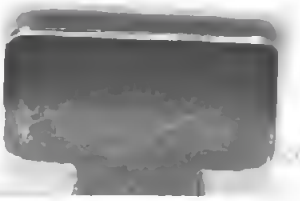
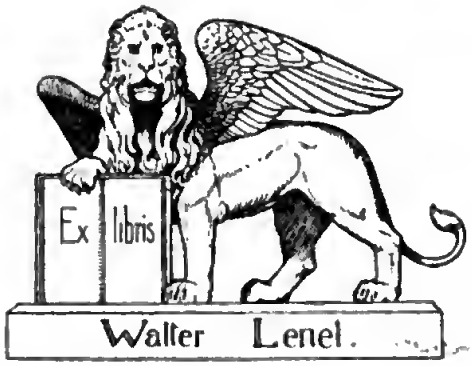
THE LIBRARY



Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

URKUNDEN UND AKTEN

DER

STADT STRASSBURG

HERAUSGEGEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG DER LANDES- UND DER STADTVERWALTUNG.

ERSTE ABTHEILUNG

URKUNDENBUCH DER STADT STRASSBURG.

STRASSBURG
UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON J. H. ED. HEITZ (HEITZ & MÜNDEL)
1898.

Digitized by Google

URKUNDENBUCH

DER

STADT STRASSBURG.

VIERTER BAND

ERSTE HÄLFTE

NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN ZU BAND I—III

GESAMMELT

VON

WILHELM WIEGAND.

REGISTER ZU BAND II, III UND IV, 1

BEARBEITET

VON

ALOYS SCHULTE UND WILHELM WIEGAND.

STRASSBURG

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER

1898.

Digitized by Google

VORWORT.

Nach einer sehr viel längern Frist, als ich erwarten konnte und wünschen durfte, bin ich endlich in der Lage, diesen Halbband der Oeffentlichkeit übergeben zu können. Meine amtlichen Verpflichtungen und die überaus mühselige Registerarbeit haben seine Fertigstellung über Gebühr verzögert. Die hier vereinigten Nachträge zu den drei ersten Bänden waren bereits im Jahr 1893 im Druck abgeschlossen, das Register, dessen Anfänge über zehn Jahre hinausreichen, hat die übrige Zeit in Anspruch genommen.

Für die Nachträge haben das Bezirks-Archiv des Unter-Elsass, dessen Bestände ich in aller Musse durchforschen konnte, das Vatikanische Archiv, in dem ich dank der Munificenz des Kaiserlichen Herrn Statthalters und jetzigen Reichskanzlers, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, vom Januar bis April 1889 die Registerbände der Päbste Honorius III, Gregor IX, Innocenz IV, Alexander IV und Urban IV durchsehen durfte, und das in der Benedictiner-Bibliothek zu Melk a. Donau wieder gefundene Seelbuch des Strassburger Domcapitels in Verbindung mit dem gleichartigen Donaueschinger Codex den umfangreichsten und werthvollsten Theil geliefert. Ist hier für die Kenntniss von dem Besitzstande, den Einkünften und dem Lebensunterhalt des Domcapitels im 13. Jahrhundert die reichste Quelle erschlossen, so bringen die Römischen Regesten namentlich für die Besetzung der geistlichen Stellen und Pfründen an den Strassburger Kirchen erhebliche Aufschlüsse und hier und da gewährt wohl ein Stück wie z. B. Nr. 51 durch die gedrängte Fülle seiner Mittheilungen einen geradezu überraschenden Einblick. Ausserdem hat eine Handschrift der Berliner Bibliothek, die bereits Finke in seinen Dominikanerbriefen verwerthet hatte, Einiges beigesteuert und Herr Professor Dr. A. Schulte hat aus den Strassburger Archiven wie aus dem Karlsruher General-Landes-Archiv in sehr dankenswerther Weise eine Reihe von Beiträgen geliefert, die sämmtlich durch Hinzufügung seines Namens besonders gekennzeichnet sind. Auch aus der gedruckten Litteratur, besonders aus den Veröffentlichungen aus dem Vatikanischen Archive, ist noch mancher Nachtrag gewonnen worden. Dass bei einer solchen Sammelarbeit eine absolute Vollständigkeit des Materials nicht erreicht merden kann, ist selbstverständlich, Einzelnes entzieht sich immer auch der sorgfältigen Nachlese.

Digitized by Google

Für das Register sind im Grossen und Ganzen die von M. Baltzer für das Register zum ersten Band aufgestellten allgemeinen Grundsätze massgebend geblieben, doch haben sich angesichts der ungeheuerlichen Anschwellung des Stoffs einige tiefer greifende Aenderungen als nothwendig erwiesen. Bei den Ortsnamen sind die Variationen der Endung und die verschiedenen Angaben des Ablauts grösstentheils unberücksichtigt geblieben. Bei den Personennamen ist eine Zusammenstellung der Vornamen mit Verweisen auf die Familien- und Ortsnamen unterblieben, ebenso sind die den Personennamen in Cursive beigesetzten Datirungsjahre der betreffenden Stücke weggefallen, da die Urkunden von Band II und III nur einen kurzen Zeitraum umfassen. In der Regel ist für die alphabetische Ordnung der Personennamen der Familienname massgebend gewesen, wo derselbe ständig mit einem Ortsnamen verbunden ist, trat der letztere dafür ein gemäss dem allgemein verfolgten Bestreben, die Personen thunlichst bei den Orten unterzubringen, zu denen sie gehören. Von diesem Grundsatz ist nur bei Strassburg abgewichen worden, da dieser Artikel sonst einen erdrückenden Umfang erlangt hätte und andrerseits die Zahl der Verweise alles Mass übersehritten hätte. Eine Neuerung ist bei den Familiennamen insofern eingeführt worden, als vor den Vornamen der weiblichen Mitglieder dann ein Stern gesetzt wurde, wenn die Trägerin desselben der Familie nicht durch Geburt sondern durch Heirath angehörte. Der hinter dem Eintrag stehende Name bezeichnet dann die Familie, welcher die Frau entstammte. In gleicher Weise bezeichnet ohne Vorsetzung des Sterns der hinter dem Eintrag stehende Name diejenige Familie, in welche die Betreffende heirathete. Es geschah dies, um die Versippung der Geschlechter auf den ersten Blick kenntlich zu machen. Eine besondere Schwierigkeit ergab sich daraus, dass am Schlusse des Bandes III bereits Amtslisten für die städtischen sowie kirchlichen Behörden und Institute Strassburgs zusammengestellt waren, deren Material in irgend einer Form ohne lästige Wiederholungen im Register wieder erscheinen musste. Es ist der Ausweg getroffen worden, dass die Personen mit ihrer Amtsbezeichnung an den ihnen alphabetisch zukommenden Platz im Register gestellt wurden und dass unter dem Artikel Strassburg dann bei den entsprechenden Behörden und Anstalten einfach auf sie verwiesen wurde. Die aus nicht aufgenommenen Urkunden notirten Namen jener Amtslisten wurden, da sie unvollständig sind, im Register nicht mehr verwerthet. Es sind also alle Strassburger alphabetisch ins Register eingeordnet, auch die Bürger, denen übrigens der Zusatz civ. nur gegeben wurde, wenn er in der Urkunde selbst gebraucht wurde, so dass die Anzahl der Bürgernamen jedenfalls beträchtlich zu erweitern ist. Allein bei den Strassburger Gewerben und Handwerken sind diejenigen ihrer Angehörigen aufgeführt, die nur mit dem Vornamen genannt sind, während die mit einem Familiennamen bezeichneten Angehörigen derselben unter diesem Namen zu suchen sind. Bei den Strassburger Oertlichkeiten, vor Allen bei den Areae und Häusern, sind in erster Reihe diejenigen zusammengestellt, die einen wirklichen Beinamen führen, während die nach Familiennamen bezeichneten zumeist bei den letzten zu finden sind. Auf eine übersichtliche Gliederung des im Artikel Strassburg sich häufenden Stoffes wurde besonders Werth gelegt, alle wichtigeren Stichworte sind durch fette Schrift

Digitized by Google

oder gesperrten Druck hervorgehoben, der auch sonst im Register bei grösseren Einträgen aus dem gleichen Grunde Anwendung fand. Von der Beigabe eines Sachregisters wurde mit Rücksicht auf den heterogenen Stoff der drei Bände und die verschiedenartigen, gleichmässig nicht zu befriedigenden Benutzeransprüche Abstand genommen.

Was den Arbeitsantheil am Register anlangt, so wurde von Prof. Dr. Schulte das Material des Bandes III ausgezogen und verarbeitet, während ich das Gleiche für Band II und IV, 1 that. Es versteht sich von selbst, dass dabei viele Ungleichartigkeiten unterliefen, die ich später möglichst zu heben und zu glätten suchte, indem ich die drei Bände zu wiederholten Malen von Neuem auf einzelne Stichworte durchsah. Eine erste Zusammenschweissung der Registerauszüge von Band II und III nahm Dr. Hans Witte vor, eine Arbeit, die ebenfalls von mir, als ich die Auszüge von Band IV, 1 hinzufügte, revidirt und zum grossen Theile völlig neu gemacht werden musste. Besondere Schwierigkeiten verursachte bei den Strassburger Geschlechtern, in denen der gleiche Vorname so oft wiederkehrt, die Scheidung der Urkundenstellen und ihre Zuweisung an die einzelnen Personen. Trotz redlichster Mühe ist mir dabei wie auch bei der Bestimmung der Ortsangaben gewiss mancher Missgriff und Irrthum untergelaufen. Oft wollte mir die mühselige, überaus zeitraubende und unendliche Geduld erheischende Arbeit, die ich in vielen Ansätzen Jahre hindurch nur stückweise fördern konnte, unüberwindlich erscheinen und wie der mittelalterliche Schreiber seufze ich jetzt erleichtert auf: dis het ein end, des frowt sich hercz und hend. Indem ich zum Schluss die Benutzer des Registers um Nachsicht für alle Schwächen und Unebenheiten desselben bitte, statte ich zugleich den Vorständen und Beamten der Archive und Bibliotheken, die meine Arbeit unterstützt haben, den gebührenden Dank ab.

Strassburg, den 28. Juli 1898.

WILHELM WIEGAND.

Digitized by Google

1. *Bischof Wilhelm von Straßburg weiht die Kirche zu Burgheim und trifft über ihre Güter und Rechte Verfügungen. 1035 Juli 25.*

In nomine sanctę et individuę trinitatis. notum sit omnibus presentibus atque futuris Christi fidelibus, qualiter Willihelmus, Argentinę civitatis episcopus, regia generositate procreatus necnon omnium virtutum stemmate lauda[bi]liter exornatus, in villa Burcheim dicta, adjuvante divina gratia, consecravit ęcclesiam in honore dei sanctissimęque genetricis suę Marię et in commemoratione sancti Petri principis apostolorum et omnium sanctorum, peticione solo nomine archiepiscopi Berihtolti[1] aliorumque per totam provinciam convenientium late fidelium, atque ad matrem ęcclesiarum dedicavit. hanc autem cum manu advocati sui, videlicet Herimanni, confirmavit omni jure suo, scilicet vineis agris mancipiis omnibusque dotalibus rebus, predicto episcopo Willihelmo presente atque confirmante, audientibus capellanis suis Azone camerario et Dezimanno decano, Berinhardo atque Ozone, Hartmanno, Notkero, Waltcuonone.[2] conprovinciales autem asstabant presbiteri Ribkouvo, Wichart, Zeizolf, Knammo, Vocco, Amezo, Eppo, Adelpreht, Hazo, Ribcolf, Adelbreht, Azzo, Sigebolt, Wodelhart, Hizeman, Bezili, Trudman, Lanzeli, Herzoliupli, Engizo, Keppo, Wazeli, Knammeli, Reginpolt, Wolcvin, Kiselhere. omnem autem decimationem huic ęcclesię ab antiquis patribus institutam stabilivit et addidit Cuobach [de][a] parte sua, excepta ea decimatione, quam suus antecessor Erchenbaldus de Tundelingen hinc abstulit sine generali consilio. ipse tamen in presentia omnium asstantium professus est, injuste hinc ablatam et hoc vidisse in aspectu sui antecessoris Werinharii [et judicatum fu[b]]isse, et sub aspectu omnium confirmavit, vita comitante in proximo suo generali concilio redditurum fuisse. huic rei interfuerunt optimates laici: Kozzo, Puceo, Cuono, Uozo, Vocco, Mahtfret, Svidker, Adelbreht, Ebezo, Kozman, Emicho, Bezeli, Bodel, Dietpolt cum aliis conprovincialibus: Diezeli, Adelbero, Frûndeli, Rûzeli, Liutold, Emhart, Sizo, Kerold, Hercwart, Druteli, Cûuo, Gotepreht, Azzo, Hizo, Gnammo.

a) *G* diezen. b) *ausgelöscht.*

[1] *In jener Zeit wenigstens unter dem deutschen Episcopat nicht nachzuweisen.*

[2] *Namensverzeichnisse von Straßburger Canonikern und von Schwestern des Straßburger St. Stephansklosters aus dem 9ten Jahrhundert bringen die Libri confraternitatum sancti Galli, Augienses, Fabarienses ed. P Piper i. MG., für St. Gallen p 41 col 100/101 und p. 43 col. 107/108, für Reichenau p. 249 col 328 und p 325 col. 565/566.*

Omnia [a] ista perpetrata sunt 8 kalendas augusti, id est in festivitate sancti Jacobi apostoli, fratris Johannis, et sancti Cristofori martyris, regnante Cuonrado 12 anno,[1] ab incarnatione domini 1035, indictione 3. [*Folgt eine Aufzählung der Kirchen-Reliquien.*]

Aus Urkundenbuch der Abtei St. Gallen III, 692 nr. 12 nach der gleichzeitigen Niederschrift im Cod. 1394 p. 155 der Stiftsbibliothek St. Gallen.

2. Gebehardus presul Argentinensis ecclesie exonerans ecclesiam Zaverne sitam pro remedio anime sue ei revisorium dimittit et condonat in perpetuum, quod ex inolita consuetudine singulis annis exigebatur a sacerdotibus ecclesie. hujus autem rei testes affuerunt Adelgotus [b] prepositus, Burchardus prepositus, Bertoldus custos, Bertoldus cantor, Carulus [edituus],[c] Conradus camerarius, Heberhardus coriepiscopus, Ludewicus coriepiscopus, prespiteri Mehifridus, Sanxxo, Engelbertus, Mangdoldus, Berenhoh, Burckhart, Bruningus procurator ejusdem ecclesie et alii quam plures clerici et laici. [*1131—1136.*]

B aus Straßb. Bez.-A. G 3466. Copialbuch des Domcapitels fol. 146 von einer Hand des 17ten Jahrh. geschrieben. Die Datirung ist nach den genannten Mitgliedern des Straßburger Domcapitels bestimmt. Von 1137 ab erscheint Karl als Domdekan, zu den Uebrigen vergl. die Zeugenreihen i. UB. I, 64 nr. 81—84.

3. *Bischof Gebhard von Straßburg beurkundet die Gründung des Augustiner-Chorherrnstiftes zu Ittenweiler durch den Straßburger Domcanonicus Konrad. 1137.*

⁝ In nomine sancte et individue trinitatis ⁝ ego Gebehardus Argentinensis eclesie presul licet indignus notum esse volo cunctis Christi fidelibus, qualiter Cônradus ejusdem eclesie canonicus capellam in Idenwilere sitam cum toto ejusdem loci allodio familia et omnibus appendiciis necnon et allodium de Stozzesheim cum capella decimis banno et familia, eclesiam de Holzheim cum decimia, quinque mansos apud Ebersheim et partem eclesie, quinque mansos apud Breidenbach et quartam partem eclesie, quinque mansos ad Witersheim et allodium Sefridi, quod habuit apud Bôtenheim, ad sustentationem eorum, qui regularem vitam sancti Augustini ibidem ducturi sunt, donavit pro remedio animarum patris sui Truhteri matrisque sue Berhte et fratris sui Hugonis, sui ipsius cunctorumque parentum suorum, ipsumque locum Argentinensi eclesie tradidit, tradendo firmavit, firmando legitimis investituris investivit, ea videlicet conditione, ut canonici regulares inibi deo servientes omnia superius annotata teneant et proprietatis jure possideant. idem autem canonici deo

a) *Dieser letzte Absatz auf der Rückseite des Pergaments oben.* b) *B* Aldegorum. c) *B* decalituis. *Die naheliegende Conjectur* decanus *erscheint mir durch die Stellung ausgeschlossen.*

[1] *Die Epoche Konrads II. fällt in den September 1024, also ist die Ziffer der Regierungsjahre um 1 zu hoch.*

et aanctę Christinę adtitulati nichil juris eclesiasticę vel seculari potestati debeant preter obedientię subjectionem, quam episcopo Argentinensi exhibeant. non prepositum, non advocatum, nisi quem ipsi elegerint, presule predicto constituente, habeant. episcopus etiam, si locum eundem aliquando visitare voluerit, ita caritative veniat, ut nulli pre multitudine gravis existat. advocatus autem, si dampnum aliquod in rebus, que ad eundem locum pertinent, fecerit et ammonitus a fratribus statim non emendaverit, episcopo libram auri persolvat et advocatura careat aliusque electione ipsorum constituatur. acta autem sunt hęc inprimis in civitate Argentina coram episcopo Cûnone, Friderico duce, in horum presentia testium: Burchardi decani, Geroldi, Hugonis, Hessonis, Rûdegeri, Berhtolfi, Cûnradi, Sigefridi advocati, Mannonis, Sigefridi, Wolframmi, Hunberti, Gebenonis, Burchardi.[1] sed ego gratia dei residens in synodo generali cupiensque cuncta digne deo gesta corroborari, per anathematis vinculum interdixi, ut nulla deinceps hominis persona de cunctis rebus, quę predicto loco concessae vel concedendae sunt, quicquam audeat auferre vel diminuere, sed fratribus ibidem deo famulantibus libere deserviant et indiminute. facta sunt autem hęc anno incarnationis domini millesimo centesimo 37, indictione 15, regnante Lotario imperatore, presentibus his testibus: Algozo, Karolo, Berhtolfo, Berhtolfo, Petro, Eberhardo, Burchardo, Heiurico, Harberto, Wicrammo, Alberto, Waltero, Burchardo, Gelphrato, Johanne, Diethero, Simone, Hugone, Bezelino, Herbone, Cônrado.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 1658 or. mb. c. sig. int. subt. impr. Datirung nach der Beurkundung. Die Datirung und die Zeugen sind mit hellerer Tinte und von einer andern Hand der Urkunde hinzugefügt.

4. *Die päbstlichen Legaten, Bischof Petrus von Frascati und der Cardinalpresbyter Petrus, bestätigen die Verfügungen des Straßburger St. Peterscapitels über die Verwendung der dem Custos zufliessenden Einkünfte und Gaben.* [*1180.*]

Petrus dei gratia Tbuscnlanensis episcopus et Petrus de Bono aancte Susanne presbiter cardinalis, apostolice sedis legati, omnibus tam presentibus quam futuris, ad quos presentes littere pervenerint, salutem in domino. postulantibus [a] desiderata concedere tunc precipue nos hortatur commisse nobis legationis [b] autoritas, quando ad id quod postulant, si propria virtute non fuissent inducti, solicitis fuerant exhortationibus inducendi. dilecti siquidem filii nostri Eberhardus prepositus et canonici sancti Petri Argentinensis de restauratione sue ecclesie pia et laudabili devotione, vacante ejusdem ecclesie custodia, communicato [c] cum Cunrado electo et discretioribus personis ecclesie majoris Argentinensis consilio, statuerunt perpetnis inviolabiliter temporibus observandum, ut [d] una pars redditnum prescripte ecclesie custodie in reficiendis

a) *B* postulantes b) *B* legationi. c) *B* communicatio. d) *B* et.

[1] *Die Handlung muss, nach der Zeugenreihe zu schliessen, nach 1109 etwa in die Mitte des zweiten Jahrzehnts des 12ten Jahrh. gesetzt werden. Vergl. für die Zeugen UB. I, 56 nr 69 u. 70.*

Digitized by Google

tectis ipsius ecclesie et claustri, que jam pre nimia vetustate et negligentia custodum consumpta instanti reparatione egebant, debeat[a] sine contradictione expendi, altera vero ad relevandas fratrum necessitates deputetur de cetero et tertia custodie relinquatur, ut exinde debita sacris altaribus luminaria ministrentur. ne autem successione temporum aut subtilitate malignantium confundi valeat aut in alios usus converti, quod ab eisdem fratribus pro ecclesie necessitate circumscripta moderatione ordinatum esse dignoscitur, sub certa distinctione[b] sapienter voluerunt transmitti ad noticiam posteriorum, quid ad custodem, ad reparationem claustri et ecclesie vel ad usus fratrum debeat pertinere. porro custos habebit carratam vini et 20 quartalia hiemalis frumenti, ad quem nihilominus pertinebunt ortorum decime et omnis oblatio thuris et cere et quicquid parrochiani ipsius ecclesie[c] vel alii pro remedio animarum suarum sibi duxerint conferendum.[d] medietas quoque oblationum, quas in auro vel argento occulte sive manifeste offerri contigerit, ad ipsum sine aliqua dubitatione et contradictione spectabit; altera vero pars earundem oblationum deputabitur ad officia ecclesie et claustri et thesaurum ipsius ecclesie restaurandum. reliqua autem tam in vino quam in frumento et censu ad omnes usus fratrum spectabunt et ad suppleudos prebendarum defectus, sicut eis visum fuerit, expedientur. sane ipse custos altaribus eboro refectorio atque cellario juxta antiquam ecclesie consuetudinem luminaria ministrabit et campanarum qualis[e] ecclesiam decuerit instituet, cui in victu et vestitu secundum morem ecclesie providebit. attendentes, quod prefati prepositus et canonici ad honorem omnipotentis dei et decorem domus sue proveniente spiritus sancti gratia talia studuerunt ordinare, prescriptam ordinationem de communi fratrum eorundem assensu pro commoditate ecclesie rationabiliter factam ratam habemus et autoritate legationis, qua fungimur, confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. ad petitionem ipsorum fratrum, sicut ipsi perhibuisse[f] noscuntur, sub terrore anathematis prohibemus, ne quis contra ipsam ordinationem venire audeat aut eam rescindere cujuslibet[g] audacie temeritate presumat, nisi ejusdem ecclesie fratres pro evidenti necessitate et qualitate temporum aliter de communi consilio duxerint ordinandum.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch v. St. Peter von 1560 fol. 21ᵉ u 22ᵉ. Die zeitliche Bestimmung ergibt sich aus der für das Jahr 1180 bezeugten Anwesenheit der genannten päpstlichen Legaten in Deutschland und der Nennung des als electus bezeichneten Bischofs Konrad v. Straßburg, der den bischöflichen Stuhl vom December 1179 bis zum December 1180 innehatte.

5. *Pabst Alexander III bestätigt die inserirte Urkunde seiner Legaten über die Einkünfte der Custodie des Straßburger St. Petersstiftes. 1181 Mai 18 Frascati.*

Alexander episcopus servus servorum dei dilectis filiis preposito et canonicis sancti Petri Argentinensis salutem et apostolicam benedictionem. ea, que a fratribus nostris canonice et provide statuta[h] [sunt], decet nos inviolabiliter observare et,

a) *B* debeant. b) *B* distructione sapientie. c) *B* parrochia in ipsius ecclesiam. d) *B* confciendum. e) *B* qualem. f) *B* prohibuisse. g) *B* cunlibet. h) *B* statutum.

ut majorem in posterum habeant firmitatem, apostolici scripti patrocinio communire. rescriptum autem constitutionis inspeximus, quam fecerant venerabilis frater noster P[etrus] Tusculanensis episcopus et dilectus filius [a] P[etrus] tituli sancte Susanne presbyter cardinalis de restauratione ecclesie vestre,[b] elemosinis pauperibus erogandis, luminaribus acquirendis et supplendis necessitatibus canonicorum ipsius ecclesie, dum in regno Theutonico legationis officio [c] fungerentur. quam utique constitutionem exprimentes de verbo ad verbum, sicut in scripto autentico continetur, autoritate apostoli cacoufirmamus et presentis scripti [d] patrocinio communimus. tenor vero constitutionis talis est: Petrus etc. [*folgt nr. 4.*] nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei ac beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. datum Thusculani 15 kalendas junii.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 *Statutenbuch von St. Peter von 1560 fol. 23ᵛ. Die Jahresbestimmung ergibt sich aus der zeitlichen Fixirung von nr. 4.*

6. *Im Privileg Kaiser Friedrichs I, das der Stadt Speyer ihre alten Freiheiten bestätigt und erneuert:* Argentine theloneum de navi non plus quam tredecim denarios dare cogantur.[1] *1182 Mai 27 Mainz.*

Aus Hilgard UB. d. St. Speyer S 22 nr. 18 nach dem Orig. i. Speyer. St.-A.

7. *In einer Schenkungsurkunde des Surburger Canonicus Johannes für sein Stift:* acta sunt hec anno dominice incarnationis millesimo centesimo octogesimo tercio Lucio papa in Romano pontificatu feliciter presidente, imperante serenissimo imperatore Friderico, Heinrico venerabili presule Argentinensem ecclesiam regente, Cõnrado in Surburgensi ecclesia existente preposito. hujus autem facte donationis testes aderant Bertholdus majoris Argentinensis ecclesie prepositus, Fricco in eadem ecclesia decanus, Lentfridus cantor, Eberhardus ejusdem ecclesie custos et prepositus sancti Petri, Fridericus prepositus sancti Thome, Heinricus magister scolarum in eadem ecclesia, Hugo magister scolarum Honaugensis ecclesie ; militares vero viri Wernherus marschalchus Argentinensis, Burchardus burgravius, Rũdolfus causidicus, Rõdolfus de Rinowa et alii quam plures tam clerici quam laici. *1183.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5160 *or. mb. c. 2 sig. pend. delapsis.*

8. *In einer Urkunde des Bischofs Heinrich von Straßburg über einen Güterstreit zwischen Tennenbach und St. Georgen unter den* cooperatores et testes : Berchdoldus prepositus majoris ecclesię Argentinensis, Fricco decanus, Berchtoldus cantor,

a) *B rep.* et dilectus filius. b) *B* nostre. c) *B* officium. d) *B* presentes scripto.

[1] *Derselbe Passus findet sich auch in dem Privileg König Otto's IV für die Stadt Speyer von 1208 Dezember 2 Speyer. Vergl. Hilgard a. a. O. S. 28 nr. 25.*

Eberhart custos,[1] Morandus scolasticus, Heiurich de Veringen camerarius, Cûnradus de Ûtelenbruggen archidiaconus, Burcardus archidiaconus, Cûnradus de Gundolvingen archidiaconus. acta sunt hec 1187, indictione 5. *1187.*

Aus dem Fürstenbergischen Urkundenbuch V, 75 nr. 113, 4 nach dem Orig. i. St.-A. von Villingen — Ladewig Reg episc. Const. I nr. 1097.

9. *Bischof Heinrich von Straßburg beurkundet den Verzicht der Herren von Hattstatt auf den von ihnen widerrechtlich gegenüber den Kirchen von Marbach und St. Thomas in Anspruch genommenen Bann in Obermorschweier. 1188.*

⁝ In nomine sancte et individue trinitatis ⁝ ego Heinricus dei gracia Argentinensis episcopus. notum sit omnibus fidelibus tam futuris quam presentibus, qualiter dominus Conradus de Hadestat contra justiciam dei et hominum sibi usurpavit bannum in territorio Morswilre ita, ut locaret custodes vinearum agrorum et pratorum, et ea occasione in vindemiis et messibus magnum et intolerabile damnum ęcclesię Marbacensi et ęcclesię sancti Thome et parrochianis de predicta villa inferre non formidavit, cum tamen justicia ejusdem banni custodes eligendi et instituendi communiter omnibus sit communis. unde cum sepius a confessoribus suis et a religiosis viris commoneretur, ut a tali presumptione se contineret, tandem cum in extremis ageret, recognoscens reatum suum in hoc facto, presentibus filiis suis et consentientibus Wernhero, Conrado, Eppone et canonicis Marbacensibus scilicet confessoribus suis, bannum in Morswilre, quem injuste diu sibi usurpaverat, liberum dimisit et filiis suis, ut de cętero se de eodem banno non intromitterent, interdixit. mortuo igitur domino *Conrado* filii sui non adteudentes paternas ammoniciones et interdictum prefatum bannum invaserunt. videntes ergo canonici Marbacenses et sancti Thome et parrochiani de Morswilre grave damnum utile duxerunt, illos peccunia sua ab eodem banno removere. ipsi vero accepta pecunia fide bona promiserunt, quod de cetero nec Marbacensi ęcclesię uec sancti Thome nec parrochianis aliquod gravamen irrogarent. sic ergo multo tempore libera fuit ab omni violentia banni sui predicta villa. tandem predicti fratres *Wernherus, Conradus, Eppo* inmemores pacti et acceptę pecunię instinctu maligno iterum ceperunt eandem injuriam in predicto banno exercere. inde contigit, quod prepositus Marbacensis et prepositus sancti Thome et parrochiani de Morswilre duxerunt illos fratres in causam coram nobis super hoc negocio. illi vero in nostra constituti presentia dixerunt, quod idem bannus pertineret ad eos jure feudi. cum ergo diu [a] super hac causa coram nobis, presentibus ministerialibus ecclesię Argentinensis, disputatum esset, tandem consilio amicorum suorum et precibus

a) *folgt radirtes* per.

[1] *Derselbe war bei einem Aufenthalt in Rom zusammen mit dem Abt von Lützel von den streitenden Aebten zum Schiedsrichter erwählt worden. Pabst Lucius III hatte dann in einer Urkunde von 1185 Februar 28 ihren Schiedsspruch zu Gunsten Tennenbachs bestätigt. Vergl. Fürstenb. Urk. B. a. a. O.*

devicti coram nobis et ecclesia in publico consistorio omni juri, quod dicebant se habere in predicto banno, abrenuntiantes bannum, de quo questio fuit, liberum dimiserunt. quia vero generatio advenit et generatio preterit, ne hec, que jam dicta sunt, a cognicione successorum nostrorum elabantur, presenti scripti [a] paginam conscripsimus et sigilli nostri impressione, ut firma et illibata permanesnt, communimus.

acta sunt hec anno dominice incarnationis 1188, regnante domino Friderico gloriosissimo Romanorum imperatore et filio suo illustri rege Heinrico, presentibus et videntibus Morando magistro scolarum, Adelberto de Snecgenburc, Friderico de Entringen, Bertholdo comite de Nuwenburc, Egelolfo de Urselingen, Wernhere marscalco et filio suo Wernhero, Rudolfo villico, Rudolfo de Rinowa et filio suo Eberhardo, Hermanno, Burchardo filio domini Willehelmi, Ôdslrico de Vocelineshoven, Helewic de Bûhs, Anshelmo de Môtensbein, Conrado abbate de suncta Walburga, Reinnaldo preposito de Itenwilre, Friderico preposito de Trutenhusen, Adelberto de Ehenbein.

C aus Colm. Bez.-A. H Marbach Cart. 55 nr. 7 *or. mb. c. sig. pend. delapso. Reste von rother Seidenschnur.*

Gedruckt darnach i. Rappoltstein. UB. I, 58 nr. 46.

10. *In einer Urkunde des Abtes Helwich von Selz, die besagt, wie ein Streit seines Klosters mit dem von Walburg über den Zehnten des heiligen Waldes unter Mitwirkung König Heinrich's VI zu Worms endgiltig beigelegt sei, unter den dort befindlichen Zeugen:* Chunrado Argentinensi electo, Eberhardo thesaursrio Argentinensi, Morando scolarum magistro, Heinrico camerario, snno dominicę incarnationis 1190, expeditionis Jherosolimitsnę snno secundo. *1190* [*April*].

B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 1096 *or. mb. c. sig pend. Siegel des Abts Helwich an Bindfadenschnur.*

Gedruckt darnach von Scheffer-Boichorst i. d Mittheilungen d. Instituts für Oesterreichische Geschichtsforschung IX, 213, der die Zeit näher bestimmt.

11. *Aufzeichnung über die Lieferungen, zu denen der Pförtner des Straßburger Domcapitels verpflichtet ist.* [*um 1200.*]

Notandum est quod, quandocumque dabitur plenum servitium de anniversario alicujus, presentantur discipulo portsrii superiori fruschingi porcini tres majores et tres minores, modii duo clsustralis menaure, 44 pulli, duodecim essei qusdripertiti vel 16 tripertiti, dimidium talentum piperis, tris quartalis lsctis, ovs centum et 8. summo sutem msne ipse portarius oum discipulis suis assistens diligentissima cura, ut bene et fideliter ministrentur, pertractabit et incipiens a sunimo unicuique secundum ordinem suum queque meliors usque ad novissimum deatinsbit et postremo, quod reliquum est, sibi reservabit. hic est modus: unusquisque sccipist csrnes tres cum

a) *statt* scripto.

Digitized by Google

salsamento, pullum et placentam et tres panes. si vero dantur tres fruschingi, inde accipiat carnem et dimidiam cum dimidio salsamento, de duobus frusgingis 1 carnem. a medio majo usque ad medium augustum de 4 frusgingis ovinis detur caro et dimidia, in dimidio servicio assumpto frusgingo swino, inde datur dimidia caro swina, in pleno servitio assumptis duobus, detur integra.[1] quandocumque in sexta feria evenerit vel in aliquo jejuniorum, de pleno servitio dentur 4 denarii et placenta, de dimidio tres denarii vel de 4 ovinis frusgingis 3, de duobus tantum duos, insuper ministeriales d[enarii][a] 3, dechano 1, portario 1, pineerne 1.

A dominico die paschę usque ad medium majum accipiat portarius 3 agnellos
Nov. 1 lardo inpinguatos cum 18 ovis, a festivitate omnium sanctorum usque ad quadragesimam pro agnellis 6 anseres. inde dividet fratribus in refectorio caritatem cum dignitate. feria[b] secunda paschę accepturus est portarius 7 solidos de duobus mansis ad Stutesheim, solidum 1 et 4 denarios de curte, quę est juxta sanctum Thomam, de areali, quod est in platea ante ecclesiam sancti Thome, 6 denarios ad supplementum
Juni 24 servitii, quod daturus est 6 feria paschę. in nativitate[c] sancti Johannis baptiste accipiat idem prelatus 8 denarios de Liubpotesheim de tribus[d] mansis et dimidio, quos dedit Adalhoch sancte Marię, de monachis sancti Georgii 7 denarios, de sanctimonialibus Fridewilere 6 denarios, ad Gôdertheim de manso 5 solidos, qui pertinent ad lumen private kamerę fratrum, de Munoltesheim de 2 mansis[e] 8 uuecas. inde ministrabit tribus cottidianis elemosinariis 6 solidos pro vestitura et singulis noctibus
Sept. 8 8 lumina ad mensas fratrum a nativitate sancte Marię usque ad festum sancti Mi-
Sept. 29 Dec. 25 chahelis. inde amministret ipse totidem lumina usque ad natale domini, acceptis 4
Sept. 8 unecis in supplementum de Seetersheim in nativitate sancte Marie duas pro censu 2
Juni 24 pro hospicio ter accepto 6 equis. item in nativitate sancti Johannis baptiste accipiat idem de Dungenesheim 8 unecas exceptis 7 denariis. inde ministrabit 2 discipulis suis 4 solidos pro vestitura et duodecim elemosinariis in capite jejunii, quarta et quinta et sexta feria et sabbato sicut in ceteris diebus quadragesimę et unicuique 2 denarios.

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 50 Z. 6 bis fol. 51 Eintrag von einer Hand um 1200 geschrieben, unmittelbar im Anschluss an nr. 26. Vergl. die dort gegebene Bemerkung über die Handschrift.

12. *In einer Urkunde über einen Zehntenstreit zwischen der Aebtissin von Nidermünster und dem Pfarrer von Gertweiler, welchen die Pfarrer von Hagenau und von Weißenburg als vom apostolischen Stuhl bestellte Richter schlichten:* acta sunt hec

a) *In D d mit Haken oben rechts am Schaft.* b) *Am Rande Sigle für:* Nota. c) *Am Rande etwas größer wie bei b die Sigle für* Nota. d) tribus *auf Rasur.* e) *Von hier ab bis zum Schluß der Eintrag auf einem unregelmäßigen Pergamentblättchen, 12 cm breit 9 3/4 cm hoch.*

[1] *Ausführliche Mittheilungen über die Fleischvertheilung unter die Domcanoniker bringt dieselbe Handschrift fol. 20—28, von einer Hand aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts, desgleichen aus den mittlern Jahrzehnten des 14ten Jahrh. in noch reichhaltigerer Fassung eine Papierhandschrift im Straßb. Bez.-A.* G 3467.

Digitized by Google

anno dominice incarnationis 1206 in capitulo majoris ecclesię Argentinensis, presentibus Eberhardo decano ejusdem ecclesię, Friderico cantore, Heidinrico, Diethelmo, Ulrico, Hermanno, Jacobo ejusdem ecclesię canonicis, presentibus etiam preposito, decano, portario sancti Thome, et decano, Wernhero, Cuonrado de sancto Petro, presentibus etiam laicis Rûdolfo sculteto, Cûnrado de Landisberc et fratre suo Lentfrido, Hugone de Barre et aliis quam pluribus clericis et laicis. *1206 Straßburg im Domcapitel.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2927 *or. mb. c. 3 sig. pend. laesis.*

13. A.[1] prepositus, E[berhardus] decanus, F[ridericus] cantor totumque capitulum ecclesie majoris Argentinensis constitutionem temporibus Hermanni mansurnarii et Alberti sculteti in Lampertheim de consensu scabinorum et mansariorum in placito factam de eo, quod census denariorum et avene diversis hucusque terminis soluti inantea tantum uno termino presententur, annotari et sigillo suo roborari faciunt. «que geruntur in». [*1202—1210.*][2]

B aus Straßb. Bez.-A. G 2463 *Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. im Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 232. Die Datirung ergibt sich aus den Namen der Capitelswürdenträger, vergl. UB. I, 220, Anm. 1, wo irrtümlich nach Grandidier 1244 angesetzt ist.*

14. E[berhardus] prepositus, R[einboldus] decanus, B[runo] custos sancti Petri in Argentina, judices sedis apostolice delegati, *bestätigen den durch beiderseitige Schiedsrichter getroffenen Entscheid in dem Streit zwischen dem Kloster St. Blasien und dem Pfarrer Johannes von Haltingen über den Zehnten zu Horbrunnen.* actum anno dominice incarnationis 1216, in festo Urbani pape, in capitulo Argentinensi, presentibus Hessone et Heinrico canonicis de Lutenbach[3] et Hûgone plebano sancti Stephani et magistro Heinrico de Vriburch et Berhtoldo plebano de Wetelbrunne et plebano Cunrado de Richenwilre et multis aliis.[4] *1216 Mai 25 Straßburg.*

K aus Karlsruh. Gen.-Land.-A, Section Blasien Conv. 165 *or. mb. c. 5 sig. pend. partim mutil. (Schulte)*

Darnach Regest bei Ladewig Reg. episc. Const. nr. 1293.

---

[1] *Entweder Albert oder Arnold.*

[2] *1212 Januar 9 schreibt Pabst Innocenz III dem Bischof und dem Custos von Straßburg:* licet apud judices seculares vulgaria exerceantur judicia ut aque frigide vel ferri candentis sive duelli, hujusmodi tamen judicia ecclesia non admisit, cum scriptum sit in lege divina: non tentabis dominum deum tuum. *Er beauftragt sie demnach, die Reinigung des Reinbold, welcher diesen Brief überbringt, von dem Vorwurf der Ketzerei vorsichtig so einzuleiten.* quod nec enm iniquum gravet judicium nec misericordia dissoluta confundat. *Aus Böhmer-Ficker Regesta imperii, V nr. 6116* (Ep. 14, 138).

[3] *Im Text führen Beide den Titel* Magister.

[4] *Es siegeln außer den drei Richtern der Bischof von Constanz und* Cûnradus de Reno *der Patron der Kirche.*

15. *In einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg, welche die Entscheidung in einem Zehntenstreit zwischen dem Propst von Haslach und dem Pfarrer der Kapelle von Oberhaslach bestätigt, die* Bertholdus prepositus Honaugensis et magister Bruno custos sancti Petri *getroffen haben:* acta sunt hec anno incarnationis domini 1216, presentibus his testibus: R[einhardo] majore preposito, F[riderico] cantore, B[ertoldo] archidiacono, H[einrico] vicedomino, M[arquardo] celerario de Haselahe, S[ifrido] portenario, H[ugone] plebano sancti Stephani, W. plebano de Truhtersheim et aliis quam pluribus. *1216.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5257 *or. mb. c. sig. pend.*

16. *Der Bischof von Straßburg bestätigt einen Entscheid über Verwendung von Einkünften der Custodie des Straßburger St. Petersstiftes. 1217 Februar 2.*

Nos dei miseratione Argentinensis episcopus ad notitiam tam presentium quam posteriorum presenti scripto transmittimus, qualiter ecclesie sancti Petri in Argentina a legatis Romane sedis Petro episcopo Tusculanensi et Petro [de] Bono privilegium subnixum collatum fuit. cujus tenor de verbo ad verbum prescribitur videlicet: Petrus etc. [*folgte Nr. 4.*] orta igitur gravi discordia super ultimo ipsius privilegii articulo, Brunone pro tempore custode asserente, tertiam partem ad sacra tecta deputatam in alios usus non posse transferri, reliquis omnibus canonicis affirmantibus, exigente necessitate eam partem licite ad alia posse converti, partibus super multis et validis rationibus suam assertionem intendentibus [a] roborare, que dissensio, quia canonicam [b] visa fuit scindere unitatem et gravissimum ipsius ecclesie incommodum pretendebat personisque gravamen et rerum jacturam minabatur, viri discreti fraterno ipsis amore compatientes Reinbardus videlicet majoris ecclesie nostre prepositus, Hermanus [c] portarius, Eberhardus ecclesie ejusdem sancti Petri prepositus, Albertus majoris ecclesie canonicus et sancti Martini plebanus [d] partes [e] suas imponentes prefatam controversiam fideliter in se susceperunt. qui privilegii circumscripta deliberatione tenorem diligenter examinantes considerabant, non sine gravi jactura animarum illam tertiam, que ad opus ecclesie secundum prefati [f] custodis assertionem videbatur pertinere, ad alios usus posse transire ac ex altera parte propter aeris intemperiem, guerrarumque pericula [g] fratrumque tenuitatem ipsis fratribus non parvam imminere jacturam. unde prudentum virorum consilio ac unanimi totius sancti Petri capituli consensu privilegium in melius commutantes [h] ipsi ecclesie providentes sic statuerunt, ut illam custodie tertiam, [i] de qua [k] agebatur, certis ecclesie personis extunc committerent, videlicet decano custodi atque cellerario, qui fideliter atque in suarum periculo animarum sine omni fratrum contradictione unam ipsius tertie tertiam ad opus ecclesie ipsius et claustri vel thesaurum ipsius ecclesie restaurandum, sicut ipsis tribus visum fuerit, fideliter convertant, de residuis duabus partibus custodi viginti solidos monete Argentinensis ad suorum subsidium laborum annuatim assignent, reliquum vero non

a) *B* intentibus. b) *B* canonice c) *B* Germanus. d) *B* plebany. e) *B* portae. f) *B* privati. g) *B* guerre inque (?) spericele. h) *B* commutatur. i) *B* ille — tertia. k) *B* qualibet.

inter fratres dividant, sed in honestos usus ipsorum convertant. nos autem, ne propter mutationem temporum aut subtilitate malignantium, quod circumscripta moderatione a supradictis sit ordinatum, confundi valeat aut in alios usus converti, ipsam ordinationem ratam habemus ac presentis scripti patrocinio communimus, sub terrore districti anathematis firmiter prohibentes, ne quis contra prescriptam ordinationem venire audeat aut eam rescindere alicujus audacie temeritate presumat. quod qui presumpserit, anathema sit. acta sunt hec anno domini 1217 in purificationis festo.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 *Statutenbuch von St. Peter von 1560, fol. 22ᵛ—23.*

17. *In einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg, in der er die Stiftung des St. Johannes-Altars in der Haslacher Kirche bestätigt:* acta sunt hec anno ab incarnatione domini 1217, 15 kalendas octobris. hujus rei testes sunt: Reinhardus majoris ecclesie prepositus, Fridericus cantor, Bertoldus archidiaconus, Rodulphus archidiaconus et prepositus sancti Thome, Berngerus archidiaconus, Ulricus dapifer et canonicus. — laici ministeriales majoris ecclesie Walterus miles, Lodowicus miles, Otto advocatus de Mollisheim et alii quam plures. *1217 September 17.*

B aus Straßb. Bez.-A G fasc. *b213 or. mb. c. sig. pend. delapso.*

18. Honorius III papa . . episcopo et capitulo Argentinensibus[1] indulget, ut in eos, qui subtraxerint et invaserint homines et alia bona ecclesie Argentinensis, nisi ab illis canonice commoniti resipuerint et satisfecerint de dampnis, liceat excommunicationis sententiam promulgare ac terras eorum subicere interdicto, ita tamen, quod ad imperialem personam vel regiam ac licentia hujusmodi non extendat, presentibus litteris nequaquam ultra triennium valituris. «supplicastis nobis». datum Laterani 17 kalendas maji pontificatus anno quinto. *1221 April 15 Rom Lateran*

Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 107.
Darnach Pressutti Reg. Honor. III, 1 nr. 3244

19. Honorius III papa . . Argentinensi episcopo mandat, cum capitulum Argentinense tranamissa petitione monstraverit, quod plerique advocati ecclesiarum diocesis Argentinensis ecclesias multipliciter opprimerent, quatenus ecclesias ab advocatorum vexationibus studeat defensare, firmiter inhibens, ut, si quas advocatias de cetero vacare contigerit, nulli eas conferre presumat, sed ecclesie sue usibus studeat applicare, cavens nichilominus, ne una ecclesia plures advocatos assumat nec aliquem in advocatia succedere adoptionis jure permittat, ne videatur locus calumpniis ampliari. «dilecti filii». datum Laterani 3 kalendas maji anno quinto. *1221 April 29 Rom Lateran.*

Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 121ᵛ.
Darnach gedruckt bei Schöpflin Als. dipl. I, 341 nr. 318. — Pressutti Reg. Honor. III, 1 nr. 3315. Potthast nr. 6644.

[1] *Erwähnt wird in einem Schreiben Pabst Honorius III von 1221 September 3 an das* capitulum Pinguense *der* magister Alb[ertus] canonicus Argentinensis. *Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 157ᶜ.*

Digitized by Google

20. Honorius III papa . . abbati et . . priori Novicastri et . . preposito de Hagenowe Argentinensis diocesis. significarunt . . prepositus et capitulum Honawgense, quod . . marescalcus Argentinensis episcopi occasione advocatie, quam obtinet in ecclesia eorundem, ipsos jugiter spoliat bonis suis et multimodis exactionibus aggravat et molestat et plerumque manus in eos iniciens violentas quosdam ex eis ipsi resistere molientes membris suis mutilavit et interdum ab ipsa ecclesia eiciens universos in bonis illius pro sue voluntatis libito debachatur. unde pape supplicarunt, ut, cum injurias et pressuras nequeant tolerare, ad marescalci tyrampnidem evitandam ad civitatem Argentinensem tantum ab eis per unum miliare distantem transferendi ecclesiam sibi licentiam concedere dignaretur. papa mandat, quatenus, si premissis veritas suffragetur et consideratis circumstantiis universis id viderint expedire, auctoritate apostolica petitam eisdem licentiam concedant providentes, ut per hoc jus cujuslibet non ledatur. [1] «significarunt nobis». datum Laterani 4 nonas maji anno quinto. *1221 Mai 4 Rom Lateran.*

Aus Reg. Vat. tom 11 fol. 121.
Darnach Pressutti Reg. Honor. I, I nr. 3343.

21. Reinh[ardus] praepositus, Bertoldus decanus, Fridericus cantor, Ůlricus scolasticus totumque capitulum majoris ecclesie Argentinensis donationem ecclesie beati Martyni in territorio Geugenbacensia ecclesie site claustro Gengenbacensi, quod eandem ecclesiam multo tempore possederat sed a quo per aliquod temporis alienata fuerat, factam ratam habent. «divinum opus esse». [*nach 1221 Mai.*] [2]

K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Gengenbach Conv. 57 *or. mb. c. sig. capituli mutilato. (Schulte.)*
Darnach Regest i. d Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. IV, 98.

22. Heinricus Argentinensium episcopus, multitudiue personarum deo jugiter apud cenobium, quod Nidernmunster in Hohenburc nuncupatur, servientium earumque inopia, qua crebro tum propter difficilem loci accessum tum etiam propter possessionum tenuitatem rerum penuria laborare compelluntur, inspecta, ecclesiam in Ottenrode, cujus presentatio ad idem monasterium hactenus pertinuit, de consensu capituli ecclesie sue et specialiter Reinhardi confratris sui, majoris prepositi, illius loci choriepiscopi, donat cum omni temporalium integritate cenobio memorato. «cum omnium nostre». acta sunt hec publice anno ab incarnatione domini 1222, indictione 10, episcopo Honorio Romane sedi presidente anno pontificatus ejus 6, regnante

[1] *Vergl die zwischen dem Honauer Stift und dessen Vogt dem Marschall Wernher geschlossene Sühne, die 1221 nach Mai 4 zu datiren ist, i. UB. I, 153 nr. 190.*

[2] *Zur Datirung vergl. Schulte's Aufsatz Acta Gengenbacensia 1233—35 i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N F. IV, 90 ff. Im Jahr 1225 wird die Gengenbacher Pfarrkirche vom Bischof Berthold von Straßburg dem* magister Henricus scolasticus sancti Thome *verliehen, bis ein Schiedsspruch von 1226 September 12 Constanz die Kirche wieder dem Kloster zuweist unter Vorbehalt der Einsetzung eines ständigen Vikars, dem Bischof aber und Scholasticus ewiges Schweigen auferlegt.*

Friderico Romanorum imperatore gloriosissimo anno regni ejus decimo, imperio vero 2, anno pontificatus nostri vigesimo, Edellinde abbatissa monasterii impetrante.[a] testes hujus rei sunt: Reinhardus prepositus, Berhtoldus decanus, Fridericus cantor, Ůlricus scolasticus, Berhtoldus archidiaconus,[b] Hermannus portanarius, Ludewicus archidiaconus, Alberhtus plebanus sancti Martini, Otto sacerdos, Diethelmus preshyter, Heinricus de Ohsenstein, Cunradus de Wolfa, Arnoldus de Burgelu, Fridericus de Hagenouwe,[c] Cunradus prepositus de Itenwilre, Cunradus prepositus de Trutenhusen, Dietericus plebanus de Barre, Berwardus, Richerus canonici, Alherhtus, Nihelungus sacerdotes et alii quam plures. *1222.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2759 or. mb. c. 2 sig. pend., quorum 1 delapsum. Capitelssiegel an grün-rothen Seidenfäden.

B 1 coll. ibidem or. mb. c. 2 sig. pend. Bischofs- und Capitelssiegel an grün-rothen Seidenfäden.

Die chronologischen Angaben sind richtig, mit Rücksicht auf die Pontifikatsjahre Honorius III wird das Stück in die ersten sieben Monate des Jahrs 1222 zu setzen sein.

23. *Beschluß des Straßburger St. Peterscapitels über die Vertheilung seiner den Seelgeräthstiftungen angehörigen Ackergüter unter seine Canonici. 1225.*

Ulricus prepositus, R[einboldus] decanus totumque capitulum sancti Petri in Argentina tam presentibus quam posteris notum facimus, quod ecclesie nostre providere volentes possessiones ad animarum remedia pertinentes, agros scilicet frugiferos, inter fratres divisimus hoc tenore, ut possessiones ad nos pertinentes in Hoenheim et Vendenheim duo ex fratribus possideant ita, ut Hoenheim quinque solidos[d] in [sancti] Michaelis festo et ejusdem capelle dedicatione, quinque solidos fratrum *Sept. 29* universitas persolvat. Wyherszheim et Hutschuszheim similiter duo. de Hutschuszheim vero fratrum communitas duas uncias in festo [sancti] Georgii Honougie *Apr. 23* fratribus persolvet annuatim. Onolfeszheim etiam duo, unde episcopo preposito decano cellerario et scolastico decem quartalia siliginis, cuilibet duo, annuatim persolvantur,[e] census vero de bonis eisdem pecuniales fratrum communio persolvat. item Berstett, Kriegszheim et Romerszheim duo teneant, Dingszheim vero sex possideant preter unam octavam mansus partem. et[f] dingailber, hannkorn possessores persolvent, census vero numerales fratrum universitas. Humeloteszheim unus tantum, qui lumen perpetuum die ad majus altare, de nocte vero ad sancti Georgii altare annuatim ministrahit ita, ut universitas annuatim in omnium sanctorum festo viginti solidos Argentinenses *Nov. 1* eisdem persolvat et decem solidos in sancti Egidii festo pro eis[g] similiter communio *Sept. 1* persolvat. omnia reliqua sive census pecuniales sive annonsm[h] possessor exsolvat. Joannes vero possessiones in Mulnheim et in Brumat pro viginti quartalibus, que ei ecclesia annuatim assignare tenehatur, quamdiu vixerit, possideat. portarius vero pro tempore haheat in Geyspoltzheim mansum, in Hirthickheim novem sextarios, in

a) *B 1 om.* anno pontificatus — impetrante. b) *B 1* choriepiscopus. c) *B 1 stellt von* Hermannus portarius *ab die Namen theilweise um. Von* Cůnradus prepositus de Itenwilre *ab der Schluß mit hellerer Tinte eingetragen.* d) *B* solidi. e) *B* persolvat. f) *B* und. g) *B* ea. h) *B* annons.

Gugenheim unum quartale, in Duntzenheim octo sextarios, in Pfetteszheim novem sextarios, Schiltingheim 2 quartalia, Roetebo 1 quartale, Kuneheim 9 sextarios, Offenheim octo sextarios, Frankenheim unum quartale, Dundenheim tres[a] sextarios, Dubinckheim 3 sextarios, Belheim 3 sextarios, Stutzenheim 3 sextarios, Atzenheim 3 sextarios, Kunigszhoffen 1 quartale, Kriegszheim 7 sextarios, de agris ante civitatem tria quartalia, in Heiterbergen 3 sextarios. de quibus omnibus jam dictus portarius annuatim cellerario sex quartalia siliginis et pistori octo quartalia exolvat. ex molendino vero in Eckboltzheim ad spendam 6 quartalia, pauperibus quatuor quartalia in quadragesima ministrentur. si autem aliqua occasione supradicti possessores jam dictas possessiones aut vendendo aut pignorando aive alio modo ab ecclesia alienaverint et hoc constare poterit, omne jus, quod prius in ecclesie possessionibus habere dinoscebantur, integraliter transeat ad universitatem. acta sunt hec apud sanctum Petrum, anno dominice incarnationis 1225, de communi totius capituli consensu. et ut hec omnia rata permaneant et inconvulsa, ecclesie nostre atque domini Uldarici prepositi nostri sigillis presens scriptum dignum duximus roborare.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4712 Statutenbuch von St. Peter aus dem 16ten Jahrh. fol. 40v —fol 41.

24. Gregorius IX papa abbati de Hegennebe et conjudicibus suis. cum . . episcopo et capitulo Argentinensibus dederit in preceptis, ut R[odulfum] canonicum sancti Mauricii Hildesemensis, Portuensis episcopi capellanum, in canonicum reciperent, ei stallum in choro et locum in capitulo assignarent et prebendam si qua vacat conferrent, mandat, quatinus, si dictus episcopus et capitulum mandatum neglexerint adimplere, appellatione postposita compellat eos, non obstante constitutione generalis concilii,[1] qua cavetur, ne quis ultra duas dietas extra suam diocesim per litteras apostolicas ad judicium trahi possit.[2] «etsi omnes militie». datum Anagnie 3 idus junii anno primo. *1227 Juni 11 Anagni.*

Aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 18.
Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. I, 274 nr. 359 — Auvray Reg. Greg. IX nr. 116.

25. *Verzeichniß der zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen städtischen Grundstücke.* [*1224—1228.*]

Descriptio quorundam arealium infra civitatem sitorum ad oblationes, que vocantur selgerete, pertinentium:

a) *B* tria.

[1] *Art. 37 der Statuten des 4ten Lateran-Concils von 1215. Vergl. Mansi Conc. Coll. XXII, 1023.*

[2] *1227 Juni 7 hatte Pabst Gregor IX schon den Abt von Weißenburg beauftragt, den Canonicus Rudolf zu schützen und dafür zu sorgen, daß er seine kirchlichen Einkünfte ungeschmälert erhalte. Vergl. Rodenberg a. a. O. 272 nr. 357.*

Digitized by Google

I [a] Inter pontes areale, quod solvit talentum et aex cappones, de quo talento dividuntur 4 uncie pridie nonaa januarii in anniversario Rûlandi canonici, item 4 *Jan. 4*
uncie 4 kalendas februarii in anniversario Alberti canonici plebani sancti Martini, [1] *Jan. 29*
item 4 uncie in kalendis augusti in auniversario Rûdolfi canonici de Lihtenberc. *Aug. 1*

II Juxta judeos areale, quod dedit Ludewicus decanus, [2] quod nunc est curia prebendarii regis, in cujus anniversario, videlicet Ludewici, dat idem prebendarius regis 5 kalendas junii duas unciaa. de eodem etiam areali dat idem 4 uncias 15 ka- *Mai 28*
lendas februarii in anniversario magistri Hermanni. item idem dat de parte arealis, *Jan. 18*
quod modo spectat ad eandem curiam, singulis annis ad commune fratrum 4 uncias et portario 2 cappones et camerario 10 denarios, quia emptum fuit cum denariis de areali, quod priua spectabat ad curiam regis, quam commutavimus cum iata, et vendidimus illam et emimus istam partem. item ad eandem curiam spectat areale eciam sibi contiguum, de quo idem prebendarius regis dat 2 uncias pridie kalendas januarii *Dec. 31*
in anniversario Marci scolastici et dat 2 uncias pridie kalendas mai in anniversario *Apr. 30*
Hildegundis.

III Item areale predicte curie contiguum, de quo in anniversario Arnoldi laici 6 idus octobris dantur 2 uncie et octo denarii Honôwe. de quibus denariis preben- *Oct. 10*
darius regis dat 2 solidos, nobis unciam et Honôwe 4 denarios, quia medietas ejusdem arealis modo spectat ad predictam curiam regis. reliquos duos solidos solvunt alii, unciam nobis et Honôwe debent solvere 4 denarios.

IV Item hortus ultra Bruscam juxta sanctum Stephanum, de quo dantur 6 kalendas februarii in aniversario Burchardi Pueri [3] 4 solidi et duo cappones. *Jan. 27*

V Item juxta illum hortus, de quo dantur 8 idus marcii in anniversario Giselen *März 8*
4 solidi et duo cappones.

VI Item juxta predictos hortos est dimidius hortus, [4] de quo 8 kalendas mai *Apr. 24*
in anniversario Burchardi militis dantur duo solidi et 2 cappones.

VII Item [b] areale, quod dicitur curia templariorum, de quo dantur 10 solidi modo, quinque solidi in purificatione in aniversario Bertoldi subdiaconi canonici de *Febr. 2*
Swarzenberc [5] et 5 solidi 3 kalendas junii in aniversario Bertoldi prepositi de Swar- *Mai 30*
zenberc. de eodem areali olim dabantur 8 uncie, sed mensurnarius de Geisbotesheim

a) J. *am Rande, wie es scheint, von gleicher Hand, ebenso die folgende Numerirung. Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Absätze in rothen Initialen.* b) *folgt eine kleine Rasur.*

---

1 *Dieser Canonicus Albertus ist im Jahr 1223 Juni 24 noch am Leben, vergl. Berichtigungen u. Zusätze.*

2 *Wohl identisch mit dem im Jahr 1146 geschenkten, früher zur Kämmerei des Domstifts gehörigen Hofe, vergl. UB. I, 80 nr. 98.*

3 *Im Seelbuch ist dazu vermerkt* anno incarnationis domini MCCIX. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.*

4 *Im Seelbuch näher bezeichnet* juxta et ultra pontem sancti Stephani. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95.*

5 *Im Seelbuch näher bezeichnet als* domus lapidea super Bruscam. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87 u. 99. Jedenfalls im Zusammenhang mit dem Dreifaltigkeitskloster, später Johanniterhaus zum grünen Wörth, vergl. Hegel, Straßb. St.-Chron. II, 732 u. UB. I, 161 Anm. 2.*

dat residuas duas uncias de curia Lingolvesheim, in utroque anniversario unam unciam, quia taliter commutabatur una pars census istius pro una parte illius curie. [1]

VIII Item areale in Einganden gazzen,[2] de quo dantur in festo Fabiani et Sebastiani 13 kalendas februarii in anniversario Merbotonis 5 solidi.

Jan. 20

IX Item hortus et areale ultra Bruscam juxta predicatores,[3] de quo dantur 4 uncie et 4 cappones, due uncie festo Fabiani et Sebastiani 13 kalendas februarii in anniversario Hûgonis canonici et sacerdotis de Vriburc et due uncie 8 idus mai in anniversario Hûgonis archipresbyteri. [4]

Jan. 26
Mai 8

X Item areale inter pontes juxta senem sanctum Petrum, de quo in festo Agathe in anniversario Ottonis laici dantur 5 solidi.

Febr. 6

XI Item areale juxta sanctum Martinum, de quo 8 idus februarii in anniversario Ûdeche dantur due uncie. [5]

Febr. 8

XII Item aresle ad Witengazzen in superiori strata, de quo in vigilia Mathie in anniversario Alberti laici dantur 4 solidi.

Febr. 23

XIII Item areale in Kûferegazzen, unde dantur 17 kalendas aprilis in anniversario Rûdolfi laici quinque solidi, et de eodem 7 kalendas februarii in anniversario Rûdolfi laici etiam quinque solidi, qui 10 solidi olim simul dabantur in priori anniversario. [6]

Märs 16
Jan. 26

XIV Item areale, de quo in Kûferegazzen dantur in annunciacione beate virginis 4 uncie. nescitur quis dederit. [7] sciendum quod areale ad Witengazze, quod dedit Hecil laicus, de quo dabantur 4 solidi in vigilia annunciationis, et areale juxta sanctum Thomam, de quo dabantur 4 solidi et tres denarii in anniversario Berhte in festo annunciacionis, perdita sunt. [8]

Märs 25
Märs 24

XV Item areale in antiquo foro equorum, de quo pridie kalendas aprilis in anniversario Ulrici dantur 2 uncie. [9] item de eodem 14 kalendas junii in anniver-

Märs 31
Mai 19

---

[1] *Im Seelbuch näher erläutert:* curia in Ligulshein, quam cummutavit Vitulus, qui habet eandem curiam super Bruscam, de qua prius dedit 4 uncias eodem die. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.*

[2] *Im Seelbuch bezeichnet als* ultra forum. *Vergl Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh N. F. III, 85*

[3] *Der Bau der Dominikanerniederlassung wurde in der Fastenzeit des Jahrs 1224 begonnen, vergl. MG. SS XVII, 101.*

[4] *Im Seelbuch unterm 8. Mai:* Hûgo archipresbyter ubiit unicuique denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.*

[5] *Im Seelbuch unterm 6. Februar:* Ûdicha ubiit de areali juxta sanctum Martiuum unicuique denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87. Ausserdem sind im Seelbuch unterm 20ten März und 2ten Juni je ein* areale juxta sanctum Martinum unicuique denarium 1 *verzeichnet. S. a. a. O. S. 91 u. 99.*

[6] *Im Seelbuch bezeichnet als* areale in furu *und unterm 26ten Januar zu den 5 solidi noch hinzugefügt* et 4 denarius, *vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86 u. 91, wo es heißt:* Rûdulf laicus ubiit de areali in furu 10 sulidus.

[7] *Fehlt im Seelbuch.*

[8] *Im Seelbuch unterm 24ten u. 25ten März eingetragen, vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91.*

[9] *Im Seelbuch unterm 31ten März:* Ûlricus ubiit de areali in furu unicuique denarium 1, *unterm 19ten Mai:* Fridericus laicus ubiit, qui dedit areale in usum fratrum, *unterm 27ten November:* Wernher subdiacunus ubiit de areali in furo denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N F. III, 92, 98 u. 202.*

sario Friderici dantur eciam 2 uncie. item de eodem 5 kalendas decembris in anniversario Wernheri subdiaconi dantur etiam 2 uncie. *Nov. 27*

XVI Item areale super vallum, in quo est lobium pellificum, quod dedit Wernherus Vitulus, cujus anniversarius dies est pridie idus aprilis, quod conceditur ad libitum fratrum, et denarii pertinent ad servicium festi Marie Magdalene. *Apr. 12* *Juli 22*

XVII Item areale juxta senem sanctum Petrum, quod dedit 7 idus novembris [a] Nibelungus decanus sancti Petri, qui presbyter [b] est inscriptus regule, [1] de quo dantur 7 solidi; sed de his tres denarii solvuntur alias, et nobis proveniunt 4 uncie et 1 denarius, qui etiam pertinent ad servicium festi Marie Magdalene. *Nov. 7*

XVIII Item areale in Witengazzen juxta sanctum Martinum, de quo dantur 10 solidi de Offemia, que obiit pridie kalendas mai, pro qua dantur 4 solidi. reliqui dantur de Alberto, qui obiit 4 kalendas novembris. [2] omnes denarii simul solent dari in pascha. *Apr. 30* *Oct. 28*

XIX Item areale juxta Rintburgetor, de quo 7 kalendas junii in anniversario Symundi dantur 10 solidi. [3] *Mai 26*

XX Item areale, quod dicitur curia Mezelini, de quo pridie nonas junii in anniversario Mezelini dantur due uncie. [4] *Juni 4*

XXI Item areale juxta Kleffelmannesburgetor juxta fontem, de quo 7 idus junii in aniversario Gelphradi dantur de duabus domibus 10 solidi et 4 cappones. [5] qui denarii dividuntur tantum illis fratribus et ebdomadariis et elemosinariis et clericis episcopi, qui intersunt eo die misse pro defunctis. *Juni 7*

XXII Item curia claustralis juxta portam lapideam, [6] de qua idibus junii in anniversario Hertwigi decani datur unicuique denarius unus. *Juni 13*

XXIII Item areale juxta portam boum, de quo 3 nonas julii in anniversario Azzonis dantur 2 uncie, quod in regula continetur pro 4 solidis. [7] *Juli 5*

XXIII Item areale juxta aquam et juxta longum cellarium, de quo 17 kalendas

a) *Das Datum ist am Rande, wie es scheint, gleichzeitig nachgetragen.* b) *Auf Rasur, anfangs verschrieben.*

---

[1] *Im Seelbuch unterm 7ten November:* Nybelnuc prsbyter obiit, qui dedit areale apud sanctum Petrum in usum fratrum. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.*

[2] *Im Seelbuch unterm 29ten October der nicht übereinstimmende Eintrag:* Albertus laicus obiit, qui dedit areale in der Witingazze juxta sanctum Martinum in usum fratrum, de quo prius dabantur 4 solidi. *Vergl Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.*

[3] *Im Seelbuch unterm 26ten Mai eingetragen:* Symunt laicus obiit de pistrino unicuique fratrum denarios 3. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.*

[4] *Im Seelbuch unterm 4ten Juni eingetragen:* Mazelin obiit de Lampertheim unicuique fratrum denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.*

[5] *Im Seelbuch unterm 7ten Juni eingetragen:* Galpbradus obiit, qui dedit 2 areas Klopbilmannis burgetor pro 10 solidis et 4 caponibus usque ad obitum marchalci. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.*

[6] *Im Seelbuch bezeichnet als* curtis prepositi juxta portam civitatis. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F III, 100.*

[7] *Im Seelbuch unterm 5ten Juli eingetragen:* Azzo laicus obiit de areali 4 solidos. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.*

Juli 16 augusti in anniversario Gelphradi dantur 13 uncie. [1] qui denarii dantur etiam loco quorundam, qui scripti sunt in regula. et sciendum quod medietas illarum 13 unciarum
Juni 25 Dec. 25 datur in festo Johannis, altera vero medietas in natalibus.

XXV Item bortus juxta sanctum Michahelem, de quo 13 kalendas septembris
Aug. 20 in anniversario Guntheri burgravii dantur 5 uncie et 4 cappones. insuper de eodem horto solvuntur quidam denarii in curiam prepositi sancti Thome ad sanctam Aureliam.

XXVI Item bortus, qui jacet inter basilicam sancte Aurelie et Kunegesboven,
Aug. 22 qui pertinet ad portam, de quo portarius 11 kalendas septembris in anniversario Zeizolfi et Luggardis dat 5 solidos.

XXVII Item curia claustralis, que est parum remota a lapidea porta et adjacet
Aug. 30 muro, de qua 3 kalendas septembris in anniversario Richwini episcopi datur unicuique denarius 1. [2]

XXVIII Item areale apud sanctum Petrum scnem in loco, qui dicitur Undurfle,
Sept. 19 de quo 13 kalendas octobris in anniversario Luggardis dantur 2 uncie, [3] de quibus sedecim denarii dantur camerario et duo solidi dividuntur fratribus. que 2 uncie
Nov. 11 solent dari in festo Martini.

XXIX Item areale cum lapidea domo under Sulzeren, quod inscriptum est in regula pro tercia dimidia uncia, [4] de quibus denariis adhuc de eodem arcali solvitur uncia una. reliqui 30 denarii solvuntur de curia mensurnarii de Geisbotsheim in
Oct. 9 Lingolvesheim, quos solvit idem mensurnarius, qui simul dantur 7 idus octobris in anniversario Gerburgis. sic enim commutatus est pars census istius arealis pro parte curie in Lingolvesheim.

Oct. 13 XXX Item areale juxta Brantbof, de quo 3 idus octobris in anniversario Wicberti debent dari due uncie. [5] quod areale marschalcus adjunxit curie sue injuste. non reddit censum, quia dicit se habere jus.

Oct. 19 XXXI Item bortus ultra Bruscam, de quo 14 kalendas novembris in anniversario Mehtbildis datur uncia una.

Oct. 25 XXXII Item bortus in Steinstrazen, de quo octavo kalendas novembris in anni-

---

[1] *Im Seelbuch unterm 16ten Juli der nicht übereinstimmende Eintrag:* Gelphrat uhiit de areali juxta aquam denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.*

[2] *Im Seelbuch unterm 30ten August eingetragen:* Richwinus episcupus ubiit de Criechesheim plenum servicium. eodem die Lauzelinus presbyter obiit de Wolfgangesheim et de curte, que est infra portam civitatis, unicuique fratrum denarium 1, quocumque locorum sit. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.*

[3] *Im Seelbuch unterm 19ten September eingetragen:* Lûgart uhiit, cujus filia dedit areale apud sanctum Petrum situm, qui dicitur Undurfte, 2 uncias. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 196.*

[4] *Im Seelbuch unterm 9ten October der übereinstimmende Eintrag:* Gerhure obiit, que dedit areale cum lapidea dumo sancte Marie, de qua ammiuistrantur 20 denarii. et de curia in Lingoltesheim mensurnarius de Geshutesheim 30 denarios, qui umnes dividantur inter fratres et ministros et custodes ecclesie. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.*

[5] *Im Seelbuch unterm 13ten October eingetragen:* Wipreht uhiit, qui dedit areale juxta sanctum Andream, de quo datur unicuique fratrum denarius 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.*

Digitized by Google

versario Hugonis laici dantur denarii quantum plus de horto possunt haberi. qui modo solvit duos solidos. [1]

XXXIII Item areale in Stadelgazzen orte, [2] de quo pridie kalendas novembris in anniversario Angiselin laici dantur 4 solidi. *Oct. 31*

XXXIV Item areale ante domum Dispensatoris in superiori strata, de quo pridie kalendas novembris in anniversario predicti Angiselin dantur etiam 4 solidi. *Oct. 31*

XXXV Item areale ad Nateren et ad Goltslehere, [a 3] de quo 3 nonas novembris in anniversario Friderici laici dantur 8 solidi. *Nov. 3*

XXXVI Item areale in Stahelere gazzen, de quo 4 idus novembris in anniversario Eligente dantur due uncie. [4] *Nov. 10*

XXXVII Item areale prope juxta et ante fontem kattorum, de quo 10 kalendas decembris, scilicet festo Cecilie, in anniversario Cûnonis laici dantur due uncie et 6 denarii. quod scriptum est in regula pro 4 solidis et dicitur ibi ad Witengazzen. [5] *Nov. 22*

XXXVIII Item areale juxta fontem kattorum, de quo etiam 10 kalendas decembris festo Cecilie dantur 30 denarii. non est scriptum in regula, quis dederit. quod areale olim solvit 3 solidos et duos denarios. *Nov. 22*

XXXIX Item curia prepositi, de qua 16 kalendas januarii in anniversario Cûnradi electi dantur unicuique duo denarii. *Dec. 17*

XL Item curia ante domum Kagonis et dicitur zime Steinbokke, de qua 10 kalendas januarii in anniversario Arnoldi de Metshe dantur modo due uncie, et post obitum Ůlrici ebdomadarii, cujus nunc est eadem curia, in anniversario ipsius etiam dabuntur due uncie de eadem curia. [6] item sciendum quod fratres communiter tenentur dare 4 uncias de quadam curia apud sanctum Georgium, quam vendiderunt. de quibus 4 unciis dabunt duas uncias idibus augusti in anniversario Adelheidis, alias duas uncias dabunt 11 kalendas januarii in anniversario Alberti. [7] pro qua etiam curia vendita dabunt etiam fratres de communi post mortem Alberti Ragesh in ipsius anniversario alias duas uncias et inscribetur regule. [8] et priores 4 uncias ipse Albertus Ragesh solvet quandiu vivit. *Dec. 25* *Aug. 15* *Dec. 31*

a) ed — slehere *auf Rasur.*

---

[1] *Im Seelbuch unterm 25ten October der etwas abweichende Eintrag:* Hug laicus obiit de horto aote urbem 2 uncias. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.*

[2] *Im Seelbuch bezeichnet als* areale in furo. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.*

[3] *Im Seelbuch bezeichnet als* areale super pontem *mit dem Zusatz von zweiter Hand* quod modo dicitur zů der Natereu vel zů dem Goltslebere. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.*

[4] *Im Seelbuch unterm 10ten November eingetragen:* Eligenta obiit, que dedit areala in Stadelgazzen in usum fratrum, unde datur unicuique fratrum decarius 1, quocumque locorum sit. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.*

[5] *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 202.*

[6] *Im Seelbuch unterm 3ten April Eintrag von späterer Hand:* Ůlricus ebdomodarius obiit, qui dedit fratribus curiam, que dicitur zůme Steinbocke, de qua eodem die daotur 2 uncie. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 93.*

[7] *Im Seelbuch unter beiden Daten eingetragen:* de curia apud sanctum Georgium denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193 u. 204.*

[8] *Im Seelbuch unterm 26ten August Eintrag von späterer Hand:* eodem die obiit Albertus Ragesch, in cujus anniversario dividentur fratribus 2 uncie de communitate de curia apud sanctum Georgium. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.*

XLI Item curia claustralis juxta curiam fratrum et hortus ad Wolmannesburnen,
Mai 5 qui pertinet ad eandem curiam. [1] de quibus 3 nonas mai in anniversario Bertoldi cantoris dantur unicuique duo denarii.

Juni 9 XLII Item dimidium lobium pellificum, quod dedit Gerdrut 5 idus junii, et denarii inde provenientes dividuntur eodem die.

XLIII Item areale ante portam sancti Petri senis, quod dedit Richardus canonicus
Nov. 6 8 idus novembris, de quo dantur 10 solidi et 4 cappones. quos accipit portarius et de denariis ministrat totum, quod in anniversario ejus scriptum est. [2] residui sui sunt. [a]

März 10 XLIV Item ortus zen Hunden, quem dedit Dietrich Stehellin 6 idus marcii. de quo dantur fratribus 5 solidi et 2 cappones [3] et clerico manemisse 5 solidi et 2 cappones et clerico capelle ejusdem Stehellini 4 uncee et 2 cappones.

März 17 XLV Item ortus an Steinstrâzen, quem dedit Fridericus miles 16 kalendas aprilis. de quo dantur 5 solidi et 2 cappones. de denariis dabitur solidus unus singulis annis clerico manemisse. et quandocunque nobis iufra civitatem assignabuntur reditus idem solventes, tunc ortus revertetur liber ad heredes.

XLVI Item areale ante portam boum prope fontem, de quo dantur 10 solidi et
Aug. 25 2 cappoues. cujus medietatem dedit Nebelungus laicus 10 kalendas septembris, aliam
Febr. 10 medietatem dedit Gregorius de Roma canonicus 4 idus februarii. [b]

XLVII Item curia in Chunegeshoven, quam dedit Simundus Stehellin 8 idus
Febr. 6 februarii.

XLVIII Item officium, quod dicitur geltenambaht, quod dedit Conradus came-
März 15 rarius idibus martii, de quo dantur 2 uncie a filio Johannis de Mulnheim prebende nomine et animo.

XLIX Item areale juxta sanctum Andream, quod dedit Ůlricus [c] de Erstheim
7 kalendas martii. [4] de quo dat Waltherus de Barre 10 solidos, quorum 5 solidi divi-
Febr. 23 duntur presentibus in missa pro defunctis nomine et animo prebende in auniversario
Oct. 18 ejusdem Ůl*rici*. reliqui 5 solidi dividuntur 6 idus octobris in anniversario Arnoldi prepositi. et hiis 5 solidis adduntur 3 solidi, qui dantur de orto, quem deditGozbertus.

a) *Dieser ganze Eintrag XLIII steht auf Rasur.* b) *Die beiden letzten Zeilen dieses Eintrags auf Rasur. Vor* 4 *ein* de *noch sichtbar.* c) *M statt Ů steht* W.

---

[1] *Im Seelbuch bezeichnet als* areale infra civitatem et curtis ultra Bruscam. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.*

[2] *Im Seelbuch unterm 6ten November Eintrag von zweiter Hand:* eodem die obiit Richardus canonicus, qui dedit ad portam areale extra portam sancti Petri senis, unde portarius eodem die tenetur dare unicuique denarium unum et novis prebendis clericorum similiter. insuper ponet in sero 4 candelas pro 8 denariis ante 4 altaria, videlicet hec, sancte Marie, sancte Katherine, sancti Johannis, sancti Andree. offeret etiam 1 denarium in missa pro defunctis post primam, insuper dabit 5 denarios 5 sacerdotibus ob ejus memoriam, reliquos proventus arealis sibi reservabit. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.*

[3] *Nur diese Zinsverpflichtung verzeichnet das Seelbuch, nicht die beiden folgenden. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.*

[4] *Im Seelbuch bezeichnet als* area sita juxta altam domum cervisiarii. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89 u. 198.*

Digitized by Google

et hic situs est juxta curiam abbatis de Altdorf. [1] predicti 8 solidi distribuuntur presentibus in missa def[unctorum] in anniversario predicti Ar*noldi*.

Item de curia prebendarii regis idem prebendarius regis dat 4 uncias ad communes usus fratrum. [2]

M aus Melker Seelbuch, fol 95, Z. 14 bis fol. 97, Z. 20. Die Einträge I—XLI stammen von der ersten Hand, Eintrag XLII von einer zweiten, XLIII von einer dritten Hand, welche auch die Einträge XLIV—XLVII besorgt zu haben scheint, XLVIII und XLIX von einer vierten Hand, der letzte Absatz endlich item de curia — fratrum, *der mehr den Character einer gelegentlichen Notiz trägt, von einer fünften Hand. Alle fünf Hände gehören dem 13ten Jahrhundert an, doch ist eine zeitliche Folge derselben nicht zu verkennen.*

Bei der Edition des Seelbuchs in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, N. F. III, 77 ff., auf die ich hier auch für die nähere Beschreibung der Handschrift verweise, habe ich aus einzelnen Angaben für diesen Theil der Handschrift, das Güter- und Zinsverzeichniß, den Abfassungstermin auf die Jahre 1224 bis 1232 gelegt. Dieser Zeitraum wird auf die Jahre 1224 bis 1228 beschränkt werden dürfen, da sich in nr. 28 wiederholt unter den ursprünglichen später radirten und überschriebenen Einträgen der Name Dispensator *befand. Dies aber ist Friedrich Spender, der in einer Urkunde von 1229 Februar 12 schon als verstorben bezeichnet wird. Vergl. UB. I, 169 nr. 213. Diese Zeitbestimmung gilt auch für die folgenden nr. 26 bis 35, die als ein Ganzes aufzufassen sind.*

26. *Verzeichniß von Naturallieferungen und Geldeinkünften, welche die Canoniker des Straßburger Domcapitels während des Jahrs beziehen.* [*1224—1228.*]

Dominico die pasche minister, cujus ordo [a] tunc instat, plenum servicium daturus est fratribus, hoc est unicuique fratrum [b] panes tres preter cottidianum, tres coctas carnes, quartam assam, pullum unum et tres agnellos lardo inpinguatos. dividat inter fratres insuper placentam et dignitatem, feria secuuda similiter quinque siclis in supplementum acceptis de Mûzzecha [c] et Rodesheim. [3] in octava pasche dimidium servicium. si autem alius eadem die hoc est octava inceperit, plenum servicium detur excepta dimidia carne assa, vel si in priori domiuico [d] die pasche fratres invitati fuerint ad palatium domini episcopi, in octava plenum servicium accipiant a ministro, cujuscunque ordo tunc instat. in letauia majore unicuique partem piscis vel *Apr. 25*

a) *D* om. ordo. b) *D* fratri. c) *D* Muzecha. d) *D* priore dominica.

---

[1] *Im Seelbuch bezeichnet als* ortus situs juxta sanctam Aureliam. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.*

[2] *Dieser letzte Eintrag scheint mir nur eine Wiederholung eines Passus des Eintrags II zu sein, wo neben den 4 Unzen noch 2 Hühner für den Pförtner und 10 Denare für den Kämmerer verzeichnet sind. S. S. 15. Im Seelbuch ist außerdem noch verzeichnet unterm 29ten October und hier gar nicht erwähnt:* eodem die Cûuradus episcopus obiit, qui dedit curiam fratribus, que vocabatur curia Rûfi clerici. quo vendita est et cum denariis edificatum est refectorium et ideo in festo Nicholai datur refectio de communi, *ferner zwei nicht näher bezeichnete* arealia infra civitatem *unterm 2ten Februar und 21ten März, sowie unterm 4ten Februar, 21ten März und 30ten April je ein* dimidius mansus, qui interjacet urbanorum campo. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch d. Oberrh. N. F. III, 199, 87, 91 u. 95.*

[3] *Vergl. die bezüglichen Einträge unterm 28ten und 31ten Mai. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.*

denarium. in tempore rogationum feria secunda de Wichersheim[a] accipiat unusquisque integram partem piscis id est salmonis et dimidiam et ova 4 et quartam partem casei. feria III de Gcisbodesheim similiter, feria IV de Lampertheim similiter. in ascensione domini minister, cujus ordo tunc instat, plenum servicium excepta dimidia carne assa. sabbato pentecosten detur de cellario unicuique fratrum integra[b] pars piscis et dimidia, ova 4, quarta pars casei et a ministro, cujus ordo tunc instat, panes tres preter cottidianum. dominico die pentecosten plenum servicium excepta dimidia carne assa. in octava similiter sicut in octava pasche.

Juni 24 in nativitate sancti Johannis baptiste minister det plenum servicium ad supplementum de Ingenheim[c] acceptis 4 frisgingis ovinis, pullis 20 et duobus modiis frumenti,
Aug. 1 situlis 6 vini.[1] in festivitate sancti Petri dimidium servicium. in festivitate
Aug. 10 Nov. 30 sancti Laurencii similiter. in festivitate sancti Andrec similiter. in festivitate
Juli 25 sancti Jacobi apostoli similiter excepta placenta et dignitate. in festivitate sanc-
Aug. 6 Aug. 24 Sept. 21 Oct. 28 Dec. 21 Aug. 15 Sept. 8 Sept. 29 Dec. 25 torum Syxti, Bartholomei,[d] Mathei, Symonis et Jude, Thome similiter. in assumptione et in nativitate sancte Marie, in dedicatione ecclesie et in festivitate sancti Michahelis plenum servicium excepta dimidia carne assa. in nativitate domini plenum servicium. si autem ipsa die invitati fuerint ad convivium domini episcopi, uuam carnem tantummodo accipiant de ministro fratrum. in festivitate sancti
Dec. 27 Johannis apostoli plenum servicium excepta dimidia carne assa, insuper camerarius
Dec. 28 claram potionem det. in nat[ivitate][e] inuocentum dimidium servicium. in
Jan 1 octava nativitatis[f] dimidium servicium. si vero in nativitate domini manducant coram episcopo vel si alterius ministri ordo tunc instat, plenum servicium. in
Jan. 6 epiphania domini plenum servicium. de Frosheim ad supplementum accipiat[g] 2 modios,
Febr. 2 frisgingos 3, pullos 20, situlas 6.[2] in purificatione sancte Marie plenum servicium excepta assa carne dimidia. in LX feria secunda et quarta carnem unam meridie, cenam in nocte, feria III et V et[h] sabbato carnem unam cum dimidio salsamento in meridie, cenam in nocte. in L plenum servicium in meridie excepta placenta, in nocte dimidium servitium. dominica prima quadragesime daturus est[i] camerarius in meridie unicuique fratrum partem unam piscis id est salmonis, et minister, cujus tunc ordo instat, unicuique quartam partem casei, ova quatuor, panes tres preter cottidianum. item camerarius in nocte cenam de piscibus et placentam et claram potionem. de cellario fratrum situlam vini unam accipiat et minister eadem nocte inprimis mensam disponat panibus caseis et ovis. dominica II quadragesime de Wichersheim[k] unicuique[l] partem unam piscis in meridie, olenm libram unam valens, acetum sufficiens[m] et in nocte cenam et de oleo dimidiam libram, acetum

a) *D* Wichereshein. b) unicuique — integra *auf Rasur.* c) *D* Ingenhein. d) *D* Sixti Bartolomei. e) *In M folgt auch* nat *eine Rasur, D* nativitate sanctorum. f) *D add.* domini. g) *D* acceptis h) *D add.* in. i) *D om.* est. k) *D* Wicheresheim. l) *D add.* fratrum. m) *D* sufficit.

[1] *Vergl. den bezüglichen Eintrag unterm 24ten Juni im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.*

[2] *Vergl. den bezüglichen Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83.*

sufficiens.[a] dominica III quadragesime de Geisbotesheim similiter. dominica IV quadragesime camerarius similiter. dominica V quadragesime de Lampertheim similiter. in palmis camerarius similiter et minister, cujus ordo tunc instat, modios 2. in cena domini idem minister modios 2 et cellerarius unicuique partem piscis id est salmonis vel[b] 2 denarios, oleum et accetum sufficieos[c] sicut supra. in sabbato secundo[d] idem mioister modios 2 uuicuique quartam partem casei, ova 4 et cellararius[e] uuicnique integram partem piscis et dimidiam.[f] in sabbatis quatuor temporum et in vigiliis apostolorum et ceterorum accipiat unusquisque fratrum a ministro, cujus tunc ordo iostat, unam partem piscis vel deoarium.[g] in vigilia sancti Johannis haptiste unicuique fratri integra pars piscis et dimidia de Ovvenheim detur. *Juni 23* in vigilia sancti Laurencii et sancti Petri similiter dc codem loco. *Aug. 9 Juli 34* item in quinquagesima de singulis supra notatis preposituris presententur coquo fratrum ad servicium ipsorum et pauperum modii 3 leguminum et de fabis quartalia 3, pistori modii 2 frumenti ad mandatum de singulis preposituris, hoc est de Geisbotesheim, de Wichersheim,[h] de Lampertheim, de ministro cellararii. io nativitate sancte Marie de singulis prenominatis preposituris presententur[i] ad mensas *Sept. 8* fratrum mensale uoum cum manutergio. in unaquaque quarta feria quatuor temporum accipiat coquus fratrum ad servitium ipsorum quartale uoum leguminum a ministro, cujus tunc ordo instat. similiter et in feria VI eorundem temporum.

Notaodum quod in festo Mathie, quando eveuit extra quadragesimam, et in festo *Febr. 24* apostolorum Philippi et Jacobi dat mensurnarius prebeodam sicut in die dominico. *Mai 1* in aonunciatione dat meosurnarius sicut de dimidio servicio. *Märs 25*

Notandum etiam quod prepositus dare debet fratribus singulia annis de Crekkilberc duas karradas vini.

Notandum quod singulis annis noo amplius quam due karrade et dimidia vini Rubiaco et Phapbenheim relinqueode sunt, sicut diffinitum est in capitulo.[k]

In festo[l] sancti Martini daturus est camerarius unicuique fratrum siclos quinque *Nov. 11* et io pascha II. item in festivitate aancti Martini presententur domino prelato de Wicheresheim uncie 10 et 8, de Wolfesheim uncie 4, de Geisbotesheim aimiliter, de Lampertheim uncie 12, de Bischofesheim[m] et Freiatat et Lintgiezzen[n] uncie 7, quas confereos io uoum dabit uoicuique fratrum unciam 1. si quid autem superfuerit, usque in pascha reservetur.

In pascha accipiat idem prelatus de Geisbotesheim 20 siclos, de Wicheresheim siclos 10 et 8, de Freistat siclos 2, de Danchcratesheim siclos 4, de Bernheim 20 solidos.[o] in festivitate sancti Thome accipiat unusquisque fratrum denarios 2 *Dec. 21* de preacriptis preposituris equali numero collectos.

In festivitate sancti Andree apostoli presentcntur portario fratrum de Creckelberc *Nov. 30* denariorum libre 2, de Colholtesheim[p] similiter, de Avelesheim 10 solidi, de Rodes-

a) *D* sufficil. b) *D* el *nachgetragen auf Rasur.* c) *D* sufficit. d) *D* eencto. e) *D* cellerius f) *D add.* in singulis sabbatis quadragesimę accipiat unusquisque fratrum denarium unum de ministro, cujus ordo tunc instat. g) *D add.* unum. h) *D* Wicheresheim. i) *D* presentetur. k) *D om.* Notandum quod in festo Mathie — in capitulo. l) *D* festivitate. m) *D* Bisgofesheim. n) *D* Lintgeizzen. o) *D om.* de Bernheim XX solidos. p) *D* Colbozesheim.

heim similiter, item de Rodesheim libra 1, de Avesheim [a] 30 solidi, de Kestenholz 10 solidi, de Mazzenheim 8 uncie, de Hundenesheim uncia 1, de Hetenesheim 4 uncie, de Geisbotesheim 10 solidi, de Hadestat 10 solidi, de Swabberc [b] 4 uncie, de Bersa 2 solidi, de Haredesheim [c] uncia 1, de Fridesheim similiter, de Sulza quinque solidi, de Oheim 16 denarii, de Mollesheim 10 solidi. [d] summa libre 11. [1] hujus vero pecunie summam portarius fratrum accipiens necnon et infra notatas elemosinarum oblationes diligentissima fidelitatis cura fratribus amministret et amministrando juxta regule preceptum nullatenus fratres conturbet. [e] sic utique olim hec accipiebantur et dividebantur, modo vero taliter accipiuntur et dividuntur:

Nov. 11 In festo Martini daturus est camerarius unicuique fratrum exceptis ebdomadariis et elemosinariis quinque solidos.

Nov. 30 In festo Andree recipit portarius de cellerario 25 uncias, de mensurnario de Wicheresheim 18 uncias, de mensurnario de Geisbotesheim 10 uncias, item de eodem de Hetensheim 4 uncias, de mensurnario de Lampertheim viginti solidos, de preposito de Creckilberc duo talenta, item de eodem [f] de Rodesheim 10 solidos, de Colbotensheim talentum, de feodo in Rodesheim talentum. de feodo in Mollesheim 10 solidi. de feodo Avelsheim 10 solidi. de feodo Kestenholz 10 solidi. de Mazzenheim 4 uncie usque ad obitum Rûggeri, post ejus obitum 8 uncie vel minus. de feodo Sulze 5 solidi. de Fridesheim 1 uncia. summa horum 12 talenta et 5 uncie. de istis denariis dabit portarius 5 uncias, si potest, cuilibet fratrum et prebendariorum clericorum preter duos ebdomadarios et quatuor elemosinarios, quia reliquis duobus ebdomadariis, qui tenentur esse sacerdotes, dabitur wahtsar, quantum et fratribus de illis denariis, qui dividuntur in festo Andree. illi vero 5 solidi, quos dat camerarius in festo Martini, non dabuntur eis a camerario sed de communi fratrum. similiter nec duo solidi, quos camerarius dat in pascha, dabuntur eis a camerario sed de communi.

Nov. 30

Nov. 11

Nov. 11 In pascha camerarius dat cuique 2 solidos, cui dat 5 solidos in festo Martini.[2]

In pascha recipit portarius de mensurnario de Wichersheim 18 solidos, de mensurnario de Geisbotesheim 20 solidos, de feodo de Beinheim 20 solidos, de feodo de Tancratesheim 4 solidos, quos conferens in unum cum illis denariis, si qui supererunt, in festo Andree dividet singulis, quibus et dividit in festo Andree pro quantitate denariorum et personarum cuique suam portionem.

Nov. 30

a) *D* Aneshein. b) *D* Suabb. c) *D* Haresdesbein *oder* Hareclesbein? d) *D om.* de Mollesheim X solidi. e) *Hier hört D auf.* f) *M* deodem.

---

[1] *Die Summe stimmt nicht, mit Einrechnung der Molsheimer 10 Solidi beträgt sie 11 1/2 Pfund.*

[2] *Ueber andere Leistungen des Camerarius vergl. Donaueschinger Codex fol. 2, Eintrag von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh.* Item nota ds dominicis diebus io jejunio. prima dominica Invocavit ms et dominica Letare Jarusalem atque in die palmarum dat camerarius dominis et aliis omnibus unicoique de mane 2 denarios, ds nocte autem domiois in refectorio presentibus 12 denarios, officiatis insuper decano, dapifero, pincerne et preposito, si presens est, unicoique . . . cocis 12, domicellis et ebdomadariis 9, aliis autem ooo datur de nocte. item dominica Reminiscere de mensurna de Geisbotsheim, dominica Oculi mei de mensurna ds Wigersheim, et dominica Judica ms de mensurna de Lampertheim datur simili modo.

Item memorie est commendandum, quod cellerarius de ministerio suo singulis annis 70 quartalia cervisiace annone fratribus debet dare, minister de Wichersheim totidem, de Geisbotesheim 80, de Lampertheim 56. ad Geisbotesheim sunt duo et 30 mansi et unusquisque persolvit 3 maltra de cervisiaca annona. ad Wicheresheim 10 et 8 mansi persolvunt similiter, ad Lampertheim 16 similiter, cellerarius de 20 mansis similiter. insuper unusquisque mansus persolvere debet duos nummos et obulum ad eandem cervisiam faciendam. de tribus preposituris tantum videlicet Geisbotesheim Wichersheim Lampertheim persolvuntur, qui vulgo vocantur nummi lignorum. cellerarius autem alio modo dare debet scilicet 12 oncra plaustrorum de lignis in curiam fratrum ad eandem cervisiam. sciendum est quod de Geisbotesheim super 32 mansus jam predictos 8 mansus, qui ibidem cum aliis habentur eadem justicia, per negligentiam quorundam diminuta sunt.

Mensurnarius de Lampertheim dat camerario quatuor uncias singulis annis. mensurnarius de Wichersheim dat etiam camerario 4 uncias singulis annis.[a]

M aus Melker Seelbuch fol. 93 bis fol. 94ᵉ Z. 25 von der ersten Hand eingetragen. Die Absätze sind durch rothe Initialbuchstaben bezeichnet.

D coll. aus Donaueschinger Codex nr. 512 *fol. 47ᵉ bis fol. 50 Z. 5. Eintrag von einer Hand des ausgehenden 12ten Jahrhunderts, wohl derselben, die das vorhergehende Todtenbuch geschrieben hat. Vergl. über die nähere Zeitbestimmung desselben, wie über die Handschrift meine Ausgabe des Melker Seelbuchs in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. N. F. III, 79.*

27. *Vermerk über einen Tausch von Grundstücken, die zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehören.* [*1224—1228.*]

Commutationes vel concambia quarundam oblationum, que selgerete nuncupantur, breviter statuimus annotare, ne anime fidelium in anniversariis earum debitis vigiliarum et missarum officiis privarentur, et ne portarius negligentia vel alii canonici ejus arguerentur. sciendum est igitur, quod quedam matrona nomine Dûda pro dimidio manso ad Wichersheim, de quo unicuique fratrum denarius 1 administrandus esset 13 kalendas februarii in anniversario cujusdam Vicche, et pro quodam Humberto, *Jan. 20* in cujus anniversario de eadem villa 2 denarii amministrandi essent 10 kalendas novembris, et pro quadam Heilwicha, de qua 1 denarius amministrandus est 5 idus *Oct. 25* aprilis,[1] et de quodam Friderico fratre causitici Walteri, de quo 1 denarius amministrandus esset 18 kalendas julii,[2] et de quodam Wernhero, de quo unus denarius *Apr. 9* *Juni 14*

a) *Dieser Absatz steht getrennt vom Ganzen auf Blatt 95 Z. 11—13, eingetragen von der ersten Hand.*

[1] *Im Seelbuch unterm 9ten April eingetragen:* Helwich obiit, de arealı in foro et de 4 agris de Butenheim viniferis unicuique fratrum denarios 2. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94.*

[2] *Fehlt im Seelbuch beim angegebenen Datum. Vielleicht ist der Eintrag unterm 19ten Mai gemeint:* Fridericus laicus obiit, qui dedit areale in usum fratrum. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d Oberrh. N. F. III, 98.*

Nov. 27 amministrandus est 5 kalendas decembris, et de quadam Lûgarde 1 denarius amminis-
Mai 18 strandus esset de dimidio manso Felsenheim 19 kalendas junii,[1] et de marito suo
Apr. 4 Gotefrido denarius 1 amministrandus est 2 nonas aprilis, et de filio suo Gotefrido
Oct. 10 denarius 1 amministrandus est 6 idus octobris, et de ejus proprio anniversario, de
Dec. 5 quo 1 denarius amministrandus est 3 nonas decembris, pro his itaque omnibus
anniversariis duo arealea in foro dedit, quorum unum singulis annis talentum unum
Dec. 25 persolvit, videlicet 4 uncias in nativitate domini, 4 uncias in media quadragesima,
4 uncias in pentecosten. aliud vero areale omni anno 10 solidos persolvit, duas
März 31 Mai 19 uncias 2 kalendas aprilis, duas uncias 14 kalendas junii, duas uncias 5 kalendas
Nov. 27 decembris. areale, quod solvit talentum, est venditum pro 10 marcis, que dabantur
Alberto de Sneckinburc,[2] quando captus fuit a Lupis.

M aus Melker Seelbuch fol. 94v Z. 26 bis fol. 95 Z. 11. Eintrag von der ersten Hand.

28. *Verzeichniß der Zinspflichtigen, welche die zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen städtischen Grundstücke innehaben.* [*1224—1228.*]

Hic continentur, qui habent arealea dc selgerete intra civitatem sita et dant censum debitum.

I de primo areali dant Gerhertliu 4 uncias et 2 cappones. de eodem dat Heinrich 4 uncias et 2 cappones. item de eodem dat Frideliep 4 uncias et 2 cappones.

II de secundo areali et aliis sibi attinentibus dat vicarius regis 2 uncias. item dat 4 uncias. item dat 2 uncias. item dat 2 uncias. item dat 1 unciam nobis[a] et 4 denarios Honowe. item dat 4 uncias ad commune et portario 2 cappones.

III de tercio areali, quod est dimidium areale, dat thelonearius de Vegersheim 10 denarios et filia Burgravii, que fuit in Basilea, 10 denarios. quorum uterque debet dare Honowe etiam 2 denarios.[3]

IV de quarto areali, quod est hortus, dat filius Hermani editui[b] sancti Stephani 4 solidos et 2 cappones.

V de quinto, quod est etiam hortus, dat idem filius Hermani[c] 2 solidos et uxor Cleingedankes 2 solidos et 2 cappones.

a) nobis *übergeschrieben* b) *Ursprünglicher Eintrag* Hermann edituus. *Nachgetragen von etwas späterer Hand* filius *und der Genetiv hergestellt.* c) *Hier ebenso wie oben. Ursprünglich* Hermann.

---

[1] *Fehlt im Seelbuch. Vielleicht ist der Eintrag unterm 13ten Juni gemeint:* Lûgart obiit de dimidio manso ad Sehselnsheim denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.*

[2] *Wohl identisch mit dem Domcanonicus Albert von Schneckenburg, der von 1190—1201 nachweisbar ist. Die Wölfe, ein unter-elsässisches Adelsgeschlecht, sind wahrscheinlich jene Lupi, die 1214 erschlagen wurden. Vergl. Ann. Arg. i. MG. SS. XVII, 101.*

[3] *Die Zinsangaben in II und III sind nicht ganz übereinstimmend mit den Vermerken in II und III bei nr. 25.*

VI de sexto, quod est dimidius hortus, dat predictus filius[a] Hermani 2 solidos et 2 cappones.

VII de septimo, quod est curia, dat Hartunc gener Vituli R[einboldi] 10 solidos et mensurnarius de Gcisbotesheim 2 uncias.

VIII de octavo dat thelonearius de Vegcrsheim 30 denarios et quidam dictus Ougelin 15 denarios et filia[b] Burkardi filii Sickonis, quam habet Lenzclin,[c] 15 denarios.

IX de nono, quod est hortus, dat quidam 4 uncias et[d] cappones 4.

X de decimo dat filius Heinrici de Wizenburc[e] 30 denarios et Erbo judex 10 denarios et Cûnradus Virnekorn 20 denarios.

XI de undecimo dat Reinbolt vir filie Dispensatoria[f] 2 uncias.

XII de duodecimo dant filii[g] Wolfgangi 2 solidos et[h] hospitale 2 solidos.

XIII de terciodecimo dat Hartunc filius[i] Hessonis de Mollesheim 5 solidos et Gerbardus, qui dicitur Piscator, etiam[k] 5 solidos.

XIV de quartodecimo dat filia Dispensatoris uxor Walteri[l] 4 uncias.

XV de quintodecimo dat Gozelinus filius Sifridi 10 solidos tribus vicibus, scilicet qualibet vice 2 uncias.

XVI de sextodecimo, quod est lobium, dant modo duo 10 uncias ad commune.

XVII de septimodecimo dat quidam 4 uncias et tres denarios nobis ad commune et dat alias 1 denarium.[2]

XVIII de octavodecimo dat C[onradus] Virnekorn 10 solidos.

XIX de nonodecimo dat[m] C[onradus] Virnekorn 10 solidos.

XX de vicesimo dat Nordewin[n] 16 denarios et Marquardus Vitulus[o] 16 denarios et filia[p] Cûnradi Vituli[q] 8 denarios.

XXI de vicesimo primo dat Huc de Sarburc[r] 5 solidos et 2 capponea et quidam Werner[s] etiam 5 solidos et 2 cappones.

XXII de vicesimo secundo, quod est curia claustralis, dat episcopus unicuique denarium 1.

a) filius *von späterer Hand eingeschaltet.* b) filia *später nachgetragen, auf der folgenden Rasur etwas wohl* vidua. c) quam — Leozelin *später nachgetragen.* d) *folgt Rasur, noch erkennbar* II. e) filius — hore *später nachgetragen auf Rasur.* f) *Ursprünglicher Eintrag* Dispensator, *später nachgetragen* Reinbolt etc. g) filii *nachgetragen auf Rasur, auf der wohl* vidua *stand.* h) *folgt große Rasur,* hospitale *von späterer Hand nachgetragen.* i) Hartunc filius *nachgetragen, ebenso is in* Hessonis. k) Gerbardus — etiam *später nachgetragen auf Rasur, zu erkennen noch* filius . . . . . l) *Ursprünglich nur* Dispensator, *nachgetragen später* filia *und* uxor Walteri. m) *folgt eine große Rasur. Von den verwischten Schriftzügen glaube ich zu erkennen:* C. Virne . . . Sifridus filius Marsilii II uncias. n) Nordewin *nachgetragen auf Rasur, unter der zu erkennen noch* Vitulos, *vorher wohl* Reinboldus. o) Marquardus Vitulus *nachgetragen auf Rasur, folgt von erster durch- aber später durchgestrichen* sororis sue de Offenburc. p) *folgt von erster Hand über Hand, gestrichen* fratris sui. q) Vituli *später nachgetragen.* r) *Auf Rasur nachgetragen von späterer Hand.* s) Werner *später nachgetragen.*

---

[1] *Wohl Friedrich Spender, der in einer Urkunde von 1229 Februar 12 schon als verstorben bezeichnet ist. Seine Söhne sind Friedrich und Burchard, seine Töchter Gertrud und Agnes. Vergl UB. I, 169 nr. 213.*

[2] *In nr. 25 ist die Denarzahlung grade umgekehrt angegeben.*

Digitized by Google

XXIII de vicesimo tercio dat Sigelin filius Marsilii 2 uncias.

XXIV de vicesimo quarto dat Heineman[a] 9 uncias et Wezil judex 4 uncias.

XXV de vicesimo quinto, quod est hortus, dat nobis Wernherus filius Sefredi 5 uncias et 4 cappones, qui mutatur ad libitum portarii.

XXVI de vicesimo sexto, quod est hortus et pertinet ad portam, dat portarius 5 solidos.

XXVII de vicesimo septimo, quod est curia claustralis, dat decanus de Ohssenstein unicuique denarium 1.

XXVIII de vicesimo octavo dat quidam Wernher swertfegere[b] 2 uncias. de quibus denariis dantur 16 camerario majori et 2 solidi dividuntur.

XXIX de vicesimo nono dat Fridericus de Albe et uxor[c] Heinrici de Schaftoldesheim carnificis[d] unciam 1 et mensurnarius de Geisbotesheim 30 denarios.

XXX de tricesimo debet dare marschalcus 2 uncias.

XXXI de tricesimo primo dat vidua Cunradi Vituli unciam 1.

XXXII de tricesimo secundo, quod est hortus, dat ortulanus[e] 4 uncias et 2 capones.[f]

XXXIII de tricesimo tercio dat filius Ottonis Isinmeukkers 4 solidos.

XXXIV de tricesimo quarto dat vidua[g] Johannis filii Erbonis 4 solidos.

XXXV de tricesimo quinto dat vidua Wernheri[h] Clobelouch solidum 1 et vidua fratris sui Heinrici, quam habet Heinricus de Vriburk, 2 solidos et thelonearius de Vegersheim solidum 1 et Lampertus[i] de Rûmolteswilre solidum 1 et Lentfridus aurifex 3 solidos.

XXXVI de tricesimo sexto dat vidua Cûnradi Vituli 15 denarios et quidam Cûnradus vigil[k] 25 denarios.

XXXVII de tricesimo septimo dat Hug filius[l] thelonearii[m] de Vegersheim 2 solidos et vidua[n] Johannis filii[o] Erbonis solidum 1 et filius Rûdegeri de Vriburk 6 denarios et vidua Heinrici[p] Bilde 4 denarios.

XXXVIII de tricesimo octavo dat filia[q] Rûdolfi cellerarii de Rinowe 30 denarios.

XXXIX de tricesimo nono, quod est curia prepositi, dat prepositus unicuique 2 denarios.

XL de quadragesimo dat Sifridus loco fratrum[r] 4 uncias.

XLI de quadragesimo primo, quod est curia claustralis et hortus, dat Ludewicus de Huneburk unicuique 2 denarios.

a) Heineman *auf Rasur später nachgetragen.* b) Wernher swertfegere *von späterer Hand nachgetragen.* c) Fridericus — uxor *später nachgetragen.* d) *Ursprünglicher Eintrag* Heinricus — carnifex. e) ortulanus *nachgetragen, es folgt von erster Hand aber durchgestrichen* Ülricus ebdomadarius. f) *Auf Rasur später nachgetragen, Ursprünglicher Eintrag* II solidos. g) vidua *später nachgetragen. Ursprünglich folgte* Johannes filius. h) vidua *später nachgetragen, ebenso das* i *in* Wernheri. i) Lampertus *auf Rasur später nachgetragen.* k) Cûnradus vigil *später nachgetragen.* l) Hug filius *später nachgetragen.* m) *Ursprünglich* thelonearius n) vidua *später nachgetragen.* o) *Ursprünglicher Eintrag* Johannes filius. p) vidua *und das* i *in* Heinrici *später nachgetragen.* q) filia *auf Rasur später nachgetragen, ursprünglicher verwischter Eintrag* vidua. r) Sifridus — fratrum *auf Rasur später nachgetragen. Vom ursprünglichen Eintrag zu erkennen . . . .* ebdomadarius . . .

XLII de quadragesimo secundo, quod est dimidium lobium pellificum, dat quidam unam unceam.

XLIII de quadragesimo tercio, quod est ante portam sancti Petri senis, dant duo de duabus domibus 10 solidos et 4 cappones.

XLIV de quadragesimo quarto, quod est ortus zen Hunden, dant duo fratres ortulani 10 nnceas et 6 cappones.

XLV de quadragesimo quinto, quod est ortus an Steinstraze, dat ortulanus 5 solidos et 2 capponcs nobis et clerico manemisse.

XLVI de quadragesimo sexto, quod est ante portam boum, dat vidua quedam 10 solidos et 2 cappones.

XLVII de quadragesimo septimo,[1] quod est officium geldenambaht, filius Johannis de Muluheim dat idibus martii 2 uncias nomine et animo. *März 15*

XLVIII dc quadragesimo octavo, quod est areale juxta domum cervisiarii, dantur a dominis nostria[a] 10 solidi, quorum quinque solidi dividuntur in choro presentibus in missa pro defunctis 7 kalendas martii in anniversario Ůl[rici] de Erstheim, reliqui *Febr. 23* 6 idus octobris in anniversario Arnoldi prepositi. insuper hiis quinque solidia adduntur *Oct. 10* 3 solidi de orto sito apud sanctam Aureliam, quem dedit Gozbertus, qui similiter dividuntur in choro presentibus.

De areali juxta Sporere dat[b] clippeator Heinricus talentum 1 et 2 cappones et Arnoldus dormentarius 8 uncias et 2 cappones et filius Heinrici clipeatoris[c] 8 uncias et 2 cappones et uxor Creftelini 4 uucias et 1 capponem et Adelbart[d] 4 uncias et 1 capponem.[e]

De denariis in Hugesbergen ad cenam pertinentibus dant moniales de Kunegesbrucken 18 denarios et Hartunc gener Vituli R[einboldi] quintum decimum dimidium denarium et quidam 10 denarios et quidam 5 denarios et heredes Hugonis Mortis solidum 1.

De areali in foro equorum, in quo est domus Nicholai, dat Nicholaus Dacian quintam dimidiam unciam ad cenam. item dc alio areali ibidem dat Gozelin filius Sifridi unciam 1 ad cenam.

Nota. C[onradus] Virnekorn debet de omnibus in summa 13[f] uncias. theloneareus de Vegersheim debet in summa 4[g] solidos[2] et 4 denarios. Johannes filius Erbonis debet in aumma 5 solidos. [H]artunc[h] gener Vituli R[einboldi] debet in summa

a) domum — nostrie *auf Rasur.* b) *folgt auf Rasur verwischt* Cůradus. c) filius — clipeatoris *auf Rasur zum Theil später nachgetragen.* d) Adelbert *auf Rasur später nachgetragen.* e) *folgt eine radirte Stelle, von der noch zu erkennen:* et Walther . . . . 8 uncias et 2 coppones.[3] f) III *in* XIII *von bloßerer Dinte.* g) IV *mit blaßerer Dinte eingetragen.* h) *Die Initiale* H *vom Schreiber vergeßen.*

---

[1] *Identisch mit XLVIII in nr. 25. Der von Simund Stehelin in Königshofen gegebene Hof, unter XLVII dort erwähnt, fehlt.*

[2] *Verrechnet. In Wirklichkeit 6 Solidi und 4 Denare.*

[3] *Offenbar bezüglich auf die Verlehnung einer Hofstätte an den Goldschmied Walther im Jahr 1219. Vergl. UB. I, 140 nr. 177.*

11 solidos et tercium dimidium denarium de Hugesbergen.[a] de quibus quintus decimus dimidius denarius pertinet ad cenam.

M aus Melker Seelbuch fol. 104 bis fol. 105[v]. Die Einträge I—XLI stammen von der ersten Hand, die Einträge XLII—XLVI von einer zweiten Hand, die Einträge XLVII und XLVIII von einer dritten Hand. Mit den Worten de areali juxta Sporere *setzt bis zum Schluss die erste Hand wieder ein Die Initialbuchstaben sind roth, die Numerirung der Einträge steht am Rande von gleicher Hand vermerkt.*

29. *Verzeichniß der für die Bestreitung des gemeinsamen Verbrauchs und des Tisches bestimmten städtischen Grundstücke des Strassburger Domcapitels.* [*1224—1228.*]

Item descriptio arcaleum et domorum infra civitatem partim ad communes usus fratrum partim ad cenam pertinencium, que ex parte inter arealea superius scripta descripsimus,[1] que iterum propter specialem pertiuentiam describemus.

[1] Domus in curia fratrum, que dicitur Volperti,[b] pertinet ad communes usus ita, quod in superiori domo mensurnarii reponant frumentum de mensurnis et aliud frumentum de cena et de communi ibidem reponatur proporcionaliter. mediam domum et cellarium concedit portarius, prout carius potest, et denarii dantur ad communes usus, nisi forte fratres communi consensu concederent cellarium alicui fratrum, sicut nunc est.

[2] Item areale inter Sporere, in quo sunt plures domus, quod solvit singulis annis tria talenta et 8 cappones. quorum denariorum medietas spectat ad communes usus, medietas ad cenam. de quibus denariis 30 candele dantur in anniversario
Aug. 8 Hedewigis, sicut habetur in regula,[2] proporcionaliter de utroque. ipsa enim Hedewigis dedit partem et Eberhardus miles partem ejusdem arealis.

[3] Item lobium pellificum, quod dedit Wernherus Vitulus, cujus census pertinet
Juli 22 ad servicium Marie Magdalene et sic ad communes usus.

[4] Item areale ad senem sanctum Petrum, quod dedit Nibelungus decanus sancti Petri, de quo alias solvuntur tres denarii et insuper ad communes usus fratrum dantur 4 uncie et unus denarius, qui etiam pertinent ad servicium Marie Magdalene.

[5] Item domus lapidea cum areali, quam dedit Rûdolfus scultetus, inter judeos,
Apr. 30 cujus anniversarium commemoramus pridie kalendas mai. qui etiam plura bona contulit ecclesie[3] et instituit primum servicium Katerine virginis et kandelas in pentecosten. predicta domus pertinet ad communes usus fratrum.

a) De Hugesbergen *steht am Schluß des ganzen Eintrags, durch einen Strich auf die richtige Stelle bezogen.* b) *M* Vol *auf Rasur.*

---

1 *Vergl. nr. 25.*

2 *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193 u. 96.*

3 *Im Seelbuch noch erwähnt neben der* domus lapidea inter judeos *die Schenkung eines* areale inter küffere ad cameram. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 96.*

[6] Item domus lapidea cum areali juxta cymiterium sancti Andree, cujus census pertinet ad communes usus fratrum. item in latere ejusdem arealis aliud areale, quod putatur dedisse Cünradus elemosinarius, qui etiam est inscriptua regule.[1] quod solvit duas unciss ad communea usus fratrum 4 nonaa septembris. *Sept. 2*

[7] Item curia ante monasterium juxta fontem, que dicitur curia prepositi ante monasterium, que olim fuit curia claustralis et commutata est cum curia apud sanctum Andream, quam dedit Hugo presbiter de Griez canonicus, cujus anniversarius dies est septimo idua julii, que nunc est curia claustralis et olim pertinebat ad communes usus fratrum. cujus loco hec curia ante monasterium post mortem Friderici cantoria pertinebit ad communes usus fratrum ita, quod singulis annis de censu ejusdem curie portarius accipiat ad usus suos 10 solidos. et idem portarius in anniversario predicti Friderici cantoris de eodem censu dividat 10 solidos ad aelgerete et 10 solidos dividat similiter in anniversario domini Berengeri Spirensis episcopi, fratris ejusdem cantoris, et 10 solidoa dividat in anniversario patria eorum Ottonis, quod est nono decimo kalendas septembris in vigilia assumptionis, et 10 solidos dividat in anniversario matris eorum Adelheidis, quod est 7 idus marcii. qui omnes post mortem cantoris inscribentur regule.[2] reliquus census curie dabitur ad communes usus fratrum. *Juli 9* *Apr. 29* *Nov. 30* *Aug. 14* *März 9*

[8] Item areale in veteri foro eqnorum, in quo sita est domus Nicholsi Daciani, de quo dantur 4 uncie et 10 denarii, qui pertinent ad censm. ibidem areale, quod solvit unciam ad cenam.[3] item areale neglectum, quod olim solvit 13 denarios ad, cenam.[a]

M aus Melker Seelbuch fol. 97 Z. 29 bis fol. 97 v unten. Alle Einträge von der ersten Hand, die Absätze sind durch rothe Initialen kenntlich gemacht.

30. *Verzeichniß der für die Bestreitung des gemeinsamen Verbrauchs und des Tisches bestimmten außerstädtischen Grundstücke des Straßburger Domcapitels.* [*1224—1228.*]

Item descriptio allodiorum extra civitatem sitorum ad communes usus et ad censm pertinencinm.

[1] In Hermutesheim est curtis cum vineis et domus cum sua curia, que pertinent ad communes usus fratrum, quam dedit Heinricus de Veringen[b] episcopus.

a) *Dieser letzte ganze Absatz auf Rasur.* b) quam — Verg *von andrer etwas späterer Hand auf Rasur nachgetragen.*

---

[1] *Im Seelbuch unterm 2ten September eingetragen:* Cünrat subdiaconus obiit, qui dedit areale apud sanctum Andream in usum fratrum. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 196.*

[2] *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95, 203, 193 u. 90, alle vier Einträge im Seelbuch von zweiter Hand.*

[3] *Im Seelbuch sind noch unterm 11ten Februar und 2ten Juni* arealia in foro *verzeichnet. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 88, 94 u. 100.*

[2] Item in Mollesheim 4 agri viniferi et dimidius, quod dedit Waltherus laicus dictus Scultetus de Strazburc, qui pertinent ad octavas.

[3] Item predium in Innenheim, quod dedit Eberhardus miles filius predicti Waltheri, de quo nunc dantur 20 quartalia mensurni frumenti et 20 quartalia ordei boni et 8 cappones. medietas frumenti pertinet ad communes usus fratrum, altera medietas ad cenam. et ideo fratres tenentur qualibet secunda feria oportuna vel alia die in ebdomada preter paschalem celebrare missam pro defunctis et visitare sepulchrum.

[4] Item predium in Virdenheim, quod dedit Heinricus miles frater predicti Eberhardi, cujus medietas pertinet ad communes usus, altera medietas ad cenam. ibi enim dantur cappones et denarii.

[5] Item predium in Hosthûs, quod dedit Waltherus Scultetus juvenis, frater predictorum Heinrici et Eberhardi. de quo dantur 20 quartalia utriusque frumenti, quorum medietas spectat ad communes usus, reliqua ad cenam.

Juli 21 [6] Item octo agri ad Dutelnheim, quos dedit Adelhelmus 9 kalendas augusti, de quibus dantur tria quartalia siliginis, que pertinent ad cenam; sed olim dabantur insuper tria quartalia ordei.

Juni 13 [7] Item Dubenckheim est mansus, quem dedit Gerdrut idibus junii, de quo dantur 8 quartalia ad cenam siliginis.

[8] Item Beroltsheim est mansus et dimidius, quos dedit Hermannus laicus *Juni 17* 15 kalendas julii. de uno manso dantur 12 quartalia siliginis ad cenam. reliquus dimidius mausus jacet incultus, qui eciam pertinet ad cenam.

[9] Item molendinum ad Quazzinheim, quod olim pertinuit ad mensurnam; sed jacebat incultum et ideo concessum est Heinrico clerico, qui dicitur Piscator, qui edificavit idem molendinum tali condicione, quod ipse inde solvat quolibet anno, quamdiu vivit, 4 quartalia siliginis ad cenam et post mortem suam idem molendinum redeat ad mensurnam, et quicunque sit mensurnarius, reddat inde 4 quartalia siliginis ad cenam.

[10] Item in Suvelwiersheim sunt 7 agri frugiferi, quos dedit Heinricus Can- *März 26* cellarius 7 kalendas aprilis,[1] de quibus et de aliis agris ibidem jacentibus dantur ad cenam 6 quartalia siliginis; sed olim dabantur septem.

Oct. 26 [11] Item Wolvesheim sunt bona, que dedit Adelheit 7 kalendas novembris et *Aug. 13* Hezil laicus 14 kalendas septembris,[a] de quibus dantur modo 24 quartalia siliginis ad cenam.[2]

[12] Item in banno Munoltsheim sunt 17 agri frugiferi, quos dedit Rudegerus *Juli 22* advocatus[3] 11 kalendas augusti, de quibus modo dantur 4[b] quartalia siliginis ad cenam.

a) et — septembris von *gleicher Hand am Rande nachgetragen.* b) *Dahinter leerer Raum gelassen.*

---

1 *Im Seelbuch unterm 27ten März eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.*

2 *Im Seelbuch liefern beide Güter je* VI modios et quartale. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199 u. 194.*

3 *Das Seelbuch fügt hinzu:* de Hagenowe. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.*

[13] Item in Vendenheim est mansus. dimidium dedit Reginhart diaconus 6 kalendas septembris, alium dimidium mansum dedit Adalbero laicus 3 nonas[a] *Aug. 27* decembris, de quo manso modo dantur 16 quartalia siliginis ad cenam; sed olim *Dec. 5* dabantur 20.[1]

[14] Item in Lampertheim sunt tercius dimidius mansus fere tam in agris quam pratis quam curiis, qui pertinent ad cenam, vel parum plus. de quolibet borum manso dantur modo 14[b] quartalia siliginis preterquam de una quarta parte mansi;[c] olim dabantur 20 quartalia, sed incertum est, quis dederit.

[15] Item in Vûlenkricbesheim juxta Haldenburc sunt 3 agri, quoa dedit Ruger laicus pridie kalendas decembris, de quibus modo datur unum quartale *Nov. 30* tritici ad cenam.[d]

[16] Item in Rinstete sunt bona, que dedit Eberhart prepositus 4 kalendas februarii. olim fuit beneficium claustrale, sed dimittebatur ad cenam, et postea *Jan. 29* dabantur inde sedecim uncie; sed modo conscessum est pro 10 solidis Reinboldo Vitulo.[2]

[17] Item in Hugesbergen debent dari 5 solidi minus obulo ad cenam.[3]

[18] Item in Barre dedit Wernher laicus pridie idus aprilis agrum et dimidium *April 12* viniferum ad cenam, qui conscessi fuerunt pro 1 uncia; sed denarii et agri diu subtracti sunt.

[19] Item in banno, qui dicebatur Herdesheim, qui modo colitur ab illis de Bersteten, sunt agri, de quibus dabantur 7 quartalia frumenti, et de curia in eadem villula, que modo est deserta, dabatur solidus et 2 cappones.[4] quos agros et curiam cantor attraxit ad beneficium suum, quod habet in Bersteten. quos tenetur dimittere fratribus, quia pertinent ad cenam. soli enim domino de Swabesberk[5] dimissi erant ad tempus vite sue, quia tractaverat negocium ecclesie in Romana curia.

[20] Item in Kestenbolz sunt vinee pertinentes ad communes usus.[6] et vinum bibitur in natalibus et in autumno colligitur et ducitur et procuratur de communi in vase et aliis.

a) *folgt* sept *durch untergesetzte Punkte getilgt.* b) *Dahinter leerer Raum gelassen.* c) preter — mansi *von andrer wenig späterer Hand am Rande nachgetragen.* d) *Dieser Eintrag zum Theil auf Rasur.*

---

[1] *Im Seelbuch sind noch 5 modii insgesammt verzeichnet. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195 u. 203.*

[2] *Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum eingetragen:* Eberhart prepositus obiit de Rinstat modium 1 frisingos 2 situlas vini 4. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.*

[3] *Im Seelbuch ist als Geldertrag von Hausbergener Gütern nur unterm 1ten März verzeichnet:* Roho obiit de dimidio manso ad Hugisbergen 2 uncias et 2 denarios. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.*

[4] *Im Seelbuch Einträge unterm 6ten Januar und 18ten December. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84 u. 204*

[5] *Etwa der Domcanonicus Arnold von Schwabsberg, der 1196 und 1207 urkundlich nachweisbar ist?*

[6] *Im Seelbuch Einträge unterm 14ten Februar und 21ten März. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 88 u. 91.*

[21] Item in Lutenheim sunt fere 2 mansi, quos dedit Cûno laicus 16 kalendas
Febr. 16 marcii in usus fratrum ita, quod opus sancte Marie singulis annis 2 quartalia siliginis,[a] qui modo solvunt 16 quartalia siliginis.

[22] Item Hugo miles de lapidea porta dedit fratribus quoddam allodium in Vendenheim, scilicet duas curtes et agros, pro remedio anime sue et uxoris sue
Nov. 28 tali conditione, quod in anniversario suo, quod est 4 kalendas decembris, portarius accipiat de communi 2 uncias dividendas ad selegerete inter fratres et accipiat
Juli 11 2 uncias in anniversario uxoris ejusdem Hugonis scilicet Offemige, quod est 5 idus julii, similiter dividendas inter fratres. de eodem etiam allodio portarius accipiat 2 quartalia siliginis, de quibus qualibet die quadragesime preter dominicas procuret dari scolaribus ante refectorium 3 cuneos inter eos dividendos. preterea de eodem allodio dabuntur 3 quartalia, scilicet clerico, qui custodit cameram et dicitur camerarius, 1 quartale et clerico, qui celebrat manemissam, 1 quartale et vicario sancti Laurencii 1 quartale. ista 3 quartalia erunt talis frumenti, quale dabitur de agris, sive silliginis simplicis sive silliginis et ordei. reliqua provenientia de eodem allodio cedent in usus fratrum preter pullos, qui sunt portarii.

[23] Item in Bûtenheim est curtis sive ortus, quam dedit Sifridus burgravius
Mai 5 3 nonas maji, de qua dantur 5 solidi et capones duo. Cûnrado concessa est anno
Mai 1 1239 festo Philippi et Jacobi ad 20 annos.

M aus Melker Seelbuch fol. 98 bis fol. 99 Z. 18. Die Absätze sind durch rothe Initialbuchstaben hervorgehoben. Die Einträge 1—20 stammen von der ersten Hand, Eintrag 21, mit dem fol. 99 beginnt, von einer zweiten Hand, Eintrag 22 von einer dritten, Eintrag 23 von einer vierten Hand, innerhalb desselben setzt bei duo *bis zum Schluß eine fünfte Hand ein. Auch die spätern Hände, jedenfalls die zweite und dritte, gehören noch dem 13ten Jahrhundert an.*

31. *Verzeichniß der einst zu Naturallieferungen, jetzt zur Zahlung von Dienstpfenningen verpflichteten Güter des Straßburger Domcapitels.* [*1224—1228.*]

Hic contiuentur feoda, de quibus olim dabantur servicia, sed modo dantur denarii, qui dicuntur dienstphenninge.

Jan. 3 [1] Heimo prepositus dedit Brokingen,[1] 3 nonas jauuarii, de quo modo dantur fratribus 2 talenta et portario 10 solidi.

Mai 2 [2] De Mollesheim et Wielantshoven, quod dedit Cûno presbyter, 6 nonas mai, dantur fratribus 11 uncie et portario 5 solidi.

Mai 3 [3] Item de Vorchheim, quod dedit Imezo camerarius, 5 nonas mai, datur modo[b] fratribus talentum.

a) *Zu ergänzen wol etwa* accipiat. b) *folgt eine Rasur.*

[1] *Vergl. UB. I, 62 nr. 79. Vergl. außerdem zur Kenntniß der frühern Naturallieferungen die unter den gegebenen Daten verzeichneten Einträge im Seelbuch.*

[4] Item[a] de Jebensheim, quod dedit Adelbreht advocatus, 5 idus mai, dantur fratribus 4 talenta et portario unum talentum. *Mai 11*

[5] Item de Iugoltesahe, quod dedit Gotehreth, pridie kalendas junii, datur fratribus talentum unum. *Mai 31*

[6] Item de Badelshach, quod dedit Ůdo episcopus, 7 kalendas septembris, dantur portario 10 solidi et fratribus,[b] quantum potest, quando redimctur. *Aug. 26*

[7] Item de Criechesheim, quod dedit Richwinus episcopus, 3 kalendas septembris, dantur modo fratribus 23 quartalia siliginis et portario 5 quartalia siliginis et 5 quartalia ordei et prebende, quam instituit Cûradus clericus dictus Abbas, 12 quartalia siliginis. *Aug. 30*

[8] Item de Ernoltsheim, quod dedit Fridericus, 5 kalendas octohris, dantur portario 5 solidi et unum quartale mensurni frumenti. et fratribus dantur 15 uncie et quinta dimidia ama vini et pistori duo quartalia mensurni frumenti. *Sept. 27*

[9] Item de Geffede, quod dedit Eberhardus preshyter, kalendis novembris, datur fratribus talentum et lumina in choro. *Nov. 1*

[10] Item de Willegolthcim de trihus mansis, quos dederunt quidam fideles, qui non sunt scripti in regula, de quibus dantur 30 solidi. cum quihus denariis olim servicbatur fratribus in refectorio in festo animarum, sicut institutum fuit ab inicio. datur modo talentum fratribus, de quo talento dividuntur 5 solidi in pane et aliis pauperihus in festo animarum. reliquos 10 solidos retinet, qui colligit eosdem denarios. et fratribus remanent novem uncie. *Nov. 2*

[11] Item de Iletinsheim, quod dedit Noede, 6 idus januarii, quia dimissum est ad mcusurnam Geishotshcim, idem mensurnarius dat portario 5 solidos. *Jan. 8*

[12] Item de Torolfsheim, quod dedit Otto laicus, 5 idus junii, quia dimissum est ad mensurnam de Wichersheim, idem mensurnarius dat portario 10 solidos.[c] *Juni 9*

Nota. de quocunque beneficio horum, uhicunque datur portario, dabitur eciam pincerne vinum preterquam de Wielantshoven. scias etiam, quod frumentum de Criechesheim et omnes denarii predicti, qui pertinent ad fratres, dantur modo ad communes usus.

Item Methildis de Ceinhein et Hugo maritus dederunt 1 agrum situm apud Kvathzenheim[1] ad cenam refectorii in quadragesima, de quo Fridericus dictus Vreise annuatim presentare debet 4 sextaria siligiuis.[d]

M aus Melker Seelbuch fol. 99 Z. 19 bis fol. 99 v Z. 16. Das Ganze bis auf den Schlußabsatz Eintrag von der ersten Hand.

a) *Dem Eintrag geht eine große Rasur voraus.* b) *folgt eine größere Lücke.* c) *folgt eine Rasur.* d) *Dieser letzte Eintrag stammt von einer zweiten spätern Hand.*

[1] *Fehlt im Seelbuch.*

32. *Vermerke über Natural- und Geldlieferungen, die an das Straßburger Domcapitel zumeist von Angehörigen desselben abzuführen sind.* [*1224—1228.*]

Sciendum quod de Tambach[1] finitis 6 annis dabit fratribus scolasticus, quandiu vivit, 3 frisingos et portario unum quartale frumenti mensurni et pincerne vinum suum. interea tenetur dare portario quartale 1 frumenti mensurni et quicquid eum contingit de tribus frissingis, et pincerne vinum suum.

Dominus prepositus habet feodum de Vorchheim,[2] quandiu vivit, pro talento. prepositus eciam, quandiu vivit, dabit de Talebeim in ebdomada paschali[3] plenum dimidium servicium et panem et vinum cum phatelaten. post ejus mortem vel mutationem feodi dabitur de utroque feodo antiquum jus si potest.

Dominus A[rnoldus] de Burgelen,[4] quandiu vivit, dabit de Bibilnheim[5] plenum dimidium servicium cum phatelaten, exceptis pullis et placentis et vino. dabit etiam inde 10 solidos ad mandatum. post ejus obitum dabitur antiquum jus si potest. dat etiam modo pincerne vinum suum.

Item dominus Otto de Bonvelt,[6] quamdiu vivit, dabit de Mulversheim et Wichersheim tantum tres frisgingos in feria V paschalis ebdomade. post ejus obitum dabitur plenum dimidium servicium.[7]

Item portarius, quamdiu vivit, dabit de Ebersdorf[8] plenum dimidium servicium cum frumento et vino. postea dabitur antiquum jus si potest.

Sciendum quod dominus de Rapoltestein et sui heredes tali condicione possident beneficium in Sigoltesheim,[9] quod bona fide tenentur dare 3 frissingos et tria quartalia mensurni frumenti et quintam dimidiam amam vini ante carnivolam clericorum vel ipso die. quod si neglexerint, dabunt ante mediam quadragesimam 5 talenta Argentinensis monete, qualis tunc dari debet in civitate. si vero utrumque neglexerint, nichil juris deinceps habebunt in illo feodo, sed liberum redibit ad fratres. et super hoc habent privilegium ecclesie.[10]

Item Cûnradus Leitreche[11] ad tempus vite sue dabit de feodo Scherwilre[12] 3 fris-

---

[1] *Im Seelbuch Einträge unterm 12ten März und 7ten November. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90 u. 201.*

[2] *Vergl. den Eintrag unterm 3ten Mai im Seelbuch und die Randnotizen. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 96.*

[3] *Vergl. den Eintrag unterm 1ten April im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.*

[4] *Arnold von Bürglen in jener Zeit Camerar des Domcapitels.*

[5] *Vergl. den Eintrag unterm 1ten April im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.*

[6] *Otto von Bonfeld als Domcanonicus 1208 und 1218 urkundlich nachweisbar.*

[7] *Vergl. den Eintrag unterm 26ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.*

[8] *Vergl. den Eintrag unterm 4ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87.*

[9] *Vergl. den Eintrag unterm 27ten Januar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.*

[10] *Vergl. die betreffende Urkunde von 1219 October i. UB. I, 139 nr. 176.*

[11] *Konrad Leitreche ist 1225 urkundlich nachweisbar.*

[12] *Vergl. die Einträge unterm 12ten Januar und 6ten Mai im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84 u. 97.*

Digitized by Google

gingos et panem et vinum et fideliter colet vineas. postea dabitur plenum servicium si potest.

Item post mortem Sefredi ministerialis[1] feodum in Criechesheim[2] redibit liberum ad fratres cum edificiis, que in ipso edifficaverit, nullo herede suo contradicente; sed quamdiu vivit dabit 45 quartalia, sicut superius scriptum est.

Item dominus de Burgele tempore vite sue dabit tercium dimidium talentum de Brokkingen in purificatione.[3] *Febr. 2*

M aus Melker Seelbuch fol. 99 v Z. 25 bis fol. 100 Z. 21. Absätze durch rothe Initialen bezeichnet. Das Ganze eingetragen von der ersten Hand.

33. *Verzeichniß der zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen außerstädtischen Grundstücke.* [*1224—1228.*]

Nota. hec sunt bona, que sita sunt extra civitatem, de quibus dantur denarii frumentum et vinum, que pertinent ad selgerete et portarius debet dividere fratribus. quorum quedam concessa sunt rusticis et aliis, quedam etiam habentur tam a militibus quam ab aliis hereditario jure.

[1] Cranechesvelden sunt quedam bona, que dedit Bernhart presbiter 6 idus januarii. que tenent quidam et tenentur dare 2 unciaa fratribus.[4] quod olim fuit claustrale beneficium et idem dederunt domino beneficii accipitrem preter illas duas uncias, que dividebantur fratribus. *Jan. 8*

[2] Item in banno Hosthoven est ager vinifer, quem dedit Wernher miles de Mundingen 6 kalendas februarii. *Jan. 27*

[3] Item in Bibilnheim sunt duo mansi, qui pertinent ad opus sancte Marie, quos dedit Albertus causiticus kalendas februarii. de quibus magistri operis tenentur fratribus dare 2 uncias.[5] *Febr. 1*

[4] Item in Phaffenheim sunt vinee, quas dedit Ilesso decanus nonas februarii. de quibus dantur fratribus 7 solidi Argentinensium,[6] quos solet colligere nuncius fratrum, qui dicitur wunnebote, qui mittitur illuc in autumuo. *Febr. 5*

[5] Item in Phaffenheim est ager vinifer, quem dedit Bonifacius miles de Steinenburgetor 15 kalendas februarii.[7] *Jan. 18*

---

[1] *Wohl Sifridus minister fratrum, der von 1216 bis 1239 nachweisbar ist.*

[2] *Vergl. den Eintrag unterm 30ten August und die Randnotiz im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.*

[3] *Vergl. S. 36 Anm. 4 und den Eintrag unterm 3ten Januar mit der Randnotiz im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83.*

[4] *Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum der Eintrag:* Bernhart presbyter obiit de Cranechesfelden unicuique fratrum denarius 1, quocunque locorum sit. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.*

[5] *Im Seelbuch unterm angegebenen Datum eingetragen:* unicuique fratrum denariûm 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.*

[6] *Im Seelbuch unterm angegebenen Datum eingetragen:* unde dantur unicuique fratrum denarii 2. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87.*

[7] *Der betreffende Eintrag im Seelbuch schon von zweiter Hand. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.*

Digitized by Google

Febr. 10 [6] Item Ergersheim sunt 3 agri viniferi, quos dedit Ortrun 4 idus februarii. de quibus unicuique fratrum datur deoarius I, quia olim fuit beoeficium claustrale.

Febr. 12 [7] Item Muzzeche sunt 2 sgri viniferi, quos dedit Hartpurc pridie idus februarii. de quorum medietate quidam dat alteram dimidism amam vini. de reliqua medietate quidam alter dat 2 amas vini, qui etiam dat 1 cappooem de quadam particula.

[8] Item in campo ante civitatem est I ager frugifer, quem dedit Willebelmus
Febr. 15 laicus idibus februarii. de quo quidam dat solidum unum. item in eodem campo est
März 30 alius ager frugifer, quem dedit Mchtbilt 3 kalendas aprilis, de quo idem dat etiam solidum I, qui babet priorem.

[9] Item io bsnno Kestenholz sunt 2 agri inculti olim viniferi, quos dedit
Febr. 14 Nibelunc laicus 16 kalendas marcii. qui concessi sunt pro tribus pullis.

[10] Item in Kestenholz sunt 3 agri viniferi, quos dedit Burchart laicus 12 kalendas
Oct. 21 novembris. de quibus debentur fratribus 4 uocie, que a tempore mortis Heinrici imperatoris subtracte sunt.[1]

[11] Item in Achenheim est ager frugifer, quem dedit Garsilius miles I5 kaleodas
Febr. 15 marcii, de quo dantur tria sextaria siliginis.

[12] Item in Acheoheim est curia, quam dedit Hugo cognomine Wippertanz
Dec. 10 14 kaleodas januarii. que concessa est pro 20 denariis.[2]

[13] Item in Criechesheim juxts Rodesheim sunt 3 sgri frugiferi, quos dedit
Febr. 24 Heinrich miles 6 kalendas marcii. quorum unus pertinet ad opus ssncte Marie, reliqui duo sunt fratrum. de quibus tribus simul dantur uno snno 2 quartslia siligiois et secundo anno 2 quartalia ordei. tercio snno nichil datur, quis tunc suut inculti. de quo frumento tercia pars datur ad opus, reliquum venditur et dividitur inter fratres.

[14] Item in Tambsch est ager vinifer, quem dedit Wernherus Puer 4 idus
März 12 msrcii. qui concessus est pro ama vini.

[15] Item io Quvazzioheim sunt I0 agri, quos dedit, ut creditur, Bucko laicus
März 25 8 kslendas aprilis, de quibus dantur 2 uncie.[3] quos habent plures heredes. de quolibet agro solvuntur 4 denarii. quilibet solvit quantum habet de sgris.

[16] Item mensurnarius de Lampertheim debet dare 4 solidos in anniversario
März 25 Cūnradi de Utelobruckeo 8 kalendas aprilis et 2 cappoues. qui dedit areale juxta saoctum Andream ante capellam sancti Antonii. quod areale prius solvit eosdem deoarios et csppones, sed commutatum est cum Sifrido de Uffwilre pro feodo, quod ipse tenebat in mensurns, its etiam, quod post mortem ejusdem Sifridi et uxoris sue io anoiversario utriusque dabit unicuique fratrum densrium 1.[4]

[17] Item io Phetensheim sunt 3 agri frugiferi, quorum duos dedit Fridericus

---

[1] *Wohl seit dem Tode Heinrichs VI. im Jahr 1198.*

[2] *Entspricht der Angabe im Seelbuch, welche bereits eine zweite Hand hinzugefügt hat:* sed modo tantum datur uncia. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 204.*

[3] *Im Seelbuch unterm angegebenen Datum der Eintrag:* Buggo laicus obiit de Stuzzesheim et Qwazzenheim denarium 1 et illis, qui eodem die missam cantant, denarios 2. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91.*

[4] *Anniversar Sifrids eingetragen unterm 27ten März im Seelbuch. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.*

miles 8 kalendss sprilis. tercium dedit Gerhart miles kalendas mai.[a] de quibus agris simul dsntur 5 solidi in annuntiatione sancte Marie. *März 25 Mai 1* *März 25*

[18] Item in Pbetensheim sunt 50 agri, quos dedit Ůlricus laicus 5 idus augusti. de quibus dantur 50 denarii unicuique fratrum et octo ministria eorum densrius I. *Aug. 8*

[19] Item in Wikersheim sunt 12 agri frugiferi, quorum 4 dedit Albertus de Rinowe 7 kalendas aprilis, 4 dedit Rûdolfus pater suus 6 idus aprilis, duos dedit Rûdolfus miles filius predicti Alberti 3 kalendas junii, 2 dedit Eberbart miles frater predicti Alberti 4 kalendas octobria. de quolibet agro horum 12 dantur tria sextaria siliginis. de istis agris quidam babent plus, quidam minus. *März 26 Apr. 6* *Mai 30* *Sept. 28*

[20] Item in Colboltesheim sunt quedam bona, que dedit Jundita 4 nonas aprilis. de quibus bonis beredes tenentur dare 2 uncias.[1] *Apr. 2*

[21] Item in Lampertheim sunt 2 agri, quos dedit Heilca 6 idus aprilia. *Apr. 8*

Item in esdem villa sunt 2 agri, quos dedit Rûdolf lsicus Store vir predicte Heilike 15 kalendas januarii. de quibus 4 agris simul dantur quolibet anno 8 sextsria siliginis. *Dec. 18*

[22] Item in Lampertheim est unus ager, quem dedit Gerdrut filia predicti Storen pridie kalendas januarii. de quo singulis annis dantur 2 sextsria tritici. *Dec. 31*

[23] Item in Holzheim sunt 2 agri, quos dedit Burksrdus prefectus pridie nonas mai. de quibus datur uncia 1.[b] *Mai 6*

[24] Item in Marlei est ager vinifer, quem dedit Otto Puer 7 kalendas msrcii. *Febr. 23*

[25] Item in Jenebreten est medietas cujusdam allodioli, que est fratrum, quam dedit Heinricus pro se et matre sus Gerdrude 7 kslendas marcii. unde datur fratribus singulis annis quartale frumenti. *Febr. 23*

[26] Item in banno Scherwilre est ager vinifer juxta bannum de Kunegesheim, quem dedit Rûdolfus thelonearius 9 kslendss junii. de quo modo dantur due ame vini; sed post obitum ejus, qui nunc possidet, liber revertitur ad fratres. *Mai 24*

[27] Item in Safttoldesheim est dimidius mansus minus uno sgro, quem dedit Bertholdus csntor de Geroltesekke 11 kalendas septembris. de quo dsntur 4 qusrtalia tritici et 8 sextsria siliginis. *Aug. 22*

[28] Item in Bercheim juxta Barre est quedam curia, qusm dedit Reinloch laicus kalendas septembris. que solvit solidum et 2 cappones. *Sept. 1*

[29] Item in Oderatesbeim est ager vinifer, quem dedit Rûdolfus laicus 3 nonas septembris. *Sept. 3*

[30] Item in Ehenbeim sunt vinee, quas dedit Eberbardus decanus 4 kalendas novembris. de quibus heredes sui dant 10 solidos. de quibus 10 solidis 4 pertinent ad fratres, 2 fratribus sancti Thome dantur et duo dantur frstribus ssncti Petri et 2 solidi dantur dominabus sancti Stepbani. de nostris 4 solidis datur quarto elemoainario noviter instituto 1 denarius et sacriste, cujus est ebdomada, datur 1 denarius. *Oct. 28*

a) kalendas mai *am Rande nachgetragen.* b) *Dieser Eintrag ist später durchstrichen worden.*

---

1 *Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum eingetragen* unicuique fratrum denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 93.*

[31] Item in Biscofesheim juxta Rodesheim est ager vinifer, quem dedit Wernher
Nov. 19 puer laicus 13 kalendas decembris.

Dec. 11 [32] Item in Willegoltesheim est ager frugifer, quem dedit Agnes 3 idus decembris. de quo dantur uno anno 4 sextaria [a] siliginis, secundo 4 sextaria ordei, tercio nichil, quia incultus est.

[33] Item in Criechesheim juxta Tungedesheim sunt quedam bona, de quibus datur uncia a duobus ab utroque 10. [1] de isdem etiam bonis debebat insuper dari una uncia singulis annis ab heredibus cujusdam Hermanni, que diu est subtracta.

[34] Item in Rinsteten sunt quedam bona. de quibus dantur 4 solidi a pluribus
Aug. 1 in festo Petri, quod dicitur ad vincula.[2]

[35] Item in Offenheim sunt quedam bona, de quibus dantur 30 denarii in festo
Juni 24 Johannis baptiste. et quidam de isdem bonis deberent etiam insuper dare 10 denarios. qui diu subtracti sunt.[3]

[36] Item in Thaleheim sunt quedam bona, de quibus olim dabantur 10 solidi.[4] de quibus adhuc tantum datur uncia a monachis de Niwenburk, quia uxor Lugelini dedit eis 2 agros, de quibus eosdem denarios dare tenentur. de residuis 5 unciis Bertoldus de Offenburk dedit 15 denarios, filii Volcmari de Baldeburnen dederunt 2 unciss, mater Heinrici militis de Altburnen dedit 15 denarios et filius sororis cujusdam Rudegeri rustici de Biscoffesheim dedit 15 denarios, et Hellengerus miles de Lampertheim dedit 15 denarios, qui omnes diu subtracti sunt.

[37] Item in Brusbwickersheim sunt quedam bona, que pertinent ad ministerium
Nov. 21 portarii, que dedit Wolfhelm laicus 11 kalendas decembris. unde debent dari 3 solidi, quorum medietatem dat Wernherus Bagarius, aliam medietatem debent dare pueri Burchardi de Blide. qui denarii sunt servi dormitorii.

Jan. 8 [38] Item in Hetinsheim est curia, quam dedit Albertus miles 6 idus januarii. de qua dantur 7 sextaria fabe et 2 pulli vel 3 anete.

Juli 8 [39] Item in Westhoven curia et ager vinifer, quem dedit Burcardus 8 idus julii, et uxor sua post mortem ejus inscribetur regule.[5]

[40] Item in Westhoven est ager vinifer, quem dedit Diethericus Burgravius
Febr. 22 8 kalendas marcii. de eodem agro dividet [b] portarius in aniversario patris sui Bur-
Mai 6 cardi 20 denarios, qui prius dabantur de 2 agris in Holzheim 2 nonas [c] maji, quos

a) sextaria *auf Rasur.* b) dividet *auf Rasur.* c) II non *auf Rasur.*

---

[1] *Bezügliche Einträge im Seelbuch unterm 2ten und 20ten Februar. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87 u. 89.*

[2] *Der bezügliche Eintrag im Seelbuch unterm 31ten Juli. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 192.*

[3] *Bezügliche Einträge im Seelbuch unterm 11ten April und 31ten Mai. Vergl. Zeischr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94 u. 99.*

[4] *Bezügliche Einträge im Seelbuch unterm 19ten Februar, 25ten März und 19ten August, die zusammen jedoch 7 Unzen statt 6 ergeben. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89, 91 u. 194.*

[5] *Im Seelbuch unterm angegebenen Datum von späterer Hand eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.*

Digitized by Google

reddidimus heredibus.[1] item de eodem agro habebitur memoria matris sue[a] Sigewize 7 idus septembris. item de eodem agro uxor sua Beatrix post mortem suam inscribetur regule.[2] *Sept. 7*

[41] Item Wernherus Staph 2 kalendas mai dedit in Truhtersheim 10 quartalia de quodam allodio, quorum 4 sunt fratrum, 4 operis, unum clerici manemisse et unum vicarii sancti Laurentii. *Apr. 30*

[42] Item Edellint unum agrum viniferum dedit in Pfaffenheim. que obiit nonas septembris. *Sept. 5*

Nota quod bona, que non descripsimus, nec sunt feoda fratrum, que continentur in regula. partim dimissa sunt ad mensurnas, quedam pertinent ad cunium, quedam etiam adtracta sunt ad feoda, quedam sunt etiam commutata, sicut invenitur superius, quedam sunt vendita, quedam subtracta et neglecta, quedam dimissa ad bona cene sibi adjacentia.

M aus Melker Seelbuch fol. 100ᵛ bis fol. 102, Z. 19. Die Einträge 1—36 stammen von der ersten Hand bis auf den Schlußsatz des Eintrags 36 qui omnes etc, *der wie der Eintrag 37 einer zweiten Hand angehört. Die Einträge 38—41 sind von einer dritten, Eintrag 42 von einer vierten Hand. Die Schlußnotiz* nota quod etc. *steht zwar auf der gleichen Seite wie der vorhergehende Eintrag 42, ist davon aber durch ein Spatium von 12 Zeilen getrennt und gehört wiederum der ersten Hand an.*

34. *Vermerke über Verpflichtungen, welche der Schenk und der Kellermeister des Straßburger Domcapitels zu leisten haben, über Unterhalt des Refectorium u. A.* [*1224—1228.*]

Nota. in cena domini pincerna tenetur de officio suo pauperibus dare rubeum vinum ad mandatum. et album vinum propinatur de communi et cellerarius dat 2 solidos ad dividendum pauperibus ad mandatum et dat peccaria ad propinandum. dat etiam in inicio quadragesime duas pelves ad lavandos pedes pauperum. finito mandato in cena domini duo ministeriales portarii accipiunt sibi 2 manutergia et duas pelves.

Item pincerna tenetur propinare canonicis sancti Thome et sancti Petri in processionibus post vesperas toto anno preterquam in natalibus, tunc propinatur eis de communi.

Item in sabbato sancto ad collationem ante completorium propinatur de communi, similiter in sabbato sancto pentecostes.[3]

a) sue *auf Rasur.*

[1] *Im Seelbuch unterm 6ten Mai Vermerk von späterer Hand:* de agro in Westhoven 20 denarios qui prius dabantur de Holzheim. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.*

[2] *Fehlt im Seelbuch.*

[3] *In den* Consuetudines ecclesiastice Argentinensis ecclesie ordinate a religiosissimo presbitero et canonico ejusdem ecclesie Baldolfo *im Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 56ᵛ — 66ᵛ, eingetragen von einer Hand am Ende des 12ten Jahrhunderts, vorzugsweise Ritualien enthaltend, wird fol. 59 ver-*

Nota. fratres tenentur dare 6 talenta de communi in quadragesima pro piscibus ad refectorium, que olim dabantur de Milzecha, quod vendiderunt.[1]

Nota. cellerarius tenetur singulis annis portario 1 hahteil salis et pincerne similiter[a] et sal in coquinam fratrum et ligna ad refectorium caleficiendum a festo
Nov. 11 Martini usque ad cenam et in cena domini.

Sciendum quod de singulis tribus meusurnis, scilicet Wikersheim Geisboltsheim Lampertheim, quolibet anno in nativitate beate virginis datur unum mensale intextum et manutergium de simplici panno.
Sept. 8

Oct. 5 Item de feodo de Mollesheim, quod dedit Baldolf cantor, 5 nonas octobris, uno anno dantur baccina 2 ad refectorium, altero anno manutergium intextum, quo utebantur olim ministri altaris, quando solebant se induere in refectorio, et adhuc utentur in refectorio vel in dormitorio, si necesse fuerit, ad preparandum se. et baccimana et manutergium sunt portarii, quando innovantur. mensalia vero tria sunt ministri cellerarii quolibet anno, quia tenetur lavare et mensalia[b] semper ad duas septimanas. et 6 mensalia semper remanebunt in refectorio et 2 manutergia
Sept. 8 a cena domini usque ad nativitatem beate virginis, postea 4 usque ad cenam domini, quia tunc ministri portarii accipiunt 2. in nativitate beate virginis, quando tria manutergia dantur a mensurnariis, sicut superius scriptum est, 1 de veteribus accipitur ab his, qui lavant manutergia, et sic 4 manent usque ad cenam domini.

M aus Melker Seelbuch fol. 102 Z. 21 bis fol. 102ᵃ Z. 14. Eintrag von der ersten Hand, die Initialbuchstaben in rother Tinte.

35. *Aufzeichnung über die Verpflichtungen, welche der Pförtner des Straßburger Domcapitels zu leisten hat.* [*1224—1228.*]

Nota quod portarius feria VI pasche tenetur servire fratribus in refectorio et reliquis clericis et scolaribus de consuetudine. in quo servitio dabit 3 fercula, 1 de salmone vel selmelingis, si salmo non invenitur, vel simul de utroque, alterum de coctis piscibus, tercium de assis piscibus in oleo et panem et vinum, et unicuique fratrum et clericorum episcopi et ebdomadariorum et trium antiquorum elemosinariorum presentium in civitate 4 denarios, et unicuique eorundem absentium 1 de-

a) pincerne similiter *auf Rasur.* b) *folgt eine radirte Stelle.*

---

zeichnet: Si autem episcopus cum fratribus in festivitate sancti Martini, Andreę, adventus domini vel in dominico vigilię missam celebrare voluerit, trino ordine ut antecessores procedat, aliis autem diebus uno, vino ex cellrario ipsius accomodato, idest si cum uno, sextarium 1, si cum tribus, quartals 1, si quinis situla dimidia, si septenis situla 1. in die autem natalis domini situle 2 propter communionem populi, similiter in cena domini et in dominico paschę. si autem non aderit episcopus, in ipsis diebus et in ceteris per totum annum custos ecclesię administret vinum, acceptis 7 carradis vini ab episcopo, id est de Sulzmata carrada 1, de Rubiaca 1, de Kestenholz 1, de Epiaca 1, de Bischovisheim 1, de Muzecha 1, de Mollesheim 1. sed et ipse custos, quando de cellario fratrum ad majorem mensam episcopi 7 beccharii propinatur, 5 beccariis propiuet.

[1] *Vergl. den bezüglichen Eintrag im Seelbuch unterm 13ten Januar. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.*

narium, et insuper decano 1 denarium, et pincerne 1, et preposito si presens est 1 denarium. dabit etiam eisdem presentibus placentas, insuper duobus suis ministerialibus et quarto elemosinario. dabit etiam eisdem omnibus preter quartum elemosinarium, qui fuerint in vesperis, claretum de nocte in cena cum oblatis et insuper suis et reliquis ministerialibus, qui fuerint in cena in refectorio. et sciendum quod, quandocunque datur claretum, unicuique predictorum datur de jure dimidius stoupus, insuper decano de officio dimidius stoupus vel gerenti vicem ejus in refectorio et dapifero dimidius stoupus ubicunque sit et pincerne dimidius stoupus. insuper pincerne 3 dimidios stoupos ubicunque sit et cellerario duo dimidii stoupi de prebenda, que deleta est, que dicebatur vulgo des zapheneres. pincerna vero tenetur dare 21 stoupum portario de optimo vino cellarii ad claretum, eodem die similiter camerario, qui tenetur dare duabus vicibus claretum, scilicet in festo Johannis ewangeliste de nocte in cena et in feria III de nocte in cena, *Dec. 27* quando est carnivola laicorum. utraque vice dabit ei pincerna 21 stoupum sicut et portario et ad quemlibet dimidium stoupum clareti dantur 3 oblate.

Portarius etiam dabit in predicto servitio, quicquid necessarium est in coquina, scilicet in lignis et sale et pipere et oleo et acceto et salsa et scutellis et peceariis ad vinum propinandum. que omnia superflua postea recipiet.

Portarius etiam tenetur dare, quandocunque opus est, a nativitate beate vir- *Sept. 8* ginis et ipso die usque ad diem natalem domini qualibet nocte in refectorio 8 lumi- *Dec. 25* naria, quorum 1 datur in cellarium. a die natali domini et ipso die usque ad carnivolam laicorum et ipsa nocte dabit eadem luminaria camerarius custodis de camera.[1]

Portarius etiam dabit gramen ad privatam et lumen per totum annum ad privatam. domum etiam private tenetur reedificare, si vetustate corrumpitur.

Lumen vero dormitorii tenentur dare mensurnarii, quilibet in qualibet sua mensurna 9 talenta de sepo. quicquid de eodem sepo supererit, accipit servus dormitorii. portarius etiam debet habere sedem in refectorio antepositam, ut custodiat disciplinam et ante refectorium et iutus, si opus est, idem si decanus jusserit. portarius etiam tenetur ministrare in refectorio, quicquid datur de serviciis beneficiorum vel de communi. dapifer vero tenetur ibidem ministrare, quicquid datur a mensurnariis. portarius etiam tenetur dare tribus antiquis elemosinariis et duobus suis ministris unicuique 2 solidos ad watshar. dabit etiam unicuique

---

[1] *In der Donaueschinger Handschrift nr. 512 fol. 11 lautet der betreffende Abschnitt unter andern hier gleichgiltigen Notizen:* item purtarius tenetur etiam ex officio suo dare lumen ad privatam fratrum. dat etiam a festo Michahelis usque in vigiliam nativitatis domini omni nocte 7 luminaria in refectorium et unum in cellarium omni nocte a primo vase, quod ponitur in cellarium, etiam usque ad vigiliam nativitatis et hoc dat nuncio piucerne, qui custudire tenetur vina fratrum. item de hiis luminibus fiunt 32 de una libra cere. postea vero tenetur camerarius usque in carnisprivium ad refectorium ministrare et in cellarium quam diu est necesse. *Eintrag von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. Fol. 11ᵇ von gleicher Hand:* item in festu unuium sanctorum dat purtarius de communi candelas cannicis et umnibus prebendatis chori clericis et similiter scolaribus. et candele domiuorum tres ponderant 1 libram et chori clericorum 6 candele, scolarium autem 12 faciunt unam libram.

suorum duorum ministrorum 4 vellera ovium, que dantur ad servitia beneficiorum in estate. reliqua vellera et vellera agnellorum in pascha retinebit sibi.[1]

Sciendum quod portarius dat de officio porte ecclesiam in Jerincheim. dat etiam duas prebendas suorum ministrorum et 3 antiquas prebendas elemosinariorum. quos elemosinarios eligit sive laicos honestos sive clericos. has 5 prebendas dat sine electione, sed prepositus investit. quartam prebendam elemosinariam de novo institutam dant simul prepositus decanus et portarius. qui tres si convenire non poterunt, in quemcunque duo eorum convenerint, tercius reclamare non poterit.[2] sacerdos tamen vel proximo futurus sacerdos in eadem prebenda eligi debet. qui elemosinarius a decano habet cuneum, a preposito placentam, si presens est, quando servitur de mensurna tantum. a portario habet placentam, quandocunque servitur de serviciis beneficiorum, si de eisdem dantur placente. de primaria vero institutione et dono Cûnradi Abbatis, institutore ejusdem prebende, habet 12 quartalia siliginis in Criechesheim et cottidie stoupum in cellario, quousque currit stoupus fratrum, et habet communionem refectorii, quantum pertinet ad communes usus et panem de nocte in refectorio. item portarius instituit servum dormitorii, qui deinceps nichil recipiet a majore ministro portario, a quo aliquando receipit servicium refectorii. sed simul erit servus dormitorii et refectorii et accipiet jus in refectorio ab antiquo consuetudinarium. in communi enim capitulo communi omnium fratrum consensu constitutum est, ut utrobique serviat et accipiat. nec idem servus, quousque vixerit, amoveri poterit a quoquam portario nisi forte propter gravem culpam, qua dignus sit remotione, sicut et alter prebendatus. idem etiam servus tenetur reddere, quicquid in dormitorio cuicunque fratrum de lectisterniis suis vel de vestibus ad chorum pertinentibus furtim sublatum fuerit.

Nota[a] etiam quod portarius tenetur dare in capite jejunii 2 solidos et 2 sextaria

a) *Neuer Absatz, nachdem zwei Zeilen leer gelassen sind.*

---

[1] *In der Donaueschinger Handschrift fol. 11v heisst es:* item portarius tenetur duobus ministris suis de servitiis in ovinis carnibus omni anno utriqus 4 vellera vel solidi 5 denarios. item vellera autem de agnellis, quando datur pfaccelat tam a portario quem etiam a mensurnarius, omnia sunt cocorum.

[2] *Im Melker Seelbuch fol. 106 ist von einer Hand aus den mittlern Jahrzehnten des 13ten Jahrh. folgender Eintrag verzeichnet:* Idibus februarii obiit Berhtoldus canonicus de Ristberc, qui legavit fratribus 21 marcas argenti et prebendam suum vacantem per annum hac condicione, ut ob memoriam anime sue et anime avunculi sui Ludewici de Hunesburc concanonici sui cum predio de eadem pecunia empto prebenda perpetualis instituaretur, que sacerdoti collata ad sustentum divini obsequii in majori ecclesia deserviret. fratres cum predicta pecunia debita ecclesie tunc summe necessaria solventes de communibus stipendiis suis eandem prebendam taliter instituerunt, ut sacerdoti cottidie singulus albus vel duo cuuei et stopus unus vini ila tamen, si per annum possit ministrari, et panis nocturnus refectorii et cena communis et pisces in quadragesima sicut elemosinariis debeat ministrari. ad prebendam, quicunqus pro tempore dominus erit beneficii antiqui de Kolbotesheim, clericum debebit eligere et electum ad instituendum preposito majori presentare. qui sacerdos erit sub magisterio decani pro posse continuue in choro et missam pro defunctis sicut et clerici episcopi et duo ebdomedarii sua ebdomada tenebitur celebrare. insuper in festo Margarete *(Juli 15)*, quod de novo ad institutionem prefati Ludewici de Hunesburc sollempniter celebratur, portarius de communi fratrum duas candelas similes ceteris ad vesperas et ad matutinas et ad missam et in secundu vespera occasione predicte pecunie ad honorem dei et Margarete virginis in choro tenebitur accendere et reliquias luminum fratribus reservare. *Vergl Zeitschr. f. Gesch. d Oberrh. N. F. III, 88 u. 97.*

pise et 48 pancs albos, qui dicuntur smalleibe. quod totum dividet 12 pauperibus proportionaliter in quarta feria, que est in capite jejunii, et V et VI et sabbato, sicut instituit Hertwic decanus, cujus dies anniversaria commemoratur idibus junii.[1] *Juni 13*
dabit etiam portarius mattas novas in chorum a festo Andree usque in cenam domini *Nov. 30*
de quibusdam bonis in Holzbeim, de quibus dantur 2 quartalia siliginis, que dedit Imeza 5 kalendas junii.[2] dabit etiam portarius fratribus ad selgerete 5 solidos de *Mai 28*
horto Kunegeshoven, qui pertinet ad portam,[3] quem dederunt Heizolf et Lûgart
11 kalendas septembris. *Aug. 22*

Portarius etiam, quicquid non potest dividere per obulos, sibi retinebit. si vero defectus fuerit in 4 denariis vel tribus vel duobus vel uno et non amplius, ipse supplebit. omnes cappones sunt portarii vel pulli et denarii bonoris, qui dicuntur ersbaz, sive in civitate sive extra proveniant de bis bonis, que ipse de suo officio debet instituere. portarius etiam veteres mattas in cena domini recipiet. portarius etiam dabit sal ad refectorium. servus dormitorii de consuetudine dabit ad minus 6 coclearia et 6 flabella ad refectorium singulis annis. qui etiam de consuetudine antiqua debet preparare et fideliter emere escam, que datur ad cenam in estate, et pisces in quadragesima et accipere 1 scutellam. et de gratia datur ei tunica pro labore.

Notandum quod presente et consenciente episcopo B[ertoldo] de Tekke et presentibus et consentientibus Reinbardo preposito et Bertoldo decano et Friderico cantore et custode et Ulrico scolastico et universali capitulo institutum est simul ab omnibus, quod deinceps in morte episcopi duo prebendarii episcopi non mutentur ab ejus successore. institutum est etiam ibidem, quod semper duo ebdomadarii, qui primi post hanc institutionem instituuntur, et illorum successores teneantur esse vel fieri sacerdotes. qui 4 videlicet clerici episcopi sacerdotes[a] et 2 ebdomadarii sacerdotes teneantur celebrare missam pro defunctis quilibet sua ebdomada. propter quod dabitur ebdomadariis de communi wathscare quantum et fratribus. et vicariis episcopi data est communio panis et cene et piscium de communi in refectorio. quod neutri prius habuerunt scilicet nec vicarii episcopi nec ebdomadarii.[4]

M aus Melker Seelbuch fol. 102° Z. 19 bis fol 103° zu Ende, der ganze Eintrag von der ersten Hand.

a) sacerdotes *übergeschrieben.*

---

[1] *Vergl. den bezüglichen Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.*

[2] *Im Seelbuch:* de Holzheim dimidium modium urbani mensure. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.*

[3] *Im Seelbuch bezeichnet* de horto, qui jacet inter basilicam sancte Aurelie et Cunegeshoven. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch d. Oberrh. N. F. III, 194.*

[4] *Ausserdem in der Donaueschinger Handschrift fol 11 die Notiz:* item portarius tenetur ex officio suo census communitatis, remediorum et watschar ac annonam ad merot pertinentem per se vel per ministros suos colligere et inobedientes procurare excommunicari et usque ad terciam sententiam aggravari. et cum hoc fecerit et ostenderit, postea fratres ulterius requirere tenentur cum suis expensis.

36. *Pabst Gregor IX entscheidet einen Streit zwischen einem Pfarrer von Freiburg und dem Straßburger Domcapitel über ein Canonicat mit Pfründe zu Gunsten des letzteren. 1229 Mai 10 Perugia.*

. . Capitulo Argentinensi. cum inter J. plebanum de Viriburch ex parte una et vos ex altera super canonicatu et prebenda quondam magistri Alberti concanonici vestri, que idem plebanus in ecclesia vestra sibi vendicare volebat, questio suborta fuisset, tandem post diversas commissiones hiuciude ad judices diversos obtentas, eidem plebano ac dilecto filio B[ertoldo] decano vestro, propter hoc apud sedem apostolicam constitutis, dilectum filium R[ainaldum] sancti Eustachii diaconum cardinalem camerarium nostrum concessimus auditorem. qui cum post disceptationes multiplices dilecto filio Johanni Spate subdiacono et capellano nostro de nostro mandato causam hujusmodi commisisset, predictus decanus coram eodem capellano proposuit, quod, cum bone memorie C[onrado] Portuensi episcopo, dum in partibus Teutonie legationis officio fungeretur,[1] falso suggestum fuisset, quod prebenda et canonicatus, de quibus agitur, tanto tempore in ecclesia vestra vacaverant, quod ad sedem apostolicam ipsorum donatio erat secundum Lateranensis statuta concilii devoluta, licet nulla ibi prebenda vacaret, cum non sint ibi distincte prebende nec canonicorum numerus diffinitus, idem tamen episcopus dicto plebano canonicatum hujusmodi contulit et prebendam, qui plura obtinens beneficia, que curam habent animarum annexam, minus idoneus erat ad ea in vestra ecclesia obtinenda.[2] quare dictus decanus petebat memorato plebano super ipsis imponi silentium et ipsum tamquam falsarium canonica pena percelli pro eo, quod fuerat quibusdam litteris falsis usus, que sub nomine apostolice sedis extiterant fabricate. predictus vero plebanus eidem decano plures excommunicationes in modum exceptionis opponens, ut eum excluderet ab agendo, proposuit ex adverso, quod, cum olim prefato legato a vobis fuisset oblatum, ut in ecclesia vestra de una vel duabus prebendis ad suum libitum ordinaret, idem legatus prenominato plebano dictam prebendam et canonicatum, que tanto tempore ibi vacarant, quod ad sedem apostolicam earum erat devoluta donatio, contulit, . . abbate de Cella et ejus collegis sibi super hoc executoribus deputatis. a quibus fuit in eorum possessionem inductus et lata nichilominus excommunicationis sententia in rebelles. postmodum quoque . . prior de Salem et ejus conjudices super hiis a sede apostolica delegati predictam prebendam et canonicatum sententialiter adjudicarunt eidem et ad mandatum ipsorum prepositus vester, ad quem institutio pertinet, ipsum exinde investivit. unde sepefatus plebanus humiliter postulabat prenominato decano et suis complicibus, qui super hoc ei se temere opponebant, firmiter inhiberi, ne ipsum super possessione predictorum canonicatus et prebende ulterius molestarent, quin potius ipsum permitterent pacifica possessione gaudere. predictus vero capellanus, hiis et aliis, que coram eo fuere proposita, diligenter auditis et confessionibus allegationibus et rationibus utriusque partis plenius

---

1 *In der Zeit von 1224 Juni bis 1225 Mai.*

2 *Vergl. UB. I, 177 nr. 226.*

intellectis et nobis fideliter recitatis, de mandato nostro et fratrum nostrorum consilio, jamdictum decanum nomine ecclesie vestre ac ecclesiam ipsam sententialiter ab impetitione ipsius plebani prorsus absolvit, ei silentium super canonicatu et prebenda predictis imponens. nos igitur, quod per eundem capellanum super hoc est sententialiter diffinitum, ratum habentes auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. nulli ergo etc. nostre confirmationis infringere. si quis autem etc. datum Perusii 6 idus maji pontificatus nostri anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 14 fol 113ᵇ.
Darnach Auvray Reg. Greg. IX nr. 297 Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 145.

37. Gregorius IX papa. . . Argentinensi episcopo. ex litteris illius accepit perlatam fuisse ad synodum suum questionem, quod quidam videlicet de judaice cecitatis errore ad Christianum lumen verum adductus, uxore sua in judaismo relicta, in judicio postulavisset, ut filius quadriennis sibi assignaretur ad fidem catholicam perducendus. hinc inde multis allegatis, predicto puero in potestate episcopi retento, papam consulere voluit, quid sibi faciendum esset. papa, cum filius in patris potestate consistat, cujus sequitur familiam et non matris, et in tali etate, qua non debeat apud illas remanere personas, de quibus possit esse suspicio, quod saluti vel vite insidientur illius, et pueri post triennium apud patrem non suspectum ali debeant et morari, respondet episcopo, patri puerum assignandum esse. «ex litteris tuis.» datum Perusii 17 kalendas junii pontificatus anno tertio. *1229 Mai 16 Perugia.*

V aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 114.
Darnach Auvray Reg. Greg. IX nr. 298.

38. *Pabst Gregor IX gestattet dem Bischof von Straßburg, die Einkünfte des dem Domcapitel gehörigen Lehens in Männolsheim auf Lebenszeit zu behalten, und bestimmt, daß sie nach seinem Tode wieder zum gemeinen Nutzen des Capitels verwandt werden. 1229 August 20 Perugia.*

Gregorius episcopus servus servorum dei venerabili fratri episcopo Argentinensi salutem et apostolicam benedictionem. fraternitatis tue devotio sincera meretur, ut te favore sedis apostolice prosequentes petitionibus tuis, quantum cum deo possumus, annuamus. cum itaque, sicut exhibita nobis tua petitio continebat, quosdam redditus in Meynoltzheym, quorum donatio est ad Argentinensis ecclesie prepositum devoluta, olim in minori officio constitutus juxta consuetudinem Argentinensis ecclesie in feudum habueris et nunc idem prepositus et capitulum ejusdem ecclesie ipsos tibi quoad vixeris duxerint concedendos, nos tuis supplicationibus inclinati, quod per eos super hoc provide actum est, auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus statuentes, ut post decessum tuum iidem redditus in communem usum canonicorum, si de dictorum prepositi et capituli

Digitized by Google

voluntate processerit, perpetuo convertantur. nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre confirmationis et constitutionis infringere vel ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. datum Perusii 13 kalendas septembris pontificatus nostri anno tertio.

B aus Straßb. Bez.-A. G 3463 *Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. im Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 312.*

Gedruckt bei Grandidier Oucores ined. III, 319 nr. 315 (ex libro salico summi capituli Argent. fol. 44).

39. B[ertholdus] decanus, F[ridericus] cantor, H[einricus] dictus de Obsenstein coriepiscopus, R[ucherus] dictus de Grifenstein canonicus, W[ernerus] plebanus et canonicus sancti Stephani Argentinensis ordinationem H. abbatis monasterii de Ebersheim, qui ad suarum precum instantiam forestum Erpurc a vulgo appellatum, quod olim Ůlrico bone memorie de Schonowe custodiendum commiserat, Dietherico fratri suo sub eadem forma commendavit, appensione sigillorum suorum confirmant. «sane quidem magna. acta sunt hec anno dominice incarnationis 1229. *1229.*

B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 201 *or. mb. c. 1 sig. pend. laeso, 4 delapsis.*

40. *Drei Beschlüsse des Straßburger Domcapitels über die Feier von Kirchenfesten und Pfründenverwaltung.* [*1224—1230.*]

Notum sit omnibus, quod de communi consensu Reinhardi prepositi, Berhtoldi decani, Friderici cantoris, Ůlrici scolastici tociusque capituli, petente hoc domino Ludewico de Huneburc, qui tunc erat dominus beneficii in Kolbosheim,[a] firmiter institutum est in perpetuum, ut preter servicium, quod de eodem beneficio de Kolbotsheim, sicut in regula continetur,[1] fratribus dabatur et dabitur, et preter talentum, quod singulis annis de eodem ad watschar dabatur et dabitur, domiuus Lůdewicus, quam diu vixerit, quolibet anno 20 solidos moncte tunc in civitate currentis proxima die ante festum Margarete portario de codem beneficio representet. fratres vero festum Margarete cum 9 lectionibus et hystoria «diffusa est gratia» et vespera et missa sollempni et secunda vespera, sicut in festis 9 lectionum de virginibus fieri solet, celebrabunt. quod tamen ad peticionem predicti Lůdewici statutum nemo dubitet, cum prius id in choro isto fieri non consueverit.[2] portarius siquidem de predictis

Juli 15

a) *Hinter dem* s *später ein zweites* s *eingeflickt.*

[1] *Vergl. den Eintrag unterm 15ten Juni im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.*

[2] *Unter dem 10ten Mai ist die Stiftung Ludwigs von Hünenburg im Seelbuch eingetragen:* eodem die obiit Ludewicus de Huneburc canonicus, qui instituit servitium dari in festo Margareto de feodo in Kolbotsheim, quod ipse tunc habebat, in refectorio omnibus chori cloricis et scolaribus ita, ut fratres in ejus anniversario cum cruce et processione visitent ejus sepulchrum. dedit etiam proventus unius anni de eodem feodo in usus fratrum et 50 quartalia annone legavit fratribus. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.*

20 solidis cuilibet chori clerico in matutinis presenti 1 denarium ministrabit, reliquos vero inter fratres et clericos prebendatos in civitate presentes et 3 elemosinarios dividet, retenta tamen sibi dupplici prebenda eorundem denariorum, et quicquid per obulos dividi non poterit, quorum vice 4 denarios ad majus et infra, ut per denarios integros dividantur, si necesse fuerit, ipse supplebit, quod etiam sui juris est in aliis denariis per eum dividendis. post obitum vero domini Lůdewici[b] quicunque successor ejus vel aliorum post eum in eodem beneficio fuerit, loco illorum 20 solidorum in eodem festo mane in prandio in refectorio fratribus et prebendatis et chori clericis et scolaribus cum duobus ferculis sive carnium sive piscium et pane et vino secundum consuetudinem refectorii singulis anuis servire tenebitur.

Eodem[c] etiam tempore et capitulo institutum est communi consilio, quod festum Heinrici imperatoris sicut festa 9 lectionum celebretur. mensurnarius tamen eo die *Juli 15* sicut in die pro festo prebendam fratribus ministrabit, quia prepositus secundum antiquam consuetudinem et justiciam de Slezestat plenum servicium tenetur ministrare.[1]

Statutum etiam est in communi capitulo, quod cuicunque quilibet fratrum in obitu suo vel prius, si non mutet, prebendam suam legaverit, reditus prebende ipsius per annum post mortem fratris percipiat. que legatio si probari oporteat, per duos sive fratres sive alios viros honestos laicos vel clericos sive per servos suos honestos si alias moriatur probetur. si vero nemini legaverit, si obligatus est debitis, que alias non solvantur, de reditibus ejus prebende per annum solvantur et si opus est, servis suis etiam ex parte satisfiat. quod si neutro opus est nec in debitis nec in servis, cum eisdem reditibus scilicet prebende per annum a portario vel a fratribus ematur prediolum ecclesie, cujus proventus dividantur fratribus in ejus anniversario, quia tunc nomen ejus inscribendum est regule et memoria ejus annualim commemoranda.

M aus Melker Seelbuch fol. 54. Die beiden ersten Einträge von der gleichen Hand, der dritte, letzte Eintrag von andrer Hand mit dunklerer Tinte geschrieben. Beide Hände gehören der ersten Hälfte des 13ten Jahrhunderts an. Die Capitelsbeschlüsse werden der gleichen Zeit angehören wie das Seelbuch und das Güter- und Zinsverzeichniß, auch weisen die im Eingang genannten Würdenträger des Capitels, wie der 1230 zuletzt urkundlich erscheinende Ludwig von Hünenburg auf die Jahre 1224—1230.

41. Otto sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, apostolice sedis legatus, O[ttoni] scolastico et H[einrico] decano sancti Thome Argentinensis mandat, quatenus conventionem inter episcopum et capitulum Wormacienses ex una parte et priorem et fratres predicatores ex altera super quibusdam areis factam ab utraque

a) *Am Rande von späterer Hand hinzugefügt:* de Huneburc. b) *In M Zwischenraum von einer Zeile.*

[1] *Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.*

parte firmiter obscrvari faciant. «cum inter vcnerabilem.» datum Ratispone II kalendas aprilis. [*1231*][1] *März 22 Regensburg.*

Aus Winkelmann Acta imperii inedita I, 498 nr. 621 nach Würdtwein's Monast. Wormat. Mss. der Heidelb. Univ. Bibl. 359. Darnach Boos Urk. B. d. St. Worms I, 113 nr. 153a.

42. . . Scolasticus . . portcnarius majoris ccclesie et . . decanus sancti Thome Argentinensia . . preposito canonicis et clericis Thuricensibus ex mandato Gregorii IX pape inscrto [Laterani 2 idus maji pontificatus anno quinto] mandant, quatinus pape proviaionem circa fratres predicatores Turicensea[2] servare studeant; alioquin, cum super predictorum fratrum pace et quiete procuranda multiplicem domini O[ttonis] legati premiserint ammonicionem, precipue cum et ipse dominus papa sibi et eis super hoc duxerit specialiter scribendum, si precepti invenerint transgressores, inobedienciam per censuram ecclesiasticam non obmittent debita animadversione punire. «mandatum domini pape». datum Argentine 4 nonas julii. [*1231*] *Juli 4 Straßburg.*

1231 Mai 14

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 345 nr. 468 nach spätern Abschriften.

43. Gregorius IX papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatenus . . priorisse ac sororibus monasterii sancti Mathei Argentinensis ordinis sancti Augustini cantandi divina concedat sine juris prejudicio liberam facultatem. «dilectarum in Christo.» datum Anagnie 2 idus octobris anno sexto. *1232 October 14 Anagni.*

V aus Reg. Vat. tom. 16 fol. 44c.

44. Ůlr[icus] archidiaconus Argentinensis, ut ordinacio de causa inter cenobium Novillarense et Ottonem plebanum de Buhswilre sui archidiaconatus orta auper quibusdam oblacionibus in ecclesia Ůtewilre perceptis et percipiendis facta rata permaneat et observetur, cedulam memorialem super hoc confectam sigilli sui munimine roborat. «universitati vestre tenore.» actum anno gracie 1233 mense junio. *1233 Juni.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5444 *or. mb. c. sig. pend. laeso.*

45. Berchtoldus Argentinensis episcopus de consensu R[einhardi] prepositi, B[erchtholdi] decani, Ůl[rici] cantoris totiusque capituli Argentinensis ordinat, quod in ecclesia de Menoltesheim semper sit plebanus sacerdos residens, qui secum tencatur

---

[1] *In dem gleichen Jahre 1231 Juli 26 Freiburg erscheint in einer Urkunde der Familie von Oltingen für das Domcapitel von Lausanne unter den Zeugen:* magister H. canonicus Argentinensis. *S. Fontes rerum Bernensium II, 117 nr. 108.*

[2] *Die Niederlassung der Dominikaner in Zürich, die im Jahr 1229 erfolgte, soll auf Straßburger Anregung zurückgehen.*

habere socium sacerdotem. ad cujus provisionem assiguat totam dotem ecclesie ville de Meinoltesheim et decimam in Gnorsheim et in Furchhusen. «universitati vestre.» acta suut hec anno domini 1233. *1233.*

M aus Melker Seelbuch fol. 54v von nahezu gleichzeitiger Hand eingetragen.

Gedruckt bei Grandidier Oeuvr. inéd. III, 329 nr. 336 (ex libro salico summi capituli Argentin. fol. 41 et ex libro regula ejusdem capituli fol. 54). *Vergl. UB. I, 186 Anm. 2.*

46. Ulricus cantor, Henricus magister de Lutiubach canonici majoris ecclesie Argentine, judices a sede apostolica delegati, patere volunt, quod constitutis in sua presentia domino M. preposito in Selbold ex una et fratre Rudolffo, procuratore generali totius Almanie sancti spiritus, pro se et suis fratribus in Steffisfelt ex parte altera causa, que inter eosdem super hospitali et capella sancti spiritus in Geilnhusen vertebatur, diffinita sit. acta sunt hec presentibus domino portario de Erinberg, domino Henrico plebano de Hattinne, domiuo Joanne Spina, Henrico de Argentina, Gotfrido sacerdote et Gotfrido cognato suo, Gerhardo plebano de Ozenhurst, Bertoldo sacerdote de Wormatia, Wernero de Kurvabell, Henrico de Geilnhusen et Bertoldo Hunroculo de Geilnhusen, Hugoue cive Argentinensi, magistro Wortwino scolastico Pragwensi et aliis quam pluribus, anno domini 1234, 13 kalendas septembris. carta sigillis judicum et magistri Rudolffi de Steffesfeldt roboratur. *1234 August 20.*

Aus Hessisches UB. 2 Abth. I, 140 nr. 182 nach einer Abschrift im Selbolder Kopialbuche zu Birstein.

47. *Pabst Gregor IX trägt dem Bischof von Straßburg und den Straßburger Dominikanern Heinrich und Volcnand auf, daß sie Bruno von Offenburg, der seine Ketzerei bereuend in den Schoß der Kirche zurückkehrte, gegen seine Bedränger schützen. 1234 October 17 Perugia.*

. . Episcopo, Henrico et Volcnando fratribus ordinis predicatorum[1] Argentinensibus. accedens ad apostolicam sedem Bruno de Offenburch laicus Argentinensis diocesis nobis exposuit, quod ipse coram vobis, filii fratres predicatores, quibus contra hereticos inquisitionis negotium dicimur commisisse,[2] super crimine hereesis accusatus et in publico de hujusmodi pravitate confessus ad unitatem ecclesie rediit et penitentiam a vobis super crimine prefato recepit, propter quod ipsum signo crucis assumpto in terre sancte subsidium profecturum coram non modica multitudine virum esse catholicum nuntiastis. ceterum cum pro eo, quod sic ad fidem catholicam est reversus, ab . . abbate de Gegenbach, Wolfhelino de Agnovia sculteto et quibusdam aliis clericis et laicis malivolis suis Argentinensis et Constantiensis diocesum non

[1] *In einer Kreuzzugsbulle des Pabstes Honorius III von 1227 Januar 11 erscheint u. A. als Adressat* frater Johannes Argentinensis ordinis predicatorum. *Vergl. Rodenberg Epist. pont. Rom. I, 253 nr. 334.*

[2] *Vergl. UB. I, 179 nr. 230.*

Digitized by Google

solum sit bonis suis fere omnibus spoliatus, sed et quidam potentes eum gravi odio persequantur et sibi graves inferant molestias et jacturas, ipsum ad nostram presentiam cum vestris litteris destinastis, ut super hoc ei providere misericorditer dignaremur. quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, dictos detentores bonorum suorum, qui eum ipsis eo, quod ad unitatem catholicam reversus extitit, spoliarunt, quod ei bona ipsa restituant ac ipsi de dampnis et injuriis irrogatis satisfaciant, ut tenentur, et ab ipsius super premissis indebita molestatione desistant, monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota, sicut justum fuerit, compellatis proviso, ne in universitatem de Agnovia excommunicationis vel interdicti sententiam proferatis, nisi super hoc a nobis mandatum receperitis speciale. quod si non omnes, tu frater episcope cum eorum altero etc. datum Perusii 16 kalendas novembris pontificatus nostri anno octavo.

V aus Reg. Vat. tom. 17 fol. 215.

48. *In einem Lehensregister des Klosters Schwarzach*: hec sunt feoda militum, que possident ab ecclesia de Swarezach . . . . Stehellinus miles de Argentina habet in feodo 4 uncias et decimas de uno aratro in Qwaczenheim, Johannes Rufus in foro equorum habet in feodo minorem decimam in Franckenheim. [*1215—1235.*]

K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Copialbuch nr. 733 p. 80 Abschrift von einer Hand des 15ten Jahrh. Die Zeitbestimmung ergibt sich daraus, daß unter den Lehensträgern auch der scultetus Wolffelinus de Hagenowe *erscheint. (Schulte.)*

Gedruckt darnach bei Groß Diplom. Gesch. d. Abtei Schwarzach II, 26 nr. 29.

49. *In einer Vergleichsurkunde der Abtei Neuweiler mit dem Stift von Haslach, den Zehnten in Truchtersheim betreffend, welche u. A. besiegelt* Ülricus cantor Argentinensis: acta sunt hec anno domini 1236 in vigilia nativitatis beate Marie virginis, in palatio domini episcopi, presentibus Alberto custode Novillarensi, Henrico kamerario domini nostri episcopi, magistro Gervalco rectore scolarum sancti Thome Argentinensis, Alberto milite, qui dicitur Scholle aliisque quam pluribus. *1236 September 7 Straßburg in der bischöflichen Pfalz.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5237 *or. mb. c. 1 sig. pend. (Jacobi abbatis Novillarensis) et 4 delapsis.*

50. *Bischof Berthold von Straßburg bestätigt eine Güterschenkung der verwittweten Frau Lugardis und ihrer Töchter für das Straßburger St. Agneskloster. 1237 August 17.*

Bertholdus dei gracia episcopus Argentinensis omnibus presentem paginam inspecturis rei geste noticiam cum salute. cum omnis etas prona sit in malum, expedit maliciis hominum prudenter occurrere et pravas machinationes eorum circumspecta providencia devitare. hac siquidem considcratione permote dilecte in Christo

filie moniales sancte Agnetis Argentinensis ad presentiam nostram accesserunt humiliter petentes, ut donationem possessionum, quam eis fecerat Lugardis vidua cum filiabus suis, que in eodem cenobio elegerunt domino famulari, dignaremur auctoritate litterarum nostrarum confirmare. nos igitur, quamvis omnibus nobis subjectis in justiciis suis simus debitores, specialius tamen hiis sumus astricti, que seculo renunciantes sub regulari disciplina se divinis obsequiis manciparunt. quare ipsarum precibus inclinati atque peticionem earum benigno favore prosequentes possessiones a predicta *Lugardi* et filiabus suis monasterio beate Agnetis collatas, quibus filius suus Fridericus renunciavit, sicut in instrumento nostrorum civium continetur, presentis pagine munimine roboramus ipsi cenobio in perpetuum servituras. cum prefata *Lugardis* in presentia nostra et aliorum bonestorum bujusmodi donationem fuerit confessione propria publice protestata et idem cenobium possessionem rerum donatarum per septenuium tenuerit inconcusse,[1] igitur, ne talis donatio a quoquam inposterum possit perversa cavillatione perturbari, hanc paginam impressione sigilli nostri duximus roborare. actum anno domini 1237, 16 kalendas septembris, biis presentibus Walthero et Bernhelmo fratribus predicatoribus, Wolfhelmo decano sancti Thome, Cûnrado custode Honaugenai, Eberhardo canonico sancti Petri, Petro notario nostro, Hugone de Mittelhus et Erbone de Bilolvesheim militibus, Cûnone filio Erbonis, Friderico filio Cûnonis, Gotzone filio Nicolai, Johanne Vitulo, Heinrico de Ache, Johanne de Sarburc, Hessone notario civibus nostris et aliis quam pluribus. in quibus autem locis possessiones donate site sint, ad cautelam hic fecimus annotari: fundus, in quo monasterium sancte Agnetis collocatum est cum pomerio et suis attinenciis, bona in Scbilticheim, in Adelhartshoven agri prata et curie et pecora, in Argeutina curia, que dicitur des Hellegrozes, medietas molendini in inferiori parte sancti Stephani, zû Kezzenstege curia, in Lingolvesheim quarta pars mansi et omnia, que tunc temporis possedit, cum utensilibus domus aue. Gertrudis quoque relicta Erbonis aream, que dicitur des Doiben, prelibato cenobio eodem tempore contulit coram nobis et prescriptis presentibus perpetuo possidendam.

B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 3117 *or. mb. c. sig. pend. Auf der Rückseite Vermerk von wenig späterer Hand:* vûr Lûgart Klenegedengin.

51. *Pabst Gregor IX trägt dem Bischof von Straßburg und den Aebten von Pairis und Tennenbach auf, zu erwägen und zu entscheiden, ob nicht das Kloster St. Stephan, dessen Reform bisher nicht zu erreichen gewesen, an die Straßburger Dominikaner abgetreten und seine Einkünfte an die fünf neugegründeten Straßburger Frauenklöster verteilt werden können. 1237 December 19 Rom im Lateran.*

. . Episcopo Argentinensi . . de Parisiis et . . de Tennebach abbatibus Basiliensis et Constantiensis diocesum. significante dudum te, frater episcope, nos noveritis accepisse, quod cum olim intellecto, quod monasterium sancti Stephani Argentinense

[1] *Vergl. UB. I, 213 Anm. 1. Der Bau des St. Agnesklosters ist demnach noch weiter zurück zu verlegen, wohl um das Jahr 1230.*

propter malitiam sororum ordinis sancti Augustini degentium in eodem esset in spiritualibus et temporalibus graviter deformatum, tibi frater episcope et dilecto filio . . priori fratrum predicatorum ac Hermanno canonico Argentinensibus direxerimus scripta nostra,[1] ut illud in suo, si possetis, alioquin in Cisterciensium vel sancti Augustini scilicet secundum[a] sororum monasterii sancti Sixti de Urbe studeretis ordinibus reformare, sororibus ejus, si que nollent alterum ordinum ipsorum assumere, in locis competentibus collocatis, vos ad reformandum illud in ordine suo jam per quadriennium sollicite noscimini laborasse, sed nullatenus profecistis; immo sorores predicte omnes preter sex ab eodem monasterio, quia eas, tu frater episcope, volebas includere, recesserunt. unde nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum fratres predicatores loco ipso egere noscantur, eo quod domum eorum destrui oportet propter fossata civitatis Argentinensis, que per medium ecclesie ac officiuarum ipsorum fratrum dirigenda videntur,[2] concedi eis prefatum monasterium et redditus ejus inter quinque alia cenobia, que de novo constructa sunt juxta muros civitatis ipsius, in quibus fere usque ad trecentas sorores domino famulantur, licet vix centum ex proventibus eorum sustentari valeant, distribui recompensatione facta ecclesie Argentinensi pro juribus sibi ab eodem monasterio debitis faceremus. quia vero nobis non constitit de premissis, discretioni vestre, de qua gerimus in domino fiduciam pleniorem, per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, super hiis auctoritate nostra, quod secundum deum expedire videritis, statuatis, predictis sororibus in aliis locis ordini suo competentibus collocatis, contradictores etc. quod si non omnes tu frater etc. datum Laterani 14 kalendas januarii pontificatus nostri anno undecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 18 fol. 341v.
Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 189.

52. *Domprobst Arnold entscheidet einen Streit zwischen der Gemeinde Hundsfeld und dem Kloster St. Arbogast über den Besitz einer Wiese zu Gunsten des letztern. 1241 Juli 10 Straßburg.*

Arnoldus prepositus Argentinensis, loco domini episcopi presidens judiciis, notum facimus omnibus presens scriptum inspecturis, quod, cum coram nobis questio et lis verteretur inter Rudolfum preconem et procuratorem universitatis Huuesvelt ex una parte et prepositum et conventum sancti Arbogasti ex altera super eo, quod idem procurator pro rusticis predictis dicebat et asserebat, per prepositum et conventum dicti monasterii ipsos fuisse spoliatos cujusdam prati possessione in banno dicte ville

a) *Zu ergänzen etwa* modum.

[1] *S. UB I, 177 nr. 227.*

[2] *Hier scheint eine sichre Datirung für die dritte Stadterweiterung gegeben, welche die Gegend rechts der Breusch umfasste, vergl. Silbermann, Localgeschichte d. Stadt Straßburg S. 62 ff. Specklin setzt in seinen Collectaneen diese Befestigung der Stadt in das Jahr 1228, vergl. Bulletin d l. Société p. l. conserv. d. monum. histor. d'Alsace XIII, 246.*

Digitized by Google

siti, similiter dicens, ipsum pratum almeindam esse, unde petebat nomine prefate nniversitatis sibi fieri restitucionem, dictus N.[1] prepositus pro se et conventu suo contradiccbat dicens, verum non esse de aliqua spoliacione nec quod pratum almenda fuerit, sed res proprie dicti monasterii, et per expensas et labores ejusdem monasterii de silvestri loco ad pratum factum et perductum fuisse per annos 40 et plures transactos, possessum vero custoditum et secatum et fenum ad domum prefati monasterii adductum per annos 40 et amplius. cum autem super predictis multi testes ab utraque parte fuissent producti jurati et scripti et allegaciones ab utraque parte scripte et nobis porrecte, et postquam in causa fuit conclusum ab utraque parte, et ipsis partibus a nobis die assignata ad diffiuitivam sentenciam profcrendam medio tempore tam super actis quam allegacionibus, deliberacione et consilio prudentum virorum habito, secundum deliberacionem et consilium ipsorum pro monasterio memorato sentenciam diffinitivam pronunciamus, memoratum prepositum et couventum sancti Arbogasti ab impeticione predicti procuratoris et universitatis ville Huniszvelt penitus absolventes et perpetuum silencium ipsis imponcntes, quia inventum fuit et probatum pro sepedicto[a] monasterio de possessione 40 annorum et eciam de constructione prati per testes religiosi ordinis, quibus major fides fuit adhibenda, quam ipsis rusticis quasi in proprio negocio testificantibus, maximc cum et ipsi rustici in suo testimonio vacillarent et plures eorum predicto monasterio in quibusdam testificarentur. in hujus rei memoriam presens scriptum sigillo nostro fecimus communiri. acta sunt hec publice in curia nostra Argentine. anno incarnacionis domini 1241, feria quarta ante festum sancte Margarete, presentibus hiis testibus Ülrico de Erstheim, Conrado plebano in Ouwenheim, magistro Nicolao, magistro Alberto, magistro Heinrico rectore puerorum majoris ecclesie et aliis quam pluribus.

B aus Straßb. Bez.-A. G 1704 *fol. 281v—282v Copialbuch von St. Arbogast in der Schrift des 16ten Jahrh.*

53. Bertoldus Argentinensis episcopus totumque capitulum ejusdem loci compositionem permutatione quadam factam inter C[onradum] canonicum archidiaconum dictum de Wolva, rectorem ecclesie de Offenburc, et abbatem conventumque Gengenbacenses, quos ille super decimis novalium infra terminos parrochie sue sitorum traxerat in causam coram jndicibus a sede apostolica delegatis, videlicet decano et cantore sancti Thome et cellerario sancti Petri Argentinensis, ratam habent et sigillis suis roborant. «cum facile labantur.» acta sunt hec anno domini 1242, 3 nonas aprilis, presentibus testibus decano de Zunswilre, camerario de Gengenbach, domino Brunone plebano de Vilingen, Bertoldo Episcopaliscelle canonico, magistro Rüdegero,

a) *B* sedicto.

1 *Walfrid war in jener Zeit Probst von St. Arbogast.*

Alberto clerico dicto de Friburc, Waltero laico de Gengenbach et aliis quam pluribus. *1242 April 3.*

K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Gengenbach Conv. 125 *or. mb. c. 5 sig. pend. partim delaps. Erhalten die Siegel des Bischofs und des Domcapitels. (Schulte.)*
Darnach gedruckt im Freiburger Diöc. Arch. XIX, 303 mit dem irrtümlichen Datum 1245.

54. Albertus comes de Habspurk, canonicus Argentinensis et Basiliensis,[1] omni actioni, que sibi contra monasterium Murense, quantum ad parrochialem ecclesiam de Mure, ad presens vel in futurum posset competere, omnino renunciat, monasterii jus in ecclesia predicta recognoscens. ut renunciatio nullo umquam ingenio valeat irritari, instrumentum de mandato et consensu judicum suorum . . scolastici et . . cellerarii ecclesie sancti Petri Argentinensis est confectum. «quia labilis est.» actum Basilee anno domini 1243, in natali sancti Stephani. *1242 December 26 Basel.*

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 74 nr. 570 nach dem Or. i. St.-A. Aargau Ladewig Reg. episc. Const. I nr. 1562. — Vergl. UB. I, 216 Anm. 2.

55. Bertholdus Argentinensis episcopus omnes proprietates, quas Hartmannus senior comes de Kyburc ecclesie Argentinensi contulerat,[2] ei et Hartmanno fratrueli suo in feodum concedit. «quoniam que geruntur.» acta sunt hec in Herbotesheim, presentibus hiis testibus A[rnoldo] preposito, H[einrico] custode et Reinardo de Teuge canonicis Argentinensibus, Wal[tero] marscalko, Wil[helmo] vicedomino Argentinensi etc. anno domini 1244, 7 kalendas maji. *1244 April 25 Herbolzheim.*

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 107 nr. 600 nach Or. i. Hofarchiv Turin.

56. Innocentius IV papa Henrico de Vistingen, canonico Argentinensi, venerabilis fratris episcopi Spirensis nepoti indulget, ut beneficium unum preter obtenta retineat. «etsi propter ambitiones.» datum Lugduni idibus maji anno secundo. *1245 Mai 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 187v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1271.

57. Innocentius IV papa Conrado de Wolva archidiacono Argentinensi indulget, ut unicum adhuc beneficium retineat. «etsi propter ambitiones.» datum Lugduni idibus septembris anno tertio. *1245 September 13 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 239v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1529.

---

[1] *Derselbe erscheint noch einmal mit seinem Bruder Rudolf, dem Landgrafen im Elsaß, in einer Urkunde von 1253 März 14 Seckingen für Kloster Kappel. S. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 315 nr. 856.*

[2] *Vergl. UB. I, 218 nr. 287.*

58. Innocentius IV papa . . preposito ecclesie Argentinensis concedit, ut cum Bertoldo canonico Argentinensi, nato . . comitis de Wilperc, humiliter supplicanti dispeuset, ut preter beneficia ecclesiastica curam animarum habentia, que nunc obtiuet, alia beneficia vel personatus aut dignitates, etiamsi similem curam babeant, libere retinere valeat.[1] «dignum est ut.» datum Lugduni 5 idus octobris anno tertio. *1245 October 11 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1597.

59. *Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Canonicus Rudolf Dispens, seine Pfründen zu vermehren. 1245 October 17 Lyon.*

Radulfo[a] canouico Argentinensi. nobis et eccleaie per grata devotionia obsequia se cupientes placitos reddere, ut in hujus firmitate propositi sinceriori animo perseverent, condignis volumus, ut debemus, gratie premiia refovere. sane fide dignorum relatione comperimus, quod, cum existas de nobilibus oriundus, tua una cum eisdem sinceritas bonori et negotiis ecclesie obsequiosam ae gestit et utilem exhibere. bac itaque cousideratione ducti et precipue quoque dilecti filii . . abbatis Augensis monasterii[2] ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis, cujus asseris esse germanus, cbtentu, ipsius in hac parte honorando personam, tibi, qui scientia et aliis dinosceris adjuvari meritis honestatis, facientes gratiam specialem, ut preter beneficia, que obtines, etiamsi curam habeant animarum, aliud beneficium vel personatum aut ecclesiasticam dignitatem seu etiam prelaturam cum simili cura, si tibi canonice offeratur, licite recipere et cum prioribus libere retinere valeas, non obstante constitutione concilii generalis, tecum auctoritate presentium dispenaamus proviso, quod eadem beneficia debitis obsequiis etc. usque uegligatur. nulli ergo etc. nostre dispensationis etc. siquis autem etc. datum Lugduni 16 kalendas novembris anno tertio.

V aus Reg. Vat. om. 21 fol. 245v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1576. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 255.

60. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat pro Eberardo archidiacono Argentinensi, fratre . . comitis de Sulze, de quo laudabile testimonium perhibetur, quatinus cum eo dispenset, si est uobilis et litterata persona, ut alia bene-

a) *In der Randvorschrift.* Rodulfo.

[1] Innocentius IV papa eidem concedit, ut cum Hermanno subdiacono pape, nato . . comitis de Wilperc, humiliter supplicanti super eodem dispeuset. datum Lugduni 6 nonas octobris anno tertio. *1245 October 2 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247v. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1598.*

[2] *Konrad von Zimmern, Abt von Reichenau.*

ficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus centum marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum archidiaconatu Argentineusi et aliis jam obtentis retinere libere valeat.[1] «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 15 kalendas novembris anno tertio. *1245 October 18 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 243c.
Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II, nr. 143. Berger Reg. Inn. IV nr. 1570. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 256.

61. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum Alberto canonico Argentinensi, de quo laudabile testimonium perhibetur, si est nobilis et litterata persona, dispenset, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus sexaginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum aliis jam obtentis retinere libere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 12 kalendas novembris anno tertio. *1245 October 21 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1596. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 259.

62. Innocentius IV papa Eberardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, cum quo Portuensis episcopus tunc sancti Nicolai in Carcere Tulliano diaconus cardinalis, in Alamannie partibus apostolice sedis legatus, dispensavit, ut preter prebendam ecclesie sue et unicum beneficium curam habens animarum aliud beneficium seu personatum, etiamsi cura similis ei immineret, licite recipere et cum obtentis libere retiuere valeret, concessionem confirmat. «justis petentium desideriis.» datum Lugduni 9 kalendas novembris anno tertio. *1245 October 24 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 248.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1599.

63. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum W[altero] scolastico ecclesie sancti Thome Argentinensis, de quo laudabile testimonium perhibetur, dispenset, si est litterata persona, ut alia beneficia seu unicum personatum, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo eorundem beneficiorum vel personatus proventus quadraginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum scolatria ipsius ecclesie ac aliis jam obtentis retinere libere

[1] Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus dispenset super eodem cum Bertoldo de Tiersberc canonico Argentinensi, nepote comitis de Sulze. «apostolice sedis benignitas.» datum ut in proxima. *1245 October 18 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 244. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1571 und Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 257.*

valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 8 kalendas novembris anno tertio. *1245 October 25 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1595. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 261.

64. *Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Basel, dem Straßburger Scholasticus Konrad eine Probstei zu verschaffen. 1245 October 31 Lyon.*

. . Episcopo Basiliensi. hiis, qui per grata devotionis obsequia gratie sancte sedis apostolice se coaptant, cam libenter impendimus et favorem eis benivolum impertimur. cum igitur dilectus filius C[onradus] scolasticus Argentinensis se nobis obsequiosum exhibuerit et devotum, nos volentes ei facere gratiam specialem mandamus, quatenus ipsi scolastico, quem sue probitatis merito carum habemus plurimum et acceptum, in civitate Argentinensi vel Basiliensi seu in ipsarum dioceesibus preposituram sue nobilitati congruentem, si vacat ad presens vel quam cito ad id obtulerit se facultas, auctoritate nostra conferas et assignes, non obstantibus indulgentia privilegio vel statuto, quibus possit hujusmodi gratia impediri, aut si de mandato nostro ibidem in similibus alicui sit provisum vel quod dignitatem predictam seu alia beneficia obtinet, etiamsi curam habeat animarum. contradictores etc. datum Lugduni 2 kalendas novembris anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 261.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1695. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 263.

65. Innocentius IV papa Corado canonico sancti Thome Argentinensis indulget C[onradi] scolastici Argentinensis supplicationibus inclinatus, ut preter unicum beneficium curam obtinens animarum, quod ad presens asserit se habere, alia beneficia, etiamsi curam similem habeant, dummodo ipsorum proventus quinquaginta marcarum argenti valentiam annis singulis non excedant, libere retinere valeat.» apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 7 idus novembris anno tertio. *1245 November 7 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 248v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1604.

66. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum Conrado dicto Gaie, rectore ecclesie Petri Argentinensis dispenset, si ei morum honestas et scientia litterarum suffragantur, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus quinquaginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere ac cum obtentis libere retinere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni idibus novembris anno tertio. *1245 November 13 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 249v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1609. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 265.

67. *Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Basel, dem Canonicus Gottfrid vom Straßburger St. Petersstift Dispens für Pfründenerwerb zu gewähren. 1246 Februar 9 Lyon.*

. . Episcopo Basiliensi. apostolice sedis benignitas consueta sic merita personarum etc. usque discernit, ut eos, qui litterarum scientia et morum nobilitate precellunt etc. usque honorare. hinc est quod pro dilecto filio Godefrido, canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, mandamus, quatenus cum eo, si sibi morum honestas et litterarum scientia suffragantur, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus quadraginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, si sibi canonice offerantur, licite recipere ac cum obtentis libere retinere valeat, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses, proviso ut beneficia ipsa debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 5 idus februarii anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 262ᵉ.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1712. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 270.

68. *Pabst Innocenz IV gestattet seinem Kaplan dem Straßburger Probst, daß gewisse ihm zur Verleihung zustehende Pfründen der Straßburger Diöcese nicht durch päbstliche Briefe übertragen werden können, wenn sie diese Pfründen nicht ausdrücklich bezeichnen. 1246 Februar 10 Lyon.*

. . Preposito Argentinensi capellano nostro. licet quibusdam duxerimus concedendum, ut in diocesi Argentinensi aliquibus clericis suis et aliis personis possint in ecclesiasticis beneficiis providere, quia tamen, sicut te referente didicimus, quorundam beneficiorum collatio in eadem diocesi ad te spectat, nos nolentes tibi per concessiones hujusmodi super ipsis beneficiis derogari, auctoritate tibi presentium indulgemus, ut beneficia, quorum collatio in ipsa diocesi ad te dinoscitur pertinere, conferri non possint per litteras super hoc a sede apostolica impetratas seu etiam in posterum impetrandas, nisi de ipsis beneficiis in eisdem litteris expressa mentio habeatur. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. siquis etc. datum Lugduni 4 idus februarii anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 263ᵉ.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1719.

69. Innocentius IV papa . . electo Argentinensi mandat, quatenus cum Johanne canonico sancti Thome Argentinensis, pro quo ex parte universitatis civium Argentinensium humiliter supplicatum fuit, super pluribus ecclesiasticis beneficiis cum hiis, que obtinet, retinendis, etiamsi curam habeant animarum, usque ad summam octuaginta marcarum argenti dispenset. «ex parte universitatis.» datum Lugduni 13 kalendas aprilis anno tertio. *1246 Maerz 20 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 268ᵉ.
Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 116 nr. 154. Berger Reg. Inn. IV nr. 1766.

70. Innocentius IV papa . . preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus cum B[ertoldo] dicto de Bussenanch, nepote . . abbatis sancti Galli, canonico Curiensi super pluralitate beneficiorum dispenset. «apostolice sedis benignitas.« datum Lugduni 2 nonas aprilis anno tertio. *1246 April 4 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 270v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1782. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 272.

71. Innocentius IV papa . . episcopo et capitulo Constantiensibus mandat, quatinus R[einhardum] canonicum Argentinensem,[1] non obstante certo in ecclesia sua canonicorum numero nec valentibus aliis privilegiis apostolicis, in concanonicum recipiant; alioquin . . de Holenberc et . . de sancto Homerino prepositis et . . scolastico ecclesie Lutenbacensis Basiliensis diocesis injungit, ut mandatum exequantur. «apostolice sedis benignitas.« datum Lugduni 6 kalendas julii anno tertio. *1246 Juni 26 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 296.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1948. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 277.

72. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii sancti Blasii ordinis sancti Benedicti Constantiensis diocesis mandat consideratione G[ebehardi] canonici Argentinensis,[2] qui nepos est bone memorie C[onradi] Portuensis episcopi, quatinus Conrado canonico ecclesie de Haselahe, qui nullum nec in ipsa ecclesia nec alibi beneficium assecutus sit, de beneficio provideant conferendo; alioquin . . decano ecclesie Columbariensis et . . scolastico ecclesie Lutembatensis Basiliensis diocesis injungit, ut illos compellant per censuram ecclesiasticam. «cum sicut dilectus.» datum Lugduni 3 kalendas augusti anno quarto. *1246 Juli 30 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom 21 fol. 318.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2060. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 282.

73. *Pabst Innocenz IV trägt dem Abt von Neuburg, dem Dekan des Straßburger Domcapitels und dem Probst von St. Peter zu Straßburg auf, gegen den Pfarrer von Blienschweiler, den sie absetzen sollten, nicht vorzugehen. 1246 October 15 Lyon.*

. . Abbati monasterii Castri[a] Cisterciensis ordinis Argentinensis[b] diocesis, decano majoris ecclesie et preposito sancti Petri Argentinensibus. cum, sicut dilectus filius B. plebanus ecclesie de Blienswike[c] Argentinensis diocesis nobis exposuit,

a) *Wohl zu ergänzen* novi? b) *V* Argendinensis. c) k *oder* lr?

1 *Reinhard von Thengen.*
2 *Gebhard von Freiburg.*

dudum ad instantiam dilecti filii Ditheri canonici Spirensis vobis dederimus litteris nostris in mandatis, ut dicto B., qui defectum pati natalium dicebatur, ab ecclesia eadem amoto ipsam prefato canonico conferretis,[d] nos venerabilis fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum . . magistri et consulum Argentinensium precibus inclinati mandamus, quatinus, si est ita, contra prefatum plebanum, cum quo venerabilis frater noster . . Portuensis episcopus, tunc sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, in partibus illis apostolice sedis legatus, super defectu predicto, ut dicitur, dispensavit, auctoritate litterarum ipsarum nullatenus procedatis et, si forte contra eum in aliquo processistis, processum vestrum protinus revocetis, predicto Dithero de aliquo beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum annexam, auctoritate nostra in civitate vel diocesi Argentinensi, quam cito se facultas obtulerit, providentes. contradictores etc. quodsi non omnes etc. datum Lugduni idibus octobris anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 349c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2300.

74. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut cum Berwardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, clerico Bertholdi de Tiersberc canonici Argentinensis, fratris nobilis viri . . domini de Geroltesseke dispensare valeat, quod preter beneficia, que obtinet, quorum unum curam habet, sicut asserit, animarum annexam, adhuc unicum aliud beneficium, etiamsi similem curam habeat, libere retinere possit. »ut probitas.» datum Lugduni 3 kalendas novembris anno quarto. *1246 October 30 Lyon.*

V aus Reg Vat. tom. 21 fol. 338.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2201.

75. Innocentius IV papa Frederico canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, consanguineo . . episcopi Argentinensis, cum auctoritate Gregorii pape predecessoris super defectu natalium, quem patitur de soluto et soluta genitus, dispensatum fuerit, ut ad sacros ordines promoveri posset et ecclesiasticum beneficium obtinere, atque postmodum duo receperit beneficia, concedit, ut predicta retinere ac aliud adhuc beneficium seu personatum vel ecclesiasticam dignitatem retinere libere valeat. «ad faciendam tibi.» datum Lugduni 6 idus novembris anno quarto. *1246 November 8 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 341.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2233.

a) retis *auf Rasur.*

76. Innocentius IV papa Johanni canonico et cellerario ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus triginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere ac retinere valeat. «cum sicut te.» datum Lugduni 17 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 345.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2258.

77. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut cum Frederico clerico, de avunculo suo subdiacono et soluto genito, dispensare valeat, ut, bujusmodi defectu et constitutione generalis concilii nequaquam obstantibus, ecclesiam in Bischovesham, curam animarum habentem, una cum prebenda et scolastria ecclesie Su[r]burgensis Argentinensis diocesis, cujus pater ejus est canonicus et prepositus,[1] ac prebenda sancti Thome Argentinensis retinere et aliud adhuc beneficium, etiamsi similem curam habeat, recipere licite ac una cum obtentis libere valeat retinere. «tuam volentes honorare.» datum Lugduni 15 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 17 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 346v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2273.

78. Innocentius IV papa . . preposito Argentinensi capellano suo indulget, ut preter beneficia, que obtinet, curam habentia animarum annexam, alia beneficia seu personatus vel dignitates, etiamsi curam similem habeant, licite recipere, dummodo ipsorum proventus exceptis obtentis centum marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, et cum obtentis eisdem retinere libere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 11 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 21 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 347.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2276.

79. Innocentius IV papa . . preposito et . . decano et capitulo sancti Deodati Tullensis diocesis, inclinatus precibus Gebehardi capellani sui canonici Argentinensis,[1] mandat, quatinus Henricum rectorem ecclesie de Ausolvisbem ipsius capellani de-

---

[1] *Friedrich von Hagenau, der im Jahre 1250 auch als Probst des Straßburger Domcapitels erscheint, 1251 im Februar noch urkundet und in einer Urkunde von 1251 März 28 von seinem Nachfolger, dem Probst Anselm von Surburg als verstorben bezeichnet wird.*

[1] *Gebhard von Freiburg.* Ejusdem precibus inclinatus Innocentius IV papa cum Burcardo plebano de Nusplingen Constantiensis diocesis super pluralitate beneficiorum dispensat. datum Lugduni 10 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 22 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 347. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2275. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 295.*

votum in canonicum recipiant. «dilecti filii Gebehardi.» datum Lugduni 11 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 21 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 363v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2415. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 294.

80. Innocentius IV papa . . decano et capitulo Columbariensis ecclesie Basiliensis diocesis mandat, quatinus Ulricum rectorem ecclesie de Turinchein Basiliensis diocesis, in quo nobiles viros . . de Ferreto et . . de Parva petra, comitum Romane ecclesie devotorum vult honorare personas, in fratrem et canonicum admittant; alioquin . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis injungit, ut mandatum apostolicum exequatur «affectionis paterne studium.» datum Lugduni 5 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 27 Lyon.*

V aus Reg. Vat tom. 21 fol. 348v.
Darnach Berger Reg Inn IV nr. 2291. Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 194 nr. 261. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 296.

81. *Pabst Innocenz IV gewährt dem Bischof von Straßburg, daß er dem Pfarrer von Blienschweiler für den Besitz seiner Pfründen Dispens erteilen dürfe. 1246 December 2 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. precibus dilectorum filiorum . . magistri et consulum Argentinensium inclinati presentium tibi auctoritate concedimus, ut cum dilecto filio B. plebano ecclesie de Blienswike tue diocesis,[1] quod ecclesiam ipsam et alia beneficia, que nunc obtinet, possit licite ac libere retinere, non obstantibus constitutione generalis concilii et quod defectum natalium patitur, sicut fertur, super quo secum per venerabilem fratrem nostrum . . Portuensem episcopum, tunc sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem, in partibus illis apostolice sedis legatum, ut asseritur, existit dispensatum,[a] valeas dispensare proviso, quod ecclesia et beneficia ipsa debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 4 nonas decembris anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 349v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2301.

82. H[einricus] prepositus sancti Petri, Ůlricus sancti Stephani plebanus et S. custos sancti Andree Argentinenses, a C[onrado] Hildensheimensi episcopo, judice et conservatore ordinis beate Marie Magdalene a sede apostolica delegato subdele-

a) dispensatum *übergeschrieben.*

[1] *Vergl. nr. 73.*

gati, universos ecclesiarum rectores ceterosque fideles exhortantur, quatenus pauperum sororum ordinis supradicti de domo in Cronendal Argentinensis dyocesis nuntios elemosinas recepturos efficaciter promovere curent. «quanti sit meriti». datum anno domini 1247, 3 kalendas januarii. *1246 December 30.*

B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 2972 *vidim. mb. c. 2. sig. pend. delapsis ausgestellt von* Fr[idericus] prepositus et Fr[idericus] scolasticus ecclesie sancti Thome Argentinensis *1288 Mai 17.*

83. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, dem Canonicus Reinbold vom St. Thomasstift zu Straßburg für seine Pfründen Dispens zu erteilen. 1247 Januar 28 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. ad faciendam dilecto filio Reinboldo, canonico sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem tue civiumque tuorum preces etc. ut supra usque inducunt.[1] quocirca mandamus, quatinus cum ipso super obtentis et obtinendis pluribus beneficiis vel personatibus aut dignitatibus, etiamsi curam animarum habeant, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses usque ad summam, de qua videris expedire, proviso ut eadem beneficia debitia etc. usque negligatur. datum Lugduni 5 kalendas februarii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 359c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2376.

84. *Pabst Innocenz IV trägt dem Abt und Convent des Klosters Gengenbach auf, dem Straßburger Cleriker Walther eine ihrer Kirchen zu verleihen, widrigenfalls der Schatzmeister und Scholasticus von St. Peter zu Straßburg und der Dekan von Haslach für die Ausführung dieses Mandats Sorge tragen werden. 1247 Januar 28 Lyon.*

. . Abbati et conventui monasterii in Gengenbach ordinis sancti Benedicti, Argentinensis diocesis. dignum est bene agentibus pro meritis responderi, ut ipsi ad virtutum studia fortius animentur et eorum exemplo excitentur alii gratia premiorum. hinc est quod pro dilecto filio Waltero, clerico Argentinensi, de quo dilecti filii . magister et consules ac cives Argentinenses laudabile nobis testimonium per suas litteras prebuerunt, universitati vestre mandamus, quatinus eidem de aliqua ecclesiarum ad vestram donationem spectantium, que clericis consuevit secularibus assignari, non obstante, si pro aliis vobis direximus scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, aut aliqua sedia apostolice indulgentia, per quam ipsius provisio differri vel impediri valeat, quam cito se facultas obtulerit, providere curetis; alioquin dilectis filiis . . thesaurario et . . scolastico sancti Petri

[1] *Vergl. nr. 85.*

Argentinensis et . . decano ecclesie Haselanensis Argentinensis diocesis litteris nostris injungimus, ut ipsi mandatum super hoc apostolicum exequantur. contradictores etc. datum Lugduni 5 kalendas februarii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 360.
Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 2382.

85. *Pabst Innocenz IV fordert die Aebtissin und den Convent der Abtei Erstein auf, dem Canonicus Reinbold vom St. Thomasstift zu Straßburg eine ihrer Pfründen zu geben, und beauftragt den Schatzmeister von St. Peter zu Straßburg mit der Ausführung dieses Mandats. 1247 Januar 31 Lyon.*

. . Abbatisse et conventui de Eschen ordinis sancti Benedicti, Argentinensis diocesis. ad faciendam dilecto filio Reinboldo, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem venerabilia fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum civium Argentinensium preces ac ipsius canonici merita, auper quibus ei testimonium perhibetur laudabile, nos inducunt. rogamus itaque universitatem vestram attente et monemus firmiter precipiendo mandantes, quatinus eidem pro apostolice sedis et nostra reverentia provideatis liberaliter in ecclesiastico beneficio competenti, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, non obstante, quod idem alias beneficiatus existit, vel si direximus vobis pro aliis scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel indulgentia, si qua vobis, quod compelli ad alicujus provisionem per litteras apostolicas non possitis, a sede apostolica ait concessa vel qualiter alia ab eadem sede obtenta, per quam hujusmodi gratia retardari valeat vel etiam impediri; alioquin nolentes, ut ad nos verbum nostrum vacuum revertatur, dilecto filio . . thesaurario sancti Petri Argentinensis damus nostris litteris in mandatis, ut ipse super hiis mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 2 kalendas februarii anno quarto.

V aus Reg. Vat. m. 21 fol. 359v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2375.

86. *Pabst Innocenz IV trägt auf Bitten von Meister und Rath der Stadt Straßburg dem Bischof von Straßburg auf, dafür zu sorgen, daß Friedrich, der Sohn des Straßburger Ritters Burchard Spender, in das St. Thomasstift daselbst als Canonicus aufgenommen werde und eine Pfründe erhalte. 1247 Februar 13 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. dilectorum filiorum . . magistri et consulum Argentinensium precibus inclinati mandamus, quatinus dilectum filium Fridericum clericum, natum Buccardi militis Argentinensis dicti Dispensatoris, auper cujus provisione idem magister et consules nobis humiliter supplicarunt, in ecclesia sancti Thome Argentinensi auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem eique conferri prebendam, si qua ibidem vacat ad presens vel quam primum ad id ohtulerit se facultas,

non obstante certo canonicorum numero juramento vel alia firmitate vallato aut si in eadem ecclesia direximus scripta nostra pro aliis, quibus per presentes litteras nolumus prejudicium generari, seu aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi gratia impediri. contradictores etc. datum Lugduni idibus februarii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 365.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2434.

87. *Pabst Innocenz IV erlaubt dem Bischof von Straßburg, vier seiner Cleriker mit Pfründen in vier Kirchen der Stadt oder Diöcese Straßburg zu versorgen. 1247 Februar 19 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. exigentibus tue devotionis meritis, votis tuis libenter annuimus et petitiones tuas, quantum cum deo possumus, favorabiliter exaudimus. tuis itaque supplicationibus benignum impertientes assensum presentium tibi auctoritate concedimus, ut quatuor de clericis tuis in quatuor ecclesiis tue civitatis vel diocesis in ecclesiastico beneficio singulis in singulis auctoritate nostra provideas vel facias provideri, non obstante, si alias beneficiati existunt vel in ecclesiis, in quibus eis providendum duxeris, direximus pro aliis scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta,[a] per quam hujusmodi gratia impediri possit seu etiam retardari. contradictores etc. datum Lugduni 11 kalendas martii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 366v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2445.

88. *Pabst Innocenz IV gestattet dem Bischof von Straßburg, seinem Caplan Hugo für Pfründenerwerb Dispens zu gewähren. 1247 Februar 20 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. tuam volentes bonorare[b] personam et per bonorem tibi exhibitum alii providere, dispensandi cum dilecto filio Hugone, capellano tuo, pro quo nobis fuit ex parte tua humiliter supplicatum, ut preter beneficia, que obtinet, curam habentia animarum aliud adhuc beneficium, etiamsi similem curam habeat, recipere licite, si ei canonice offeratur, ac una cum obtentis retinere libere valeat, plenam tibi concedimus auctoritate presentium facultatem, proviso ut eadem beneficia debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 10 kalendas martii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 366v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2446.

a) *V* obtenta *auf Rasur.* b) *V* honorantes, nes *getilgt durch Punkte,* re *übergeschrieben.*

89. *Pabst Innocenz IV gestattet dem Bischof von Straßburg, dem Straßburger Domcanonicus Friedrich von Stahleck Dispens für Pfründenerwerb zu gewähren. 1247 Februar 27 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. apostolice sedis benignitas consueta merita personarum provida deliberatione discernens illas, quas morum convenustat honestas et titulus nobilitatis exornat, gratia favoris amplioris attollit et majoribus studet beneficiis honorare. cum igitur dilectum filium Fr[idericum] de Scaleke canonicum Argentinensem de generositate natalium ac morum decentia duxeris per tuas litteras commendandum, apud nos intervenicndo pro ipso, nos contemplatione tui volentes sibi gratiam facere specialem, fraternitati tue presentium tenore committimus, ut cum eo, quod preter beneficia, que obtinet, personatus et dignitates ac alia beneficia ecclesiastica, etiamsi curam habeant animarum, et ei canonice offerantur, possit recipere et cum eisdem licite retinere, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses usque ad summam, de qua consideratis persone sue meritis secundum deum videris expedire, ita tamen, quod in uno personaliter et in aliis per idoneos faciat vicarios deserviri, non obstante contraria ipsarum ecclesiarum[a] consuetudine vel statuto. datum Lugduui 3 kalendas martii anno quarto.[1]

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 369v.
Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 2478.

90. *Pabst Innocenz IV fordert den Dekan und das Capitel des St. Petersstiftes zu Straßburg auf, Hugo, den Caplan des Bischofs von Straßburg, als Canonicus aufzunehmen und mit einer Pfründe zu versorgen. 1247 März 5 Lyon.*

. . Decano et capitulo sancti Petri Argentinensis. meruit apud nos venerabilis frater noster . . Argentinensis episcopus sincere devotionis studio, ut, quam digne possumus, sibi et suis gratiam faciamus. cum itaque dilectus filius Hugo presbiter capellanus ejusdem episcopi, sicut accepimus, honeste conversationis et vite juvetur meritis, ut benigni favoris apud nos repperisse gratuletur effectum, universitatem vestram rogandam duximus attente et monendam mandantes, quatinus eundem presbyterum[b] pro apostolice sedis ac nostra reverentia in fratrem et canonicum admittatis et de prebenda, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter provideatis eidem, non obstante certo canonicorum numero juramento seu quacunque firmitate vallato, et quod idem alias beneficiatus existit, vel si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus auctoritate presentium nolumus prejudicium generari, aut aliqua indulgentia, de qua speciale in litteris nostris oporteat fieri mentionem,

a) *V add.* ipsarum *durchstrichen.* b) presbyterum *auf Rasur.*

[1] *Unter demselben Datum, unmittelbar anschließend gestattet Pabst Innocenz IV dem Bischof von Straßburg für Friedrich von Stahleck,* ut eidem in civitate vel diocesi in personatu aliquo vel dignitate, etiamsi cura sit eis animarum annexa, providere valeat. *Darnach Berger Reg Inn. IV nr. 2479.*

mandatum nostrum taliter impleturi, ut ex hoc vestra sinceritas habeatur digna laudibus et favore; alioquin venerabili fratri nostro . . episcopo Argentinensi per litteras nostras injungimus, ut super hoc mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugdnni 3 nonas martii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2452.

91. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Sifrido clerico suo, latori presentium, providere valeat in aliqua ecclesiarum civitatis vel diocesis sue in prebendali seu alio ecclesiastico beneficio, non obstante defectu natalium, quem patitur de subdiacono genitus et soluta. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni nonis martii anno quarto. *1247 März 7 Lyon.*

V aus Reg Vat. tom. 21 fol. 368.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2461.

92. Innocentius IV papa . . abbati et conventui in Valie sancti Gregorii ordinis sancti Benedicti Basiliensis diocesis mandat, quatinus Hartungo clerico, pro quo Hugo capellanus . . Argentinensis episcopi supplicaverit, in ecclesiastico beneficio providere curent. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. *1247 März 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2451. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 312.

93. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Alexandro et Richiwino[1] clericis, sororis sue natis, in Maguntina et Treverensi provinciis in dignitatibus seu aliis beneficiis ecclesiasticis providere valeat. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. *1247 März 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.
Darnach Berger Reg Inn. IV nr. 2453. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 313

94. Innocentius IV papa abbatibus, abbatissis, decanis et aliis ecclesiarum prelatis et conventibus ac capitulis ecclesiarum tam regularium quam secularium civitatis et diocesis Argentinensis indulget ad preces . . episcopi Argentinensis, ut ad receptionem vel provisionem alicujus vel aliquorum compelli per litteras apostolicas

[1] Innocentius IV papa capitulo sancti Castoris in Confluentia mandat, quatinus Richwinum clericum, natum sororis . episcopi Argentinensis, in canonicum recipientes ei prebendam conferant. datum Lugduni 8 idus martii anno quarto. *1247 März 8 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367. Darnach Berger Reg Inn. IV nr. 2454.*

impetratas vel etiam impetrandas minime valeant, nisi forte idem episcopus super hujusmodi provisionibus executor a papa fuerit deputatus. «precibus venerabilis fratris.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. *1247 März 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 368.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2462.

95. Innocentius IV papa . . abbati et conventui in Scuttera ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis, nobilis viri C[onradi] comitis de Friburc supplicationibus inclinatus mandat, quatinus Peregrino canonico sancti Thome Argentinensis, devoto comitis, in aliquo ecclesiastico beneficio competenti ad collationem suam spectante, quod clericis secularibus assignari consuevit, providere curent; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «dilecti filii nobilis.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. *1247 März 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 370c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2491. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 314.

96. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi indulget, quod cum Hugone capellano suo, prout expedire viderit, dispensare valeat, quod preter beneficia, que obtinet, curam animarum habentia, possit alia cum cura vel sine cura libere retinere. «decet benignitatem ecclesie.» datum Lugduni 8 kalendas aprilis anno quarto. *1247 März 25 Lyon.*

V aus Reg. Vat tom. 21 fol. 371c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2502.

97. Innocentius IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Peregrino concanonico suo . . episcopi Argentinensis procuratori, qui petitione monstraverit, quod, cum . . archiepiscopus Maguntinus illis dedisset litteris suis in mandatis, ut recipientes ipsum in canonicum et in fratrem ei prebendam conferrent, licet ipsum demum recepissent, antea tamen post presentationem litterarum ejusdem archiepiscopi quamplures alios tam auctoritate apostolica quam propria recepissent, donec prebendam in eadem ecclesia fuerit assecutus, de communibus proventibus, quantum una prebenda valet, provideant liberaliter annuatim; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «sua nobis dilectus.» datum Lugduni 6 kalendas aprilis. *1247 März 27 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2494.

98. *Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg, seinem Caplan dem Straßburger Canonicus Heinrich von Geroldseck für Pfründenerwerb Dispens zu gewähren. 1247 März 29 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. cupientes proni ad gratiam inveniri libenter ipsam illis impendimus, qui eam tanquam sibi debitam propriis student sibi meritis vendicare. cum igitur dilectus filius Henr[icus] de Gerollesecke, canonicus Argentinensis, capellanus tuus, dilecti filii . . Spirensis electi nepos, in ecclesie negotiis se promptum exhibeat et devotum multumque in prosequendis eisdem negotiis laborarit, nos ad tuam et ipsius electi supplicationem mandamus, quatinus cum eodem canonico super obtentis et obtinendis pluribus beneficiis seu personatibus vel dignitatibus, etiamsi curam habeant animarum, non obstante constitutione generalis concilii, et etiam super eo, quod idem plura beneficia curam animarum habentia contra eandem constitutionem sine apostolica dispensatione detinuit, auctoritate nostra dispenses, prout videris expedire, proviso ut eadem beneficia debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 4 kalendas aprilis anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2495.

99. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, seinem Caplan dem Straßburger Canonicus Heinrich von Geroldseck eine entsprechende Würde oder Pfründe in irgend einer Kirche der Mainzer Erzdiöcese zu verschaffen. 1247 März 31 Lyon.*

Eidem.[1] quia bonori ecclesie intendimus et augmento, illos precipue prosequi debemus gratia speciali, per quos et decus augeatur ipsius et utilitas procuretur. cum igitur, [sicut] ex parte tua et dilecti filii . . electi Spirensis fuit propositum coram nobis, dilectus filius Heur[icus] de Gerotesecke, canonicus Argentinensis, capellanus tuus, prefati electi nepos, in ecclesie negotiis se promptum exhibeat et devotum multumque in prosequendis eisdem negotiis laborarit, mandamus, quatinus eidem in aliqua ecclesiarum provincie Maguntine in dignitate seu personatu vel alio ecclesiastico beneficio, quod eum deceat, auctoritate nostra providere procures, non obstante si in ecclesia, in qua ei providendum duxeris, direximus pro aliis scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel statuto de certo canonicorum numero juramento aut confirmatione sedis apostolice vel quacumque firmitate alia roborato, vel quod idem alias beneficiatus existit, vel si alias scripsimus pro eodem, seu qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta, per quam hujusmodi gratia valeat impediri vel etiam retardari. contradictores etc. datum Lugduni 2 kalendas aprilis anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371.
Darnach Berger Reg Inn. IV nr. 2496. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 318.

[1] *Derselbe Adressat wie in nr. 98.*

100. Innocentius IV papa . . episcopo et . . scolastico Argentinensibus mandat, quatinus, cum Rodulfus quondam plebanus de Friburch Constantiensis diocesis auctoritate . . Maguntini archiepiscopi loci metropolitani exigentibus culpis suis amotus fueritque postmodum Gebehardus, capellanus pape, frater . . comitis de Vriburch, institutus, capellanum in corporalem possessionem ecclesie de Vriburch inducant. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni 6 idus aprilis anno quarto. *1247 April 8 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 372v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2512. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 319. Fürstenberg. UB. VII, 406 nr. 248.

101. *Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg, Stephan dem Bruder Heinrichs von Geroldseck eine entsprechende Pfründe zu verschaffen. 1247 April 13 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi.[1] ecclesiarum utilitatibus non deperit sed accrescit, cum persone iu eis illis utiles admittuntur. mandamus, quatinus Stephano clerico, fratri dilecti filii H[enrici] de Geroldisecke capellani tui, provideas vel provideri facias in aliqua ecclesiarum tue civitatis vel diocesis in prebendali vel alio ecclesiastico beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum, non obstante si in ecclesia, in qua ei providendum duxeris, direximus pro aliis scripta nostra, quibus nolumus etc. usque generari, vel quod idem alias beneficiatus existit, seu statuto de certo canonicorum numero juramento vel confirmatione sedis apostolice aut quacunque firmitate alia roborato, vel qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta, per quam hujusmodi gratia impediri valeat seu etiam retardari. contradictores etc. datum Lugduni idibus aprilis anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 375.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2532.

102. Innocentius IV papa .. episcopo Basiliensi et A[rnoldo] preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus causam, que inter prepositum et capitulum ecclesie Beronensis ex parte una ac episcopum Constantiensem super quibusdam decimis et rebus aliis vertitur, terminent vel ad sedem apostolicam remittant. «dilecti filii prepositus.» datum Lugduni idibus aprilis anno quarto. *1247 April 13 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 383v.
Darnach Berger Reg. Inn IV nr 2619. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 321.

[1] *Denselben beauftragt der Pabst, für seinen Verwandten Anselm Canonicus von Speier in Stadt oder Diöcese Straßburg oder Worms zu sorgen* in dignitate prelatura seu aliis ecclesiasticis beneficiis, etiamsi curam animarum habeant. *1247 April 17 Lyon. Ebenda, darnach Berger nr. 2533.*

103. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Henrico de Geroldisecke, capellano suo, nepoti Spirensis electi, in civitate vel diocesi Basiliensi provideat seu provideri faciat in aliqua dignitate vel prelatura, que ad collationem episcopi Basiliensis non spectet. «cum sicut per.» datum Lugduni 17 kalendas maji. *1247 April 15 Lyon.*

V aus Reg Vat. tom. 21 fol. 385.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr 2636. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 322

104. Innocentius IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Johannem plebanum de Burningen Argentinensis dioceais, carum et devotum magistris consulibus et communi Argentinensibus, pro quo ipsi direxerunt preces et litteras speciales, in fratrem et canonicum admittant et de prebenda liberaliter provideant, non obstante certo canonicorum numero etc.; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «paterne benivolentie gratiam.» datum Lugduni 16 kalendas maji anno quarto. *1247 April 16 Lyon.*

V aus Reg. Vat tom. 21 fol. 376.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2545.

105. Innocentius IV papa . . abbati de Alba Cisterciensis ordinis Spirensis diocesis, . . decano et Eberardo de Entringen canonico Argentinensibus mandat, quatinus abbatissam et conventum de Erstein Argentinensis diocesis compellant, ut juxta mandati apostolici tenorem Henrico clerico de Phorchein Spirensis diocesis in competenti ecclesiastico beneficio provideant. «dilectus filius Henricus.» datum Lugduni 15 kalendas maji anno quarto. *1247 April 17 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom 21 fol. 386v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2652. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 323.

106. Innocentius IV papa . . thesaurario sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Henrico de Geroldisecke, canonico ecclesie Spirensis, qui, cum se patenter opposuerit fautoribus F[rederici] quondam imperatoris, non audeat in civitate Spirensi secure morari, proventus prebende sue ipsius ecclesie usque ad triennium, ubicumque fuerit, faciat integre ministrari. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni 12 kalendas maji anno quarto. *1247 April 20 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 385.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr 2637. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 327.

107. *Pabst Innocenz IV bewilligt dem Bischof von Straßburg, daß er das Amt des Mansivus der Straßburger Diöcese, das durch Wahl der Domherren bisher besetzt wurde, verleihen dürfe. 1247 Mai 3 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. exigentibus tue devotionis[a] meritis etc. ut supra usque exaudimus. tuis itaque supplicationibus benignum impertientes assensum presentium tibi auctoritate concedimus, ut, si officium mansivi[b] Argentinensis diocesis, quod dilectus filius Hugo, archidiaconus Argentinensis, consanguineus tuus, obtinet et consuevit per canonicorum electionem conferri, eodem archidiacono cedente vel decedente, persone idonee valeas nostra fretus auctoritate conferre. contradictores etc. datum Lugduni 5 nonas maji anno quarto.

V aus Reg Vat. tom. 21 fol. 385v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2642.

108. Innocentius IV papa . . abbati et conventui de Swarzahe ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat ad preces . . comitis de Wirtemberch, quatinus Nicolao clerico Argentinensi in ecclesiastico beneficio, quod ad collationem suam pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, providere curent; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut super hiis mandatum apostolicum exequatur. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 6 idus maji anno quarto. *1247 Mai 10 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 387v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2660. Rodenberg Epist. pont Rom. II nr. 352.

109. Innocentius IV papa . . preposito ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus, si decanum et capitulum Constantienses, ecclesie devotos, contigerit ob hoc a Constantiensi ecclesia absentare, prebendarum proventus, ac si personaliter residerent in ipsa, eis ministrari faciat. «cum dilecti filii.» datum Lugduni 5 idus maji anno quarto. *1247 Mai 11 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 388v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2664. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 342.

110. *Pabst Innocenz IV ersucht den Dekan und das Domcapitel von Straßburg mit Rücksicht auf die von E[berhard] von Ettendorf der Curie erwiesenen Dienste, dessen Sohn Hermann als Canonicus in das Capitel aufzunehmen und mit einer Pfründe zu versorgen. 1247 Mai 12 Lyon.*

. . Decano et capitulo Argentinensibus. gratos nobis et ecclesie pro pure devotionis et fidei meritis prosequi debemus in suis favoris gratia specialis, ut eo libentius apostolice sedis se temporibus oportunis studeant exhibere placitos, quo de suis

a) V: devonis. b) *Berger liest* mansini.

obsequiis se gaudenter aspexerint muneratos. sane de dilecto filio nobili viro E[berhardo] domino de Etendorf certis constat inditiis, quod diebus istis una cum venerabili fratre nostro Argentinensi episcopo omni diligentia et virtute qua potuit honorem sedis apostolice procuravit. cum itaque dignum sit, ut idem sic nobilis propter hujusmodi meritorum studium favorem in nobis invenisse gaudeat gratiosum, universitatem vestram rogamus et hortamur attente mandantes, quatinus dilectum filium Hermannum clericum natum ipsius pro apostolice sedis et nostra reverentia in fratrem et canonicum admittatis et de prebenda, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter provideatis eidem, non obstante certo canonicorum numero juramento seu quacunque firmitate vallato, vel si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus etc. usque generari, aut aliqua indulgentia etc. ut in proxima usque provenire; alioquin venerabili fratri nostro . . episcopo Argentinensi etc. ut supra in proxima usque exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 4 idus maji anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 390.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2684.

111. *Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg auf Bitten des Straßburger Canonicus Heinrich von Geroldseck, daß er dessen Cleriker Heinrich in dem Straßburger St. Thomasstift Canonicat und Pfründe verschaffe. 1247 Mai 14 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. dilecti filii Henrici de Geroldisecke, canonici Argentinensis, nepotis dilecti filii . . Spirensis electi, qui te in ecclesiasticis[a] negotiis laborantem plurimum juvisse dicitur, precibus inclinati mandamus, quatinus Henricum clericum ejus nullum, ut asserit, ecclesiasticum beneficium assecutum in ecclesia sancti Thome Argentinensis auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem ac ei de prebenda, si qua ibidem vacat ad presens vel quam primum ad id obtulerit se facultas, provideri, non obstante certo canonicorum numero juramento vel alia quacunque firmitate vallato, aut si direximus scripta nostra pro aliis in eadem ecclesia, quibus etc. usque generari, vel quod pro eodem alibi scripsimus, ubi nondum est sibi provisum, seu aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi provisio impediri. contradictores etc. datum Lugduni 2 idus maji anno quarto.

V aus Reg. Vat tom. 21 fol. 390.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2685.

112. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Anselmum canonicum Spirensem, consanguineum ipsius, moribus et nobilitate multipliciter commendatum, in ecclesia Argentinensi recipi in canonicum et in fratrem faciat. «apostolice sedis benignitas». datum Lugduni idibus maji anno quarto. *1247 Mai 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 393ᵇ.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2718.

a) *V ecl'iis letzte Silbe auf Rasur.*

Digitized by Google

113. Innocentius IV papa . . abbatisse et conventui monasterii de Andelahe ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat, quatinus Erboni canonico sancti Thome Argentinensis aliquam ecclesiarum ad monasterium de Andelahe pleno jure spectantium, que secularibus consueverit clericis assignari, conferant et assignent; alioquin Corrado canonico Basiliensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «suscepti cura regiminis.» datum Lugduni 9 kalendas junii anno quarto. *1247 Mai 24 Lyon.*

V aus Reg Vat. tom. 21 fol. 397.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2746. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 348.

114. *Pabst Innocenz IV stellt Priorin und Convent des Straßburger St. Agneskosters unter die Obhut des Ordensmeisters und Provinzials der Dominikaner. 1247 Juni 1 Lyon.*

. . Priorisse et conventui monasterii sancte Agnetis Argentinensis. cum, sicut ex parte vestra fuit propositum coram nobis, vos incluse corpore in castris claustralibus, mente tamen libera devote domino famulantes institutiones ordinis fratrum predicatorum hactenus laudabiliter duxeritis observandas, nos ad supplicationem dilecte in Cbristo filie nobilis mulieris Amicie dominc de Jovigniaco et Gualcheri nati ejus familiaris nostri devotionis vestre precibus inclinati vos et monasterium vestrum incorporantes ordini supradicto presentium auctoritate statuimus, ut sub magisterio et doctrina . . magistri et . . prioris provincialis Theutonie dicti ordinis, qui pro tempore fuerint, de cetero maneatis illis gaudentes privilegiis, que ordini predicto ab apostolica sede concessa sunt vel in posterum concedentur, ipsique magister et prior, contraria constitutione ipsius ordinis vel indulgentia ab apostolica sede obtenta seu obtinenda nequaqnam obstantibus, animarum vestrarum sollicitudinem gerentes et curam etc. ut supra in littera tertii capituli usque prout viderint expedire.[1] nulli ergo etc. nostre incorporationis et constitutionis etc. siquis etc. datum Lugduni kalendis junii anno quarto.[2]

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 400c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2789. Rodenberg Epist pont Rom. II nr. 377.

115. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi. cum abbatissa et conventus monasterii Seconiensis ordinis sancti Augustini Constantiensis diocesis mandatum apostolicum transeuntes aure surda ecclesiam de Ulmon Alberto de Hebesburc canonico Argentinensi, cujus frater et patruus et plures alii consanguinei F[riderico] quondam

---

[1] *Vergl. UB. I. 224 nr. 293 u. 225 Anm. 1.*

[2] *Unter dem gleichen Datum und nahezu mit denselben Worten benachrichtigt der Pabst den Ordensmeister und den Provinzial der Dominikaner, daß er das Straßburger St. Agneskloster dem Orden einverleibt habe, und trägt ihnen auf,* quatinus omnia premissa ad ministerium vestrum spectantia curetis diligenter et sollicite juxta constitutionis nostre tenorem sublato cujuslibet difficultatis dispendio adimplere. *Ebenda. Darnach Berger nr. 2790.*

imperatori contra ecclesiam adheserint, executores autem mandati apostolici Waltero clerico, nepoti . . prepositi Spirensis, canonico Argentinensi, qui cum consanguineis suis in ecclesie negotiis viriliter laboraverit, predictam ecclesiam contulerint, mandat, quatinus dictum Walterum faciat ipsius ecclesie possessione gaudere, non obstantibus litteris veritati et justitie prejudicantibus ab eodem Alberto a sede apostolica veritate tacita impetratis. «ex parte tua.» datum Lugduni 3 nonas junii anno quarto. *1247 Juni 3 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 405.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2837. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 379. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 351.

116. Innocentius IV papa . . sancti Petri et . . sancti Thome Argentinensium thesaurariis mandat, quatinus Sanctorum, scolasticum ecclesie sancti Victoris Maguntini, rectorem ecclesie in Hingilinhein Maguntine diocesis, non permittant ab aliquibus indebite molestari super ecclesia illa. «ut dilecto filio.» datum Lugduni 5 idus junii anno quarto. *1247 Juni 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 401.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2794.

117. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii Hirsaugensis ordinis sancti Benedicti diocesis Spirensis mandat Gebehardi, capellani sui, fratris comitum de Frinburch supplicationibus inclinatus, quatinus magistro Eberhardo de Horwe clerico capellani in ecclesiastico beneficio competenti providere curent; alioquin . . cantori ecclesie sancti Thome Argentinensis injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «dilecti filii Gebehardi.» datum Lugduni 2 idus junii anno quarto. *1247 Juni 12 Lyon.*

V aus Reg Vat. tom 21 fol. 404.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2824. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 358.

118. Innocentius IV papa . . preposito et capitulo Basiliensibus mandat, quatinus Berdoldum de Horburch canonicum Argentinensem,[1] consanguineum C[onradi] et H[enrici] comitum de Vriburc, qui se in ecclesie Romane negotiis obsequiosos hactenus et devotos exhibuerunt, in canonicum et in fratrem recipientes prebendam ei conferant; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «cum dilecti filii.» datum Lugduni idibus junii anno quarto. *1247 Juni 13 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 404v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2828. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 392. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 359. Fürstenberg. UB. VII, 407 nr. 249.

[1] *Vgl. UB. I, 236 nr. 314.*

Digitized by Google

119. *Pabst Innocenz IV fordert Abt und Convent des Klosters St. Blasien auf, Ortroin, dem Cleriker eines genannten Straßburger Bürgermeisters, eine entsprechende Pfründe zu verschaffen. 1247 Juni 26 Lyon.*

. . Abbati et couventui monasterii sancti Blasii ordinis sancti Benedicti, Constanticnsis diocesis. cum dilectus filius Il[a] magister civium Argentinensium, sicut pro certo didicimus, adeo sedi apostolicc sit devotus, ut tam pro se quam pro suis predicte sedis gratiam meruerit et favorem, nos volentes dilecto filio Ortroino[b] clerico dicti magistri ob hoc et obtentu venerabilis fratris nostri . . Argentinensis episcopi supplicantis nobis pro ipso gratiam facere specialem, universitatem vestram rogandam duximus attente et monendam mandantes, quatinus eidem *Ortroino* in ecclesiastico beneficio competenti ad vestram collationem spectante, quod dari clericis secularibus consuevit, si vacat ad presens vel quam primum ad id se facultas obtulerit, providere curetis, non obstante si vobis direximus scripta nostra pro aliis, quibus auctoritate presentium etc. usque generari, aut aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi gratia impediri; alioquin . . thesaurario ecclesie sancti Thome Argentinensis litteris nostris injunginus, ut ipse super hoc mandatum apostolicum exequatur. datum Lugduni 6 kalendas julii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 412.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2909. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 364.

120. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii in Gengenbach ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis concessionem ecclesie parrochialis sancti Martini in Gengenbach in proprios usus monasterii ab Henrico episcopo Argentinensi boue memorie factam et ab Henrico episcopo prefati successore approbatam confirmat.[1] inseruntur littere episcopi Henrici date Argentine anno gratie 1247, indictione 5, 2 idus martii. «ad facieudam vobis.» datum Lugduni 5 idus julii anno quinto. *1247 Juli 11 Lyon.*

1247 März 14

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 441.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3073.

121. Innocentius IV . . decano et capitulo Honaugensibus Argentinensis diocesis mandat, quatinus Ortwinum clericum Argentinensem, pro quo magistri et consules Argentinenses supplicaverint, in canonicum et in fratrem recipientes prebendam ei

a) *Vielleicht* Hecelo *zu ergänzen.* b) *Wohl verschrieben für* Ortwino.

[1] Bertholdus episcopus Argentinensis magistrum H[einricum] scolasticom ecclesie sancti Thome Argentinensis in eondem ecclesiam intruserat, C[onrados] autem Portuensis et sancte Rofine episcopus tunc apostolice sedis legatione fungens et judices ab apostolica sede delegati illi silentium imposuerant. postea Walramus canonicus Argentinensis dictus de Geroltseecke a sede apostolica quasdam litteras per falsi suggestionem contra monasterium impetraverat, qui, cum abbatem et conventum diotios indebite fatigasset, de suo jure diffidens questioni cesserat.

Digitized by Google

liberaliter conferant; alioquin . . episcopo Argentinensi iujungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 2 idus julii anno quinto. *1247 Juli 14 Lyon.*

V aus Reg. Vat tom 21 fol. 445
Darnach Berger Reg. Inn IV. nr 3096

122. Innocentius IV papa Henrico de Phetenshe canonico sancti Thome, nuntio . . episcopi Argentinensis concedit, ut, cum eo tempore, quo decanus et capitulum ecclesie sancti Thome Argentinensis ipsum de mandato pape in canonicum receperint, ad eorum instantiam juraverit, se quam primo . . episcopus Argentinensis celebraret ordines, diaconatus ordinem recepturum, non obstante hujusmodi juramento, ad receptionem ordinis, donec prebendam in eadem ecclesia assecutus fuerit, minime teneatur. «cum sicut iu.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. *1247 Juli 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom 21 fol 444r.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3093.

123. Innocentius IV papa abbatissis et conventibus sancti Benedicti et sancti Augustini ordinum civitatis et diocesis Argentinensis mandat, qualinus preces episcopi sui super receptionibus faciendis, dummodo idonee presententur persone, admittant libere, juramento non obstante, quod de non recipiendis aliquibus usque ad certum tempus prestitisse noscuntur. «ex parte.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. *1247 Juli 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol 444r.
Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 3094.

124. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Alexandro canonico Warmaciensi, nepoti suo, in aliqua ecclesiarum sue civitatis vel diocesis in dignitate vel personatu valeat libere providere. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. *1247 Juli 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 444r.
Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 3092.

125. *Pabst Innocenz IV befiehlt dem Ordensmeister und dem deutschen Provinzial der Dominikaner die Beachtung seines Mandats, betreffend die Einverleibung des Straßburger St. Agnesklosters in den Orden. 1247 August 7 Lyon.*

. . Magistro et . . priori provinciali Teotonie ordinis predicatorum. cum dilectas in Christo filias . . priorissam et conventum monasterii sancte Agnetis Argentinensis ac idem monasterium incorporaverimus ordini vestro,[1] nobili muliere Amicia de Jo-

[1] *Vergl. nr. 114.*

vigniaco et Gualchero nato ejus familiare nostro interponentibus super hoc non sine multe intercessionis instantia partes suas, presentium vobis auctoritate precipiendo mandamus, quatinus quod super hoc a nobis factum est, gratum et firmum habentes non attemptetis per vos nec permittatis a personis ejusdem ordinis contra hoc aliquid ullo umquam tempore attemptari. datum Lugduni 7 idus augusti anno quinto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 451ᵒ.
Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 3155.

126. *Pabst Innocenz IV trägt der Aebtissin und dem Convent des Klosters St. Stephan zu Straßburg auf, dem Straßburger Cleriker Nicolaus, dem Sohne Heinrichs des Rothen, eine entsprechende Pfründe zu verleihen. 1247 September 29 Lyon.*

. . Abbatisse et conventui monasterii sancti Stephani Argentinensis ordinis sancti Benedicti. vestris affectibus debet esse votivum, quod digne vobis gratum esse perspicitis et vobis non[a] producere poterit[b] premium gratie specialis. sane dilectus filius nobilis vir . . comes de Dilingin ad hoc una cum suis intentus magnanimiter esse dicitur, ut Romane bonor ecclesie per eorum ministerium augeatur. propter hoc siquidem nos personam ejus affectu benivolo prosequentes ac ipsius in dilecto filio Nicolao clerico Argentinensi devoto suo, pro quo nobis preces direxit et litteras speciales, volentes honorare personam, presertim cum dilectus filius Henricus dictus Rufus, pater dicti clerici, ad hoc, prout accepimus, studiosus exiatat, ut vobis et eidem ecclesie sincera possit devotione placere, universitatem vestram rogandam duximus et monendam mandantes, quatinus eidem clerico pro apostolice sedis et nostra reverentia in aliqua ecclesiarum ad vestram collationem spectantium de beneficio ecclesiastico competenti, quod soleat clericis secularibus assignari, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter providere curetis, non obstante, si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus etc. usque generari, sive aliqua indulgentia, de qua specialem in litteris nostris oporteat fieri mentionem, preces nostras et mandatum taliter impletur, ut ex hoc processu temporis apud nos mernisse augmentum favoris et gratie gaudeatia; alioquin venerabili fratri nostro . . Argentinensi episcopo per litteras nostras injungimus, ut super hoc mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 3 kalendas octobris anno quinto.

V aus Reg Vat. tom. 21 fol 470ᵛ.
Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 3334.

127. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, daß er die Aufnahme des Clerikers Johannes, des Sohnes Heinrichs des Rothen, eines Straßburger Bürgers, in das Straßburger St. Petersstift als Canonicus und seine Versorgung mit einer Pfründe bewirke. 1247 October 1 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. etsi ad provisionem cunctorum, qui clericali militie sunt ascripti, pietas et pastoralis officii debitum nos propulsant, horum tamen pro-

a non *wol aus Versehen eingeschoben.* b) V prooterit.

visionibus eo favorabiliores exhibere nos querat, qui potioribus meritis et intercessionibus sedis apostolice devotorum efficacioribus adjuvantur. cum igitur dilectus filius nobilis vir . . comes de Wirtimberc pro dilecto filio Johanne clerico, nato dilecti filii Henrici Rufi, civis Argentinensis, qui ascriptus clericali militie nondum est ei patrimonii ecclesiastici participium assecutus, nobis humiliter supplicarit, ut ei provisionis manus munificas extendere de benignitate solita curaremus, nos ejusdem nobilis inducti precibus, quem gratia prosequimur et favore, mandamus, quatinus eundem clericum in ecclesia sancti Petri Argentinensi auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem eique provideri de prebenda, si qua in ipsa vacat ad presens vel quam primum etc. usque facultas, non obstante, si in eadem ecclesia statutum sit de certo canonicorum numero juramento vel confirmatione sedis apostolice aut quacunque firmitate alia roborato, sive si pro aliis in eadem scripta nostra direximus, quibus nolumus etc. usque generari, aut qualibet indulgentia sedis ejusdem, per quam posset hujusmodi gratia impediri. contradictores etc. datum Lugduni kalendis octobris anno quinto.

V aus Reg. Vat tom. 21 fol 473r.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3365.

128. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii Gengenbacensis ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis, precibus episcopi et universitatis Argentinensium inclinatus mandat, quatinus clerico Reimboldo, nato Reimboldi sculteti de Gengenbach, qui Fre[derici] quondam imperatoris abdicato dominio reductus ad devotionem sedis apostolice honorem ipsius una cum . . Argentinensi episcopo non absque incursu dampnorum gravium viriliter promovere studeat, de beneficio ecclesiastico competenti providere curent.[1] «digne infunditur cordi.» datum Lugduni 2 idus decembris anno quinto. *1247 December 12 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol 499r.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3554.

129. C[onradus] scolasticus Argentinensis[2] venditionem predii in Riehein a nobili viro H. fratre suo abbati et conventui de Wettingin factam, commutationem quoque in Enstringin a nobili viro R[udolfo] fratre suo dicto de Wassirstelz ratam habet[3]

[1] Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus cum Reimboldo, filio Heimboldi sculteti de Gengenbach, rectore ecclesie de Haselahe dispenset, quod preter eandem ecclesiam curam animarum habentem alia beneficia cum simili cura recipere et retinere valeat. datum ut supra. *Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 499r. Darnach Berger Reg Inn. IV nr. 3556.*

[2] *Derselbe erscheint schon als Siegler in einer Urkunde seines Bruders Rudolf vom Jahre 1245 mit der Bezeichnung* magister. *Vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 140 nr. 634.*

[3] *In einer undatirten Urkunde gibt der Scholasticus Konrad von Wasserstelz seine Einwilligung dazu, daß sein Bruder Rudolf Besitzungen in Engstringen an Kloster Wettingen vertauschte. Vergl UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 187 nr. 704.*

et sigillum suum appendit, «tenore presentium vobis.» datum Argentine anno domini 1247, proxima feria tercia ante festum beati Thome apostoli. *1247 December 17 Straßburg.*

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 186 nr. 702 nach der Copie i. Wettingener Urbar i. St. A. Aargau.

130. Ebirhardus canonicus Argentinensis dictus de Wassirstelz commutationem predii in Enstringin abbati et conventui de Wettingin a nobili viro R[udolfo] pater suo factam ratam habet et, quia sigillum proprium non habet, sigillum domini C[onradi] scolastici Argentinensis rogat appendi. «tenore presentium vobis.» datum Argentine anno domini 1247, proxima feria tercia ante festum beati Thome apostoli. *1247 December 17 Straßburg.*

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 187 nr. 703 nach der Copie i. Wettingener Urbar i. St. A. Aargau.

131. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii de Ettenhermunster ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis indulget, quod Waltero canonico Argentinensi, nato W[alteri] domini de Geroldesecke monasterii advocati, non obstante quod aliis providere teneantur, de beneficiis ecclesiasticis primo vacaturis, etiamsi curam animarum habeant, usque ad valentiam triginta marcarum argenti annuatim libere providere possint.[1] «ex parte vestra.» datum Lugduni 4 kalendas februarii anno quinto. *1248 Januar 29 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 502.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3581.

132. Innocentius IV papa Engelberto clerico Argentinensi ad preces nobilium virorum . . de Dilgen . . de Wirtembere . . de Gruningen et . . de Calwe comitum de Suevia indulget, ut non obstante defectu natalium, quem patitur de presbytero genitus et soluta, ad sacros ordines promoveri et beneficium ecclesiasticum, etiamsi curam animarum habeat, obtinere possit, ita tamen, quod si ipsum ad episcopalem vocari contigerit dignitatem, illam nequaquam recipiat absque sedis apostolice licentia speciali. «etsi geniti ex.» datum Lugduni nonis februarii anno quinto. *1248 Februar 5 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 503v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3600. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 491.

---

[1] Innocentius IV papa .. decano ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, ne prefatos abbatem et conventum super concessione prefata molestari patiatur. datum ut supra *Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 502. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3582.*

133. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii Novillarensis ordinis sancti Benedicti, Argentinensis diocesis, supplicationibus ipsorum et magistrorum consulum et universitatis civium Argentinensium inclinatus indulget, ut, postquam Santoro et Symoni, nato nobilis viri Lodewici advocati de Liethenberc, de beneficiis debitis fuerit provisum, magistro Gervalco de Argentina clerico suo, qui monasterio dudum servierit fideliter, preferentes eum sex aliis clericis, in ecclesiastico beneficio competenti providere possint.[1] «Ex parte vestra.» datum Lugduni nonis februarii anno quinto. *1248 Februar 5 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 503v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3601. Rodenberg Epist. pont Rom. II nr. 492.

134. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi ad preces nobilis viri Henrici de Tengen devoti ecclesie mandat, quatinus cum Ulrico clerico Argentinensi dispenset, ut non obstante defectu natalium, quem patitur de presbytero genitus et soluta, ad sacros ordines promoveri et beneficium ecclesiasticum, etiamsi curam animarum habeat, obtinere possit, ita tamen, quod si ipsum ad episcopalem vocari contigerit dignitatem, illam nequaquam recipiat absque licentia sedis apostolice speciali. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 2 idus februarii anno quinto. *1248 Februar 12 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 511.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3676. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 433.

135. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi ad supplicationes H[artmanni] et H[artmanni] comitum de Kiburc in presentia sua constitutorum mandat, quatinus cum Renaudo canonico Argentinensi, fratre nobilium virorum Corradi et Henrici dominorum de Tengen, qui dudum in ordine subdiaconatus existens cuidam vidue aliquandiu cohabitaverit, tandem ea abjecta ad clericalem ordinem sit reversus, dispenset, ut in minoribus ordinibus ministrare valeat. «dilecti filii nobiles.» datum Lugduni idibus februarii anno quinto. *1248 Februar 13 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 506.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3628. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 498. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 435.

136. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi obtentu Gebehardi capellani sui,[2] C[onradi] fratris ejus comitis de Vriburc, et Henrici de Gerolsecke, canonici Spirensis, nepotis electi Spirensis concedit, ut cum magistro Gervalco clerico Argen-

[1] Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus abbatem et conventum Novillarenses super concessione prescripta molestari non patiatur. datum ut supra *Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 504. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3602.*

[2] *Vergl. für Gebhard die beiden Schreiben Innocenz IV an den Erzbischof von Köln von 1249 April 13 Lyon bei Berger nr. 4454 und 4460.*

tinensi illorum devoto dispenset super obtentis et obtinendis beneficiis ecclesiasticis, etiamsi curam animarum habeant. «etsi pluralitatem ecclesiarum.» datum Lugduni 12 kalendas martii anno quinto. *1248 Februar 18 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 511v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3683 Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 443.

137. *Pabst Innocenz IV gestattet dem Abt und Convent der Abtei Maursmünster, ihren rechtserfahrnen Cleriker, den Magister Gervaleus von Straßburg, trotz andrer Verbindlichkeiten mit Pfründen zu versorgen. 1248 März 13 Lyon.*

. . Abbati et conventui Maurimon[asterii] ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis. exigentibus vestre devotionis meritis etc. ut supra usque exaudimus, cum igitur, sicut ex parte vestra fuit propositum coram nobis, magister Gervaleus Argentinensis clericus vester, in canonico et civili jure peritus, diu vobis et monasterio vestro servierit fideliter et devote nec possitis ei, qui jam mature etatis existit, providere absque gratia nostra in beneficiis ecclesiasticis, cum sitis Walrammo de Gerolseeke, canonico Argentinensi, et aliis quinque clericis ad mandatum sedis apostolice obligati, nos venerabilis fratris nostri . . episcopi Argentinensis et vestris supplicationibus benignum impertientes assensum providendi eidem magistro, postquam fuerit eidem canonico provisum in ecclesiastico beneficio, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, non obstante, quod alias beneficiatus existit, vel alias scripsimus pro eodem, si eidem episcopo hoc vestro monasterio videbitur expedire, plenam vobis auctoritate presentium concedimus facultatem, proviso ut postea provideatis predictis quinque clericis, ut tenemini, cum ad id obtulerit se facultas. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. datum Lugduni 3 idus martii anno quinto.

V aus Reg. Vat tom 21 fol 522. Angefügt der Vermerk: datus est super hoc conservator dictus abbati et conventui episcopus Argentinensis sub eadem data
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3800.

138. H[einricus] Argentinensis episcopus omnia, que B[erhtoldus] predecessor suus, Argentinensis episcopus, cum illustri viro H[artmanno] comite seniore de Kiburg super patrimoniis suis disposuit, quorum proprietatem predictus comes ecclesie Argentinensi contulit et mox ab eadem tam ipse quam filius fratris sui in feodum receperunt, secundum quod instrumenta super hoc scripta continent,[1] rata habet et auctoritate sua confirmat. «quoniam vigor humane.» datum apud Argentinam anno domini 1248, 17 kalendas maji. testes: fratres M. prior et C[unradus] de Aquis[2]

[1] *Vergl UB. I, 218 nr. 287 u. nr. 55.*

[2] Cünradus de Aquis et Hugo junior de Argentina *erscheinen als Dominikanerbrüder in einer Züricher Urkunde von 1246 April 4, ebenso* C. de Aquis *und* Johannes de Argentina *in einer Urkunde von 1246 August 24, ferner* frater Hugo Argentinensis de ordine predicatorum in Tnrego *in einer Urkunde von 1243 Februar 13 Vergl UB d. Stadt u. Landschaft Zürich II. 112 nr. 637; 147 nr. 642 u. 81 nr. 576.*

ordinis fratrum predicatorum, R[einhardus] de Tengen et C[onradus] de Loufen canonici ecclesie Argentinensis. *1248 April 15 Straßburg.*

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 209 nr. 732 nach d. Or. i. Hofarchiv Turin.

139. *Pabst Innocenz IV trägt der Aebtissin und dem Convent der Abtei [Erstein] auf, den Canonicus des St. Thomasstiftes zu Straßburg Werner von Wolxheim mit einer entsprechenden Pfründe zu versorgen. 1248 Mai 26 Lyon.*

. . Abbatisse et conventui de Orsterhere[a] ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis. ad faciendam dilecto filio Wernero de Wolfgangeshere, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem venerabilis fratris nostri . . episcopi Argentinensis preces ac supplicatio dilecti filii Peregrini, procuratoris sui, necnon merita ejusdem canonici et suorum devotio, quam habent ad sedem apostolicam, super quibus eis testimonium perhibetur laudabile, nos inducunt. rogamus itaque universitatem vestram attentius et monemus firmiter precipiendo mandantes, quatinus eidem canonico in parrochiali vel alio ecclesiastico beneficio, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, curetis pro apostolice sedis et nostra reverentia liberaliter providere, non obstante, quod idem canonicus alias beneficiatus existit, vel si alias scripsimus pro eodem aut si pro aliis vobis direximus scripta nostra, quibus cum in assecutione beneficii preferri volumus de gratia speciali, vel indulgentia, si qua vobis est ab apostolica sede concessa, ut compelli ad provisionem alicujus per litteras apostolicas non possitis; alioquin eidem episcopo damus nostris litteris in mandatis, ut ipse super hiis mandatum apostolicum exequatur. contradictores ete. datum Lugduni 7 kalendas junii anno quinto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 537.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3934.

140. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Ulricum clericum, natum nobilis viri Eberardi de Ereudorf ecclesie devotissimi, in quem gratiam factam quondam Hermanno clerico fratri Ulrici vult omnino refundi, juxta continentiam litterarum, quas decano et capitulo Argentinensibus necnon abbati et conventui monasterii de Wissenburch ordinis sancti Benedicti Spirensis diocesis super Hermanni provisione direxerit,[1] in canonicum et in fratrem Argentinensis ecclesie recipi ac ei conferri prebendam et ab eisdem abbate et conventu de beneficio faciat provideri. «intelleeta puritate devotionis.» datum Lugduni 3 kalendas junii anno quinto. *1248 Mai 30 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 535.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3915. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 571.

a) *oder* Orslerzera? *Wohl verballh. rat für* Erstein.

[1] *Vergl. die Bulle von 1247 April 18 Lyon i. Reg. Vat. tom. 21 fol. 391 bei Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 325. Berger nr. 2694*

141. Innocentius IV papa P[etro] sancti Georgii ad Velum Aureum diacono cardinali apostolice sedis legato mandat, quatinus opem et operam det, ut Henricus de Gereldesche Basiliensis et Argentinensis canonicus, cum ad episcopatum dicatur idoneus, in aliqua ecclesiarum Theutonie in episcopum assumatur. «etsi.» datum Lugduni 6 idus julii anno sexto. *1248 Juli 10 Lyon.*

Aus Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 498 nach Reg Paris Inn. IV a. 6 fol. 2. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr 4118 Potthast nr 13423

142. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii de Sentira ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat, quatinus Peregrino canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis juxta promissionem suam in competenti ecclesiastico beneficio providere curent; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «cum [sicut] dilectus.» datum Lugduni 5 kalendas octobris anno sexto. *1248 September 27 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4169 nach Reg Paris. Inn. IV a. 6 fol 7v. Potthast nr. 13460.

143. Innocentius IV papa . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Hugonem canonicum ecclesie Turicensis, clericum [Willelmi] regis Romanorum, non permittat super beneficiis suis molestari. «dilectus filius Hugo.» datum Lugduni 2 idus novembris anno sexto. *1248 November 12 Lyon.*

Aus Bernoulli Acta pont. Helv I nr 502 nach Reg. Paris. Inn IV a 6 fol. 11v. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4212. Rodenberg Epist pont Rom II nr. 605. Potthast nr. 13078.

144. *Papst Innocenz IV bewilligt den Schatzmeistern der Dom- und St. Peterskirche, sowie den Pfarrern der Parrochialkirchen von St. Martin, St. Stephan und St. Andreas zu Straßburg, daß innerhalb ihrer Sprengelgrenzen kein kirchlicher Neubau ohne Zustimmung des Bischofs und des Domcapitels von Straßburg aufgeführt werden darf. 1248 December 2 Lyon.*

Innocentius episcopus servus servorum dei dilectis filiis majoris et sancti Petri ecclesiarum thesaurariis et sancti Martini, sancti Stephani et sancti Andree parrochiarum plebanis Argentinensibus salutem et apostolicam benedictionem.[1] exigentibus vestre devotionis meritis votis vestris libenter annuimus et petitiones vestras, quantum cum deo possumus, favorabiliter exaudimus [a]. vestris itaque supplicationibus benignum impertientes [b] consensum autoritate presentium vobis indulgemus, ut

a) *B* extendimus. b) *B* impernem.

[1] *Vergl. UB. I, 243 nr. 326 sowie Anmerk. 1 u. 2.*

nullus infra thesaurariarum et parrochiarum vestrarum limites sive fines aliquod oratorium sine assensu et voluntate venerabilis fratris nostri episcopi, decani et capituli Argentinensium construere valeat vel illic etiam se transferre, non obstantibus aliquibus indulgentiis seu privilegiis seu aliis quibuscunque literis ab apostolica sede vel legatis ipsius impetratis vel impetrandis. nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere aut ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. datum Lugduni 4 nonas decembris pontificatus nostri anno sexto.

B aus Straßb. Bez.-A G 4903 Statutenbuch v. St. Peter fol. 26.
Nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 13c Berger Reg Inn. IV nr. 4227. Potthast nr. 13488.

145. Innocentius IV papa . . magistro civium consulibus et universitati Argentinensibus. ex parte siquidem vestra fuit propositum coram nobis, quod, cum tam a nobis quam a legatis nostris pro quibusdam filiis nepotibus et consanguineis vestris super ipsorum provisionibus diverse ad diversos litterc emanarint, quia postmodum nos et iidem legati aliis gratiam tam in genere quam in specie fecisse dicimur, ut predictis debeant in provisionum assecutione preferri, vestrorum provisiones plus debito retardantur. quare [a] nobis humiliter postulastis, ut providere super hoc paterna sollicitudine curaremus. nolentes igitur, ut hac occasione provisiones hujusmodi debeant retardari, eisdem filiis nepotibus et consanguineis vestris, dummodo in ecclesie devotione persistant, auctoritate presentium indulgemus, ut nulli, dummodo non sint beneficia assecuti, eis ratione predicte gratie preferantur, sed sicut priores sunt per datam et presentationem litterarum ipsarum, ita in executione provisionum sint etiam potiores, non obstantibus aliquibus litteris a nobis vel eisdem legatis obtentis vel etiam obtinendis.[1] «exigentibus vestre devotionis.» datum Lugduni 4 idus decembris anno sexto. *1248 December 10 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4350 nach Reg. Paris Inn. IV a. 6 fol. 27c. Potthast nr. 13120. Vergl. Urk I 243 Anm. 1.

146. Innocentius IV papa . . archiepiscopo Maguntino et . . episcopo Argentinensi intimanti, quod, cum dudum ad preces suas P[etro] sancti Georgii ad Velum Aureum diacono cardinali, tunc in partibus illis apostolice sedis legato, litteris in mandatis dedisset,[2] ut Henrico de Geroldsekc, Basiliensis Argentinensis et Spirensis ecclesiarum canonico, nepoti . . electi Spirensis, in partibus Theutonie de episcopatu aliquo provideret, eodem legato antequam id fieret redeunte, idem canonicus nullum

[1] Innocentius IV papa . . sancti Arbogasti et . . sancte Trinitatis ecclesiarum prepositis et . . decano sancti Thome Argentinensibus mandat, quatinus non permittant predictos filios nepotes et consanguineos supradictorum Argentinensium contra tenorem precedentium litterarum molestari. datum ut supra. *Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4351.*

[2] *Vergl. nr. 141.*

comodum assecutus sit, mandat, quatinus dictum canonicum in aliqua ecclesia cathedrali de partibus illis, Basiliensi excepta, quam primum oblulerit se facultas, preficiant in episcopum. «tua nobis frater.» datum Lugduni 15 kalendas januarii anno sexto. *1248 December 18 Lyon.*

Aus Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 505 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 32 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4395. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 623. Potthast nr. 13566.

147. Innocentius IV papa . . abbati de Villers Cisterciensis ordinis, Metensis diocesis, Werico et Johanni de Muccio archidiacono Metensi. olim inter Berwardum canonicum ecclesie sancti Petri Argentinensis et . . abbatem conventumque Mauri-monasterii Argentinensis diocesis super quadam annua pensione, in qua eos idem canonicus sibi teneri dicebat, donec ei de beneficio, quod decem mareas valeret annuatim vel amplius, providerent, lite suborta,[1] dedit magistrum J[ohannem] Spatam subdiaconum et capellanum suum auditorem, qui sententialiter diffinivit, ut tantum subtraberetur de hujusmodi pensione, quantum proventus beneficiorum, que alias dictus canonicus haberet, valerent, et si suos redditus augmentari contingeret, de pensione secundum augmentum hujusmodi demeretur et iidem abbas et conventus tenerentur prefato canonico ad totum residuum persolvendum, si vero canonici redditus equivalerent predicte pensioni, abbas et conventus ab ipsa essent penitus absoluti. verum quia jam dictus canonicus labores gravesque sumptus propter hoc dicitur subiisse, papa illis mandat, quatinus valorem annuum reddituum, quos nunc idem canonicus obtinet, estimantes tantumdem de pensione subtrahi et residuum canonico a prefatis abbate et conventu tam diu annis singulis exhiberi plenarie faciant, donec sibi de tanto beneficio, ut superius est expressum, etiamsi curam habeat animarum annexam, curaverint providere. «olim inter dilectos.» datum Lugduni 14 kalendas januarii sexto. *1248 December 19 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4352 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 27v. Potthast nr. 13541.

148. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat volens Henricum de Vinstingen Argentinensem canonicum sue merito probitatis et obtentu illius et nobilium virorum Ul[rici] de Wi[r]tembere, H[artmanni] de Grutanger, H[ugonis] de Parvapetra et C[onradi] de Friburc comitum pro eo supplicantium gratia prosequi et favore, quatinus eidem canonico in civitate vel diocesi seu provincia Treverensi in ecclesia cathedrali vel alia de beneficio prebendali et personatu seu ecclesiastica dignitate, etiamsi curam habeat animarum, provideat. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 12 kalendas februarii anno sexto. *1249 Januar 21 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4360 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 28v. Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 640. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 507. Potthast nr. 13546.

[1] *Vergl. UB. I, 236 nr. 313.*

Digitized by Google

149. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat supplicationibus nobilium virorum . . de Gruning[en] et . . de Nuremberc comitum inclinatus, quatinus Henrico de Vinstiug[en] canonico Argentinensi, eorum consanguineo, de aliqua dignitate in ecclesia sancti Arnualis Metensis diocesis, cum eam ibi vacare contigerit, quam idem canonicus duxerit acceptandam, provideat. «personas dilectorum filiorum.» datum Lugduni 3 kalendas februarii anno sexto. *1249 Januar 30 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4356 nach Reg Paris. Inn IV a. 6 fol 28. Darnach Rodenberg Epist. pont Rom II nr. 648. Potthast nr 13188.

150. Innocentius IV papa . . decano sancti Andree Warmaciensis, . . cantori Metensi et . . thesaurario sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Anselmum canonicum Spirensem, consanguineum episcopi Argentinensis, in prepositum ecclesie sancti Martini Warmacieusis ab eodem episcopo promotum, in corporalem prepositure possessionem inducant, nisi cantor Warmaciensis, cui canonici preposituram eandem contulerunt, institutionem canonicam assecutus fuerit. «ex parte venerabilis.» datum Lugduni 3 kalendas aprilis anno sexto. *1249 März 30 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr 4577 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 53v. Potthast nr. 13671.

151. Innocentius IV papa A[rnoldo] preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus cum H[enrico] preposito Basiliensis ecclesie dispensét, quod preter beneficia que obtinet alia, personatus vel dignitates, etiamsi curam habeant animarum annexam, usque ad summam, de qua expedire viderit, licite in Alamania recipere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 17 kalendas maji anno sexto. *1249 April 15 Lyon.*

Aus Bernoulli Acta pont Helv. I nr. 525 nach Reg Paris Inn. IV a. 6 fol. 44. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4498. Potthast nr. 13630.

152. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Ottoni notario suo [1] canonico ecclesie Homing[ensis] in sua civitate vel diocesi providere valeat in prebendali vel alio ecclesiastico beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum, quam primum oblulerit se facultas. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni nonis maji anno sexto. *1249 Mai 7 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4578 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 53. Potthast nr. 13672.

[1] *In einer Bulle des Pabstes Innocenz IV für das Kloster Kappel von 1249 Februar 8 Lyon wird erwähnt* Petrus canonicus ecclesie Honogensis clericus et nuncius Argentinensis episcopi. *Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4339 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 26.*

153. *Meister und Rath der Stadt Straßburg beurkunden eine Güterschenkung ihres Bürgers Etzekint an das Straßburger St. Johanneskloster. 1249.*

Wir Syfrit ein edelkneht und Reinbolt Claweses sún, búrgermeistere zû Strazburg, unde der rat tûnt kunt allen den, die disen brief sehent oder hôrent lesen, daz Etzekint unser burger alles daz reht, daz er bet an one ein funfczig acker, die do gelegen sint in deme ban zu Kungeshoven, und an eime hûse uber den alten graben dúrch siner selen heiles willen geben het den klosterfrowen zû sancte Johannese zû Strazburg, und hant zû urkúnde dirre vorgeschriben diuge unser ingesigel gehenket an disen brief. der wart geben in dem jare, do men zalte von gottes gehúrte zweilf hundert und nún und viertzig jar. und worent ôch zû gegene dise gezúgen Walther Marschalg, der wisze Alberreht Beger, Friderich von Ufwilre und andere, die ôch in dem besigelten briefe geschriben stônt.

H aus Straßb. Hosp. A. Prot. S. Marc. 206 fol. 1. *Deutscher Auszug der lateinischen Urkunde von einer Hand des 14ten Jahrh. gefertigt. (Schulte.)*

154. Innocentius IV papa . . cantori sancti Petri Argentinensis,[1] supplicantibus H[enrico] de Vinstingen capellano suo, cantore Virdunensi, et nobili viro Th. comite de Rukesingen, L[udewico] domino de Litemburch advocato Argentineusi, mandat, quatinus Johanni dicto Nouse canonico Metensi iu aliqua ecclesiarum regni Alamanie cathedrali vel alia, Metensi Leodiensi Tullensi et Cameracensi civitatibus et diocesibus dumtaxat exceptis, de prebenda dignitate etc. etiamsi curam habeat animarum, prout idem duxerit acceptandum, providere procuret faciens ipsum exnunc in canonicum recipi et in fratrem. «ut dilectum filium.» datum Lugduni 5 idus augusti anno octavo. *1250 August 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 97v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5352.

155. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi committit annuens precibus nobilis viri Ulrici comitis de Wirtemberc ecclesie Romane devoti, ut cum Alberto de Talmeczingen canonico Argentinensi ejusdem comitis consanguineo dispenset, quod preter canonicatum Argentinensem, de Choro et de Munzingon Argentinensis et Constantiensis diocesum ecclesias et alia beneficia, que obtinet, curam animarum habentia possit alia seu personatus prelaturas vel dignitates eciam cum simili cura recipere, si eidem in regno Alamanie canonice offerantur, et cum obtentis licite retinere usque ad quantitatem illam, de qua consideratis ejusdem persone meritis se-

[1] *Unterm 28ten Juli desselben Jahrs hatte Pabst Innocenz IV dem Cantor von St. Peter aufgetragen, für die Ausführung eines Mandats an den Bischof von Metz zu Gunsten Heinrichs von Finstingen, des Cantors der Kirche von Verdun, Sorge zu tragen. Aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 5v. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4775.*

cundum deum viderit expedire.[1] «dilecti filii nobilis.» datum Lugduni 10 kalendas novembris anno octavo. *1250 October 23 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 26.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4913. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 541.

156. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi. Walterus canonicus Argentinensis natus nobilis viri W[alteri] domini de Geroleseke exposuit, quod olim illi mandavisset, ut cum ipso super obtentis et obtinendis beneficiis seu dignitatibus vel aliis prelaturis, etiamsi curam animarum haberent, usque ad summam de qua expedire videret dispensaret,[2] verum quia idem canonicus minor vigiuti quinque annis existeret, cum eo dispensare super hoc hactenus distulisset episcopus. papa mandat, quatinus, si est ita, eum eodem canonico, hoc non obstante, si prout asseritur decem et novem annorum existat, super obtentis et obtinendis beneficiis dispenset juxta priorum continentiam litterarum. «dilectus filius Walterus.» datum Lugduni 7 idus decembris anno octavo. *1250 December 7 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol 29v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4942.

157. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum in Argentinensi ecclesia dicantur haberi statuta salubria et consuetudines approbate ac quedam alia statuta et consuetudines, que non sunt utilia nec honesta, mandat, quatinus statuta ecclesie honesta et consuetudines rationabiles et antiquas de consensu capituli confirmans reliqua statuta minus honesta et consuetudines non rationabiles ab eadem ecclesia extirpare procuret. «in Argentinensi ecclesia.» datum Lugduni 5 idus decembris anno octavo. *1250 December 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 32.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4962.

158. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, für eine näher bezeichnete Eheschließung in Straßburg Dispens zu ertheilen. 1250 December 12 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. etsi conjunctio copule conjugalis etc. ut supra in C L II capitulo usque id exposcit.[a] cum igitur, sicut ex parte tua et dilectorum filiorum E. et R. magistrorum et consulum ac universitatis civium Argentinensium

a) *Zu ergänzen:* in quarto consanguinitatis vel affinitatis gradu sacris sit canonibus interdicta, provide tamen super his interdum Romana dispensat ecclesia, maxime cum urgens necessitas vel evidens utilitas id exposcit.

[1] *Unter demselben Datum ertheilt Pabst Innocenz IV dem Bischof von Straßburg den gleichen Auftrag für den Straßburger Canonicus Konrad von Dellmensingen. Aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 26. Darnach Berger Reg Inn. IV nr. 4914.*

[2] *Vergl. nr. 131.*

devotcrum sedi apostolice fuit propositum coram nobis, pro reformanda gravi discordia negotio generali dampnosa, que inter prefatum E. magistrum et quendam alium potentem virum civem Argentinensem erat exorta, Reimboldus[a] natus civis ejusdem filiam prefati magistri legitimam disponsaverit in uxorem, [nec] possit hujusmodi matrimonium pro eo, quod se contingunt quarta consanguinitatis linea, sine dispensatione ecclesie consumari, nos tuis et predictorum supplicationibus inclinati mandamus, quatinus cum eis auctoritate nostra dispenses, ut hujusmodi matrimonium licite consumare ac in eo permanere valeant, impedimento hujusmodi non obstante. datum Lugduni 2 idus decembris anno octavo.

V aus Reg. Vat. tom 22 fol. 31v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr 4959.

159. *Otto Prager Bürgermeister, Räthe und Bürgerschaft von Regensburg danken dem Schultheiß, dem Rath und der Bürgerschaft von Straßburg für den Schadenersatz, den sie ihrem Bürger Otto geleistet haben, und sprechen sie desselben für immer los und ledig.* [*um 1250.*]

Viris honorabilibus[b] et discretis ac intimis amicis suis domino sculteto Argentinensis civitatis, consulibus uniuersisque concivibus suis O[tto] Pragarius magister civium cum consiliariis cunctisque concivibus suis Ratisponensis civitatis affectuosam in omnibus voluntatem cum servicio indefesso et expedito. veridica intelleximus relatione per legationem dilecti concivis nostri domini Ottonis, quod dampnum a quibusdam concivibus vestris sibi illatum per consilium et auxilium vestre communitatis sit amicabilius deletum. de quo universi et singuli vobis ad gratiarum assurgimus actiones, vestre constanciam fidei in omnibus recommendando, a qua numquam nec calcaneo vel ad solam scintinnulam excessisse dinoscimini, volentes id etiam perpetuis sine quolibet dubii ambiguo aput vos omnibus promereri serviciis, reddentes omnis impetitionis et querimonie predictos conciues vestros, vos universos et singulos, una cum dicto Ottone et amicis suis et a communitate nostra deiuceps omnimodis absolutos pro tali dampno et causa, tenore presencium contestando nec uencionem alicujus impetitionis vel querimonie proinde aliquando debere suboriri.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K lad. 17 or. mb. c. sig. pend. Das Siegel nicht mehr erkennbar. Die Schrift gehört den mittlern Jahrzehnten des 13ten Jahrhunderts an. Otto Prager ist als Bürgermeister zu Regensburg wiederholt in den 40er und 50er Jahren nachweisbar.[1]

a) *Oder* Reemboldus? b) *S* honorabilibus.

[1] *Nach Gemeiner Regensburger Chronik I, 335 und nach Ried Cod. episc. Ratisp. I, 443 in den Jahren 1243, 1248 und 1255 1265 erscheint er noch als Zeuge, 1266 Kart Prager.*

160. *Der Ordensmeister der Dominikaner dankt Albertus Magnus für seine Verdienste um den Straßburger Convent.* [*um 1250.*]

Idem eidem venerabili et infra salutem se ipsum cum obsequiose promptitudine voluntatis. letus gratos nuper de vestra paternitate rumores accepi mihi exultacionis et gaudii materiam tribuentes. nam in Argentinam venientes, sicut karissimus . . mihi significare curavit, fratres doctrina sacra refici tis cum eorum profectu promocione ordinis et vestrorum meritorum augmento juxta vobis concessam celitus singulariter graciam et donatam, pluribus in beneficiis et gratis favoribus conventum eundem respicere studuistis. super quibus omnibus graciarum paternitati vestre, quas possum, refero actiones vobis supplicans, ut laudabiliter cepta continuare taliter procuretis, quod vobis cedat ad meritum, ad profectum fratribus et ceruentibus in exemplum etc. bene valeat vestra mihi admodum cara paternitas reverenda.

B aus Berlin Bibl. Ms theol. lat oct. nr. 109 fol. 18c. Die Adresse hergestellt aus dem voranstehenden Brief mit der Ueberschrift: domino Alberto magister ordinis

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S 51 nr. 2, der die obige Datirung gibt. Die Thatigkeit Alberts in Straßburg ist zeitlich nicht genauer festzulegen.

161. *Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Domcanonicus Walther von Geroldseck gewiße Zusicherungen betreffend die Erlangung der Domprobstei. 1251 Januar 31 Lyon.*

Waltero canonico Argentinensi nato nobilis viri W[alteri] domini de Geroliseke. petitio tua nobis exhibita continebat, quod, cum ad supplicationem venerabilis fratris nostri . . Argentinensis episcopi de prepositura Argentinensis ecclesie, cum vacabit, per litteras nostras tibi mandaverimus provideri, et quamplures super provisione ipsis facienda in civitate vel diocesi Argentinensi de prepositura vel dignitate, quam ducerent acceptandum, ante impetrationem litterarum hujusmodi et post etiam a nobis litteras impetrariut, quorum aliquos aliis, pro quibus antea scripseramus, nundavisse dicimur in prepositure vel dignitatis assecutione preferri, non obstantibus aliquibus litteris specialiter vel generaliter impetratis vel etiam impetraudis, times, ne propter hoc tua possit provisio impediri. quare nobis humiliter supplicavisti, ut providere tibi super hoc de benignitate sedis apostolice curaremus. nos igitur tuis supplicationibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus, ut per aliquas litteras vel indulgentias a sede impetratas eadem, cujuscumque tenoris existant, vel etiam impetrandas, que de indulgentia hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem, nullum tibi quoad assecutionem prepositure ipsius ecclesie prejudicium generetur. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. datum Lugduni 2 kalendas februarii anno octavo.

V aus Reg. Vat. tom 22 fol. 38.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5009.

162. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi intimanti, quod, cum zelator ecclesie quosdam nobiles et potentes Argentinenses et quarundam aliarum civitatum et diocesum cupiens ad ecclesie Romane servitium contra hostes ipsius saltem obligare muneribus, quandam eis summam pecunie dederit et promiserit multas de possessionibus Argentinensis ecclesie obligando, nonnulli non curaverint assistere, quidam vero se a servitio ecclesie subtraxerint, indulget, ut pecuniam et possessiones concessas vel obligatas ab ipsis repetere valeat nec teneatur exhibere promissum, non obstantibus instrumentis seu litteris vel quibuslibet aliis cautionibus super hoc exhibitis tam per illum quam per capitulum Argentinensis ecclesie, quos ad hoc una secum asserit obligatos. «tua nobis fraternitas.» datum Lugduni kalendis februarii anno octavo. *1251 Februar 1 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 41c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5034.

163. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cui olim duxit concedendum, ut cedente vel decedente . . cellarariu Argentinensis ecclesie officium cellararie Johanni de Eremberc consanguineo suo canonico ejusdem ecclesie conferret, ne pro eo, quod Walterus Argentinensis canonicus super conferendo sibi eodem officio prius a . . Coloniensi archiepiscopo tunc in partibus Alamanuie apostolice sedis legato[1] litteras impetravit, hujusmodi gratiam impediri contingat, mandat, quatinus non obstantibus archiepiscopi litteris dicto consanguineo suo de officio memorato provideat. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni kalendis februarii anno octavo. *1251 Februar 1 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 44.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5038.

164. Innocentius IV papa mandat . . decano ecclesie de Croziugen et Hugoni de Vriburch, canonico ecclesie Turicensis, quia priorissa et conventus monasterii de Kilperch conqueste sunt, quod Radulfus canonicus Argentinensis et quidam alii clerici Constantiensis et Argentinensis civitatum et diocesum super terris, debitis, possessionibus et rebus aliis cisdem injuriantur, quatinus partibus convocatis causam audiant et appellatione remota fine debito decidant. «dilecte in Christo.» datum Lugduni kalendis februarii pontificatus nostri anno octavo. *1251 Februar 1 Lyon.*

Aus Wirtemb. UB. IV, 253 nr. 1184 nach Or. i. Stuttgart. (Schulte.)

165. Innocentius IV papa . . abbati sancti Galli Constantiensis diocesis committit, quatinus cum Conrado canonico sancti Thome Argentinensis dispenset, ut preter ecclesiastica beneficia, que nunc obtinet, quorum quedam curam habent animarum

[1] *Konrad von Hochstaden, Erzbischof von Köln, war 1249 März 14 zum päbstlichen Legaten für Deutschland ernannt worden. Vergl. Potthast nr. 13249 und Rodenberg Ep. pontif. Rom. II, 467.*

annexam, possit adhuc unicum ecclesiasticum beneficium in provincia Maguntina, etiamsi curam similem habeat et dignitas vel personatus existat, si ei canonice offeratur, libere recipere. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 2 nonas februarii anno octavo. *1251 Februar 4 Lyon.*

V aus Reg Vat. tom. 22 fol 103
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr 5388. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 552.

166. Innocentius IV papa Eberardo de Sulze archidiacono Argentinensi mandat, quatinus cedente vel decedente abbate monasterii sancti Galli Albertum, prepositum ipsius monasterii, consobrinum dicti abbatis eidem monasterio preficiat in abbatem. «adeo probata devotio.» datum Lugduni 10 kalendas martii anno octavo. *1251 Februar 20 Lyon.*

V aus Reg Vat. tom. 22 fol. 48.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5085. Bernoulli Acta pont. Helv I nr. 563.

167. H[einricus] episcopus, B[ertholdus] decanus et archidiaconus capitulumque ecclesie Argentinensis donacionem et ordinationem, qua Fridericus Argentinensis et in Surburc ecclesiarum prepositus jus patronatus ecclesie in Rûtershoven et ipsam ecclesiam cum omnibus appendiciis capitulo ecclesie Surburgensis contulit,[1] jure archidiaconi dicte ecclesie remanente in omuibus sibi salvo, confirmant. «pastoralis cura requirit.» datum Argentine anno domini 1251, mense marcio. *1251 März Straßburg.*

B aus Straßb. Bez. A G fasc. 5175 or. mb. c. 1 sig. pend 2 delapsis.

168. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Metz auf, den Straßburger Canonicus Simon von Lichtenberg in seinen Ansprüchen auf die Probstei von Surburg gegen Anselm von Fleckenstein, Canonicus zu Speyer, zu unterstützen. 1252 Januar 19 Perugia.*

. . Episcopo Metensi. ut dilectum filium Symonem, canonicum Argentinensem, natum quondam Ludowici domini de Lictthemberc, advocati Argentinensis, gratiosa benivolentia prosequamur, fides et devotio, quam dilectus filius nobilis vir Henricus dominus de Lictthemberc, advocatus Argentinensis, frater ipsius ad nos et Romanam ecclesiam habet, necnon carissimi in Christo filii nostri W[illelmi] regis Romanorum illustris et dilecti filii . . electi Maguntini precamina nos hortantur. cum, sicut igitur iidem rex et electus nobis exponere curaverunt, venerabili fratri nostro . .

[1] *Der Schenkungsakt des Probstes Friedrich von 1251 Februar ebenda or. mb c. 2 sig. pend. delapsis. In einer Bestätigungsurkunde dieser Schenkung, ausgestellt von* Anshelmus prepositus ecclesie Surburgensis *von 1251 März 28 wird Friedrich bereits als verstorben bezeichnet. Ebenda or. mb. c. sig. pend. Vergl. S. 63.*

episcopo Argentinensi nostris dedissemus litteris in mandatis, ut eidem Symoni de aliqua prelatura vel dignitate in Argentinensi civitate vel diocesi provideret, Anselmus de Flekesteim, canonicus Spirensis, preposituram ecclesie Surbugensis Argentinensis diocesis predicto Symoni de jure debitam sibi conferri auctoritate quarundam litterarum postmodum obtentarum a sede apostolica procuravit. verum cum pater et fratres ipsius *Anselmi* se potenter et patenter opponant ecclesie negotio generali, C[onrado] natu quondam Fr[ideriei] olim Romanorum imperatoris et ejus fautoribus adherendo, et castra et munitiones imperii occuparint et detineant occupata, sitque satis indignum persecutorum ecclesie et ecclesiastice libertatis filios ad honores et ecclesiastica beneficia promoveri, quibus merentur potius spoliari, nos dictorum regis et electi precibus inclinati mandamus, quatinus patrem et fratres dicti *Anselmi* moneas attentius et inducas, ut infra duorum mensium spatium post monitionem tuam ad devotionem ecclesie redeuntes castra et munitiones predicta eidem regi restituere non postponant; alioquin prefatum *Anselmum* de consilio dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis apostolice sedis legati a prepositura amnovens memorata illam dicto Symoni auctoritate nostra conferas et assignes, contradictores etc. non obstante, quod causam motam inter predictos *Anselmum* et *Symonem* super predicta prepositura, in qua nondum est ad litis contestationem processum, duximus ad examen apostolicum revocandam, sive quod venerabili fratri nostro .. episcopo Argentinensi dicitur ab apostolica sede concessum, quod nulli possit in sua civitate vel diocesi preter ipsius assensum per litteras apostolicas provideri. datum Perusii 14 kalendas februarii anno nono.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol 155c.

169. Innocentius IV papa .. episcopo Argentinensi mandat, quatinus exnunc preposituram Argentinensem, si super ea litigantibus contigerit inponi silentium nullique ipsorum eam adjudicari per sententiam, pape donationi reservet, districtius prohibens, ne ipsa per electionem vel provisionem alicui per aliquem auctoritate qualibet conferatur, ac decernat insuper irritum et inane, si contra reservationem et prohibitionem hujusmodi contigerit attemptari, cum super ea de cetero per controversias et jurgia disceptari nolit in ecclesie prefate detrimentum. «cum nostre intentionis.» datum Perusii 12 kalendas aprelis anno nono. *1252 März 21 Perugia.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 134c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3586.

170. Innocentius IV papa cum Gebehardo de Friburc capellano suo canonico Argentinensi, qui proposuit, quod olim in guerra nobilis viri .. comitis de Friburc fratris sui .. Basiliensem episcopum non animo bellandi associans interfuisset captioni munitionis cujusdam, in qua plures homines dicuntur occisi, et petivit super hiis sibi salubriter provideri, cum presentia sua nulli fuerit mortis occasio, dispensat

Digitized by Google

super irregularitate, si quam forsitan ex hujusmodi presentia contraxerit. «ex parte tua.» datum Perusii 12 kalendas aprelis anno nouo. *1252 März 21 Perugia.*

V aus Reg Vat. tom 22 fol 134.

Darnach Berger Reg Inn. IV nr. 5587. Bernoulli Acta pont Helv. I nr. 576. Furstenberg. UB VII, 407 nr. 251.

171. *Pabst Innocenz IV bestätigt dem Straßburger Domprobst Walther von Geroldseck den Schiedspruch des päbstlichen Caplans Andreas in dem Streit mit dem päbstlichen Caplan und Straßburger Canonicus Gebhard um die Straßburger Domprobstei. 1252 Mai 11 Perugia.*

Gualtero de Gerolseke preposito ecclesie Argentinensis. ea, que judicio etc. usque communiri. sane tua petitio nobis exhibita continebat, quod, cum in causa, que inter te ac Geberardum capellanum nostrum canonicum Argentinensem super eo vertebatur, quod idem capellanus asserebat, preposituram Argentinensis ecclesie auctoritate nostra sibi canonice fuisse collatam et te impedire temere, ne dictus capellanus possessionem ipsius prepositure pacificam adipisci posset, dilectum filium J[ohannem] sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem primo, ac eo se ad partes alias transferente, Andream nepotem et capellanum nostrum dederimus partibus auditores, idem Andreas coguitis ipsius cause meritis et juris ordine observato nobis fideliter recitatis, presentibus procuratoribus partium, de mandato nostro te duxit ab impetitione ipsius Gebehardi per diffinitivam sententiam absolvendum, prout in litteris inde confectis sigillatis sigillo ipsius Andree capellani plenius continetur. nos itaque tuis supplicationibus inclinati sententiam ipsam auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. tenorem litterarum ipsarum de verbo ad verbum presentibus inseri facientes, qui talis est: In Christi nomine amen. anno ejusdem 1252, indictione 10, quarto die intrantis maji coram *1252 Mai 4* testibus infra scriptis. olim inter dominum Gebehardum domini pape capellanum ex una parte et dominum Gualterum Argentinensem canonicum dictum de Gerelseke ex altera super prepositura Argentinensi questione suborta, idem dominus Gebehardus obtinuit citari predictum dominum Gualterum ad sedem apostolicam pro causa eadem. quibus partibus dominus papa venerabilem patrem dominum J[ohannem] sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem concessit specialiter auditorem. coram quo a Conrado, clerico et procuratore predicti domini Gebeardi, libellus porrectus extitit in hunc modum: coram vobis, venerande pater ac domine, J[ohanne] sancti Nicolai in carcere Tulliano diacono cardinali, partibus auditore concesso proponit Corradus clericus et procurator domini Gebehardi, domini pape capellani et Argentinensis prepositi, contra dominum Gualterum canonicum Argentinensem dictum de Gerolseke, quod, cum . . abbas sancti Truperti in uigra silva Constantiensis diocesis auctoritate apostolica preposituram Argentinensem predictam eidem Gebehardo canonice contulisset et eum in sedem prepositi installasset, dictus Gualterus, cum nullum jus habeat

in prepositura eadem, asserens sibi eandem collatam, memorato Gebehardo temere se opponit ac ipsum impedit et molestat super ipsa prepositura non permittens, ipsum possessionem ipsius pacificam adipisci, propter que jam dictus Gebehardus incurrit dampna gravia et expensas. quare predictus *Corradus* petit nomine ipsius Gebehardi collationem de memorata prepositura Argentinensi eidem factam per abbatem prefatum per vos auctoritate apostolica confirmari et eidem *Gualtero* super ipsa prepositura perpetuum silentium imponi, cum nullum jus habeat in eadem. petit etiam per vos sententialiter injungi sepedicto Gualtero, quod memoratum Gebehardum non impediat nec perturbet, quominus adipiscatur prepositure ejusdem possessionem pacificam. petit etiam dampna et interesse et expensas, que et quas incurrit occasione molestationis hujusmodi, que extimat centum marcas, petit etiam expensas factas et protestatur faciendas salvo jure etc. super predicto libello coram eodem domino J[ohanne] lite legitime contestata, factis positionibus hinc et inde et responsionibus ad easdem ac aliis rite peractis et tandem eodem domino J[ohanne] se ad partes alias transferente, dominus papa nobis Andree capellano et nepoti suo causam ipsam commisit fine debito terminandam. super qua visis rationibus necnon confessionibus et allegationibus utriusque partis auditis, relatione diligenti domino pape facta, de ipsius domini speciali mandato predictum Gualterum Argentinensem canonicum et Henricum ac Jacobum, procuratores ejus ipsius nomine presentes, ab impetitione dicti Gebehardi et predicti Corradi procuratoris ejusdem presentis ejus nomine per diffinitivam sententiam in scriptis absolvimus justitia mediante. in cujus rei testimonium scriptum presens jussimus sigilli nostri munimine roborari. actum Perusii in camera predicti domini Andree, pontificatus domini Innocentii pape quarti anno nono, presentibus magistro Bernardo Ispano domini pape capellano, magistro Angelo advocato, magistro Gregorio capellano domini Guillelmi sancti Eustachii diaconi cardinalis, magistro Arditone capellano domini Octoboni sancti Adriani diaconi cardinalis et magistro Pancratino de Regio testibus. ego Gaudulfus imperiali auctoritate notarius predictis interfui, ut supra legitur. omnia de mandato prefati domini Andree scripsi et in publicam formam redegi. nulli ergo etc. nostre confirmationis etc. datum Perusii 5 idus maji anno nono.[1]

V aus Reg. Vat tom. 22 fol. 161v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5734. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 756. Fürstenberg. UB. VII, 408 nr. 252.

---

[1] *Unter dem gleichen Datum unmittelbar anschließend, mit nahezu gleichem Wortlaut trägt Pabst Innocenz IV dem Prior von Lixheim* (Lukesheim ordinis s. Benedicti) *in der Metzer Diöcese auf, den Straßburger Domprobst Walther von Geroldseck gegen alle Angriffe auf jenen Schiedsspruch zu schirmen. Berger Reg. Inn. IV nr. 5735.*

172. *Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Scholasticus Konrad, daß seinem Rechtsanspruch auf die Straßburger Domprobstei durch den Entscheid zwischen Walther von Geroldseck und Gebhard von Freiburg kein Nachtheil erwachse. 1252 Juli 24 Perugia.*

Conrado scolastico Argentinensi. ex parte tua fuit propositum coram nobis, quod, cum olim pro te ac quibusdam aliis clericis super conferenda cuilibet[a] vestrum prepositura sive personatu vel alia ecclesiastica dignitate in partibus Alamanie sub diversis formis ad diversos executores direxerimus scripta nostra, tandem ecclesie Argentinensis prepositura vacante singuli vestrum per deputatos sibi executores preposituram eandem sibi fecere conferri. verum Gebehardus frater nobilium virorum comitum de Friburch, capellanus noster, preposituram ipsam taliter sibi collatam credens se fuisse canonice assecutum ac asserens, Waltherum de Geroltseke canonicum Argentinensem, cui prepositura ipsa collata extitit, se non permittere ipsius prepositure pacifica possessione gaudere, ipsum ad nostram obtinuit presentiam evocari. sed quia idem *Waltherus* ab impetitione ipsius *Gebehardi* fuit auctoritate nostra per dilectum filium Andream nepotem et capellanum nostrum exigente justitia sententialiter absolutus[1] et ob hoc ipse pro preposito Argentinensi se gerens asserit, eandem preposituram canonice se adeptum, tu occasione hujusmodi metuens juri, quod in eadem prepositura te credis habere, cum de ipso discussum non fuerit, prejudicium generari, petiisti tibi super hoc a nobis paterno remedio precaveri. licet igitur res inter alios acta alii regulariter non prejudicet, tuis tamen precibus inclinati, quod per processum inter predictos *Gebehardum* et *Waltherum* habitos et sententiam promulgatam seu confirmationem apostolicam, ut dicitur, subsecutam, sive quod jus tuum super hoc hactenus prosequi distulisti, nullum tibi in jure, si quod in eadem prepositura obtines, prejudicium generetur, auctoritate tibi presentium indulgemus.[2] nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii 9 kalendas augusti anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 206.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5968.

173. Innocentius IV papa Gebehardo de Friburch capellano suo, propter multitudinem beneficiorum que obtinet, intelligenti se ad obtinendam quamlibet dignitatem ecclesiasticam inhabilem reputari, ac parato aliqua de obtentis beneficiis resignare indulget, ut quatuor de predictis beneficiis, que maluerit resignatis, reliqua licite valeat retinere nec ad obtinendam quamcunque dignitatem ecclesiasticam epis-

a) *V rep.* cuilibet.

[1] *Vergl. nr. 171.*

[2] *Unterm 21ten August des Jahrs 1252 überträgt Pabst Innocenz IV dem Cardinallegaten Hugo die definitive Besetzung der Domprobstei. Reg Vat. tom. 22 fol 203. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5928. Vergl. Potthast nr. 14692 und UB. I, 283 Anm. 1.*

copulem vel aliam per exceptionem de beneficiorum pluralitate possit impediri. «petitio tua nobis.» datum Perusii 12 kalendas octobris anno decimo. *1252 September 20 Perugia.*

V aus Reg. Vat tom 22 fol. 207
Darnach Berger Reg. Inn IV nr 5983. Bernoulli Acta pont. Helv I nr 757. Fürstenberg. UB. VII, 408 nr. 253.

174. *Heinrich von Pingria, der Sohn Gerhards von Ravensburg, verkauft alle seine im Bann von Schiltigheim gelegenen Güter dem Straßburger Bürger Erbo, Richters Sohn. 1252 November 25.*

Notum sit omnibus presens scriptum inspecturis, Heinricum de Pingria,[1] filium domini Gerhardi de Ravensburc, omnia bona sua tam propria quam hereditaria in banno Scilteucheim[a] apud Argentinam sita domino Erboni filio judicis civi Argentinensi pleno jure vendidisse perpetuo sibi et successoribus suis possidenda, videlicet dimidia bona, que pater ejus et mater sua in banno Schiltencheim habuerunt. in cujus rei memoriam et stabilitatem presens exinde pagina est conscripta et sigillis civitatis Argentinensis et predicti Heinrici de Pingria in testimonium communita.
acta sunt hec festo sancte Katherine anno domini 1252, presentibus hiis testibus videlicet Willehelmo Bagario vicedomino et magistro civium Argentinensium, Alberto Bagario albo, Eberhardo buregravio, Burcardo Murhardo, Gozperto ministro fratrum, Gozelino filiastro Vitule, Johanne Vitulo, Burcardo Dispensatore, Reimboldo Stiubenwec, Cûnrado quondam judice, Gozzone et Reimboldo filiis Nicolai, Reimboldelino.

B aus Straßb. Bez.-A. Verirrte Sachen *or. mb. c. 1 sig pend. mutil. 1 delapso.*

175. *Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Domprobst Walther Zusicherungen betreffend seine Versorgung mit drei Pfründen. 1253 Februar 13 Perugia.*

Waltero preposito ecclesie Argentinensis, nato nobilis viri Walteri domini de Geroltseke. sicut tua petitio nobis exhibita continebat, de prelaturis dignitatibus et beneficiis ecclesiasticis in diversis dioecesibus per nostras litteras diversis temporibus tibi mandavimus provideri. verum quia tempore impetrationis litterarum ipsarum tria beneficia curam animarum habentia obtinebas, super quibus est tecum auctoritate sedis apostolice dispensatum, de quibus in eisdem litteris non habetur mentio specialis, quamquam in eis illa clausula sit inserta, videlicet non obstante, quod alias beneficiatus existis, dubitas, ne occasione hujusmodi tua possit provisio retardari. nos itaque tuis supplicationibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus,

a) *Im ersten c des Namens ein senkrechter Strich.*

[1] *In Ravensburg gab es nach einer gütigen Mittheilung des Herrn Archivraths Dr. Baumann zu Donaueschingen eine Familie von Paigern*

ut per hoc super provisione hujusmodi non possit tibi aliquod generari prejudicium vel obstaculum interponi. nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii idibus februarii anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 241.

176. *Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Domprobst Walther, daß kein Delegirter des apostolischen Stuhls eine Strafsentenz gegen ihn veröffentlichen dürfe ohne einen besondern Auftrag eben dieses Stuhls, der diese Indulgenz ausdrücklich erwähne. 1253 Februar 17 Perugia.*

Waltero preposito ecclesie Argentinensis, nato nobilis viri Walteri domini de Geroleseke. tuis inclinati precibus auctoritate tibi presentium indulgemus, ut nullus delegatus vel subdelegatus ab eo executor seu etiam conservator a sede apostolica deputatus possit in personam tuam excommunicationis suspensionis vel interdicti sententiam promulgare absque speciali mandato sedis ejusdem faciente plenam et expressam ac de verbo ad verbum etc. usque mentionem, presentibus post quinquennium minime valituris. nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii 13 kalendas martii anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 211.

177. *Pabst Innocenz IV beauftragt seinen Caplan, Heinrich von Finstingen, Cantor von Verdun, dem Straßburger Canonicus Konrad von Lichtenberg alle dessen verstorbenem Bruder Simon bewilligten päbstlichen Provisionen zuzuwenden. 1253 März 25 Perugia.*

Henrico de Vinstingen, cantori Virdunensi, capellano nostro. dilectus filius Conradus, canonicus Argentinensis, germanus dilecti filii nobilis viri . . domini de Liehtenberc, advocati Argentinensis devoti nostri, nobis humiliter supplicavit, ut, cum condam Symon frater suus Argentinensis canonicus super provisionibus suis de beneficiis ecclesiasticis cum cura vel sine cura, prelaturis et personatibus nonnullas a nobis gratias concessiones et executorias litteras impetrarit ac idem Symon, hujusmodi provisionibus nondum executioni mandatis, licet in aliquibus ecclesiis in canonicum auctoritate litterarum ipsarum receptus fuerit, viam sit universe carnis ingressus, aperire sibi ob devotionem, quam consanguinei sui ad Romanam habent ecclesiam, apostolice provisionis dexteram de speciali gratia curaremus. ipsius igitur et dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis, apostolice sedis legati, et . . electi Spirensis nobis per suas litteras humiliter supplicantium pro eodem precibus inclinati, volentes gratias et indulgentias dicto Symoni ab apostolica sede concessas in personam ipsius Conradi transferre mandamus, quatinus ad provisionem ipsius per te vel per alium procedas juxta nostrarum obtentarum ab eodem Symone fratre suo continentiam litterarum. et quia dictus Symon in ali-

quibus ecclesiis receptus extitit in canonicum et in fratrem, prout superius est expressum, volumus, quod canonicatus vel canonias, quas prefatus *Symon* jam obtinuerat, memorato *Conrado* auctoritate nostra conferas et assignes sibi de prebendis, que dicto *Symoni* si viveret deberentur, quam cito ad id se facultas obtulerit, provisurus, non obstantibus statutis ipsarum ecclesiarum de certo canonicorum numero juramento confirmatione sedis apostolice seu quacumque alia firmitate roborato, seu si inibi de mandato nostro vel legatorum sedis apostolice aliquibus sit provisum, vel si prelatis et canonicis earundem ecclesiarum a predicta sede vel legatis ipsius indultum existat, quod ad receptionem vel provisionem alicujus compelli per litteras nostras seu legatorum ipsorum speciales vel generales nequeant, nisi in eis dicti prelati executores fuerint deputati, aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per hujusmodi litteras plenam vel expressam aut de verbo ad verbum non facientes de hoc indulto ac de ipsis ecclesiis necnon numero receptorum in ipsis tam nostra quam legatorum nostrorum auctoritate et ipsorum nominibus mentionem, vel si alias scripsimus pro eodem, vel quod alias beneficiatus et minoris etatis existit, aut quod non est in sacris ordinibus constitutus, dummodo ad illos se promoveri faciat, cum fuerit oportunum, et quacunque alia predicte sedis indulgentia generaliter vel specialiter quibuscunque personis seu locis sub quacunque forma verborum concessa, per quam in nostris litteris non expressam vel totaliter non insertam effectus nostre gratie circa illum impediri posset quomodolibet vel differri. contradictores etc. datum Perusii 8 kalendas aprilis anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

178. Fridericus sacerdos vicarius in Rumolzwilre Argentinensis diocesis fratribus hospitalis in Steiga ejusdem diocesis bona in bannis Sinecrist et Rumolzwilre et in Maurimonasterio extra muros civitatis ejusdem sita confert. B[ertholdus] decanus, H[einricus] cantor et H[einricus] de Ohsinstein archidiaconus Argentinenses ad peticionem illius et predictorum fratrum sigilla appenduut. acta sunt hec Argentine anno domini 1253 nonis aprilis. *1253 April 5 Straßburg.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5772 *or. mb. c. 2 sig. mutil. pend. 1 delaps.*

179. *Pabst Innocenz IV beauftragt seinen Caplan Heinrich von Finstingen, Cantor von Verdun, den Straßburger Canonicus Konrad von Lichtenberg in dem auf ihn übergegangenen Anspruch seines verstorbenen Bruders Simon auf die Probstei von Surburg zu unterstützen. 1253 April 7 Perugia.*

Eidem.[1] pro parte dilecti filii Conradi canonici Argentinensis, germani nobilis viri . . domini de Liehtenberc, advocati Argentinensis devoti nostri, fuit propositum coram nobis, quod, cum nos olim super provisione condam Symonis fratris sui Ar-

[1] *Vergl. nr. 177.*

gentinensis canonici de aliqua prelatura vel dignitate primo tunc in Argentinensi civitate vel diocesi vacatura ad certum executorem sub certa forma direxerimus scripta nostra, tandem vacante prepositura ecclesie Surburgensis Argentinensis diocesis, que de jure eidem Symoni debebatur, Anselmus de Flekestein, capellanus noster, prepositurum ipsam auctoritate quarundam litterarum a sede apostolica, ignorantibus nobis, quod pater et frater ipsius *Anselmi* potenter et patenter opponerent negocio generalis ecclesie, postmodum obtentarum conferri sibi in ipsius *Symonis* prejudicium procuravit. sed carissimo in Christo filio nostro Willelmo Romanorum rege illustri ac venerabili fratre nostro . . archiepiscopo Maguntino tunc electo intimantibus nobis, quod dicti pater et fratres ipsius *Anselmi* C[onrado] nato condam Fr[iderici] Romanorum imperatoris ejusque fautoribus adherebant, quodque castra et munitiones imperii occuparant ac detinebant etiam occupata, nos venerabili fratri nostro . . Metensi episcopo nostris injunximus litteris,[1] ut predictos patrem et fratres monere ac efficaciter inducere procuraret, quod infra certum temporis spatium in eisdem expressum litteris post ipsius monitionem ad devotionem ecclesie redeuntes castra et munitiones ipsa regi restituerent memorato; alioquin prefatum *Anselmum* de consilio dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis, apostolice sedis legati, a prepositura eadem amovens illam dicto *Symoni* auctoritate nostra conferre et assignare studeret. contradictores. cumque idem episcopus in negotio hujusmodi procedere incepisset, dictus Symon diem clausit extremum. nos vero postmodum ad dicti cardinalis et . . electi Spirensis necnon et nobilium de Suevia nobis pro eodem *Conrado* supplicantium instantiam omnes gratias super ipsius *Symonis* provisione obtentas a nobis in ipsum Couradum duximus transferendas. ideoque mandamus, quatinus in eodem negocio pro ipso *Conrado* procedas juxta predictarum nostrarum directarum ad eundem Metensem episcopum pro eodem Symone continentiam litterarum. datum Perusii 7 idus aprilis anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

180. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat Volemaro canonico ecclesie sancti Adelfi Novillarensis. nato nobilis viri Eberardi de Hittendorf, consanguinei et socii nobilis viri domini de Lichtenber[c] advocati Argentinensis, ob devotionem, quam idem *Eberardus* ad papam et Romanam habet ecclesiam, gratiam facturus specialem, quatinus dispenset, quod preter beneficium cum cura, quod ad presens obtinere dicitur, alia beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura licite recipere possit, constitutione generalis concilii et quod idem canonicus minoris etatis existit, nequaquam obstante. «volentes dilecto filio.» datum Perusii 6 idus aprilis anno decimo. *1253 April 8 Perugia.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 272v.

[1] *Vergl. nr. 168.*

181. Innocentius IV papa Conrado canonico Argentinensi, germano nobilis viri domini de Liethimberch advocati Argentinensis concedit, ut, cum omnes gratias et indulgentias quondam Symoni fratri suo super provisione de prelaturis, dignitatibus et beneficiis ecclesiasticis ab apostolica sede concessas in personam suam transferendas duxerit,[1] si aliqua de hujusmodi prelaturis etc. curam habeant animarum annexam, nichilominus de illis possit libere provideri. «cum sicut nobis.» datum Asisii 2 kalendas maji anno decimo. *1253 April 30 Assisi.*

V aus Reg Vat. tom. 22 fol. 298.

182. Waltherus sancti Thome Argentinensis civitatis et Henricus Haselacensis ecclesiarum scolastici, judices ab H[einrico] episcopo Argentinensi constituti, habito jurisperitorum consilio, abbatem et conventum Novillarensem ab impeticione Conradi de Talmezingen canonici Argentinensis, rectoris ecclesie in Buswilre, super decimis agrorum et novalium in terminis parrochie dicte ecclesie sitorum et super oblacionibus capelle in Ütheuwilre ad dictam ecclesiam spectantis absolvunt. «lata est sententia scripto presenti anno domini 1253, tercia feria proxima post inventionem sancte crucis, in curia domini officialis Argentinensis, in presentia A[lberti] de Talmezingen et *Conradi* fratris sui rectoris ecclesie de Buswilre canonicorum Argentinensium, magistri Gervalei canonici ecclesie sancti Petri Argentinensis, et aliorum quam plurium.» *1253 Mai 6 Straßburg im Hof des Offizials.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5127 or. mb. c 5 sig pend.

183. Innocentius IV papa H[ugoni] tituli sancte Sabine presbitero cardinali apostolice sedis legato mandat, quatinus per se vel per alium cum Frederico scolari germani filii nobilis viri Henrici domini de Lichtenbere advocati Argentinensis, postquam fuerit clericali caractere insignitus, dispenset, quod pluria ecclesiastica beneficia cum cura vel sine cura licite recipere valeat, constitutione generalis concilii et quod idem minoris ut dicitur est etatis, nequaquam obstantibus. «ad faciendam gratiam.» datum Asisii 2 nonas junii anno decimo. *1253 Juni 4 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol 277.

184. Innocentius IV papa Waltero preposito ecclesie Argentinensis nato nobilis viri domini de Gerolseke indulget, ut circa prelaturas et alia ecclesiastica beneficia curam animarum annexam habentia obtenta vel etiam obtinenda defectus sacrorum ordinum ei non obsistant, dummodo congruo tempore se faciat ad hujusmodi ordines promoveri. «devotionis tue merita.» datum Asisii nonis junii anno decimo. *1253 Juni 5 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 275.

[1] *Vergl. nr. 177.*

185. *Der Cardinallegat Hugo gibt dem Bischof von Straßburg Vollmacht, das Straßburger Domcapitel von einem gegen den Probst des St. Petersstiftes und dessen Verwandte geschworenen Eide zu lösen. 1253 Juli 2 Trier.*

Venerabili in Christo patri dei gratia episcopo Argentinensi frater Hugo miseratione divina tituli sancte Sabine prespiter cardinalis apostolice sedis legatus salutem et sinceram in domino caritatem. exhibita nobis dilectorum in Christo decani et capituli ecclesie Argentinensis petitio continebat, quod, cum prepositus ecclesie sancti Petri in Argentina[a] olim super obtinendo prebendali beneficio et jure canonie in Argentinensi ecclesia contra ipsius ecclesie libertatem et antiquam consuetudinem litteras apostolicas impetrasset, prefati decanus et capitulum se memorato preposito non absque dampnis et expensis gravibus opponentes in ipsius offensam noleotis ab inquietatione eorum desistere, tactis sacrosanctis evangeliis juraverunt, quod oullum ex dicti prepositi fratribus sive consanguineis clericis aut laicis usque in quartam generationem ad aliquod beneficium quibuscunque personis assignari consuetum admitterent seu consentirent in ipsum nec eum de cetero aliquatenus promoverent. verum cum juramentum hujusmodi non solum temerarium sed iniquum fuerit eo, quod circa hoc periculum imminet animarum, supplicaverunt humiliter, ut sibi providere super hiis de benignitate solita curaremus. de vestra igitur circumspectione plenam in domino fiduciam obtinentes paternitati vestre qua fungimur auctoritate committimus, quateous super relaxatione juramenti predicti agatis cum sepedictis decano et capitulo, prout secundum deum animarum suarum saluti[b] noveritis expedire.[1] datum Treveris 6 nonas julii, pontificatus domini Inocentii pape quarti anno uodecimo.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 3466 *Copialbuch des Domcapitels fol 124 von einer Hand des 17ten Jahrh. geschrieben.*

186. Innocentius IV papa universis Christi fidelibus per Manguntinam et Treverensem provincias constitutis. cum, sicut . . episcopus et . . decanus et capitulum Argentinenses sua petitionem onstrarunt, ad complendam fabricam Argentinensis ecclesie quamplurimum sumptuosam fidelium subsidiis indigeant adjuvari, omnibus, qui eis ad hoc manum porrexerint adjutricem, unum annum et XL dies relaxat, presentibus post consumationem ipsius operis mioime valituris.[2] «quoniam ut ait.» datum Asisii 8 idus julii anno undecimo. *1253 Juli 8 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 23c.
Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 596.

a) *B* Argentinensis. b) *B* salutem.

[1] *Auf Grund dieser Vollmacht löst Bischof Heinrich das Domcapitel von dem Eide, 1253 August 8 Straßburg. S. die betreffende Urkunde i. Straßb. Bez.-A.* G nr. 3466 *fol. 126c.*

[2] *Vergl. UB. I, 285 nr. 374.*

187. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Conradum subdiaconum nullum beneficium ecclesiasticum obtinentem, natum nobilis viri Eberardi domini de Landesberc, qui pro defensione ecclesiastice libertatis decertans a fautoribus Fr[iderici] sc pro imperatore gerentis captus fuerit et diu carcerali angustia maceratus, in aliqua ecclesiarum sue civitatis vel diocesis ad quoscunque spectantium recipi faciat in canonicum et in fratrem ac ei provideat de prebenda.[1] «grata devotorum obsequia.» datum Asisii 8 kaleudas augusti anno undecimo. *1253 Juli 25 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 118.

188. Innocentius IV papa Henrigo episcopo Argentinensi, cui pro exoneratione debitorum, que contraxerat pro prosecutione negocii ecclesie generalis, duxerat concedendum, ut posset per biennium percipere proventus prelaturarum et beneficiorum in civitate ac diocesi Argentinensi vacaturorum usque ad certum tempus, indulget, ut finito tempore in litteris pape comprehenso possit percipere proventus primi anni prelaturarum et beneficiorum vacaturorum infra biennium in eisdem civitate ac diocesi convertendos in solutione debitorum, proviso quod in prelaturis et beneficiis hujusmodi interim per ydoneos vicarios serviatur, nolens autem, quod ad monasteria concessio hujusmodi extendatur. «sicut petitio tua.» datum Asisii 3 idus augusti anno undecimo. *1253 August 11 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 9ᵉ.

189. Innocentius IV papa Conrado canonico Argentinensi, fratri nobilis viri domini de Liethemberch advocati Argentinensis indulget, ut unicum beneficium et unam dignitatem ecclesiasticam, etiamsi curam habeant animarum annexam, licite retinere, si ei in regno Alamanie canonice offerantur, et cum uno beneficio scilicet curam habente, quod jam obtinet, libere retinere valeat, non obstantibus constitutione concilii generalis et quod patiatur in etate defectum, cum dicatur annum tercium decimum attigisse, quodque non sit in sacris ordinibus constitutus. «apostolice sedis benignitas.» datum Asisii 15 kalendas septembris anno undecimo. *1253 August 18 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 16ᵉ.

190. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum nobilis vir Eberhardus dominus de Landesberc pro defensione ecclesiastice libertatis decertans ab ecclesie indevotis fautoribus quondam Fr[iderici] se pro imperatore gerentis captus fuerit et

[1] Innocentius eidem mandat, quatinus eundem Conradum subdiaconum de aliqua beneficio ecclesiastico, etiamsi curam habeat animarum, ad presentationem seu collationem abbatisse et conventus de Andelahe ordinis sancti Benedicti spectante ac solito clericis secularibus assignari, quod idem Conradus duxerit acceptandum, procuret provideri. datum ut supra. *Ebenda.*

diu carcerali angustia maceratus alia dampna gravia passus, mandat, quatinus Lemprido clerico nato ejus de aliquo beneficio ecclesiastico competenti ad collationem abbatisse ac conventus de Hohemburc ordinis sancti Augustini spectante ac solito clericis secularibus assignari, quod idem *Lempridus* duxerit acceptandum, etiamsi curam habeat animarum, procuret provideri. «grata devotorum obsequia.» datum Asisii 14 kalendas septembris anno undecimo. *1253 August 19 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 113c.

191. Innocentius IV papa . . episcopo Argentineusi, L[udovicum] comitem de Vroburc Basiliensis diocesis ecclesie Romane devotum volens in Eglolfo clerico nato nobilis viri Guniterii domini de Landesberc, pro quo idem comes per litteras attentius supplicavit, prosequi gratiose, mandat, quatinus eidem clerico in sua civitate vel diocesi de aliquo personatu vel dignitate seu beneficio prebendali vel alio, ad cujuscunque collationem pertineat, etiamsi curam habeat animarum, procuret provideri, exnunc ipsum in ecclesia, in qua ei de beneficio providendum decreverit, si collegiata fuerit, in canonicum recipi faciens. «grata devotorum obsequia.» datum Asisii 2 nonas septembris anno undecimo. *1253 September 4 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 118.
Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 601.

192. *Der Straßburger Archidiakon Konrad von Wolfach trifft Verfügung über den Unterhalt eines Priesters in der Capelle seines Hofes und über die Verwendung gewißer Gutseinkünfte. 1253 November.*

Noverint universi, quod nos C[onradus] de Wolva archidiaconus Argentinensis, de consensu domini nostri H[einrici] dei gratia Argentinensis episcopi totiusque[a] capituli nostri consensu plenius accedente, statuimus ac ordinamus, quod omnes possessiones site in banuo Suvelwihersheim, feodo nostro claustrali quondam Beinheim attinentes, ad capellam curie nostre, quam nunc possidemus apud Argentinam, cum quibusdam censibus ad predictum feodum Beinheim pertinentibus, quos nunc Volcmarus miles de Eusheim pro tempore vite sue possidet, de cetero post mortem nostram in recompensationem jurispatronatus ecclesie de Beinheim cedant ac pertineant, ita tamen, quod dominus curie predicte, qui pro tempore fuerit, jamdictam capellam sacerdoti conferat et assignet, idemque sacerdos de eisdem redditibus ac aliis nunc dicte capelle attinentibus in choro nostro frequenter deo famuletur secundum consuetudinem aliorum ejusdem chori vicariorum. nos et capitulum statuimus, ut predictus sacerdos recipiat portionem in refectorio ad cenam, dictus etiam[b] capellanus per totum annum singulis noctibus capelle lumen amministret, domino etiam[c] curie sacerdotem, cui capellam assignaverit, nec ex justa et rationabili causa non liceat amovere seu mutare nec redditus predictos sibi aliquatenus usurpare, de predictis etiam[d] redditibus

a) *B* totique. b) *B* et. c) *B* et. d) *B* et.

in Suvelwihersheim pistori ecclesie nostre 18 quartalia manzelkornes assignentur, ut idem capellanus singulis diebus apud pistrinum sigulum unum et cuneum recipiat et decanus per subtractionem dicti panis ipsum ad frequentandum chorum compellat. item statuimus, quod quicunque feodum nostrum claustrale in Truchtersheim pro sepefato feodo Beinheim permutatum[1] de cetero habuerit vel possederit, 9 agri ac unum pratum in banno Barre situm ad prenominatum feodum Beinheim quondam pertinentes eidem cedant, et 20 solidos annuatim, prout consuetum est, de dicto feodo Truchtersheim ecclesie nostre amministret. ego vero E[berhardus de Sulce, quia dictum feodum Truchtersheim ac etiam alii redditus prenominati mihi secundum consuetudinem ecclesie nostre sunt a predicto C[onrado] archidiacono legati, huic ordinationi consentio et in testimonium hujus predictis litteris sigillum meum appendo. ut autem hec rata et inconvulsa permaneant, presens cedula sigillo domini nostri episcopi et capituli sigillo, nostro videlicet et E[herhardi] de Sulce est communita. actum anno domini 1253, mense novembri.

B aus Straßb. Bez.-A. G 3465 Copialbuch des Domcapitels fol. 55v in der Schrift des 17ten Jahrh.

193. Innocentius IV papa Il[ugoni] tituli sancte Sabine presbitero cardinali. cum Waltero preposito Argentinensis ecclesie, nato nobilis viri Walteri domini de Gerolseke, dispensatum est, ut preter tres ecclesias curam animarum habentes, quas tunc se obtinere dicebat, posset duas dignitates vel prelaturas ecclesiasticas obtinere. quia vero . . episcopus Argentinensis per litteras suas exposuit, quod idem nobilis in servitio ecclesie propriis sumptibus sibi astitisset diligenter, papa illi committit, quatinus cum eodem preposito dispenset, ut preter premissa et ecclesiam de Zunswilre Argentinensis dioecesis cum cura animarum, quam se proponit postmodum assecutum, unicum aliud beneficium ecclesiasticum etiam cum simili cura, si sibi canonice in regno Alamanie offeratur, licite possit recipere et retinere, non obstantibus constitutione generalis concilii et defectu etatis, quem pati dicitur, cum jam vicesimum tercium annum attingere dinoscatur. «cum dilecto filio.» datum Laterani 3 idus decembris anno undecimo. *1253 December 11 Rom Lateran.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 99v.
Darnach Ripoll Bullar. ord. prædicat. VII, 32 nr 379. Potthast nr 15176. Vergl. UB. I, 283 Anm. 3.

194. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum nobilis vir Il[einricus] dominus de Liehtenberc advocatus Argentinensis pro Nicolao de Novocastro canonico Metensi per suas litteras supplicarit, committit, ut cum ipso canonico dispenset, quod preter ecclesiastica beneficia, que obtinet, curam animarum habentia possit unicum aliud, etiamsi curam habeat, si eidem in regno Alamannie canonice offeratur,

[1] *Vergl. UB. I, 257 Anm. 2.*

recipere libere et retinere valeat. «cum dilectus filius.» datum Laterani 8 kalendas martii anno undecimo.[1] *1254 Februar 22 Rom Lateran.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 60ᵛ.

195. *Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Domcapitel die freie Bischofswahl. 1254 März 13 Rom Lateran.*

. . Preposito . . decano et capitulo Argentinensibus. argenti nitor seu splendor auri majorem delectationem humano visui non producit, quam cordi nostro proveniat de illis preclaris meritis, quibus vos una cum venerabile fratre uostro . . episcopo ac dilectis filiis populo Argentinensi apud deum et sedem apostolicam per longa tempora splenduistis, puritatem fidei et constantie firmitatem ita viriliter et triumphaliter inimicis ecclesie stupentibus observantes, quod rerum et personarum subjacere dispendiis quasi pro nichilo reputastis. cum itaque pro hujusmodi meritorum excellentia deceat vobis compensari premia gratiosa, nos ejusdem episcopi et vestris supplicationibus annuentes, devotioni vestre presentium auctoritate concedimus, ut, eum ecclesiam vestram pastore vacare contingerit, de persona idonea et devota sedi apostolice, que tanto congruat oneri et honori, per electionem seu postulationem canonicam vobis providere possitis, non obstantibus aliquibus litteris a sede apostolica et legatis ejus sub quacunque forma vel expressione verborum impetratis ac etiam impetrandis aut quibuscumque inhibitionibus vel acceptationibus aut reservationibus auctoritate ipsarum generaliter vel specialiter factis ac faciendis, etiamsi contineatur in eisdem apostolicis litteris, quod ipsarum impetratoribus alique dicte sedis indulgentie seu littere, per quas capitulis ecclesiarum cathedralium libera facultas eligendi episcopum reservetur, vel quecunque alie non obsistant, nisi de vestra ecclesia et numero canonicorum in ipsa statuto ac nominibus eorum et de toto tenore presentis indulgentie de verbo ad verbum in predictis apostolicis litteris impetrandis plenaria mentio habeatur. nos enim nichilominus exnunc irritum decernimus et inane, si secus super premissis contingat ab aliquo attemptari. nulli etc. nostre concessionis et constitutionis etc. datum Laterani 3 idus martii anno undecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 70ᵦ. Hinzugefügt ist folgender Vermerk: datus est eis conservator . . prior de Lukesheim ordinis sancti Benedicti Metensis diocesis, non obstante, si aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod suspendi vel interdici aut excommunicari non possint per litteras apostolicas, que de nominibus et de dignitatibus earum et indulto hujusmodi sibi concesso plenam et expressam seu de verbo ad verbum non fecerint mentionem. datum ut supra.

---

[1] *In einer Bulle Innocenz IV von 1254 Februar 11 an Heinrich von Finstingen, den Cantor der Kirche von Verdun, das Dekanat der Metzer Kirche betreffend, werden als* conservatores *bezeichnet:* Thome Argentinensis et . . Haselacensis Argentinensis diocesis ecclesiarum scolastici. *Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 109. Ebenso der Scholasticus von S. Thomas allein in einer Bulle von 1254 März 4 an denselben Adressaten die gleiche Angelegenheit betreffend. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 67ᵛ. Dagegen wird in Bullen von 1254 März 10 und Mai 28 in derselben Sache der* cantor ecclesie s. Petri Argentinensis *als* conservator *bestellt. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 80 u. 99ᵛ. Erwähnt auch als Siegler wird im gleichen Jahre 1254 in einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg* Walterus scolasticus sancti Thome in Argentina. *Or. i. Straßb. Bez.-A.* H fasc. 180. *S. Rappoltstein. UB. I, 88 nr. 87.*

196. Innocentius IV papa . . preposito ecclesie sancti Arbogasti extra muros Argentinenses. Eberhardus Cunradus et Otto de Entrugen canonici Argentinenses monstraruut, quod P[etrus] sancti Georgii ad Velum Aureum diaconus cardinalis primo et postmodum . . Coloniensis archiepiscopus, tunc in partibus Alamannie legationis fungentes officio,[1] in prelatos et clericos, qui aliquos in suis ecclesiis ad vacaturas prebendas proprio motu reciperent, et etiam quamplures executores super quorundam provisionibus ac subdelegati ab eis necnon conservatores a sede apostolica deputati in omnes, qui se illis, quibus deputati erant, opponerent, generaliter diversas interdicti suspensionis et excommunicationis sententias promulgavissent. verum iidem canonici timentes aliquam sententiarum incurrisse supplicarunt, ut providere sibi papa curaret. mandat illi, quatinus recepta ab eisdem canonicis de parendo mandatis ecclesie idonea cautione, ipsos absolvat ab hujusmodi sententiis ad cautelam et dispenset cum eis super irregularitate, si quam contraxerint. «Eberhardus Cunradus et.» datum Laterani 16 kalendas aprilis anno undecimo. *1254 März 17 Rom Lateran.*

V aus Reg Vat. tom. 23 fol. 85.

197. Innocentius IV papa Henrico episcopo Argentinensi. licet pro subventione imperii Romanie, sicut in Lugdunensi concilio statutum fuerat,[2] vicesimam omnium ecclesiasticorum proventuum per certas personas in Maguntina provincia mandaverit colligi et collectam . . Maguntino archiepiscopo ad opus ejusdem imperii integre assignari, collectionem et conservationem predicte vicesime illi duxit in sua civitate ac diocesi committendam mandans, quatinus eandem vicesimam per se et alios diligenter colligens eam conservet in prefati imperii subsidium convertendam. «licet pro subventione.» datum Anagnie 10 kalendas julii anno undecimo. *1254 Juni 22 Anagni.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 146v.
Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 627.

198. *Pabst Innocenz IV gewährt Egelolf von Landsberg, daß er Pfründen, Würden und Rechte, die seinem Bruder Gunther, als er noch Geistlicher war, zustanden, innehaben solle. 1254 August 23 Anagni.*

Egelolfo clerico,[3] nato nobilis viri Gunteri domini de Landesberc Argentinensis diocesis. exhibita nobis ex parte tua petitio continebat, quod nos olim intellecto,

[1] *Petrus, Cardinaldiacon von S. Giorgio in Velabro, war Legat von 1247 März bis Ende 1248. Vergl. Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 224 nr. 301 u. 439 Anm. 1. Bezüglich des Erzbischofs Konrad von Köln vergl. S. 91 Anm 1.*

[2] *Vergl. cap. 14 u. 17 der Constitutionen des Concils von Lyon 1245. S. Potthast S. 996.*

[3] *Wohl derselbe Egelolf von Landsberg, der später in den 60er Jahren als Canonicus und schließlich als Probst des St Petersstiftes zu Straßburg erscheint. Vergl. nr. 191.*

quod nobilis vir B.[a] pater tuus in multa fidelitatis constantia circa promotionem negocii generalis ecclesie se obsequiosum ac gratum exhibens pro redemptione C[onradi] nati ejus et quorundam aliorum suorum militum, qui ab ecclesie persecutoribus in bello capti et per biennium et amplius extiterant carcerali custodie mancipati, coactus fuit solvere non modicam pecunie quantitatem, quodque idem nobilis G[unterum] militem tunc clericum natum ejus, nepotem venerabilis fratris nostri .. Argentinensis episcopi, transferre ad secularis militie cingulum proponebat, ac te germanum ipsius G[unteri] sibi in beneficiis ecclesiasticis, que obtinebat tunc temporis, subrogari, eidem episcopo nostris dedimus litteris in mandatis, ut omnia beneficia dicti G[unteri], etiamsi eorum aliqua curam haberent animarum annexam, necnon canonicatus et jura, que habebat in gratiarum prosecutionibus ei a nobis vel legatis sedis apostolice concessarum, libera eorum ab ipso G[untero] resignatione recepta, tibi auctoritate nostra conferret, inducens te in corporalem vel quasi possessionem eorum et defendens inductum, qui hec postmodum mandati nostri executor diligens adimplevit, ut igitur hujusmodi gratia plenius tibi fructuosa reddatur, nos tuis ejusdem episcopi precibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus, ut beneficia, etiam curam animarum habentia, canonicatus et jura necnon omnia, que sive per instrumenta sive per litteras dicto G[untero], dum erat clericus, competebant, petere atque recipere ac etiam retinere, dictisque instrumentis et litteris circa premissa libere uti possis. nulli etc. nostre concessionis etc. datum Anagnie 10 kalendas septembris anno duodecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 168c. Hinzugefügt ist folgender Vermerk: .. prepositus ecclesie de Ytenwilre Argentinensis diocesis datus est super hoc conservator, non obstante, si aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod excommunicari suspendi vel interdici non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto hujusmodi mentionem. datum ut supra.

199. H[einricus] de Ochsenstein archidiaconus Argentinensis, judex capituli Honougensis ab episcopo Argentinensi deputatus, inter Conradum canonicum procuratorem dicte ecclesie et Nibelungum et Rulinum fratres milites de Brumat super duabus amis nobilis vini, quas iidem fratres de possessionibus in banno Dalheim sitis ante cellarium Honaugense annuatim presentare debent, lite orta, per diffinitivam sententiam pronunciat, predicto capitulo possessiones antedictas in censu nobilis vini teneri et id presentari ante ejusdem capituli cellarium debere, condemnans etiam fratres prenominatos eidem capitulo in expensis legitimis. «eum coram nobis.» actum et datum anno domini millesimo ducentesimo quinquagesimo quinto, sabbato ante festum Andree apostoli. *1255 November 27.*

P aus Straßb. Bibl. d. Priester-Seminars Copialbuch von Alt-St. Peter *fol. 679 in der Schrift des 18ten Jahrh.*

a) *Wohl verschrieben für* G.

200. *Pabst Alexander IV gewährt dem Bischof von Straßburg, daß er, sein Bruder, sein Neffe und sein Cleriker in Streitsachen nicht ihre Diöcese zu verlassen brauchen. 1255 December 17 Rom Lateran.*

Henrico episcopo Argentinensi. lecta coram nobis tua petitio continebat, quod pro ecclesiastica libertate tuenda et pro negocio ecclesie ac imperii, quod in illis partibus agebatur, efficaciter promovendo tu adeo graves inimicicias incurristi, quod tibi et consanguineis ac familiaribus tuis non est tutum extra tuam diocesim litigare. quare humiliter petebas a nobis, ut occurrere tuis et illorum iu hac parte dispendiis misericorditer curaremus. nos itaque personam tuam dignam speciali gratia reputantes ac propter hoc tuis supplicationibus inclinati, ut tu et dilectus filius nobilis vir Alexander germanus, Henricus, rector ecclesie de Ebersheim filius ejus, nepos tui, necnon O[tto] scolasticus Honaugensis ecclesie, tuus clericus specialis tue diocesis, qui tibi fideliter in dicto negocio astitit, extra diocesim ipsam per litteras apostolicas impetratas, per quas ad citationem partium minime sit processum, vel etiam impetrandas, que de presentibus plenam et expressam mentionem non fecerint, conveniri vel trahi ad judicium usque ad biennium non possitis, dummodo infra ipsam diocesim coram competenti judice parati sitis interim conquerentibus de vobis justitie plenitudinem exhibere, vobis auctoritate presentium indulgemus. nulli etc. nostre concessionis etc. datum Laterani 16 kalendas januarii anno primo.[a]

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 168c.
Gedruckt darnach bei Schöpflin Als. dipl. I, 419 nr. 571 mit dem irrtümlichen Datum 1256.

201. *Pabst Alexander IV gewährt Bischof Heinrich von Straßburg, daß er mit Einwilligung des Straßburger Domcapitels seinen Neffen Heinrich, Rector der Kirche von Ebersheim, als Canonicus in das Capitel aufnehmen dürfe. 1256 Januar 7 Rom Lateran.*

H[enrico] episcopo Argentinensi. ex tuarum serie litterarum accepimus, quod dilecti filii . . decanus et capitulum ecclesie Argentinensis circa dilectum filium Henricum rectorem ecclesie de Ebershein Argentinensis dioecesis nepotem tuum, natum nobilis viri Alexandri fratris tui, dirigentes benivolentie specialis affectum, cum ad eos canonicorum receptio in ecclesia ipsa Argentinensi pertineat, dederunt tibi plenariam potestatem, ut rectorem ipsum in canonicum instituere valeas in eadem, sed propter quasdam constitutiones et excommunicationum sententias a legatis apostolice sedis et . . metropolitano loci contra receptiones quorum libetad prebendas et beneficia non vacantia promulgatas eorum et tuum in hac parte desiderium perduci non potuit ad effectum. cum itaque idem clericus de honesta vita et conversatione laudabili commendetur, nos propter hoc etiam obtentu tui, qui apud nos dignus esse dinosceris gratia speciali, presentium tibi auctoritate concedimus, quatinus, si est ita et dicti decanus et capitulum in pristina voluntate ipsum

a) *V* s, o *durch untergesetzten Punkt getilgt.*

recipiendi persistunt, non obstantibus predictis constitutionibus et sententiis aut certo canonicorum numero juramento confirmatione sedis apostolice seu quacumque firmitate vallato sive aliqua indulgentia sedis ejusdem, per quam receptio ipsius valeat impediri, prefatum rectorem ibidem in canonicum et fratrem instituere valeas et de prebenda nulli alii de jure debita, si vacat ad preseus vel quam cito se facultas obtulerit, providere, premissis constitutionibus et sententiis ac numero post ipsius receptionem in suo robore duraturis. datum Laterani 7 idus januarii anno secundo.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 169.

202. *Meister und Rath der Stadt Straßburg beurkunden einen Güterkauf in Königshofen durch das Straßburger St. Johanneskloster. 1256 Januar.*

So kôftent die frowen einen halben und zwenczig frühtber acker und ein mettelin in Hermannes gesselin gelegen in dem ban zû Kungeshoven für lidig eygen one alleine daz mettelin, do get antweders ein pfening oder drie heilbelinge zû zinse von, umbe Agnes hern Reimboltes selgen dohter, der do hies Stûbenweg, und hern Hugen von Rodesheim ein ritter irs elichen mannes umbe sehs und drissig marg lûters und lôtiges silbers, und seczent sich ôch schuldener und wer der selben acker und hant ufgen alles das reht, daz sú an deme selben gûte hettent oder haben môhteut in diehcine wis. und des zû einer gezúgnisse so tûn wir Reimbolt Clawes sún burgermeister und der rat von Strazburg kunt allen den, die disen brief sehent oder hôrent lesen, daz dirre kôf in die wise, so do vor geschriben stôt, geschehen ist, und hant des unser stete gros ingesigel gehencket an disen brief. der wart geben in dem monat, der do heisset Geuner, des jares, do men zalte von gotzbûrte zweilf hundert jsr und sehs und funfezig jar. und des zû einer merer sicherheit so was do bi Weczel von Eckeversheim, Heinrich von Wolfgangesheim, Peter Nope, Gôrlin Hartunges dohterman, Burckart Spender der junge, der swarcz Johannes, Heinrich Marsilie, Nycolas Zorn, Rûlin Ripelin der junge, Reimboldo Virnekorn, Câne Sûner, Johannes Erben súu rihter des rates, Hug Ripelin, Burckart sin sún, Reimbolt Stûbenweg und ander, die ôch do bi waren.

H aus Straßb. Hosp. A. Prot. S. Marc 206 *fol. 1. Deutscher Auszug der lateinischen Urkunde von einer Hand des 14. Jahrh. gefertigt. (Schulte.)*

203. *Pabst Alexander IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, das Mandat Pabst Innocenz IV auszuführen und die Kirche von Dossenheim Konrad dem Pförtner des St. Thomasstiftes zu Straßburg zu verleihen. 1256 März 14 Rom Lateran.*

. . Episcopo Argentinensi. cum, sicut dilectus filius Conradus portonarius ecclesie sancti Thome Argentinensis nobis exposuit, felicis recordationis I[nnocentius] papa predecessor noster tibi suis dederit litteris in mandatis, ut ecclesiam de Dosenhein tue diocesis ad collationem abbatis et conventus de Swargahe[a] ordinis sancti Bene-

a) *Wohl verschrieben für* Swarzahe.

dicti ejusdem diocesis pertinentem, quam Johannes rector ecclesie ipsius paratus erat, ut dicebatur, libere resignare, ipsius libera resignatione recepta, eam sibi conferre curares, dummodo nulli alii specialiter deberetur, inducens ipsum vel induci faciens in corporalem ejusdem possessionem et defendens inductum, contra tu, licet eedem littere tibi fuerint presentate, tandem propter ipsius predecessoris obitum in hujusmodi negocio minime processisti. nolentes igitur, ut idem Conradus spe concepta de gratia sibi facta frustretur, mandamus. qualinus, si est ita, in negocio ipso procedas juxta litterarum continentiam earundem, non obstante, quod idem rector, qui vocatur Nicolaus, Johannes per errorem in eisdem litteris dicebatur. datum Laterani 2 idus marcii anno secundo.[1]

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 155.

204. *Pabst Alexander IV überträgt dem Abte des Klosters Beaupré, dem Scholasticus des St. Salvatorstiftes von Metz und dem Thesaurar des St. Peterstiftes zu Straßburg die Untersuchung und Entscheidung des Streites zwischen dem Straßburger Domprobst Walther und dem Probst von Haslach über die Kirche von Zinsweiler. 1256 Mai 7 Rom Lateran.*

. . Abbati monasterii Belliprati Cisterciensis ordinis Tullensis diocesis, . . scolastico ecclesie sancti Salvatoris Metensis et . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis. sua nobis dilectus filius . . prepositus ecclesie Hasilacensis petitione monstravit, quod Walterus prepositus ecclesie Argentinensis asserens, quod ipse, cum quo super pluralitate beneficiorum erat per sedem apostolicam dispensatum,[2] ad vacantem ecclesiam Zunswilre Argentinensis diocesis curam animarum habentem a vero patrono ipsius loci archidiacono, ad quem de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine institutio rectoris in eadem pertinet, fuerat canonice presentatus et quod idem prepositus Hasilacensis institutioni sue ejusdem ecclesie se contra justitiam opponebat, super hoc in communi forma ad te, fili scolastice, apostolicas litteras impetravit. uos igitur volentes, ut judicium sine suspitione procedat, te, fili thesaurarie, ad petitionem ipsius prepositi Hasilacensis ac te, fili abbas, de utriusque partis procuratorum assensu cognitioni ejusdem negocii, non obstante, si per te, fili scolastice, vel per Balduinum tuum concanonicum, cui diffinitiva tibi sententia ac receptione testium reservatis in causa ipsa commisisse dicebris vices tuas, in eodem negotio est processum, duximus adjungendos. quocirca mandamus, qualinus hujusmodi legitimo servato processu in causa ipsa procedatis per vos vel alios neutri parti suspectos juxta priorum continentiam litterarum. quod si non omnes etc. datum Laterani nonis maji anno secundo.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 167ᵃ.

---

[1] *Unterm 13ten April 1256 bestätigt Pabst Alexander IV der Abtei Neuweiler die Ueberlassung der Kirche von Hohatzenheim durch Bischof, Dekan und Domcapitel von Straßburg. Aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 174ᵉ.*

[2] *Vergl. nr. 193.*

205. *Pabst Alexander IV beauftragt den Erzbischof von Besancon, durch die Strafen der Excommunication und des Interdicts Rath und Bürgerschaft der Stadt Straßburg von ihren Feindseligkeiten gegen Bischof und Clerus der Diöcese Straßburg abzuschrecken. 1256 Juni 11 Anagni.*

. . Archiepiscopo Bisuntino. venerabilis frater noster . . episcopus et dilecti filii capitulum Argentinense ac universi prelati et clerici Argentinensis civitatis et diocesis sua nobis petitione monstrabant, quod, cum quidam cives Argentinenses perditionis filii nonnullos clericos ac personas ecclesiasticas ordinis videlicet fratrum predicatorum diversis injuriis affecissent, quibusdam eorum graviter verberatis et quodam de ponte in aquam precipitato, quodam vero suspenso et alio afflicto diversis generibus tormentorum, idem episcopus, ut quos dei timor a malo non revocat, saltem pena coerceat temporalis, de consilio et assensu capituli prelatorum et clericorum predictorum provida deliberatione statuit, ut, si quis laicus earundem civitatis et diocesis aliquem clericum sive personam ecclesiasticam sacrilego ausu occidere aut membrum mutilare presumpserit, officia et feuda, si qua tenebat ab eccleaiis vel personis ecclesiasticis predictarum civitatis et diocesis, ipso facto ammittat et ex hiis nichil transeat ad heredes. adjecit etiam, quod officia et feuda hujusmodi infra 15 diea a die patrati sceleris per eos, ad quos eorum spectat collatio, aliis conferantur. dictus quoque episcopus de predictorum consilio et assensu contra laicos earundem civitatis et diocesis, qui hujusmodi scelera perpetrarent, et posteritates eorum quedam alia statuta edidit honesta et juri consona, que reddundant in augmentum ecclesiastice libertatis, ad quorum observationem episcopus, capitulum, prelati et clerici predicti se astrinxerunt prestito juramento.[1] verum magister consules et communitas Argentinenses ac nonnulli nobiles et mulieres earundem civitatis et diocesis contra eosdem prelatos et clericos propter hoc conspirantes eos per captionem et occupationem bonorum suorum ad infringendum hujusmodi statuta nituntur compellere in derogationem ecclesiastice libertatis ac episcopi prelatorum et clericorum predictorum non modicum prejudicium et gravamen. quare episcopus et capitulum prelati et clerici predicti nobis humiliter supplicarunt, ut providere ipsis super hoc paterna sollicitudine curaremus. quocirca mandamus, quatinus, si est ita, magistrum consules universitatem nobiles et milites predictos, quod ab ipsorum injuriis super hiis omnino desistant, monitione premissa per excommunicationis in personas et in terras eorum interdicti sententias appellatione remota compellens, sententias ipsas usque ad satisfactionem condignam singulis diebus dominicis et festivis pulsatis campanis et candelis accensis publice nuncies et facias ab aliis per omnia loca, in quibus expedire videris, nunciari, non obstante, si predicte communitati vel aliquibus aliis a sede apostolica sit indultum, quod extra suam civitatem vel diocesim trahi non possint in causam per litteras apostolicas, que de indulto hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem,

[1] *Vergl. UB. I, 258 nr. 346 Straßburger Synodalstatuten vom Jahre 1251.*

et constitutione de duabus dietis edita in concilio generali.[1] datum Anagnie 3 idus junii anno secundo.

V aus Reg Vat. tom. 24 fol. 176.
Erwähnt bei Posse Analecta Vaticana p. 7. nr. 83. Vergl. UB. I, 301 Anm. 2.

206. *Pabst Alexander IV beauftragt den Erzbischof von Besancon, er möge für die Aufrechterhaltung der von Bischof und Clerus der Diöcese Straßburg gegen die Gewaltthaten der Laien erlassenen Statuten sorgen. 1256 Juni 11 Anagni.*

. . Archiepiscopo Bisuntino. biis etc. usque communita. sane petitio venerabilis fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum capituli Argentinensis ac universorum prelatorum et clericorum Argentinensis civitatis et diocesis nobis exhibita continebat, quod, cum quidam cives Argentinenses etc. usque tormentorum, idem episcopus, ut quos dei timor etc. usque assensu capituli, prelatorum et clericorum predictorum deliberatione provida statuit, ut si quis laicus earundem civitatis et diocesis etc. usque ad heredes. adjecit etiam, quod officia et feuda hujusmodi etc. usque conferantur. insuper dictus episcopus de predictorum consilio et assensu contra laicos earundem civitatis et diocesis etc. usque libertatis.[2] cum autem nos eorundem episcopi capituli prelatorum et clericorum supplicationibus inclinati statuta hujusmodi, prout sunt honesta et juri consona, rata habentes et grata ea auctoritate apostolica duxerimus confirmanda,[3] mandamus, quatinus statuta ipsa facias per censuram ecclesiasticam appellatione remota firmiter observari. datum ut supra.[4]

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.

207. *Pabst Alexander IV gibt dem Erzbischofe von Besancon den Auftrag, er möge Rath und Bürgerschaft der Stadt Straßburg dazu bewegen, daß sie ihrem Clerus wieder freie Ausfuhr und Verkauf von Getreide und Wein gestatten. 1256 Juni 11 Anagni.*

Eidem.[5] exhibita nobis venerabilis fratris nostri . . episcopi Argentinensis et dilectorum filiorum prelatorum et cleri Argentinensis civitatis et diocesis petitio continebat, quod . . magister consules et universitas civium Argentinensium de novo pro sue voluntatis libito statuerunt, ut nullus de civitate ipsa bladum vel vinum asportet, sicque pretextu statuti hujusmodi, quominus prelati et clerus predicti bladum suum et vinum de dicta civitate pro suis utilitatibus possint extrahere, impedire presumunt. si vero aliqui ex prelatis vel clero predictis bladum vel vinum suum in eadem civi-

[1] *Vergl. S. 14 Anm. 1.*
[2] *Vergl. nr. 205 und UB. I, 258 nr. 346.*
[3] *Vergl. UB. I, 301 nr. 401.*
[4] *Vergl. das Datum von nr. 205.*
[5] *Vergl. nr. 206.*

tate vendi faciunt, magister consules et universitas predicti ab eis quandam summam pecunie contra justitiam exiguut et extorquent in derogationem libertatis ecclesiastice ac prelatorum et cleri predictorum prejudicium et gravamen. quare episcopus prelati et clerus prefati nobis humiliter supplicarunt, ut providere ipsis auper hoc paterna sollicitudine curaremus. quocirca mandamus, quatinus, si est ita, eosdem magistrum consules et universitatem, quod prelatos et clerum predictos bladum et vinum suum de civitate ipsa extrahere, prout facere consueveruut a tempore, cujus memoria non existit, ac eos bladum et vinum suum vendi facere sine alicujus exactioue pecunie libere patiantur, mouitione premissa per excommunicationis in personas et in civitatem ipsam interdicti sententias appellatione remota previa ratione compellas, non obstante, si eis vel eorum aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod extra suam civitatem vel dioceaim trahi non possint in causam per litteras apostolicas, que de indulto hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem, et constitutione de duabus dietis edita in concilio generali. datum ut supra.[1]

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.

208. *Gottfrid von Ginsheim, Straßburger Bürger, mit seiner Gemahlin Junta schenkt seine Güter in Odratzheim und Niederhausbergen, sowie Haus und Hof auf dem Rossmarkt in Straßburg dem St. Markuskloster daselbst. 1256 Juli 8.*

Omnibus Cbristi fidelibus presens scriptum intuentibus Gotfridus dictus de Gunnesheim civis Argentinensia noticiam subscriptorum. uotum sit universis et singulis, quod ego Gotfridus dictus de Gunnesheim civis Argentineusis una cum uxore mea Junta bona mea in Odrazhusen, in Hugesbergen inferiori, domum et curiam in foro equorum civitate Argentina pro remedio anime mee ac uxoris mee contuli monasterio sancti Marci Argentinensi cum pleno jure vere proprietatia, corporalem ipsia tradens possessionem libere pariter et absolute. conventus vero predicti monasterii promisit se recepturum in consortium suum uxorem meam predictam, si forte ipsa supervixerit me defuncto. ad hujus igitur facti evidentiam, ne qua in posterum super hoc calumpnia oriatur, presens instrumentum super predictis confectum sigillorum civitatis videlicet Argentinensis ac predicti conventus appensionibus duxi roborandum. acta sunt hec anno domini 1256, 8 idus julii. testes vero supradicte donationis sunt dominus Fridericus inter mercatores et duo filii sui videlicet dominus Cûno dictus Sûner et Fridericus, Nicholaus filius domine Berhteline, dominus Rûdolfus de Vegersheim, Guntherus dictus Kuzzenore, Sigelinus apud sanctum Thomam.

S aus Straßb St. A Vord. Dreizehn. Gew. u. 70. *or. mb. c. 2 sig. pend. delaps.*

209. Alexander IV papa episcopo Argentinensi petitione sua monstranti, quod Innocentius IV papa devotionem suam et ecclesie sue necessitatem, quam pretextu negotiorum geueralis ecclesie per suos inimicos iucurrerat, diligenter attendens ipsi

[1] *Vergl nr. 205.*

pro expediendis mullis ecclesie sue debitis indulserit, ut fructus prelaturarum dignitatum et aliorum beneficiorum ecclesiasticorum in civitate et diocesi vacantium posset usque ad certum tempus percipere,[1] sed tempore elapso, cum ecclesia adhuc gravi onere debitorum prematur, supplicanti, predicte gratiam concessionis juxta tenorem litterarum predecessoris sui usque ad duos annos adhuc a die, quo litteras has receperit, compulsus prorogari prorogat. «petitio tua nobis.» datum Anagnie 5 idus julii anno secundo. *1256 Juli 11 Anagni.*

V aus Reg. Vat tom. 24 fol. 182'.

210. Bertholdus decanus Argentinensis prepositus Honaugensis, propter tenuitatem prebendarum ecclesie Honaugensis, fructus ecclesiarum in Bodersuilre et in Hattene, quarum collatio ad ipsum pertinet, ad distributiones quotidianas denariorum eidem ecclesie confert.[2] «cum propter tenuitatem.» actum anno domini 1257, 3 idus februarii. *1257 Februar 11.*

P aus Straßb. Bibl des Priester-Seminars Copialbuch von St. Peter *fol 133 in der Schrift des 17ten Jahrh.*

211. *In einem in Gegenwart des bischöflichen Offizials abgeschlossenen Kaufbriefe zwischen dem Schultheiß von Hürtigheim und dem Scholaster Otto von Honau, Aecker im Bann von Hürtigheim betreffend:* actum anno domini 1257, kalendis maji, presentibus domino Rûdolfo de Vegersheim plebano, Berhtoldo de Inferno, Hugo clerico dicto Lembelin, Friderico dicto Hellegreve, Heinrico dicto Truben, Sifrido de Stûtzheim et pluribus aliis.[3] *1257 Mai 1.*

T aus Straßb Thom. A. Registrande D *fol. 20° cop. mb. sec. XIV. (Schulte).*

212. Alexander IV papa preposito et capitulo ecclesie Argentinensis facultatem concedit, Albertum de Steinburnem canonicum Haselacensem dudum in ecclesia sua receptum nunc per constitutionem pape[4] exclusum recipiendi de novo in ecclesia sua.[5]

---

[1] *Vergl nr. 188.*

[2] *Zu demselben Zwecke überträgt* B[ertboldus] cnetos Argentinensis et prepositus Honaugensis *der Honauer Kirche auch noch* villicationes in Bettenboven, in Rossewag et in Hattene. *1264 Juni 7. Ebenda fol. 133°.*

[3] *In einer Urkunde der Herren von Wartenberg von 1257 Januar 13 Geisingen erscheint unter den Zeugen* Cûnradus canonicus ecclesie Argentinensis *und 1257 März 4 in einer Urkunde Graf Hartmanns von Grieningen als Zeuge* Ailbertus de Blankinstein Argentinensis et Eistetensis canonicus. *Vergl. Wirtemberg UB. V, 183 nr. 1418 und 198 nr 1434.*

[4] *Die Constitution Pabst Alexanders IV von 1255 April 5 gegen die Anwartschaften s. Potthast nr. 15776.*

[5] Alexander IV papa preposito et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis pro Erbone et Nicolao de Argentina clericis in ecclesia sua receptis et exclusis concedit eandem facultatem. datum Viterbii 17 kalendas augusti anno tercio. *1257 Juli 16 Viterbo. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 61.*

«licet sicut accepimus.» datum Viterbii 3 nonas julii anno tercio. *1257 Juli 5 Viterbo.*

V aus Reg Vat. tom. 25 fol. 59v.

213. *Bischof Heinrich von Straßburg und Landgraf Heinrich Sigebert beurkunden den Urtheilsspruch ihrer Vertreter in dem Streite zwischen der Gemeinde Lipsheim und dem Kloster St. Arbogast über ein Wegerecht und den Besitz zweier Höfe in Lipsheim. 1257 August vor der Kirche bei Lipsheim.*

H[einricus] dei gracia episcopus Argentinensis et comes H[einricus] Sigebertus landgravius Alsacie universis presentem paginam inspecturis perpetuam in domino salutem cum noticia subscriptorum. noverint universi, quos nosse fuerit oportunum, quod, cum universitas ville in Lupolteszheim diu contendisset cum preposito et conventu sancti Arbogasti extra muros Argentinenses ipsosque sepius multipliciter gravasset super eo, quod dicta universitas volebat et dicebat, se habere debere viam unam publicam per quosdam agros, qui dicuntur gebrette, sitos in superiori campo in banno dicte ville Lupolteszheim juxta aquam, que dicitur Andela, apectantes jure proprietatis ad dictam ecclesiam sancti Arbogasti, super eo eciam ipsa universitas contendisset cum ipsis, quod curia, que dicitur sedelhof, alia curia sita juxta superiore [predium][a] in dicta villa Lupoltesheim deberent esse almenda ejusdem universitatis, tandem procuratores nostri, videlicet Otto plebanus sancti Martini, Fridericus de Erstheim, Waltherus scultetus in Erstheim, quos nos misimus Lupolteszheim ad cognoscendum de jure utriusque partis super via curiis antedictis et ad decidendum dictam contencionem seu discordiam inter jam dictas partes, sic deciderunt statuentes[b] per diffinitivam sententiam, auditis hincinde propositis, prestito juramento ex parte prepositi et conventus predictorum, quod agri ipsi curie jure proprietatis apectarent ad ecclesiam sancti Arbogasti, quod prefata universitas nichil juris decetero[c] habebit nec sibi vendicare poterit in curiis agris antedictis nec eciam aliquem transitum vel viam aliquam per dictos agros. ne autem inter prefatas partes super premissis aliqua valeat in posterum questio vel discordia suboriri, presens pagina perpetuo duratura est super antedictis confecta [et] sigillis uostris in omnium premissorum memoriam sollempniter communita. actum anno domini 1257 apud Lupolteszheim ante eccleaiam mense augusto, presentibus Conrado milite de Geispolteszheim, Heinrico dicto Rybisen, Hugone, Burcardo conversis sancti Arbogasti et dicta universitate et aliis quam pluribus.

B aus Straßb. Bez.-A. G. 1704 fol. 279v—280v Copialbuch von St. Arbogast in der Schrift des 16ten Jahrh.

214. Alexander IV papa decano ecclesie sancti Leonardi Argentinensis diocesis mandat, quatinus ad provisionem Conradi canonici ecclesie sancti Thome Argentinensis procedat, pro quo Innocentius papa predecessor decano et capitulo illius

a) *B* preotem. b) *B* fiacuerunt. c) *B* decreto.

ecclesie super receptione et provisione scripta direxerat et qui ex eo, quod quibusdam antea receptis auctoritate propria eorundem decani et capituli et aliis, pro quibus postmodum scriptum fuerat, de prebendalibus beneficiis ejusdem ecclesie provisum erat, sibi metuit prejudicium generari. «pro dilecto filio.» datum Viterbii idibus novembris anno tercio. *1257 November 13 Viterbo.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 96v.

215. Alexander IV papa abbati monasterii de Gengenbabc Argentinensis diocesis mandat obtentu P[etri] diaconi cardinalis supplicantis, quatinus Renboldo de Gengenbach, capellano episcopi Argentinensis, rectori ecclesie de Hasela petenti, quod ipse dudum in ecclesia sancti Petri Argentinensi canonice receptus sit in canonicum, verum quia receptiones prebendas expectantium vacaturas facte in ecclesiis quatuor dumtaxat exceptis per constitutionem apostolicam decrete sint inanes,[1] receptio ipsius sit cassata, de prebenda providere procuret.[2] «petitio dilecti filii.» datum Viterbii 5 idus decembris anno tercio. *1257 December 9 Viterbo.*

V aus Reg. Vat tom. 25 fol. 111.

216. Alexander IV papa decano et custodi ecclesie sancti Leonardi Argentinensis dioecesis. prepositus Argentinensis, natus nobilis viri domini de Gerolseke, et Conradus clericus consanguineus suus, frater dominorum de Lytenberc, Argentinensis dioecesis proposuerunt, quod P[etrus] sancti Georgii ad Velum Aureum diaconus generalis, tunc apostolice sedis legatus,[3] ipsos obtentu nobilium eorundem, qui personaliter ecclesie negotium prosequentes ad ipsius promotionem personas et bona exponerent, in suos capellanos admisisset. obtentu nobilium eorundem papa mandat illis, quatinus duos capellanos in ecclesiis, a quibus sunt per constitutiones pape super revocationibus receptionum exclusi, ad jus, quod ratione provisionum seu receptionum hujusmodi competebat, restituentes ad provisiouem eorum in ipsis ecclesiis procedant. «ex parte dilectorum.» datum Viterbii 9 kalendas martii anno quarto. *1258 Februar 21 Viterbo.*

V aus Reg. Vat. tom 25 fol. 126.

217. Liupoldus de Ottenrode abbatisse et conventui inferioris monasterii in Hohenburc bona sua in bannis Ottenrode et Gertewilre sita confert, domino E[berhardo] de Entringen archidiacono Argentinensi nomine monasterii recipienti tradens, et in manibus domini W[alteri] de Gerolsecke prepositi Argentinensis loci archidiaconi

---

[1] *Vergl. S. 118 Anm 4. Erwähnt wird im Jahre 1258 als* judex a sede apostolica deputatus *in einem Streit des Klosters Ebersheimmünster* R[udegerus] custos sancti Petri Argentinensis. *Or. i. Straßb. Bez.-A* H fasc. 180.

[2] *Vergl. S. 110 Anm. 1*

resignat, quicquid juris quoad proprietatem sibi competit in eisdem. W[alterus] prepositus Argentinensis sigillum suum appendit. acta sunt hec anno domini 1258, mense februarii, presentibus hiis testibus: domino E[berhardo] de Entringen archidiacono Argentinensi,[1] magistro C[onrado] Leitrechc canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, domino Lamperto canonico ecclesie inferioris monasterii et aliis quam pluribus. *1258 Februar.*

B aus Straßb. Bez.-A. G. fasc. 2759 or. mb. c. sig. pend.

218. Anna relicta Friderici de Alben civis Argentinensis et Johannes clericus et Gerhardus laicus, filii Friderici et Anne, ratificant donationem omnium bonorum suorum in banno ville Sande, quam fecerat Fridericus pro remedio anime sue ecclesie Omnium Sanctorum Premonstratensis ordinis Argentinensis dyocesis in hunc modum, quod ecclesia predicta tribus prenominatis personis vel uni ipsorum, quamdiu vixerit, medietatem proventuum annuatim presentabit. C[onradus] de Wolvs archidiaconus et . . [a] officialis curie Argentinensis sigilla sua appendunt. anno domini 1258, 16 kalendas maji.[2] *1258 April 16.*

K aus Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe Copialbuch von Allerheiligen 1 von 1499. S. 261. (Schulte.)

219. Alexander IV papa episcopo Argentinensi concedit, ut Johannem clericum nepotem suum dudum in Argentinensi ecclesia receptum in canonicum, per constitutionem tamen pape contra receptos ultra quaternarium numerum in ecclesiis editam[3] excludum, sd jus, quod sibi ex receptione hujusmodi competebat, restituere valeat. «ex tenore tne.» datum Viterbii 5 kalendas maji anno quarto. *1258 April 27 Viterbo.*

V aus Reg. Vat tom. 25 fol. 137.

220. *Aufzeichnung über Besitz und Einkünfte des Straßburger Domcapitels.* [*1251 April — 1258 April.*]

[N]ota [b] census ad communitatem tantum pertinentes.

De domo Wolperti in curia fratrum [c] . . . . item de area super vallum, quod fuit lobium pellificum, 5 solidi. item de area inter pontes Pavarus dictus Limelcr

a) *Ursprünglich stand dort* N *das aber durchstrichen ist.* b) *Für den Buchstaben* N, *der als Initiale nachgetragen werden sollte, ist Platz gelassen.* c) *Für die Angabe des Zinsbetrages ist Platz gelassen.*

[1] *Derselbe erscheint wieder als Zeuge in einer andern Güterschenkung für Hohenburg, bezw. Niedermünster von 1259 August 25* G 1229 *cop. chart. sec. XVII.*

[2] *In einer Urkunde von 1258 Mai 7 wird* Albertus de Talmessingen canonicus Argentinensis *erwähnt als subdelegierter Richter in einem Streite des Klosters St. Alban mit dem Domstift in Basel. S. UB. d. Stadt Basel I, 244 nr. 335.*

[3] *Vergl. S. 118. Anm. 4.*

4 unceas et 1 denarium. item [de] domo lapidea inter judeos et attinet curie domini C[onradi] de Brugge 20 solidi. item de domo lapidea apud sanctum Andream[a] . . . . item de area eidem contigua 2 uncee. item de curia regis 4 uncee. item de domo dormentarii 4 uncee et in anniversariis domini Ar[noldi] prepositi[1] et Ul[rici] de Erstein[2] 10 solidi. item de prato in Schiltenkein 30 solidi. item de area in Butenbein 5 solidi.

N[ota][b] de feodis dominorum ad communitatem pertinentes.

De Brokingen 2 libre et portario 10 solidi. item de Wielandeshof in Mollesheim 10 solidi et portario 5 solidi. item de Jebensheim 4 libre et portario 20 solidi. item de Vorchheim $4^1/_2$ libre et portario 10 solidi. item de Ingoltesahe 10 solidi. item de
Nov. 1 Arnoltesheim 15 uncee et portario 5 solidi. item de Wilgoltheim in commemoratione animarum pauperibus 5 solidi et communitati 15 solidi. item de Scherwilr $4^1/_2$ libre et portario 10 solidi. item de Sigoltesheim $4^1/_2$ libre et portario 10 solidi. item de Steingewirke fratres de Steiga 2 unceas et 3 denarios et Sifridus de Gottensheim 10 denarios et relicta Lamperti quondam de Steingewirke de ligno[c] . . .

[N]ota[d] census de areis ad cenam tantum pertinentes.

De area in Holwig, que fuit Reinboldi filii Nicolai $4^1/_2$ uncee. item in Rinstet de quibusdam bonis relicta Vituli 10 solidos. item de medio Hubergen cenobium de Kunegesbruge 18 denarios et relicta Vituli ibidem 14 denarios et obl[atas.]

[N]ota[e] census partim ad cenam et partim ad communitatem.

De curia prepositi ante monasterium 25 libre minus 12 denariis, de hiis 2 libre cedunt ad remedia et portario 10 solidi. item de curia dicta Steinbok 3 libre, de hiis cedunt 4 uucee ad remedia, reliqui sunt communitatis. preter hec dat mansurnarius de Wigersheim portario 10 solidos de Doroltesheim, item de Hettensheim mansurna de Wigersheim portario 3 unceas.[f] preter hec recipit portarius de Rinowe 20 solidos et de area in Kuneshoven 20 solidos. item de area in Scherwilr 4 solidos. item de Munoltesheim 6 solidos. item de Dungesheim 5 unceas et 2 denarios. item de Westehoven 10 solidos et de Stuzheim $2^1/_2$ unceas.

[N]ota[g] vinum quod tantum ad communitatem pertinet.

De curia et vineis in Ilermutsheim dimidia carrata et nucum 2 quartalia. item de quatuor agris et dimidio in Mollesheim[h] . . .

[N]ota[i] annonam ad communitatem pertinentem.

De Criegesheim 23 quartalia siliginis. de Lutenheim 8 quartalia siliginis. de Bruschewigersheim 10 sextaria siliginis. de Vendenheim 13 quartalia siliginis. de

a) *In den freien Raum von wenig jüngrer Hand mit blasserer Dinte eingetragen* libra. *Die wohl davorstehende* I *ist vollständig verwischt.* b) *Wie bei a. Zu ergänzen* census. c) *Raum gelassen für Zinsangabe.* d) *Wie bei a.* e) *Wie bei a.* f) *Dieser ganze Eintrag auf Rasur.* g) *Wie bei a.* h) *Raum gelassen für Zinsangabe.* i) *Wie bei a.*

[1] *Anniversar des Domprobstes Arnold von Bürglen am 10ten October Vergl Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.*

[2] *Anniversar Ulrichs von Erstein am 23ten Februar. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d Oberrh. N. F. III, 89.*

hac annona dividuntur 4 uncee ad remedia et 2 quartalia cedunt pauperibus et tria quartalia tribus sacerdotibus, scilicet camerario unum, sancti Laurentii unum et manemisse unum, reliqua cedunt communitati. de duobus quartalibus, que dantur pauperibus scolaribus, dividit servus portarii per quadragesimam preter dies dominicos in mane tres panes. item in Thruhtershein est predium, quod fuit magistri Dieterici, de quo dantur 2 quartalia siligiuis. item in Bruschewigershein de bonis Leitrechen 5 quartalia siliginis.

[N]ota [a] annonam ad cenam tantum pertinentem.

De Tutelnhein 3 quartalia siliginis. de Tubenkein 8 quartalia siliginis. de Beroltes-hein sive Offenhein 20 quartalia siliginis. de molendino in Quacceuhein 4 quartalia siliginis. de Suvelwihershein 8 quartalia siliginis. de Wolveshein 25 quartalia siliginis. de Munoltesheiu 5 quartalia siliginis et 5 quartalia tritici. de Wendenhein 14 quartalia siliginis et 4 quartalia tritici. de Truhtersheiu 10 quartalia siliginis et ordei. de Lampertbein de $2^1/_2$ manso 25 quartalia siliginis secundum regulam. de Ful-criegeshein [b] . . . . de Quazcenhein de uuo agro 4 sextaria siliginis. ad cenam in quadragesima Waltherus marscalcus [1] in Mazcenhein 6 quartalia siliginis. item ad cenam in quadragesima de Geispotshein de $3^1/_2$ agro 1 quartale tritici.

[N]ota [c] annonam, cujus medietas pertinet ad cenam, reliqua ad usus communes. de predio in Innenhein 36 quartalia siliginis et 14 quartalia ordei. item de Ostehust 14 quartalia et 3 sextaria siliginis et totidem ordei.

[N]ota [d] quedam bona sunt in Rinowe, que dedit episcopus Berhtoldus de Decke, que [e] partim ad cenam, partim ad communitatem et partim ad remedia pertinent. de hiis dantur siligiuis et aveue quartalia [f] . . . . de hac annona suppletur per annum defectus cene in refectorio, quia olim dabantur unicuique hrebendariorum tres quarte panis; sed modo datur unicuique integer panis et hic defectus suppletur cum 12 quartalibus mansurni frumenti. preterea per diea quadragesime dantur in mane preter diem dominicam 4 cunei et dimidius scolaribus pauperibus, qui panes fiunt de tribus quartalibus siliginis. dantur etiam de hac annona per quadragesimam singulis diebus dominicis in mane 2 uncee pro piscibus. item dividuntur etiam in ipsius episcopi anniversario, quod erit 7 idus octobris, [2] unicuique prebende nove et antique presenti in vigilia 6 denarii et totidem iu missa pro defunctis.

Nota etiam fratres tenentur dare de communi 6 libras in quadragesima pro piscibus in refectorio, quas olim dederunt de Muzcecba. quod predium dudum venditum est.

Subsequenter describuntur bona [g] infra et extra civitatem sita, de quibus solvuntur

a) *Wie bei a.* b) *Raum gelassen für Zinsangabe.* c) *Wie bei a.* d) *Wie bei a.* e) *D* quei. f) *Raum gelassen für Zinsangabe.* g) bona *auf Rasur.*

---

[1] *Der bischöfliche Marschall Walther erscheint zuletzt urkundlich 1251 Februar 5. Vergl. UB. I, 256 Anm. 1. Im Seelbuch ist er unterm 3ten Juli verzeichnet:* eodem die obiit Waltherus sculteius, qui dedit 8 agros frugiferos et curiam in Mazenhein, de quibus dantur 6 quartalia siliginis. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.*

[2] *Bischof Berthold von Teck gestorben am 9ten October 1244.*

denarii, frumentum et vinum, que portarius dividere tenetur fratribus in festo
Nov. 30 Andree apostoli.

Nota ergo primo de curiis dominorum infra civitatem.

De curia regis 20 solidos et de area eidem contigua Heinricus sacerdos 4 unceas. de hiis 16 uncels cedunt communitati 4 uncee et camerario 10 denarii et Honowe 4 denarii et 11 uncee dividuntur fratribus. item de[a] curia juxta lapideam portam 2 uncee. item de curia parum remota a lapidea 2 uncee. item de curia prepositi 4 uncee. item de curia dicta Steinbok dat communitas 4 unceas. item de curia apud sanctum Georium etiam communitas 6 uncens. item de curia dicta Danneche, cui attinet ortus ad Wolmannesburne, 4 uncee. item de curia ante monasterium dat communitas 2 libras.

[N]ota[b] annonam extra civitatem, quam portarius dividere tenetur cum censibus
Jan. 27 prescriptis. in Ostehoven de agro vinifero 6 kalendas februarii 3 sextaria tritici. in
Febr. 13 campo ante civitatem de uno frugifero idus februarii 3 sextaria siliginis et in eodem
März 30 campo de uno agro frugifero 3 kalendas aprilis 3 sextaria siliginis. in Achenbein
Febr. 15 de I agro frugifero 15 kalendas marcii 3 sextaria siliginis. in Criegeshein juxta
Febr. 24 Rodeshein de 3 agris frugiferis 6 kalendas marcii uno anno duo quartalia siliginis, altero duo quartalia ordei, tercio nichil, quia sunt inculti. hujus annone tercia pars cedit operi sancte Marie et due partes dividuntur fratribus. item de 3 agris in Lampertbein, quos colit dictus Zender, 8 sextaria siliginis. item in Wikersbein sunt 12 agri frugiferi, de unoquoque dantur 3 sextaria siliginis, borum duo dati sunt
März 26 7 kalendas aprilis et 4 6 idus aprilis,[1] duo autem 3 kalendas junii et duo
Apr. 8 4 kalendas octobris. item in Lamperthein de 2 agris frugiferis 6 idus aprilis et in
Mai 30 eadem villa de 2 agris 15 kalcudas januarii de hiis simul dantur 9 sextaria tritici.
Sept. 28 in Genebret de medietate allodii 7 kalendas marci I quartale siliginis. in Scbaftoltes-
Apr. 8 hein de dimidio manso minus 1 agro 11 kalendas septembris 4 quartalia tritiei et
Dec. 18 2 quartalia siliginis et 1 quartale ordei. in Hettensbein de curia 7 idus jannarii[2]
Febr. 25 7 sextaria fabe. nota in Wilgolthein de 1 agro 3 idus decembris et in eadem villa
Aug. 22 de 2 agris 4 nonas junii 2 quartalia siliginis. in Bisehofesbein juxta Rodeshein de
Jan. 7 I agro frugifero 14 kalendas decembris[3] 1 quartale siliginis. item filia Sifridi dedit
Dec. 11 in Ütenhein, de quo in Sermershein[c] 5 quartalia siliginis et ordei dantur. in Ergers-
Juni 2 hein dedit Johannes filius Johannis burgravii 2 agros viniferos, de quibus dantur
Nov. 18 16 kalendas aprilis 2 quartalia siliginis.[4]
März 17

a) *D rep.* de. b) *Wie bei a.* c) in Sermershein *mit andrer Dinte nachgetragen.*

---

1 *Im Seelbuch sind unter den beiden Daten des 26ten März und des 8ten April richtig je 4 agri verzeichnet. Vergl. Zeitschr. f Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92 u. 93.*

2 *Im Seelbuch unterm 8ten Januar eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.*

3 *Im Seelbuch unterm 19ten November eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.*

4 *Im Seelbuch ist unterm 6ten October vermerkt:* Johannes burgravius obiit, qui dedit 2 agros viniferos in Ergersheim et in Rimuntheim, unde dantur 2 quartalia siliginis. *Vergl. Zeitschr. f Gesch. d Oberrh. N. F. III, 198.*

Nota hec dividuntur novis et antiquis brebendis de remediia in Wilgolthein in Útenhein et in Ergershein.

Nota census de feodis dominornm, qui dividuntur cum remediis predictis.

De Berse nonis januarii unicuique denarius 1. *Jan. 5*

De molendino et orto dicto Korp unicuique denarius 1.

De Criegeshein 10 marcii kalendas unicuique denarius 1. *Febr. 20*

De Onolfeshein 4 nonaa julii unicnique denarius 1. *Juli 4*

De Apiaca pridie nonas februarii unicuique denarius 1. *Febr. 4*

De eadem 7 kalendas maji unicuique denarius 1. *Apr. 25*

Item de eadem 12 kalendas augusti unicuique denarius 1. *Juli 21*

Item de eadem 3 nonas augusti unicuique denarius 1. *Aug. 3*

De Musicha pridie kalendas junii uuicuique denarius 1. *Mai 31*

De Bischoveshein superiori 14 kalendas septembris dcnariua 1. *Aug. 19*

De Herdeshein sive Berstet 15 kalendas januarii denarius 1. *Dec. 18*

De Butenhein quinta feria pascbc unicuique denarii 3.[1]

Item de eadem de 3 agris viniferis unicuique denarii 2.[2]

De Stozheim 8 idus januarii unicuique denarii 2.[3] *Jan. 6*

Dc officio decanatus de Harthusen 16 kalendas februarii denarius 1.[4] *Jan. 17*

De Wilgolthein sive Ergershein 6 idus marcii 20 solidi. *März 10*

Item de eadem villa 5 kalendas aprilis 20 solidi. *März 28*

De officio decani de Rorahe 7 kaleudaa julii denarius 1. *Juni 25*

Item de Ergershein 14 kalendas aprilis 2 uncee et 4 denarii. *März 19*

De eadem villa de 2 agris viniferis 5 nonas maji dcnarius 1. *Mai 3*

De Rande 4 idus f.hruarii unicuique denarii 3. *Febr. 10*

Item de eadem villa 3 kalendas decembris unicuique denarii 3. *Nov. 29*

De Molleshein de area et 5 agris et dimidio 11 kalendas junii unicuique fratrum et quatuor custodibus et 8 ministris denarius 1. *Mai 22*

De Utelnhein 14 kalendas augusti 4 uncee.[5] *Juli 19*

Dc Dancratesheim pridie idus novembris denarii 3. *Nov. 12*

De Vagersbein et Schaffelingeshein unicuique denarii 3.[6]

Dc Molleshein de uno agro vinifero 10 kalendas februarii denarius 1. *Jan. 23*

De Offenbein pridie kalendas junii unicuique denarii 3. *Mai 31*

De Nugerte 3 idus novembris[7] . . . . *Nov. 11*

---

[1] *Vergl. Seelbuch unterm 1ten April. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.*

[2] *Vergl. die Einträge unterm 25ten September und 22ten November im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 197 u. 202.*

[3] *Fehlt im Seelbuch unter dem angegebenen Datum. Vergl. die Einträge unterm 21ten August und 26. November S Zeitschr. f. Gesch d. Oberrh N. F. III, 194 u. 202.*

[4] *Im Seelbuch unterm 16ten Januar eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.*

[5] *Im Seelbuch unterm 20ten Juli eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.*

[6] *Vergl. den bezüglichen Eintrag unterm 10ten August im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193*

[7] *Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum eingetragen* de Nugirhte unicuique fratrum denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch d. Oberrh. N. F. III, 201.*

Digitized by Google

Mai 22 De Lamperthein 11 kalendas junii unicuique denarii 2.
Jan. 7 De Oberwilre 7 idus januarii unicuique denarius 1.
Juni 6 De Illenkirche 8 idus junii unicuique denarius 1.
Nov. 20 De Rande 12 kalendas decembris unicuique denarius 1.
Dec. 3 De Herloveshein iu uonis decembris unicuique denarius 1.
Dec. 19 De Dungeshein 14 kalendas januarii unicuique denarius 1.[1]
Dec. 20 De Stozhein 13 kalendas januarii unicuique denarius 1.
Juli 3 Item de eadem villa 3 nonas julii denarius 1.
Dec. 4 Item de eadem villa pridie uonas decembris denarius 1.
Dec. 11 Portarius dat de Westehoven 3 idus decembris denarium 1.
Febr. 6 De Inuenhein 8 idus februarii 4 unceas.
Juli 16 De Ilunesvelt 17 kalendas augusti unicuique denarium 1.
Nov. 12 De Urlefe pridie idus novembris unicuique denarium 1.
Juni 7 De medio Ilugesbergen 7 idus junii denarium 1.[2]
Febr. 19 De Berolteshein 11 kalendas marcii unicuique denarium 1.[3]
März 25 Item mansuruarius de Lamperthein 8 kalendas aprilis denarium 1.
Jan. 27 Item idem mansurnarius 6 kalendas februarii unicuique denarium 1.[4]
Mai 15 Item idem uensuruarius idibus maji unicuique denarium 1.
Juli 11 Fratres de communi de Vendenhein 5 idus julii duas unceas.
Nov. 28 Item idem fratres de communi de Vendenhein 4 kalendas decembris 2 unceas.

[N]ota[a] agros viniferos extra civitatem, de quibus olim dabatur vinum, sed modo de quibusdam dantur denarii et a quibusdam vinum et hec dividuntur cum predictis
Febr. 12 remediis. in Muzeecha sunt duo agri viniferi, qui dati sunt pridie idus februarii, de quibus dat unus $1^1/_2$ amam et alter duas amas. item in Danbach de agro vinifero
März 12 März 9 4 idus marcii, item in Marlei de agro vinifero 7 idus marcii 2 uncee.[5] item in Scherwilre de agro vinifero sito juxta bannum illorum de Kestenholz, quem dedit Rudolfus
Mai 24 thelonearius 9 kalendas junii. item in Oderateshein de agro vinifero 3 nonas sep-
Sept. 5 tembris 2 uncee. in Westehoven est ager vinifer et curia, quam dedit Burcardus
Juli 8 8 idus julii, de curia dantur 4 uncee. item in eadem villa est ager vinifer, quem
Febr. 22 dedit Dietherus burgravius 8 kalendas marcii. de hiis duobus agris datur dimidia pars vini, quod colligitur in vineis. in Pfaffenhein est ager vinifer, quem dedit Bone-
Jan. 18 facius de Steininburgedor 15 kalendas februarii et in eadem villa est ager vinifer,
Sept. 5 quem dedit Edellindis nonis septembris. et isti duo agri conputantur pro 12 schaz et vinum inde proveniens colligitur a nuntiis dominorum, qui dicuntur wunnebote.

a) *Wie bei a.*

---

[1] *Im Seelbuch unterm 16ten December eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 204.*

[2] *Im Seelbuch unterm 8ten Juni eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh N. F. III, 100.*

[3] *Im Seelbuch unterm 21ten Februar eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89*

[4] *Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 27ten März. S. Zeitschr. f. Gesch. des Oberrh. N F. III, 92.*

[5] *Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 23ten Februar. S. Zeitschr. f. Gesch. d Oberrh. N. F. III, 89.*

[N]ota[a] bona alia etiam extra civitatem sita, de quibus dantur denarii, et hii pertinent ad remedia suprascripta. in Kranchesvelt 6 idus januarii 2 uncec, quarum unam unceam dat cenobium de Omnibus Sanctis et alteram scultetus de Reinecheim. item de Bibelnhein dat opus sancte Marie 2 unceas kalendis februarii. in Pfaffenhein dant quidam de Huseren de vineis nonis februarii 7 solidos Argentinenses, quos solet colligere wunnebotte dominorum. item in Ergershein de tribus agris viniferis 4 idus februarii 3 uncee. in Achenhein de curia Wipertanzi 14 kalendas januarii 20 denarii. in Quazcenhein de 10 agris frugiferis 8 kalendas aprilis 2 uncce. in Pfetenshein de 3 frugiferis 5 solidi.[1] item in eadem villa de quinquaginta agris 5 idus augusti 50 denarii. item in Kolbotshein de quibusdam bonis 4 nonas aprilis 2 uncee. in Berghein juxta Barre de curia kalendis septembris 1 solidus et 2 capones. item in Vendenhein sunt due curtes et agri frugiferi, de quibus solvuntur communitati 13 quartalia siliginis, de quibus dividit portarius 4 unceas fratribus de communitate receptas.[2] item in Rinstet sunt quedam bona, de quibus a pluribus pridie kalendas augusti dantur 4 solidi. in Dalheim dabantur olim 6 de quibusdam bonis, sed modo datur tantum 1 uncea a monachis de Nuwenburg et 5 uncee dudum sunt subtracte.[3]

Jan. 6 *Febr. 1* *Febr. 5* *Febr. Dec. 19* *März 25* *Aug. 9* *Apr. 2* *Sept. 1* *Juli 31*

[N]ota[b] descriptionem arealium infra civitatem sitorum ad remedia pertinentium, que portarius dividere tenetur fratribus in media quadragesima. de areali inter pontes, quod solvit 20 solidos et divisum est in quinque arealea, de uno 4 uncee, de secundo 2 uncee, de tercio 2 $^1/_2$, item in alio vico retro ista de uno areali 2 uncee et de qninto 30 denarii.[4] item de orto ultra Bruscam juxta sanctum Stephannm 6 kalendas februarii 4 solidi. item de orto isti contiguo 8 idus marcii 4 solidi, hos dat simul dictus Ruser. item de dimidio orto ibidem 8 kalendas marcii[5] relicta editui 2 solidos. item de areali, quod est curia templariorum, dantur 10 solidi. item de areali in Eingandeu gassen Cunradus hospitalarius de Niderenmunster 15 denarios et relicta Lancelini 15 denarios 13 kalendas februarii. item de areali et

Jan. 27 *März 8* *Febr. 22* *Jan. 20*

a) *Wie bei a.* b) *Wie bei a.*

---

[1] *Vergl. die Einträge unterm 25ten März und 1ten Mai im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92 u. 96.*

[2] *Vergl. die Einträge unterm 27ten August und 3ten December im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh N. F. III. 195 u. 203.*

[3] *Vergl. die Einträge unterm 19ten Februar und 19ten August im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89 u. 194. Außerdem ist im Melker Codex fol. 25 von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. verzeichnet:* Adelheit de Wiseuburc obiit, que dedit curiam apud Rotinkirchen dominie et canonicis accleeie Argentinensis solventem 14 uncias, ut iidem perpetno anniversarium ejus, quod erit 8 idus octobrie (*Oct. 8*) et Gertrudis matrie, quod erit 5 kaleudas septembris (*Aug. 27*) at avunculi sui Sivridi de Wiseuburc quoudam prebeudarii Argantineneis, quod arit 7 idus aprilis (*April 7*) exeqnautur mure debito vigiliie et miesa pro defunctis, ita tameu qnod denariorum distributio in coro presentibus tantum fiat.

[4] *Vergl. die Einträge unterm 4ten. 29ten Januar und dem 1ten August im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83, 86 u. 192.*

[5] *Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 24ten April im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh N. F. III, 95.*

Jan. 20 orto juxta antiquos predicatores[1] 13 kalendas februarii heredes dicti Bareche 4 unceas. item de areali inter pontes juxta senem sanctum Petrum dantur 5 solidi, quorum 30 denarios dat Heinricus de Volfgangeshein, iterum idem 20 denarios et Heinricus filius Marsilii 10 denarios. item de areali juxta sanctum Martinum dat *Febr. 6* Reinboldus Virnekoru 8 idus februarii[a][2] . . . . item in Witengassen in superiori *Febr. 23* strata dantur 7 kalendas marcii 4 solidi, quorum Cunradus Wolfgang dat 2 solidos *März 16* et hospitale 2 solidos. item de areali in Kufergassen dat Ilesso filius Hartungi 17 *Jan. 26* kalendas aprilis 5 solidos et filia Gerhardi piscatoris 7 kalendas februarii 5 solidos. *März 21* item de areali in Kuffergassen dantur 9 kalendas aprilis 4 uncee, quorum kuffermeister dat 2 unceas et Burcardus Dispensator 1 unceam et Rudolfus de Vagershein 1 unceam. item de orto sito in dem Bruche 9 uncee. item de areali in Witengassen juxta sanctum Martinum dant filii Virnekorn 10 solidos. item de areali juxta *Mai 26* Rinburgedor dant filii Virnekorn 7 kalendas junii 10 solidos. item de areali, quod *Juni 4* est curia Macelini, pridie nonas junii 2 uncee, harum filius Marcquardi Vituli dat 15 denarios et Bero 16 denarios et Rudolfus Lancelin 8 denarios. item de areali *Juni 7* juxta Cleffelmannes burgedor prope fontem de duabus domibus dantur 7 idus junii 10 solidi, quorum Hugo de Sarburg dat 5 solidos et cenobium sancti Nicolai ad undas sive ad canes dat 5 solidos. et hii denarii dividuntur novis et antiquis prebendis. *Juli 5* item juxta portam boum dant heredes Marsilii Thuschere 3 nonas julii 2 *Juli 16* unceas. item de areali juxta et[b] juxta longum cellarium dat Hcleman 17 kalendas augusti 13 unceas. item de areali, quod est ortus juxta sanctum Michahelem, *Aug. 20* dantur 13 kalendas septembris 5 uncee, solvuntur etiam de eodem horto quidam denarii in curiam prepositi sancti Thome ad sanctam Aureliam. item de areali, quod est hortus, qui situs est inter basilicam sancte Aurelie in Kunegesboven *Aug. 22* et pertinet ad portam, dat portarius 15 kalendas septembris 5 solidos. item de areali juxta senem sanctum Petrum in loco, qui dicitur Undurflingen, dat Wernherus swertfeger *Sept. 18* 13 kalendas octobris 2 unceas, quorum 16 denarii cedunt camerario et duo solidi dividuntur. item de areali, quod est inter carnifices,[3] in quo est domus lapidea, *Oct. 10* datur $2\,^1/_2$ uncea 6 idus octobris, de quibus denariis dat Fridericus de Alba 10 denarios et Johannes filius Lancelini 10 denarios et mensurnarius de Lampert- *Oct. 19* heim 30 denarios. item de areali, quod est ortus ultra Bruscam, 14 kalendas no- *Oct. 23* vembris unam unceam. item de areali in Steinstrasse dantur 8 kalendas novembris 4 uncee et hic hortus mutatur ad libitum portarii. item de areali in Stadelgassen *Oct. 31* orte dat Richwinus pridie kalendas novembris 4 solidos. item de areali ante domum Dispensatoris in superiori strata dat Heinricus Marsilius dutor domini de Rentingen *Oct. 31* pridie kalendas novembris etiam quatuor solidos. item de areali ad Nateren et ad

a) *Raum gelassen für Zinsangabe.* b) *D rep.* et jux.

[1] *Die erste Niederlassung der Dominikaner befand sich außerhalb der Stadt vor dem Elisabeththor 1224 gegründet.* «und wonetent do uf 26 jor, donoch koment sü in Strosburg an die hofestat do sü ignots sint, und vingent ir closter und kirche ane zû bnwende noch gotz gebürte 1254 jor. *S. D. St.-Chron. VIII, 733 und UB. I, 267 nr. 351 und 352.*

[2] *Früherer Zins 2 Unzen. S. nr. 25*

[3] *In nr. 25 bezeichnet als* under Sulzeren.

Goltslaher dantur 3 novembris nonas 8 solidi, horum Wernherus Clobelouch dat 1 solidum et Reinboldus Virnekorn pro filia Wolfgangi de curia Glogener 2 solidos et relicta Lamperti de Rumoltswilr 4 solidos et Sifridus de Vagershein 1 solidum. *Nov. 5* item de areali in Staheler gassen dantur 4 idus novembris 2 uncee, harum Rudolfus Lancelin dat 15 denarios et Vigil 25 denarios. *Nov. 10* item de areali vicino superiori strate et ante fontem catorum dantur 10 kalendas septembris[1] 2 uncee, harum dat Laudose 2 solidos et Bilde heres Herbonis filii Johannis 1 solidum et Erbo de Friburg 6 denarios et Bildo pro se 4 denarios. *Aug. 23* item de areali juxta fontem catorum dat Marcquardus caupo 10 kalendas septembris[2] 30 denarios. *Aug. 23* item de quod quondam fuit lobium pellificum dimidium scilicet relicta Romani 5 idus junii unam unceam. *Juni 9* item de areali ante portam senis sancti Petri dantur duo 8 idus novembris de duabus domibus 10 solidi, de hiis denariis dividit portarius novis et antiquis prebendis unicuique denarium 1, et de nocte ponet ante quatuor altaria quatuor lumina valentia 8 denarios, et 1 denarium offert in missa et 5 denarios dat 5 sacerdotibus, reliquos denarios retinebit sibi. *Nov. 6* item de areali, quod ortus ce den Hunden, dant ortulani duo fratres 10 unceas 6 idus marcii, de hiis denariis recipiunt fratres 5 solidos et clericus manemisse 5 solidos et capella Stehellini 4 unceas. *März 10* item de areali, quod ortus an Steinstrasse, dat ortulanus 15 kalendas aprilis[3] 5 solidos, et de hiis recipit clericus manemisse 1 solidum et 4 solidi dividuntur fratribus. *März 10* item [de][a] areali, quod est ante portam boum prope fontem, dat mater Erbonis sacerdotis 10 solidos, quorum 5 solidi dividuntur novis et antiquis prebendis 10 kalendas septembris et 5 solidi 4 idus februarii. *Aug. 23* item de areali, quod est curia in Kunegeshoven, dat Reinhart 2 unceas 8 idus februarii. *Febr. 10* item de areali, quod adjacet[b] porte domini Ofwilr, quod commutatum fuit pro quibusdam vineis in Ehenhein,[4] dantur 10 solidi, de hiis dividuntur fratribus et quarto elemosinario noviter instituto et sacriste, cujus est ebdomoda, 4 solidi, fratribus sancti Thome 2 solidi et fratribus sancti Petri 2 solidi et dominabus sancti Stephani 2 solidi. item de areali, quod est curia apud lobium Kunegeshoven, dantur a magistris operis sancte Marie 2 uncee.[5] item de officio, quod dicitur geltenambaht, dat Johannes de Mulnhein 2 unceas novis et antiquis prebendis. hec remedia dividuntur in medio jejunio, quia tunc vix[c] sunt collecta. *Febr. 6*

Nota de Mollesheim dominus O[tto] de Etringen 5 uonas octobris uno anno duo bacinina, altero anno manuterium intextum. de hiis recipit portarius uno anno bacimina, altero manuterium. *Oct. 3*

a) *D om.* de. b) *D* adcet. c) *D* fix.

---

1 *Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 22ten November im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 202. Außerdem sind 6 Denare über zwei Unzen verzeichnet.*

2 *Wohl dieselbe Verwechslung wie oben.*

3 *Im Seelbuch unterm 17ten März eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91.*

4 *Vergl. den Eintrag unterm 29ten October im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.*

5 *Vergl. den Eintrag unterm 22ten April im Seelbuch i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95 und den Schenkungsakt vom Jahre 1246 im UB. I, 229 nr. 299.*

Item de Westelius et Achenhein datur unicuique fratrum unus cuneus et stoufus
Oct. 28 13 kalendas novembris.

Dec. 24 Item dominus E[berhardus] de Entringen dat pueris in festo innocentum 5 unceas. et si non dat pueris, dat autem fratribus de Hundenshein.[1]

Item dominus O[tto] de Entringen de Bersa de quadam curia et vineis[a] dat lumen ante dormitorium in matutinis et in sero.

Item dominus Jo[hannes] cellerarius de feodo in Rodeshein presentabit portario
Oct. 30 3 kalendas novembris tria talenta, quorum 30 solidos dividit in vigilia tantum presentibus chori clericis subdiaconia et diaconis[a] . . . et sacerdotibus.[2] residuum dividet proportionaliter novis et antiquis prebendis, retenta tamen, si ibi[b] est presens, duplici prebenda, reliquos 30 solidos in missa pro defunctis dividet simili modo.

Item in quadragesima ad mandatum dantur de Bibelnhein pauperibus 10 solidi. Item de Truhtershein similiter 10 solidi ad mandatum.[4]

Nov. 11 Nota in festo Martini daturus est camerarius 33 personis unicuique 5 solidos; attamen duo ebdomodarii, qui noviter sunt instituti ad celebrandam missam defunctorum, 5 solidos recipiunt de communitate, et hii pertinent ad watschar tantum.

Nov. 30 Item in festo Andree recipit portarius de cellerario 25 unceas, de mensurnario in Wigershein 18 unceas, de mensurnario de Geizbotshein 10 unceas, item de eodem de Hettenshein 4 unceas, de mensurnario de Lampertbein 20 solidos, de preposito de Klechelber 2 libras, item de eodem de Rodesheim de feodo 10 solidos, de Eberhardo de Entringen de Kolbotshein talentum. Cunradus servulus de Molleshein 10, item O[tto] de Entringen de Rodesheim talentum, Heinricus de Auelnsbein de feodo 10 solidos, C[onradus] de Wolva de feodo in Kestenholz dicto. sed census sunt in civitate et dominus O[tto] de Entringen habet eosdem 10 solidos.

C[onradus] de Dalmassingen de Mazcenhein 4 unceas. F. de Grense de Sulce 10 solidos. abbas dormentarius de Fridesbein 1 unceam. aumma horum[c] . . . . hii denarii dividuntur inter fratres, duobus ebdomodariis et tribus elemosinariis exceptis, et notandum, quod prout nunc unusquisque recipit 4 unceas et 5 denarios et remanent 5 denarii indiviai.

Nov. 11 Item in pasca camerariua[d] eisdem dat 2 solidos, quibus Martini dedit 5 solidos; attamen duo ebdomodarii[e] 2 solidos recipiunt dc communitate.

Insuper in pascba recipit portariua de mensurnario de Wigersbein 18 solidos, de mensurnario de Geisbotshein 20 solidos, de feodo de Beinhein de domino de

a) *Lücke in D gelassen.* b) *D* sibi. c) *Angabe in D ausgelassen.* d) *D* camarius. e) *D* ebdomarii.

---

[1] *Vergl. den Eintrag unterm 14ten Januar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.*

[2] *Vergl. die Einträge unterm 13ten April, 23ten Mai, 15ten Juli, 20ten September und 22ten October im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94, 98, 102, 196 u. 199.*

[3] *Vergl. den Eintrag unterm 30ten October im Seelbuch:* dividit 30 solidos ita, quod unusquisque chori clericus subdiaconus vel diaconus presens accipiat 2 denarios, sacerdos chori clericus presens 3 denarios. *S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.*

[4] *Vergl den Eintrag unterm 16ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.*

Steinebur, quod feodum nunc situm est in Truhtersheim 20 solidos;[1] item de domino Jo[hanne] cellerario de Dankratsbein 4 solidos.

Notandum, quod mensurnarius de Lamperthein dat annuatim camerario 4 unceas. similiter mensurnarius de Wikersbein dat eidem 4 unceas annuatim. item prepositus dat de Owenhein fratribus in vigilia Johannis baptiste pisces et duos denarios, sive fuerit dies dominicus sive non, semper dabit, similiter in vigilia Petri et Pauli et in vigilia beati Laurentii. *Juni 23* *Juni 28* *Aug. 9*

Item dominus feodi de Urnhein et Bersa in festo Arbogasti dat quatuor frischingos ovinos et panem et vinum, secundum quod habet regula, et ad refectorium pullos 24 et siccas scapulas 12.[2] *Juli 21*

Notandum, quod cellerarius de ministerio suo tenetur singulis annis dare 70 quartalia cervisiace annone, id est avene fratribus. item minister de Wigersheim todidem. item de Geibotsheim 80 quartalia. minister de Lamperthein 56. et hec [a] annona 40 prebendis in festo Martini dividenda est ita, quod unaqueque equalem recipiat portionem preter tres prebendas elemosinarias, quarum quelibet dimidiam recipit portionem. recipit ergo unaqueque, prout nunc consistit in numero quadragenario, 7 quartalia et 1 sextarium et unaqueque elemosinaria $3\frac{1}{2}$ quartalia et 1 sextarium avene. et sic de tota summa alterimidium sextarium remanet indivisum. *Nov. 11*

Nota etiam, quod dominus de Berse [b] tenetur [c] dare annuatim ad communem stouphum fratrum 20 carratas vini, prepositus de Clekelberg 2 carratas, dominus de Entringen de Butenhein dimidiam carratam. et sciendum, quod, quandocumque propinatur stouphus, pincerna de unaquaque carrata, que propinatur, accipit ex officio suo amam vini, quod dicitur rinnewin. et prebenda, que dicitur minor zapfener, que de majore officio zapfener, quod nunc est deletum, de novo fuit instituta,[3] quam habuit Wer[nerus] dictus Rephun, tenetur propinare et fideliter mensurare sive per amas sive stoupbos vinum propinandum. feces etiam de vasis vel carratis evacuatis provenientes idem [d] ex officio suo recipit, et ob hoc purgare et lavare debet vasa et carratas evacuatas. et nota, quod 20 ame claustralis mensure faciunt carratam claustralem et 24 stouphi amam et de 15 amis propinatur atouphus per annum. hiis autem propinatur prebendis stouphus, videlicet 40 prebendis clericorum et duabus noviter institutis, quarum unam confert feodarius de Kolhotsheim, alteram prepositus decanus et portarius simul,[4] cui etiam prebende datur annuatim $4\frac{1}{2}$ ama vini pro eo, quod

a) *D* hecc. b) Berse *von andrer Hand nachgetragen.* c) *D* tentur. d) *D* edem.

---

[1] *Vergl. die Urkunde von 1251 März 18, in der* Conradus de Wolfahe Argentinensis archidiaconus *Güter zu Beinheim mit Besitzungen Heinrichs von Fleckenstein zu Truchtersheim und Atzenheim vertauscht. S. UB. I, 257 Anm. 2 u. nr. 192.*

[2] *Vergl. den Eintrag unterm angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.*

[3] *Vergl. die Urkunden aus den Jahren 1250 und 1256, betreffend das Bäcker- und Zapfenamt des Straßburger Domcapitels i. UB. I, 255 nr. 342 u. 306 nr. 407.*

[4] *Im Melker Codex fol. 106c ist von einer Hand in den mittleren Jahrzehnten des 13ten Jahrh. verzeichnet:* Nota quod dno clerici duarum prebendarum, quas instituit episcopus Barbtoldus de Tecke de feodo et de ecclesia de Meinolsheim, quas dat prepositus, item clericus prebende, quam instituit

celebrat missam defunctorum, et 9 prebendis laicorum ministrorum, 3 pistoribus 2 cocis 2 ministris portarii et minori zapfener et confectori vasorum, qui dicitur bumeister, et 6 officialibus, id est decano, qui recipit singulis diebus 3 stouphos, cantor unum, pincerna 1 dapifer 1. item sciendum est, cum datur claretum, datur tantum presentibus in refectorio tam clericis quam laicis ministris. et unicuique [a] datur $^1/_2$ stouphus et 3 oblate, insuper decano vel ejus vicem gerenti, si ipse non est presens, $^1/_2$ stouphus et dapifero $^1/_8$ et pincerne $^1/_2$. preter hec dantur pincerne 3 dimidii stouphi et delete prebende duo dimidii, quos nunc recipit communitas. portarius una vice dat claretum, videlicet feria sexta pasche quando fuerit, et camerarius duabus vicibus, scilicet in natalibus in festo Johannis et in carniprivio. item pincerna dat portario una vice 21 stouphum de optimo vino et camerario duabus vicibus qualibet vice 21 stouphum.

Dec. 27

Item nota feoda, de quibus solvitur vinum, quod selgerete dicitur, quod etiam propinatur in cellario. decanus de Ohsenstein de Wilgolthein $4^1/_2$ amam. dominus de Wolva de camera de feodo de Wihereshein $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Butenhein $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Scherzhein 3 amas. item dominus feodi de Mollesheim et Beroltesheim 3 amas. item dominus feodi de Bibelnhein $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Meinoltesheim $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Colbotsheim [1] $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Urnbein $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Arnoltsheim $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Rinstet $4^1/_2$ amam. item feodi de Munversheim de feodo $4^1/_2$ amam. item feodi de Tubenkein $4^1/_2$ amam. item de eadem $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Dalheim $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Egensheim $4^1/_2$ amam. item prepositus de Slecscat [b] $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Rodesheim $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Danbanch $4^1/_2$ amam. item dominus feodi de Zebersdorf $4^1/_2$ amam. et nota similiter, quod unumquodque horum beneficiorum dat tria quartalia mansurni frumenti et similiter beneficium de

a) ministris et unicuique *auf Rasur.* b) Slecscat *auf Rasur.*

Berhtuldus canonicus de Rietberc, quam dat dominus beneficii de Kolbotsheim, item clericus prebende, quam instituit quidam Cûnradus clericus dictus Abbas, quam dant simul prepositus, decanus, portarius vel duo eorum, si tercius non consentit, hii quatuor clerici prebendati, quia non habent partem in denariis, qui dicuntur selgerete, ex statuto capituli generalis, habebunt partem in omnibus remediis, que dicuntur selgerete, que post illud capitulum, in quo statutum est, conferentur ecclesie, sicut et ceteri fratres. que sunt hec: in anniversario Richardi canonici, quod est 8 idus novembris, item in anniversario Gregorii canonici, quod est quarto idus februarii, item in anniversario Nibelungi laici 10 kalendas septembris. *Vergl. die Einträge unterm 6ten November, 10ten Februar und 23ten August im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. des Oberrh. N. F. III, 201, 88 u. 194.*

[1] *Im Melker Codex ist auf fol. 25 von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. folgender Eintrag verzeichnet:* Ottu Sunnenkalp canonicus Argentinensis obiit 18 kalendas octobris (*Sept. 14*), qui pro remedio anime sue sex agros frugiferos. 4 quartalia siliginis et duo ordei exsolventes, in banno ville de Kolbtbe(im) sitos, ecclesie Argentinensi legavit. a capitulo dicte ecclesie statutum est, ut in anniversario Ottonis ad vigilias, que cum 9 lectionibus sunt cantande, inter presentes tantum in choro et perseverantes usque ad laudes tria quartalia dividantur, ad missam vero reliqua tria inter perseverantes usquoque decantatum fuerit «agnus dei», et recipiat portarius, si presens fuerit in choro, duplicem distributionem tam ratione officii quam ratione stipi canonie, absens autem ratione officii tantum unam finita autem missa facienda sit processio ad sepulcrum.

Offenburg tantum. et hujus annone tercia pars cedit portario et due partes ad supplementum cunei.

Nota numerum prebendarum, quibus datur vinum de feodis supradictis, quod vinum dicitur selgerete, 40 prebendis clericorum et officio portarie et duobus ministris suis. et unaqueque prebenda recipit duos stouphos de unoquoque feodo supradicto, similiter portarius ex officio suo et duo ministri sui tantum duos stouphos recipiunt. de feodis autem, que tantum tres amas solvunt, recipit unusquisque predictorum unum stouphum et ministri portarii similiter unum. vinum autem, quod de unoquoque feodo residuum fuerit, recipit pincerna. item nota, quod de Westehus et Achenhein dominus de Sulce, sed hararius dat pro eo annuatim 13 kalendas novembris *Oct. 19* 40 prebendis unicuique stouphum et cuneum unum.[1] item idem hararius habet quasdam vineas in Bergheim juxta Barre,[2] de hiis dat annuatim 5 amas vini, et de hoc vino ministrantur 40 prebendis unicuique 2 stouphi. quicquid autem de hoc vino remanet, indivisum cedit communitati. nec portarius nec ejus ministri in hiis duobus stouphis quicquam juris habent.

Item uota in cena domini pincerna ex officio suo teuetur dare pauperibus ruheum vinum ad mandatum et album vinum propinabitur de communi. sed quidam nomine Brakko servus quondam episcopi Heinrici de Veringen et similiter episcopi Berhtoldi de Dekke pro remedio anime sue dedit agrum viniferum in Ergershein,[3] unum videlicet de meliorihus, hac conditione, ut cultor agri predicti annuatim in cena domini daret unam amam vini melioris, quod in civitate venditur ad propinandum fratribus aliisque presentibus.

Item nota numerum prebendarum recipientium pisam in quadragesima et in singulis quartis et sextis feriis quatuor temporum, videlicet 40 prebende clericorum et 4 prebende officiales, scilicet prepositi decani pincerne dapiferi, et duorum coquorum. et uterque horum recipit prebendam duplicatam. et sic erunt 48 prebende in toto, quibus pisa ministratur. hiis prebendis unusquisque mensurnariorum in quadrageaima ministrat 12 prebendis officialibus sive aliis unicuique 2 sextaria pise. et in quarta et in sexta feria quatuor temporum et per tres primos quadragesime dat minister, cujus tunc ordo instat, supradictis 48 prebendis sive officialibus sive aliis unicuique prebende 2 cacabos pise. quorum 16 cacabi faciunt sextarium unum, et 24 cacabi, qui dantur pauperibus ad mandatum in quadragesima, similiter faciunt unum sextarium. item nota in quadragesima unusquisque mensurnarius de singulis mensurnis presentare debet coquo fratrum ad aervitium ipsorum 3 quartalia fabe.

Item nota cellerarius initio quadragesime dare tenetur duas belves ad lavandum

---

[1] *Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.*

[2] *Im Melker Codex ist fol. 106ᵉ von gleichzeitiger Hand eingetragen:* octavo kalendas augusti *(Juli 25)* obiit Agnes de Hadestat uxor Begeronis, que dedit 7 agros et quartam partem agri in Bercheim juxta Andelahe cultos et incultos, qui specificantur. nota quod hoc scriptum est anno domini 1234 mense decembri. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.*

[3] *Fehlt im Seelbuch.*

pedes pauperum et duo manuteria. finito mandato in cena domini duo ministri portarii accipiunt sibi illa.[1]

Item pincerna tenetur propinare canonicis sancti Thome et sancti Petri in processionibus post vesperas toto anno, preterquam in natalibus, tunc propinatur de communi.

Item in sabbato sancto pasche ad collationem ante conpletorium propinatur de communi et similiter in sabbato pentecostes.

Item nota cellerarius tenetur singulis annis[a] portario 1 ahteil salis et pincerne similiter et sal in coquinam fratrum et ligna et etiam ad refectorium calefaciendum
Nov. 11 a festo Martini usque in cenam domini.

Item nota de singulis tribus mensurnis scilicet in Wigersheim Geisbotsheim et
Sept. 8 in Lampertheim quolibet anno in nativitate beate virginis datur unum mensale intextum et . . . .[2]

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 12 bis fol. 21r. Es fehlen am Schluss zwei Blätter, deren Falzstege noch vorhanden sind. Der ganze Eintrag geschrieben von einer Hand aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts. Mit Sicherheit lässt sich die Entstehung aus einzelnen Angaben des Textes auf die Zeit vom April 1251 bis zum April 1258 festlegen. Der Terminus a quo ist gegeben einmal durch die Notiz: juxta antiquos predicatores — *der Umzug der Dominikaner erfolgte im Jahre 1251 — und durch die Erwähnung des Tausches vom Beinheimer gegen das Truchtersheimer Gut, der 1251 März 18 stattfand, vergl. UB. I, 257 Anm. 2. Der Terminus ad quem ist gegeben durch die Erwähnung des Fridericus de Alba als eines lebenden Zinszahlers, in einer Urkunde von 1258 April 16 wird er als verstorben bezeichnet, vergl. nr. 218. Vielleicht lässt sich sogar die Entstehungszeit auf das Frühjahr und den Sommer des Jahrs 1251 begrenzen, da unter den Zinszahlern noch Walther als Marschall aufgeführt wird, im September aber desselben Jahres Eberhard als Marschall bezeichnet wird. Auch die Erwähnung des aufgehobenen Zapfenamts, die 1250 schon in Aussicht genommen und 1256 sicher erfolgt war, spricht für eine engere Begrenzung, vergl. UB. I, 306 nr. 407.*

221. Alexander IV papa . . decano ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Sifridum natum Haromodi de Lampertheim militis pauperem clericum, qui olim in ecclesia sancti Thome Argentinensi in canonicum receptus ac quandam domum ibidem adeptus, que non consuevit nisi canonicis ipsius ecclesie assignari,

a) annis *später über der Zeile nachgetragen.*

---

[1] *Vergl. dazu die Ausführung auf fol. 2 des Donaueschinger Codex von gleichzeitiger Hand:* item nota de mandato in cena domini lecto swangelio lavantur pedes pauperum. scilicet prepositus et decanus lavant et duo post illos, qui sunt in prebenda seniores, portant manuterium et tergunt pedes et osculantur eos. si autem prepositus et decanus non sunt ibi, alii duo seniores in prebenda faciunt. item quod tantum 12 pauperibus lavantur pedes, qui etiam ab antiquo positi sunt, et inter illos distribuitur quartale vini. quod etiam dat pincerna ex officio suo, aliis autem 12 non datur vinum nec etiam lavantur pedes. sed universaliter daulur cuilibet 2 denarii et panis emptus pro denariis. item de istis denariis dat cellerarius 2 solidos et portarius de bonis in Rinowe 2 solidos, que emit episcopus Berhtoldus, et de communitate 2 solidi item vinum, quod propinatur dominis. procurat portarius etiam de communitate et cellerarius dat picaria. item eadem recipiunt dis ministri portarii uterque unum uarten, in quo lavabantur pedes pauperum.

[2] *Vergl die Ergänzung aus nr. 34* manutergium de simplici panno.

per constitutionem pape[1] destitutus sit, pro canonico haberi faciens de prebenda providere procuret. «dilectus filius Sifridus.» datum Anagnie nonia maji anno quinto. *1259 Mai 7 Anagni.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 225.

222. *'In einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg für das Kloster in Erstein, eine andre Brot-, Wein- und Geld-Vertheilung betreffend:* adicientes, quod tres canonici, scilicet . . plebanus . . cantor et Ilesso canonici ecclesie sancti Thome vel qui prebendas eorumdem pro tempore tenuerint et possederint, cum dominabus in vino equalem capiant portionem, in pane vero et in denariis ad vestes et coquinam pertinentibus dictis canonicis pro porcionibus ac contingentibus ab antiquo sua porcio accrescat sicut ceteris dominabus. datum et actum apud Erstheim in claustro monasterii, septimo idus maji, anno domini 1259, presentibus dominis preposito, C[onrado] de Wolfahe et E[berhardo] de Entringen archidyaconis, scolastico, Walramo de Geroltsecke canonico Argentinensi, nostro officiali, preposito Haselacensi et Surburgensi ac aliis quam pluribus. *1259 Mai 9 Erstein im Kloster.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2735 or. mb. c. 3 sig. pend. laesis.

223. *Berthold von Ochsenstein, Dekan des Straßburger Domcapitels, setzt zur Verwaltung der Kapelle seines Hofes, welche der h. Petronella und Scolastica geweiht ist, einen Priester ein. 1259 November.*

Cum fragilis sit et labilis humane conditionis memoria, non imprudenter agitur, si gesta temporum, ne simul labantur cum ipso tempore, scripture testimonio muniantur. ego igitur Bertoldus de Ohsenstein deccanus Argentinensis scire volo universos tam posteros quam presentes, quod, cum cappella curie mee in honore sanctarum virginum Petronelle et Scolastice consecrata hactenus determinato rectore caruerit, de ipsa ipsiusque attinentiis, consensu et voluntate domini mei H[einrici] dei gratia episcopi, H[einrici] fratris mei archidiaconi, cui eandem curiam meam legavi, necnon totius capituli Argentinensis ecclesie plenius accedente, in modum duxi subscriptum taliter ordinandum. volo igitur inprimis et ordino, ut Walterus sacerdos meus cappellanus et camerarius Argentineusis, quem in jamdicta cappella instituo, ipsam cappellam cum dicte camerarie officio seu quacunque prebenda, si qua in ecclesia Argentinensi sibi oblata fuerit inposterum, usque ad tempus vite sue pacifice possideat et quiete. ipso vero cedente vel decedente nullus de cetero instituatur in eadem cappella, nisi sacerdos fuerit honeste conversationis et vite, nullum penitus habens beneficium in choro Argentinensis ecclesie antedicte. quotiens etiam eandem cappellam vacare contigerit, dominus predicte curie, qui pro tempore fuerit, alium sacerdotem, qui et ipsius erit cappellanus, in eadem instituet servata forma

[1] *Vergl. S. 118 Anm. 4*

penitus supradicta, quem etiam non mutabit nisi justa de causa et legitima nec aliquatinus amovebit. predictus etiam sacerdos omni die in predicta cappella missam celebrabit et singulis diebus dominicis et festivis ibidem dicet vesperas. eidem insuper cappelle lumine olei per noctem ac cereis in vesperis sive in missa honeste providebit. alios autem defectus, si qui fuerint in libris sive in calice sive in vestibus sacerdotalibus aut aliis necessariis seu reparatione cappelle, supplebit ipse dominus curie habundanter. sepedictus etiam sacerdos tam matutinis quam horis diei singulis choro Argentinensi frequenter et sollicite tenebitur interesse. et ne in hiis inveniatur negligens aut remissus, statuo, ut idem sacerdos 18 quartalia frumenti mansurnalia pistori ecclesie majoris annis singulis tempore debito representet et de hiis septimanatim panem recipiat, prout uni ex canonicis dari consuevit. per cujus subtractionem, si opus fuerit, per decanum ad ea, que premissa sunt, exequenda studiosius arceatur. cetera autem dicte cappelle attinentia universa et singula idem sacerdos recipiet et in suos usus rediget et convertet. in quorum certitudinem est presens littera reverendi patris ac domini H[einrici] dei gratia episcopi et capituli Argentinensis necnon mei et H[einrici] archidiaconi fratris mei sigillorum munimine consignata. nos H[einricus] dei gratia episcopus, H[einricus] de Ohsenstein archidiaconus totumque capitulum Argentinensis ecclesie suprascripta rata habentes atque firma nostrum consensum plenarium eisdem impertimur, cappellano, qui predictam jam tenet cappellam aut qui in posterum ipsam tenuerit, ob dilectionem dicti domini decani concedentes, ut portionem equam cum ceteris nostris prebendariis, quibus de speciali gratia sive de jure hoc est indultum, recipiat omnium eorum, que tam in choro quam in refectorio distribuuntur sive ministrantur. in quorum omnium evidentiam et firmitatem perpetuam sigilla nostra presentibus sunt appensa. actum anno domini 1259 mense novembris.

D aus Straßb Domcapitels-Archiv or. mb. c. 3 sig. pend. partim mutil., 1 delapso. (Schulte.)

224. Alexander IV papa . . preposito et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit facultatem, Burchardum de Argentina clericum in ecclesia sua in canonicum recipiendi ac providendi ei de prebenda, non obstante statuto de certo canonicorum numero aut contradictione minoris partis capituli aui minus rationabili.[1] «dilecti filii.» datum Anagnie 5 kalendas februarii anno sexto. *1260 Januar 28 Anagni.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 241c.

225. Alexander IV papa Henrico decano Metensi capellano suo mandat, quatinus Folmaro de Riste[2] clerico, qui olim a decano et capitulo ecclesie Argenti-

[1] Alexander IV papa . . . preposito et capitulo ecclesie Haselacensis Argentinensis diocesis pro Henrico de Phetenh[eim] clerico Argentinensis diocesis idem concedit. datum ut supra. *Ebenda.*

[2] *Unterm gleichen Datum beauftragt Pabst Alexander IV den Dekan von St. Peter zu Straßburg für die Versorgung des* Corradus de Riete clericus *mit einer Pfründe in der Kirche von Verdun sich zu bemühen. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 242c.*

nensis, concessa eis a Il[ugone] tituli sancte Sabine presbitero cardinali tunc apostolice sedis legato[1] recipiendi eum per suas litteras facultate, in eadem ecclesia extiterit receptus in canonicum, postea tamen per constitutionem pape destitutus sit, de prebenda in prefata ecclesia providere procuret jus, quod eidem in ipsa ecclesia ex receptione hujusmodi competebat, in statum pristinum suscitans. «exhibita nobis petitio.» datum Anagnie 4 nonas februarii anno sexto. *1260 Februar 2 Anagni.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

226. Alexander IV papa . . decano ecclesie sancti Salvatoris Metensis mandat, quatinus pro Johanne de Lapide canonico Treverensi, qui olim in ecclesia Argentinensi receptus fuerit in canonicum, sed per constitutionem pape super revocatione receptionum editam[2] destitutus fuerit, receptionem predictam et omne jus acquisitum ad efficaciam roboris et juris pristini reducat, si majoris et sanioris partis capituli predicte ecclesie ad id accedat assensus. «ex parte dilecti.» datum Anagnie 6 kalendas marcii anno sexto.[3] *1260 Februar 24 Anagni.*

Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

227. Alexander IV papa . . preposito et capitulo ecclesie Argentinensis licentiam elargitur, Fridericum de Bechburc canonicum ecclesie Czounczensis, qui creditur ecclesie illi existere fructuosus, in canonicum recipiendi ac providendi ei de prebenda, maxime quia canonicorum institutio et collatio prebendarum in ecclesia ipsa ad illos spectare dicitur et dictus canonicus in ea est personaliter residere paratus, non obstante statuto de certo numero canonicorum ipsius ecclesie juramento confirmatione apostolica roborato, eodem numero post receptionem ipsius in suo nichilominus robore duraturo.[4] «meritis laudabilis conversationis.» datum Anagnie 4 nonas junii anno sexto. *1260 Juni 2 Anagni.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 252v.
Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 683.

---

[1] *Cardinalpriester Hugo von S. Sabina war in den Jahren 1251 bis 1254 päbstlicher Legat für Deutschland.*

[2] *Vergl. S. 118 Anm. 4.*

[3] *Unterm gleichen Datum beauftragt Pabst Alexander IV den Cantor der Straßburger St. Peterskirche für die Aufnahme des Clerikers Heinrich von Finstingen, eines Verwandten des Metzer Bischofs, in die Metzer Kirche Sorge zu tragen. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.*

[4] In eundem modum scribatur eisdem pro Hermanno de Tiersteu clerico in eadem ecclesia usque in finem. datum Anagnie 13 kalendas junii anno sexto. *1260 Mai 20 Anagni.*

In eundem modum scribatur eisdem pro Alberto de Blanken clerico in eadem ecclesia usque in finem. datum Anagnie 12 kalendas junii anno sexto. *1260 Mai 21 Anagni.*

228. *Aufzeichnung über die jährlichen Natural- bezw. Geldbezüge des Straßburger Domcapitels.* [*um 1260.*]

Hic incipiunt distributiones carnium per annum.

Jan. 1 Circumcisio domini dat mensurnarius dimidium servitium.[1]

Jan. 5 Vigilia Epiphanie non jejuniatur nec etiam dantur carnes neque denarii, quia transmutatum est in diebus rogationum.

Jan. 6 Epiphania domini mensurnarius dat plenum servitium.

Jan. 13 Octava epiphanie ut dominico die.

Jan. 20 Fabiani et Sebastiani ut in dominico die.

Jan. 21 Agnetis virginis ut dominico die.

De feodo[a] in Mollesheim duos frisgingos portarius ministrat.

Febr. 1 Brigide virginis vigilia.

Febr. 2 Purificatio sancte Marie plenum servitium.

De feodo[b] in Zebersdorf dimidium servitium portarius.

Febr. 5 Agathe virginis mensurnarius ut dominico die.

De Meinoltesheim[c] communitas 3 frisgingos et portarius ministrat.

Febr. 23 Vigilia Mathie apostoli.

Febr. 24 Mathie apostoli[d] . . . ut in dominico die de mensurna.

Et quia festum hoc sepius erit post septuagesimam, que dicitur brodewoch, nec habet certum locum in kalendario sicut alia festa per annum, hic autem notatum invenies, qualiter debeat ministrari. per totam enim ebdomodam dantur carnes sic videlicet: feria secunda et quarta feria ut in privatis diebus, feria autem tercia et quinta feria ac sabbato ut in dominico die, et merot omni nocte comedentibus in refectorio.

Item in quinquagesima, id est carnisprivium clericorum, dat mensurnarius in mane plenum servitium cum dignitate[e] de nocte comedentibus in refectorio dominis ebdomodariis capellanis et elemosinario. et de dimidio servitio dantur ad merot unicuique 2 carnes et decano 4 carnes et dimidia sulz unicuique et hec dantur feria secunda sequente in mane. et tunc carnes secande sunt ad unum frischingum plus vel minus secundum numerum, qui comederunt in refectorio. item nota quod carnes

a) *Unterm 31. Januar ohne Datenangabe in B.* b) *Unterm 4. Februar ohne Datenangabe in B.* c) *Unterm 17. Februar ohne Datenangabe in B.* d) *Folgt in B eine verwischte* v. e) cum dignitate *auf Rasur.*

---

[1] *In derselben Handschrift fol. 1v ist aus gleicher Zeit vermerkt:* si autem festum fuerit de dimidio servitio, tunc de mane dat [2 denarios] unicuique, de nocte autem omnibus ut predictum est. [item] si festum fuerit de pleno servitio, de mane dat 4 denarios, de nocte per omnia ut prius tam officiatis quam aliis de prebendis. item feria quarta infra pentecostes dat etiam mensurnarius 2 denarios. item si festum Mathei Thome vel Mathie venerit in quartam feriam quatuor temporum, dat etiam mensurnarius 2 denarios et officiatis jus suum. Item nota de vigiliis apostolorum et aliorum sanctorum vigilias habentium et in sabbatis quatuor temporum item sabbatis etiam per jejunium preter primum et ultimum sabbatum dat etiam mensurnarius unicuique 1 denarium, si autem episcopus ordines celebraverit, dabit 2 denarios et prima dominica in jejunio dat etiam 2 denarios.

aucmentantur cum inferioribus carnibus ita videlicet et pensande, quod quelibet caro ponderet 12 libras vel 11 ad minus.[1]

Gregorii pape unicuique 6 denarii in matutinis. *März 12*

Item post hec nota in sancto die pascbe [dat mensurnarius plenum ser]vitium cum tribus carnibus et omnibus [aliis ad plenum servitium pertinentibus]. feria secnnda similiter in omnibus ministrat.

Item feria tercia dimidium servitium [de remediis] de feodo [in Bibelnheim] cum pfacelat, exceptis autem placentibus [et denariis pullorum, que sunt remissa] de eodem feodo. et hec procurat portarius.

Item feria quarta de Tbalheim dimidium servitium per totum et similiter cum pfacelat. hoc etiam portarius procurabit ex officio suo.

Item feria quinta de Munversbcin tres frisgingos etiam portarius procurat. feria autem sexta portarius de officio suo in refectorio fratribus vel, si parcitur ei, dat omnibus prebeudatis et ministris unicuique 2 solidos, chori clericis autem dat unicuique 12 denarios presentibus in choro.[2]

Sabbato autem dat camerarius de camera plenum servitium per totum et similiter pfaccelat. et hoc similiter portarius procurabit.

Item in octava mensurnarius dat dimidium servitium, si autem mensurna incipit, tunc dat mensurnarius plenum servitium.

Item vigilia annuntiationis beate virginis. *März 24*

[Item in festo] beate virginis dimidium servitium. si autem venerit in jejunium, tunc [dantur dc mane] unicuiquc 3 dcnarii, dc [nocte domi]nis in refectorio 12 denarii [decano de officio. . .][a] dapifero, pincerne, preposito. . . . et cocis 12, [domicellis et ebdomadariis] 9; aliis autem non datur de nocte.[3] *März 25*

Item Marci ewangeliste unicuique denarius, si autem veniet infra octavam pasche, tunc dantur carnes, quia non jejuniatur infra octavam.[4] *Apr. 25*

a) *Raum für Angabe leergelassen, ebenso bei den folgenden Punkten.*

---

[1] *In derselben Handschrift ist auf fol. 11 Folgendes verzeichnet:* item nota quarta feria die cinerum incipit refectio in refectorio et datnr unum ferculum de pissibus refectionem babentibus in refectorio et durat usque in cenam domini. postea incipit cena feria secuuda post Quasimodogeniti et durat usque in quintam feriam post exaltationem sancte crucis diebus non feriatis, feriatis autem comedunt ibi rex et ebdomodarii propter merot, quod datur eis. postea comednnt idem ebdomodarii ibi usque ad festnm Michahelis et 7 diebus post et tunc datur eis merot scilicet dominica nocte, feria tercia, quinta feria et sabbato. qui autem feria secuuda et quarta ibi comedit, illi dantur 2 denarii tantum pro merot, item per totam ebdomodam paschalem etiam datur merot eis. item sciendum qnod in jejunio de festis non dantur denarii pissium nisi secnndum quod ibi continetur. item in natalibus et in die Johannis de mane non dantur crapelle et milchmuser propter servitia sed de nocte. item minutis etiam dantur denarii pissium in natalibus et scutelle et similiter in quadragesima et etiam quando datur cena, sed infirmis non dantur denarii pissium neque scutelle nisi laborantibus in acuta.

[2] *In derselben Handschrift fol. 4ᵛ an entsprechender Stelle des Kalendars:* ministrat portarius de porta cum tribus ferculis piscium de salmone et aliis optimis, dat etiam claretum insuper ad unamquamque scutellam 4 denarios vel cuilibet dat 2 solidos, si parcitur ei.

[3] *An entsprechender Stelle des Kalendars ist fol. 4 hinzugefügt:* istum festum est semper contignum festivitati pascali, aliquando post pasca et etiam aliquando in jejnnio.

[4] *Fol. 5 hinzugefügt:* preter feriam sextam.

Item nota in diebus rogationum[1] de mensurna de Wigershein dantur dominis et capellanis episcopi unicuique 16 denarii, decano de officio . . . dapifero pincerne et preposito. . . . cocis 12, domicellis et ebdomedariis. . . et [elemosinariis] . . . et cuilibet insuper 4 ova feria secunda. item feria tercia de mensurna de Geisbotsheim similiter datur. et feria quarta de mensurna de Lampertheim datur etiam simili modo.

Apr. 30 Item vigilia Philippi et Jacobi apostolorum non est vigilia, sed carnes ut in privatis diebus dantur.

Mai 1 Majus. Philippi et Jacobi ut in domiuico die.

Mai 3 5 nonas maji, inuencio sancte crucis ut in dominico die.

Mai 10 6 idus maji, Gordiani et Epimachi ut in dominico die.

Mai 16 17 kalendas junii, hic incipiunt ovine carnes dari.[2]

Mai 28 5 kalendas junii, de Rodesbcin 4 friscbingos ovinos, portarius boc procurare tenetur.

Item hic nota vigiliam ascensionis, unicuique denarius 1.

Ascensio domini mensurnarius plenum servitium cum carnibus ovinis et porcinis.

Item vigilia pentecostes cellerarius dat denarium sicut in vigilia pascbe.

Item in die pentecostes plenum servitium cum carnibus ovinis et porcinis, dignitate, denariis pullorum et integris placentibus.

Juni 15 17 kalendas julii, Viti et Modesti de Kolbotshein 4 [frischingos] ovinos, quos portarius tenetur procurare, et 20 pullos.

Juni 23 9 kalendas julii, vigilia Johannis baptiste dat prepositus de feodo de Owenhein dominis et capellanis episcopi unicuique 10 denarios,[3a] decano ex officio 3, dapifero et pincerne 3, domicellis et ebdomodariis [11] et elemosinariis 9. item si portarius fuerit dies dominica, tamen dantur sic.

Juni 24 8 kalendas julii, Jobannis baptiste mensurnarius dat plenum, [cui] dat in supplementum prepositus de Innenhein 4 frischingos [ovinos et] tria quartalia frumenti et 40 pullos et 4 $^1/_2$ amam. de biis ministrat [ipse] omnibus unicuique secundum statum suum.

Juni 28 4 kalendas julii, vigilia Petri et Pauli denarios pissium[4] dat prepositus de Owenhein, sicut in vigilia Johannis baptiste.

a) *Uebergeschrieben über* X *eine* IV.

---

1 *Fol. 10 hinzugefügt:* quia variatur in kalendario omni anno.

2 *Fol. 5v hinzugefügt:* in coquina.

3 *Fol. 6 an gleicher Stelle des Kalendars* 16, *bei den folgenden Angaben aber ist Lücke gelassen.*

4 *In derselben Handschrift ist fol. 1c Folgendes vermerkt:* Hic autem nota de denariis pissium. si festum aliquod veniet in sextam feriam, de quo mensurnarius ministrare deberet ut in die dominico, tunc [de mane dat] unicuique 2 denarios, semper dicitur de presentibus, de nocte [dominis in] refectorio presentibus 12 denarios, de officiis insuper decano dapifero pincerne. . ., ubicunque locorum sunt, preposito autem nunquam datur nisi quando presens est. item cocis dantur etiam 12 de nocte tantum domicellis et ebdomadariis 9, aliis autem non datur de nocte, *und vorher* nota de denariis caseorum de qualibet secunda feria, quarta et sexta faria dat mensurnarius presentibus in civitate unicuique 2 denarios, insuper decano . . . dapifero et pincerne . . . de officiis eorum ubicunque locorum sunt, preposito autem non datur nisi quando pressus est. si vero festum [veniet] in aliquam predictarum dierum, de quo festo carnes dantur [vel denarii piscium], de illa die non dantur denarii caseorum.

Digitized by Google

3 kalendas julii, Petri et Pauli apostolorum dimidium servitium unicuique[a] carnem 1 ovinam et dimidiam porcinam et dimidium hng ac denarium 1. *Juni 29*

2 kalendas julii, commemoratio Pauli ut in dominico die. *Juni 30*

4 nonas julii, Udalrici episcopi ut in dominico die, insuper de Egensheim 4 frischingos ovinos portarius procurabit. *Juli 4*

3 idus julii, Heinrici imperatoris de Sletstat plenum servitium. portario presentantur scilicet 4 frischingi ovini et 2 porcini, 7 solidi, 12 gewage caseorum, tria quartalia lactis, 110 ova et $^1/_2$ libra piperis, de hiis ipse ministrat omnibus. item mensurnarius ut in dominico die.[b] *Juli 13*

Idus, Margarete de Kolbotsheim in refectorio servitur vel denarii dantur.[c] *Juli 15*

[12 kalendas augusti], Arbogasti ut in [dominico] die. insuper de Urnheim[d] 4 frischingos ovinos et 44 pullos[1] et 12 scapulas siccatas, ova, ssgum et accetum ad jussol faciendum. *Juli 21*

11 kalendas augusti, Marie Magdalene servitium in refectorio communitas dat cum.[2] *Juli 22*

9 kalendas augusti, vigilia Jacobi apostoli. *Juli 24*

8 kalendas augusti, Jacobi apostoli dimidium servitium. *Juli 25*

3 nonas augusti, inventio sancti Stephani ut dominico die. *Aug. 3*

8 idus augusti, Syxti pape dimidium servitium. *Aug. 6*

5 idus augusti, vigilia Laurentii prepositus densrios pissium dat de Owenhein sicut in vigilia Johannis baptiste. *Aug. 9*

4 idus augusti, Laurentii martyris dimidium servitium. *Aug. 10*

19 kalendas septembris, vigilis assumptionis sancte Marie. *Aug. 14*

18 kalendas septembris, assumptio beate virginis. hic incipiunt carnes porcine cum pleno servitio. *Aug. 15*

15 kalendas septembris, de Rinstet 3 frisgingos, quos dividit portarius. *Aug. 18*

11 kalendas septembris, octavs assumptionis ut dominico die. *Aug. 22*

10 kalendas septembris, vigilia Bsrtholomei apostoli. *Aug. 23*

9 kalendas septembris, Bartholomei apostoli dimidium servitium. *Aug. 24*

4 kalendss septembris, decollatio Johannis, dedicatio ecclesie, mensurnarius plenum dat servitium. *Aug. 29*

7 idus septembris, hic dantur carnes, quia non eat vigilia.[3] *Sept. 7*

6 idus septembris, nativitas beate virginis, plenum servitium. *Sept. 8*

18 kalendas octobris, exaltatio sancte crucis ut in dominico die. *Sept. 14*

12 kalendas octobris, vigilia Mathei apostoli. *Sept. 20*

11 kalendas octobris, Mathei apostoli dimidium servitium. *Sept. 21*

a) dimidium — unicuique *auf Rasur.* b) item — die *mit dunklerer Tinte hinzugefügt.* c) vel — dantur *mit dunklerer Tinte hinzugefügt.* d) Urnh *scheint etwas später von andrer Hand eingefügt.*

---

[1] *Fol. 7 an gleicher Stelle des Kalendars* 40 pulli, *dagegen von* ova *ab das Uebrige fehlend.*

[2] *Fol. 7 an entsprechender Stelle* vel denarios.

[3] *Fol. 7° an gleicher Stelle des Kalendars:* non est vigilia, sed dantur carnes ut in privatis diebus.

Sept. 22 10 kalendas octobris, Mauricii et sociurum ejus ut in dominico die.

Sept. 25 7 kalendas octobris, de Butenhein dimidium servitium, quod portarius dividit.

Sept. 29 3 kalendas octobris, Michahelis archangeli plenum servitium.

Sept. 30 2 kalendas octobris, de Scbercbein 2 frisgingos, hos dividit portarius.

Oct. 11 5 idus octobris, de Offenburg plenum servitium.[1] [a]

Oct. 15 Idus octobris, Aurelie virginis ut in dominico die.

Oct. 18 15 kalendas novembris,[b] Luce ewangeliste de Wilgolthein 3 frischingos et 3 1/2 solidos ad bunrepfenninge, hec portarius dividit.

Oct. 27 6 kalendas novembris, vigilia Symonis et Jude apostolorum.

Oct. 28 5 kalendas novembris, Symonis et Jude apostolorum de Northus plenum servitium cum omnibus attinentiis, portarius etiam dividit.[c]

Oct. 31 2 kalendas novembris, vigilia omnium sanctorum.

Nov. 1 November. omnium sanctorum ut in dominicu die.

Nov. 7 7 idus novembris, Florentii episcopi mensurnarius ut in dominico die, insuper de Danbach 2 frisgingos, hos dividit portarius.

Nov. 11 3 idus novembris, Martini episcopi mensurnarius ut in dominico die, insuper de Dubenkeiu 3 frisgingos, hos dividit portarius.

Nov. 22 10 kalendas decembris, Cecilie virginis ut dominico die.

Nov. 25 7 kalendas decembris, Katherine virginis servitium dat communitas cum.[2]

Nov. 29 3 kalendas decembris, vigilia Andree apostoli.

Nov. 30 2 kalendas decembris, Andree apostoli dimidium servitium.

Dec. 3 3 nonas decembris, Attalle virgiuis ut dominico die.

Dec. 6 8 idus decembris, Nicolai episcopi [ut in] dominico die.

Dec. 13 Idus decembris, Lucie virginis ut in duminico die.

Dec. 20 13 kalendas januarii,[d] vigilia Thome apostoli.

Dec. 21 12 kalendas januarii, Thome apostoli dimidium servitium preter crapellos et placentas et denarios.[3]

Dec. 24 9 kalendas januarii, vigilia nativitatis domini.

Dec. 25 8 kalendas januarii, nativitas domini plenum servitium cum 3 carnibus et omnibus aliis attinentiis.[4]

Dec. 26 7 kalendas januarii, Stephani prothomartyris ut dominico die.

a) *Daneben von etwas späterer Hand ein fast ganz verblichener Eintrag, von dem nur einzelne Worte lesbar sind:* . . . de feodo . . . 2 baccimina altero manuterium. b) *Hier wie in den drei folgenden Einträgen* novembris *von etwas späterer Hand nachgetragen.* c) *Von etwas späterer Hand hinzugefügt:* et mansurnarius 1/2 servicium. d) *Hier wie bei den folgenden Einträgen* januarii *von etwas späterer Hand nachgetragen.*

---

[1] *Fol. 8c hinzugefügt:* portarius ministrat.

[2] *Fol. 9 an gleicher Stelle des Kalendars:* servitium in refectorio vel denarios in choro, prout tunc ordinabunt.

[3] *Fol. 9c an entsprechender Stelle:* dimidium servitium exceptis denariis et dignitate.

[4] *Fol 10 hinzugefügt:* si autem veniet in sextam feriam, tunc de mane unicuique 4 denarii, item de nocte in refectorio dominis . . . *das Folgende radirt.*

6 kalendas januarii, Johannis ewangeliste plenum servitium cum 2½ carne. *Dec. 27*
5 kalendas januarii, innocentum dimidium servitium. *Dec. 28*

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 *fol. 2ᵒ—3ᵒ und 52—54ᵒ. Das Ganze hier zusammengesetzt aus zwei gleichartigen und gleichzeitigen Stücken, die beide im Rahmen eines Kalendars gehalten sind. Das erste fol. 2ᵒ bis fol. 10ᵛ umfassend ist benutzt bis zum Eintrag* Gregorie pape etc., *jedoch mit Weglassung der Heiligentage ohne besondern Vermerk, dann setzt das zweite reichhaltigere Stück ein, dessen Schrift zum Teil ganz verblichen und nicht mehr lesbar ist, das erste Blatt ist verloren. Die verblichenen Stellen sind ergänzt durch Heranziehung der Concordanzen auf fol. 3ᵒ—10ᵒ und der Einträge in B, einer Papierhandschrift des 14ten Jahrh. im Straßb. Bez.-A.* G 3467. *Was die zeitliche Entstehung des Ganzen anlangt, so wird es nur kurze Zeit nach nr. 220 zu setzen sein.*

229. *Der Schultheiß Eberhard und die Gemeinde von Zabern theilen Bürgermeister, Rath und Bürgerschaft von Straßburg mit, daß sie ihren Bürgern verboten haben, Straßburger Weine zu kaufen.* [*um 1260.*]

Domino et amico vere dilecto : . magistro civium Argentinensium necnon viris discretis et honestis consulibus et civibus ibidem E[berhardus] scultetus et communitas Zabernie paratam ad quecumque beneplacita voluntatem. certissime sciatis, quod nec permittimus nec volumus aliqua pactione,[a] ut aliquis nostris ex civibus emat aut comparet vina vestra, immo ad salvandum et defendendum vobis ea magis, ubicumque possemus aut possimus, nos habebitis promptiores.

[*in verso*] magistro civium Argentinensium
consulibus et civibus ibidem.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K lad. 17 *or. mb. lit. cl. c. sig. inverso impr. deleto. Das Stück gehört dem Schriftcharacter nach in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts. Ein Schultheiß Eberhard von Zabern ist 1258 und 1261 urkundlich nachweisbar.*

230. Rudolfus de Minrewilre filius Baldemari et Hedewigis uxor sua de consensu puerorum suorum vendunt duo jugera vinearum dicta Banholz sita apud castrum Winekke Burcardo dicto Sippestûl civi Argentinensi pro decem marcis argenti.dominusWaltherus scultetus in Keisersberc sigillat. «noverint universi.» acta sunt hec in Argentina anno domini 1261 in vigilia beati Valentini martyris. *1261 Februar 13 Straßburg.*

Aus Urkundenb. d. Stadt Basel I, 252 nr. 390 nach dem Or. i. Staatsarchiv zu Basel Klingenthal nr. 26.

231. Concessio feodalis 23 marcarum argenti super theoloneo civitatis Argentinensis recipiendarum revendibilium cum 230 marcis, que summa[b] mutuo fuit recepta, Johanni Bitterolf civi in Brunssebach per W[altherum] episcopum de consensu decani et capituli facta. 1262.[1] *1262.*

B aus Straßb. Bez. A. G 3464 *Regest von einer Hand des 17ten Jahrh. i. Copialbuch des Domcapitels lit. Q. Die Abschrift befand sich im großen pergamentnen Domcopialbuch fol. 54.*

a) *oder* ratione ? b) *B* quam summam.

[1] *1262 Mai 3* (in die inventionis sancte crucis) *erscheint zu Speyer in der bischöflichen Pfalz* Johannes de Vrankenstein archidyaconus Argentinensis *als Zeuge einer Urkunde Bischof Heinrichs von Speyer für das Kloster Heilsbruck. Or. mb. i. Straßb. Bez.-A.*

232. Urbanus IV papa mandat . . electo Argentinensi, quatinus, cum magister Henricus scolasticus ecclesie sancti Petri Argentinensis canonicatum et prebendam, quos in ecclesia Honaugensi Argentinensis diocesis obtinet, velit libere resignare, resignatione ab eodem recepta, cum ab ipso requisitus fuerit, eos de consensu majoris et sanioris partis capituli ejusdem ecclesie Honaugensis, ad quos prebendarum collatio pertinere dicitur, alicui persone ydonee conferre procuret. «ex parte dilecti.» datum apud Urbemveterem nonis julii anno secuudo. *1263 Juli 7 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 26 fol. 96.

233. Urbanus IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis supplicantibus concedit facultatem, ut Walterum natum Sifridi de Schaftolshen militis nullum beneficium ecclesiasticum obtinentem in ecclesia sua recipere possint in canonicum, maxime cum electus Argentinensis illis pro eo primitias precum suarum direxerit suasque preces in hac parte admittere cupiant. «supplicastis nobis per.» datum apud Urbemveterem 5 kalendas novembris anno tertio. *1263 October 28 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom 29 fol 123.

234. Urbanus IV papa . . abbati monasterii de Ettenheim Argentinensis diocesis mandat, quatinus Henrico de Achenheim, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, capellano J[ordani] sanctorum Cosme et Damiani diaconi cardinalis, qui olim in eadem ecclesia ad primicias precum bone memorie Walteri Argentinensis episcopi a capitulo ipsius ecclesie eorum motu proprio, prout de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine est obtentum, post constitutionem Alexandri pape predecessoris, per quam receptiones canonicorum prebendas expectantium vacaturas factas in ecclesiis, quatuor dumtaxat exceptis, decrevit inanes,[1] canonice receptus extiterit in canonicum, sed nondum inibi prebendam aliquam assecutus sit, de prebenda sibi de jure debita providere procuret. «dilectus filius Henricus.» datum apud Urbemveterem nonis novembris anno tertio. *1263 November 5 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom 29 fol 236.

235. Urbanus IV papa. . decano et capitulo Honaugensis ecclesie Argentinensis diocesis concedit facultatem, recipiendi Jobannem clericum natum Nicolai dicti Zorn militis Argentinensis in canonicum ac providendi de prebenda, maxime cum canonicorum institutio et collatio prebendarum ad illos in ecclesia ipsa pertineat et per industriam ipsius clerici suorumque consanguineorum potentiam sperent eidem

[1] *Vergl. S. 118 Anm. 4.*

ecclesie plura posse commoda provenire.[1] «supplicastis nobis per.» datum apud Urbemveterem nonis novembris anno tertio. *1263 November 5 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 129c.

236. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi concedit, ut Hugonem pauperem clericum Argentinensem in ecclesia sancti Petri Argentinensi, dummodo capituli ejusdem ecclesie, ad quod in ea collatio prebendarum pertinere dicitur, assensus accedat, in canonicum recipi faciat eique de prebenda providere procuret. «apostolice pietatis provenire.» datum apud Urbemveterem 15 kalendas januarii anno tertio. *1263 December 18 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 265.

237. Urbanus IV papa . . archiepiscopo Maguntino mandat, quatinus, cum . . electus Argentinensis propter viarum discrimina et guerrarum incursus illarum partium sedem metropolitanam secure adire non possit ab illo diaconatus et presbiteratus ordinem ac munus consecrationis statutis temporibus recepturus, ei assignet locum aliquem, ad quem secure illius presentiam adire possit pro premissis, alioquin committat aliquibus episcopis graliam et communionem sedis apostolice obtinentibus, qui ei ordines et munus hujusmodi eisdem temporibus conferant vice sua. «cum sicut dilecto.» datum apud Urbemveterem 10 kalendas marcii anno tertio. *1264 Februar 20 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 292c.

238. Urbanus IV papa inclinatus precibus C[onradi] comitis de Firburch et universitatis Friburgensis mandat . . abbati Truperti in nigra silva ordinis sancti Benedicti Constantiensis diocesis, quatinus Conradum clericum natum illius comitis proponentem, quod, licet quondam Gebeardo germano illius comitis, Constantiensi et Argentinensi canonico, apud sedem apostolicam, cujus erat capellanus, mortuo Innocentius papa canonicatum et prebendam vacantes sibi duxerit conferendos, tamen gratiam factam prosequi negligenter omittens nullum ex eo commodum reportaverit, in eadem ecclesia Argentinensi, si est idoneus et in predicta ecclesia Argentinensi residere paratus, in canonicum recipi faciat eique provideat de prebenda. «ad faciendam dilecto.» datum apud Urbemveterem 13 kalendas aprilis anno tertio. *1264 März 20 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 295.
Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 719.

[1] Urbanus IV papa . . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis supplicantibus concedit pro Johanne clerico nato Nicolai dicti Zoru militis Argentinensis eandem facultatem. datum ut supra. *Aus Reg Vat. tom. 29 fol. 78c.*

239. Urbanus IV papa . . decano et capitulo ecclesie Surburgensis Argentinensis diocesis supplicantibus concedit licentiam, Gerardum de Wangen clericum consanguineum magistri Gerardi dicti Ministerialis ecclesie Argentinensis recipiendi in canonicum ac providendi ei de prebenda. «supplicastis nobis per.» datum apud Urbemveterem nonis aprilis anno tertio. *1264 April 5 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 148c.

240. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi postulanti concedit, ut magistrum Walterum medicum suum clericum Argentinensem, qui diu in medicina rexisse dicitur, in ecclesia sancti Petri Argentinensi, dummodo capituli ejusdem ecclesie assensus accedat, in canonicum recipi et de prebenda ei providere procuret, ita tamen, quod idem magister ad ordines, prout onus prebende exiget, se faciat statutis temporibus promoveri et personaliter in ecclesia resideat memorata. «apostolice pietatis provenire.» datum apud Urbemveterem 6 idus aprilis anno tertio. *1264 April 8 Orvieto.*

V aus Reg. Vat tom. 29 fol. 148c.

241. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi mandat, quatinus Walterum dictum de Sarburc clericum Argentinensem, magistri et consulum Argentinensis civitatis consanguineum, pro quo illi apostolicam gratiam per speciales litteras implorandam duxerint, in ecclesia sancti Petri Argentinensi, in qua prebendarum collatio ad prepositum et capitulum dicitur pertinere, auctoritate pape in canonicum recipi faciat ei de prebenda provisurus, ita tamen, quod idem *Walterus* se faciat ad ordines promoveri et in ecclesia ipsa residere procuret. «devotorum ecclesie merita.» datum apud Urbemveterem 6 idus aprilis anno tertio. *1264 April 8 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 149c.

242. Urbanus IV papa . . preposito . . decano et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit facultatem, ut non obstantibus certo numero canonicorum et quibusdam aliis statutis Nicolaum clericum, natum Conradi civis Argentinensis, pro quo H[einricus] Argentinensis electus illis primitias precum suarum direxerit, in canonicum recipere ac ei de prebenda providere possint. «ex tenore litterarum.» datum apud Urbemveterem 2 kalendas maji anno tertio. *1264 April 30 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom 29 fol. 311v.

243. Urbanus IV papa H[einrico] Argentinensi electo concedit facultatem, ut Rodegero clerico, notario suo, nullum beneficium ecclesiasticum obtinenti providere de prebendali vel alio ecclesiastico beneficio etiam curam animarum habente, si

Digitized by Google

quod in civitate vel diocesi Argentinensi vacat, necnon eum in canonicum recipi facere possit. «tuam prosequimur honore.» datum apud Urbemveterem 2 kalendas maji anno tertio. *1264 April 30 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 310

244. Urbanus IV papa . . majoris et . . sancti Salvatoris ecclesiarum decanis Metensium iutuitu J[ordani] sanctorum Cosme et Damiani diaconi cardinalis supplicantis mandat, quatinus Ymerum presbiterum sancti Gorgonii Metensem, qui a Berwardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis constitutus procurator suus ad colligendum redditus et recipiendam pecunie summam quandam, in qua abbas Mauri- monasterii tenebatur eidem, receperit septingentas libras Turonensium nomine canonici, eidem tamen rationem reddere denegaverit, moneant, ut infra octo dies post monitionem eidem canonico de predicta summa rationem reddat. «sua nobis dilectus.» datum apud Urbemveterem 4 kalendas septembris anno tertio. *1264 August 29 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 332.

245. *Eberhard von Entringen, Archidiacon der Straßburger Kirche, verfügt über die Verwaltung der Kapelle seines Hofes. 1265 April 23.*

Ad tollendum ambiguitatis discrimen, quod progessu temporis posset inundare super dote patronatus jure et dispositionibus meis capelle, quam ego Eberhardus de Entringen archidiaconus Argentinensis in curia mea fundavi et construxi, voluntatem meam presentibus litteris perpetuo valituris inseri feci ipsamque ad noticiam omnium in forma subscripta cupio pervenire. notum sit igitur presentium inspectoribus universis, quod ego Eber*hardus* predictus volo ordiuo et dispono, ut ad predictam cappellam ratione dotis pertineant bona, que emi in bannis villarum de Trutersheim Frakenheim et Utenheim, annis singulis 42 quartalia siliginis et ordei, novem solidos et novem capones nunc exsolventia, et hos redditus absque diminutione sacerdos institutus in ea percipere debeat annuatim ita, ut ex eis in luminari noctis et candelis eidem capelle provideat necessariis in altari, ratione etiam predicte capelle idem sacerdos decano ecclesie Argentinensis sit subjectus et choro astrictus beate virginis omnibus horis canouicis et consuetis. missam vero, quam singulis diebus celebrare tenetur in predicta capella, perficiet ante primam. ipse etiam sacerdos communi consensu totius capituli Argentinensis accedente refectionem in refectorio, distributiones in choro percipiet cum aliis ejusdem chori prebendariis de novo institutis. volo etiam, ut de predictis 42 quartalium redditibus superius nominatis singulis annis infra assumptionem et nativitatem beate virginis sex quartalia mansurnalis bladi ab ipsius capelle sacerdote pistori ecclesie Argentinensis perpetuo presententur, de quibus idem pistor predicto sacerdoti singulis diebus unum cuneum ministrabit. item dispono et volo, ut jus patronatus sive institutio sacerdotis

Aug. 15 Sept. 8

in eadem capella ad dominum curie, in qua fundata existit, qui fuerit pro tempore, tantum spectet nec is eam ulli persone nisi in sacerdotio constitute licentiam habeat conferendi, alioquin decanus ecclesie Argentinensis predicte ipsum super hoc, monitione videlicet 8 dierum premissa, corrigat et emendet. si enim post hujusmodi monitionem octo dierum predictus dominus factum suum non duxerit revocandum capellam predictam sacerdoti libere conferendo, extunc prefatus decanus ipsam tamquam vacantem conferat pro sue voluntatis arbitrio sacerdoti et tantummodo illa vice, nullo sibi ex hoc jure in posterum circa collationem ipsius nisi ex casu simili acquisito, nec domini predicte curie reluctantis vel instituti ab eo reclamatio ullum prestet obstaculum, quominus mea voluntas suprascripta debitum sorciatur effectum. quod enim fundator pia consideratione instituendum existimavit, nequaquam erit contrariis actibus evellendum, sed in omnibus ejus propositum justicia et pietatis favore subnixum debet irrefragabiliter custodiri secundum legitimas sanctiones. ut autem premissa dispositio rata et firma perpetuo valeat remanere, ipsam sigillorum venerabilis patris H[einrici] dei gratia episcopi, capituli Argentinensis et mei munimine feci sollempniter roborari.[1] datum anno domini 1265, 9 kalendas maji.

D aus Straßb. Domcapitels-Archiv or. mb. c. 3 sig. pend. laesis.

246. *Aufzeichnung über eine Meßstiftung im Straßburger Chor und andre durch den Custos des Straßburger Domcapitels, Berthold von Ochsenstein, getroffene Verfügungen.* [*um 1265.*]

Cum ea, que cultui et reverentie divini impenduntur nominis, non sint ponenda sub modio sed super candelabrum, ut lucem Christi fideles intueantur et videant ac per hoc ad opera caritatis et creatoris obsequia reddantur proniores, ad universorum presencium et futurorum noticiam expedit pervenire, qualiter vir honorabilis Berchtoldus de Ohsenstein custos, olim decanus Argentinensis, ordinavit et statuit, ut qualibet ebdomada per circulum anni, excepto tempore quadragesimali et
Dec. 25 tribus ebdomadibus, una in qua occurrit natalis domini, secunda resurrectionis et tercia pentecostes, missa in die sabbati, si quoquo modo fieri poterit et non impedit festum aliud, alioquin aliquo dierum precedentium ejusdem ebdomade sollempniter ad laudem et honorem virginis gloriose dei genitricis Marie in choro Argentinensi debeat celebrari. de voluntate etiam tocius capituli Argentinensis et assensu idem custos redditus 27 quartalium siliginis in villa Rorahe[a] sitos et 18 quartalium in

a) R *in* Rorahe *auf Rasur.*

[1] *In dem Streite des Bischofs Heinrich von Straßburg mit der Stadt Mülhausen in den Jahren 1266—1270 erscheinen als Bevollmächtigte des Bischofs* magister Cünradus de Rodeshein clericus et familiaris noster *wohl derselbe wie* Cunradus clericus dictus Pastor, *ferner* magister Billungus clericus judex curie noster *und* magister Wernlinus de Nordaru, *ferner treten noch auf* Harmannus de Tierstein custos Argentinensis *und* F[ridericus] cellerarius sancti Petri Argentinensis. *Vergl. Mossmann Cartulaire de Mulhouse I, nr. 24—97 nach den Archivalien i. Straßb. Bez.-A. G fasc. 112.*

banno Wibersbeim[a] sitos sua pecunia propria comparatos feodo in Wilgotheim univit et adaptavit ita, quod quicunque[b] dominus seu possessor ejusdem feodi fuerit in posterum, denarios usualis monete Argentinensis, qui de uno quartali silig nis provenire poterunt juxta communem estimationem et secundum quod eodem die in foro vendi poterit, dabit qualibet ebdomoda et presentabit ei, quem decanus Argentinensis, qui pro tempore fuerit, ad hoc duxerit deputandum, dividendos per illum fideliter inter canonicos et ceteros prebendarios Argentinenses, quibus hujusmodi remedia sive obventiones dividi consueverunt, qui eidem misse interernnt, postquam agnus dei fuerit decantatum. quodsi propter interdictum forsan ecclesie vel civitatis aut alia quacunque de causa una ebdomoda vel pluribus sive quantocunque etiam tempore longiore dictam missam continget non celebrari, extunc sequenti ebdomoda proxima, qua cessante hujusmodi impedimento divina resumi contigerit et prescriptam missam decantari, ut est dictum, omnia neglecta per omnes hujusmodi ebdomodas distribuantur extunc nichilominus in choro et insuper denarii unius quartalis siliginis eidem diei deputati, ut est preordinatum, ita quod ex tali divinorum suspensione aut negligentia dominus predicti feodi nullum commodum vel emolumentum consequatur. contulit preterea dictus custos et assiguavit ad usus fabrice ecclesie Argentinensis medietatem, quam habuit in molendiuo sito apud villam[c] Schafloltsheim 20 quartalia frumenti annis singulis valentem, ut eidem fabrice perpetuo deserviat in sui memoriam et suorum. preterea univit idem custos curie sue claustrali, quam inbabitabat vite sue temporibus, ortum suis sumptibus comparatum et paratum, situm ex opposito jam dicte sue curie, statuens, ut quicunque dominus sive possessor ejusdem curie et orti fuerit in posterum, 20 solidos Argentinensis monete usnalis aunis singulis in ipsius anniversario, 10 videlicet solidos in vigiliis et reliquos 10 in missa pro defunctis distribuat et procuret dividi in choro Argentinensi inter presentes canonicos et ceteros, quibus talia remedia dividi consueverunt.

Preterea dominus portarius Argentinensis de predicta villa Wihersheim redditus decem quartalium siliginis singulis annis deinceps percipiet ab eodem domino custode suo precio similiter comparatos. quorum 5 quartalia in anniversario ipsius domini custodis, quod semper 12 kalendas maji est celebrandum,[1] ad vigilias et ad missam *Apr. 20*
mortuorum unacum libra prenotata dividat vel dividi procuret, ut superius est expressum. reliqua vero quinque quartalia in anniversario domini Heinrici pie memorie fratris ipsius domini custodis, quod semper 6 idus novembris est faciendum,[2] retenta *Nov. 8*
sibi portione debita, modo prebabito in choro presentibus dividi procurabit.

M aus Melker Codex fol. 45 bis fol. 45ᵇ Z. 9 Eintrag von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 13ten Jahrh., der letzte Absatz von andrer ein wenig spätrer Hand nachgetragen. Da der Custos Berthold von Ochsenstein 1264 zuletzt urkundlich erscheint und sein Bruder Heinrich noch früher nicht mehr nachweisbar ist, so ist das Stück in das Jahr 1265 und später zu setzen.

a) XVIII *bis* Wibersheim *auf Rasur später nachgetragen.* b) quicunque *auf Rasur.* c) villam *auf Rasur.*

[1] *Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch:* obiit Bertoldus custos Argentinensis, dividuntur 20 solidi et ū quartalia siliginis. *S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95.*

[2] *Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch:* obiit Heinricus de Ohsinstein, dividuntur 5 quartalia siliginis. *S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.*

247. *Die Herren von Landsberg bitten den Straßburger Bürgermeister Ripelin, dem Gerücht entgegenzutreten, daß sie Verhandlung und Ausgleich mit dem Herrn von Batzendorf ablehnen wollten, da sie dazu vor ihren Bundesgenossen jeder Zeit bereit seien.* [*1263—1266.*]

Irme lieben fruinde hern Ripeline dem meister von Strasburc enbietent die gebrůdere von Landesberc irn gewilligen dienest. uns ist furkomen, daz men sage ze Strasburc, daz wir minne warheit unde reht versprechen von dem herren von Bacindorf.[1] darumbe bitte wir uch, swa ir daz vernement, daz ir den kunt dûnt, daz wir minne warheit unde reht gehorsam sint ze nemenne unde ze tûnne vor unsern herren von Strasburc unde von Basile den biscoven, vor unsern herren den graven von Habesburc, vor unsern herren dem graven von Friburc unde dem lantgraven, vor uch herren von Strasburc unde andereu unsern eitgnosen[2] unde an allen den steten, da wirs ze rehthe tûn suln. des bitte wir uch, daz ir das kundent an allen den steten, da ir wenent, daz es uns gůt si, daz wirs iemer gedienen mit libe unde mit gůte. darumbe senden wir uch unsern offenen brief zů gezuge, daz ir dis fur uns mugent werliche bieten.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G Corp. K lad 17 or. mb. e. sig. pend. Gut erhaltenes Siegel Konrads von Landsberg. Dem Schriftcharakter nach gehört das Stück in die zweite Hälfts des 13ten Jahrhunderts. Da Rulin Ripelin 1263 und 1266 als Bürgermeister erscheint, außerdem aus der Nennung der Bundesgenossen hervorgeht, daß wir uns in der Zeit des Kampfes gegen die Geroldsecker befinden, der mit dem Frieden von Kappel 1266 Juli 23 abschloß, so ist das Stück in jene Jahre zu setzen.

248. *Die Herren Konrad, Gunther, Werner und Walther von Landsberg bitten Meister Rath und Bürger der Stadt Straßburg, sie möchten den Bischof von Straßburg zur Verhandlung über die Klage, die er gegen sie führt, zu bestimmen suchen.* [*1263—1266.*]

Iren leîben frunden deme meistere unde deme rate den burgeren ouch[a] gemeinliche von[b] Strasburc in beitent C[unrat], G[unther], Wer[nher] Wal[ther] de gebrödere von Landesberg iren bereiten dienest zu allen dingen. wir kunden uch alse useren leîben geswornen frunden, daz wir haben furnumen, daz unser herre der bischof clage uch von uns also, obe wir ime des sinen ût haben genumen, des wir vor gote und der welte unsculdich wenent sin, alse wir wellent beweren mit deme graven R[udolfe], an dem wir unsere sache habeten gelassen zu sage und zur farenne unbe dû warheit, dar der unbe nut inwil sagen, wande es ime unser herre der bischof

a) S ouch. b) S wn durch das ganze Stück geschrieben, ebenso wr.

[1] *Wohl Rudolf von Batzendorf, der 1263 als Schultheiß von Hagenau erscheint. Vergl. UB. I, 389 nr. 512.*

[2] *1262 Juli 16 waren die Herrn von Landsberg dem Bunde gegen die Geroldsecker beigetreten. Vergl. UB. I, 376 nr. 496.*

Digitized by Google

nut wil gestaten. darunbe bite wir uch uude manent öch nweres edes, den ir ûns unde wir ûch habent getan, daz ir unseren herren den bischof wellent biten, daz er minne reiht und warheit vnn uns vor deme graven R[udnlfe], vnr unseren herren dên dûmherren, vor ûch und anderen woren[a] eitgenussere, die vir darzûo unverscogenliche mugent bringen, geröche ze niemenne, daz wirs hiemer unbe ûch unde du stat gedienen. wir manent ûch ouch, daz wir uuser druwe unde warheit gegen uch haben behalten unde imer wellent dûn, swa irs uns gemanent, unde wan ir dazselbe gegen uns[b] unde menegelicheme habent getan unde tûnt, darvnne bite wir unde manent, daz ir uns dazselbe wellent dûn, daz wir es imer gedeineu und öch nû vo weren.[c] unde unseres herren des bischnfes willen geröchent uns herwidere zu scribenne.

[*in verso*] universitati civium
Argentinensium.

S aus Straßb St.-A. V. D. G lad. 3ª *or. mb. lit. claus. c. sig. invers. impr. mutil. Indeß ist der Sechsberg im Oberteil des Schildes noch deutlich zu erkennen. Ein Stück von besonders unbeholfener Orthographie, wie die Schreibung des* von *und das ungewöhnliche Columniren von* o *in* bischof *über* sch, *von* e *in* wellent *über* w, *von* a *in* swa *über* w *u. s. w. zeigt. dem Schriftcharakter nach in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts gehörig. Wegen der genaueren Datirung vergl. nr. 247, da die gleichen Verhältnisse hier wie dort zutreffen.*

249. *Ritter Ludwig von Bergheim theilt dem Straßburger Bürgermeister mit, daß er der Stadt von Seiten Gosmars und seiner Söhne einen bis zur Pfingstoctav währenden Waffenstillstand verschafft habe und daß er sich dafür zum Einlager in Rheinau oder Erstein verpflichte.* [*um 1267.*]

L[udnvicus] miles dictus de Bergheim J[ohanni] honnrabili viro magistro consulum Argentinensium salutem et quidquid potest dilectinnis et amnris. notum fieri vobis cupio nec non universis presentem cedulam inspecturis, me ex parte Gosmari necnnn filinrum ejusdem[1] firmas treugas usque ad octavam penthecostes civi- [Juni 12]
bus Argentinensibus tradidisse. quod et si prefate treuge per predictum *Gosmarum* vel ejusdem filins aliquo casu contingente, quud absit, fuerint violate, obligo me nomine obsidis per presentes numquam me a civitate Rinaugensi vel Erstheim recessurum, dnnec cadem fuerint emendata. et ut majnr fides predictis adhibeatur, sigillo meo feci presentem cedulam consignari.

S aus Straßb. St.-A. Briefbuch A fol. 251ᵉ *mit der Ueberschrift:* Gosmere und sinre súne trostunge gegen den von Strezburg uf ein zil. *Das Stück dürfte um das Jahr 1267 zu setzen sein, das ziemlich reich an Fehden ist und in dem ein Johannes als Straßburger Bürgermeister wiederholt urkundlich erscheint, da sowohl Ludwig von Bergheim wie Gosmar und seine Söhne für jene Zeit nachweisbar sind.*

a) *S* ẅren. b) *S rep.* uns *durchstrichen.* c) *S* ẅ weren.

1 *Wohl Gosmar von Oberehnheim und seine Söhne Rudolf und Hugo.*

250. *Das Straßburger Domcapitel trifft Verfügungen über die Feier des Festes des h. Amandus. 1268 Ende Februar.*

Nos B[ertholdus] prepositus, B[ertholdus] decanus, C[onradus] cantor, M[arquardus] scolasticus totumque capitulum ecclesie Argentinensis omnibus presentis pagine inspectoribus vel tenoris ejusdem auditoribus volumus esse notum, quod, cum
Oct. 26 bactenus in festo sancti Amandi confessoris et pontificis, qui primus fuit episcopus nostre ecclesie, non legerentur nisi tres lectiones in matutinis in choro ecclesie nostre, nos in capitulo nostro de communi consensu et voluntate omnium nostrum, supplicante nobis super hoc humiliter et devote magistro Gervalco prebendario ecclesie nostre, sic duximus statuendum ad laudem et honorem omnipotentis dei et gloriose ac beate semperque virginis Marie atque ipsius sancti Amandi, quod deinceps imperpetuum legentur in choro nostro in matutinis novem lectiones in festo ejusdem sancti Amandi. quod festum[a] erit semper tercia die ante festum apostolorum
Oct. 28 Symonis et Jude. qui magister Gervalcus, ut canonici et prebendarii ecclesie nostre tanto frequentius et libentius in dicto festo sancti Amandi iuteresse velint matutinis et misse, emit seu comparavit de sua pecunia quartam partem aree cujusdam domus site inter pabularios versus macellum, que olim fuit pabularii dicti Capeten, sol-
Dec. 25 ventem annuatim in censu quatuor nucias et quinque denarios in festo nativitatis
Junii 24 domini et tantundem in festo sancti Johannis baptiste imperpetuum. quam quartam partem aree et censum ipsius idem magister *Gervalcus* dedit contulit et douavit ecclesie nostre pro anime sue remedio tenendum imperpetuum et possidendum sub hac tamen forma, quod portarius ecclesie nostre, qui modo est et posthac pro tempore fuerit, faciet recipi eundem censum et dividi per nuntium suum annuatim in choro nostro inter canonicos et prebendarios, qui tunc presentes fuerint, in matutinis quatuor uncias et in missa quatuor uncias. reliqui vero decem denarii, qui supersunt de dicto censu, sic dividentur: sacerdoti in dicto festo celebranti dabuntur duo denarii, similiter diacono duo et subdiacono etiam duo denarii illa die legentibus ewangelium et epistolam in choro ad missam. reliqui autem quatuor denarii dabuntur sacristis, ut ministrent et pulsent in dicto festo sancti Amandi, sicut consuevit ministrari et pulsari ab eis in festis aliorum sanctorum, quando novem lectiones leguntur in choro nostro. et si hoc forte facere noluerint vel neglexerint, uichil dabitur eisdem. ut autem omnia premissa deinceps imperpetuum firma et stabilia serventur tam a nobis quam a nostris successoribus, sicut sunt predicta, presens litera loco publici instrumenti confecta regule nostre, sicut moris est et consuetudinis, de nostro consensu est inserta. actum anno domini 1268 circa finem mensis februarii.

M aus Melker Codex fol. 44c. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) *Folgt* Rasur.

251. *Die Definitoren der Dominikaner spenden Herrn Jo[hannes] in Straßburg für sein dem Orden nutzbringendes Vorhaben Lob und Dank.* [*vor 1270.*]

Domino Jo[hanni] in Argentina diffiuitores superne pietatis dulcedine saginari. multorum beneficiorum vestrorum ordini nostro exhibitorum nec immemores nec ingrati ad graciarum actiones consurgimus ac divine bonitati, que cor vestrum ad tantam clementiam excitavit, laudum preconia destinamus. non solum vos et personam vestram et ea, que ad vos spectare noscuntur, tenemur diligere, sed et totus ordo exigentibus vestris meritis obligatur vobis in omnibus, que saluti vestre militant, ex intimis affectibus respondere. igitur provinciali nostro referente propositum vestrum didicimus, cui totis visceribus non immerito congaudemus[a] . . . ut, si nudus omnino veniretis ad nos, semper vos ut patrem secundum omnem benivolentiam, que anima vestra desiderat, tractaremus. quapropter memorato patri provinciali nostro committimus, quatenus auctoritate sua et nostra circa vos ordinet, quecunque potest, sed vestre beneplacitum voluntatis. deus autem miseriarum pater, qui sanctum in vobis propositum seminavit, dignetur sic vos donorum suorum consolacionibus irrigare, ut dignos fructus pœnitencie proferatis. audacter igitur vos deo et ordini committatis scientes, quod contingat vobis multo melius quam credatis.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 34. Datirung nach der Stellung des Schreibens im Codex. Vergl. Finke Dominikanerbriefe Einleitung S. 7 und S. 64 u. 71.

252. Hermannus de Dierstein thesaurarius ecclesie Argentinensis et Ůlricus miles de Utenheim decisionem dissensionis, que inter ipsos vertebatur de jure patronatus de ecclesia in Utenheim, in viros discretos dominum Egelolfum de Landesperg, Berhtoldum de Dielsdorf, magistrum Billungum judicem curie Argentinensis et magistrum Engelbertum ac in virum reverendum dominum de Sulze tamquam medium ut in veros arbitros transferunt et statuunt penas non servate decisionis. sigilla Johannis de Utenheim pro se et filio suo Johanne, plebano in Stutzheim, thesaurarii ad causas pro magistro Johanne de Basilea, Hermanni thesaurarii et 5 arbitrorum sunt appensa. datum et actum 1270 4 kalendas marcii in lobio apud Kungeshoven. *1270 Februar 26 Königshofen.*

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. or. mb. c. 10 sig. pend. partim delaps. Erhalten nur Bruchstücke von 6) spitzoval, im Siegelfeld eine Hand, von der Umschrift erkennbar: Billvgi . . . . Tola . . . 7) Siegel eines Clerikers 8) Siegel eines Utenheimers mit fünfmal geteiltem Schild. (Schulte.)

253. Magister C[onradus] canonicus sancti Thome Argentinensis et magister Engilbertus *entscheiden mit* E[berhardus] de Sulze archidiaconus Argentinensis[1] *einen*

a) *Folgt eine mir unverständliche Stelle mit sechs siglenartigen Abkürzung n.*

[1] *Derselbe wird auch in einer Urkunde von 1266 März 12 Speier, eine Streitsache zwischen Rudolf von Güttingen und Wernher von Rheinegg betreffend, erwähnt als* judex a sede apostolica delegatus. *Vergl. UB. von St. Gallen III, 169 nr. 970.*

Streit über Neubruchzehnten in der Gemeinde Nonnenweier zwischen dem Kloster St. Stephan in Straßburg und dem Pfarrrector Johannes. actum in vigilia Margarete anno domini 1270 in presentia subscriptorum: scilicet domini E[berhardi] de Sulze archidiaconi Argentinensis, . . . domini C[onradi] de Talmessingen archidiaconi ejusdem ecclesie, domini Friderici scolastici sancti Thome Argentinensis, Mathie et Sifridi canonicorum ecclesie aancti Stephani et plurium aliorum. *1270 Juli 14.*

K aus Karlsruher Gen. Land Arch. or. mb. c. 6 sig. pend. partim mutil. (Schulte.)

254. Eberhardus de Entringen archidiaconus Argentinensis bona sua apud Kolbotsheim aita, videlicet octo agros frugiferos, et nnam curiam sitam in civitate Argentinensi, contiguam domui dicte zume Rephuni, pecunia sua propria comparatam, donat ecclesie Argentinensi ita, quod bona agri et curia ad prebendam, quam habet Dietericus clericus suus prebendarius ecclesie, perpetuo debeant pertinere. B[ertholdus] prepositus, E[berhardus] de Sulze archidiaconus Argentinensis huic donationi intersunt et ei sub sigillis suis testimonium perhibent. actum et datum anno domini 1270, sexto idus augusti. *1270 August 8.*

M aus Melker Codex fol. 45c. Eintrag von einer Hand des ausgehenden 13ten Jahrhunderts.

255. *Der Ordensmeister der Dominikaner wird um Hilfe gegen eine abtrünnige Schwester des St. Elisabethklosters in Straßburg, Wilburgis von Still, die ihr Erbe unter fälschlichen Angaben zurückverlangt, gebeten.* [*nach 1270.*]

Magistro[1] contra quandam, que apostatavit a sororibus. reverentie vestre significare dignum duxi, quod in Argentina apud sororea de aancta Eliz[abet] quedam Wilburgis nomine, de Stille agnomine, primitus emisso voto accepit religionis habitum per 8 annos in eodem loco persistens et faciens in choro refectorio et capitulo sicut aoror. hec pretextu infirmitatis arcbam deseruit claustri nec reversa est. nam ubi pes ejus requiesceret, repperit, cum ei adhesit quidam phisicus mortali potius affectu quam maritali, in cujus contagio ne dicam conjugio usque hodie perseverat. dicta mulier animo irreverenti tradita cepit hereditatem petere in judiciia publicis et tamquam inofficiose preterita ad bonorum possessionem unde liberi aspirabat. super hoc ipsa apostatica litteras apostolicas obtinebat, tamquam esset vidua et persona miserabilis, in pluribus falsitatem suggerens et subprimens veritatem. cujus intencionem cum pars adversa per excepciones peremptorias vellet elidere et funestam vocem magis incidendam[a] quam audiendam probaret, eo quod esset monacha et fuisset,

a) *B* incidendendam.

[1] *Aus jener Zeit, 1272 und nachher, finden sich in der Berliner Handschrift eine Reihe von Schreiben, betreffend die Wahl des Straßburger Lectors Ulrich zum Provinzial der Dominikaner und seine Amtsführung. Vergl. Finke a. a. O. S. 78 ff. und Einleitung S. 18.*

replicavit se non tamqnam conversam in claustro stetisse set custodivisse ac nutrivisse ihidem pullos columharum, verius dixisset genimina vipperarum. quid plura? jurisjurando religionem[a] sprevit, transactionem calcavit, pacts conventa perpetua violavit et nichilominus in sue reprobacionis indicium permissa est sic ex sententia agere, ut nullus ei hactenus molestus fuerit ex fratribus vel prelatis. jsm ergo, que impunitatem veteria admissi non correctioni sed consuetudini deputavit, se prescriptione tuehitur, nisi per vestrum officium sic fuerit interrupta, ut tante presumpcionis flagitium non transeat presumptoribus in exemplum. ceterum. Her[mannus].[1]

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 *fol. 20.*
Gedruckt darnach von Finke i. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 535 und Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 78 nr. 42.

256. «Her Dietherich, her Egelolf und her Andreez von Stôfenberg» nnd Abt und Convent von Gengenbach vereinbaren, dass ihre Missbelligkeiten durcb vier Scbiedsleute entschieden werden sollen. «von dirre beider parte wegen ist man komen an die lûte, von der wegen von Stôfenberc an hern Albrehten von Steineburne ein thûnherren von Strashurc und an hern Reinbolden den Liebencellere, von des closters wegen von Gengenhacb an hern Waltbern von Malberg und an meister Bertolden von Ichenhein, also daz dise viere beider parte reht ervarn und ez gewalt haben gescheidenne nacb minne unde nach reht, und uber dise viere ist ze obeman genommen der herre min her Walther von Gerolteseke der alte.» Die vier Schiedsleute geloben his Weibnachten den Streit zu entscheiden. «an dem cistage nach sante Bartholomezhtag in dem jare, do man von gotes gehurte hatte zveilf hundert und sibencig und drû jar.» *1273 August 29.*

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Gengenbach Conv. 43 *or. mb. c. 8 sig pend. delapsis. (Schulte.)*

257. *Beschluß des Straßburger Domcapitels über die Verteilung von Eckbolsheimer Einkünften an seine Angehörigen zur Feier gewisser Anniversarien.* [*um 1275.*]

Nos Fridericus prepositus, Bertboldus decanus et capitulum ecclesie Argentinensis universis tam presentibus quam futuris notum esse cupimus, quod nos consensu unanimi decernimus et decrevimus et observandum a nohis et a nostris in evum succeasorihus presenti scripto irrevocabiliter stahilimus, quod de quindecim quartalium siliginis redditihus in hanno Eckebolzheim a Hugone milite de Hunewilre compsratis per felicis recordationis Conradum de Wazzerstelz, quondam ecclesie

a) *Uebergeschrieben über dem getilgten* decisionem.

[1] *Wohl Hermann v. Minden, vergl. über ihn Finke a. a. O. S. 22 ff. Die Berliner Handschrift fol. 120 enthält u. A. von ihm auch ein Schreiben adressirt* lectori Arg[entinensi] amicus amico, *nur aus Freundschaftsphrasen bestehend.*

Aug. 14 nostre scolasticum, et in remedium collatis in anniversario ejusdem scolastici[1] quinque quartalia presentibus in plenis vigiliis et in missa pro defunctis, item totidem quartalia et eodem modo in anniversario felicis recordationis Reinhardi de Tengen quondam prepositi ecclesie nostre,[2] item quinque quartalia consimiliter in anniversario bone memorie Eberhardi de Wazzerstelz quondam nostri concanonici[3] distribuantur dominis et prebendariis ecclesie nostre secundum eam summam, ad quam pro illo tempore, quo anniversarium peragitur, quinque quartalium siliginis precium se extendit. in quolibet etiam anniversario dabuntur de eadem summa quatuor denarii Argentinenses camerario. et duas candelas et tapetum apponet in choro, sicut moris est, idem camerarius, dum hujusmodi anniversarium peragetur.

Mai 1

März 15

M aus Melker Codex fol. 23c Eintrag von gleichzeitiger Hand. Die Zeitbestimmung ergiebt sich aus der Erwähnung des Domprobstes Friedrich, der 1277 zuerst bestimmt nachweisbar ist, während sein Vorgänger Berthold schon 1275 als verstorben bezeichnet wird. Da die Mitglieder des Domcapitels, deren Anniversarien gefeiert werden, noch einer früheren Zeit angehören, so ist das Stück höchst wahrscheinlich in die Mitte der 70er Jahre zu setzen.

258. *Meister und Rath von Straßburg beurkunden, daß Reinbold Stubenweg und seine Frau Agnes eine Hofstatt am Steg bei St. Katharinen Konrad Mörlin in Erbleihe gegeben haben. 1276 März 14.*

Wir Hartmût von Schiltenkeim der meister und der rat von Strazburg tûnt kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehôrent, das her Reinbolt Stûbenweg und vir Agnes sin wurtin mit gesammenter hant habent verluhen ir hovestat amme stege bi sante Katherinen zeime rehten erbe Cûrate Môrline unsern burger und sinen erben iemerme. die sulnt dervone geben ze cinse alle jar aht unce Strazburger geng uud geber pfenninge. an deme cinse sol sie nieman hoher steigen und alle hern Cûnrats Môrlins erben die engent kein erschatz. swer aber den bu duffe cöffet, der git erschatz. swie dicke dise hovestat verandert wirt, so sol doch dise gedinge iemer stete bliben. her Cûnrat Môrlin het ôch umb allen den bu, der duffe stat, gegeben hern Reinbolde und siner froweu sehz pfund Strazburger. die hant sie von ime empfangen. dez hant sie veriehen und hant gelobet, swer Cûnraten Môrlin oder sine erbeu irret an diseme huse oder an der hovestete, das sulnt sie in abetûu. herumbe ist unsere stete ingesigele an disen brief gehenket zeime urkunde. dis geschach an deme sammestage vor mittervasten, da von gots geburte warent tusent jar zweihundert jar und sehzi und sibencig jar. herane warent her Johannes ginsit Brusch, her Cûno der Sûner, her Reinbolt von Friburg und her Hartmût von Schiltenkeim die vier meistere, her Gozelin von sant Thomane, her Hug

[1] *Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193.*

[2] *Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III 96.*

[3] *Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.*

von Vegersheim, her Hug Ripelin, her Petur Ripelin, her Walther Spender, her Lucas, ber Reinbolt Stûbenweg, her Niclaws von Kagenecke, her Otto Ripelin, her Johannes von Sarburg, her Colin, her Nielaws von Vinkenwilre, her Hesso an den wassere und Niclaws dez Zornes sun der rat ze Strazburg.

P aus Privatbesitz ur. mb. c. sig. pend. delapso.

259. Eberhardus de Entringen, Hermannus thesaurarius et Johannes cellerarius canonici ecclesie Argentinensis, arbitri a preposito decano et capitulo ecclesie Argentinensis electi,[1] arbitrando statuunt, quod ad prepositum de cetero pertinere debeat collacio officii scultecie in Lampertheim ita, quod super defectu, quemcunque capitulum per scultetum sustinebit, illud recursum habere debeat non ad scultetum sed ad prepositum. item ordinant, quod ecclesie de Gersheim et de Herlolfheim jura patronatus ad prepositum perpetuo debeant pertinere. capellam vero de Seberwilre collacioni capituli deputant; ecclesias vero de Lampertheim et de Phetensheim ac redditus decem agrorum in Lampertheim sitorum, qui vulgariter dicuntur Bûtelaeker, ad prebendas seu mense et usibus capituli cedere debere decernunt, sigilla sua appendentes. actum et datum anno domini 1277, feria sexta proxima post festum beati Michahelis archangeli. *1277 October 1.*

M aus Melker Codex fol. 43. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

260. *Bischof Konrad von Straßburg bittet den Ordensmeister der Dominikaner, den beabsichtigten Uebertritt seiner Nichte vom Kloster Klingenthal ins St. Marxkloster in Straßburg genehmigen zu wollen.* [*1273—1277.*]

Religioso viro et discreto . . magistro ordinis[2] C[onradus] dei gracia episcopus Argentinensis cum recommendacione devota paratam ad beneplacita voluntatem. neptem habemus ex sorore in claustro Clingental Basiliensis diocesis apud sorores vestro ordini incorporacionis titulo consignatas, quam nobis karissimam, sicut natura edidit, ita et spiritualis gracia commendavit. unde inter hujus vite commoda potiora hoc superius colloeabimus, si de vestra concessione nobis indulgebitur, quod de claustro, in quo est, Argentinam transferatur sororum sancti Marci, que se ad id devote offerunt et sincere, collegio sociando. jam ante dies hos per priorem provincialem propositum nostrum consequi sperabamus, sed priorissa et conventu predicto Clingental renitentibus, ut decebat, proficere minime poteramus. forsitan enim co-

[1] *Vergl. die bezügliche Urkunde von 1277 September 30 i. UB. II, 41 nr. 62.*

[2] *In einem Schreiben an den Ordensmeister aus jener Zeit fol. 133 bittet der Convent von Steige um Aufnahme in den Orden und bemerkt dabei:* militamus enim sub luci antistite, cujus jurisdictiuni nos subicit jus communs. respiramus autem sub fratrum vestrurum conventus Argentinensis culmine, quibus uns commendat beneficium speciale. nam ab ipsis visitamur corrigimur reformamur auctoritate diocesanorum sibi in vicem succedentium ab annis circiter quinquaginta.

gitahant honestius fore, si vestre auctoritatis parerent nutibus, quam acquiescerent coactionibus ceterorum. quod et nos pro omine suscipimus et ad vestre benignitatis sinum vela convertimus spei nostre, nobis predictam dari neptem humiliter postulantes. quod haut dubium cuntis monasteriis ejusdem ordinis in nostra diocesi constitutis cedere poterit ad commodum et profectum, cum tamquam appenso ante oculos monimento germani nobis sanguinis pignore obligati grata solvemus beneficia tamquam ex debito, ad quorum prestacionem tamquam ex gratuito hactenus provocamur.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 133.v
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 89 nr. 60.

261. Walther von Clingen und Sophia seine Frau verkaufen Herrn Hertmannen von Swaben einem Bürger von Strassburg für 130 Mark Silber Strassburger Gewäges ihren Hof zu Bischofsheim bei Rosheim und das zugehörige Gut zu Bischofsheim, Rosheim, Ingmarsheim, Griesheim und anderswo da herum als frei und ledig Eigen; doch soll dem, der etwas von dem Gute «ze eime erbe enpfangen umbe cappen zinss oder umbe win zinss, korn zinss», sein Erbrecht stete sein. Sophia hat kein Wittumsrecht am Gute. Die Töchter: Frene mit Hand ihres Mannes Graf Heinrich von Veringen, Katherina mit Hand ihres Mannes Graf Thebald von Pfirt, Clare mit Hand ihres Mannes Hessun des Markgrafen Sohnes von Baden geben alle ihre Rechte auf. Die Grafen und ihr Swäher hängen ihr Siegel an. «Wir Hug Rippelin der meister und der rat von Strassburg hant ouch unser stette ingesigell an disen brief gehencket zů eime urkunde durch gebette des herren von Clingen, wann er unser burger ist. diss geschach an dem zwôlfften abende, da von gottes gehurte warent tusent jar zweyhundert jar und ehtewi und sibenzig jar. herane warent herr Bertholt von Dielsdorff, her Heinrich von Wolfgangesheim und syn sun Heinrich und herr Friderich von Ufwilre und herr Marcus und herr Johannes in Kalbesgassen und herr Andres Wirich und Peter hern Bern sun». *1278 Januar 5.*

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Copialbuch von Allerheilgen nr. 1 S. 284 cop. chart. von 1499. (Schulte.)
Darnach Fester Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 511.

262. Nicolaus III papa .. Maguntine .. Warmaciensis .. Spirensis .. Argentinensis .. Herhipolensis .. Bambergensis et .. Augustensis ecclesiarum prepositis decanis et earum capitulis mandat, qualinus decimam omnium ecclesiasticorum proventuum, quam Gregorius papa predecessor sacro approbante Lugdunensi concilio pro liberatione terre sancte ordinaverit,[1] integre persolvant, nullas de cetero super hoc querentes

[1] *Ueber diese Zehntsammlung und ihre Einreihung unter die Constitutionen des Concils von Lyon im Jahre 1274 vergl. Mitth. a. d. Vatik. Arch. I, 65.*

occasiones frivolas vel causas excogitantes inanes. «dudum felicis.» datum Rome apud sanctum Petrum 10 kaleudas februarii anno primo. *1278 Januar 23 Rom St. Peter.*

Aus Mitth. a. d. Vatik. Arch. I nr. 107 (Reg. Vat. tom. I A I ep. 3.) — *Posse nr. 902.*

263. *Das Straßburger Domcapitel beschließt am Hauptaltar des Straßburger Münsters eine fünfte Pfründe zu stiften, welche der Canonicus Eberhard von Entringen ausstattet. 1278 März 31.*

Sciant cuncti, quod, cum pauci essent numero prebendarii astricti divinis obsequiis in majori altari Argentinensis ecclesie exequendis et propter hoc defectum interdum quoad cultum divinum chorus dicte ecclesie pateretur, nos . . prepositus . . decanus et capitulum ecclesie Argentinensis prenotate, deliberacione habita circumspecta, nnmerum hujusmodi duximus ampliandum, statuentes et ordinantes, ut quinque sint prebendarii divina in predicto altari majori de cetero celebrantes. et quia persona quinta per nos adjecta numero quaternario prebendariorum antiquo, quibus erat permissum in altari predicto divinum officium celebrare, prebende qua sustentari posset redditus non habebat, honorabilis vir dominus Ebirhardus de Entringen concanonicus noster pietate motua et in ampliacione divini obsequii delectatus propter deum et in remedium anime sue omnia bona, que habebat in bannis villarum de Meinoltsheim et de Tuttelnheim, empta pro Friderico dicto de Huneburg et pro Bernando dicto Kago militibus, valencia centum et viginti duorum quartalium redditus tritici siliginis et ordei ac duas vecturas annuatim, contulit ecclesie nostre liberaliter et donavit volens et statuens, ut quinta persona prelibata, quecumque fuerit pro tempore, percipiat ratione prebende redditus eosdem perpetuo et tam in altari majori quam in choro ecclesie nostre divinum officium peragat septimanis debitis et omnibus horis consuetis juxta morem et ordinem observatum inter prebendarios sub dicto qnaternario numero constitutos. nos vero, ne dicta quinta persona discrepet ab aliis[a] suis conprehendariia in percepcionibus distribucionum in choro, refectionum in refectorio et nummorum, quibus de novo prebendarum in ecclesia nostra aunt redditus aucmentati, statuimus et ordinamus, ut dicta persona quinta omnes distribuciones et refectiones ac tot nummoa perpetuo debeat percipere et habere, que et quod ceteris prebendariis dominorum nostrorum episcopi et prepositi in dicto altari celebrantibus, regis excepto prebendario, solent jam vel deinceps consueverint ministrari. reservavit autem sibi dictus Ebirhardus collacionem prebende bnjusmodi pro tempore vite sue; post obitum vero suum conferat ipsam, quicunque teneat feodum dictum zů deme Korbe, persone dumtaxat ydonee et vite probate in sacerdocio auctualiter existenti, et que choro ecclesie nostre ex alia causa minime sit astricta nec teneatur alii beneficio deservire. alioquin si secus factum fuerit, collacio non valebit tamquam attemptata contra mentem prefati domini Ebirhardi. decanus eciam, ad quem dicti prebendarii

a) *M* alliis.

institucio pertinet seu investitura ex ordinacione domini Ebirhardi suprascripti, nullam personam instituet vel investiet[a] de dicta prebenda nisi personam in sacerdocio constitutam nec ad aliud beneficium obligatam. statuit insuper prefatus dominus Eberhardus, ut dicta persona singulis annis pistori nostro duo quartalia siliginis minus uno sextario et quatuor quartalia tritici minus duobus sextariis debeat presentare, de quibus sibi dictus pistor in refectione quoad panem per totum annum tenebitur providere vel eo absente a refectorio panem refectioni predicte deputatum pauperibus scolaribus erogare. sunt autem redditus tritici viginti quartalia, siliginis vero quadraginta sex et dimidium quartale et ordei quinquaginta quinque quartalia et dimidium. prefatus quoque Eberhardus ordinacionem predicte prebende conscribi fecit et in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, sollempniter consignari. in hujus rei testimonium sigillum capituli nostri presentibus est appensum. actum et datum feria quinta post annunciacionem beate virginis anno domini 1278.

M aus Melker Codex fol 40ᵇ — 41 Spalte 1. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

264. *Rathsbeschluß über das Lederwalken der Gerber für die Schuhmacher. 1278 December 1 Straßburg auf der Pfalz.*

Unser herren der meister und der rat von Strazburg sint dez ubereinkummen, das ez deme lande und der stette nutze ist, und durch das, daz die kurdewenre meistere und kurdewenre und die ledergerwere mittenander mit liebe lebent, so hant sie ufgesetzet, das die ledergerwere iemerme sulnt bluwen das halbe kurdewan ir wochewerc bôse und gût. und swas sie zer wochen gegerwent, das ensulnt sie uiemanne veilbieten noch geben ze cöffenne, ez ensi denne halbes gebluwen, und ensulnt kein kurdewan, das gegerwet ist, anderwarbe in machen. das sie dis tûn sulnt, das ist in mit rehter urteil ane gewunuen uffe der pfalcen vorme rate ze Strazburg. und swelre dis brichet, der sol deme burcgraven drumbe bessern und wetten, als ir reht ist. were aber daz der burcgrave sie nibt drumbe rehtvertigen wolte, so sol sie ein meister und ein rât drumbe rehtvertigen und sol ir besserunge drumbe nemen, alse vorme rate reht ist. dis geschach an deme dunrestage nach sant Andrez mes, da von gots geburte warent tusent jar zweihundert jar und ebtewi und sibencig jar. berane warent her Johannes Panfile, her Johannes von Blûmenowe, her Hug Stûbenweg, her Niclawes Mersel die vier meistere *u. s. w. folgt der Rath.*

S aus Straßb. St. A Schuhmacher-Zunft 16 *or. mb c. sig. pend. delapso. Rothe Seidenschnüre.*

265. *Beschluß des Straßburger Domcapitels über eine reichlichere Geldverteilung an seine Angehörigen während der Advents- und Fastenzeiten. 1278.*

Cum in pluribus temporibus anni in ecclesia nostra Argentinensi redditus prebeu-

a) *M* investiget *mit durchstrichenem g.*

darum adeo exiles et tenues hactenus consueverint ministrari, quod per eos tam canonici quam prebendarii predicte ecclesie sustentari non poterant quoquo modo, ideo nos prepositus decanus et capitulum predicte ecclesie Argentinensis, considerantes hujusmodi defectum divino cultui non expedientem, ad occurrendum hujusmodi defectui communi deliberacione ordinandum duximus et statuendum, quod de cetero qualibet die per totum adventum domini, quando carnes non ministrantur in coquina nostra, item singulis diebus per totam quadragesimam ac singulis diebus per totum annum, quando carnes in coquina non solent ministrari, singulis canonicis in civitate Argentina tunc existentibus duodecim denarii Argentinenses assignentur. si vero aliquis canonicorum absens fuerit extra civitatem usque ad prandium vel post prandium, circa talem personam sic[a] absentem consuetudo, que servari solet circa distribucionem carnium in hoc casu, simili modo servetur. prebendario vero regis octo denarii, item duobus prebendariis episcopi qualibet die unicuique quatuor denarii, prebendariis vero celebrantibus in majori altari cuilibet 4 denarii[b] assignentur et cuilibet ebdomadariorum quatuor denarii. singuli vero ex tribus elemosinariis tres denarios recipiant diebus singulis scilicet per adventum et per quadragesimam tantum, et hoc ex gracia et non ex jure, ita tamen, quod dictus prebendarius regis, prebendarii episcopi, prebendarii in majori altari celebrantes, ebdomadarii et elemosinarii qualibet die scilicet per totum adventum domini interesse debent matutinis misse publice, item vesperis, in quadragesima vero intersint omnibus horis, quandocumque sunt porciones hujusmodi percepturi. alioquin si absentes justam causam et legittimam absencie, videlicet acute vel alterius gravis infirmitatis aut minuciouis, coram decano ecclesie nostre vel coram antiquiore ex canonicis, si decanus absens fuerit, non docuerint, carebunt iidem absentes quoad diem, qua alicui de premissis horis non interfuerint, omnino prehabita porcione. in cujus rei testimonium presentem ordinacionem conscribi fecimus et in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, sollempniter consignari. actum anno domini 1278.

M aus Melker Codex fol 40 Eintrag von wenig späterer Hand.

266. Hesse an dem Wazzere, ein Bürger von Strassburg, beurkundet, dass er das Gut zu Vezzenheim, das er von den jungen Herrn von Raboltstein gekauft und zu rechtem Lehen empfangen hat, um 60 Mark Silber, den Kaufpreis, innerhalb der nächsten fünf Jahre denselben zurückzugeben bereit sei. 1281 an dem meietage. *1281 Mai 1.*

Aus Rappoltst. UB. I. 117 nr. 140 nach Copie im Colmarer Bez.-A.

267. *Hermann der junge Markgraf von Baden versetzt Herrn Peter von Schöneck von Straßburg für 26 Mark Silber einen einmaligen Anteil an seinen Einkünften zu Knielingen und Neureuth. 1283 October 16.*

Wir Herman der junge marggrave von Baden dun allen den kunt, die disen brief sehen alder horen lesen, daz wir dem herren Peter von der Sconenegge von

a) *Von hier ab bis zum Schluss mit anderer hellerer Tinte geschrieben.* b) IIII *deñ auf Rasur.*

Strasburg versezet haben unser gelt, dsz wir haben ze Knodelingen und ze dem Nuwerute, umbe sehse und zewanzig marke lotiges silbers mit dirre bescaidenheit,
Apr. 18 daz er alder sine erben von deme vorgenanten gute von osteren, die nu koment,
Sept. 29 uber jar nemen sullen drizen marke lotiges silbers und darnach ze sante Micheles dage dem nehesten die anderen drizen marke, und haben ime daz gelobet mit unseren driwen, daz wir in noch sin erben an dem vorgenanten gute niht enirren mit kainer slshte dinge. bi dirre unsere sazunge ist gewesen der herre Hug der voget von Wellehusen, herre B. von Remechingen, her Gerhart von Ubestst und Al. der scriber. daz diz also veat und atæte belibe, dez geben wir dem vorgenanten herren Peter und sinen erben unseren ofenen brief, versigelt mit unserem insigel. dirre brief wart geben, do von gottes geburt gezalt waren dusent jar zwaihundert jar und driu und achzig jar an aante Gallen dage.

Aus Schöpflin Hist. Zaringo-Badensis V, 279 nach dem damals in Durlach befindlichen Original. (Schulte.)
Darnach Fester Reg. d. Markgrafen von Baden nr. 545.

268. *Beschluß des Straßburger Domcapitels über eine reichlichere Brotverteilung an seine Angehörigen. 1284 October 27.*

Quoniam redditus prebendarum ecclesie Argentinensis sunt adeo tenues et exiles, quod vix canonici et prebendarii ejusdem ecclesie possunt per eos commode sustentari, ideo nos . . prepositus . . decanus et capitulum predicte ecclesie, ut tam canonici quam prebendarii supradicti sd frequentacionem chori facilius[a] invitentur et per eorum presenciam divinus cultus sollempnius peragatur, redditus hujusmodi duximus augmentandos. statuimus[b] igitur et ordinamus, quod singulia canonicis predicte ecclesie Argentinensis in civitate Argentina vel in studio de licencia capituli existentibus vel circa negocia capituli occupstis de jussu et mandato ipsius, vel qui propter metum legitimum[c] non audent stare in civitate Argentina, vel qui annos gracie sue legaverint super chorum, per totum annum hujusmodi duo panes claustrales cum cuneo prius sugmentato diebus singulis de bonis communibus dicti capituli juxta consuetudinem, que circa carnes dandas esnonicis et circa legantes annos gracie super chorum predictum observata est hactenus, perpetuo[d] assignentur. item statuimus[e] et ordinamus, quod prebendario regis et duobus prebendariis episcopi singulis duo panes claustrales cum cuneo prius augmentato, unicuique vero ebdomedariorum et elemosinariorum unus pauis claustralis cum dimidio cuneo prius augmentato die qualibet ministrentur, ita tamen, quod intersint choro ad matutinas ad publicam missam et ad vesperas a principio usque ad finem. si autem sliquis ex eisdem prebendariis ebdomedariis vel elemosinariis absens fuerit a choro propter inpedimenta capituli nostri de mandato nostro vel propter sanguinis minucionem, idem absens ex tali causa nichilominus augmentum recipiet totaliter supradictum. item statuimus[f] quod, si quis de predictis prebendariis ebdomedariis vel elemosinariis

a) *M* facillius. b) *M* stattuimus. c) *M* legittimum. d) *M* perpettuo. e) *M* stattuimus. f) *M* stattuimus.

horis prescriptis neglexerit interesse vel eis a principio usque ad finem non curaverit interesse, quod decanus, qui nunc est vel pro tempore fuerit, augmentum predictum loco negligentis[a] percipiat et suis usibus applicet, dummodo idem negligens[b] in civitate Argentina extiterit[c] nec aliqua predictarum causarum fuerit prepeditus. ut autem statutum hoc perpetuo[d] duraturum inviolabiliter observetur, presentem ordinacionem super eo confici jussimus et eam in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, fecimus sollempniter consignari. actum anno domini 1284 in vigilia apostolorum Symonis et Jude.

M aus Melker Codex fol. 32 Z. 17 — fol. 33 Z. 13 Eintrag von gleichzeitiger Hand.

269. Her[mannus] de Thierstein thesaurarius et camerarius ecclesie Argentinensis de edificio castelli, quod apud villam Suvelwihershcim pecunia sua comparavit et edificavit, cum orto et prato juxta molendinum sito necnon de edificiis castello circumjacentibus sic disponit et ordinat, quod ipso ab hac vita cedente dictum castellum possideat senior canonicus Argentinensis parentele sue de Thierstein nacionis, qui antiquior sit in jure canonie ecclesie Argentinensis. et si nullus de parentela sua sit in ecclesia canonicus, vult, quod castellum pertineat ad illum, qui pro tempore officium habet camere ecclesie Argentinensis. quicunque castellum tenuerit, statuit, ut idem annis singulis in revolucione anniversarii ipsius triginta solidos den. Arg. ministret et assignet festo b. Martini portario ecclesie dividendos in choro presentibus *Nos. 11* dominis et prebendariis. vult tamen sibi salvum fore, quod ordinacionem suam revocare et castellum vendere permutare aliisque locis legare possit. decanus et capitulum sigillum capituli appendunt cum sigillo thesaurarie. «sciant cuncti quod.» datum nonis januarii anno domini 1286. *1286 Januar 5.*

B aus Straßb. Bez. A. G fasc. 2719 or. mb. c. 2 sig. pend. quorum 1 delaps.

270. Nicolaus IV papa . . Tullensis et . . sancti Thome Argentinensis ecclesiarum decanis mandat, quatinus Frederico episcopo Spirensi pro juratione incauta imponant poenitentiam ac revocent, quod in dampnum ipsius sedis invenerint attemptatum. «ad audientiam nostram.» datum Reate nonis septembris anno primo. *1288 September 5 Rieti.*

Aus Langlois Reg. de Nicolas IV nr. 362 (Reg. Vat. 44 fol. 51v) — *Mitth. a. d. Vatik Arch. I nr. 323.*

271. [*Der Provinzial*] *verbietet den Dominikanern den Verkehr mit Angehörigen der mit Interdict belegten Stadt Straßburg.* [*1288*] *Worms.*

Quia permissione divina vacante domo Argentinensi multi per terminos dicte domus discurrunt absolventes excommunicatos, ut dicitur, qui missas in Argentina a

a) *M* neglientis. b) *M* negliens. c) *M* extitterit. d) *M* perpettuo.

profanis sacerdotibus audiverunt, interdictum domini legati[1] temere violantes et alia, que non oportet declarari, presentibus superaddentes, universitatem vestram requiro[a] districte prohibens et injungens, quatenus nulli fratrum vestrorum detis licenciam predictos terminos visitandi sine causa rationabili et manifesta, premissa deliberatione cum sex fratribus conventuum vestrorum ad hoc convocatorum, quorum conscientias in hoc onero, quod tunc demum licenciam dari suadeant, cum vere utilitatem et necessitatem hoc expetere noverint evidentem. illos autem, qui de Argentina nati sunt, moneo, quod locis suis contenti sint et civitati non appropinqueut nec personas evocent ac a missione nunciorum abstineant et eciam litterarum, ne me oporteat circa ipsos aliud ordinare. valete. datum Wormacie.

B aus Berlin. Bibl. Ms theol. lat. oct. nr. 109 fol. 151c. Am Rande von gleicher Hand vermerkt: ammonitio ne fratres absolvant audientes divina in Argentina.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 120 nr. 97.

272 [*Der Provinzial*] *der Dominikaner ermahnt die Schwestern des St. Agneskloster in Straßburg, sich ihres bedrängten Caplans anzunehmen.* [*1288 Winter*] *Colmar.*

Priorisse et sororibus sancte Agnetis in Argentina. veniens ad[me] capellanus vester querebatur, quod insolitas molestias pateretur. nam quidam religiosi ipsum sibi ut dicit vendicare conantur, tamquam ipsorum ordinem temerarie dimiserit aliquando. in hoc casu cum foris pugnas intus timores indebite paciatur, petivit sibi misericorditer provideri. super hoc cum patris audiveritis sentenciam, carissime, vestram conscientiam dirigatis. dico ergo, quod tales religiosi regulam juris non debent offendere, quia nemo potest in causa propria judex esse. unde frustra injectionem manuum comminantur, quia vigor judiciorum idcirco in medio positus est, ut nemo sibi permittere audeat ultionem. et si secus fit, super emunitate loci vestri et personarum late sententie non dormitant. scriptum est:[2] servus sciente domino et non contradicente ad ordines accesserit, ipsius repetitio nulla erit, quinquennium etiam sub dissimulatione transcursum, questionem non patitur libertatis. ad hoc cum secundum canones preceptum si', quod religiosi singulis annis suos requirant apostatas et ejectos, quid juris sibi fingunt, qui annis 14 siluerunt et hominem pro derelicto habuerunt, ut sit jam usucapionis in re mobili triplicatum? porro cum apostasia sit temerarius a religione discessus, non videtur apostatare, qui religionem religione voluit commutare. et si dixerint, quod ad laxiorem vitam migra-

a) *folgt durchstrichen* presentibus.

[1] *Das vom päbstlichen Legaten Johannes Ende Mai 1287 verhängte Interdict über Straßburg Vergl. UB. II S. 70 ff.*
[2] *C. 20 Dd. 54.*

verit, super hoc instituatur actio,[a] fiat ordinum comparatio, quod tamen indecens est, et videbitur, utrum vobis an aliis palma victorie debeatur. videte concussionem, videte calumpniam et cavete. nam si tantum malum vestra neglientia permiserit, collata in vos honorificencia minor erit. verissime enim creditur, quod jacula, que in ipsum publice jaciuntur, clam subministrentur. unde si apud vos secure remanere non potest, querat tucius presidium. et vos sibi tamquam fratri vestro vobis simpliciter obligato de victu providere tenebimini et vestitu, nisi aliud auctoritate superioris fuerit ordinatum. nec dubium, quin ad vos pertineat, quicquid lucratur, nisi a vobis pro abjecto et exposito habeatur. valete. datum Columbarie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 153. Ueberschrift von gleicher Hand ammonitio ad sorores sancte Agnetis, quomodo se habeant ad capellanum suum *Datirung nach der Stellung des Schreibens im Codex. Vergl. Finke Dominikanerbriefe S. 120 ff.*

273. *Der Provinzial der Dominikaner gibt den Schwestern der Straßburger Klöster St. Marx, St. Agnes, St. Nicolaus, St. Katherina, St. Elisabeth, St. Johann und St. Margarethen Verhaltungsmaßregeln für die Zeit des Interdicts.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Priorissis et sororibus monasteriorum sanctorum Marci, Agnetis, Nycolai, Katerine, Elizabet, Johannis, Margarete provincialis[1] de modo, quo modo se tenere debeant. ex eo tempore, quo potentia civium Argentinensium fratres de civitate ipsa ejecit, multe suborte sunt questiones et ad me diversis perlate vicibus, quibus respondi, prout potui, mittens litteras hinc et inde. quas si vobis communicassetis mutuo, de modo vivendi ut nunc satis instrui poteratis. sed quia, ut arbitror, alique ad vos non venerunt, aliquc gnaro interprete caruerunt, quasdam abjecit negligentia, ceteras oblivio sepelivit, omnibus litteris, quas hactenus vobis misi, revocatis, in istis vobis significare curavi, qualiter custodiatis innocenciam et declinctis offensam. primum igitur admoneo, ne communicetis nominatim excommunicatis et interdictis, scientes, quod si hoc feceritis in contemptum, peccatum incurritis criminale. porro qui sint nominatim excommunicati, infallibiliter scire potestis, nec excusat, si tales parentes vestri sunt, nam ab ipsorum potestate et federe religio vos exemit.

a) *B* acto.

---

[1] *Um diese Zeit hatte der Provinzial von Freiburg aus auch an den Lector zu Krems über die Straßburger Wirren u. A. geschrieben, auch über die Verhandlungen zu Worms:* datinat me eorum expectatio, qui venire debent de Wormacia, fratrum causam et processum, que illic agitur, relaturi. nam ex fine preeuntis est inicium termini subseqnentis et sine meo consilio, si quod tamen est, nec sumptus nec advocatorum copia negotio competens haberetur. dndum remisi . . priores Argentinensem et Zovingensem ad curiam et jam, si mihi mandatur, post eos nuncium agitabo. *und weiter:* frater Wilhelmus de Treviris ingreditur et qnia solus quasi apparebat, boni nuncii omen erat. retulit enim de snccessu cause in Wormacia optato, sicut litis fieri poterat jnxta cursum. contra libellum et rescriptum exceptum est additis rationibus, quibus oportet suo tempore respondari etc. *fol. 156c vergl. Finke a. a. O. S. 126.*

interdicti vero sunt omnes in civitate et nec apud vos nec alibi poterunt audire divina, nisi super hoc licencisti sint vel privilegium babeant speciale. licenciam quidam babuerunt, ut dicitur, a venerabili domino legato, sed omnes revocavit, sicut in auttenticis [a] litteris suis vidi. ego eciam ex compassione paucis amicissimis nostris et vestris inveni formam, per quam aliquando apud vos divinis posseut officiis interesse, quibusdam ex privilegio papali et procuratorio nomine, [b] quibusdam ex ipsius legati nobis concessa indulgeucia singulari. verum quia, quod provisum fuit ad concordiam, cepit tendere ad noxam ita, ut multi sub quocunque colore ecclesias vestras intrarent, percipcrent sacramenta, utinam non deciperentur sacramentis! nam quidam ea juste, quidam temere presumpserunt, alie cum essent conjugate et cottidie excommunicatis couterentur, ecclesiarum vestrarum [c] limina calcaverunt. uude plurimi scandalizati sunt ita, ut quibusdam admissis, aliis non admissis judicio, pro quo judicabuntur, dicercnt, quod ad boc faciendum nos alliceret [d] turpe lucrum. insuper ingratitudinis nobis vicium sffixerunt dicentes, quod illos excluderemus, qui nobis indeclinabiliter adheserunt, alios admitteremus, qui se parum nostris necessitatibus impenderuut. religiosi quidam preterca, cum argunntur, quare latam iu civitatem propter predicta sentenciam non observent, replicant, quod per nostras sorores priucipaliter violetur. ipse, inquiunt, excommunicatos admittunt, cum recipitur puella, cum fiunt exequie, in locutione cum illis sunt assidue, familiam tenent excommunicatam, que audivit divina a saccrdotibus profanatis; conversi earum et familiares stant in ecclesiis et coucurrunt [e] cum plebe, ut elevari videant corpus Cbristi. quid plura? ego hiis dispendiis, prout possum, cupiens obviare, nc occasione dampni dampnum videar intulisse, hoc ago, quod saluti vestre et paci ceterorum judicavero verisimiliter convenire. omnem igitur bominem excludetis obicibus et clavibus, quando in ecclesia vestra cappellanus proprius voce submissa dicet missam, nec rima neque foramen ad videndum in hostiis aut parietibus relinquatur. missas autem dicent in festis simplicibus semiduplicibus duplicibus et totidubus et aliquando pro memoriis defunctorum. et licet secundum jus semel saltem in pascha omnis Cbristianus percipere debeat eucharistie sacramentum, vobis tamen aliquid duxi amDec. 25 plius conecdendum, ut videlicet in nativitate domini communicetis et in pascha et adhuc una vice in aliquo festo, cum priorisse magis dispositas viderint esse sorores, accipientes ex boc argumentum, si sorores ante vixerunt pacifice quiete pariter et devote, proviso quod, que in excommunicationem iuciderunt loquendo, mandando excommunicatis, quod ad rem non pertinet, non communicent nisi primitus absolute. quam absolucionem committo in casibus levibus vestris propriis cappellanis; in grsvioribus autem, utpote si amicis suis consilium impendunt et auxilium aut favorem manifestum, non debebunt cappellani absolvere nisi presente priorissa sua cum hiis, quas advocare voluerit, de parendo mandato, sicut fas est, prestita cautione. cappellanos tales babebitis, sicut perroittit privilegium, videlicet qni sint providi et discreti. ipsi vobis in necessitate exhibebunt ecclesiastica sacramenta, hoc est in in-

a) *Uebergeschrieben über das durchstrichene* ex suis patentibus. b) *Unten am Rande des Blattes nachgetragen.* c) *Unten am Rand des Blattes nachgetragen für das durchstrichene* vestra sancta. d) *Durchstrichen* induceret. e) *Uebergeschrieben* non suis.

firmitate superveniente, in festis eciam, sicut superius est notatum. addo, quod vices ipsorum ad premissa supplere poterunt alii cappellani, et hoc ex permissione. religiosi vero quicunque et clerici non dicent in ecclesiis vestris missas, etiamsi fateantur se gaudere privilegio quod hoc possint. nam vos restringo, ne hoc sinistis fieri, nec ipsis calix prebeatur nec officio congrua indumenta. conversi vestri et semifratres, qui tam se quam sua devote et totaliter ordini obtulerunt, admitti poterunt ad divina, raro tamen, proviso quod cum ipsis alii nullatenus admittantur, nec ipsi in quocunque alio loco cujuscunque ordinis preterquam in vestris claustris[a] divinis poterunt interesse. de biis autem, qui sunt in obsequiis vestris pro mercede annua conducti, si non audiverunt divina alibi presertim in civitate, quia tunc essent excommunicati, ordinent priorisse de sororum discretarum consilio, sicut judicaverint expedire. cum voluerint eedem priorisse, ingredi poterunt ecclesiam, quando noluerint, excludantur. hoc intelligite de illis servitoribus, qui sunt in curia juxta claustrum. reliqui qui de grandiis veniunt, sint exclusi. de confessione quedam perplexitas est, sed non nocebit vobis, si non confitemini, quando per cives probibemini confiteri hiis, qui sunt veri vestri ex ordine confessores. alias[b] enim confiteri talibus, qui non habent potestatem absolvendi vos, etiamsi essent ordinis nostri fratres, nisi prius[c] fuissent claustris pro confessoribus deputati vel a me licenciati, nihil valet. unde et graviter puniendos censui quosdam, qui ad hoc claustra vestra occulte vel clandestine non sine gravi scandalo et proprio periculo sunt ingressi. nec turbentur sorores ex hoc, quod in confessionibus habere non possunt solitam libertatem, nam patres nostri, sicut propheta testatur,[1] in captivitate positi dicebant: non est in tempore hoc princeps et propbeta et dux neque sacrificium. princeps videlicet quo tueamur, sacerdos quo purificemur, propheta quo informemur, dux quem imitemur neque sacrificium sacra communio que animas reficit famescentes. nichilominus tamen subjungitur remedium, quod vicem suppleat omnium premissorum. in anima, inquit,[d] contrita et humilitatis spiritu suscipiamur a te, sicut in milibus agnorum pinguium. quid illi deest, qui a domino suscipitur, qui suscipit servos suos in bonum? o bonum omnis boni bonum! quia mihi det acquiescere in te, ut obliviscar aliquando mala mea? consolatur nos gloriosus pater Augustinus in libro de vera religione dicens:[2] sepe sinit divina providentia per nimium turbulentas carnalium hominum seditiones expelli de Cbristiana congregatione[e] etiam bonos viros. quam contumeliam et injuriam cum pacientissime pro ecclesie pace tulerint nec ullas novitates beresis vel scismatis moliti fuerint, docebunt homines, quam vero affectu et sinceritate caritatis deo serviendum sit. hos coronat in occulto pater in occulto videns. de sepulturis conatet vobis, quod non potestis aliquem sepelire nisi sororem in silencio, sed nec sorores possetis sepelire, si non bene servassent interdictum. de conversis idem dico et familiaribus similiter,

a) *Uebergeschrieben* oratoriis. b) *Folgt* eciam *getilgt*. c) *B rep.* prius. d) *Folgt durchstrichen* propheta. e) *Uebergeschrieben für durchstrichenes* religione.

1 *Daniel III, 38—40.*

2 *Vergl. Migne Patrologia tom. XXXIV, 128.*

quod tumulentur in silencio, si bene servaverunt interdictum. familiares autem tales intelligite, qui se et sua monasterio contulerunt, sicut superius est premissum. scio quod hoc grave est, sed docente spiritu veritatis sentitis, quod cum ordine et pro ordine, quc nomen ab ordine et meritum accepistis, pati quecunque incommoda debeatis. nam sine ordine nec missas aut sepulturam vel privilegia forsitan haberetis. abstinendo autem a vetitis vobis non ordini servitis, nam secundum jus scriptum, in quocunque statu inveniremini, obligaremini ad premissa. sunt apud vos, ut dicitur, quidam religiosi vestram quietem turbantes, pedem movere diligentes, fenestras occupantes, opus commune impedientes, nugis et risibus vacantes, oculos defigentes, de simplicitate vestra predam callide aucupantes. hos devitate, si debito cupitis persistere in honore. illos autem amplius, qui dicunt affirmant predicant contra factum legati in injuriam nostram, immo in contumeliam crucifixi, putantes venisse de nostris calamitatibus messem suam, tamquam excommunicatorum fautores devitate conscientiam et scientiam non habentes, precipue qui se ex talibus medicos profitentur. nam in quodcunque claustrum talis medicus curans vulnera saucians corda ingressus fuerit, ipsum claustrum ab omni gratia premissa suspendo et contumaces privo eisdem, donec satisfactione premissa restitui mereatur. superius scriptum est, quod a divinis, que fiunt apud vos, omnes homines, qui non sunt juris vestri, excludatis, non obstante quod olim quibusdam personis nobis in Christo devotis litteras nostras dedi. has pro tanto fore volo consolatas, quia hujusmodi litteras non casso nec revocu, sed suspendo et effectum differo earundem propter pacem aliorum et propter vitandum offendiculum infirmorum. concludens igitur hoc statuo hoc repeto hoc inculco, quod, quecunque soror alicui religioso confessa fuerit vel ad ipsos intra claustrum vel cimiterium cellarium vel ortum sive locum quemlibet alium venerit, confessio ipsius erit irrita. et in hiis scriptis anathemati ipsam subicio necnon in morte dignis ordinis suffragiis eam privo. sacerdotes insuper vestros cautos esse volo ad districtam sententie observanciam interdicti, alioquin non sustinebuntur in vestra cappellania, nam irregulares fiercut et ad Romanam curiam deberent necessario proficisci. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 159--161c.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 128 nr. 108.

274. *Der Provinzial ersucht den Prior der Dominikaner zu Bern, den Ordensbruder Johannes, der die Straßburger Frauenklöster St. Marx und St. Katherina in unziemlicher Weise betreten habe, zu bestrafen.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Priori Bernensi provincialis de correctione fratris, qui intravit claustra sororum in Argentina. fratrem habetis apud vos Johannem nomine juvenem non sacerdotem, de quo intellexi, quod, cum ipse duceret quosdam fratres per Renum, seductus, ut dicitur, venit ad curiam sancti Marci, ubi, cum tutus satis esset, delicatum presidium ultro inquirens ingressus est claustrum sororum ibidem morancium cum tota sua temere comitiva. ibi sic effudit fialam suam, ut memoria ejus in benedictione non

sit usque hodie apud illas. vice altera iterum descendit per Renum deducendo fratrem Paulum et intravit curiam sancte Katerine, credens esse curiam sancti Marci, et reliquit dictum *Paulum*, ut dicitur, in navi solum in magnum ordinis scandalum et ruborem. expectans retribucionem a domino, qui talem talibus conjunxerunt et honestati ordinis minus provide providerunt, de dicto igitur *Johanne*, si sic appellatur, in quocunque loco ipsum inveneritis, vobis committo, quatenus ipsum pro qualitate culparum asperius corrigatis prohibeutes eum, qui male orditur principia, ad ulteriores ordinea promoveri et nunquam claustrum aliquod sororum visitet sine licencia provincialis. extunc ipsum ad aliquem conventum extremum proviucie auctoritate presentium pro fratre domus mittatis juxta ordinationem capituli Augustensis, ubi illis hoc in [a] pena imponitur, qui notabiliter Argentinensi territorio appropinquant. quanto magis id observandum est in cis, qui claustris sororum se ingerunt juxta muros Argentinenses locatarum. quidquid inde feceritis, mihi rescribite, cum primum obtulerit se facultas. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 161v.
Regest darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 131 nr. 109.

275. *Der Provinzial der Dominikaner beauftragt die Subpriorin und die Schwestern Agnes von Hohenstein und Gertrud von Königshofen vom Straßburger St. Marxkloster, die Untersuchung gegen zwei genannte Mitschwestern zu führen.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Suppriorisse et sororibus Agneti de Hohenstein et Gerdrudi de Künengeshoven ad sanctum Marcum juxta Argentinam provincialis. quia statum vestrum emulor dei emulatione, semper vos Christo exhibere satago non habentes maculam nec rugam, sed in presenti ea, que vobis sunt necessaria, oportet litteris ordinari, qui coramposito nunc in virga uuuc apparerem in spiritu lenitatis juxta quod vobis utile reputarem. verum ne iuter multa, que ad me perveniunt, videar sicut homo non audiens et non habens in ore suo redargutiones, quedam inter vos judico corrigenda primum configens eas regularibus jaculis, que per superbiam luciferum imitantur et cum Datan et Abyron contradictionis spiritu replete terre yatibus absorbentur. audivi dissimulando dissimulavi audiendo, quod sorores Andriota. . de Hagenowia, Egniuna de Winthertur preter alias sursum et deorsum insaniunt . . priorisse rebelles per superbiam, ceteris infeste per calumpniam, quibusdam importune per maliciam, omnibus graves, nisi forte suis complicibus per vesaniam comprobantur. cum igitur providere debeamus, ne modicum fermenti, quod heu jam nimis invaluit, totam massam corrumpat, discretioni vestre committo et districte mando presencium per tenorem, quatenus rebelliones dicturum personarum et alias

a) *B rep.* in.

earum insolencias inquisitione plenarie facta mihi infra mensem prebitis de claustro sumptibus nuncio, quem mittetis ad me, fideliter referatis, quatenus de vultu dei judicium prodeat, quod quieti monastice proficiat, et terram sanctam in qua statis hujusmodi abhominatio non depravet[a] . quodsi omnes hiis exequendis propter debilitatem forsitan corporis interesse non poteritis, due vestrum nichilominus exequantur precipientes, quod decreveritis vice mea, firmiter observari. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 162
Gedruckt darnach teilweis bei Finke Dominikanerbriefe S. 122 nr. 110.

276. *Der Provinzial beauftragt den Prior der Dominikaner zu Colmar, die beiden Ordensbrüder Erbo und Humbert wegen Betretens der Straßburger Frauenklöster zu bestrafen.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Priori Columbariensi provincialis de quorundam fratrum correctione, qui claustra sororum Argentinensium intraverunt. cum nuper essem in loco vestro, conveni fratrem Erbonem de eo, quod tantum civitati appropinquavit, ut claustrum sancte Agnetis ingrederetur. qui se de propinquitate excusavit litteram nostram ad suam interpretans voluntatem. quam casso et revoco, ne per eam mea simplicitas iterum deludatur. pro ipso autem allegat pietatis affectio, quia carnem suam odio habuit nemo unquam, ut propter hoc severitati aliquid detrahatur. unde juxta datam vobis a deo discretionem pro introitu claustri satisfactionem imponite competentem, nisi forte, ut dicitur, civitatem ipsam ingressus fuerit matris domum visitans atque fratris. hanc si verum est mihi penitentiam reservetis. frater Humbertus, qui auctoritatem sibi usurpavit in fraudem simplicium feminarum audiendo confessiones, ingerendo confusiones, nam nulla fretus auctoritate venientes ad se involvit potius quam absolvit, est per vos acrius corrigendus. cui inter cetera injungatis, quod scribat conventui sororum predictarum, quod nullam absolvendi eas habuit legitimam potestatem; deinde ut, in quo deliquit, puniatur, ipsum restringatis a confessionibus audiendis et a terminis Basiliensibus visitandis, donec per me vel vicarium restitui mereatur. quicquid inde feceritis, mihi cum primum se facultas obtulerit, rescribatis. valete. datum in Hagenowia.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 162v.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 132 nr. 111.

277. *Der Provinzial der Dominikaner tadelt die Priorin des Straßburger St. Margarethenklosters, daß sie die Minderbrüder eingelassen habe, und fordert Bericht darüber.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Arguit priorissam sancte Margarete juxta Argentinam provincialis, quod minores permisit intrare claustrum. intellexi pluribus mihi referentibus, quod passa estis minores ingredi claustrum vestrum, qui si aliquam ut medici curaverunt, multos, e

a) *Übergeschrieben für durchstrichenes* corrumpat.

quorum numero ego sum, gravibus vulneribus concidcrunt. an nescitis, quod ipsis non licet ingredi claustra monialium nec vobis fas fuit hominem admittere, etiamsi fuisset meritorum suffragio clare fame? ad hoc cum quidam religiosi persecutionis nostre tempore nimis in nostram grassentur injuriam ita, ut cum nostro discrimine comprobentur cum adversariis conspirasse, dignum fuit, ut pocius talium solacio carcretis, quam suspicionis nebulam amicis ordinis et occasionem murmuris prebcretis. hoc igitur scandalum cupiens ab ordine removere, districte vobis injungo, quatenus infra mensem me de facto per litteras vestras et conventus debeatis reddere cerciorem, alioquin contra vos per ceusuram ordinis procederc non obmittam. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 103 fol. 162°.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 133 nr. 112.

278. *Der Provinzial der Dominikaner teilt der Priorin des Straßburger St. Agnesklosters mit, daß er für die Schwestern desselben einen eignen Kaplan bestellen werde.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Priorisse sancte Agnetis juxta Argentinam provincialis. quia inter ceteros conventus sororum vestrum affectu prosequor speciali, indignum esset, quod vobis subtrahcrem beneficia, que aliis indulgerem. quid autem pro pacc sororum egerim, vobis cicius innotescet. de sacerdotibus hospitalis nec unum vobis possum concedere neque duos, nam ipsi suo loco sunt, ut estimo, indivisibiliter obligati; vobis autem unus debet esse secundum privilegium, quem ego instituam et qui vobis solis deserviat providus et discretus; quem cum de sororum earum que sunt de consilio inveneritis, mihi cum sigillo conventus et vestro diligencius intimetis. expedit autem vobis babere proprium, quia ad missam vobis dicendam non debet admitti quilibet religiosus vel clericus secularis, nisi vices alicujus cappellani per claustrorum aliorum cappellanos quod dico secundum indulgenciam supplcantur. nec scio, quid debeat missa anathematizatis, nisi quod sibi manducent judicium atque bibant, que frequenti prevaricatione exitis de claustro ad libitum et reditis. credatis autem, quod non propono tales absolvere nisi prestita de parendo mandato ydonea cautione. unde super hoc mibi rei geste scribite veritatem. valete. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 163.
Erwähnt bei Finke Dominikanerbriefe S. 133.

279. *Der Ordensmeister der Dominikaner gestattet den Schwestern der Straßburger Frauenklöster seines Ordens einige Erleichterungen im Sakramentspenden und Messehören.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Omnibus[a] sororibus circa Argentinam, quomodo se habeant tempore turbationis. quia spero me illius caritatis esse consortem, que in cordibus diffusa fidelium cum

a) *Voran stand jetzt radirt* magister ordinis.

flentibus flere docet et gaudentibus congaudere, sine gravi dolore audire nequeo nec sentire, quod peccatis exigentibus sic calumpniis hominum obruimini sine causa, quod sub tranquillitate debita non permittimini vota reddere, que propriis labiis distinxistis. sed si apertis mentis oculis posselis agnoscere, quam vernantibus gemmis corone vestre tollerancie dorantur, qualia monilia vestris affiguntur pectoribus, quam preciosa dextralia manus forcium ambiunt mulierum, inter odia cordium, probra linguarum, arma persequencium, corde versaremini letiore propter eum, [a] cujus labor nobis acutum efficitur, cujus dolor omnibus per viam transeuntibus demonstratur, cujus honor ad mortem obedieutis celestium et terrestrium flexione genuum cumulatur. porro in vestrarum tribulacionum aculeis hoc pungit acrius, hoc perturbat frequencius, hoc molestat importunius, quod, ut scripsistis, per confessionem puram non potestis in vobis placidam parare domino mansionem. sacre communionis panem parvulis petentibus nemo frangit, pro vobis et aliis consueta non permittitur ex hac luce migrantibus sepultura, missarum sollempnia, quorum suffragiis divina placetur indignatio, non auditis et, quod est periculosius, excommunicati se vobis ingerunt incessanter. de hiis mirarer et turbarer vehemencius, si per litteras karissimi mihi in Christo provincialis vestri, quas dudum vobis misit, non essem aliter informatus, nam quarundam audacia concesse vobis gratie commoda breviavit. quapropter multis intermissis, que dici vel scribi lacius latitudo exigeret caritatis, habito cum spirituali patre vestro priore provinciali consilio, qui vestris, sicut in veritate comperi, oportunitatibus assidue impendere et superimpendere est paratus, vobis nichil borum, que jus concedit commune aut privilegium ordinis speciale, aufero vel auferri volo, sed omnia et singula vobis integra servabuntur. ad hoc illum articulum, qui magis videbatur aliquorum judicio scrupulosus, videlicet quod cappellani vestri in necessitatis articulo vobis exhiberent [b] ecclesiastica sacramenta, sic elargatum accipite, ut hec necessitas non sit solum instantia mortis sed etiam persecutionis, per quam percussis pastoribus disperguntur oves gregis. interpretor ea libertate, qua privilegia principum largissime conceduntur. omnes igitur cappellanos, quos habetis vel habebitis, sive ordinis habitu induantur, sive incedant decenti habitu clericali, dummodo vite honeste sint et opinionis bone, equalem in singulis claustris singulos habere volo [c] potestatem in exhibendo vobis ecclesiastica sacramenta. iidem cappellani confessiones vestras audiant, sed vos . . priorisse videritis, quando et quomodo rite fiat. sepeliatis vestras sorores in silencio, de aliis vero facite, quod jus permittit vel antiqua in civitate Argentinensi obtinuit consuetudo. misse vobis legantur, quociens vos . . priorisse volueritis, januis tamen clausis et exclusis excommunicatis et interdictis, salvo tamen ordinis privilegio, quod non solum nobis sed etiam nostris procuratoribus ac nostris servitoribus est indultum, nam illi admitti poterunt ad divina, nisi interdicantur specialiter vel causam dederint interdicto. hec itaque describere volui, ut, si in aliquibus articulis vobis suboritur dubitatio, dictum provincialem vestrum requiratis et consulatis, qui vobis obscura declaret, angusta, prout secundum deum et justiciam facere poterit, amplificet et excessus corrigat secundum datam sibi gratiam in vias planas aspera commu-

a] *Folgt durchstrichen* qui. b] *B* exhiberet. c] *Folgt durchstrichen* in exhibitione.

tando. predicti etiam cappellani confessiones vestras audiant et vos communicent, ut traditur in constitutionibus, per fenestram,[1] donec fratres assecurati a civibus ad vos possint accedere, vel per dominum papam possim vobis gratiam aliquam optiuere, ut cessantibus cappellanis in premissis fratrum officio gaudeatis. valete. datum Hagenowie et cetera.

B aus Berlin Bibl Ms. theol. lat oct. nr. 109 fol. 167ᵛ—168ᵛ.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 138 nr. 120.

280. *Der Provinzial der Dominikaner gestattet den Schwestern der Straßburger Frauenklöster die Communion im Chor statt durchs Fenster.* [*1289 Frühjahr*] *Hagenau.*

Omnibus . . priorissis et sororibus circa Argentinam provincialis et cetera. gratum deo et ordini obsequium impendistis, quando magistro ordinis illatas nobis a religiosis quibusdam injurias intimastis. re vera ego non credidi tot mala aliquibus irrogata, nisi essent martirio coronandi. unde vix poteram lacrimas continere et vos, que vestra[a] scripta vidistis per singula, si omnia pariter in manibus teneretis, vestri jam doloris immemores plagas nostras lacrimis affluentibus lavaretis. ben me, filie karissime, quomodo sedet sola civitas olim plena populo, quem dominus exercituum benedixit. vita vestra velud a texente preciditur, convolvitur et aufertur a vobis quasi pastoris tabernaculum, quicquid erat remedii gaudii solacii sancte spei. porro cum ita repente plura non potueritis invenire, non nocet iterum fragmenta colligere et micas tollere, que de mensis nostrorum corruunt dominorum, ut reliquie non jam cogitationum, sed locutionum et operum festum agant, quale tunc fuit, cum articuli legerentur, ubi effata aures surdarum aspidum aperuit et os suum iniquitas opilavit. ceterum quod de communione per fenestram positum est in littera magistri,[2] non vos molestet. nam licet de mandato ipsius cetera, prout vobis melius credidi expedire, ordinassem, tunc presens non aderam, quando illa additio scribebatur. sed placet mihi, quod in choro vestro communicetis a cappellanis vestris, qui juventur per conversos maturos, proviso quod ingrediantur et egrediantur sacris induti vestibus, quod decet sacerdotes; alioquin columbe gementes vestras revolabitis ad fenestras. reliqua, si qua desunt, per vices supplere potero, prout videbitur oportunum. rogo autem humiliter et obnixe, quatenus iguoscatis, si exasperatus aliquando asperius vobis scribo. nam cor meum erga vos in cubili suo plenum est, ut spero, sancta karitate, que utiliora probat vulnera diligentis fraudulentis osculis blandientis. absolutionem et dispensationem largissimam magistri per certum nuncium mittam vobis,

a) *Wohl verschrieben für* nostra.

[1] *Vergl. nr. 280.*
[2] *Vergl. nr. 279*

quod hac vice non poteram facere plurimis occupatus. duo claustra non scripserunt et hoc ideo fortassis, quia nostras litteras non viderunt. valete et cetera. datum Hagenowie et cetera.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 169. Ueberschrift des Stückes von gleicher Hand: Littera provincialis eisdem de eodem cum temperamento prioris littere. *Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 140 nr. 121.*

281. *Der Ordensmeister der Dominikaner berichtet dem Bischof von Straßburg den Ausgang der Verhandlungen in Worms mit der Straßburger Bürgerschaft und bittet ihn, den Ordensbrüdern die Erbauung eines Hauses in der Straßburger Diöcese zu gestatten.* [*1289 nach April 16*] *Worms.*

Argentinensi episcopo.[a] noverit vestra excellentia gratiosa, quod revereudus pater Wormaciensis episcopus meam exhortatus est efficaciter parvitatem, quatenus venirem Wormaciam et cum civibus Argentinensibus tractarem amicabiliter de concordia et de pace[1]. qui venientes sicut a principio illicitos articulos petiverunt, sed ne obtinerent vel unum, ipsis more solito ore solido est responsum. unde superati rationibus in fine sic recesserunt a me tamquam deliberaturi, utrum relinquentes articulos correctionem fratrum, si in aliquo offendissent, mihi committerent; sed, ut dicitur, cum deliberare putarentur, congregaverunt homines, quos habere poterant, conquerentes, quod, licet vellent articulos dimittere et in aliis se fratrum beneplacitis conformare, tamen non possent invenire gratiam. et hiis dictis ad propria sunt reversi. interim processum est in figura judicii contra ipsos juxta formam prioris mandati et jam procedetur secundum formam secunde commissionis[2] videlicet, ut infra sex menses causa ad curiam revocetur. vos igitur, qui usque huc ad defensionem vestrorum humilium virtutis bracchium extendistis et nostris oportunitatibus sic affluenter sic indesinenter affuistis, ut totum vestrum sit, quod possumus et quod sumus, super nos solite concutite viscera pietatis pensantes, quantum religiosis mentibus ingerat oneris litigare et contendere, que divino cultui dedite tenerentur pacificis studiis inherere. est tamen melius cum apostolo nec ad horam cedere subjectioni[3] et omne malum pati quam malo consentire, ne intemperantes layci, qui clero juxta decretum oppido infesti sunt, possint, quod sibi personas ecclesiasticas subjecerint, gloriari. memini quem magnum patrem et amicum ordinis dubitasse, ne forte fratres deficerent et affecti tedio fierent segniores. sed noverit vestra preeminentia, ipsos spiritu sancto

a) *Folgte jetzt radirt wohl* magister ordinis.

---

[1] *In einem Briefe des Provinzials an den Bischof von Regensburg aus jener Zeit fol. 147 heißt es:* venira disposui Ratisponam, sicut aliquando vobiscum tractaveram, sed cum essem Nurenberch, revocabar versus Warmaciam ad tractandum cum civibus Argentinensibus de concordia et causa, que inter nos vertitur atque ipsos.

[2] *Gemeint ist das Schreiben des Pabstes an den Bischof von Worms 1289 April 16 im UB. II, 117 nr. 156.*

[3] *Ep. ad Galat. II, 5.*

inspirante tanto fixos pondere, quod, si quis in desertum exilii sui ad ipsos exierit, vento agitatas arundines non videbit. unum eis decst, quod tamen vestra magnificentia faciliter supplere poterit et implere, videlicet quod jacent in collegiis absque sollempnitate debita divinum officium musitantes vel ad ecclesias secularium discurrentes. propter quod benignitatem vestram rogo humiliter et attente, quatenus concedatis ipsis edificare in vestra dyocesi domum unam, sicut vestre placuerit voluntati, ubi deo serviant et vestris jussionibus pareant tanquam humiles filii tanto patri. valeat et cetera. datum Wormacie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 174c.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 147 nr. 131.

282. *Der Ordensmeister der Dominikaner beauftragt die Ordensbrüder in Schlettstadt und Hagenau, eine zeitweilige Niederlassung an letzterm oder einem andern Orte der Straßburger Diöcese zu gründen, und bedroht alle Anhänger der Straßburger Bürgerschaft mit Strafversetzung.* [*1289*].

Fratribus in Slezstat et in Hagenowia[a] de receptione domus in Hagenowia.[1] cum secundum prophetam habitare fratres in unum bonum sit pariter et jocundum, vestro, prout nunc se habet, credo statui oportunum, quod recipiatis communiter in Hagenowia vel alibi in Argentinensi dyocesi de dyocesani consilio domum unam. quapropter inter ea, quibus premissa domus indiget adjuvari, permitto, quod biblia glosata, que fratris Jo[hannis] de Alba[2] fuisse dicitur, additis pignoribus aliis obligetur et cicius usuris cessantibus redimatur, ne memoriale simul et memoria pii intereat largitoris. ceterum quia omnes casus, qui possunt accidere, vix valet humana industria previdere, discretioni vestre committo, quatenus ad prioris provincialis vestri consilium pro hiis, que vobis utilia et necessaria judicaveritis, recurratis, qui vobis vivendi formam et proficiendi viam, temporale commodum, spirituale suffragium juxta datam sibi gratiam demonstrabit, proviso quod prefatus locus in proporcionato fratrum numero teneatur et hospitibus sine causa rationabili discurrentibus cum equis et famulis non gravetur. simpliciter autem et expresse volo, quod fratres ibidem moraturi prosequantur causam desolati conventus Argentinensis et unanimiter ac magnifice tueantur, ut exinde laudem apud ordinem et meritum sibi comparent apud deum. nam de proditione vehementer suspectos et qui causam fratrum impediunt vel pro posse non adjuvant laborantes, sed magis civibus Argentinensibus impendunt consilium et favorem expressum, in quocunque conventu vel loco morentur, . .

a) *Folgte jetzt radirt wohl* magister ordinis.

---

1 *Unter den Vorständen der Dominikanerconvente, an die der Provinzial 1289 Februar schreibt, erscheinen auch* vicarii fratrum Argentinensium in Sletstat et Hagenowe *fol. 158, vergl. Finke a. a. O. S. 127.*

2 *Vergl. über Johannes de Alba einige Notizen bei Finke a. a. O. S. 141 Anmerkung.*

prior provincialis predictus[a] correptos et punitos ad extremos conventus sue provincie mittere teneatur. nichilominus ego ex officii mei debito non servantes fidem ordini sed excommunicatorum favore tamquam picem tangentes dampnabiliter inquinati, si apud me relatione veridica fuerint denotati, non solum in provincie sue ponentur marginibus, sed in provinciis aliis locabuntur. ad hec terminis prius habitis[b] contenti eritis, sicut cum in Argentina degebatis, quousque pace reddita ad locum pristinum redeatis et tunc domus, si qua pro redemptione temporis constructa fuerit, remaneat pro domicilio vel relinquatur seu etiam distrahatur ad arbitrium prioris provincialis sepius memorati. qui ad me referre debebit, quicquid actum fuerit de premissis.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 169v.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 141 nr. 122.

283. *Beschluß des Straßburgers St. Peterscapitels über die Verwendung der Einkünfte des Gnadenjahrs zu Seelgeräthstiftungen. 1293 Februar 15.*

Nos decanus et capitulum ecclesie sancti Petri Argentinensis ad perpetuam rei subscripte memoriam. unanimi consensu et voluntate statuimus et ordinamus, ut cum redditibus præbende nunc vacantis ex morte pie memorie domini [Egelolfi][c 1] de Landsperg quondam ecclesie nostre prepositi primi anni, qui annus gratie vocatur, comparentur redditus ad anniversarium dicti domini prepositi perpetuo celebrandum. insuper statuimus, ut quicunque canonicorum ecclesie nostre predicte decesserit intestatus, quod cum redditibus anni sui gratie redditus comparentur ad anniversarium suum celebrandum, si in debitis licite et sine fraude non fuerit obligatus; alioquin non, sed[d] solvendo debita illa solvantur, in quantum se extendunt anni sui gratie facultates. in cujus rei testimonium et perpetuam firmitatem sigilla nostra videlicet decani et capituli predictorum sunt appensa. actum in capitulo nostro anno domini 1293, 15 kalendas martii.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4712 Statutenbuch von St. Peter fol. 32v.

284. C. j. c. A. Waltherus dictus de Mülheim civis Argentinensis, quondam procurator domini episcopi Argentinensis, tradidit seu restituit monasterio de Omnibus sanctis census 12 lb. cere, 2 nnc. den. Arg. et 30 pullorum solvendorum de officio forestarii in Korke, item census 1 nnc. den. Arg. et 2 caponum de uno agro et prato in banno Sande, pertinentium ad almeindam ipsius ville. actum a. d. 1293, 11 kalendas septembris. *1293 August 22.*

K aus Karlsruher Gen.-Land.-Arch. Copialbuch von Allerheiligen Nr. 1 S. 278. (Schulte.)

a) nam de — predictus *unten am Rande nachgetragen für folgenden Passus im Text, der unterstrichen getilgt ist:* nam desides et remissos vacillantes et dubios in partem utramlibet declinantes in quocunque conventu reperiuntur. b) *Folgt durchstrichen* cum. c) *B* G. d) *B* esl.

[1] *Hier muß ein Versehen des Abschreibers vorliegen, indem er die Sigle* G *statt der richtigen* E *setzte. Egelolf von Landsberg ist in den 60er Jahren wiederholt als Canonicus von St. Peter nachzuweisen und erscheint 1284 October 17 in einer Hofrotel des Stiftes Andlau als Probst von St. Peter. Vergl Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. XXXIV, 158.*

285. *Der Provinzialvikar der Dominikaner, Hermann, fordert die Bestrafung des Ordensbruders Erbo, der am Kriege gegen den König teilgenommen, einen Mann verwundet und Beichte gehört habe.* [*1294*].

Karissimis in Christo fratribus priori suppriori et Wern[ero] frater Her[mannus] vicarius[1] et infra. licet frater Erbo[2] sciens et prudens presenciam meam declinaverit, nolens tamen expertem ipsum fore gracie visitacionis, que custodit spiritum, tenore presencium vobis committo pariter et injungo, quatenus ipsum, cum ad domum redierit, diligencius adhibitis pro placito fratribus visitetis, inter alia memorie commendantes, quod, ut dicitur, hominem vulneravit, item quod confessiones audivit, cum non credatur ad hoc observatis constitucionum limitibus institutus, item quod in exercitu versabatur eques pilleatus, junctus regis adversariis, item quod se ingessit confessioni et consolacioni ac negociis eorum, quos idem rex ut hostes publicos condempnavit. in primo casu sibi penam injungite non tam percussoris quam vulneratoris; nec sibi suffragabitur, si dixerit se defendisse equum a latronibus. nam non fuerunt latrones, sed honesti villici nec probantur invasores sed equi sui, quem injuste perdiderant, petitores. nam et si equus fuisset ordinis, tamen vim vi cum moderamine inculpate tutele repellere debuisset. sed quantum legittimos terminos excesserit, probat lignum lanceatum et vulneris gravitas, quod inflixit. ceterum si dixerit se licenciatum ad predicandum et confessiones audiendum, probet dicendo, per quem ubi quando? ego autem memini, quod tempore precedenti propter sua demerita, ne ad ulteriores ordines procederet, interdixi. et quis eum restituit? si priorum aliquis hoc presumpsit, non potuit, quia, ut dicit constitucio, caveant diligentissime priores, ne committant alicui predicacionis aut confessionis officium nisi fratribus scientia et moribus approbatis. unde si quis hoc[a] licenciavit, fecit, quod non potuit, quod non licuit, quod non decuit et ideo vanum fuit. quodsi ipsi scientiam et mores approbatis, vos ipsi hujusmodi officio sollempniter deferatis, alioquin ipsis privatum eum immo tamquam non intrantem per hostium nichil eorum habere vel habuisse pronuncietis. ad hoc quia prohibitus per suppriorem loci in terminis Argentinensibus inventus est sine socio, sine cappa, in quodam turpissimo delubro, ne dicam reclusorio, et assumpsit per se suspectos et olim pene addictos, quos infamia comitatur, ipsum specialiter puniatis a porta et exitu restringentes. hec omni tergiversacione sublata tamquam zelo ordinis incitati exequamini fideliter et ferventer, ne per remissionem alicujus peccatis communicare putemur. nam non caret scrupulo societatis

a] *Folgt durchstrichen:* licenciavit presumpsit non potuit.

---

[1] *Vorher, etwa um 1250 hatte Hermann v. Minden an den Provinzial der Provence u. A. geschrieben:* pannum quoque tenuem de Argentina vobis misissem, si portitoris aut vectoris copiam habuissem. *fol. 187c. Vergl. Finke a. a. O. S. 158. In zwei Schreiben, das eine datirt von 1294 November 4 Hagenau, das andere von 1294 December 1 Colmar, wird Hermann ausdrücklich bezeichnet als* frater Her[mannus] de Minda ordinis predicatorum conventus Argentinensis vices gerens reversudi patris prioris provincialis super Renum. *fol. 193, vergl. Finke a. a. O. S. 163/64.*

[2] *Vergl. nr. 286 und außerdem über Erbos Persönlichkeit Finke a. a. O. S. 539.*

occulte, qui, cum possit, manifesto facinori desinit obviare. quod si nou omnes biis exequendis interesse poteritis, duo vestrum nichilomiuus exequantur. processum autem vestrum in scriptis cum sigillis vestris et conventus redactum ad me oportuuo tempore transmittatis. datum.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct nr. 109 fol. 189. Ueberschrift von gleicher Hand: frater restringitur pro excessibus.

Gedruckt darnach von Finke i. Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 538 und Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 160 nr. 152.

286. *Der Provinzialvikar der Dominikaner ermahnt die Straßburger Ordensbrüder, die von ihm geforderte Bestrafung Erbos zu verschieben, ihn jedoch in guter Hut zu halten.* [*1294.*]

Karissimis in Christo priori et fratribus universis vicarius et infra. licet quasi incessabiliter delinquentibus pena continua debeatur, piis tameu supplicacionibus inclinatus hoc, quod circa fratrem E[rbonem] dixeram accusandum,[1] suspendo usque dum vobis prior scripsero iterato. medio tamen tempore sub cautela ipsum volo consistere diligenti, ne discurrat sicut hactenus in honoris sui dispendium et fratrum displicenciam plurimorum. volo autem, ut, si quoquam ire debuerit, associetur per vos prior vel per suppriorem aut per fratres Wern[erum] de Elrebach, Wer[nerum] de Slezstat seu Johannem de Offenburg. si tamen aliquis[a] vestrum copiam habere nequierit, qui pro tempore prefuerit, couvocatis simul cunctis sacerdotibus, provideat sibi de socio maturo sacerdote et cujus vita sic probata sit, quod ejus opinio non vacillet, prefixo sibi pro reditu termino satis brevi. ad hec universos vos et singulos teneri volo obediencie sub virtute similiter et ipsum fratrem E[rbonem]; qui si transgressus fuerit, vadat in curiam pro fratre ibidem moraturus et peuam gravioris culpe pro suo demerito soluturus. datum.

B aus Berliner Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 189c. Ueberschrift von gleicher Hand: Temperatur pena prescripte littere.

Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 160 und Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 539.

287. *Der Provinzial der Dominikaner berichtet dem Großpoenitentiar der Curie über die Zwistigkeiten der Dominikaner und Franziskaner am Oberrhein, besonders über die Klostergründung der ersteru in Schlettstadt.* [*nach 1294.*]

Venerabili domino ac amico et benefico spirituali sedis apostolice summo penitenciario et cetera cum debita reverencia affectus et obsequii promptitudinem purioris. innotuit mihi de remotis partibus venienti, quod fratres nostri cum fratribus minoribus provincie Alsacie haberent aliquid simultatis, quasi editicassent, ut dicam vulgariter, intra cannas, prestante ad hoc auctoritatem quondam, ut dici-

a) *B* alicus

[1] *Vergl. nr. 285.*

tur, meo vicario, quem reliqui. cujus facti cum quererem rationem, responsum accepi, quod fratres predicti ante contra privilegium venerant in civitate Argentinensi et oppido Friburgeusi. nam in civitate predicta enormiter excesserunt edificantes ecclesiam quasi ad parietes fratrum nostrorum eo tempore, cum essent absentes et de loco suo per vim importunorum civium elongati. cui proscriptioni prestiterunt causam fratres predicti, sicut orbi et urbi poterat notum esse. super quo sunt adhuc patentes littere ipsius cardinalis. ea tempestate venerabilis dominus Tusculanus apostolice sedis legatus voluit, ne fratres relegati atrociter viderentur, quod in vicinis locis se reciperent et edificarent, quod tamen in tempus et tempora distulerunt. postmodum oportunitate habita per beneplacitum regalis fastigii, ad vocationem populi, de consensu dyocesani in villam Slezstat, oppidum videlicet Argentinensis dyocesis, oculos direxerunt querentes, si quoquo modo posset sine offensa fratrum memoratorum requiescere pea eorum. circumspexerunt undique et non apparebat effugium, quin contingeret impingere, sic tamen, quod fraterna posset, que suffert omnia, karitas tolerare. emerunt igitur aream, immo insolutum partim acceperunt, modicum tamen circa reperta ibidem tuguria mutaverunt, quibusdam dicentibus, numquid isti soli homines habitabunt in medio terre? sic se ponunt in alicujus municipii climate, ut funiculo distribucionis eorum nemo audeat propinquare. dominus papa sic non consuevit sua indulgere beneficia, ut quorundam remissio fieret tribulacio ceterorum. porro cessantibus altercationibus et disceptationibus, que possent vergere in scandalum pusillorum, ego pro meis fratribus censui faciendum, ut ad benignitatis vestre sinum recurrerem et vestre serenitatis auspicium exspectarem. si enim valere nobis non potuerit in civitate regia regis positio, si populi vocantis requisitio, si super afflictis pro ere alieno concussio, si non debetur lesi privilegii compensatio, si caritas excidit, fides deficit, spes confundit, quo ibimus? ubi sistemus? quo declinabimus? hoc solum habemus residui, ut ad eum, cujus est terra et plenitudo ejus, oculos dirigamus. semper vigeat et floreat vestra magnificencia graciosa.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 198.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 167 nr. 161.

288. Sigelinus dictus Vehe civis Argentinensis de consensu decani thesaurarii et capituli ecclesie Argentinensis in remedium ipsius et Anne uxoris sue prebendam sacerdotalem in dicta ecclesia ordinat, cui bona possessioues et redditus in bannis villarum Wilgotheim et Winzenheim sitos donat statuens, ut sacerdos prebende omni die in altari extante in ecclesia Argentinensi juxta viam wider die Steinhütte ex una, ex alia vero parte juxta altare sancti Florentii, consecrato in honore sancti Pauli apostoli, missam celebret, finita missa dicti altaris beati Florentii, et frequentius de sancto Paulo et semel in ebdomada pro defunctis. prebendam ad presens confert Ottoni sacerdoti nato Heinrici institoris de Argentina. «cum omnibus hominibus.» actum anno domini 1296, 4 idus marcii. *1296 März 12.*

M aus Melker Codex fol. 34 bis fol. 34° Z. 6. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

289. Cum inter Rudolphum dominum de Usenberg e. u. et fratrem Rudolphum de Stoffen commendatorem s. domus hospitalis s. Johannis Hieros. in Friburg et conventum ejusdem domus e. p. a. questio verteretur super legitimatione, warandia et auctorizatione curtis dicte Wiustat, sicut coram domino decano s. Trinitatis Spirensis judice a sede apostolica delegato super hoc est actio instituta, partes compromittunt in magistrum Johannem Engelberti et magistrum Rinwinni cives Argentinenses tamquam in arbitros et pro medio eligunt dominum Petrum episcopum Basiliensem ita, ut causa usque ad festum assumptionis b. Marie virginis proxime venturum per ipsorum sententiam terminetur, dantes ipsi *Aug. 15* mag. Johanni et mag. Rinwino potestatem examinandi causam eandem et decidendi servato juris ordine vel non servato etc. sigilla Rudolfi et domus fratrum aunt appensa. datum et actum a. d. 1296 quinta feria ante festum b. Margarite in oppido dicto Kenzing. *1296 Juli 12 Kenzingen.*

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. i. Copialbuch 387 (Heitersheim) *fol. 132 Copie des 17. Jahrhunderts. (Schulte.)*

290. Hainrich von Mülnhaim, Bürger zu Strassburg, bescheinigt den Bürgern zu Costenze den Empfang von 300 Mark Silbers Costenzer Währung, die sie ihm von des Königs wegen schuldig waren. Zinstag nach der Lichtmess 1299. *1299 Februar 3.*

Aus Schriften d. Vereins für Geschichte des Bodensee's Heft 4 Anhang S. 11 nach dem im Constanzer St.-A. ruhenden Original mit wohlerhaltenem Siegel H. von Mülnheim. (Schulte.)

291. *Bischof Konrad von Straßburg gestattet den Dominikanern von Straßburg auf ihre Bitte, die ihnen gewährten Indulgenzen zu vereinigen, und bewilligt ihnen selbst einen Ablaß.* [*1273—1299.*]

C[onradus] dei gracia episcopus Argentinensis univerais presentem paginam inspecturis salutem in domino sempiternam. diffusa in cordibus fidelium caritate sancta et salubri cogitacione sepe disponitur, per quod a patre luminum justis omne datum optimum et peccatoribus remedium procuratur. quapropter dilecti in Christo prior et fratres ordinis predicatorum civitatis Argentinenais nobis exponere curaverunt, quod multas indulgencias a summis pontificibus et a sedis apostolice legatis necnon locorum ordinariis meruerunt, que si ad summam redacte simul certo tempore sub una celebritate divine pietatis habundancia multiplicatis intercessoribus proveniret. nos igitur ipsorum prioris et fratrum supplicacionibus inclinati presencium auctoritate concedimus, quatenus remissiones et indulgencias, quas pro consecracione omnium altarium suorum et eas, quas pro festis specialium sanctorum Bartholomei et ceterorum exceptis necnon eas, quas pro suis benefactoribus obtinebant, in secunda feria[a] tali annis singulis pronuncient, ut fideles, qui tunc ad ipsorum ec-

a) *Folgt durchstrichen* talis fest.

clesiam[a] cum debita devocione accesserint, novo letificandi beneficio indulgenciarum dona spiritualia, que per partes consueverunt percipere, simul tollant. nos insuper de omnipotentis dei misericordia confisi omnibus contritis et confessis, qui in die prelibato ad memoratam ecclesiam accesserint et dictorum fratrum necessitati compassi manum ipsis porrexerint adjutricem, annum et karrenam misericorditer indulgemus. datum loco et anno tali.

B aus Berl. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 139. Concept bezw. Formular.

292. *Der Provinzial der Dominikaner trägt dem Straßburger Prior auf, dem sehnlichsten Wunsche der Gisela von Landsberg gemäß ihren Neffen in das Kloster aufzunehmen.* [*um 1300*] *Straßburg.*

Prior provincialis . . priori Argentinensi. devotioni honorabilis domine Gysele de Landesberg aput domum nostram in Argentina residentis debemus inveniri tamquam gratie filii non ingrati. que jam usitatis meritis non contenta augere desiderat per germanum sibi sanguinem decus nostri ordinis et decorem. nam sororis sue filium bone, ut dicitur, indolis sincere cordis alacritate de parentum beneplacito exhibet in ordinis holocaustum. gemens suspirat et aspirans, donec festive leticie sibi dies oriatur, ut ille predicatorum ordini, in quo delata congnatione sua habet alium, aggregetur. ego igitur memorate domine zelum approbans et affectum libenter petita prosequor ad effectum discretioni vestre comittens pariter et injungens, quatenus dictum Jo[hannem] habitu ordinis induere et oportuno tempore ad profcssionem recipere debeatis, quando per se vel per alium duxerit requirendum. valete et cetera. datum Argentine.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 199ᵛ. Das letzte Stück im Codex. Erwähnt bei Finke Dominikanerbriefe S 168.

293. Pabst Bonifaz VIII verleiht dem Heinrich von Freiburg (Uriburgo) ein Canonicat am St. Thomasstifte zu Strassburg. «apostolice sedis.» Conservatoren: der Scholasticus des Basler Domes und der päbstliche Capellan Heinricus de Labro, Canoniker von Pisa[1]. *1303 Januar 10 Rom.*

Aus Mitth. a. d. Vatic. Arch. I nr. 518. (Reg. A. VIII ep. 435).

294. Gebhardus de Friburg prepositus Argentinensis promittit per fidem corporali super hoc prestito juramento, quod de juribus ad mansurnas ecclesie Argenti-

a) *Folgt durchstrichen* confugeriat.

[1] *In einem Dispensationsbriefe Bonifaz VIII vom gleichen Tage für Hartung gen. den Mönch Canoniker von Basel werden als Conservatoren bestimmt der Dekan, der Thesaurar und der Scholasticus am Dome zu Straßburg, desgleichen in einem Pfründenbriefe vom 7. Januar für Johann, den Sohn des Edlen Konrad Mönch zu Basel unter den Conservatoren der Scholasticus am Thomasstifte zu Straßburg. Vergl. Mitth. a. d. Vatic. Arch. I nr. 519 u. 516.*

Digitized by Google

nensis spectantibus, de quibus inter quondam Jo[hannem] de Florkingen prepositum, antecessorem suum, et capitulum controversia olim fuerat, mansurnarios et capitulum nullatenus inquietabit, sed eosdem permittet uti juribus sibi competentibus, sicut ante tempus quondam Friderici de Liechtemberg prepositi in mansurnis extitit observatum. recognoscit sibi nomine prepositure nullum jus omnino competere in jure patronatus ecclesiarum in Wickerszheym, in Sesselszheym, in Hirtingheym necnon capelle in Wickerszheym, in officio sculteti ibidem, in officio sculteti in Berse, feodorum inde provenientium, que ad mansurnam domini Rudolphi de Dalmassingen pertinent ab antiquo, salvo tamen jure, quod sibi nomine sui archidiaconatus ad preposituram annexi competit. sigillum curie sue appensum est. datum 15 kalendas septembris anno domini millesimo trecentesimo sexto. *1306 August 18.*

B aus Straßb. Bez. A. G 3463 *Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. i. Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 304.*

295. Clemens V papa magistro Henrico de Hugeswilre[a] subdiacono ecclesie sancti Thome Argentinensis, Alberti regis Romanorum clerico et nuntio, defectum natalium patienti concedit, ut ecclesias de Hugeswilre et de Thambach Argentinensis diocesis curam animarum habentes una cum canonicatu et prebenda ecclesie sancti Thome licite valeat retinere, condonans ei fructus ex ecclesia de Thambach adhuc illicite perceptos, et indulget, ne ratione istarum curatarum ecclesiarum se ad superiores ordines teneatur facere promoveri usque ad triennium. «eximie devotionis sinceritas.» datum apud Vignandraldum 10 kalendas januarii anno secundo. *1306 December 23 Villandraut.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. II nr. 2052 (cap. 534 fol. 110). — *Mitth. a. d. Vatic. Arch. nr. 689.*

296. Clemens V papa episcopo Argentinensi mandat, quatinus in Pataviensi et in Zovingen, Bernensi, Turicensi et Columbariensi Constantiensis et Basiliensis diœcesium ac in sancti Petri Basiliensi, sancti Thome et sancti Petri Argentinensibus ecclesiis, in singulis scilicet singulas personas, quas ei Elisabeth regina Romanorum nominaverit, in canonicos recipi faciat provideatque illos de prebendis ibi vacantibus vel vacaturis. «eximie devotionis sinceritas.» datum apud Vignandraldum 10 kalendas januarii anno secundo.[1] *1306 December 23 Villandraut.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. II nr. 2132 (cap. 597 f. 124c). — *Mitth. a. d. Vatic. Arch. nr. 688.*

a) *Reg. Clem.* Hugelwilre, *Mitth.* Hugeswilre.

[1] *In einer Bulle des Pabstes Clemens V von 1309 August 9 Avignon wird als Priorissin des Maria Magdalenenklosters in Straßburg Agnes genannt. Sie gehört zu den sieben Prioren und Priorissinen des Ordens in Alemannien, welche den prepositus generalis Gerald gewählt haben. S. Reg. Clem. p. V tom. IV nr. 4536.*

297. Hugo von Uesenberg verkauft dem Johans Clobeloch und Johans Cleiuen dessen Bruder, Bürgern von Strassburg, 12 Mark Silber Strassburger Währung, jährlichen Zins auf Liehtmess, von den Einkünften der Stadt Kenzingen, um 120 Mark Silber. *1307 November 18.* *Febr. 2*

Aus Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. I m 92 nr. 6 nach einem Vidim. mb. der Officiales curie Arg. von 1490 August 13 i. St. A. Kenzingen.

298. *Otto Herr von Ochsenstein, Bürger von Straßburg, übernimmt die Stadt Gengenbach in seine Pflegschaft. 1308 Mai 10.*

Wir Otte der herre von Ohsenstein tûn kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehôrent lesen, das wir gûtlichen sint ûbereinkomen mit den erbern und bescheiden den burgeru von Gengenhach, das siu ûns mit einhelle unde mit gûtem willen hant erwelt und genomen zu herren und zu pfleger und das och wir siu hant empfangen und genomen in unsern schirn und pflegenie bis an iren rehten herren; und swenne siu den gewinnent, so sullent siu von ûns und och wir von inen gûtliche und alles dinges lidig sin. wir sint och mit inen ûbereinkomen, das siu ûns jergeliche, alle die wile wir ir pfleger sint, inewendig den nehsteu vierzehen nehten nah sant Martins tage sullent gehen zu bet unde zu stûre vierzik *Nov. 11* mark lôtiges silberz und desselben jares ze bette niht me. darnah hant wir inen gelobt, das wir siu mit allen den unverscheidenliehe, die zu inen und zu irre gemeinde hôrent, swa die gesessen sint, sullent lascen bliben siczeu iu allem dem rehte unde gewoneheit, als siu von alter har gesessen sint, und das wir kein ir reht noh ir stette rebt, satzunge oder gewonebeit verwandelen noh verenderu sullen, noh siu alle gemeinliehe noh ir deheineu sunderliehe sulleut drengeu an deheime irem alten rehte noh an debeime ende dawider tûn. und umbe iriu reht zu behabenne sullent wir irm eide gelôben, swenue der schultheisse uud die, die da urteil sprechent gewonliehe, sprechent uf irn eit, das ez von alter har ir reht gewesen sie. wir hant inen och gelobt, das wir siu weder verkôfen noh verlehen sullent noh och wider iren gûten willen versetzen noh ensulnt sû ûberbûweu noh ûberlûten ane geverde. wir geloben inen oeh mit namen, das unser rihter, den wir da zu rihter setzent, sol zu gerihte sitzen in der stat ze Geugenbah und niht anderswa und sol oeh da gerihtes pflegeu von den burgern und von allen deu, die in dem kilspel siczent, und von menegelichem, als bis bat sit und gewonliehe ist gewesen, heide vomme lihe und och vomme gûte und von allem, dem se zu gerihten kumet, nah der rehte und der burger von Gengenbach urteile, die da vor gerihte urteile sprechen sullen, uf den eit, umbe alle sache und nieman anderz. und swas imme die verurteilent uf deu eit ze wette und och ze frevele von libe oder von gûte, das sol imme vallen und niht anderz. were och das dem selben unserm rihtere iemen erteilet wurde zu vahenne umbe lib oder umbe gût, den sol er vahen und gehalten in der stat ze Gengenbach und niht anderswa. men sol och keinen iren burger noh keinen, der zu irre gemeinde hôret, heelagen noh bekumbern umbe schulde

oder umbe gût vor deheime unserm ambetmanne inme lande[a] wand vor unserm rihter ze Gengenbach. wir hant inen och gelobt, das alle die welde und die vische wasser, die siu anhôrent und darin siu reht han gehaben von alter har, sullent ligen in allem dem rehte unde friheit, alse siu von alter har gelegen sint. die juden von Gengenbach sullent och bliben bi allen iren alten rehten und in allem dem glimpfe mit stûre und mit dienste. alse siu bi der bischove zite, die inme lande pfleger waren, wilende gewesen sint. darnah hant wir inen gelobt, das wir siu mit gûten truwen sullent schirmen beide ire libe und ir gût und inen sullent beholfen sin wider menegelichem, swa siu sin bedurfen, alse verre unser lih und unser gût gereichen mag. sin sullent ûns dawider beholfen sin, das wir siu und das lant befriden und beschirmen, alse verre unser pflegenie gat; aber uswendig der pflegenie sullent siu uns kein helfe tûn, wan so verre cz ir gût wille ist. dis alles und iegeliches, alse hie underscheiden ist, hant wir bi gûten trûwen und bi geswornem eide inen gelobt stete zu habenne und unverwandelet ane alle geverde und niemer wissenliche derwider ze tûnne durch deheiner bande sache willen, so iemen kûnde erdenken. und were, das villihte ane unser wissende von ûns oder von unsern wegen hie wider getan wurde, das sullent wir uf ûnsern eit so wir verrost mugen schaffen, das ez werde unverzogenliche wider tan unc an ire minne. und umbe eine bestetegunge und ein werliches urkûnde aller dirre dinge hant wir inen disen brief harûber geben mit ûnserm ingesigele besigelet. wir Rudolf von gottes guaden der margrave von Baden, Ulrich der langrave von Werde, Johannes von Ohsenstein der korbûsehof von Strasburg, Walther der herre von Geroltzecke, Heinrich der herre von Rapoltstein, Hug der herre von Usenberg und wir Eberhart von Griffenstein, Egelolf von Razenhusen, Kûn von Berkhein, Conrat von Windeg, Berhtolt von Windegge, Johannes von Hohenstein, Eberhart von Berghein, Johannes von Bûtenhein, Walther von Brûmat und Wilnhelm der Burgrave rittere hant alle gelobt bi gûten trûwen und bi ûnserm eide, kunt ez villihte also, das die erbern burger von Gengenbach deheinen bresten gewinnent an debeime dinge, das hie oben an disen brieve underscheiden ist, das wir schaffen sullent mit allem vlisse, alse wir verrost mugent, swenne wir drumbe gemant werdent, das inen solich breste, den siu denne hant, unc an ir minne unverzogenliche werde gebessert ane geverde. und zeime werlichen urkûnde hont och wir unserin ingesigele umbe des vorgenanten herren von Ohsenstein bette und liebi an disen brief gehenket. wir . . der meister und der rat von Strasburg fûrjehent och an disem selben brieve, das der edele herre her Otte von Ohsenstein der vorgenante ûnser lieber burger hat vor ûns gelobt bi sinem eide stete zu habenne unde unverwandelot alles das unde iegeliches, das hie oben an disem brieve mit worten underscheiden ist. und dez zeime waren urkunde hant och wir unser stet ingesigele an disen brief gehenket. wir Otte der vorgenante herre von Obsenstein fûrjehent zem jungesten male, were das, da vor got sie, das wir so gar ungevolgig woltent siu unde keinewis woltent bessern den burgern von Gengenbach solichen bresten an den dingen, alse vor ist underscheiden, das siu

a) *In der Urkunde von 1343:* vor kheim ambtman unser im kilchspil.

danne, oh siu went, von ûns sullent gûtlichen unde ane allen zorn lidig sin. dis geschah an dem fritage nah des heiligen crûzes tage in dem meien in dem jare, do man zalte von golz gebûrte aht jar unde drizehen hundert jar.[1]

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Sektion Gengenbach fasc. 2 *or. mb. c. 17 sig. delapsis. Nach den Aufschriften der Siegelstreifen hingen die Siegel genau in der Reihenfolge, wie im Texte angegeben, das Siegel der Stadt Straßburg an letzter Stelle. (Schulte.)*

299. «Anshelm herre von der bohen Rapoltzsteine» kauft von Frau «Annen Hessen seligen wittewen an dem wassere, einer burgerinne von Strazburg, mit willen und gehelle hern Johanneses Helfensteines, Burcartes und Rûlins irre sune, und frowen Annen irre tohter, und hern Ludewiges von Rodesheim ires würtes» das Weingelt, das sie von ihm zu Hagenach halte, für achtzig Mark Silber, die er

[1] *Ein ähnlicher Pflegschaftsvertrag datirt von 1313 December 3* (an dem gueten tag nach sanct Andres tag, da man zalt von gottes geburth dreyzehen jor und dreyzehenhundert jar zu Gengenbach in der statt'. *Er beruht ganz auf dem vorstehenden, so daß es genügt die Abweichungen hier zu geben. Die Pflegschaft übernimmt Andres Murnhard Ritter. Vor der Siegelungsformel ist eingeschoben:* »und globen auch mit gueten trewen unsern herren den abt und das closter zue Gengenbach und ir gut beschirmen alle verre wir mögent und nimer zu übertrengen nßwendig noch inwendig noch schaffen überdrenget.« *Nach der Siegelungsformel heißt es weiter.* »Wir graff Ulrich der landtgraff von Elesass, here Burghart der herre von Honburg, herr Stebelin voget, herr Peter von Andelach, herr Willhelm der burggraff, her Hug Senftleben, herr Hesseman von Wangen thumherr zu Hasselach, herr Wernherr von Schopffheim der pfaff, Sifrid von Vegersheim, herr Burgh. Schoh, herr Wolffle von Uber Ebelingen und herr Anßhelm der Khemer ritter und wir Erwin von Girbaden, Johannes Beger, beiden *(sic!)* Gosmer von Ehenheim, Erckbebolt von Ortenberg, Hanns Stoll, Conrad der Walch von Elsaß und Hens der Kolw von Schowenburg khnecht verjehet an disem selben brieff, das wir unverscheidenlich bürg eint und hafft umb all die ding, die der erhherr Andres Murnhard globt hat den erbern burgern von Gengenbach und an disen brieff underscheiden eint, und globen in hy gueten trewen und bi allen unsern ehren, oh es villeucht alleo khomet, das dieselben burger kheinen bresten gewinnet an kheim weeg eo heran stet geschriben, das wir in derzu sollet geraten und beholffen sin und schaffen sollet alls verre wir khonnet und mögen, wen wir darüber gemanet werdet, das es unverzogenlich widerthon werd und der brest gebeesert an geferd. und umb ein werlich urkhundt hant wir auch unser ineigale an dieen brieff gehengt. wir herr Andree Murnhard thun khundt zem jüngsten mahl, das wir denselben burger globt hand durch höesern schirm, das wir sollet sizen mit namen stetigklich mit swainzig berüerter mannen, es wehr dann, das die esche und drissig, die darzu genomen sint, erkhanden, das man eo manigee nút bedörfft, so sollen wir so vil minder han, alls sy dann beisset alle die mere menige ahn geverd. were auch das man villeicht underwilen fürhaß bedörfft, wir sollet ale manigen han alls sy heisset und wir erzügen mögent ohn geverde. kheme es auch allso, davor got sie, das eo groß unfrid und so groß uberkrafft in das landt kheme, das die 36 oder der mherer theil erkhenden und auch unß selben ducht, das wir das landt nit beschirmen möchten, so sollet wir mit irem rhat und willen und sy mit dem unsern einen herren nemmen, der das landt helff schirmen, ohn geferdte. wehrs auch, das wir Andree Murnhardt, das gott wend, so gar ungefolgig wolten sin den bürgen und den sechß und drieigen an den dingen, die vor und noch underscheiden sind, were dann das die 36 oder der mehrer part erkhenen und sprechen, das wir nit volleist haben, das wir hand gelobt, so sollen sy von unse güetlich an allen zorn ledig sin. und ensollen wir inen dernach uns an einen Romischen khonig von der burg Ortenberg kheinen schaden thnen, noch die burger uns hiewider von der stett und sollen unsern burger harbi verhaft sin zue dem eid, so wir dorumb geschworen band, aber hiemit hand wir uns kheins unsers rechtens verzigen, eo uns unser herr der kheieler gegeben hat uff die statt und uff das landt mit einen offnen brieffen ahn all geferd. *Aus Karlsruher Gen. L. A.* Kopial-Buch 445b *cop. chart. saec. XVI. (Schulte.)*

in zwei Terminen zahlen soll. Dafür stellt er sieben Bürgen und verpflichtet sich und jene zum Eiulager in Straszburg. an dem dunrestage vor der liehtmez. [*1311*] *Januar 28.*

Aus Rappoltstein. UB. I, 203 nr. 285 nach dem Or. i. Colmar. Bez. A. E fasc. 2713, *darnach auch die dort nicht begründete Zeitbestimmung.*

300. «Johans herre von Roppelsteine» belehnt für sich und seine Lehenserben «durch den dienst, den uns und unsern fordern Johans von Wintertur zû demme Hobenhuse, ein burger von Straszburg und sin frûnt hant geton», diesen und seine Lehenserben mit den Lehen, die Johans der Schotte der ritter von Arnoltzheim und Ûlleman sein bruder von ihm und seinen Vorfahren in Dorf und Bann zu Melles-heim[a] bei Hochfelden getragen haben. 1312 an demme nehesten mendage vor den pfingesten. *1312 Mai 8.*

B aus Straßb. Bez. A. E fasc. 578 *cop. chart. etwa aus der Mitte des 14ten Jahrh. Darnach gedruckt i. Rappoltstein. UB. I, 214 nr. 298.*

301. Clemens V papa Johanni nato quondam Johanuis de Hagenowe notarii acolito Argentinensis diocesis. dispensat consideratione Johannis episcopi Argentinensis cum illius familiari de adulterio genito, ut ad omnes ordines promoveri et beneficium obtinere etiamsi curam habeat animarum valeat. «illegitime genitos.» datum in prioratu de Grausello 5 kalendas junii anno septimo. *1312 Mai 28 Groseau.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. VII nr. 8095 (cap. 423 fol. 87b).

302. Coram preposito ceterisque prelatis et capitulo ecclesie Argentinensis Heinricus de Luppfen, decanus et archydiaconus ecclesie, in remedium animarum parentum suorum, specialiter ipsius, Ûlrici et Hugonis quondam fratrum suorum etiam concanonicorum in dicta ecclesia, instituit Heinricum sacerdotem de Rûte-lingen ad capellam sitam in curia ipsius, quam inhabitat, contigua prepositi, dedi-catam in honorem sanctarum Margarete, Katherine et Nicolai, pro capellano et ad dictam capellam hactenus indotatam assignat bona specificata in bannis et villis Zallenwilre, Stozheim et Nunnenwilre sita. collationem prebende ipsi reservat et decano. prepositus decanus et capitulum, qui hanc ordinationem in regula sua registrari fecerunt, ac Johannes episcopus Argentinensis, qui eam approbat, sigilla sua appendunt. actum 16 kalendas julii anno domini millesimo trecentesimo duo-decimo. *1312 Juni 16.*

M aus Melker Codex fol. 48 bis fol. 51- Z. 9. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) *Nur das* m *und die Oberschäfte von* l *und* h *noch sichtbar, sonst zerstört.*

303. Clemens V papa venerabili fratri Johanni episcopo Argentinensi concedit, ut auctoritate apostolica faciat in canonicos recipi in sua cathedrali duas, etiamsi beneficiate existant, ac in singulis aliis suarum civitatis et dioecesis necnon Lucembacensi Basiliensis dioecesis utroque sibi jure subjecta collegiatis ecclesiis singulas nullum beneficium obtinentes personas idoneas sacerdotes vel jurantes infra annum a tempore receptionis hujusmodi sacerdotium se recepturas, et illis provideat de prebenda ibi vacante vel vacatura, valeat insuper in singulis monasteriis tam monachorum et canonicorum regularium quam monialium in dictis civitate et dioecesi consistentibus, consideratis eorum facultatibus, recipi facere singulas personas in monachos canonicos vel moniales. «persouam tuam.» datum in prioratu de Grausello 11 kalendas julii anno septimo. *1312 Juni 21 Groseau.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. VII nr. 8093 (cap. 421 fol 87ᵃ).

304. «Ülrich von Rapoltzstein ein tûmherre von Strasburg» beurkundet, dass ihm Schultheiss, Rath und Bürger von Colmar hundert Mark Silber von der am nächsten Martinstage Kaiser Heinrich zu entrichtenden Steuer gegeben haben, so *Nov. 11* dass diese hundert Mark von der Steuer abzuziehen sind. 1313 an dem sunnentage noch des heiligen crucen tag in den meigen. *1313 Mai 6.*

Aus Rappoltst. UB. I, 221 nr. 306 nach Or. i. Colmar. St. A CC 1312.

305. *Statut des Straßburger Domcapitels über eine Beschränkung der Zulassung zur Chorausteilung. 1314.*

Hiis etiam statutis[1] nos . . decanus et capitulum antedicti, deliberatione prehabita diligenti, unanimi consensu adicimus et statuto inperpetuum valituro et inviolabiliter observando firmamus et ordinamus, quod inposterum nullus clericus prebendarius capellanus seu quicunque alius, cujuscunque condicionis dignitatis seu status existat, ad recipiendum distributiones chori ecclesie nostre predicte, que tantummodo in choro presentibus tribuuntur, ullatenus admittatur, nisi qui unanimi consensu fratrum admissus fuerit ad ipsas, prius tamen de redditibus certis ipsi choro assignaverit, quod distributiones ipsas recipere valeat sine nostro . . decani et capituli predictorum et illorum[a] detrimento et dampno, qui hucusque distributiones ipsas ratione prebendarum suarum de jure vel de consuetudine perceperunt. volumus tamen et presenti statuto ordinamus, quod si qui fratrum, qui nunc sunt vel qui pro tempore fuerint, prebendam vel prehendas clericales de novo instituere voluerint

a) et illorum *am Rande nachgetragen.*

[1] *Das Statut des Domcapitels von 1299 September 15 über die einem neugewählten Bischof aufzuerlegenden Verpflichtungen (vergl. UB. II, 175 nr. 221) geht auf fol. 26 voran.*

in sepedicta nostra ecclesia vel in curiis claustralibus eorundem, quod capellani seu prebendarii illorum seu quocunque alio nomine nuncupentur, dummodo nobis decano vel ei, qui pro tempore decanus fuerit, obedientiam consuetam fecerint et chorum more solito frequentaverint et clerici fuerint, distributiones ipsas percipiant integre et in totum, postquam redditus quinque[a] librarum denariorum Argentinensium certos dicti prebendarii seu capellani ipsi choro assignaverint cum effectu. actum anno domini 1314.[1]

M aus Melker Codex fol. 27. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

306. Der Edelknecht Heinrich von Schopfheim und seine Brüder verkaufen mit Bewilligung der Erben Heinrichs, der Luticka seiner Tochter, des Ritters Konrad von Schauenburg Wittwe, und deren Kinder das halbe Dorf Wilre an Johann Kleinklobeloch zu Strassburg. Der Ritter Friedrich von Schauenburg als Vormund der Wittwe siegelt mit. *1316 October 9 und 19 und 1317 Februar 14.*

Aus Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. XXXIX, 115 nach Cop. chart. i. Karlsruher Gen. Land. Arch. Rorburg Akten.

307. Conradus de Kirckel thesaurarius ecclesie Argentiuensis curiam suam claustralem sitam in parrochia ecclesie sancti Andree civitatis Argentinensis, que quondam fuit Heinrici de Guudolfingen et post eum Eberhardi de Wartstein canonicorum ecclesie Argentinensis,[2] adoptat cum regula Rûdolfo de Ohsenstein archidiacono et canonico ipsius ecclesie in presentia Heinrici de Luphen decani, Jo[hannis] de Ohsenstein scolastici, Walrami de Vinstingen canonicorum predicte ecclesie, Conradi gereutis vices dormentarii, Johannis procuratoris capituli ipsius ecclesie et magistri Dielmanni advocati, testium ad hoc vocatorum, dicto Rûdolfo presente et adoptationem a thesaurario recipiente. actum 12 kalendas marcii sub anno domini 1318. *1318 Februar 18.*

M aus Melker Codex fol. 51c. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) quinque *auf Rasur.*

[1] *Für das gleiche Jahr ist folgender Entscheid des Domcapitels in der Papierhandschrift i. Straßb. Bez. Archiv* G 3467 *von einer Hand aus der Mitte des 14ten Jahrh. vermerkt:* Vigilia spipbanys *(Januar 5)* non dabantur carnes, quia antecessores nostri jejunaverunt, sed modo dantur carnes per mensurmarinum, si hec vigilia venerit in diem, qua ipse deberet carnes ministrare, si vigilia non esset. si autem vigilia venerit in diem, qua ministraret commnnitas, si vigilia non esset, tunc commnnitas ministrabit. et ita fuit inventum per inquisitionem domini Johannis de Ohsestein archidiaconi et domini Cûnradi de Franckenstein cannnici ecclesie Argentinensis, quibus commissa fuit inquisitio per capitulum. ita demum per ipsum capitulum diffinitum de cetero observari debere factum et actum anno domini 1314, in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum. in quorum vigilia idem est observandum. *1314 April 30.*

[2] *Vergl. UB. III, 255 nr. 836.*

308. Markgraf Rudolf von Baden, Sohn Markgraf Hessos selig, bekennt Berhtolt von Selingen, einem Strassburger Bürger, 32 Pfund Strassburger Pfenninge weniger 9 Schillinge zu schulden[1] und gelobt ihm dieselben bis nächste Ostern wider zu erstatten. Dafür verpflichtet er sich zum Einlager in Stalhofen. An sanct Thomastag vor Weihnachten 1319. *1319 December 21.* 1320 *März 30*

Aus Schöpflin Historia Zar.-Bad. V, 370 nr. 226 nach Or. im Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe. Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 746.

309. Hermannus de Geroltzecke cellerarius canonicus ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem sitam in parrochia sancti Laurentii civitatis Argentinensis, que vulgariter dicitur Clôsterhof, cum feodis claustralibus in Offenburg, in Northus, in Bûtenhein, in Bibeluhein ac in Yebenshein et omnia alia feoda, que vulgariter dicuntur Closterlehen, adoptat cum regula Walramo de Veldencze, suo patruo, canonico ecclesie predicte, in presentia Heinrici de Lupfen decani, Rûdolfi de Talmessingen, Berhtoldi de Lupfen dicti de Fuzsen, Johannis de Swarczenberg, Waltheri de Schonwenburg canonicorum predicte ecclesie, item Cûnradi de Talmessingen, Goczonis dicti Kolbe, Hugonis dicti Schôp, Reinboldi dicti Huffelin militum, Cûnradi gerentis vices dormentarii, Sifridi capellani Walrami predicti, Johannis dicti Konantz notarii decani ac Nicolai dicti Eigelwart clerici de Offenburg publici notarii testium ad hoc vocatorum, Walramo presente et dictam adoptationem ab Hermanno recipiente. actum 4 idus aprilis anno domini 1320. *1320 April 10.*

M aus Melker Codex fol. 53. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

310. Hermannus senior de Thierstein camerarius et archidyaconus ecclesie Argentinensis adoptat Eberhardo de Frankenstein canonico ecclesie Argentinensis curiam sitam in parrochia sancti Laurencii, quam inhabitabat quondam frater suus Cûnradus de Frankenstein piucerna et canonicus ecclesie Argentinensis et aute fratrem suum inhabitabat quondam Johannes de Erenberg cellerarius et archidiaconus ejusdem ecclesie, et omnia feoda claustralia, que possedit frater Eberhardi ab ecclesia predicta. acta sunt hec kalendis octobris anno domini 1320, presentibus Gebehardo preposito, Heinrico decano, Hermanno seuiore de Geroltzecke cellerario, Walramo de Veldentze, Cûnrado de Kirkel custode, Berchtoldo de Fûczen, Cûnrado de Lŷrheim, Johanne de Swartzenberg, Johanne de Geroltzecke et Walthero de Schowenburg canonicis ecclesie Argentinensis. 1320 *Oct. 1*

---

[1] *Derselbe erklärt auch, Berhtolt von Selingen 100 Pfund Heller zu schulden, die er bis zum St. Gangolfstag (Mai 11) widererstatten will. Dafür verpflichten der Markgraf, Heinrich der Wizze, sein Schultheiß von Besigheim und Konrad der Vogt von Besigheim sowie Heinrich Ritter von Selbach sich zum Einlager in Straßburg. Straßburg am Mittwoch vor St. Walpurgentag 1321. 1321 April 29 Straßburg. Aus Schöpflin Historia Zar.-Bad. V, 372 nr. 227 nach Or. i. Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe. — Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 757.*

Postmodum Eberhardus de Frankenstein suprascripta feoda adoptavit cum regula Cûnrado de Kyrkel thesaurario ecclesie Argentinensis preter curiam claustralem, quam inhabitat Eberhardus, et preter redditus quosdam apud Zebersdorf. quam curiam et quos redditus adoptavit Friderico de Stralenberg canonico ecclesie predicte, jam dicto Cûnrado presente et adoptacionem suo et Fridcrici nomine recipiente. acta sunt hec idus novembris anno domini 1320 in presentia G[ebehardi] de Friburg prepositi, H[einrici] de Lupfen decani, Rûdolfi de Ochsenstein archidiaconi, magistri H[einrici] Dietmari prebendarii Argentinensis ecclesie, magistri Dielmanni, Cûnradi dormentarii et Johannis dicti Hanseler de Schonecke testium ad hoc vocatorum. *1320 November 13.*

M aus Melker Codex fol. 53c. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

311. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi intimanti, quod olim Cuno Cunonis, scolaris familiaris ejus, tunc in annis impubentibus constitutus, et alii nonnulli puberes et impuberes ejus socii ludere pueriliter invicem gestientes super quodam ligno aliud lignum transversaliter posuerint etc., in quo ludo ex improviso acciderit, puerum quendam se carnaliter conferentem Cunone non vidente ab extremitatum altera tunc demergente opprimi et post paucos dies vita privari, mandat precibus ejus inclinatus, quatinus dispenset, ut ille ad omnes ordines promoveri valeat. «tua nobis.» datum Avinione 2 kalendas aprilis anno 5. *1321 März 31 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 242 (Reg. 72 nr. 1478).

312. Bertholdus de Lûphen canonicus ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem, sitam in parrochia sancti Laurencii civitatis Argentinensis juxta curiam domini Conradi de Lierheim ex una parte et ex altera juxta curiam dicti Storm civis Argentinensis, necnon feoda sua claustralia, que vulgariter dicuntur Closterlehen, sita in bannis et villis Wivcrsheim et Mûnversheim, que olim possidebat Heinricus de Lûpben decanus, nomine ecclesie Argentinensis Rûdolfo de Thierstein suo concanonico cum regula adoptat, ut post ipsius mortem, cessionem vel resignationem in curia ac feodis succedat. actum et datum coram Hermanno de Thierstein et Symundo de Horburg archidiaconis ecclesie Argentinensis, necnon Ludewico de Thierstein canonico ecclesie antedicte, Cûnone de Grôzstein canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, Hermanno rectore capelle in Munolzheim ac Cûntzelino dicto Dormenter presentibus, feria sexta ante dominicam, qua cantatur judica, sub anno domini millesimo trecentesimo vicesimo primo, Rûdolfo de Thierstein presente adoptacionem predictam recipiente. actum anno et die prenotatis. *1321 April 3.*

M aus Melker Codex fol. 29c. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

313. Hermannus senior de Thierstein camerarius et archidiaconus ecclesie Argentinensis denuo adoptavit cum regula Eberhardo de Frankenstein canonico ecclesie Argentinensis curiam sitam in parrochia sancti Laurencii, quam inhabitabat quondam

Digitized by Google

frater illius Cûnradus de Frankenstein pincerna et canonicus ecclesie Argentinensis et ante fratrem predictum inhabitabat quondam Johannes de Erenberg cellerarius et archidiaconus, et omnia feoda claustralia, que tenuit frater ipsius Eberhardi ab ecclesia Argentinensi.[1] acta sunt hec 3 nonas aprilis anno domini 1321, presentibus Walramo decano, Symundo de Horburg archidiacono, Cûnrado de Kirke thesaurario et archidiacono, Walramo de Vinstingen, Cûnrado de Lîrheim, Johanne de Swarczenberg, Ludewico de Thîrstein, Walthero de Schowenburg et Eberhardo de Luphen canonicis ecclesie Argentinensis. 1321 Apr. 3

Premissis[a] peractis Eberhardus de Frankenstein feoda sibi adoptata per Hermannum de Thierstein adoptavit eum libro seu regula Conrado de Kirkel thesaurario, videlicet ortum situm prope Stûrmecke e. m. A. apud fontem Wolmanneshurne, redditus in bannis et villis Offenheim, Vegersheim, Kriegesheim, Sultze prope Bergheim et Bûtenheim, Dangrotzheim, Rosheim aitos, duas curias in opido Mollisheim et in villa Dûttelnheim sitas. item Eberhardus deputavit curiam claustralem, quam inhabitat, et redditus apud Zebersdorf Friderico de Stralenberg canonico. acta sunt hec feria sexta ante palmas sub anno domini 1321 in presentia Gebehardi de Friburgo prepositi[2], Johannis de Ohsenstein scolastici, Johannis de Swarczenberg, Eberhardi de Luphen canonicorum, Johannis Kusterlin dicti de Willestete, prebendariorum Conradi gerentis vices dormentarii et Johannis clerici dicti Gebûrlin jurati curie prepositi predicti. *1321 April 10.*

M aus Melker Codex fol. 35c. Eintrag von zwei Händen des 14. Jahrhunderts.

314. Johannes de Geroltzecke senior, canonicus ecclesie Argentinensis, curiam suam claustralem sitam in parrochia sancti Stephani civitatis Argentinensis, que quondam fuit domini Heinrici de Geroltzecke, adoptat cum regula Hermanno de Rapoltsteine canonico ipsius ecclesie, decano Walramo de Veldencze, Hermanno seniori de Geroltzecke cellerario, Hermanno de Thierstein archidiacono, Cûnrado de Lierheim, Hermanno juniori de Geroltzecke, Symundo de Horeburg archidiacono, Bertholdo de Luppfen, Johanne de Swarczenberg canonicis, Johanne procuratore, Cûnrado gerente vices dormentarii ipsius ecclesie testibus ad hoc vocatis, Hermanno dicto presente et dictam adoptacionem recipiente. actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno domini 1321, 2 kalendas maji. *1321 April 30.*

M aus Melker Codex fol. 36. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) *Hier beginnt eine andere Hand.*

---

[1] *Vergl. nr. 310.*

[2] *In ihrem Streit mit dem Pfarrrector Gebhard von Freiburg, zugleich Domprobst von Straßburg und Thesaurar von Constanz, appellieren die Aebtissin und der Convent des Cistercienserinnen-Klosters Günterstthal an das Mainzer Metropolitangericht, 1321 August 1. Vergl. Mitth. d. Badischen Histor. Comm. V, 241.*

Digitized by Google

315. Johannes XXII papa episcopo Argentineusi mandat, quatinus Mangoldum natum comitis de Nellenburch scolarem Constanciensis diocesis, postquam fuerit clericali caracterc insignitus, in ecclesia Argentinensi recipi faciat in canonicum et in fratrem et prebendam vacantem aut vacaturam ei conferre procuret. «personam dilecti.» datum Avinione idibus junii anno 5. *1321 Juni 13 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 252 (Reg. 72 nr. 1586).

316. Johannes XXII papa Lutoldo nato Lutoldi de Chrenkingen canonicatum ecclesie Argentinensis confert sub expectatione prebende. datum Avinione idibus junii anno 5. *1321 Juni 13 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 235 N. 4 (Reg. 72 commun. Nr. 1016).

317. *Bischof Johann von Straßburg bestimmt die Gleichstellung der Königs-Kaplans- und andrer Nebenpfründen mit den Canonicatspfründen des Straßburger Domcapitels. 1323 Juni 17.*

In dei nomine amen. nos Johannes dei gratia episcopus Argentinensis ad publicam universorum et omnium ac singulorum, quorum interest, notitiam scripto presenti volumus pervenire, quod, cum apud capitulum ecclesie nostre Argentinensis de prebendis regis, capellani episcopi, quatuor ebdomadariorum et trium elemosinariorum, que sicut prebende canonicorum ministrantur de communibus granario cellario et coquina, esset suborta dubietas super eo, an prebende antedicte juxta statum singularum cum prebendis canonicorum crescere deberent in redditibus et augeri, si quando facultatibus ecclesie undecunque adauctis prebendas solitas canonicorum contingeret augmentari, quibusdam de capitulo sentientibus hoc fieri non debere, aliis econtra dicentibus,[1] quod prebende antedicte, que sterilitatis et cujuslibet calamitatis tempora cum prebendis canonicorum descrescunt, merito etiam debeant fertilitatis et cujuslibet pinguioris eventus tempore secundum statum singularum crescere cum eisdem, et ad nos tamquam ad ordinarium judicem super hujusmodi dubietatis interpretatione seu declaratione haberetur recursus, nos rationes et instructiones pro utraque parte exhibitas inspeximus diligenter. quibus inspectis et hiis, que in proxima visitatione ecclesie nostre per nos facta de solido, qui prebendis singulis canonicorum per novam augmentationem prestatur et prebendis regis et capellani episcopi subtrahitur, inventa fuerant, recensitis, communicato prudentum virorum consilio, decla-

[1] *Ueber diese Frage hatten vorher am 16ten April desselben Jahrs* Walramus de Veldentze decanus ac Johannes de Schwartzenberg canonicus ecclesie Argentinensis electi a capitulo dicte ecclesie ad inquirendum et investigandum tam in capitulo quam extra capitulum super augmentatione prebendariorum etc. *entschieden*, quod dictam denariorum augmentationem habere in futurum de jure non debeant, *während der Scholasticus Johann von Ochsenstein erklärte unterm 17ten April*, prefatie prebendarie augmentationem fructuum suarum prebendarum esse faciendam ad presens et etiam in futurum juxta modum in ipsa ecclesia Argentinensi hactenus observatum. *Vergl. Copialbuch des Domcapitels nr. 309. u. 310.*

rando dicimus et interpretamur, prebendas sepedictas, que sicut pretactum est de communi ministrantur, debere omni tempore secundum statum suum et pro parte prebendam quamlibet contingente, cum prebendis canonicalibus in quibuslibet obventionibus minneri et augeri et specialiter sepedictas regis et capellani episcopi prebendas in prestatione et receptione solidi, de quo premittitur, illis etiam coequari. datum 15 kalendas julii anno domini millesimo trecentesimo vicesimo tertio.

B aus Straßb. Bez. A. G 3464 *Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrhunderts im Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 311.*

318. Johannes XXII papa Ruodolfo nato Ruodolfi de Walzhuot providet de canonicatu ecclesie sancti Thome Argentinensis. datum Aviuione 15 kalendas decembris anno 10. *1325 November 17 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 591 (Reg. 80 fol. 158).

319. Johannes XXII papa Erboni nato nobilis viri Johannis dicti de Kagenech providet de canonicatu ecclesie sancti Petri Argentinensis et de prebenda vacatura. «sedis apostolice.» datum Avinione 9 kalendas maji anno 11. *1327 April 23 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 846 (Reg. 83 fol. 312).

320. C. j. c. A. Burcardus natus quondam Burcardi dicti Erbe militis Arg. per consensum Reinboldi dicti Hůffelin senioris militis Arg. curatoris sui locavit Conrado dicto Winterlinger magistro cerdonum Arg., Reinboldo dicto de Bůrne, Johanni dicto de Vessenheim, Gotzoni dicto Smit et Ebelino dicto Schenke[a] cerdonibus Arg. conducentibus sibi et illis, qui societatem habent ejusdem artificii, in vulgari die den einung hant an demselben antewerke, lobium nuncupatum die rintsůterlôbe cum omnibus edificiis desuper edificatis, sitis juxta matcellos novos a parte anteriori infra pontes ex una et ex parte altera tendunt uf den langen kelre ibidem unde nebent zů gegen der hellen et ex parte posteriori tendunt super Heintzelinum dictum Welker Arg., in emphiteosim pro annuo censu quatuor librarum et decem solidorum den. Arg. solvendo in vigilia nativitatis domini quovis anno, ita tamen, *Dec. 24* si conductores seu successores in ipso artificio universi anno aliquo termino prenotato in solucione census existerent negligentes, quod tunc locator vel heredes possint auctoritate propria intrare hospicia conductorum et in eisdem capere pignora ratione census neglecti, quodque locatori licitum sit eosdem heredes seu successores in dicto artificio universos invadere et occupare judicio spirituali et seculari et sine judicio, quousque plene satisfactum fuerit de censu neglecto. V. Er. l. M. actum 16 kaleudas septembris a. d. 1327. hujus instrumenti sunt 2. *1327 August 17.*

S aus Straßb. St. A. Gerberzunft *or. mb. c. sig. pend. delapso.*

a) dicto Schenke *auf Rasur.*

Digitized by Google

321. Officialis curie Argentinensis notum facit, quod Johannes dictus Kusolt senior, canonicus ecclesie sancti Thome Argentinensis idemque custos ecclesie Rynaugensis, Johannes capellanus quondam domini Heinrici de Dicke, portarii ecclesie Argentinensis, et Conradus prebendarius de Meistersheim prebendarii ejusdem ecclesie Argentinensis, executores testamenti predicti Heinrici[1], bona specificata cum pecunia ab Heinrico relicta nomine ejus empta altari capelle sancti Andree ecclesie Argentinensis tradiderunt, ita tamen, quod eadem bona nomine sacerdotalis prebende perpetue eidem altari attineant. cujus prebende collatio post mortem ceu cessionem Eberhardi dicti Zarte nunc sacerdotis per dictum Heinricum ad altare deputati de gratia domini Conradi de Kirckel thesaurarii ecclesie Argentinensis ad dominum curie claustralis quondam Heinrici de Dicke, site in vico dicto Münstergasse ex opposito domus dicte Scharpfenecke, devolvatur. sacerdos omni die in predicto altari missam peraget, in qua Heinrici predicti et parentum suorum memoriam habeat, post missam vero sepulcbrum Heinrici cum aspersione aque benedicte visitabit et ad distributionum, que fiunt presentibus in choro ecclesie Argentinensis, portionem equalem cum aliis sacerdotibus chori similes prebendas babentibus admittendus est. in quarum distributionum recompensam sex libras denariorum Argentinensium ad chorum ecclesie annis singulis ministrabit, ita tamen, quod quatuor libre in anniversario Heinrici presentibus in choro distribuantur, relique vero due libre distribuantur ad festum corporis Cristi per Heinricum institutum. sacerdos etiam decano ecclesie Argentinensis obedientiam faciat, quemadmodum alii de choro facere consueverunt, consensu Gebbardi prepositi, Walrami de Veldentz decani, Conradi de Kirckel thesaurarii et capituli ecclesie Argentinensis quoad premissa plenius accedente. bona specificata sita sunt in bannis villarum Ergersheim apud Innenheim et Bledensheim, Doroltzheim, opidorum Rodesheim et Ehenheim superioris. sigillum curie Argentinensis est appensum. actum 9 kalendas decembris anno domini 1327. *1327 November 23.*

M aus Melker Codex fol. 2ᵒ bis 4ᵒ. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

322. Johannes XXII papa Heinrico nato Johannis de Rapoltzstein providet de canonicatu ecclesie Argentinensis et prebenda vacatura. «ex tue.» datum Avinione. 15 kalendas februarii anno 12. *1328 Januar 18 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 959ᵇ (Reg. 86 fol. 55).

323. Nicolaus V papa Johanni dicto Surlin subdiacono, nato quondam Wernerii de Friburgo civis Argentinensis, canonico sancti Martini in Columbaria Basiliensis diocesis, canonicatum sancti Martini in Columbaria confert. datum Rome apud

[1] *Vergl. das Testament Heinrichs von Dicke von 1321 Januar 15 i. UB. III, 287 nr. 952.*

sanctam Mariam de Araceli 5 kalendas junii pontificatus anno primo.[1] *1328 Mai 28 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1019 (Reg. 118 fol. 57v).

324. Nicolaus V papa Johanni nato Johannis dicti Cristani de civitate Argentina, canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, canonicatum dicte ecclesie confert. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli pridie kalendas junii pontificatus anno 1.[2] *1328 Mai 31 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1024 (Reg. 118 fol. 114).

325. Nicolaus V papa Wilielmo de Bluemeler Argentinensis diocesis, canonico regulari monasterii sancti Harbogasti ordinis sancti Augustini ejusdem diocesis, canonicatum et prebendam in dicto monasterio confert. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli kalendis junii pontificatus anno 1.[3] *1328 Juni 1 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1026 (Reg. 118 fol. 113).

326. Nicolaus V papa Philippo langravio canonico ecclesie Argentinensis, preposito sancti Petri et thesaurario sancti Thome diocesis Argentinensis mandat, ut unus vel duo eorum Agnetem, natam Nicolai dicti Stange Argentinensis diocesis, puellam litteratam in conventu monasterii sancti Jhoannis apud canes extra muros Argentinensis diocesis ordinis sancti Augustini, si sit idonea et aliud canonicum non obsistat, ut desiderat illa, recipi faciant. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli kalendis junii pontificatus anno 1. *1328 Juni 1 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1027 (Reg. 118 fol. 113).

327. C. j. c. A. Burcardus armiger natus quondam Burcardi Erbonis militis Arg. vendidit abbatisse et conventui monasterii s. Clare i. m. A., Johanne dicto Helt procuratore et fratre Heinrico monasterii converso presentibus et de pecunia personarum subscriptarum in remedium animarum suarum deputata ementibus, redditus annuos 4 libr. et 10 sol. den. Arg. super lobio cerdonum ex opposito novi maccelli

---

[1] Eodem die papa Jacobo sancti Nicholai in carcere Tulliano canonico et camerario suo, thesaurario sancti Petri Basilicensis civitatis ac thesaurario et cantori sancti Thome Argentinensis civitatis ecclesiarum executionem super predictis mandat.

[2] Eodem die papa Philippo langravio, canonico ecclesie majoris Argentinensis, et cantori ecclesie sancti Thome de Argentina executionem predictorum mandat.

[3] Eodem die papa Philippo langravio canonico ecclesie Argentinensis, preposito sancti Petri et thesaurario sancti Thome Argentinensis diocesis executionem predictorum mandat.

carnificum sito[1] pro precio 90 libr. den. Arg. A l. venditor asseruit per juramentum, redditus prescriptos esse proprios et non dotales nec ulli obnoxios et se in eisdem quondam Richwino dicto Korner avo suo materno successisse. condiciones sunt hec videlicet, quod monasterium de redditibus prescriptis 30 sol. den. Arg. in anniversario quondam Burcardi dicti de Mülnheim, fratris quondam Johannis dicti de Mülnheim an Rintbürgetor civium Arg., item duas libr. den. Arg. in anniversario quondam Burcardi filii naturalis quondam Johannis predicti fratribus minoribus domus Arg. singulis annis tradere teneatur ita, quod fratres dicte domus duo anniversaria peragere teneantur quodque pecunia deputata ad mensam fratrum pro pictancia in communi cedere debeat, residuis vero redditibus unius libre apud monasterium s. Clare remansuris ita, quod in quolibet anniversario 10 sol. cedere debeant ad mensam dominarum pro uberiori refectione. datum 13 kalendas januarii a. d. 1328. *1328 December 20.*

S aus Straßb. St. A. Gerberzunft *or. mb c. sig. pend. delapso.*

328. Johannes, Dekan des Stiftes zu Mainz und Ritter Hartmann von Kronenberg, Burggraf von Starkenburg, erklären, dass sie auf Bitten der Städte Strassburg, Speyer, Worms und Oppenheim vom Erzbischof von Trier, Pfleger des Stifts zu Mainz, bevollmächtigt sind, den Zoll zu Gernsheim und Castel zu erlassen. Auch geloben sie für ihren Herrn, dass er den von den genannten Städten beschworenen Frieden zu schirmen helfen soll[2]. 1329 an des heiligen cruzes tag als ez funden wart. *1329 Mai 3.*

Aus Boos UB. d. Stadt Worms II, 160 nr. 230 nach dem Or. i. Wormser St. A. nr. 119.

329. *Bürgermeister und Rath von Freiburg beurkunden eine Wittumsstiftung ihres Bürgers des Ritters Stephan Strauffer für seine Frau Lene, Tochter des verstorbnen Straßburger Ritters Niclaus Zorn. 1329 Juni 17 Freiburg.*

Wir Snewli von Wisenegge ein ritter burgermeister und der rat von Friburg tûn kunt allen, die disen brief sehent oder hôrent lesen, das her Stephan Ströffer ein ritter von Friburg unser burger het gegeben ze einem rehten widemen mit wissende willen und gehellunge Johannes des Ströffers sines brûder fro Lenen, hern Niclawes Zornes seiligen thoter eines ritters von Strasburg, siner elichen wirtinnen zwei hundert marke silbers luters und lôtiges des geweges von Friburg für die zwei hundert marke silbers, die er ir gelobette ze einem widemen uf Nûnburg und uff allem dem gûte und gelte, so darzû hôret, swie das genemmet ist, und also das die vorgenanten zwei hundert marke silbers sullent sin des selben hern Stephanes eigen und der vorgenanten fro Lenen siner wirtinnen widemen. und het er ir ôch den widemen vor uns gevertiget, alse man einen widemen billich vertigen sol. dú vor-

[1] *Vergl. nr. 320.*

[2] *Vergl. UB. II, 425 Anm. 2.*

genante fro Lene het öch die vorgenanten zwei hundert marke, alse es davor bescheiden ist, genamet mit willen und gehelle hern Johannes Zornes eines ritters von Strasburg ires anerstorbenen vogetes für die zwei hundert marke, die ir der vorgenante her Stephan Ströffer gelobete zů einem widemen, unde sol öch dů vorgenante fro Lene die vorgenanten zwei hundert marke silbers nuzzen unde niessen in widemes wise und nach widemes rehte nach der stette reht und gewonheite von Strasburg, alse es davor bescheiden ist. es ist öch berette. wer es das der edel unser herre grave Cůnrst herre ze Friburg oder sine erben Núnburg das vorgensnte gůt und das dar zů höret wider köfle umbe den vorgenanten hern Stephanen und Johansen sinen brůder oder ir erben, das man denne von dem güte, da mitte es wider geköffet wirt, zwei hundert marke silbers des vorgenanten geweges sol legen su einen hiderben man ze Friburg, an dem msn sin sicher si, und súln öch dic vorgenanten zwei hundert marke ligen in widemes wisc und in widemes rehte nach der stette reht unde gewonheit unze an die stunde, das es geleit wirt an eigen oder an erbe in Brisgőwe mit ir beider frúnde willen. unde ist öch der vorgensnte her Stephan das schuldig ze tůnde für sich undc für alle sine erben ane alle geverde. und sol denne aber das gůt, das mit dem selben silher geköffet wirt, aher ligen in widemes wise nsch der stette reht und gewonheite vou Strasburg, alse dicke es sich endert, alse davor geschrihen stat, ane alle geverde, öch ist berette, were das der vorgenante her Stephan und fro Lene sin elichů wirtinne von einander kemen und hi einander nit enweren, swas gůtes es si ligendes oder varndes verwidemet oder unverwidemet iegeliches zů dem sndern hraht het, das ime das ganzlich volgen sol und es nuzzen und niessen sol unze an die stunde, das si wider zesammene koment, ane alle geverde. harúber ze einem urkúnde so haben wir durch der vorgenanten aller bette beidenthalp unserre stette gemeine ingesigel gehenket an disen hrief ze einem urkúnde dirre vorgeschrihenen dinge. hiehi waren dise gezúge her Cůnrat Dieterich Sneweli, her Sneweli Bernlape der schultheisse von Friburg, her Johannes von Munzingen, dem man sprichet der Romer, her Kozze, hern Burchart Meinwartes seiligen thoterman, her Johannes Sneweli, dem man da sprichet der Gresser, her Dieterich von Wiswil, her Johannes der Turner rittere, Walther von Valkenstein, Hiltebrandes sun, Johannes von Valkenstein, Ottemau von Keisersberg, Růdolf der Turner, Volmar von Munzingen, Růdolf Geben und ander erbere lúte genůge. dis geschach und wart dirre brief gegeben ze Frihurg in dem jare, do man zalte von gottes gebúrte drúzehen hundert jar und nún und zwenzeg jsr an dem nehesten sammestage nach dem phingestage.

K aus Karlsruher Gen. L. A. Ver. Breisgauer Archive, Freiburg, Heiratsache *or. mb. c. sig. pend. (Schulte).*

330. Johannes XXII paps episcopo Argentinensi. «quia sicut noviter intelleximus, Ludovicus olim Bavarie dux et discorditer in regem Romanum electus ad partes Alamsnie se conferre seu illuc suos destinare officiales vicarios et ministros disponit, ut suis errorihus et heresihus fideles partium earundem inficere ac eorum

exaurire substancias valeat, sicut bona illorum, qui sibi obediverunt in partibus Italie devoravit, propter quod eorum nonnulli ipsius Ludovici jugo tyrannico servitutis excusso ad devotionem redierunt ecclesie et redire quam plures alii se disponunt, nos cupientes, quod dilecti filii cives Argentinenses aliique fideles tuarum civitatis et diocesis animarum suarum periculis et rerum dispendiis precavere studeant in hac parte, prefatis civibus literas auper biis, sicut in eis intueri plenius poteris, dirigimus oportunas. quocirca fraternitatem tuam requirimus, quatenus eisdem, dc quibus tue circumspectioni videbitur, pericula hujusmodi necnon penas varias, quibus si dicto Ludovico suisque sequacibus adbererent se dampnabiliter involverent, exponere nou ommittens ipsos ad eadem devitanda pericula inducere studeas.» datum Avinione 16 kalendas februarii anno 14. *1330 Januar 17 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1249 (Reg. 115 fol. 161/62).

331. Johannes XXII papa Hugoni comiti de Bockeg et Ulrico de ordine Heremitarum sancti Augustini poenitenciario suo. «vestria receptis literia devotionem et diligeutiam vestram circa notificationem contentorum in eisdem literis adbibitam commendamus, vos scire volentes, quod . . Maguntinensibus et Argentinensibus civibus scribimus super eis, intendentes civitatibus aliis earum partium celeriter scribere pari modo. quocirca prudentiam vestram rogamus attencius, quatenus sicut laudabiliter incepistis apud episcopum et cives Argentinenses ac alios earum partium, de quibus expedire videbitis, insistatia, ut super receptione vel obediencia Ludovici de Bavaria beretici et seismatici seu suorum sequacium non permittant quorumcunque serpentiuis suggestionibus seduci, sed pociua eosdem velut pestiferos abiciant et repellant». datum Avinione 12 kalendas februarii. [*1330*] *Januar 21 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1257 (Reg. 115 fol. 164).

332. *Markgraf Rudolf von Baden versichert die Stadt Straßburg dafür, daß ihr Bürger Claus Zorn sechs seiner Diener gefangen nahm, ihr keinerlei Schaden zufügen zu wollen. 1330 April 16 Rothenberg.*

Den erberen und bescheidenen herren hern Eberlin von Mûlnheim dem meister und dem rate von Strasburg embieten wir margrafe Rûdolf von Baden genant Hesse unseren grûz und alles gût. alse her Claus Zorn bern Huges Zornes sun ûwer bûrger unserre diener und unsers gesindes sechse gevangen hat, die er ûch geantwirtet hat, und wande das si andere lûte angehortent, alse ir uns geschriben bant, und ir uns die selben unsere knechte und diener lidig wellent lassent, si und ire gûter gentzliche, ane ein pfert, das einer ûwerre burger fûr sin behabet hat, swenne wir ûch unseren trostbrief santent, da trôsten wir ûch mit disem gegenwirtigen briefe, das wir noch uusere diencre noch nieman von unseren wêgen ûch ûweren burgeren

noch der stat umbe die getat debeinen schaden noch ungemach niemer getûn ane alle geverde. und darumbe zû einem waren urkûnde so han wir unser ingesigel gehenket an disen brief. der ist geben ze Rotenberg an dem nechsten mendage nach usgander osterwochen des jars, do man zalte von gottes geburte drizehen hundert jar darnach in dem drizigesten jare.

S aus Straßb. St. A. AA 81. *or. mb. c. sig. pend. laeso.*
Darnach Fester Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 858.

333. Johannes XXII papa Conrado de Kirkel canonico et thesaurario ecclesie Argentinensis confirmat, quod ex petitione Bertholdi episcopi Argentinensis continente, tam ex statuto ecclesie Argentinensis quam de antiqua consuetudine episcopum Argentinensem unum ex canonicis ipsius ecclesie teneri in officialem Argentinensem constituere et etiam assumere, officialis existat Argentinensis. datum Avinione 15 kalendas maji anno 14. *1330 April 17 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1294 (Reg. 95 nr. 1177).

334. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi gratias agit de summa 4000 florenorum auri, quam per Henricum Ohssen, clericum et nuncium suum, fecit pontifici in subsidium ejus et ecclesie Romane necessitatum utique grandium presentari. datum Avinione 13 kalendas maji anno 14. *1330 April 19 Avignon.*

Aus Vatik Akten Nr. 1300 (Reg. 115 fol. 165).

335. Johannes XXII papa consules magistros civium consilium et commune civitatis Argentinensis exhortatur, quatinus in fide et devotione constantes et strenui persistant scituri, quod ipse et ecclesia sancta Romana sibi et fidelibus aliis adversus scismaticos et hereticos, quorum potenciam et superbiam in brevi enervaturus sit altissimus, assistere divina gratia suffragante intendant. «claret in conspectu». datum Avinione 10 kalendas junii anno 14. *1330 Mai 23 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1325 (Reg. 115 fol. 372v).

336. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi concedit, ut ecclesiam sancti Martini Argentinensem, que ei presertim cum in civitate Argentinensi moratur est multum accomoda et etiam oportuna, pro eo maxime, quod pro defensione bonorum et virium ecclesie Argentinensis multa subit onera expensarum, uniat mense sue. datum Avinione kalendis augusti anno 14. *1330 August 1 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1368 (Reg. 94 nr. 1033).

337. Nicolaus custos ecclesie s. Thome Arg., Rûlinus, Michahel, Albertus milites, Johannes, Hûgelinus et Gosselinus armigeri et Ellekindis, liberi quondam Alberti Ruelenderlini militis Arg., cum pater eorum quondam in sua ultima voluntate instituerit prebendam sacerdotalem, eandem instituunt in ecclesia b. Martini Argentinensis in honorem s. Katherine virginis et eandem conferunt Nicolao de Westhoven presbitero Arg. collatio prebende erit apud seniorem familie, tam masculum quam feminam. redditus prebende siti sunt in Eppfiche, Bruomat. Johannes Ciusterlin rector ecclesie s. Martini consentit. sigilla cur. Arg. et rectoris sunt appensa. datum 2 idus novembris a. d. 1330. *1330 November 12.*

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. cop. chart. sec. XV. (Schulte.)

338. Johannes XXII papa camerarium etc. et universitatem civitatis Argentinensis hortatur, ut secum et cum aliis fidelibus, de quibus expedire videtur, sedule tractent et ordinent, que ad elidendum Ludovici damnandum propositum cognoverint opportuna. Ludovicus enim non cessat vias ac modos querere, qualiter contra fideles presertim Alamannie partium virus effundat sue nequitie ipsosque in errorum devia pertrahat. datum Avinione 14 kalendas februarii anno 15[1]. *1331 Januar 19 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1252 (Reg. 116 fol. 105) *mit der unerklärten Jahresdatirung 1330. Vergl. Nr. 1431.*

339. Johannes XXII papa Henrico archiepiscopo Maguntino, Bertholdo Argentinensi, Rudolpho Constantiensi, Johanni Lingonensi episcopis, administratori ecclesie Basiliensis et communibus Maguntinensi, Argentinensi, Basiliensi, Friburgensi Ulricum de Lenzüenburg ordinis Heremitarum sancti Augustini, penitentiarium suum ad eas partes beneplacito suo se conferentem, qui certas literas apostolicas habet presentare, quas illis dirigit papa, propensius commendat. datum Avinione 10 kalendas februarii anno 15. *1331 Januar 23 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1260 (Reg. 116 fol. 105) *mit der unerklärten Jahresdatirung 1330.*

340. Gosse Sturm und Johannes Buman, Bürger von Strassburg, erklären auf Bitten der edlen Junker «Hartmannis und Ûlrich Richartis von Razenhusen, hern Dietbericbis seligen sûne von Razenhusen gebrûder» sich schuldig bei dem Eide, den sie darum geschworen haben, den genannten Brüdern und ihren Erben wieder zu verkaufen. «Westhus das dorf bi Benevelt in Strazburger bischtûm gelegen, twing und ban, gerihte, lûte, dienste, herberg en und öch betten des selben dorffis» für 200 Mark Silber oder zur Hälfte für 100 Mark. Der Rückkauf muss aber stattfinden *Febr. 2* jeweils vor Lichtmess. Der jährliche Ertrag wird nicht an der Kaufsumme angerechnet.

[1] In eundem modum papa camerarium etc. et universitatem civitatis Maguntine hortatur etc.

Sie geben denen von Razenhusen als Bürgen «Rûlin Rûlenderlin, Eberliu von Mûlnheim rittere, Hug Sturm und Johannes Vôitsche burger von Strazburg.» Die Aussteller und Bürgen siegeln. «Gegeben an der mittewochen vor sautte Michels tage, do men zalte von gocz gebûrte drûzehen hundert jar und ains und drisig jar. *1331 September 25.*

K aus Karlsruher Gen. L. A. or. mb. c. 6 sig. pend. delapsis. (Schultz.)

341. «Johannes der junge herre zû Rapoltstein» gelobt dem Schultheissen, dem Meister und Rath zu Colmar, hundert Mark Silbers und hundert Pfund Baseler Pfennige zu Strassburg «Hèckeline Davides seligen sun eins juden von Strasburg und frôwe Trinen sinre wirtin» bis zum nächsten zwölften Tage zu entrichten. 1332 an unserre vrôwen abende in der fasten[1]. *1332 März 24.* *1333 Jan. 5*

Aus Rappoltst. UB. I, 323 nr. 435 nach Or. i. Colmar. St. A. CC 1331—1353.

[1] *Unter demselben Datum gelobt Markgraf Rudolf von Baden Herr zu Pforzheim, seinen «bulen» Graf Ulrich von Wirtemberg, von Jeckelin, einem Juden zu Straßburg, und seiner Gesellschaft um 1200 Pfund Heller bis vierzehn Tage nach Ostern zu ledigen. Aus Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 887 nach Or. i. Stuttgarter St. A.*

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

Digitized by Google

BAND I.

1. **Seite 1, Anm. 1:** *Der Ort* Species in comitatu Bargense *ist der Ort Spiez am Thuner See. Er wird in dem Testament Bischof Heddo's von Straßburg (Schöpfl., Als. dipl. I, nr. 34)* Spiels in Argouwe *genannt und als Straßburgisch bezeichnet. Die Grenze zwischen dem Aargau und dem comitatus Pipincensis, der seit der Mitte des 10. Jahrhunderts Bargensis genannt wird, ist nicht recht klar. Im Chronicon Ebersheimense, das die gefälschte Urkunde bereits kennt, heißt der Ort:* Species ultra Ararim in comitatu Barga, *wo unter Araris nicht die Ergers sondern die Aar zu verstehen ist. S. Mon. Germ. SS. XXIII, 433. (Schulte).*

2. **Seite 19, Nr. 25:** *Vergl. die Untersuchung von W. Wiegand i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. IX, 389—442: «Die ältesten Urkunden für St. Stephan in Straßburg». Es ist dort der ausführliche Beweis für die Fälschung des Stücks geführt, die wahrscheinlich in der Kanzlei des Bischofs Rudolf von Straßburg um das Jahr 1163 vorgenommen worden ist, um Ansprüche auf gewisse genannte elsässische Ortschaften erheben zu können. S. 439—442 ist der Text der Urkunde nach einer inzwischen von J. Fritz gefundenen neuen Ueberlieferung gegeben.*

3. **Seite 22, Nr. 27:** *Von E. Mühlbacher in Böhmer's Regesta imperii I, nr. 1375 als echt bezeichnet. «Das Formular ganz Ludwigs des Frommen, also die Vorurkunde wörtlich ausgeschrieben».*

4. **Seite 23, Nr. 28:** *Vergl. die oben erwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan. Auch dies Stück ist wie Nr. 25 um dieselbe Zeit und aus gleichem Grunde gefälscht.*

Seite 24, *Z. 3* jam dictum *statt* indictum. *Z. 38* actum *statt* acta.

5. **Seite 26, Nr. 32:** *Von E. Mühlbacher in Böhmer's Regesta imperii I, nr. 1454 als sachlich unbedenklich bezeichnet. «Formell ist die nur anderweitig kanzleigemässe Pönformel zu beanstanden, in dieser Gestalt bürgert sich dieselbe damals erst in Italien ein».*

Digitized by Google

6. **Seite 31, Nr. 29:** *Vergl. Mon. Germ. DD. I, 243 nr. 162.*

7. **Seite 34, Nr 42:** *Z. 17 nach* civitatis *wohl zu ergänzen* usum. *Vergl. Mon. Germ. DD. II, 88 nr. 72.*

8. **Seite 36, Nr. 45:** *Z. 29 nach* vocatur *Komma zu streichen und hinter* nomine *zu setzen.*
Z. 30 nach quem *einzusehalten* ipse.
Z. 32 nach sciat *einzusehalten* se.
Seite 37: *Z. 6* archicapellani *statt* archicancellarii.

Coll. n. beglaubigter Absehrift des 17. Jahrhunderts vom Original i. Heckhelers Beschreibung von Straßburg fol. 347, Handschrift d. Straßb. Univers. u. Landes-Bibliothek L. Alsat. 625. *Vergl. Mon. Germ. DD. II, 310 nr. 267.*

9. **Seite 40, Nr. 50:** *Z. 24—27. In dem letzten Satz der Dispositio sind eine Anzahl von Rasuren und Correcturen vorgenommen worden, deren Zweck war, dem Bischof das Recht zu sichern, die dem St. Stephanskloster verloren gegangenen früheren Besitzungen einzuziehen. Der ursprüngliche Text lautete so:*

«eo tenore, quatinus praefatus episcopus Uueriuharius suique in perpetuum successores liberam de eadem abbatia deinceps habeant potestatem absque omni personarum contradictione et molestatiune possidendi et in usus aecclesiae quicquid inde sibi libeat omnibus modis faciendi».

«possidendi» *ist in* «restituendi», «sibi libeat» *in* «sublatum erat», «faciendi» *in* «reformandi» *corrigiert. Die Correcturen stammen nicht aus der Kanzlei Heinrichs II; wann die Fälschung vorgenommen ist, läßt sich, da der Fälscher die ursprüngliche Schrift nachahmt, nicht entscheiden. Dem Schreiber von St. 1590, Schenkung von Schwarzach an Straßburg, der unsere Urkunde benutzte, hat noch der ursprüngliche Text vorgelegen. (Mittheilung von H. Prof. Dr. Bresslau). Vergl. darzu die diese Mittheilung benutzende oben erwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan S. 427.*

10. **Seite 41, Nr. 51:** *Vergl. die obenerwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan. Es ist der Nachweis geführt, daß die Vorlage* G nr. 9 *von derselben Hand wie die Urkunden Lothars I und Ludwigs d. D. in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts geschrieben ist, und sehr wahrscheinlich gemacht, dass das Stück in gleicher Weise wie die Nr. 25 und 28 gefälscht ist.*

11. **Seite 72, Nr. 91:** *Z. 33* liber statutorum colleg. s. Petri junioris *i. Straßb. Bez. A.* G fasc. 4903.

12. **Seite 96, Anm. 4:** *Der Termin ist näher zu begrenzen auf 1169—1174 October.*

13. **Seite 100, Anm. 2:** *In einer urkundlichen Aufzeichnung der Güter, welche Ulrich von Gotenburg, sein Vater Egelolf und seine Grosseltern der Abtei Päris*

zugewandt haben, erwähnt bei der Schenkung Egelolfs: dedit eidem ecclesie pecuniam, de qua emptum est molendinum Columbarie a Conone de Biscovesheim, et hoc manutenendum commissum est salmannis Wernhero marscalco, Sifrido prefecto, Burchardo de Steninburgetor Argentinensibus. [*1176—1196*]. *Aus Rappoltstein. UB I, 61 nr. 49 nach einer um 1200 gefertigten Aufzeichnung auf Pergament i. Colmarer St. A. Die Zeitbestimmung ist nach der Amtsdauer des Marschalls Werner und des Burggrafen Sifrid getroffen.*

14. **Seite 104, Nr. 127:** *Z. 19. Nach* canonicis *Komma, nach* vicedominus Argentinensis *Semikolon zu setzen.*

15. **Seite 104, Anm. 3:** Anshelmus Argentinę urbis advocatus *vollzieht die Uebertragung eines Gutes bei Schallstadt, das* Cuno de Tövingen *(Thiengen B. A. Freiburg) an St. Peter verkauft. Anshelm war Cunos Herr,* dominus. *Die Zeit ist nicht näher zu bestimmen. Aus d. Rotulus Sanpetrinus i. Freiburger Diöcesan-Archiv XV, 161 (Schulte).*

16. **Seite 109, Nr. 132:** *Z. 14. Nach* canonici *Komma, nach* vicedominus *Semikolon zu setzen.*

17. **Seite 115, Nr. 139:** *Z. 3. nach* frater ejus *einzuschalten* Burchardus Puer.

18. **Seite 126, Nr. 157:** *Z. 4* Wolfgangus *statt* Wolfanus.
Z. 6 Demûdis *statt* Demuetis.
Z. 7 amas *statt* omas; dare *statt* dari.
Z. 9 Ritschardus *statt* Ruschardus.
Z. 10 Rôdolfus *statt* Rudolphus; Mulenstein *statt* in Ulenstein.
Z. 11 Cleinegidanc *statt* Cleinegedanc; Rodolfus *statt* Rudolfus.
Z. 13 Pergament-Rodel der Abtei Königsbrück aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts i. Straßb. Bez. A. (Extradenda von Baden).

19. **Seite 127, Nr. 160:** *Z. 13* personarum *statt* partium; hiis *statt* his.
Z. 18 almende *statt* almeine.
Z. 19 cognoscit *statt* recognoscit.
Z. 24 Ůlricus *statt* Ulricus.
Z. 25 Cûnradus *statt* Conradus.
Z. 29 Rotwil *statt* Rotweil; nonas *statt* nonis.
Coll. n. Straßb. Bez. A. G 377 p. 178 *cop. ck. sec. XIV.*

20. **Seite 128, Nr. 161:** *Z. 4* Heinricus *statt* Henricus.
Z. 5 cenobii *statt* coenobii.
Z. 10 E[berhardi] *statt* Friderici.

Digitized by Google

28. **Seite 159, Nr. 197:** *Nach den Constitutionen der Schwestern von St. Marcus zu Straßburg werden verschiedene Augustinerinnenklöster eingerichtet, so bei der Brücke über die Töss in der Pfarrei Oberwinterthur vom Grafen H[artmann] von Kiburg 1233 December 19 und zu Adelhausen. Letzteres nimmt der Bischof von Konstanz auf Bitten der Gräfin Adelheid von Freiburg u. A. in Schutz 1234 October 12. (Vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 358 nr. 484. Ladewig Reg. episc. Const. I, nr. 1454; Freiburger Diöc. Archiv XII, 295 u. XIII, 234. Ladewig Reg. episc. Const. I, nr. 1461). Auch die Nonnen von Diessenhofen, welche die Verlegung ihres Klosters nach Katharinenthal durchsetzen, 1242 Juli 15, leben* secundum regulam beati Augustini et constitutiones sororum de sancto Marco in Argentina *(s. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 71 nr. 567. Ladewig Reg. episc. Const. nr. 1553). Und das Gleiche wird erwähnt in einer Urkunde Bischof Heinrichs von Konstanz 1241 Juli 22 von den Schwestern des Frauenklosters früher zu Kirchheim dann zu Sirnau (s. Wirtemberg. UB. IV, 33 nr. 983. — Reg. epis. Const. nr. 1548).*

29. **Seite 167, Nr. 208:** *Z. 3 nach einer Abschrift i. Strassb. Thom. A.* Registrande B *fol. 110*^{v}.

30. **Seite 171, Nr. 216:** *Z. 10 nach* Nicolai *Komma.*
Z. 12 hinzuzufügen: senkrecht geschnittenes Chirograph.

31. **Seite 175, Nr. 222:** *Z. 23 zu* Johannes prefectus Argentinensis *ist anzumerken, daß in einer Urkunde des Baseler Stifts St. Peter von 1242 Mai als Besitzer von Gütern in Oetlingen erwähnt wird.* Johannes miles de Ergirshein burgravius Argentinensis. *Vergl. UB. d. Stadt Basel I, 113 nr. 164.*

32. **Seite 189, Nr. 240:** Nos H[einricus] dei gracia episcopus Argentinensis confitemur et protestamur publice et volumus esse notum omnibus per presentes, quod vidimus litteras sigillatas sigillo Ůlrici quondam cantoris Argentinensis, qui tunc vices domini B[ertholdi] episcopi Argentinensis gerebat in judiciis, quarum tenor de verbo ad verbum subsequitur, et ad peticionem et instanciam prepositi et conventus ecclesie sancti Arbogasti extra muros Argentinenses, qui timebant, quod sigillum dictarum litterarum, quod erat debile et tamen integrum, non possit durare, presentibus in premissorum memoriam nostrum appendimus sigillum anno domini 1257. [*folgt UB. I, nr. 240*]. *Aus Straßb. Bez. A.* G 1704. *Copialbuch von St. Arbogast fol. 280*^{v} *in der Schrift des 16. Jahrh.*

33. **Seite 191, Nr. 244:** *Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmer's Regesta imperii V, 422 nr. 2142.*

34. **Seite 198, Nr. 254:** *Z. 9* Tûtelnheim *statt* Tutelnheim.
Z. 17 prepeditus *statt* impeditus.
Z. 29 Cûnzen *statt* Cunzonis.

Z. 31 nach denarium *einzuschalten* assignabit.
Z. 33 acta *statt* data.

Coll. n. d. Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 98ª von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

35. **Seite 199, Nr. 255:** *Z. 5 nach* Entringen *einzuschalten* Alberto de Talmezzingen. *Vergl. A. Wyss UB. d. Deutschordensballei Hessen I, 57 nach dem Marburger Copialbuch i. Wien.*

36. **Seite 201, Anm. 1:** *Das Datum der Urkunde ist genauer zu bestimmen auf 1239 Juni 27. In den Zeugennamen zu bessern:* Cûnradus de Entringen et Cûnradus de Heigerloch canonici Argentinenses. *Vergl. H. Boos UB. d. Landschaft Basel I, 29 nr. 49.*

37. **Seite 205, Anm. 1:** *Domprobst Reinhard erscheint ausserdem als Zeuge in einer Züricher Urkunde von 1225 December 8 und genehmigt mit Andern die Statuten der von den Grafen von Kiburg gestifteten Collegiatkirche St. Jakob bei Winterthur [1225—1227], vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 312 u. 319, ferner 1230 Mai 1 als Zeuge in einer Urkunde des Abts Rudolf von St. Gallen, vergl. UB. d. Abtei St. Gallen III, 82 nr. 868, und im Jahre 1237 übergibt Abt Konrad von St. Gallen die vom Grafen Reinhard dem alten von Thengen Domprobst zu Straßburg resignirten Lehengüter im St. Wilhelmer Thal den Klosterfrauen in Günterstthal. Vergl. Mitth. d. Bad. Histor. Commission 5,243 nr. 60 nach einer Pap. Copie von 1733.*

38. **Seite 207, Nr. 268:** *Z. 3 Zu ergänzen nach* Virnecorn: Wenlouis, Sifridi filii ministri fratrum, Johannis de Kunegeshoven, Johannis Vituli, Rudolphi de Vegersheim, Hugonis de Scilleneheim, Reimboldi Stubenwec, Reimboldi filii Nicolai, Cunradi Rebestoc, Heinrici filii Marsilii, Johannis filii Cunonis, Cunradi filii Erbonis, Hugonis Riplini magistri civium, haec sunt autem nomina duodecim inter pellifices: Cunradus Virnecorn magister, Gozpertus minister fratrum, Fridericus filius Cunonis, Gozzo filius Nicolai, Cunradus Rebestoc, Henricus de Rynowe, Fridericus de Hagenowe, Burcardus Sideliu, Dietericus Sluch, Johannes de Sarburc, Heinricus filius Marsilii, Cuno filius Cunonis. *Aus der Abschrift in Schilters Jus statutarium S. 121, der wohl das Original zu Grunde gelegen hat, da auch die Siegellegende mitgeteilt wird (Schulte).*

39. **Seite 213, Nr. 278:** *Z. 7 Locus zu streichen.*
Z. 11 loci *statt* Loci.

40. **Seite 221, Nr. 291:** *Z. 24* R[udolfus] de Vegersheim et G[ozzo] filius Nicholai magistri civium et totum consilium civitatis Argentinensis.
Z. 27 Bône et Gûta.

Z. 35 Walthero marscalco, Willehelmo vicedomino, Friderico de Ufwilre, Hezellino de Egvierdeshein militibus, Cûnrado Virnecorno, Burcardo Dispensatore, Hugone de Schiltenchein, Wirico, Johanne Vitulo, Sifrido Bilde, Heinrico Marsilio, Rûdegero Hoger, Gozelino, Rûlegero Lenzelino, Helferico de Kungeshoven, Hugone Ripelino, Heinrico de Reudingen, Heinrico theloneario et aliis quam pluribus.

S aus Straßb. St. A. Vord. Dreizehn. Gew. U. 84 *or. mb. c. sig. pend. delapso.*

41. *Seite 221, Anm. 1:* Graf Rûdolff, Pfalzgraf zu Tûwingen, freit Gûten einer Bürgerin zu Strâssburg, Guntrans seligen Toehter von Pfortzhain, und ihrem Sohn Burkarten einem Pfaffen ihr Eigengut in Dorf und Bann Haimtzhain von allem gelt sammung froudiensten usw. auf Bitten ir gûten frûnd, burger ze Strasburg. Beschehen ze Strassburg 1265 an dem nâhsten tag nach s. Martinstag dez hailigen bischofs. *Unter den Zeugen:* Balmar und Burkart von Moro, burger ze Strassburg. *Aus Wirtemb. UB IV, 116 nr. 1057 nach einer jüngern deutschen Uebersetzung im Copeibüchlein des Klosters Bebenhausen aus dem 15. Jahrhundert (Schulte).*

42. *Seite 223, Nr. 292: Z. 37*: in via lata *statt* inviolate.,

43. *Seite 229, Nr. 299: Z. 27 aus Melker Seelbuch fol. 55*a.

44. *Seite 231, Nr. 302: Z. 4* Heinricus *statt* Henricus.
Z. 5 Heinrici *statt* Henrici.
Z. 7 nach ecclesie *fehlt* et.
Z. 8 3 *statt* 4
Z. 10 nach contulimus *fehlt* testimoniales.

Coll. nach einer notariell beglaubigten Abschrift von 1716 i. Straßb. Bez. A. G fasc. 878.

45. *Seite 234, Nr. 309: Z. 23* Script[um] in Regesto *statt* Rescript[um], *vergl. Denifle i. Archiv f. Litter. u. Kirchengesch. d. Mittelalters III, 631. Ebenso S. 239 Z. 14.*

46. *Seite 269, Nr. 354: Z. 23 Rutesheim* Rûtensheim *ist wohl Rüdesheim. Der Legat Hugo ist am 30. Juli in Coblenz, am 11. August in Mainz, vergl. Böhmers Regesta imperii V, 1557 nr. *10268—10270.*

47. *Seite 276, Nr. 362: Z. 21 Vidimus mb. c. 2 sig. pend., ausgestellt von Dekan Berthold und dem Domcapitel von Straßburg 1252 Juni 13 Straßburg, i. Habel-Stiftung i. Münchener-Reichs-Archiv.*

48. *Seite 276, Nr. 363 Anm.:* Resignatio bonorum in banno Huttenheim et Benfelt per Arnoldum militem de Huttenheim episcopo Argentinensi facta in recompensam curie dicte zem Wasen apud sanctum Andream Argentinensem site, que quidem ab eodem episcopo feodali jure recepit 1257. *1257. Aus Straßb. Bez. A.* G 3461 *Auszug von einer Hand des 17. Jahrhunderts im Copialbuch des Domcapitels Lit. Q.*

Digitized by Google

49. *Seite 283, Nr. 372:* *Z. 4 April 10 statt April 11.*
Z. 12 videret *statt* viderint.
Z. 13 erat *statt* etatis.
Z. 15 nach curam *einzuschalten* animarum.
Z. 19 nach ab *einzuschalten* eodem.
Coll. n. Reg. Vat. tom. 22 fol. 268.

50. *Seite 285, Nr. 374: Z. 2 u. 20. Von Winkelmann i. Böhmers Regesta imperii V, 1562 nr. *10361 in das Jahr 1252 gestellt. »Mit pont. Inn. a. 11, also 1253, was wieder nicht zur Ortsangabe stimmt, wenn die auf* Lo *folgenden Schriftzüge, wie sehr gut möglich, auf* Lovanie *gedeutet werden sollen, das seinerseits ganz in das Itinerar von 1252 passen würde. Wahrscheinlich liegt irgend ein Versehen in der Jahresangabe vor.«*

51. *Seite 285, Anm. 2 hinzuzufügen:* Innocentius IV papa . . episcopo Metensi mandat, quatinus dissensionem inter . . Constantiensem episcopum et . . abbatem monasterii sancti Galli dudum exortam tollere procuret, sententias per episcopum ac alios prolatas relaxare ac processus quoslibet tam per magistrum Conradum scolasticum Argentinensem quam per quoscumque alios pro alterutra partium habitos revocare procuret etc. «quia occasione discordie». datum Asisii 3 idus maji anno undecimo. *1254 Mai 13 Assisi. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 106v.*

52. *Seite 287, Nr. 378: Z. 9* in Argentina *statt* Argentinensis.
Z. 10 nach habitu *einzuschalten* vacantibus; providere *statt* provideri.
Z. 11 obstaculis *statt* obstaculo.
Z. 13 racione *wie in B.*
Z. 14 intendentes *statt* infedentes.
Z. 17 noscitur *statt* dinoscitur.
Z. 20 vor prebenda *einzuschieben* sibi.
Z. 23 debnerunt *statt* debnerint.
Z. 33 zu ergänzen nisi ad dicti statuti observationem se obligaverit simili juramento. in cujus statuti evidenciam etc.
Z. 34 hinter nostris *einzuschalten* videlicet.
Z. 37 Datum vielleicht so zu lesen 1250. tertio idus decembris. *1250 December 11.*
Coll. Straßb. St. A. V. D. G. B 70. Copie auf Papier von einer Hand des 16. Jahrhunderts.

53. *Seite 290, Nr. 382: Z. 3* relevationis *statt* relevatione.
Z. 11 uerito *statt* numero.
Z. 16 15 *statt* 5, *März 18 statt März 28.*
Coll. n. Reg. Vat. tom. 23 fol. 109. Hinzugefügt der Vermerk: . . Prior de Lukesheim ordinis sancti Benedicti Metensis diocesis super hoc conservator datus est.

Digitized by Google

54. *Seite 290, Nr. 383:* *Or. mb. c. sig. pend. im Straßb. St. A.* Pfennig-Thurm-Gewölb U. 26.

55. *Seite 291, Nr. 385:* *Z. 25* set illorum precipue *statt* precipne eornm.
Z. 27 nach licet *einzuschalten* sit.
Z. 30 presertim *zu streichen.*
Z. 32 domini eum *statt* dominicum.
Coll n. Reg. Vat. tom. 24 fol. 15v.

56. *Seite 294, Nr. 390:* *Z. 12* G fasc. 2713 *statt* G fasc. 2703.

57. *Seite 297, Nr. 394:* *Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmer's Regesta imperii V, 987 nr. 5285, der Mastricht als Ausstellungsort annimmt.*

58. *Seite 304, Nr. 404:* *Z. 10* angelus *statt* nugnstus; *nach* eadem *einzuschalten* hystoria.
Z. 13 domui *statt* domus.
Z. 15 nach perpetnum *einzuschalten* et.
Z. 16 angelus *statt* augustus.
Z. 20 decem *statt* sex.
Z. 21 sunt *statt* sicut.
Z 22 antedictus *statt* jam dictus.
Coll. nach gleichzeitiger Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 100v.

59. *Seite 319, Nr. 424:* *Z. 27 Beglaubigte Copie des 16. Jahrhunderts i. Straßb. Bez. A.* G fasc. 1070.

60. *Seite 319, Anm. 2:* *Z. 36 Statt Kenhausen ist sehr wahrscheinlich Kernhausen zu setzen. Vergl. Wirtemberg UB. V, 231 nr. 1466.*

61. *Seite 322, Nr. 427:* *Z. 22* R. *aufzulösen* R[eddite]. *(Schulte.)*

62. *Seite 328, Nr. 435 Anm.:* Donatio propter nuptias 300 marcarum argenti super villas Rinstet et Freisenheim per quondam Waltherum senltetum Argentinensem de consensu decani et capituli Elisabeth de Rappoltstein sue uxori facta. 1258. *1258. Straßb. Bez. A.* G 3464. *Auszug von einer Hand des 17. Jahrhunderts i. Papier-Copialbuch des Domcapitels. Abschrift befand sich im großen pergamentnen Copialbuch fol. 75.*

63. *Seite 331, Nr. 438:* *Z. 15* in via lata *statt* inviolate.

64. *Seite 339, Nr. 449:* *Z. 33* Sigisbert *statt* Sigebertus.
Z 34 u. 35 feodum *statt* feudum.
Z. 35 Sigibert *statt* Sigebertus.
Seite 340: *Z. 1* Bernardo, Bernardus *statt* Bernhardo, Berhardus; feodum *statt* feudum.

Digitized by Google

Z. 3 Sigiberti *statt* Sigeberti; conscripta *statt* scripta.
Z. 4 sigillis *statt* sigillo; Sigiberti *statt* Sigeberti; Bernardi *statt* Bernhardi.
Z. 7 Honwemezzer *statt* Hawenmezer; Hartmanno *statt* Hartungo.

Coll. n. beglaubigter Copie des 18. Jahrh. i. Straßb. Bez. A. G fasc. 878.

65. ***Seite 340, Anm. 1:*** *Der Rath gehört in die Jahre 1298|99.* (*Schulte*).

66. ***Seite 345, Anm. 1:*** Waltero electo Argentinensi decano totique capitulo ejusdem ecclesie Hartmannus comes senior de Kyburc nuncial, quod ad petitionem et mandatum illorum dominum C[onradum] de Wartenberc concanonicum illorum et B[ertholdum] de Dielstorf canonicum sancti Stephani nuncios illorum benigne receperit ipsis pront habuerunt in mandatis per omnia obtemperans, recognoscens donationem ab ipso ecclesie illorum factam jun dudum jure feodali ab ecclesia Argentinensi possidere, profitetur etiam dictos nuncios predictarum rerum possessionem nomine ecclesie Argentinensis intrasse corporalem et pro libito suo sculletos et officiatos in locis instituisse excepto solo castro Morsperc, cujus possessionis introitum ad tempus ex causa distulerint, in horum evidenciam et probationem litteras tradit sigillo suo roboratas. actum et datum Morsperc anno domini 1260 in festo beati Stephani pape. *1260 August 2 Moersberg. or. mb. c. sig. pend. laeso i. Straßb. Bez. A.* G fasc. 111.

67. ***Seite 350, Anm. 1:*** Bertoldus miles de Rodishem dictus Rufus et Anna uxor ejusdem duodecim agros suos viniferos minus quarta parte agri sitos in banno ville de Westhoven priori et fratribus conventus monasterii de Steiga permutationis titulo pro curia eorum sita in Rodishem sursum in vico domini . . de Ramestein cum quibuslibet possessionibus in villis et bannis Rodishem et Bischoveshem sitis contulerunt. Waltherus episcopus Argentinensis et dominus Albertus de Talmeszingen canonicus Argentinensis, judiciis episcopi presidens, qui permutationis contractum coram ipso in forma juris et in figura judicii habitum et a partibus ratificatum protestatur, et Bertoldus Rufus sigilla sua apponunt. datum et actum publice apud Rodishem ante valvas ecclesie inferioris ydus marcii anno domini 1262, presentibus dominis Cidelario, Johanne dicto Kegilin prebendariis ecclesie sancti Petri Argentinensis . . . Henrico Rufo, Petro genero dicti Guldin . . . Dietmaro filiastro Stehellini et aliis quam pluribus. *1262 März 15 Rosheim. or. mb. c. 2 sig. pend. 1 delaps. i. Straßb. Bez. A.* G fasc. 5779.

68. ***Seite 401, Nr. 527:*** *Z. 18* Usilline *statt* Visilline.
Z. 31 Or. mb. c. 2. sig. pend. i. Habel-Stiftung i. Münchener Reichs-Archiv.

69. ***Seite 408 Nr. 536:*** *Z. 14 Or. mb. c. sig. pend. laeso i. Habel-Stiftung i. Münchener Reichs-Archiv.*

Digitized by Google

70. *Seite 417, Nr. 550:* *Z. 33* B[ertholdus] *statt* Berhtoldus; . . *vor* decanus.

Seite 418:
Z. 3 venerabilis *statt* honorabilis.
Z. 6 vrôialter *statt* frûgealter.
Z. 7 *nach* annexam *einzuschalten* dictus Wehelinus.
Z 10 hoc modo *statt* in hunc modum; Gynebretten *statt* Gynebret; *nach* quadraginta *einzuschalten* quartalia; vero *zu tilgen*; Ensheim *statt* Enesheim.
Z. 11 quartalia *zu tilgen*; itaque *statt* autem.
Z. 13 *nach* conferat *einzuschalten* ydoneo.
Z. 14 . . custos.
Z. 17 . . decanus.
Z 18 quoque *statt* que.
Z. 22 *nach* subsidium *einzuschalten* ipsius.
Z. 24 que *statt* quoque.
Z 28 *nach* promovendo *Punkt.*
Z 29 autem *statt* antea; *nach* materiam *Komma zu tilgen.*
Z. 30 . . electus.
Z. 31 scriptum *statt* dictum.
Z. 33 prelicta *statt* supradicta.
Z. 35 Bertholdus de Ohsenstein.
Z. 39 *vor* Gregorii *einzuschalten* beati.

Coll. u. einer Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 31 ff. von einer Hand des ausgehenden 13. Jahrhunderts.

71. *Seite 457, Nr. 606:* *Der genannte Hof war 1258 an das Kloster Schwarzach geschenkt worden, wie aus einem Regest der bezüglichen Urkunde in der Registratura Phoeberii von 1517 p. 90 hervorgeht (Copialbuch nr. 739 i. Karlsruher Gen. Land. A.) Die damals noch vorhandene Urkunde ist nicht mehr zu finden. (Schulte).*

72. *Seite 458, Nr. 607:* *Die Jahresdatirung 1266 ist in 1267 zu bessern, da in der Stadt Löwen der Jahresanfang nach dem Osterfest berechnet wurde. S. Winkelmann Acta imp. ined. II, 737 nr. 1052.*

BAND II.

73. *Seite 176, Nr. 221:* *Z. 8* conservacioni *statt* ad conservationem.
Coll. nach gleichzeitiger Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 26.

BAND III.

74. *Seite 238, Nr. 779:* Fridericus, Lůpoldus et Hsinricus duces Austrie fratres vendunt honesto viro et discreto Heinrico de Mulnheim civi Argentinensi castrum suum Richenbere et civitatem Bercheim et castrum suum Ortenbere et villam Scherwilr, item vallem Alberti vulgariter dictam Abrehtes tal cum omnibus pertineneiis, quos dicunt fore redditus 150 marcarum argenti exceptis proventibus, qui ad castrorum expensas et custodiam pertinere dinoscuntur, item redditus 175 marcarum argenti solvendarum annuatim in festo b. Martini episcopi de exactionibus civitatum suarum Brueke et aliarum, quas habent in Argoia, necnon civitatis in Wintertur, pro 3500 mareis argenti totaliter ipsis assignatis. si emptor ultra summam 150 marcarum de redditibus civitatis, ville etc. receperit, superreceptum venditoribus assignabit; si vero defectum habuerit, venditores defectum supplebunt infra mensem. A. 3. Venditores emptori fidejussores et debitores principales dant Ůlricum comitem Ferrotensem, Růdolfum marchionem de Baden seniorem, Ottonem dominum de Ochsenstein, Ottonem et Berschinum comites de Strasbere fratres, Růdolfum comitem de Nidůwe, Wernherum comitem de Honbere, Burchardum de Ósenbere, Heinricum de Griesenberg, Ůlricum de Butikon magistrum curie «nostre», Hartmannum de Tegervelt marscalkum «nostrum» et Wilhelmum Burcgravium de Osthoven, qui monitione octo dierum premissa, si emptor aliquem defectum sustinuerit, in civitatem Argentinam in obstaginm presentare promittunt; et quidem duces presentabunt 4 milites honestos arma exercentes, quilibet marchio et comes se in propriis personis aut unum militem honestum et unum armigerum nobilem arma exercentes, Bertschinus de Strasberg, Burchardus de Ósenbere et Heinricus de Griesenbere personaliter, si placet, vel quilibet unum armigerum nobilem cum duobus equis, Ůlricus de Butikon et Hartmannus de Tegervelt personaliter, si placet, vel quilibet 2 famulos honestos cum duobus equis, Willehelmus vero Burcgravius personaliter vel unum armigerum nobilem cum 2 equis ad dicti obstagii observationem. jus reemptionis venditoribus reservatur et singule condiciones reemptionis constituuntur. si emptor machinatione aliqua vel per potenciam castrum amiserit, emptores ipsum ad recuperationem juvare promittunt. si occasione alicujus gwerre venditorum emptor

expensas solito graviores pro custodia vel recuperacione castrorum facere cogeretur vel forte ad reformationem edificiorum, que ruinam minarentur, expensas faceret, venditores ante recuperationem castrorum has expensas refundent. sigilla venditorum, fidejussorum et emptoris sunt appensa; Heinricus dux Austrie, quia sigillum proprium non habet, contentus est sigillis fratrum. actum et datum in civitate Argentinensi 3 nonas octobris id est sabbato post festum b. Michaelis proximo anno domini 1314. *1314 October 5 Straßburg.*

Or. mb. c. 14 sig. pend. 1 delaps. i. Karlsruher Gen. L. A. Hausarchiv. Regest bei Fester Nr. 718. (Schulte).

REGISTER.

Digitized by Google

VERZEICHNISS

der am meisten gebrauchten Abkürzungen.

abb.	= *abbas*	*gub. fabr.*	= *gubernator fabrice*
abbat.	= *abbatissa*	*gub hosp.*	= *gubernator hospitalis*
adv.	= *advocatus*	*mag.*	= *magister*
Arg.	= *Argentina, Argentinensis*	*mag. civ.*	= *magister civium*
arm.	= *armiger*	*mil.*	= *miles*
beg.	= *begina*	*mon.*	= *monachus monialis*
camer.	= *camerarius*	*monast.*	= *monasterium*
can.	= *canonicus*	*not.*	= *notarius*
cap.	= *capellanus*	*ord. min.*	= *ordo minorum*
celler.	= *cellerarius*	*ord. pred.*	= *ordo predicatorum*
civ.	= *civis*	*pleb.*	= *plebanus*
cler.	= *clericus*	*port.*	= *portarius*
cons.	= *consul*	*preb.*	= *prebendarius*
dec.	= *decanus*	*prep.*	= *prepositus*
ders.	= *derselbe*	*presb.*	= *presbyter*
diac.	= *diaconus*	*prior.*	= *priorissa*
dom.	= *dominus, a*	*proc.*	= *procurator*
eccl.	= *ecclesia*	*sac.*	= *sacerdos*
eccl. maj.	= *ecclesia major*	*scab.*	= *scabinus*
edelkn.	= *edelknecht*	*scol.*	= *scolasticus*
ep.	= *episcopus*	*Str.*	= *Strassburg*
fam.	= *famulus*	*thes.*	= *thesaurarius*
fr.	= *frater*	*ung.*	= *ungenannt*
fr. conv.	= *frater conversus*	*vic.*	= *vicarius.*

Digitized by Google

NAMENREGISTER.

A.

A. prep. eccl. maj. IV, 9, 9.
Aachen Aqnae s. Köln, Ulrecht u. Zürich.
Aar Araris i. d. Schweiz IV, 205, 7.
Aarau Arowe III, 242, 34. 243, 5, 45.
  Bürger
    Ruhin Rûdger III, 243, 4, 5.
    Stieher Niclaus III, 243, 4.
    Vaken Conrat v. III, 243, 4.
  Schulmeister maister Johans III, 243, 5.
  Schultheiss Cûnrat v. Wikeim III, 242, 34.
Aarberg Arberg i. Kant. Bern
  Ûlrichs de, can. eccl. maj. II, 320, 40. 321, 32. 381, 11. — † III, 383, 15.
  Waltherus, nalus dom. Johannis de, can. eccl. maj. II, 321, 39. 381, 11. 460, 26.
Aarburg Arburg b. Zofingen i. d. Schweiz
  der v. II, 480, 21.
Aargau Argoia — gouwe — gowe III, 238, 28. 259, 37. 312, 4. 381, 5. — IV, 205, 3 ff. 217, 10.
Aht Ahhas Ahbel Apl Appel
  Agnes III, 55, 3.
  Angnes † III, 65, 10 Mutzig.
  *Anna III, 65, 1.
  der- ins Brunkenhof III, 11, 20 cons. 412, 2 cons.
  Cecilie Cylie III, 196, 6. 264, 38 Löselin.
  Cnnradns cler. IV, 35, 9. 44, 13. 132, 29.
  Greda mon. s. Marci III, 65, 4.
  *Grede III, 196. 2.
  Heincemannus III, 55, 2. 139, 21, 30. 149, 3. 196, 2. 214, 20. 264, 38. 420, 2 cons. 423, 2 cons. 428, 1 cons.
  Iacobus III, 55, 2.
  Imo Yme civ. III, 38, 3. 55, 2. † 139, 29.
  Johannes III, 1, 14 cons. 3, 31. 9, 1. 20, 21. 31, 13. 47, 4. 51, 27. 65, 1. 412, 1. cons.
  Johannes et Johannes ord. fr. pred. III, 65, 7.
  Jrmengardis III, 55, 2.
  *Irmengardis III, 37, 29. † 139, 26 Kencingin. s. Schlettstadt.
Acerno Ace- Acer- Alcernensis i. Unteritalien
  Biechof Jacobus II, 153, 30, 39. 161, 18.
Ache, uneicher welches der vielen Aach in Schwaben oder Achen eû. ô. Saargemünd?
  ung. III, 110. 16, 27.
  Burcarl v. III, 208, 35.
  Burcart v., vogt v. Str. III, 128, 30.
  Grede III, 11, 11 Vende.
  Heilewig v. III, 274, 34 Brendelin.
  Heince v., herr, III, 11, 11.
  Heinricus de, civ. IV, 53, 20.
  Heinricus dictus de † III, 273, 10.
  *Ospire III, 208, 35 Wise.
  s. Grave.
Achenheim Achinheim w. Strasshurg II, 139, 14 — III, 146, 25. 167, 9. 276, 38. — IV, 38, 15. 124, 15. 130, 1. 133, 10.
  curia II. 5, 26.
  curia Wipertanzi IV, 38, 17. 127, 7.
  ecclesia III, 218, 39.
  *Agnes III, 215, 12.
  Agnes de, mon. s. Agnetis III, 383, 34.
  Angnes III, 235, 19.
  Cuno de, arm. III, 109. 23. 215, 11. 235, 18. 270, 9. 276, 5. 317, 19.
  Cuno III, 235, 28, 40.
  Erbe Erho de, mil. II, 278, 22, 28. — III, 109. 23. 219, 5. 275, 9. 277, 2. 317, 19. 320, 18. 426, 1 cons.
  Erbo de, fr. ord. min. III, 373, 12.
  Erbonis duo nati fr. ord. min. III, 219, 7.
  Gerdrudis III, 235, 18.
  Gerina de, mon. s. Agnetis III, 265, 19.
  Gossoldus u. Gossoldus fil. de III, 167, 9.
  *Greda III, 276, 34 Rehstock.
  Henricus de, can. s. Thome IV, 144, 19. s. Rom Cur. Card.
  Hûgelinus Hugo dictus de, fr. ord. pred. III, 219, 5. 305, 10. 321, 39.

Johannes dictus de, arm. III, 109, 23. 235, 40. 264, 23. 270, 10. 429, 2 cons.
Johannes III, 235, 19.
Johannes de, preb. s. Thome III, 197, 9.
Junta mon. s. Agnetis III, 265, 19. 383, 34.
* Junte v. III, 109, 23. † 275, 12.
Methildis Metza de, beg. III, 27, 17. 234, 36.
Nicolaus dictus de, fr. ord. min. III, 219, 6.
Reinbolt v., ritter II, 390, 20. 400, 23. 408, 26. 473, 30 scab. — III, 109, 23. 235, 27. 263, 19. 264, 12. 276, 34. 279, 17. 293, 23. gub. fabr.: 348, 20. 358, 32. 366, 16. 372, 21. 384, 36. 396, 35. 398, 6. cons.: 423, 2. 429, 2. 430, 2. 432, 2.
s. Kaufleuten unter den —.
Achilenus ob Aquila i. Unteritalien? Bischof Petrus II, 327, 1, 35.
Ackerman Heinricus, fr. conv. s. Nicolai, v. Frankenheim III, 99, 30. 184, 15, 42. 249, 7.
Ackermennin Hnea † III, 253, 9.
Ackes aû der
Johannes III, 180, 7.
Katherina III, 180, 10.
Petrus cler. III, 68, 28.
Petur herr III, 67, 36. 68, 37. 77, 33.
Rulinus civ. † III, 68, 28.
Tina III, 180, 11.
Acridensis s. Ochrida.
Adal — s. Adel —.
Adalbero IV, 33, 2.
Adalboch IV, 8, 17.
Adelbero IV, 1, 25.
Adelbrebt IV, 1, 24
Adelbrebt adv. Arg. IV, 35, 1.
Adelbreht preeb. IV, 1, 15.
Adelgotus prep. eccl. maj. IV, 2, 10. 3, 17.
Adelbart IV, 29, 21, 34.
Adelhartsbofen Adalbarts — Adelnboven, abgeg. Ort aw. Strassburg u. Königsbofen III, 9, 10. 51, 12. 120, 26. 294, 11. 378, 22. — IV, 53, 23.
Adelbausen b. Schopfheim i. Baden Kloster d. Augustinerinnen IV, 210, 4.
Adelbeidis IV, 19, 24.
Adelbeidis prior. s. Agustis III, 4, 32.
Adelbeidis soror. mon. penitentum III, 54, 25.
Adelbeidis subprior. beg. III, 29, 2.
Adelbsit IV, 32, 32.
Adelbelmus IV, 32, 15.
Adelprebt preeb. IV, 1, 15.
Adilbeidis mag. beg. III, 30. 4.
Adrianopel Adrionopolitanus Andripolitanus Erzbischof Raymundus II, 301, 33. 326, 29.
Advocatus s. Vogt.
Agnes IV, 40, 3.
Agnes filia sororis Conradi Tanze mon. s. Agnetis III, 38, 33.
Agnes prior. s. Katherins III, 248, 13, 33. 300, 17.
Agnes abbat. s. Clare a. d. R. III, 134, 1. 226, 9.
Agnes mon. s. Johannis III, 335, 23.
Agnes prior. soror. penitentum IV, 182, 34.
Agnes centrix soror. penitentum III, 100, 39.
Agnes mon. s. Nicolai III, 116, 13.
Agnovia s. Hagenau.
Al. der scriber IV, 162, 8.
Alamannia s. Deutschland.
Alba s. Herrenalb; Saaralben.
Alba Julia Albensis i. Siebenbürgen Bischof Andreas II, 374, 1.
s. Alban bei Maine Getze v., Pfründnerin i. Str. Spital II, 379, 37.
Albanese Albaniensis i. Epirus Bischof fr. Michael II, 153, 31. 154, 23. 161, 18.
Alberbtus sac. IV, 13, 8.
Albertus IV, 3, 18.
Albertus IV, 16, 14.
Albertus IV, 17, 12, 30.
Albertus IV, 19, 25.
Albertus causiticus Arg. IV, 37, 23.
Albertus mil. IV, 40, 25.
Albertus mag. IV, 55, 23.
Albertus mag. can. eccl. maj. IV, 10, 25. 11, 39. 13, 5. 15, 3, 33. † 46, 5. 209, 34 pleban v. s. Martin.
Albertus can. eccl. maj. IV, 58, 9.
Albertus prep. monast. de omnibus sanctis III, 247, 18.
Albertus sac. eccl. maj. III, 45, 1.
Albertus Magnus IV, 93, 1, 14.
s. Albinus s. St. Elben.
Albrechtstbal Alberti vallis jetzt Weilerthal i. Elsass III, 238, 26. 240, 12, 34. 241, 3. 241, 32. 312, 3. — IV, 217, 6.
Albrebt Rälin herr III, 398, 38 s. Obrecbt.
Albrebt Comthur d. Str. Dentschherren II, 202, 20.
Albrebtin III, 345, 1.
Albronn Altburne zw. Ergersheim u. Dahlenheim u. Molsheim III, 8, 30. 76, 20. 116, 36.
Hsinricus de, mil. IV, 40, 18.
Albus s. Wise.
Alcarnensis s. Acerno.
Ale — Almania s. Deutschland.
Alsbach s. Alepach.
Alexandsr clsr. IV, 69, 21.
Algoaus s. Adelgotus.
Alifs Alifanus i. Unteritalien Biechof Romanus II, 67, 22.
Allerheiligen cella omninm Sanctorum ö. Oberkirch i. Schwarzwald. Prämonstr. Kloster II, 165, 3, 40. — III, 24, 6. 165, 13. 356, 19. — IV, 121, 11. 127, 3. 176, 28. s. Str. Höfe.
prepositus et conventus II, 165, 3. — III, 124, 42. 350, 10. 357, 17.
Probst II, 326, 34.
fratres II, 165, 15.
Conradus II, 165, 30.
Allerheiligenberge wohl Heiligenberg w. Molsheim Nicolaus v. III, 380, 30.
Allmanswsier Almswilrs b. Lahr i. Baden Bertholdus de II, 38. 20.
Alradus prior fr. pred. II, 109, 35. 124, 41. 125, 3, 33. 126, 14, 19. 127, 31, 35, 37.
Alsa s. Ill.
Alsatia s. Elsass.
Alspach Ales — Allesbach nw. Colmar, Kloster S. Clarenordens III, 266, 2. 289, 46.
Alt — s. Al —.
Alta silva s. Hante Seille.

Altdorf n. Hochfelden III, 399, 12.
Altdorf Altorf s. ö. Molsheim
Münze zu, II, 159, 32. 209, 26. 315, 38.
Benedictinerabtei II, 23, 11. — III, 16, 24. 37, 1. 320, 7.
Abt II, 37, 2. 326, 31. — IV, 21, 1 s. Str. Höfs.
Symundus III, 37, 5.
Alteckendorf s. Eckendorf.
Altenheim Altheim bei Offenburg i. Baden
Kirchherr zu, Werner v. Schopfheim II, 198, 6, 32.
Anshelmus dictus de, civ. III, 365, 27. 367, 12.
Anshelmus dessen Sohn III, 365, 27. 367. 12.
* Engela III, 367, 12.
Heinricus dictus de, lanifex III, 213, 36.
Hugo III, 367, 13.
* Irmgardis III, 365, 28 Hornecke.
Metza inclusa in, III, 322, 2.
Odilia III, 367, 18.
Altenheim Altheim apud Sohsilsheim s. ö. Zabern
Salmone de † III, 375, 34.
Altenmünzen zů der
* Katherina III, 332, 17 Clotz.
Nicolaus panifex III, 332, 17.
Altessem Jacob d' III, 354, 29.
Altshausen Olshusen im Würt. OA. Sanlgau n. Ravensburg
Comthur d. Deutschherren: Wölvelin v. Nellenburg III, 270, 36.
Altweler Altenwilre apud Damhach ausgeg. Ort eccl. inferior s. Johannis III, 38, 40. 289, 4.
Altwelker Heinricus III, 187, 23.
Alzey Alzeia i. Rheinhessen
Ph[ilippus] dictus Winter de II, 133, 18.
s. Amandus s. Str. Bisch.
St. Amarin s. Homerinus w. Thann i. Ob. Els.
Kirche II, 183, 29.
Leutpriester II, 183, 28.
prepositus IV, 61, 10.
Johannes v., mag. custos s. Thome II, 179, 2. 183, 1. 220, 14. — III, 98, 37. 161, 25. 43. 170, 19. 216, 14. — s. knecht Greshart II, 184, 27, 31; dienst Ellin II, 184, 28; s. schüler Fritzelin II, 184, 28; s. hof II, 179, 3. 183, 27.
Ambringen Ober — bez. Unter — sw. Freiburg
Otto v., ritter III, 395, 29.
Amelia Ameliensis i. Mittelitalien n. Rom
Bischof fr. Maurus II, 154, 23. 173, 15. 174, 16.
Ludovicus de, s. Haslach scol.
Petrus Angeli de, s. Rom Notar.
Amelung Diethericus III, 227, 7.
Amezo presb. IV, 1, 15.
Anagni Anagnia i. Mittelitalien IV, 14, 25. 50, 18. 110, 25, 30. 115, 4. 116, 7, 25. 118, 7. 135, 3. 136, 32. 137, 7, 15, 25, 35, 37.
Anchen s. Bern.
Andlau Andela Andelach Andelahe w. Barr III, 165, 10. 278, 12. 287, 25. — IV, 133, 41. — Fluss IV, 119, 15. — Thal III, 287, 28. s. Speshnrg.
Deutschherren — Comthure
Stübenweg III, 271, 2.
Walther III, 3, 20.
Kloster Bened. Orden II, 353, 19. — IV, 76, 3. 176, 39. s. Kirchschatz II, 353, 35.
abbatissa et conventus II, 353, 15, 34. — IV, 76, 1, 106, 35.
Aebtissin II, 326, 32.
Kunigundis II, 353, 17, 34, 38.
domina clanstralis
de Ramberg III, 287, 24.
die v. III. 314, 8.
Eberhart v. II, 143, 33.
Elsa dicta de † III, 348, 29.
Heinrich v., mil. II, 85, 27. 96, 16. 143, 33. 422, 16. (ders ?)
Peter v., ritter II, 397, 22. 398, 7. — IV, 185, 19.
Rudolf v. II, 143, 33.
Andolsheim Ansolvisheim b. Colmar
rector ecclesie Henricus IV, 63, 30.
Andria Andrinopolensis i. Unteritalien oder Andros ?
Bischof Egidius II, 301, 34. 327, 2, 40. 350, 19.
Andripolitanus s. Adrianopel.
Anerbe Anserbe
* Berhta III, 141, 19, 40. 175, 40. 227, 22.
Burchardus fr. pred. III, 7, 1, 32.
* Hailka III, 110, 6.
Heinricus III 141, 19, 40. 175, 40. 227, 22.
Johannes civ. III, 110, 5. 115, 32.
Aneshein s. Enzheim.
Angeli Angelo
Johannes mag. proc. s. Stephani II, 390, 2 s. Rom Cur. Urk.
Petrus, de Amolia s. Rom Notar.
Angelus adv. mag. IV, 98, 25.
Angiselin IV, 19, 4, 6.
Angrot s. Grat.
Aniciensis s. Le Puy.
Annaghdown Enachdunensis i. Irland
Bischof Gilbertus II, 374, 1.
Anshelm, herr, civ. III, 64, 38.
Anshelmus adv. Arg. IV, 207, 10.
Ansolvisheim s. Andolsheim.
Antbonius mag. preb. eccl. maj. III, 3, 24. 61, 33. 63, 1. † 103, 33 s. Str. Gew. medici.
Antiochia Anthioccenus i. Syrien
patriarcha fr. Ysnardus II, 328, 28.
Antivari Antibarensis i. Albanien
Erzbischof Andreas II, 374, 1.
Antwerpen Antwerpiensis
castellanus s. Diest.
Apiaca s. Epfig.
Apothecarius in der apteke
Heinricus Philippi III, 4, 2. † 68, 4.
Hesselin III. 390, 13.
Hesso civ. III, 66, 33. 68, 4. 117, 32. 186, 39. 189, 22. 258, 13. 280, 5. 294, 31. † 390, 13.
Philippus III, 240, 21. † 324, 27. 386, 9.
* Sophys III. 390, 13 Hackenote.
s. Hesseskint.
Appenweier Appenwilre ö. Strasshnrg
Conrat v. III, 221, 30.
Apt Appet s. Abt.
Aqua in s. Wassere an dem.
Aquino Aquinensis i. Unteritalien
Bischof Gr[egorius] s. Rom Cnr. Leg.
Ar — s. Aar —.
Arbeiter Grade III, 133, 10.
Arberer s. Rnfach

s. Arbogast b. Strassburg
Angnes III, 361, 22.
Cristina III, 361, 23.
Hiltebnrg III, 361, 22.
Jacobns de, piscator † III, 361, 21.
Jacobos presb. III, 361, 21.
Johannes v. III, 413, 1 coos.
*Metza III, 361, 21.
s. Str. Kirchen u. Klöster; Osrtl.
Arboreusis s. Orislano.
Ardito mag. cap. IV, 98, 26 s. Rom Cor. Card.
Argentina
Burcardus dictus de, s. Basel.
Burchardus de, cler. IV, 136, 28.
Cooradus de, s. Mons Jovis.
Hsoricus de IV, 51, 13.
Hugo de, s. Zürich.
Johannes de, s. Rom Cnr. Urk.
Johannes de, s. Zürich.
Johannes dictus de, s. Maursmünsler.
Nichardus dictus de, s. Maursmünster.
Rudegerus de, s. Rom Cnr. Urk.
Arietem ad s. Widsre zum.
Arlsberg Arlsyberg Jobanoes dictus, proc. s. Stephani II, 449, 16. 33 s. Rom Cor. Proc.
Armbrustsr der III, 251, 40.
Arnoldos IV, 15, 16.
Arnoldos prep. eccl. maj. IV, 20, 28. 21, 2. 29, 16. 122, 4, 39.
Arnoldus prep. eccl. maj. IV, 54, 25. 56, 18. 60, 16. 61, 1. 63, 19 s. Bürglen u. Rom. Cnr. Cap.
Arnoldus dormeotar. eccl. maj. IV, 29, 20.
Arnoldus sac. eccl. maj. III, 8, 7.
Arnolsheim s. Ernolsheim.
St. Arnual s. Arnnalis b. Saarbrückso
ecclesia IV, 89, 4.
Arzenheim Artzsoheim u. Colmar III, 254, 3. 330, 24.
Asinus s. Metz; Speisr.
Asolo Civitas nova i. Oberitalien Pr. Trsviso
Bischof Pstrus II 301, 36. 327, 1, 37.
Assisi Asisiom i. Mittelitalisn IV, 104, 7, 27, 34. 105, 32. 106, 8, 19, 29, 37. 107, 6, 16. 213, 18.
Asti Astensis i. Oberitalien
Bischof Obertus II, 66, 26. 161, 21.
Atero de, s. Metz.
Atrio de, s. Metz.
Atzenheim Hohatzenhsim s. ö. Hochfeldeo IV, 14, 4. 131, 35.
Kirche IV, 114, 38.
Aosobsim Onwenheim Ovvenheim u. Kehl i. Badeo IV, 23, 10. 131, 5. 140, 21, 30. 141, 20.
Conradus plebaoos IV, 55, 23.
Angense mooasteriom s. Reichsnan.
Angshorg Aogusta Angnslsnsis III, 298, 35. 299, 2. — IV, 169, 10.
Bistum IV, 158, 31.
Angst Ongst s. Zofingen.
s. Angustinus IV, 167, 30.
Angustiner-Ordsn
magistri ordinis II, 14, 34, 36. 15, 7.
proviocialis II, 2, 8. 14, 34, 36. 15, 7.
fratrss heremitae II, 38. 6.
s. Bosnino; Bodoa; Rom Cor. poenitentiar.
regnla II, 58, 1.
Angustinerinnen sorores ioclosae II. 67, 25 ff.
s. Anrelia
Katherina ds, prior. s. Margarsths III, 344, 19. 364, 31.
Aostria s. Oesterreich.
Avel — s. Avol —.
Avsllino Avsllions i. Unteritalien
Bischof Johanoes II, 65, 2.
Avsnheim Owsnhsim w. Trochlersheim III, 178, 22.
Avesheim s. Enzheim.
Avigooo Avenions Avioioos i. d. Provence II, 218, 22, 37. 255, 32. 302, 12. 327, 24. 338, 10. 347, 21. 350, 38. 353, 1. 374, 27. 385, 12, 29. 407, 19. 452, 10. 454, 26. 455, 29. 457, 2. 459, 9. — IV, 182, 33. 190, 19. 192, 5, 9. 193, 11, 16. 194, 31. 198, 11, 24. 199, 13, 18, 25, 31. 200, 16, 25.
Avlooa Avelonisnsis et Glaviniocsnsis i. Epiros
Bischof Waldsbrunns II, 65, 2. 66, 24. 67, 23. 161, 20.
Avolsheim Anelns— Aveles— Avelsheim u. Molsheim II, 477, 15. — IV, 23, 38. 24, 17. 130, 22.
Azo camer. et cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
Azzo, IV, 1, 26.
Azzo IV, 17, 26, 42.
Azzo presb. IV, 1, 15.

B.

Babenberg
Heinrich III, 119, 23.
* Hedswig III, 119, 24.
Babeosün Bahoosoo
* Adslheid III, 22, 7, 39, 43.
Hsiorich gsn. des, civ. III, 1, 16. 13, 27. † 22, 7, 42. 34, 20. 40, 25, 33.
Ima III, 22, 40 Knchinmsisler.
Johann III, 3, 5. 22, 40.
Otto des III, 3, 4.
Babest pstitor III, 39, 36.
Bach b. Nonsatz i. Baden
der v. II, 280, 31
Bacharach Bacheracnm s. Rhein u. Bingen II, 188, 39. 482, 14.
Bacindorf s. Batzendorf.
Badslshach s. Bohlshach.
Badeo II, 358, 14. 459, 34. — III, 221, 18.
Markgrafso II, 363, 25. 376, 28. 410, 15.
Friedrich II.: II, 256, 28 ff. 257, 25 ff. 307, 10. 370, 13. 410, 10. 471, 17, 29.
Hermann VII.: II, 34, 19, 30. 132, 35. — III, 71, 1 — IV, 161, 34.
Hesse III, 71, 1. — IV, 158, 18. s. Frau Clare IV, 158, 17. † 189, 1.
Rudolf I.: II, 18, 12, 37, 42. 19, 2. 21, 28, 39. 22, 9. 33, 39. — † III, 71, 2.
Rudolf II: III, 71, 1.
Rodolf III der alte ältere II, 256, 1. 257, 9. 275, 29. 279, 45. 307, 10. 321, 1. 346, 29. 355, 26. 357, 31. 370, 13. 378, 38. 414, 28. 469, 32. 470, 23. 471, 8 ff. — III, 220, 36. 238, 29. 261, 4. 276, 10. — IV, 184, 20. 217, 15. s Ortenao.
Rudolf IV. der jonge, gso. v. Pforzheim II, 469, 33. 470. 7 ff. 471, 9 ff. — IV, 201, 13.
Rodolf, geo. Hesss II, 358, 38. 471, 17, 30. — IV, 189, 1, 33. 198, 26.

Amtlente II, 34, 7, 8.
Lente II, 34, 4.
Procurator Dyeschinne s Colmar.
Ritter II, 34, 7, 8.
Zöllner II, 308, 9 ff.
Hermannus dictne de, lapicida III, 53, 22.
Badener
nng. III, 95, 9. s. Str. Höfe.
Heinrich der III, 74, 12.
Bärbelstein Bernwartsteine Berver— Berwer— Berwurzstein, Ruine i. d Pfalz w. Bergzabern II, 266, 2. 267, 3. 313, 16. 328, 8. 343, 21. 344, 20. 348, 11.
Anselm v. II, 322, 32. 328, 10 ff. 343, 12 vgl. Friesenheim Merkelin.
Eberhard v. II, 266, 13. 271, 9. 293, 28. 328, 9 ff. 344, 7. 348, 36
Elizabeth II, 347, 31 ff 348, 2 ff.
* Gûta II, 347, 30 ff 348, 1 ff.
Johannes de, mil. II, 19, 34. 203, 39 † 344, 12, 17. 347, 28. 348, 9.
Johannes s. Speier.
Metza s. Hohenhus.
Susanna s. Weingarten.
Waltherus † II, 348, 12.
Bärenbach Bernbach Ruine b Oberkirch
Burkart v., edelkn. II, 377, 35. 378. 22, 42.
Bagarine s. Beger.
Bahaigne s Böhmen.
Baiern Bavaria Banwaria Bawaria Peiern
Herzöge
Ludwig II.: II, 34, 35. 44, 6. 142, 6. s. Pfalegraf.
Ludwig IV.: II, 384, 28. 385, 23. 386, 15 ff 388, 9, 32. 459, 3. — IV, 197, 39. 198, 21. s. Deutschl. Kön.
Bair s. Bar.
Baldemarus s. Hnrhache.
Baldee —esee —eys
Berhtoldne III, 129, 11.
Heinricus civ. III, 189, 41. 259, 1. 307, 1. 309, 32.
* Lûcgardis III, 307, 1.
* Metza III, 189, 41. 259, 2. † 307, 4.
Nicolaus III, 129, 11.
Baldolf cantor eccl. maj. IV, 42, 9.
Baldolfus can. et presb. IV, 41, 39.
Baldoltzheim s. Balzenheim.
Ballbronn Baldchrnnnen — hnrne nw. Molsheim II, 145, 5. — III, 94, 20. 96, 15. 119, 37. 153, 33. 186, 38. 167, 43. 215, 32. 322, 17.
Ochselins lehen feodum eitnm in — III, 212, 8.
Einwohner II, 145, 38.
Hûntscher Nicolaus III, 215, 33.
Trenheim Johannes de III, 215, 33.
majores et scnlteti II, 100, 35.
Demodis v. III, 322, 12.
Dieterich v., herr III, 94, 21. 96, 18. 153, 38.
Hesse v., niv. II, 286, 12.
Hesselinne de † III, 322, 8.
Juntha de, heg. III, 322, 10.
* Metza III, 322, 8.
Nicolaus, fr. conv. s. Clare a. d. W. III, 213, 25. 352, 15, 42. 376, 2.
Patrissa de III, 322, 11 Bâtenheim.
Volcmarus de IV, 40, 17.
s. Wagener.
Balmenere Balmenerin
dictus III, 192, 39.
Adelheid die III, 138, 1.
Balzenheim Baldoltzheim ô. Colmar III, 254, 3. 330, 24.
Bamberg Bnmbergensis
Kirche IV, 168, 81.
Bischof Leopold II, 173, 41.
Banholz bei Wineck w. Colmar IV, 143, 27.
Bannacker abg. Dorf b. Wiesenburg
milcs de II, 19, 9.
Billung II, 203, 35.
Heinrich v., ritter II, 203, 35.
Banwart
* Katherina III, 384, 3.
Ûlricne III, 384, 3.
Banwartin dicta III, 346, 12.
Bar Bair Berrensis i. Frankr. Dep. Mense
comte de III, 353, 26. 355, 9. 359, 18.
Bareche dictus IV, 128, 1.
Barga Bargensis comitatus i. der Schweiz IV, 205, 1 ff.
Barie s. Pairie.
Bnrr Barre Borre III, 82, 40. 130, 43. 230, 18, 288, 11. — IV, 33, 17. 89, 30. 108, 6. 133, 12.
archipresbyter II, 97, 17.
plebanus Dietericus IV, 13, 8.
villicus Cûnradus † III, 308, 20.
Anna dicta de Schiltingheim s. Schilligheim.
Fritzo v., textor III, 252, 43.
Gertrud, Pfründnerin i Str. Spital II, 379, 35.
* Gerdrudis † III, 293, 16.
Heinrich v. III, 252, 43
Hugo de IV, 9, 18.
Hugo de III, 332, 33.
Irmelin v., Pfründnerin i. Str. Spital, II, 379, 35.
Jacob v. III, 23, 8 scab. 27, 1. 412, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
Jacobus de. senior civ. III, 88, 43. 96, 30, 42. 102, 19. 132, 23. 163, 35. 174, 3 mag. hosp. 178, 8. 183, 33. 184, 24 mag. hosp. 196, 25 proc. Rotenkirchen. 211, 37. 225, 33. 235, 43. 261, 16. 272, 30 proc. Rotenk. † 284, 9. 293, 14. 308, 26. 346, 24. 394, 21. 425, 1 cons. 427, 1 cons. 427, 2 cons. 428, 1 cons.
Jacob des Sohn v., herr III, 426, 1 cons. (ders.?)
Johannes de III, 345, 33.
Junta III, 284, 9, 40. 308, 25. † 331, 21. 346, 31.
* Katharina III, 252, 43.
Phyna domicella III, 293, 14. 308, 25. 331, 24. 346, 24. 394, 21.
Waltherus de IV, 20, 26.
Wilhelm v. II, 264, 7, 34.
Münich milcs de —
Berhtold II, 414, 11, 39.
Friderich II, 414, 11, 39.
Seltensprung de —
Heinricus III, 62, 38.
* Lûckardis III, 62, 38.
s Smit.
Bart Johannes civ. II, 185, 7.
Barte Kântzelin eû dem III, 187, 35. 188, 2.
Bartenowe vielleicht Bertenau b. Neuwied?
Johannes de, clipeator III, 91, 8.
Baeel Basil Beeilea Basiliensis Basliensis II, 12, 4. 24, 21, 33. 38, 23. 90, 22. 93, 35. 99, 28. 158, 40. 162, 17. 188, 8, 39. 369, 18. 410, 31.

417, 24. 418, 24. — III, 371, 34. 395, 32. — IV, 26, 25. 56, 12. 59, 12. 73, 2. 200, 21. — districtus II, 24. 30.
advocatus
B[urkardus] dictus Vicedominus II, 11, 34.
Bürger cives II, 11, 35. 44, 12. 78, 30. 187, 28. 189, 7. 190, 19. 229, 36. 302, 20. 421, 36. 428, 18. 442, 28. 446, 1. 473, 14.
Frnwsler Johannes gen. Rützener II, 421, 35.
Mönch Konrads Sohn Johann IV, 181, 35.
Mordere Burcardus dictus II, 38, 12.
Münich Peter, Custor zu Lautenbach II, 417, 1. 421, 35.
Bürgermeister magister civium meister II, 24, 25. 38, 14. 187, 28. 189, 6. 190, 19. 231, 21. 421, 36.
Argentina Burcardus dictus de II, 38, 14.
Monachus H[einricus] dictus II, 11, 34.
Schaler Conrat der, gen. Rummelber II, 187, 28.
Rat consules II, 11, 35. 24, 25. 38, 14. 78, 30. 137, 28. 302, 20. 421, 36. 428, 18. 442, 28. 446, 1. 473, 14.
Plennige II, 134, 22. Unzen II, 183, 38.

s. Alban IV, 121, 36.
prinr S[tephanus] II, 54, 36.
Dominikaner II, 283, 5.
Domstift ecclesia cathedralis IV, 88, 2. 121, 36.
canonici
Corradus IV, 76, 5.
Geroldseck Heinrich v. IV, 73, 3. 86, 8. 87, 32.
Habsburg Albert v. IV, 56, 6, 33.
Mönch Hartuag gen. der IV, 181, 33.
Rädersdorf Werner v. II, 403, 13. 410, 28.
Wildegg Jnh. dapifer de III, 6, 31.
decanus II, 54, 36. 346, 23. 356, 1.
Bechburg Heinrich v. III, 104, 34.
officialis curie III, 189, 1.
nfficialis curie archidiaconi II, 282, 36.
prepositus II, 162, 13. — III, 36, 28 can. s. Thome.
Henricus IV, 89, 19.
prepositus et capitulum IV, 77, 27.
scolasticus IV, 181, 27.
s. Leonardi eccl. III, 289, 10.
canonicus regul. Lampertheim Hugo dictus de III, 289, 9.
s. Petri eccl. IV, 182, 26. 210, 21.
thesaurarius IV, 195, 29.

der v. III, 252, 1. s. Str. Häuser.
Contzelin v. III, 175, 41.
Friedrich v., fr. pred. III, 227, 41. 291, 43 prior. 292, 23 prinr. 364, 16.
Gerdrud v., Pfründnerin i. Str. Spit. II, 879, 37.
Heinricus de, lr. pred. quondam lector III, 28, 41.
Jnhannes de, mag. IV, 153, 27.
Jnhannes de, institor III, 287, 36.
Nicolaus de III, 367, 21.
Petrus de, s. Rom Cur. Urk.
Riche v. —
Katherina III, 381, 13 Wetzel.
Petrus mil. III, 381, 13.
Richin v. dicta III, 380, 29 Zorn.
Seckelsr de, Johannes III, 309, 33.
Waltherus de, mag. III, 19, 12.
Basel Bistbum Diöcese II, 37, 33. 54, 33 ff. 99. 28. 140, 8. 137, 34. 188, 11. 226, 30. 230, 6 ff. 244. 24 ff. 346, 27. 355, 29. 356, 1. — III, 276, 11. — IV, 53, 36. 59, 12. 61, 11. 21. 64, 5. 69, 15. 72, 27. 73, 2. 107, 9. 157, 24. 170, 27. 182, 25. 187, 4. 194, 34.
Bischof II, 27, 5. 35, 1. 140, 7. 188, 27. 229, 34 384, 34. 385, 43. 420, 38. 430, 31. 443, 26. 447, 14. 448, 7. — IV, 57, 29. 58, 9, 27, 33. 59, 5, 30 60, 1. 73, 4. 96, 37. 150, 10.
Gerbard II, 302, 18.
Heinrich II, 32, 8. 55. 25.
Jnhann administratnr s Langres.
Jnhann II, 442, 20.
Peter II, 90, 21. 147, 15. 153, 1. — IV, 180, 8.
Pster II.: II, 174, 1. 137, 21.
Bassler Rülinus III, 258, 34. 373, 17.
Basseabeim Basen — Basiaheim b. Höchst
Hertwinus de II, 133, 20.
Johannes v., ritter II, 371, 15, 24.
Batiche s. Bettiche
Anna III, 100, 37.
Katherina III, 100, 37.
Batzendorf Baciadorf sw. Hagenau III, 333, 7.
Herr v. IV. 150, 3, 36 s. Hagenau.
Baumgarten Böm — Bögarten sw. Barr
Cistercienser-Kloster III, 165, 10. 222, 4. 266, 13. s. Str. Häuser.
Abt II, 210, 21. 326, 32.
Bauwaria Bawaria s. Baiern.
Bawr . . . Pierre le, signor III. 354, 19.
Beata mag. beg. III, 27, 14.
Beatrix mon. s. Johannis III, 335, 24.
Beatrix sror mon. penitentum III, 116, 42.
Beaupré Bellnm pratum b. Lunéville i. Dep. Meurthe mnnast. Cisterc. ord.
Abt IV, 114, 12.
Bebelnheim n. Colmar II, 480, 35.
Claus v., ritter II, 404, 25.
Bebenhausen n Tübingen Cistercienserkloster III, 256, 30.
Bechburg Bebburg Ruine b. Hulderbank i Kant. Solothurn
s. Basel
s. Zofingen.
Becherer
Hermann der III, 113, 41.
Jacobus III, 196, 20.
Beckelnheim Waldböckelheim b. Kreusnach II, 363, 22.
Belort s. Belfort.
Beger Bagarius Begers Begerin Begero Beigerin ung. III, 83, 44. 93, 22. 151, 16. — IV, 133, 40.
Adelheidis dicta, can. s Stephani II, 440, 14.
* Agnes IV, 133, 40 Hattstadt.
s Agnes III, 90, 43. 91, 35, 42.
Albrecht IV, 90, 11. 100, 18 albus.
Burcardus mil. III, 66, 7.
Gisela senior, can. et proc. s. Stephani III. 192, 37. 259, 10.
Jnhannes cler. III, 66, 7.
Jnhannes ritter II, 367, 12. 368, 9. 427, 8. — IV, 185, 22.
Lutold ritter II, 367, 12. 427, 16.
Peterman herr III, 340, 29.
Wernherus IV, 40, 23.
Wernher † III, 91, 35.
Wilhelmus mil. III, 66, 7. † 91, 41.

Digitized by Google

Willehelmoe mag. civ. n. vicedom. IV, 56, 19. 100, 18. 212, 1.
Beger v. Geiepolzheim
*Heilka III, 338, 7 Dooeeoheim.
Heinrich III, 243, 43.
Johannes edelkn. III, 91, 40. 338, 11.
Beggeohoven s. Zürich.
Beghût Bnrkart III, 300, 20.
Behhurg e. Bechhnrg.
Beheim s. Böhmen o. Speier.
Beheimsteio Behemeten ahgeg. Bnrg. wohl heute Hof Bömeteio h. Epfig
Jehan Gnire de III, 354, 28.
Theidrit de, signor III, 354, 20.
Behlenheim Belheim Belhen nw Strasshnrg III, 19, 9. 105, 25. 278, 11. — IV, 14, 4.
Conradoe filioe precoois de III, 19, 7.
Heinrichoe de, can. e. Stephani III, 190, 32.
Beigerio s. Beger.
Beioheim e. Sela II, 275, 38, 40. 281, 13. — IV, 24, 29. 107, 25 ff 108, 5 ff. 130, 33. 131, 35. 134, 20.
ecclesia IV, 107, 29.
Friderione de, fr. pred. III, 83, 38. 88, 19. 114, 10.
Belami e. Metz.
Belenzsteio e. Bilsteio.
Belfort Befort II, 303, 4
Belheim e. Behleoheim.
Bellnmpratom e. Benopré.
Belpe e. Bero.
Belvelini Greda III, 169, 26.
Benfeld Beoevelt II, 192, 2. — IV, 212, 34.
Bennweier Benwilre o. Colmar
rector eccl. Rndolfne mag. II, 235, 32. 244, 24 ff.
Adam de III, 231, 20.
Anna de III, 231, 19.
Heilewigis de III, 231, 16
Ber dictne III, 200, 21.
Bercherg oh verschriehen für Bechhurg?
Johanoes de, can eccl. maj. II, 321, 38.
Berchtoldos caotor eccl. maj. IV, 5, 34. 20, 2. (ders?)
Bere Bero
oog. III, 21, 8, 41. — IV, 128. 15. 158, 26.
*Adelheid III, 21, 8, 41.
Petros III, 21, 8, 41. 38, 9. — IV, 158, 26.
Bere meieter II, 30, 30.
Bere panifex III, 163, 11. 286, 13.
Katharina III, 286, 20.
*Knnigundis III, 286, 19.
Berenhoh presh. IV, 2. 13.
Berer III, 51, 19.
Berghieten Berghûtenheim Bûtenheim nw. Moleheim III, 88, 26. 288, 11. — IV, 191, 13.
Cûno de † III, 322, 11.
Johanoes de III, 322, 15.
Lntzemannne de III, 322, 16.
Nibelongne de III, 322, 16
* Petrissa III, 322, 11 Ballhrooo.
s. Bietcoheim.
Berge e. Bern.
Bergheim Bercheim Oberbergheim n.ö. Rappoltsweiler III, 238, 25. 240, 12, 33. 241, 2. 241, 32. 308, 44. 312, 2. — IV, 217, 5.
Bergheim ahg. h. Berghieten IV, 191, 12.
Bergheim Bero— Berg— Bergk— Berckeim Mittelhergheim e. Barr III, 278, 12. 390, 6. — IV, 39, 30. 127, 11. 183, 12, 41.
Ano v. III, 2 9, 13 Liebenzeller.
Cûno v., der alte, civ. II, 36, 18. 55, 29. 68, 9. 85, 27. 95, 11, 26. 96, 8. 140, 19, 35. 143, 34. — III, 21, 39. 26, 28. 39, 28. e. Elsass, Laodvögte
Cunrad des alten sun v., ritter II, 226, 1. — IV, 184, 24.
Eberhart v.. ritter IV, 184, 25.
Eberlin v. II, 299, 1.
Else v. III, 89, 28.
Gertrud v. III, 39, 28.
Johanoes v., proc. s. Elisabeth et Johanois III, 177, 41. 178, 42.
Lûegard v. III, 39, 28.
Lndovicus oiil. de IV, 151, 21, 37.
Rndolf v., ritter III, 39, 27.
Rûdolfoe de, arm. III, 234, 13.
Wernher v. II, 298, 14. 404, 22.
Bergheim Johanoes dictos, civ. III, 257, 10.
Berhta IV, 2, 80.
Berhta IV, 16, 22.
Berhtelina dom. IV, 117, 32.
Berhtoldne snhprior fr. pred. III, 87, 39.
Berhtoldus eac. hoep. III, 172, 8.
Berhtolfus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
Berihtoltne archiepiscopus IV, 1, 8.
Beringer Heioricoe III, 183, 32.
Beriohardus cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
Berlio ung. II, 415, 5.
Berlious civ. III, 318, 3.
Berlinus senior, venditor panoorum, civ. III, 320, 39.
*Ellekindis III, 320, 39.
Bero II, 260, 34. 428, 19. 431, 38.
Gemeinde II, 260, 11, 25. 285, 5. 446, 4.
Rath II, 260, 11, 25. 285, 5. 431, 16 ff. 446, 4.
Scholtheiss II, 285, 5.
Mûotzer Lanrentie II, 260, 11. 25.
Zweihundert die II, 260, 11.
Bürger
Aocheo Thomi II, 260, 17, 37.
Belpe Rudolf v II, 260, 13. 37.
Berge Peter ab, II, 260, 14, 37.
Bottingen Burchart v. II, 260, 15, 37.
Bottinger Ülrich II, 260. 18, 37.
Flegke Johane II, 260, 16, 37.
Flinsôwer Chûnrat tl, 260, 14, 37.
Giel Peter II, 260, 17, 37.
Gippa Heinrich II, 260, 15, 37.
Heheman Ûlrich II, 260, 15, 37.
Ladener Peter II, 260, 18, 37.
Linder Johans II, 260, 13, 37.
Lômel Berchtolt II, 260, 16, 37.
Lômel Chûnrat II, 260, 13, 37.
Masser Johaoe II, 260. 16, 37.
Oreet Chûotzi II, 260, 19, 37.
Riede Peter v. II, 260, 15, 37.
Ringgolte Rûdi II, 260, 17, 37.
Schafhnsen Bnrchart v. II, 260, 13, 37.
Schafhnsen Johane v. II, 260, 16, 37.
Sedorf Heinrich v. II, 260, 14, 37.
Seiler Bertschi II, 260, 17, 37.
Seman Niclane II, 260. 14, 37.
Sneiter Johans II, 260, 16, 37.

Stelli Niclaus II, 260, 18, 37.
Swartze Peter II, 260, 13, 37.
Teiswile Rûdolf v. II, 285, 7, 12.
e. Frau Hemme Dirre II, 285, 10.
Walke Seman der II, 260, 15, 37.
Wichtrach Peter v. II, 260, 17, 37.
Dominikaner II, 97, 33. 288, 2.
prior IV, 168, 32.
fratres
Johannes IV, 168, 33.
Paulus IV, 169, 24.
ecclesia IV, 182, 25.
prepositus et capitulum IV, 72, 29.
Bernardus Ispanus s. Rom Cur. Cap.
Bernbach s. Bärenbach.
Berneck Bernecc h. Nagold
Albertus advocatus de II, 20, 37
Berner Johannes civ. II, 286, 9.
s. Bernhardo
Anna de, mon. s. Margarete III, 139, 17.
Conradus de III, 139, 11.
* Lucgardis III, 139, 11.
s. mons Jovis.
Bernhardsweiler Bernhartzwilre n. Barr
Johannes v. III, 136, 36.
s. Truttenhausen.
Bernhart presb. IV, 87, 18, 35.
Bernheim abgeg. Ort i. Unter-Elsass IV, 23, 34, 43.
Bernhelmus fr. pred. IV, 53, 16.
Bernhusen abgeg. Ort sw. Neu-Breisach
Burcardus III, 296, 36.
Hartmannus de † III, 296, 35.
Hartmannus de, cap. s. Margarete III, 296, 35. 364, 29.
Bernstein Bernestein Ruine b. Dambach
Vögte
Andreas † III, 216, 23.
KellerJohannes II, 428, 28. 428, 19. 434, 28.
Bernwartsteine s. Bärbelstein.
Beroltsheim Berolteshein abgeg. Ort w. Strassburg bei Hürtigheim IV, 32, 20. 123, 9. 126, 15. 182, 17.
Berse s. Börsch.
Berserin dicta III, 264, 4.
Berstett —stete —steten —stetten —stetin sw. Brumath IV, 13, 28. 33, 21, 23. 125, 14.
viceplebanus Hugo † III, 371, 33.
dicta de III, 311, 37. 395, 11.
Elizabet de, beg. III, 207, 19
Elsa beg. III, 249, 9. 263, 27. 282, 39.
Johannes de, cantor III, 160, 9.
Johannes de, oleator III, 263, 26. 282, 33.
Johannes III, 263, 27. 282, 40.
Katherina III, 263, 27. 282, 39.
Mehtildis de, beg. III, 207, 19.
* Sophia III, 263, 28. 282, 33.
Sophia III, 263, 27. 282, 39.
Monachus de II, 19, 33.
Berstette
* Greda III, 282, 25.
Katherina III, 282, 28.
Rudolfus tractor vasorum III, 282, 25.
Berstheim w. Hagenau III, 333, 7.
Berthelin III, 61, 3 s. Kalbesgasse Bertha.
Bertholdus prep. eccl. maj. III, 6, 27. 17, 8. † 25, 35. — IV, 152, 8. 154, 12. † 156, 13.
Bertoldus archidiac. Arg. IV, 10, 8. 11, 12. 13, 4.
Bertoldus cantor eccl. maj. IV, 2, 11. 3, 17.
Bertoldus custos eccl. maj. IV, 2, 10. 3, 17.
Bertoldus preb. eccl. maj. III, 78, 17. 136, 15.
Berver— Berwerstein s. Bärbelstein.
Bervigerin Junte III, 174, 39.
Berwardus III, 181, 2.
Berwardus can. s. Petri IV, 62, 16. 88, 9. 147, 7.
Berwardus can. eccl. maj. IV, 13, 8.
Berwart Heintze III, 333, 38.
Berwerus carpentarius III, 26, 4
* Ellina III, 26, 5.
Richence III, 26, 5.
Berwurtzstein s. Bärbelstein.
Besancon Bisuntinus
Erzbischof IV, 115, 1. 118, 5, 22.
Besigheim i. Würtemberg
Heinrich der Wizze, Schultheiss v. IV, 189, 34.
Konrad der Vogt v. IV, 189, 35.
Betscheler s. Kayserberg.
Betschelerin
dicta III, 343, 41.
Katherina III, 343, 40.
Salgûdis III, 348, 40.
Betscheman dictus III, 247, 14.
Bettenhofen —hoven b. Gambsheim s. Bischweiler III, 170, 33. — IV, 118, 28.
Bettiche s. Batiche
Anna III, 315, 9.
Berhtoldus † III, 315, 9.
Gisela † III, 315, 10.
Katherina † III, 315, 11.
Betzinger
Johannes metzger III, 134, 32.
* Licheste III, 184, 32.
Benggen Buck — Bûgheim ô Basel
Comthur des Deutschordens Stôfeler der III, 270, 39.
Dentschherr Johannes III, 8, 25.
Bezeli IV, 1, 24.
Bezelinus IV, 8, 19.
Bezili presb. IV, 1, 16.
Biberach Biberahe Bibera s. Offenburg
Rûdolfus de, fr. min. III, 165, 22, 30. 177, 18, 27. 277, 39.
Bihlenheim Biheln— Bihilnheim n Molsheim III, 288, 12. — IV, 36, 11. 37, 22. 127, 4. 130, 12. 132, 17. 139, 7. 189, 11.
rector ecclesie Johannes III, 167, 3.
Biblis Bihlisheim n. Hagenau
Vorsteherin II, 326, 36.
Bidermann s. Gugenheim.
Biengen s. ô. Breisach
Niclawes v., s. Gebweiler.
Biergesser Piereguesse II, 4, 9, 11.
Heneelin civ. II, 458, 14. — III, 354, 26.
Biermann — man praxator
der III, 148, 28 s. Str. Hänser.
Anne III, 148, 27.
Gertrudis beg. III, 228, 38.
Gisela beg. III, 228, 38. 284, 38.
Greda beg. III, 228, 38. 234, 38.
* Katerina III, 228, 37.
Wilhelm der III, 227, 36. 228, 37. † 235, 1.
Bietenheim Bôten — Bâten — Bâten — Buoten —

Bntenhein, Hangenhielen ö. Moleheim oder Berghieten nw. Moleheim III. 129, t6. — IV, 2, 28. 25, 35. 34, 17. 122, 5. 125, 15. 131, 21. 132, 16. 142, 2. 189, 1t.
Johaones v., ritter IV, 184, 25.
Johannes v., edelkn. III, 3t0, 23. 399, 4
Walther v III, 399, 3.
Wernher v., kürschoer III, 60, 44.
Engelin de —
Agnes III, 285, 31.
Heinrieue III, 285, 31.
Bietleoheim Bûtelnheim ö. Brumath III, 358, 15.
Bilde Bildo IV, 129, 7, 8.
Heinricne n. s. Wittwe IV, 28, 27, 41.
Sifridus IV, 212, 3.
Bildin dom. III, 8, 36. 60, 34 262, 8.
Bilen— Bylistein s. Bilstein.
Bilgerin Pilgerio Pilgrein
* Aona III, 322, 39 Snner.
Johannes, de Geogenbach presh. III, 277, 10.
Sigelione Sygellin der alte, herr II. 372, 27. 34 mag. civ. — III, 317, 24. 332, 39. 344, t1. 429, 1 cooe 430, t mag. civ.
der jnoge mil. III, 3t7, 24. 329, 26. 361, 42. 385, 39. 392, 39. 431, 2 cooe. 432, 1 mag. civ. 483, 1 cons.
herr II, 473, 31 scab. — III, 327, 37. 431, 1 cons. 43t, 2 cooe., oosicher ob der alte oder junge?
* Sophia III, 329, 25. 385, 39. 392, 39.
vergl. Eheoheim.
Biller Johaooes III, 67, 25.
Billnugus † III, 8, 25.
* Hedewigis † III, 8, 25.
Billongus proc. e. Thome II, 472, 1.—III, 352, 36. 382, 10.
Billungus mag. judex cur. Arg. III, 2, 3, 18, 25, 32. 3, 5, 15, 23, 32. 6, 1. 7, 35. 8, 35. 1t, 14, 12, 5. — IV, 148, 36. 153, 23.
Bilstein Bylistein Rnine h. Kaiserslantern
Merbodo de II, 133, 19.
Bilsteio Bileosteio Belenzstein b. Urbeis ow. Schlettstadt
castrum III, 240, 28. 241, 1. 309, 28.
Warnair de III, 354, 29.
Bilstein Biesoke abgeg. Dorf i. Elsass, vergl. Batt Eigenthum zu Hagenau II, 499 Anm. 1.
* Agnes de III, 92, 41 s. Offweiler.
* Heilewig II, 192, 32 Wasselnheim.
Johaones v. II, 192, 33 ff.
Bilwisheim Bilolves— Bilolvisheim ew. Bromath III, 164, 18. 277, 9.
Dietherich v., ritter III, 310, 22.
Erbo de, mil. IV, 53, 18.
Bindernheim Biorenheim s. Benfeld III, 390, 7.
Bingen Pingioensee Piognenee II. 196, 6, 16. 383, 21 ff.
cives II, 44, 14.
capitulum IV, 11, 39.
Birmenter s. Neuweiler.
Birs Birse Byrse die, Floss h. Basel II, 187, 32 ff. 189, 15. 280, 5 ff.
Birsingen wol Borscheid b. Pfalzburg i. Lothringen II, 407, 32. 409, 6, 31.
Birszus
Clara III, 338, 29.
Johaoes carnifex III, 336, 29.
* Lucgardis III, 336, 30.
Birtelgrefte ob Krafft h. Erstein?
Hospital III, 38, 31.
Bischheim Biscoves— Bischoffesz— Bischovesheim o. Strasshorg II, 47, 22. — III, 43, 26. 49, 35. 51, 12. 233, 26. 378, 19. — IV, 63, 11.
curia episcopalis II, 47, 23.
Rudegerus rusticus IV, 40, 19.
die Frau v. III, 130, 17.
Heinrich v., civ. II, 201, 14.
Kerlingus de, carnifex III, 100, 13.
Rûdolf v., civ. II, 201, 10, 14. — III, 192, 39.
s. Str. Strassen.
Biochof Bischofin Biechôvin
dicta III, 26t, 17.
nng. der oleymaoo III, 127, 27.
* Gerina III, 90, 1.
Gertrût III, 119, 23.
Hane III, 20, 26.
Heilwig beg. III, 190, 15. † 349, t9.
Johannes pellifex III, 90, 1.
Johannes III, 90, 2.
Katherina III, 90, 2. 349, 17, 43.
s. Müllenheim.
s. Saarburg.
Bischofsheim Bischovesheim Biegofeesheim Rheinischofsheim i. Badeo II, 471, 34. — IV, 23, 30, 42.
Bischofsheim Bischovesheim soperior, Bischovisheim Biscofeesheim b. Rosheim IV, 40, 1 42, 38. 124, 29. 125, 13. 158, 12. 215, 25.
Cono de IV, 207, 2.
Bischofszell Episcopaliscella i. Cant. Thurgao Bertoldus can. IV, 55, 35.
Bieecke s. Bilstein.
Bieontinne s. Besancon.
Bitsch Bitie
Herr v., s. Zweibrückeo.
Agnesa de, mon. s. Stephani III, 81, 9.
Blaesheim Bledene— Pledenesheim ow. Strasshurg III, 93, 40. 181, 33. 298, 34 — IV, 194, 24.
Fritscho de, ortolaoce III, 292, 42.
* Katherina III, 292, 43.
Blaffâzin dicta III, 374, 19.
Blameoser Blomeoser civ. II, 84, 37. — III, 344, 6.
Blâmont Blanckeoberg i. franz. Dep. Meorthe et Moselle
Hanricus Henri dom. de II, 19, 41. 259, 1.
Blaoke
Agnes III, 391, 11.
Clara III, 391, 11.
Johannes civ. III, 119, 30. 208, 24. † 240, 5. 279, 37.
Petermaonoe civ. III, 391, 11.
Blanken Albertne de, cler. Arg. IV, 137, 36.
Blankeostein Blankinstein Ruioe i. Würtemb. OA. Münsingeo
Ailbertne de, can. eccl. maj. IV, 118, 32 s. Eichstädt.
St. Blasien, Benedict. Kloster i. südl. Schwarzwald IV, 9, 20.
Abt n. Coovent IV, 6t, 16. 78, 1.
Ble Johannes pergamentarius III, 390, 3.
Bledensheim s. Blaesheim.
Blenkelin Bleockelin Planchlin Plaenchlio ong. II, 356, 35. 357, 2. — III, 53, 4.

* Aana III, 270, 15 Strowelin.
* Heilka III, 251, 24.
Johannes senior civ. III, 75, 19. 90, 22. 111, 9. 137, 27. 346, 40.
Johannes junior civ. III, 270. 15.
Nicolaus civ. III, 172, 21. 216, 3. 251, 24. 319, 11. 323, 22.
Nycolaus can. s. Thoms III, 323. 43.

Blenshabart Johannes III, 129, 1.

Blets s. Winterthur.

Bleyer
Anna III, 391, 40.
Jacobus III, 391, 39.
Jekelinus III, 391, 40.
* Katharina III, 391, 39.
Katharina III, 391, 41 Essigmus.
Odylia III, 391, 40.

Blida b. Epfig
Burchardus de IV, 40, 24.

Blienschweiler Blienswike n. Dambach
B. pleb. eccl. IV, 61, 32. 62, 2 ff. 64, 20.

Bliweger Hsiaricus III, 102, 27.

Blomenser s. Blamenser.

Blûmeler
Johannes III, 375, 37.
Wilhelmus de, can. s. Arbogasti IV, 195, 9.

Blumberg Blâmenberg s. Donaueschingen
Conrat v., herr III, 162, 20.

Blumenau Blâmen — Blâmin — Plâmenowe
* Agnes III, 49, 16.
Agnes III, 49, 20.
Anna mon. s. Agnetis III, 49, 21. 253, 39. (dies?)
* Clara III, 319, 2 Winterthur.
* Ellina III, 143, 27.
Erbo III, 49, 21.
Fridrich III, 49, 20.
Gösselin v., can. s. Thoms III, 49, 21. 199, 17. 352, 35.
Gysela III, 49, 21.
Heilicka III, 130, 15. 255, 23 Megeds.
Heilka mon. s. Agnetis III, 49, 21. 253, 38. (dies?)
Hugo Hûgelin ds III, 49, 21. 291, 22, 41 scab. 425, 1 cons. 432. 2 cons.
Johannes de, ritter II, 74, 25. — III, 11, 6. 28, 42. 41, 35 mag. civ. 42, 11 mag. civ. 49, 16. 65, 12 scab. 413, 1 mag. civ. 413, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 416, 1 cons. 417, 1 cons. — IV, 160, 30.
Johannes der junge v., herr II, 269, 20. — III, 49, 20. 98, 27. 143, 27. 186, 25. 192, 6, 43. 209, 32 scab. 418, 2 cons. 420, 1 cons. 423, 2 cons. 426, 2 cons.
Johannes v., herr III, 130, 15. 253, 39 welcher v. beiden?
Johannes v., edelkn. III, 320, 13.
Johannes civ. III, 319, 3.
Katheriaa III. 49, 21.
Ludwig v., ritter III, 49, 20. 168, 17 scab. † 320, 13. 423, 2 cons. 425, 1, 2 cons.
Peter III, 49, 21.
Reinbold v. III, 192, 44.
Virdenheim v. III, 399, 1.

Blûme Hugo III, 72, 26.

Blûmelin
* Irmelia III, 181, 40.
Willehelm III, 181, 40.

Bobardia s. Boppard.

Bocellinus mil. III, 6, 34.

Bochkachinds s. Ensisheim.

Bockeg s. Buchegg.

Bockelin Bôckelin
nug. III, 108, 31. 244, 6. 248, 16. 297, 9.
Cûntzelin III, 254, 42. 367, 17.
Johannes civ. III, 203, 14. 220, 43. 246, 38 † 254, 42.
Johannes civ. III, 254, 42. 351, 38. 367, 16.
* Metza III, 108, 31.
Nikolaus III, 254, 42. 367, 17.
* Ottelie III, 89, 33 Hatzel.
Râleman III, 89, 33.
Ûlsmann civ. III. 144, 10. 226, 33.
Ûlricus III, 40, 6 scab. 114, 21 (ders?)
Ülrich III, 254, 42. 278, 15. 367, 17.
s. Str. Strassen.

Bockenau Bokinowin b. Kreuznach
Franko de II, 133, 21.

Bodel IV. 1, 24.

Bodersweier Boderswilre n. Kehl IV, 118, 10.

Böhmen Buchaigne Bahaigne Beheim Boemya
König [Johann] II, 351, 35. — III, 353, 26. 355, 9. 359, 13.

Böldelaria Katherina III, 383, 10.

Bûnlin Bûnlerin
nug. III, 214, 33.
Agnes III, 291, 18, 20 Reinbolt.
Cûno civ. III, 194, 9. 198, 4. 237, 12. 291, 17. 360, 44.
Cûno III, 291, 18. † 360, 40.
Ellekindis III, 291, 18. 360, 40 Zabern.
Greda III, 291, 17.
Heilwigis III, 63, 39. 291, 16, 41.
Johannes civ., herr III, 61, 36. 63, 3. † 63, 39. 114, 29.
Johannes civ. III, 291, 18. 360, 33, 44.
Nesa III, 360, 35, 43 Trûbel (identisch mit Agnes?)

Börsch Bersa Berse n. Barr III, 152, 43. 201, 29. — IV, 24, 4. 125, 4. 130, ä. 131, 8, 19, 33. scultati officium IV, 182, 7.
Heinricus ds. fr. conv. s. Agnetis III, 274, 42. 336, 23. 350, 3. 383, 35.
Johannes v., ritter II, 397, 12.
Sorner de, Johannes civ. III, 152, 43. 235, 13. 246, 42.

Böscher s. Offenburg.

Bözewils s. Bosweil.

Boffesheim s. Boofzheim.

Bog Claus u. Friedrich edelkn. II, 377, 33. 378, 22, 42.

Bogener s. Hagenau.

Bohlsbach Badelsbach b. Offenburg i. Baden IV, 35, 5.

Bolandan Bolandis Boalaadia b. Kirchheim — Bolaadan i. Pfals
Herten v. II, 1*, 33, 35.
Philippus ds II, 22, 17. 32, 11.
Wernherus de II, 10, 22, 28, 35.

Bolchen ö Metz
Jofrid v., herr II. 290, 19.

Bologna Bononia
Johannes de, fr. pred. III, 114, 12.

Bolsenheim — hein w. Erstein III, 87, 43.
Frantze v., edelkn. II, 404, 31.

Gozzo II, 74, 26. — III. 417, 1 cons. s. Marsilius.
Boner Conradus III, 163, 85.
Bonfeld Bonvelt h. Heilbronn
Otto da. can. eccl. maj. IV, 86, 15, 85.
Bonlandia s. Bolanden.
Bonnheim Bônheim h. Bingen i. Rheinhessen
Gyselhreht v. II, 371, 1.
Bononia s. Bologna.
Boofzheim Boffesheim n. Schlettstadt
Dinghof v. St. Stephan III, 174, 26.
Bopfingen h. Neresheim i. Würtemberg
Rûdolfus de, preb. eccl. maj III, 375, 28.
Boppard Bohardia a. Rhein II, 44, 25.
Bürger II, 44, 14.
Boppe
* Metza III, 262, 85.
Waltherus civ. III, 181, 1. 262, 27. s. Str. Häoser.
Bordeaux Burdegala II, 208, 19.
Borgdor Borestorre s. Lorch.
Borhoch Rûdolfus piscator III, 109, 33.
Borlin dictus III, 101, 14.
Borre s. Barr.
Bosnien Bosoniensis
Bischof Bonifacius fr. ord heraın. II, 137, 5.
Bossendorf nw. Hochfelden III, 315, 27.
Bossenstein Rnine h Achern i. Baden
Albrecht, Andres, Johannes edelkn. v., II, 377, 32. 378, 8 ff, 42. s. Dautenstein.
Bosser Boszer
* Hiltehnrg III, 361, 22.
Hogo III, 361, 23.
* Jnnta III, 280, 32 Selose.
Silridus III, 217, 21 s. Str. Häuser
Bossweiler Bossewilre w. Worms oder Buchsweiler?
Gnerbode de III, 354, 29.
Bosweil Bözewile i. Kant. Aargan Bez. A. Mnri
Ülrich v., s. Sempach.
Bottingen Boltinger s. Bern.
Böm— s. Banm—.
Bouzardus s. Metz.
Bova Bovensis i. Unteritalien
Bischof Ciprianus II, 153, 24. 161, 15.
Braga Brakarensis i. Portugal
Erzbischof Martinus II, 173, 13.
Brager s Broger.
Brakko servus ep. Arg. IV, 183, 18.
Brandecke
nug. III, 154, 21. 261, 5. 298, 25.
Reinbolt mil. II, 191, 20. 257, 10. 258, 39. 259, 3, 18. 260, 8. 265, 33 mag. civ. — III, 94, 31. 143, 19 mag. civ. 227, 14. 228, 25 mag. civ 236, 36 mag. civ. 245, 1. 266, 39. 269, 8 scab. 285, 4. 373, 11. 382, 29. 421, 1 cons. 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons. 424. 1 cons. 424, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1 cons. 430, 1 cons. 431, 1 cons. 431, 2 cons. s. Stubenweg.
Brandenhurg Brandehurgensis i. d. Mark
Bischof II, 244, 33.
Brandenhurg abgeg. Ort a d. Ill
Johannes de, mag. can. s. Petri III, 245, 13. 247, 7, 40. † 282, 9. 383, 7.
Johannes de, dec. a. Petri II, 248, 22, 37. 249, 26. 250, 1. — III, 201, 15. (ders.?)
Brant
Methildis III, 27, 17.
Ulricus panifex III, 27, 17. 28, 43. † 387, 35.
Branlzichkerne dictus III, 161, 39.
Branze Branzo nng. herr III, 18, 6. 35, 6.
Brehtende s. Wasselnheim.
Breisach Brisacum Brisach II, 50, 35. 61, 23. 302, 28. — III, 64, 2, 17. 312, 9.
H. senitetus et burgensee II, 50, 32. 51, 9
civis Conradus dictus de Reno II, 50, 34. 51, 10.
Gerdrudis de II, 165, 34. 166, 20.
Nicolaus de, sutor III, 372, 11.
Breisgan Brisgôwe III, 92, 31. — IV, 197, 15.
Breiten des küfers sohn Johannes civ. II, 185, 4.
Breitenbach Breidenbach i. Weilerthal
ecclesia IV, 2, 26.
Bremen
archiepiscopus II, 244, 32. 245, 6, 14.
provincia II, 137, 18.
Brendelin
Grede III, 274, 35.
* Heilewig III, 274, 34 Ache.
Beinrich III, 274, 35.
Johannes III, 254, 12. † 274, 34.
Brendowe Heinricus de † III, 39, 16.
Brescia Brixia III, 212, 10.
Bretten Bretheim i. Baden
Diemo v. II, 20, 13. 21, 24. 22, 32. s. Vaihingen.
Reinhart n. Ulrich v. II, 20, 31 s. Nnwenhnrg.
Brenberg Brnberg h. Höchst
Gerlacus de II, 147, 17.
Brensch Brusca Brûsche Brusche Brûska Pruska Prûsche II, 220, 5. 237, 24. 240, 30. 253, 8. 268, 11. 274, 17. 299. 35. 331, 16. 337, 5. 472, 19. — III, 9, 17. 11, 2. 16, 15. 45, 41. 68, 30. 74, 40. 75, 7. 212, 24. 221, 31. 222, 5. 245, 26. 249, 29. 327, 26. 365, 16. s. Str Örtl.; Gärten.
ginait jensite Brnsch, ultra Bruscam, ûber Brûsche
Burkart hern Erben sun, herr III, 423, 1 cons.
Erbe Erho filius Johannis, mil. II, 19, 32. — III, 61, 7, 31 mag. civ. 78, 15 scab. † 143, 20. 414, 2 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 417. 1 cons. 418, 1 cons.
Erbo s. Kogenheim.
Fine III, 143, 21.
Johannes mil. II, 10, 32. 30, 15 mag. civ. — III. 21, 24. 26, 21. 27, 10 mag civ. 34, 43 mag. civ. 38, 1 mag. civ. 43, 14. 46, 35. 49, 11. 89, 35. 413, 1 cons. 413, 1 mag. civ. 414, 1 mag. civ. 414, 2 cons 415, 2 cons. — IV, 156, 35 mag. civ.
Johans, hern Johannes hruder III, 414, 2 cons.
Johannes herr Erbos Sohn III, 143, 20.
Reinbolt hern Johanneses Erben sun III, 422, 2 cons. 423, 2 cons.
s. Erbe; Jnnge.
Breuschwickersheim Bruschewigers— Brûschewickerz— Brushwickers— Wioheres— Wichers— Wikers— Wickersz— Wigers— Wiggers— Wiheres — Wyhersz— heim —hein —heym w. Strasshurg II, 139, 14. — III, 120, 6. 246, 43.

368, 32. — IV, 13, 24. 22, 1, 34. 23, 15 ff. 25, 2 ff, 27 ff. 36, 15. 40, 21. 122, 34. 123, 6. 131, 12. 132, 15.
ecclesia capella IV, 182, 6, 7.
mensurna d. Str Domcap. II, 353, 11. — IV, 24, 42. 35, 25. 42, 6. 122, 25. 134, 11. 140, 1.
mensurnarius IV. 24, 13, 28. 25, 14. 35, 25. 122, 24. 130, 18, 32. 131, 4.
die v. II, 367, 1. 372, 11. 392, 13, 15. 393, 16 ff 394, 3. 396, 30, 34.
Reinhart ds —
Johannes † III, 368, 29.
Johannes III, 368, 29.
Bride Nicolaus III, 346, 11
Brie— s. Brele—.
Brixen Brixinensis i. Tirol
Bischof Landolfus II, 172, 3.
Dechant ung. III, 280, 32.
Brixia s. Brescia.
Broger Brager Brogere Bröger Proger
Cûnrat dar. herr II, 74, 20. — III, 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
Cûnrat der junge, filius Cunzonis II, 74, 20. — III, 417, 2 cons. 418, 1 cons. 418, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 cons.
Friderione fr. pred. III, 392, 18.
Katherina mon s. Katherine III, 392, 9
Löselin III, 418, 2 cons. 419, 2 cons.
Wetzel mil. II, 278, 23, 28 279, 3. 362, 24 mag. civ. 363, 7 mag. civ. — III, 196, 6. 198, 39 mag. civ. 199, 6 mag civ. 200, 28 mag. civ. 264, 37 mag. civ. 269, 34 mag. civ. 273, 37 mag. civ. 274, 15 mag. civ. 297, 29 mag. civ. 392, 18 396, 17 mag civ. 397, 1, 17, 26, 35 mag. civ. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 2 cons 424, 1 cons. 425, 2 mag. civ. 426, 2 cons 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ. 428, 2 cons 429, 1 mag. civ. 430, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 1 cons. 433, 2 mag civ. (ders?)
s. Löselin.
Broggingen Brokingen Brokkingen n.ö. Kenzingen IV, 34, 30. 37, 7. 122, 8.
Bromat s. Brumath.
Brotbeckar Nicolaus fr. III, 376, 21.
Bronke Radulphus dictus ds, s. Rom Cur. Urk.
Bruberg s. Brenberg.
Brucke s. Brugg n. Villingen.
Brugg Brucke i. Aargau s. Waldshut III, 238, 28. — IV, 217, 10.
Brugge
Conradus de IV, 122, 2. s. Str. Hôfe.
Waltherus de III, 231, 15.
Brûmgestal abgeg. Ort zw. Berghieten u. Dangolsheim nw. Molsheim III, 288, 11.
Brûne s. Stanfenberg.
Brûning
Anna III, 217, 6 Habeschif.
Johannes † III, 217, 6.
Brûninghaim s. Prinsheim.
Brûnsebach Brûsac— Brunssebach s. Prinzbach.
Brumath Bromat Brâmat Brâmach Brâmat II, 456, 37. — III, 150, 30. 168, 21. 190, 27. 213, 10. 229, 34. 254, 4. 300. 30. 306, 13. 310, 27. 320, 15. 357, 39. 398, 33. 399, 27. — IV, 13, 36. 200, 7.
archipresbyter II, 97, 17.
Einwohner
Cleinhûgelin Hugo u. s. Bruder Nicolaus II, 383. 28, 32. 384, 12.
Hûgelini de Criegesheim natus Johannes u. s. Bruder Rûdolfus II. 383, 28.
Meiger Cûnradus II, 383, 27.
Schultheiss Gros Otto III, 310, 25.
Fürste v. —
Anshelm ritter II, 242, 10. 287, 34. 288, 24
Burchart ritter II. 287, 35. 288, 24.
Symund ritter II. 413, 10, 14, 40. 480, 6. s. Sohn II. 479, 7.
Fundenin de III, 290, 40.
s. Spitteler; Zuckementel.
Agnes de III, 140, 37 Reinholdelin.
Cûnradus de, cap. s. Petri III, 357, 36.
Demûdis de III, 36, 39.
*Elline III, 77, 25.
Gotac v. II 9, 10.
Guntherus de III, 36, 39.
Heince v. III, 77, 25.
Hug v. II, 9, 10.
Johannes dictus III, 346, 20.
Nibelungus mil. de IV, III, 29.
Nicolaus v., institor III, 250, 45. 303, 5.
Rulinne mil. de IV, III, 29.
Symunt v., edelkn. III, 310, 24.
Walther v., ritter IV, 184, 26.
Brune civ. II, 335, 27. 445, 22.
Bruno mag. custos s. Petri IV, 9, 18. 10, 4, 17 ff. 208, 35. 209, 4 ff.
Brunnen zu dem, s. Zofingen
Brûche in dem
Anna † III, 383, 32
Beatrix beg. III, 265, 22. 383, 30.
Engeldrudis III, 265, 17.
Fridericus † III, 383, 30.
Brûderkûchin Brûderkuchene in
*Gertrudis III, 170, 31. 226, 2.
Johannes III, 141, 41 170, 31. 226, 1 s. Str. Münster.
Brusca Bruscha s. Brensch.
Bruschavickersheim s. Breuschwickersheim.
Brust II, 276, 7.
Buchegg Bockeg Büchecke Ruine b. Aetigen i. Kant. Solothurn
Berhtolt v., s. Deutschordan u. Str. Bisch.
Ilngo comes de IV, 198, 13.
Matthias de, s. Murbach.
Buchswiler Buhs— Bûse— Buswilre
rector ecclesie Konrad v. Dellmensingen s. Dellmensingen.
plebanus Otto IV, 50, 21.
Conradus de, lanifex III, 213, 36. 275, 11.
Bucilinne
Ellina III, 28, 44.
Petrus III, 28, 43.
Buckeler s. Schilt
ung. III, 433, 2 cons.
Sigelin arm. III, 394, 6. 432, 1 cons.
Buck— Bûgheim s. Benggen.
Bucko IV, 38, 26, 39.
Budua Budnensis i Dalmatien
Bischof Incelerius fr. ord. herem. II, 39, 7, 23. 40, 12. 49, 30.
Bücking faber III, 392, 37.

Bůfelat s Wulfach.
Bůgelau ub verschrieben für Bürglen?
Arnuldus filius Eberhardi de, can. eccl. maj. II, 321, 32.
Bühel s. Offenburg.
Bühlerthal Bůheltal ö. Bühl i. Baden III, 268, 30.
Bůhseler Johannes III, 374, 38.
Bůhsener Bůhsener
*Elsa III, 387, 31 Mosung.
Heinricus † III, 387, 33.
Johannes civ. III, 176, 41.
Büler Bůler
Albert III, 294, 44.
Johannes III, 327, 10.
*Katherina III, 294, 45 Marschalk
Bůlin der III, 297, 16. die 311, 14 s. Str. Strassen.
Bůller
ung. III, 255, 28.
Conrat — v. Viuckenwilre III, 152, 14.
*Lueche III, 152, 15.
Bürglen Burgele Burgelen Burgeln b. Waldshut dom. de IV, 37, 6.
Arnuldus de, dum. can. et camer eccl. maj. IV, 13, 6. 36. 11, 33. s. Arnuldus u. Rum Cur. Capl.
Bůten— Bůtenheim s. Bietenheim n. Hangenbieten.
Bůtelnheim s. Bietlenheim.
Bůttener Růdulfus III, 107, 42.
Büttikun Butikon i. Aargau b. Bremgarten
Ulricus de, mag. curie ducum Austrie III, 238, 32. — IV, 217, 17, 25
Bůtzelin
Peter † III, 207, 35.
Petermann III, 207, 35.
Türiche III, 207, 35.
*Türiche s. Ripelin.
Bukelin Guerart III, 354, 28.
Buman
*Anna III, 336, 38 Schiltigheim.
Johannes civ. III, 394, 36. — IV, 200, 27.
Lembelinus III, 326, 38.
Bumhile Bumhilere Bůnbelsr
ung. II, 185, 4.
*Agnes III, 20, 19. 42, 22.
Margareta III, 20, 19.
Metza III, 20, 19.
Ottn III, 20, 20.
Sifridus civ. III, 20, 16. 42, 22.
Bůbe III, 106, 4
Bůchberg s. Pulberg.
Bůhs vielleicht Buchshuf b. Mittelweier
Helewic de IV, 7, 12.
Bůlach s. Zurn.
Bůnheim s. Bununheim.
Bůnuwe
Elsa de, mon. s. Marci III, 65, 4.
Nycolaus v., port. s. Petri III, 71, 40.
Bůse— Buswilre s. Buchsweiler.
Burbach s. Ettlingen III, 376, 11.
Kuntzeler v., Hermann III, 376, 10.
Burcardus IV, 40, 27. 126, 28.
Burcardus archidiac. Arg. IV, 6, 2.
Burcardus fr. conv. s. Arbogasti IV, 119, 32.
Burcardus preb s. Margarete III, 364, 38.
Burcardus prior fr. pred. III, 10, 30. 11, 5, 44.
Burcardus fr. pred III, 116, 17.
Burcardus preb. s. Thome III, 1, 12. 6, 2. 7, 19. † 100, 34. 204, 7.
Burchardus IV, 3, 11.
Burchardus IV, 3, 18.
Burchardus IV, 3, 18.
Burchardus fr. min. III, 190, 38.
Burchardus pincerna s. Thume III, 81, 29. † 138, 31.
Burchardus prep. s. Petri IV, 2, 10.
Burchardus dec. eccl. maj IV, 3, 9.
Burchardus filius dum. Willehelmi IV, 7, 11.
Burchardus mil. IV, 15, 26.
Burchardus burgravius Arg. IV, 5, 29. 39, 18.
Burchart IV, 38, 12.
Burckart proc. s. Thume III, 22, 8.
Burckhart presb. IV, 2, 13.
Burdegala s. Bordeaux.
Burer
Elsa III, 305, 3.
Johannes † III, 305, 4.
*Lisa III, 305, 4 Pullerin.
Burgberg n. Villingen
Hugo dictus de III, 156, 35.
Burgdorf ub i. Kant. Bern?
Katherine v., Pfründnerin i. Str. Spital II, 379, 36.
Burge Heinricus nanta III, 254, 19.
Burgelen s. Bürglen.
Burggraf Burcgrave Burgrave
*Agnes III, 39, 28.
Egenolf der, herr III, 149, 30. scab. † 188, 20. 387, 11. 419, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 2 cons.
Günther der, herr III, 39, 28.
Johannes ritter II, 427, 17. 38.
Wilhelm der, ritter IV, 184, 26. 185, 19.
s. Diethericus; Osthofen; Sulzmatt.
Burggrevin Greda dicta, can. s. Stephani II, 110, 12.
Burgheim Burcheim b. Lahr IV, 1, 1.
Burgheim Burcheim Burkein ö. Barr III, 54, 36.
ung civ. II, 357, 17.
Dietherich v. II, 143, 36.
Lutgard v. III, 49, 27 s. Ripelin.
Niclawes v., civ. III, 221, 2. 314, 24.
Reinhart Reinher v., ritter II, 392, 5. 393, 2. 396, 21. s. Frau † II, 392, 17. 20. 393, 11 ff. 396, 26.
Burgheim Burghein n. Alt-Breisach
Walther der Waser v., s. Freiburg.
Burgund Burgundia Burgunden II, 105, 2. — III, 3, 19.
Landgraf s. Kiburg Grafen.
Bůri s. Lichtenthal.
Burin s. Schaffhausen.
Burkelin Johannes can. s. Stephani III, 191, 42.
Burne s. Kölu.
Burnentrut s. Pruntrut.
Burner Burne Bůrne Burnen abgeg Ort b. Schlettstadt III, 288, 10.
B. de, mil. III, 6, 35.
*Elisabeth III, 216, 40. 218. 21.
Guntherus de, mil. III, 216, 40. 218, 21.
Reinboldus de, cerdo IV, 193, 20.
*Uta III, 25, 41.

Wernher v., ritter III, 25, 41.
Burner Bürnerin
Elisabeth s. Weissenburg.
Johannes s. Stürzelbronn.
Margaretha s. Weissenburg.
Bnrningen wohl abgegangener Ort i. Unter-Elsass
plebanus Johannes IV, 73, 9.
Buscheler
* Gütha III, 114, 20.
Hugo † III, 114, 24.
Johannes III, 114, 21.
Metza III, 114, 21.
Wernherus faber † III, 114, 20.
Wernherus faber III, 114, 20.
Bnein dictus III, 340, 2.
Bussnang Busenanch i. Thurgau
B[ertoldus] dictus ds, s. Cbur.
Butener piscator III, 136, 9.
Butikun s. Büttikon.
Butzekinl Bützkind
dictus III, 39, 2.
* Agnes III, 388, 19.
Conradus III, 388, 19.

C. K.

Cahano i. Armenien
Bischof Jacobus II, 327, 2, 88.
Kabusbübet
Johannes civ. III, 171, 6. 247, 30.
Johannes s. Sohn III, 247, 37.
* Ita III, 171, 6. † 247, 37 Peierlin.
Kacheler
ung. III, 182, 7.
Heinricus civ. III, 95, 31. 261, 35.
Ludewig III, 97, 29.
Kärnthen Carintia
Herzog Philipp II, 82, 8.
Caffa Casphensis i. d. Krim
Bischof Thadeus II, 374, 4.
Kage Chage Kagen
nng. III, 35, 6. 232, 12 s. Str. Hänser.
Albrecht der II, 50, 10.
* Anna III, 232, 12 Engelbrecht.
Bernandus mil. IV, 159, 20.
Bernant edelkn. II, 367, 13. 368, 9.
Bernhardus fr. min. III, 177, 20.
Conradus s. Spaier.
Gisela III, 63, 21 Wolxheim.
Helena III, 232, 11.
Johannes II, 251, 13. 289, 10. 290, 29. 300, 28, 32.
Johannes arm. † III, 317, 26.
Katherina III, 232, 11
Ludewicus mil. III, 63, 21.
Nicolawes civ. II, 185, 1.
Rudolf s. Haslach.
Stebelin herr II, 352, 7. 408, 24, 29.
Wernher ritter II, 198, 7, 33.
Kage v. Vandenheim
Rudulf ritter II, 198, 8, 33.
Kagenack Kagenecke Kagenech Kagenegge Kagenegk s. Str. Oertlichk., Strassen u. Gotteshäuser
familia II, 50, 37.
nng. III, 69, 33. 98, 6 136, 18. 153, 22. 158, 25. 369, 24. 384, 28.
Berbts III, 174, 19 Wetzel.
Bilgerinns de, mil. † III, 252, 18.
Clara III, 205, 36.
Clara v. III, 397, 8 Wickersheim.
Cüns III, 205, 36.
Cünn v., ritter II, 74, 22. — III, 113, 43 mag. civ. 117, 12, 29 mag. civ. 120, 8 mag. civ. 125, 41. 149, 31 scab. 417, 1 cons. 419, 1 cons. 420, 2 mag. civ.
Cünn v., herr II, 216, 24 mag. civ. 217, 31 mag. civ. — III, 150, 22. 174, 14 188, 33 mag. civ. 189, 24 mag. civ. 190, 17 mag. civ. 193, 29 mag. civ. 194, 40 mag. civ. 196, 8 mag. civ. † 331, 1. 422, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 426, 2 cons.
Cüno de, fr. pred. III, 331, 14. 398, 24 prior.
Erbe III, 205, 37.
Erbo de, can. sl celler. s. Petri II, 249, 9. 250, 1. 389, 9. — III, 92, 5. 123, 19. 183, 43. 236, 39. 247, 42. 251, 33. 253, 32. 257, 17. 278, 41. 282, 8. 285, 21. 388, 39.
Erbo rectnr eccl. i. Rotenkirchen III, 196, 24.
Erbo IV, 193, 13.
Erhard edelkn. III, 371, 40.
* Gerdrud III, 124, 13.
* Gerdrud III, 150. 22. 174, 16. 331, 1 Hentwing.
Gissla mon. s. Johannis III, 331, 2
Gösselinne Göszelin v., mil. III, 149, 31 scab. 205, 31. † 367, 33. 370, 12. 418, 1 cons. 419, 2 cons.
Gotzlinus Gnsselinus de, mil. II, 277, 16, 24 mag. civ. — III, 253, 32. 269, 7 scab. 315, 41 scab. 421, 1 cons. 423, 2 cons. 425, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 1, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons.
* Güts III, 205, 31 Spender.
Hug v., herr II, 184, 40. — III, 176, 11.
Johannes de, der alte, herr II, 74, 23. — III, 47, 15, 40 mag. civ. 112, 43. 114, 40. † 176, 11. 412, 2 mag. civ. 413, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 mag. civ. 416, 1 cons. 417, 2 cons. s Str. Mühlen.
Johannes de, der junge, herr III, 124, 13. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. 423, 1 cons. 425, 1 mag. civ.
welcher von beiden? † III, 326, 33. 329, 4.
Johannes ds, dictus Hunevelt mil. s. Hundsfeld.
Johannes Jeban Hensslin III, 205, 36. 354, 30. 398, 42. — IV, 193, 13 (ders?)
Johannes dec. s. Thome II, 329, 11. 337, 8 ff, 42. — III, 284, 19. 297, 3. 321, 9, 20. 341, 5.
Nicolaus de, senior, mil. II, 74, 26. — III, 6, 8 mag. civ. 11, 6. 23, 22 mag. hosp. 38, 1 mag. civ. 48, 36 mag. hosp. 49, 13. 50, 7 mag. hosp. 52, 29 mag. hosp. 57, 18 mag. civ. 57, 20 mag. hosp. 80, 4. 124, 2 mag. hosp. 125, 23 scab. 126, 17 scab. 136, 14 mag. hosp. 137, 28. 145, 37 mag. hosp. 174, 12. 175, 43. 412, 1 mag. civ. 413, 1, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 2 cons. 415, 2 cons. 416, 1 mag. civ. 416, 2 cons. — IV, 157, 2 (ders?)
Nicolaus de, junior. mil. II, 160, 11. 193, 11. 208, 34. 269, 1. 276, 20. 279, 43. — III, 80, 4. 253, 32. 416, 1 cons 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 420, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 1 cons. 427, 1 cons.
welcher von haiden? III, 92, 44. 115, 44. 135, 34. 219, 32.

Nicolaus de, can. s. Petri II, 329, 7. — III, 283, 20. 284, 15. prep. s. Petri: II, 358, 22. 423, 23. 437, 14. 463, 1. 464, t1. — III, 344, 30, 43. 350, 24. 356, 16. 357, 39. 362, 38. 366, 26. 371, 39. 381, 39. 389, 29. 394, 8. 395, 1. 396, 29. 399, 37.
Nicolaus de, can. s. Thome III, 205, 37. 253, 18. 370, 11 cantor, ders. wie der vorhergehende?
Reimholdus de, can. s. Thome III, 92, 5. 253, 13 scol. † 284, t6.
Reimhold ritter III, 371, 39.

Cagli Callensis i. Mittelitalien
Bischof Guillelmus II, 183, 37. 152, 22.

Cagliari Calaritanus i. Sardinien
Erzbischof fr. Raontins II, 185, 12.

Cahors Chartuncke i. Frankr. Dep. Lot
Jacob v., der sich habest oennet II, 475, 14 s. Rom Päbste Johann XXII.

Calamonensis s. Retymo.

Calaritanus s. Cagliari

Kalh Kalp Kelhin Vitulus
ong. III, 105, t1. 144, 42. 267. 22. — IV, 16, 26. 122, 18, 19 s. Str. Höfe.
Cooradus civ. † III, 1t6, 8.
Cunradi vidoa IV, 28, 14, 23.
Cunradi filia IV, 27, 24, 40.
* Gertrudis Gerioa III, 73, I. 136, 42.
Gerdrudis III, 337, 24.
Gerdrudis III, tt6, 8.
Johannes IV, 53, 20. 100, 20. 211, 23 cons. 212, 3.
Johanoes, der Kelbin sun, mil. III, 61, 23. 63, 25. 73, 17. 414, 2 coos. s. Kalbsgasse.
Johanoes III, t16, 8.
Itha die alte Kelhin † III, 129, 39. 137, I.
Marquardus IV, 27, 23, 38. 128, 4.
Phyna domicella s. Kalbsgasse.
Reioboldus IV, 27, 37. 83, I5.
Sabina III, 73, 2 s. Phyna.
Warnherus IV, 17, 4. 30, 25.
s. Gozelinus, Hartonc.

Kalbesgasse, platea vicus vituli, in
nng. herrso II, 184, 37.
Bertha III, 40, 2. 61, 3. 161, 14 Berthelin, Stubenweg.
Cünradus III, 40, 2. 61, 3. 161, 20.
Gerdrut III, 220, 4 Windeck. 239, 34. 326, 26 Müllenheim.
Hogo III, 40, 2. 61, 3. 161, 20.
Johanoes civ. III, 21, 43. 35, 9. 40, 1. 48, 36 mag. hosp. 50, 7 mag. hosp. 52, 29 mag. hosp. 57, 21 mag. hosp. 61, 2 zoller. 63, 26. † 161, 14. 415, 2 cons. 419, 2 mag. civ. — IV, t58, 25. (ders?) s Zoller.
Johanoes mil. II, 237, 13. 241, 18 ff. † 8t6, 24. 3t7, t7. 331, 16. — III, 75, 29 165, 29. 200, 38. 211, 10. † 220, 5. 226, 36. 239, 35. 266, 38. 318, 31. 326, 26. 358, 3. 421, 1, 2 cons. s. Kalh.
Johanoes III, 40, I. 61, 3.
Phyna Fina domicella II, 237, 14. 241, 18 ff. 316, 25 ff. 817, 13 ff. 318, 3. 33t, 16 ff. — III, 75, 29. 136, 42. 211, 10. 220, 5. 226. 36. 227, 38. 233, 22. 238, 13. 239, 35. 257, 38. 266, 38. 27t, t4. 295, 2. 322, 29. 351, 4. 356, 11, 358, t. 364, 15. 374, 38.
Rudolf III, 40, 2. 61, 3.
Sophia III, 40, 2.
s. Kalb; Kelbelin; Erbe; Richter; Ripelin; Str. Strassen.

Calcedonia s. Chalcedoo.

Calioeosis s. Carinola.

Calleosis s. Cagli.

Kaltesche Kalteschinn
Walther der II, 4, 34. 7, 8.
s. Söhne II, 4, 34. 7, 11.

Kaltisen
Greda III, 337, 40.
Heinrich III, 337, 38.
* Katharina III, 337, 38.
Künzelin III, 337, 40.

Kaltwile Heinricus II, 30, 2.

Kalw Calwe i. Würtemberg
comes de IV, 82, 24.

Cambrai Cameracensis
civitas IV, 90, t9.
diocesis IV, 90, t9.

Camerarius Camerer
Conradus presb. Arg. † III, 44, 38.
Götzo † III, 386, t6.
Johannes dec. s. Thome † III, 386, 16.

Kamerer de s. Thoma
Götzo III. 147, 82.
Hermanoos III, 147, 82.

Camerino Camerinensis i. Mittelitalien
Bischof Ramboctos II, t85, I5.

Cammin Caminensis i. Pommern, diocesis II, 137 18.

Caocallarius Heiricus IV, 32, 29.

Kantz Nicolaus laoifex III, 213, 36.

Kantzekirche St. Johano b. Alhersweiler i. d. Pfalz
pastor Berthold v. Dracheofels II, 481, 2.

Capeten psalmarios Arg. IV, 152, 17.

Capoleos eccl. s. Marie de —, ob Capitolias i. Palaestina?
Bischof fr. Johannes II, 225, 10.

Kappel Kloster i. Cant. Zürich o. Zog IV, 56, 34. 89, 33.

Cappella, welches Kappel a. Rhein, unter Rodeck oder unter Windeck, sämtlich in Baden?
Conradus de, civ. III, 171, 7.

Capri Capritanus i. Unteritalien
Bischof Nicolaus II, 173, I6. 174, 17.

Capochz dictos III, 4, 3.

Capocios Petrus s. Rom. Cur. Leg.

Capute s. Rosheim.

Cardioäls s. Rom.

Carioola Calineosis i. Unteritalien
Bischof Rohertus II, 152, 22.

Carintia s. Kärnthen.

Carmeliter-Orden II, 294, 7.
capitolum provinciale II, 466, 29. 468, 12 ff.
prior provincialis per Alemanniam
Daniel II, 294, 25 ff.
Syherhtus II, 466, 28 ff. 468, 17.

Karolus dec. eccl. maj. IV, 3, 17.

Carpentras Carpenthoratensis i. d. Provence
Bischof Beriogarius II, 327, 1, 31

Karrioher III, 68, 32 s. Str. Häoser.

Carulus editus eccl. maj. IV, 2, II.

s. Casciano, sanctus Cassianus supra Florentiam III, 224, 24.

Caserta Casertensis i. Unteritalien

Bischof Azo II, 153, 30. 154, 25. 161, 17.
Caspbensis s. Caffa.
Cassano Cassanensis i. Unteritalien
Bischof Pasqualis II, 153, 30. 154, 24. 161, 17.
Castel b. Mainz IV, 196, 17.
Caselelauensis s. Civita Castellana.
Catanzaro Catacensis i. Unteritalien
Bischof Venutus II, 374, 2.
Katharinenthal i. Cant. Thurgau, Kloster d. Augustinerinnen IV, 210, 9.
Katherina abbat. s. Clare a. d. R. III, 101, 15.
Katherina abbat. s. Clare a. d. W. II, 253, 1. 254, 22. — III, 233, 10. 254, 44.
Katherina mon. s. Marei III, 88, 32.
Cattaro Catarenus i. Dalmatien
Bischof Dompnus II, 301, 35.
Katzenslleubogen —ellembogen —elnbogen n. Wiesbaden
Graf Eberhard II, 32, 9. 44, 11. 147, 18.
Katzenor Kazzenore
Gunthare, herr, civ. III, 23, 14. — IV, 117, 32.
Kauflentan Coflinten Kouflüten unter den—, inter mercatores
Burkart Reinboldelin herr III, 158, 6.
Cûne III, 154, 9 425, 2 cons.
Erbe herr III, 154, 9. 423, 1 cons. 425, 1 cons.
Erbo fr. pred. III. 116, 17.
Fridericus IV, 117, 30.
Fridericus IV, 117, 31.
Gozzo III, 7, 26.
Johannes III, 154, 9.
* Juntbe III, 154, 8.
Nicolaus herr III, 7, 26. † 154, 3. 215, 12. 264, 23. 422, 2.
Reinbold herr III, 154, 9. 419, 1 cons. 420, 1 mag. civ. 422, 2 cons.
s Achenheim; Colin; Reinboldelin; Suner; Str. Strassen.
Kayserberg Keisereberg uw. Colmar II, 302, 38.
scultetus Waltherus IV, 143, 29.
Deutschordenskommende
Comthur Wernher Dünsbolder III, 271, 2.
* Augnes III, 245, 16.
Ansbelmus dictus de, civ. III, 245, 16. † 336, 32.
Diebalt Betscheler v., rittar II, 404, 23.
Otteman v. IV, 197, 31.
Cecilia mon. s. Agnetis III, 100, 40.
Cecilia soror monast. penitentum III, 116, 43.
Kegelin Kegilin
Johannes preb. s. Petri IV, 215, 31.
Sifridus civ. II, 5, 10.
Kehl Kelle Kenle i. Baden III, 44, 46. 71, 37. 120, 35. 226, 32. 249, 37, 46. 293, 29. 328, 31. 380, 35.
Ceinheim s. Zeinheim.
Keiser und knnege s. Deutschland
Keisersberg s. Kaysersberg.
Ceiskindes wert, Insel i. Rhein b. Kehl III, 226, 32.
Kelbelin Kelbelinus
nng. III, 104, 35 mag. 346, 35.
ung. vor dem münstere III, 430, 2 cons.
* Clara III, 383, 9.
Cûnradus mag. de Rodesheim III, 2, 21, 35.
Heinse III, 419, 1 cons.
Johannes III, 86, 25. 382, 42 433, 2 cons.
s. Kalb u. Kalbesgasse
Kelbin s. Kalb.
Cella, ob St. Peter b. Freiburg? schwerlich Lützel
abbas IV, 46, 29.
Kelle s. Kehl.
Keller s. Bernstein; Gertweiler; Kolbsheim, Mulzig.
Kellerin
Adelheit der — Tochter III, 15, 7.
Jacob der— Sohn civ. II, 185, 5.
Kellersbals s. Trechtingshausen.
Keltzin
Anna institrix III, 165, 35. 280, 26.
Heinricus carpentarius ihr Gatte III, 165, 35.
Junta ihre Schwester III, 165, 38.
Kembel Hetzelo sac. III, 53, 29.
Kember Kembere
Johannes III, 373, 24.
Nicolaus III, 373, 24, 40.
Syfridus III, 47, 33. 56, 25
* Willeburgis III, 56, 26.
s. Molsheim.
Kempfe Kempbe
* Alheidis III, 183, 5.
Heinricus cnparius III, 183, 5. 306, 9.
Jacob III, 421, 2 cons.
Jacob III, 260, 45.
Nicolaus II, 391, 27, 31.
Petrus mag. bosp. III, 237, 15. 261, 25. 262, 4. 264, 7.
Waltherus III, 142, 19.
Kempfelin cnparius III, 298, 28.
Kencingin
Heinricus civ. III, 37, 31.
Irmengardis civ. III, 37, 29 s. Abt.
Cenada Cenetensis i. Venetien
Bischof Franciscus II, 374, 2.
Kengel
ung. III, 134, 11, 13.
* Katherina III, 134, 11, 13.
Cenicensis ob Zengg i. Croatien?
Bischof Bartholomeus II, 301, 36.
Kenle s. Kehl.
Kensingen Kentzingen Kensing Kenzingen n. Freiburg i. Br. IV, 180, 13. 183, 8.
scultetus Johannes II, 236, 11.
nniversitas civinm II, 236, 11.
Lampertus civ. II. 236, 14 ff.
Albertus de III, 150, 36.
* Katherina III, 150, 36.
Keppelar der III, 200, 31.
Keppo presb. IV, 1, 18.
Kerlin die III, 269, 32.
Kerne s. Westhofen.
Kerold IV, 1, 26.
Kerzfeld Kertzevelt Kertzfeld w. Benfeld
Conradus de, fr. conv. s. Nicolai III. 151, 18, 35.
Ellin v. III, 71, 40. 222, 11. 347, 1. 349, 31.
Gerdrud v. III, 71, 40. 347, 1.
Stebellin v., ritter II, 397, 23. 398, 8.
Keseman
* Adelheidis III, 55, 8.
Heinricus III, 55, 8.
Kesemennin Ellina III, 237, 33. s. Keseman.
Kesere Keser
Conradus III, 202, 3. 385, 9.

*Lusche III, 131, 23.
Nyclawes III, 131, 22.

Kesseler
Albreht der II, 20, 30.
Fridericus III, 138, 19.
s. Geispoleheim; Knieboe.

Kestenholz nw. Schlettstadt II, 159, 32. 209, 26. 315, 39 Mönze. 423, 8. — III, 106, 44. 129, 21. 152, 26. 159, 5. 233, 26. 288, 11. 327, 3. 361, 17. 378, 4. — IV, 24, 1, 17. 33, 26. 38, 10, 12. 42, 37. 126, 26. 130, 23.

Kettenor
Burcardus civ. III, 155, 40. 209, 1, 44. 224, 28, 43 proc. fabr. s. Thome † 297, 14. 311, 10.
Ellekindis III, 297, 14. 311, 10.
Gepa III, 297, 20. † 311, 12.
*Gertrudis † III, 209, 2.

Chage s. Kage.

Chalcedon Calcedonin Calcedoniensis i. Kleinasien
Bischof Jacobus II, 173, 14. 174, 17. 185, 13.

Chartuncke s. Cahors.

Chanresson s. Metz.

Khemer Anshelm der, ritter IV, 185, 22.

Chenadieneis s. Csanad.

Cheretineneie oh Cerenza i. Unteritalien?
Biechof Alexander II, 152, 22

Chiburch s. Kiburg.

Chiemsee Chimeneis Chymeneie i. Baiern
Biechof II, 36, 9. 244, 33.

Childenheim s. Schiltigheim.

Cholmarn —mar s. Colmar.

Choro s. Kork.

Choteschan Chotesovic i. Böhmen
Probst Miroslaus III, 52, 42.

Chnnegeshoven s. Königshofen.

Chur Curiensis i. Graubünden
Biechof Sifridus II, 350, 17.
Domcanonicus B[ertoldus] dictus de Bnseenanch IV, 61, 2.
Dominicaner II. 283, 2.

Kiburg Chiburch Kyhurc Kyhnrg s.ö. Winterthur i. d. Schweiz
Grafen IV, 211, 14.
Eberhardus can. eccl. maj. II, 321, 19.
Eberhart Laodgraf zu Burgund II, 428, 19
Hartmannus senior IV, 56, 15. 83, 21. 84, 29. 210, 3. 215, 9.
Hartmann s. Neffe IV, 56, 16. 83, 22. 84, 31.
Hartmann s. Habsburg.
s. Oesterreich Herzöge Friedrich n. Leopold.
Rudolf der Spieer v. II, 168, 9.

Cidelarius preb. s. Petri IV, 215, 31.

Kienheim Knne— Kûnheim s. Hochfelden III, 40, 18. 76, 20. — IV, 14, 2.

Kienzheim Kûnsheim uw. Colmar
Philipp der Riche v., edelkn. II. 404, 30. 435, 16.

Kilperch s. Kirchberg.

Kind s. Hüttenheim.

Kinzheim Knnegee— Kûngee— Kûnigesheim w. Schlettstadt III, 159, 5. 332, 3. — IV, 39, 24.
Dominicus de, fr. pred III, 296, 8.

Kinsig Kintzig Flnss III, 44, 46. 329, 45.

Kippenheim sw. Lahr
nng v. III, 349, 21 s. Str. Hänsser.

Cipe Cûnradus fr. pred. III, 292, 25.

St. Cir s. Siricus b. Lyon II, 207, 10

Kirchberg Kilperch i. Würtemb. O. A. Sulz, Frauenkloster
priorissa et conventus IV, 94, 27.

Kircheim Johannes sartor † III, 176, 43.

Kirchheim Kircheim Kirchhein n. Molsheim III, 234, 9, 45. 347, 29.
archipresbyter II, 97, 17.
Schultheiss Johann III, 234, 45.

Kirchheim n. Teck i. Würtemberg, Frauenkloster IV, 210, 14.

Kirkel Kirckel Kirke Kirkele Kirkil Kyrckel i. d. Pfalz b. Homburg
Conradus de, thes eccl maj. II, 321, 43. 341, 31. 381, 30. 383, 15. 411, 24. 412, 4. 432, 34. 434, 16. 460, 25. — III, 227, 24. 238, 20. 255, 8. 288, 28. 318, 15. 369, 30. 387, 24. 396, 2. 399, 33. — IV, 188, 16, 24. 189, 30. 190, 2, 5. 191, 5, 10. 194, 10, 22. 199, 8 official. Arg. s. Str. Kapellen.
*Elsabeth III, 13, 16 Lichtenberg.
Johannes v., herr III, 13, 16. 133, 35 (ders?)
Irmengardis de, can. s. Stephani II, 440, 16.
*Sophia III, 133, 34 Geroldseck s. R.

Kirrweiler Kyrwilre b. Edenkoben i. d. Pfalz
Th[eodericus] de II, 133, 24.

Kirwarte
Heinricus III, 290, 24.
*Katherina III, 290, 25.
s. Str. Strassen.

Kirweiler Kirwilre ö. Bucheweiler
vic. perp. Johannes Sûner de Northeim III, 387, 22.

Kiselhere presb. IV, 1, 17.

Kisseling s. Molsheim.

Kistener Wernher der III, 225, 13. 287, 38.

Cisterciensis ordo II, 5, 19.

Civita Castellana civitas Castellana Castalanensis i. Mittelitalien
Bischof fr. Monaldus II, 173, 16. 174, 17.

Civitas nova s. Aeolo.

Clairvanx Clarevallis i. franz. Dep. Aube, Kloster II, 90, 9, 17. 91, 22. 92, 33. 94, 3, 34.

Clare s. Baden Markgr. Hesse.

Klebelin lta III, 164, 39.

Kleibe
Cûno III, 158, 24. 251, 10.
*Göta III, 251, 10.

Kleiber dictus III, 286, 14.

Cleine
Berhtold civ. II, 286, 11.
Cûnradus III, 162, 22. 235, 2.
Gerdrudis beg. III, 235, 1.
Johannes sac. proc. de Rotenkirchen III, 273, 7.
Katherina beg. III, 235, 2.
s. Str. Areal

Cleineclohelôch s. Knohloch.

Cloinegedankes Klonegedengin
nng. nzor IV, 26, 30.
Agneta mon. s. Agnetis III, 4, 33.
Fridericus III, 4, 33. — IV, 53, 9.
*Heilwigis mon. s. Agnetis III, 4, 33.
Lngart vidna mon. s. Agnetis IV, 52, 32. 53, 30.

Cleinhannes Johannes civ. III, 221, 7.

Cleinhügelin s. Brumath.

Clekel — Kleklegberg s. Glöckelsberg.
Klette Clette s. Uttenheim.
Klingeler
Johannes der III, 119, 21.
*Sygene III, 119, 21.
Klingen Clingen jetzt Alten-Klingen i. Thurgau
Herren v. II, 22, 33 s. Str. Häuser.
Clare s. Baden Markgr.
Frene s. Veringen.
Katherina s. Pfirt.
*Sophie III, 18, 25. 23, 34. 24, 16. — IV, 158, 10, 15.
Walther II, 32, 10 34, 37. — III, 13, 11. 18, 25. 23, 34. 24, 4, 16. — IV, 158, 10, 21.
Klingenthal Clingental im Wehrathal n. i. Kleinbasel
claustrum IV, 157, 20.
priorissa et conventus IV, 157, 30.
Klobeloch Clobelöch s. Knobloch.
Clötzelin vergl. Klotz
Hugelinna carnifex III, 180, 21. 250, 5.
*Katherina III, 180, 21.
Clohzsche Ülrich III, 148, 31.
Closener Glossner
Johannes mil. III, 209, 25. 214, 17. 423, 2 cons. 424, 1 cons. 427, 2 cons.
Syfrid civ. II, 286, 10. — III, 385, 20.
Klotz Clotz vgl. Clötzelin
Anna III, 332, 18 Ettendorf
Greda III, 332, 16 Hochstette.
Hugo carnifex II, 286, 10. — III, 332, 15.
*Katherina III, 332, 15.
Katherina III, 332, 17 Altenmünze.
Wilhelmus carnifex † III, 332, 19.
Wilhelmus carnifex III, 332, 19.
Clöwelin s. Seligöwe.
Klüpphel s. Speier.
Knabe
Agnes III, 296, 1.
*Greda III, 317, 40.
Johannes cerdo III, 296, 1. 317, 40.
Knammeli presb. IV, 1. 16
Knammo presb. IV, 1, 15.
Knechtelin Johannes III, 428, 1 cons.
Kneht s. Mutzig.
Kniebis Kniehüs, Berg ö. Oberkirch
colleginm fratris Ülrici in nigra silva apud — III, 38, 32.
Knisbüsz Kniehos
*Harthurgis III, 237, 8.
Heinrich dictus Kesseler civ. III, 188, 43. 237, 7.
Knielingen Knodelingen w. Karlsruhe IV, 161, 36.
Knobloch Clobeloch Clobelöch Cleineclobelöch
nng. III, 178, 30. 179. 41. 233, 28. 300, 5 s. Str. Häuser u. Gärten.
Adelheidis III, 330, 31. 375, 7, 43 Löselin (dies?)
*Agnes III, 330, 29.
*Agnes III, 369, 3 Löselin.
Anna III, 330, 30, 37 Mosung.
Anna mon. s. Margarete III, 364, 31.
Anna schwester III, 201, 1.
Cleine Klein — Johannes II, 284, 5. — III. 194, 23. 206, 37. 210, 18. 256, 36. 427, 1 cons. 429, 1 cons — IV, 183, 1. 188, 11.
Delia III, 330, 31 Wintertur.
*Engela III, 389, 17 Morsvelt.
Gösselin II, 335, 28. 362, 29 Münehüter. 444, 34 Münzhüter. 445, 21 Münzhüter. — III, 210, 17.
Heinricus † IV, 28, 20.
Johannes der alte civ. II, 278, 23. 279, 16. — III, 133, 36. 151, 7. 155, 32. 175, 38. 249, 44. 256, 31 venditor pannorum. 275, 17 scab.
Johannes junior civ. II, 284, 5. 473, 32 scab. — III, 151, 1, 42. 155, 32. 175, 30. 178, 29. 188, 9. 210, 33 mag. civ. 218, 31. 248, 19. 256, 36. 270, 16. 43. 316, 1 scab. 333, 37 scab. 372, 22. 375, 43. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 2 cons. 433, 1 cons. — IV, 183, 1. (ders?)
Johannes welcher? III, 137, 39. 213, 42. 272, 1. † 330, 29. 369, 3.
Katherin schwester III, 201, 1, 27.
Nicolaus civ. III, 256, 36. 270, 17. 389, 18.
Nicolaus III, 330, 31.
Rülinus III, 9, 1.
Walther III, 210, 31 scab. 270, 43. 330, 31.
Werlin III, 201, 26.
Weruher n. seine Wittwe IV, 28, 19, 38.
Weruher IV, 129, 1.
Knodelingen s. Knielingen.
Knörsheim Knorsheim ö. Manrsmünster III, 50, 16. — IV, 51, 2.
*Agneta de, soror hosp. III, 50, 10.
Conradus de, fr. hosp III, 50, 10.
Johannes de III, 47, 4.
Cnner s. Rothenburg.
Cohlenz Confluentia
s. Castoris capitulum IV, 69, 31. 212, 28.
Koch
*Gisele III, 225, 9, 42.
Heideno der, Stadtknecht III, 225, 9, 42.
Kochersberg abgeg. Burg b. Nengartheim w. Truchtersheim
capellanus Johannes de Wangen III, 201, 22.
Kochin dicta III, 99, 21.
Kö— s. Ko—.
Köchlin Greda † III, 195, 25 Rebstock.
Köln Collen Colonia II, 61, 14. 93, 36. 98, 4. 188, 38.
cives II, 323, 30.
Aquis Reynkinne dictus de II, 323, 32.
Burne Dietricus de III, 268, 1.
*Greda III, 268, 1.
Gobelen Godefredus dictus † II, 16, 32.
consules scabini magistri civium II, 323, 30.
canonicus Landulphus de Diocha II, 245, 32.
nng. de, dom. III, 77, 39.
Anna III, 77, 39 s. Spiser.
Gerhardus dictus de, civ III, 250, 1.
Henricus de, fr. pred. III, 28, 42.
Heyntzelinus de, civ. II, 354, 33, 37.
*Ita III, 250, 1 Schultheiss.
*Katherina III, 132, 2.
Petrus de III, 132, 2
Köln provincia II, 137, 18.
Erzbischof II, 244, 31. — IV, 83, 37.
Heinricus II, 274, 13, 36. 282, 33. 442, 17 s. Deutschl. Kanzlei.
Konrad v. Hochstaden IV, 94, 18. 36. 110, 4, 34 s. Rom Cur. Leg.
Sifridus II, 61, 11.
Königsbach Kunegesbach s. ö. Durlach
Vese Hermann v. II, 20, 32.
Königsbrück Kunegesbrucken Kunegesbrugge sw. Sele

cenobium IV, 122, 16.
Achtissin II, 326, 33.
moniales IV, 29, 28.
Königshofen Chnneges— Knneges— Knnenges— Kunes— Kunges— Knnigeshoven w. Strasburg II, 47, 18. — III, 1, 2. 9, 35. 11, 1. 16. 26. 28, 41. 31, 2. 43, 24. 54, 32. 69, 7. 66, 11, 75, 30. 98, 15 137, 27. 144, 39. 146, 21. 157, 8. 160, 19. 164, 35. 277, 42. 279, 37. 367, 27. 381, 30. — IV, 14, 5. 18, 7. 20, 20. 29, 38. 45, 7. 90, 6. 113, 12. 122, 26. 128, 24. 129, 22. 153, 28.
Hermannes gesselin IV, 113, 12.
inclusorium juxta capellam s. Galli III, 171, 31.
lohinm IV, 129, 27.
scultetus
Burcardus III, 11, 6.
Heinricus † III, 367, 21.
Gerdrudis de, mon. s. Marci IV, 169, 18.
Helfericus de IV, 212, 4.
Johannes de, cons. IV, 211, 23.
Johannes de III, 160, 6. 412, 2 cons. (ders?)
Könitz Kânitz sw. Bern
Comthur deutsch. Ord. Wernhar Fosser III, 270, 33.
Köppelin s. Rosheim.
Körnelin Körnlin Kornelin Kornlin
nng. III, 188, 11. 193, 23.
ung. Kornelins Sohn der junge II, 185, 5.
Goszelin III, 206, 23.
Johannes III, 206, 22.
*Metza III, 391, 17.
Niclawes proc. s. Petri III, 319, 20 s. Rheinau.
Peter civ. III, 206, 23. 391, 17. 425, 2 cons.
Sigelin III, 206, 23.
Körner Kornere Frumentarius
Agnes III, 304, 41 Häffelin.
Anna III, 184, 39. 217, 26 6. Brensch.
*Anna III, 104, 6. 121, 25. 226, 17. † 305, 6 Wisbrötelin.
Anna III, 304, 40.
Ellekindis III, 304, 40.
*Ellekindis III, 305, 1. 362, 23 Rnlenderlin.
*Gerlindis III, 46, 42.
Gotfridus † III, 35, 15. 121, 24.
Hetta III, 121, 25.
Johannes civ. † III, 46, 13, 42.
Katerina III, 46, 12
Margareta III, 217, 26. 282, 41. 304, 39. 375, 26. 380, 36 Lappe.
Richwinus civ. III, 46, 13. 103, 30. 104, 6, 41. 121, 24. 163, 4. 171, 40. 184, 39. 191, 14. 213, 17. 217, 26. 226, 11. 242, 23. 255, 29. 258, 37. 282, 1. † 282, 41. 305, 6. 373, 16. 375, 26. 380, 36. — † IV, 196, 3.
*Rilindis III, 35, 15 † 121, 24.
Symnndus civ. III, 217, 26. † 304, 41. 335, 1. 362, 23.
Wernher preb. eccl. maj. III, 187, 44.
Coflinten nnter — s. Kanflenten nnter den —.
Koge Nicolaus III, 268, 15.
Kogenheim Konchenheim sw. Erstein III, 43, 12. Rector der Kirche s. Brensch jenseits der —.
Kolbe
ung. III, 316, 33.
Cûnradus sutor III, 205, 2. † 371, 9.
Ebelin II, 20, 31.
Gisela III, 371, 3.
Goczo mil. IV, 189, 16.
Katherina III, 205, 2.
Rûlin II, 20, 31.
Kolbelin Kôlbelin
ung. III, 268, 20.
nng. jnnior III, 292, 9.
ung. mon. s. Agnetis III, 165, 14
Agnes III, 292, 8 Beiligenstein.
Conrad meister III, 43, 14
Dietherus Dietricus civ. III, 165, 6. 195, 2, 39. 213, 42. 217, 15. 249, 35. 292, 8. 293, 28.
*Katherina III, 292, 11.
Kolbener Beinricus pedellus cur. Arg. III, 255, 19.
Kolbsheim Colboltes— Kolbos— Kolbotz— Colbozesheim Kolhthe Colvecheim w. Strasshnrg III, 220, 29. 221, 28. 230. 18. — IV, 23, 38, 43. 24, 16. 39, 10. 44, 40. 48, 22, 36. 127, 10. 130, 21. 132, 19, 28, 40. 140, 19. 141, 10. 154, 8.
feodarius IV, 131, 31.
rector ecclesie Gerungus III, 220, 33.
viceplebanus III, 231, 33.
der v. III, 208, 22.
ung. de, domina III, 64, 30.
nng. de. domicella III, 311, 28.
Batschalinus de III, 365, 44. 379, 10.
Dietherus de III, 221, 39. 228, 4, 38, 43. † 365, 44. 379, 10.
Jehan de III, 354. 27.
Johannes v., civ. III, 80, 19.
Nicolaus de III, 235, 3.
*Odilia III, 379, 11.
Keller de —
*Anna III, 365, 40 Wise.
Heintzemannus III, 365, 40.
Koler Conrat III, 163, 13.
Colin Colinus Kolin
nng. mag. III, 54, 40.
ung. herr III, 154, 12. 413, 2 cons. 414, 1, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. — IV, 157, 3 cons. s. Str. Höfe.
Anna beg. III, 194, 42.
Anne III, 71, 11. 154, 11.
Burcardus civ. III, 118, 40. 181, 33. † 194, 42. 195, 38.
Gotzo thes. et celler. s. Petri III, 71, 10. 77, 1. 96, 27, 41, 46. 123, 19. 201, 16.
Gotzen hern — snn III, 23, 7 scab.
Heinrich scol. s. Petri II, 394, 37. — III, 96, 28, 42, 46. 214, 38. 217, 42. 235, 19, 38. 281, 6.
*Katharina III, 195, 38.
Katherina III, 71, 11.
Lucgart III, 71, 11.
Nicolaus civ. II, 214, 22 mag. civ. — III, 72, 14. 77, 2. 96, 27, 41, 46. 179, 21, 41. 181, 33. 184, 38 mag. civ. 200, 32. 236, 44. 253, 10. 254, 39. 268, 12. 269, 32. 281, 9. 291, 10. † 300, 5. 423, 1, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 425, 2 cons. 426. 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons.
Philipp III, 131, 34. 195, 38.
s. Kanflonten nnter den —.
Colmar Cholmarn Cholmur Kolmer Colmera Columbaria II, 93, 35. 97, 30, 32. 233, 40. 302, 28. — III, 69, 27. 76, 7. 299, 21. 327, 32. 328, 10. 383, 22. 398, 18. — IV, 164, 17. 177, 38. 207, 2.
cives II, 29, 30. 44, 13. 78, 30. 160, 17. 480, 21. — III, 328, 7. — IV, 137, 14.
Schedeler Johannes, ritter II, 403, 14. 404, 25.
Strasshnrg Rûlman v. III, 327, 31.

*Gisel III, 327, 31.
judei III, 299, 18.
Meister III, 328, 8. 398, 13. — IV, 201, 8.
Rath II, 29, 30. 78, 30. — III, 328, 8. 398, 13. — IV, 187, 14. 201, 8
Schultheiss III, 328, 8. 398, 13. — IV, 187, 14. 201, 7.
Gundoltshein Sifrid v. II, 29, 30.
Johannes der alte u. Syfrit s. Sohn II, 404, 22.
Schaub Hugo III, 299, 44.
Tâmherre Johannes, edelkn. II, 404, 29.
Dominikaner II, 283, 3. — III, 267, 32.
prior II, 140, 8. — IV, 170, 9.
Petrus III, 236, 15.
fratres Erbo et Humbertus IV, 170, 10.
hospitale pauperum II, 99, 10, 35.
s Martini ecclesia IV, 182, 25.
prepositus II, 140, 7. 283, 1.
decanus et capitulum IV, 64, 5.
decanus II, 346, 23. 355, 25. — IV, 61, 20.
canonicus Surlin Johannes IV, 194, 34.
ung. dicta ds, civ. s. Truttatorius.
Adilhaidis ds, beg. III, 27, 16.
Dyaschinus de II, 356, 8, 19 Proc. d. Markgrafen Rudolf v. Baden.
Gisela ds, dicta Meukelarin III, 75, 5.

Colonna Columna
Petrus ds, s. Rom Cur. Card.

Colvecbam s. Kolbsheim.

Comes Graf
Cuno III, 12, 18
Ûdalricus III, 42, 19.

Konantz Johannes not. dec. Arg. IV. 189, 17.

Konavlja Cunaviensis i. Dulmatien
Bischof Goillelmus II, 327, 1, 32.

Confluentia s. Coblenz.

Conradus IV, 8, 19.

Conradus fam. nuncius fabr. III, 16, 6, 38 ff. 39, 36. † 214, 10.

Conradus nuncius civ. Arg. III, 9, 1. 36, 30.

C[onradus] mag. can. s. Thome IV, 153, 34.

Conradus mon. viridis insule III, 165, 18.

Conradus fr. conv. s. Margarete III, 294, 12.

Conradus rector s. Stephani II, 222, 37. 224, 4. — III, 180, 27. 191, 6. 202, 10. 218. 40. 254, 16. 279, 6, 32.

Conradus port. s. Thome IV. 118, 82.

Conradus can. s. Thome IV, 59, 21. 94, 84. 119, 37.

Conradus camer. eccl. maj IV, 2, 11. 20, 22.

Conradus cellar. eccl. maj II, 211, 21.

Conrados dormentar. eccl. maj. IV. 188, 21. 189, 17. 190, 9. 191, 19, 29.

Conradus can. eccl. maj. IV, 2, 20.

Conradus preb. eccl. maj. III, 258, 31.

Conradus cler. proc. Gebehardi IV, 97, 32 ff. 98, 4 ff. s. Rom Cur. Capl.

Constantinopel Patriarch III, 405, 8.

Constanz Constantia Costentze Costuntz Costhutze II, 188, 39. 277, 22. — IV, 12, 39 94, 28.
Bürger IV, 180, 17.
Rath u. Bürger II, 428, 18. 446, 1, 36.
Capitel IV, 61, 7.
Canonicus Gebhard v. Freiburg IV, 145, 24 s. Freiburg.
Dekan u. Capitel IV, 74, 23.
Dominikaner II, 283, 2.
Thesaurar Gebhard v. Freiburg IV, 191, 36 s. Freiburg.

Constanz Bisthum II, 260, 40. 346, 34. — IV, 51, 34. 53, 37. 61, 17. 63, 35. 72, 2. 74, 24. 76, 31. 78, 5. 90, 30. 94, 28, 33. 97, 37. 145, 23. 182, 25. 192, 2.
Bischof II, 27, 4. 172, 25. 385, 43. 430, 81. 447, 14. 448, 7. — IV, 9, 37. 61, 7. 72, 29. 210, 4. 213, 14.
Heinrich IV, 210, 13.
Heinrich II, 172, 3.
Rudolph IV, 200, 20.

Conza Consanus i. Unteritalien
Erzbischof Adanulphus II, 185, 12.

Cope s. Gope.

Coqninarius Werinherus sacrista fr. pred. II, 110, 3, 14.

Kor — s. Kôr —.

Kork Choro (?) Korke ô. Strassburg i. Baden
ecclesia IV, 90, 29.
forestarius IV, 176, 30

Cornagle s. Kurnagel.

Kornkôf Kornkôfe
Eberhardus III, 212, 38.
Götzo III. 99, 30.

Koron Coronensis i. Griechenland
Bischof Thomasius Thomas II, 173. 14 174, 16.

Korp, zu deme Korbe, molendinum et ortus, vielleicht i. d. Kurhau s. Strassburg zu suchen IV, 125, 5. 159, 35.

Corvara Corbarium i. Mittelitalien
Petrus ds II, 459, 4 s. Rom Päpste Nicolaus V.

Kossweiler Koswilre Kotzwilre w. Wasselnheim
Anna beg. III, 263, 10.
Diethericus ds † III. 263, 10.
s. Wise.

Koswilre Johannes scriptor III, 272, 11.

Cost — s. Coust—.

Kotze Rûdolfus sac III, 105, 34.

Kotzenhaosen s Kutzenhausen.

Kotzwilre s Kossweiler.

Kôfliûten under s. Kaufleuten unter den —.

Kôfman
Johannes III, 344, 1.
Petrus III, 343, 47.

Kouchenheim s. Kogenheim.

Cournagle s. Kurnagel.

Kozman IV, 1, 24.

Kozzo IV, 1, 23.

Crafto aurifaber III, 155, 22 s. Cristina.

Crafto s. Haslach.

Craftsteten s. Krastatt.

Krain Herren v , s. Oesterreich.

Crauechesvelden Kranchesvelt abgeg. Ort wohl i. Baden IV, 87, 16, 35. 127, 2.

Crauich s. Speier.

Krantz
Berhtolt III, 425, 1 cons.
s. Gaispolsheim.

Crapfo III, 231, 21.

Krastatt Craftststen Grafsteten Krafetette s.ö. Manrsmönster III, 311, 11.
Jnnta de III, 36, 39.
* Katherina III, 318, 42 Rote.
Lamperhtus de, cler. Arg. III, 384, 38.
Odilia de III, 36, 59.
Wolfhelm v., lanifex III, 318, 41.

Kranhnrg nh verschriehen für Kramhnrg, h. Kilchdnrf i. Cant. Bern?
Heinricus sacerdns de. can. eccl. maj. II, 321, 47.

Krantenbach Krutenbach h. Bühl i. Baden s. Jndenbreter

Krebs Crehie Krebes
ung. III, 252, 43. 298, 10.
* Brigida III, 69, 31.
Brigida III, 69, 32.
Cecilia III, 69, 32.
Katherina III, 252, 43.
Otto civ. III, 69, 31, 44.
Otto s. Dentschnrden.
Ottn mag. panpernm s. epiritne III, 5, II, 32.

Krebsser Crebisser Crebzer
nng. † III, 105, 4 s. Str. Hänser.
nng. dnmina III, 201, 38.
* Anna III, 265, 7, 13. 349, 7 Grnstein.
Bertoldns civ. III, 69, 1.
Conradns † III, 349, 7.
Gertrudis mon. s. Katherine III, 69, 3.
Gotfridns † III, 40, 39.
Johannes III, 40, 39. 41, 19.
* Nese III, 131, 22.
Nyclawes III, 131, 22.
Ottilia III, 40, 39. 41, 19.
Sophia III, 40, 39. 41, 19.
* Sophia III, 40, 39. 41, 18.

Creckelbere s. Glöckelsberg.

Creftelini nxnr IV, 29, 21.

Creiger dictns III, 371, 45.

Kremer Cremere
nng. III, 385, 36.
Heinricns preb. eccl. maj. III, 350, 43. 369, 18. 374, 36.
Johannes presb. s Thome III, 321, 14.

Kremern nnder den — s. Grymmel.

Crempe dictne III, 39, 2.

Krems i. Oesterreich
Lector der Dominikaner IV, 165, 32.

Krenkingen Chrenkingen Crenkingen sw. Bonndnrf i. Baden
Lntnldns de IV, 192, 7.
Lntnldns de, can. eccl. maj. II, 381, 13. — IV, 192, 7.

Krets Crêtz
dictne III, 253, 38. 290, 25.
an der nbern etrazn civ. II, 184, 39.

Crieches— Criegesheim jnxta Rndesheim s Griesheim.

Crieches— Criegesheim apnd Dùngensheim s. Griesheim.

Krieg Crieg Crieke
Symnn dnm. III, 363, 11.
Symnt s. Hochfelden.
s. Str. Strassen.

Kriegsheim Criegesheim apnd Scheffelingesheim sw. Hagenan
Cùnradns entor II, 383, 30.
Hùgelinns de, s. Brnmath.
Johannes cnparine III, 386, 36.

Krisk s Zürich.

Crinfogel Crinvogel
nng. III, 203, 3 s. Str. Höfe.
Cünn III, 56, 40. 133, 22.
* Etline III, 133, 22.

Kristan Cristanne
dictns III, 147, 41.
Jnhannes IV, 195, 4.
Jnhannes can. s. Pstri IV, 195, 4.

Cristina III, 155, 22 s. Crafto.

Krnheberg Crnppesberg Rnine h. Edenkoben i. d. Pfalz
Merkelin v. II, 322, 32.

Crôse
Conradne civ. III, 240, 3.
* Katherina III, 193, 10.
Nicolane cornilex † III, 193, 10.
Ottn III, 193, 11, 40.

Croja Crnensis Croheneis i. Epirus
Bischöfe
Andreas II, 327, 1, 33. 350, 17.
Rnmanns II, 66, 25. 67, 21. 153, 30. 161, 17, 21. 174, 15.

Cronberg Krnnenberg i. Nassan
Hartmann v., ritter IV, 196, 14 s. Starkenhnrg.

Kronthal Crnnendal h. Marienheim
snrores h. Marie Magdalene IV, 65, 2.

Crophe Vnlmarne civ. III, 301, 32.

Crnppesberg s. Krobeberg

Crnswilre s. Grossweier.

Krotzingen nw. Stanfen i. Baden
decanne ecclesie IV. 94, 25.
Knnrad v., edelkn II. 406, 11.

Kruche Dietherus, mnnetarine Arg. III, 212, 1 s. Str. Höfe.

Crûter an der Steinetrasse
* Ellina III, 179, 19. 284, 31.
Ellina III, 179, 20.
* Greda III, 179, 40.
Jnhannes † III, 179, 19, 40.
Jnhannes häcker III, 179, 19, 40.
Jnhannes III, 179, 20.
Lnscha III, 179, 20.

Crnmpfûs Rûlinne III, 166, 35.

Krntenbach s. Krautenbach.

Csanad Chenadiensis i. Ungarn
Bischof fr. Antonius II, 185, 14.

Knbeler Kûbeler
Cnnradns cocne sp. Arg. III, 129, 5. † 152, 37. 301, 23.
* Elsa III, 152, 37.
Gerhardne III, 192, 34.

Knchinmeister Kûchinmeister Kuchimeisterin
nng. III, 3, 4, 26.
ung. die III, 66, 33. 85, 5.
Hog civ. II, 185, 8. — III, 3, 4 22, 40. † 188, 18.
* Ime III, 22, 40 Bahenenn
Katherina domicella civ. III, 148, 46. 149, 34. 181, 12. 196, 5. 227, 41, 46. 238, 12.
Wernherus snpprior fr. pred. III, 87, 40. 179, 35.

Knderer Kûderer
nng. III, 207, 1.
Burcardne III, 83, 27. 105, 24.

Gertrudis III, 33, 27.
*Metza III, 33, 27.
Kûfslin Johannes civ. III, 11, 1.
Kûffer
*Kntherina III, 139, 3.
Volcmarns III, 60, ß. † 139, 3.
Kûffermeister
ung. III, 216, 34.
*Anns III, 216, 35.
Hngo III, 216, 34.
Kûn— Knnebeim s. Kienheim.
Kônges— Knnegesheim s. Kinsheim
Kûnighingar Ellina III, 81, 35.
Cûnin Kûnin Cûninns
ung. pellifex III, 328, 16.
Clara III, 328, 16
Cûntaslinus civ. III, 340, 17.
*Grsda III, 345, 46.
Hedswigis III, 328, 15.
Jacobns civ. III, 346, 10, 46.
Johannes III, 328, 14.
Katbarina III, 328, 15.
Cûninns dorment. eccl. maj. † III, 147, 42.
Kûnitz s Kônitz.
Cûnrsdns vigil IV, 28, 24, 39.
Kûnsheim s. Kiensheim.
Kürtze s. Ittenheim.
Cûsterin
Katherina † III. 280, 9.
Robinus ihr Sohn III, 280, 9.
Cûsterlin Johannes, rector s. Martini III, 350, 43. 393, 28. — IV, 200, 7 s. Willstett.
Küttolsheim Kûtzels— Kûtzilsheim sw. Truchtersheim III, 59, 2. 300, 13.
primissarius Anshelmns III, 295, 20.
Nicolans ds, sntor III, 357, 38.
Schotteman de —
Metza III, 333, 26.
Nycolans † III, 333, 27.
Kuhbach Cnobach h. Lahr i Baden IV, 1, 18.
Knmber Knmberlin
Hng herr † II, 377, 34.
Johannes Hug's Sohn, edelkn II, 377, 34. 378, 28, 43.
Knmbûs
Adelheidis III, 184, 4.
Conradus sntor † III, 184, 4.
Kunbûssin dicta III, 182, 18.
Cunaviensis s. Konavlje.
Kunsgesbach s. Königsbach.
Kunegesbrucken s. Königsbrück.
Kunges— Kunigeshofen s. Königshofen.
Knnig s. Dentschland.
Knnner Nicolaus III, 377, 40.
Cnno Cnnonis, familinris ep. Arg. IV, 190, 18, 16.
Cnnradns jndex Arg IV, 100, 21.
Cuobach s. Kuhbach.
Cûncs III, 11, 21. 412, 2 cons.
Cnono IV, 1, 23
Cûno IV, 1, 26.
Cûno IV, 19, 12.
Cûno IV, 34, 1.
Cûno not. prep. Arg. III, 47, ß.
Cûno presb. IV, 32, 32.
Cûno preb. s Tboms III, 1, 12. 6, 2. 7, 19.
Cûno fr. proc. s. Katharine III, 24, 37.
Cûnonis
Cnno filins IV, 211, 30.
Fridericus filins civ IV, 53, 19. 211, 27.
Johsnnss filins IV, 211, 25 cons.
Cûnradus IV, 34, 18.
Cûnradns IV, 29, 38.
Cûnrsdns clsr. not. cur. Arg II, 329, 6.
Cûnrsdns fr. conv. s. Marci III, 11, 7.
Cûnradns fr. conv. s. Marci III, 11, 7.
Cûnradns can. s. Stephani III, 73, 25. 97, 34. 110, 39.
Cûnradus can. s. Petri IV, 9, 4
Cûnradns not. jndex thes. eccl. maj. III, 17, 32.
Cûnradus can. eccl. msj. IV, 8, 10.
Cûnradns slemos. subdisc. eccl. maj. IV, 81, 3, 40.
Knntseler s. Burbach.
Cunzelinns mag s s Thomans.
Knpf— Kuphermsn
ung III, 252, 3.
Johannes III, 174, 18. 347, 36.
Kurfürsten s. Deutschland.
Cnriheim, wohl richtiger Tûmsnheim
Walther v., herr III. 418, 1 cons.
Cnriensis s. Chnr.
Knrnagel Cornagls Conrnagle Knrnagil Knrnsgelin
ung. III, 336, 45.
Cossa Gosse III, 341, 21. 355, 1. 431, 2 cons. (ders?)
Gotzo 417, 2 cons. 418, 1 cons.
Johsnnss edelkn. III, 337, 39, 41. 388, 14
Knrsenermeister Rûlinus III, 369, 36.
Cnrsenlin s. Ehenheim.
Kurvabell Wernerus ds IV, 51, 16.
Knrzerode Knrzenrodsn w. Pfalzburg i. Lothringen II, 407, 32. 409, 6, 31.
Knss Kûss
Agnes III, 221, 36.
*Agnes III, 142, 38. 221, 36. 246, 37 Wise.
Conrsdns civ. III, 142, 39. † 221, 36. 246, 37. 390, 4.
Conradns III, 221, 36.
*Heilka III, 389, 33.
Otts III, 432, 1 cons. 433, 2 cons.
Otto arm. III, 389, 33.
Werlin II, 185, 7.
Wernher senior civ., herr III, 10, 36. 22, 16.
Wernherus III, 317, 26.
Wernherus fr. prsd. III, 54, 10. 252, 29.
Kusel s. Odratzheim.
Kuso III, 76, 16.
Knsolt Cnsoldi
ung. III, 218, 33.
Agnes III, 206, 28. 367, 42 Hentwing
*Agnes III, 130, 38. 188, 8. 192, 10. 227, 4. 235, 30, 42. 252, 8, 42. 299, 12. † 378, 30 Schiltigheim.
Agnes III, 367, 37.
*Elisabet III, 66, 37
Elsa III, 378, 27 Stroseil.
Hartmannus III, 378, 28.
Hugo Hugelinus III, 368, 2. 378, 28.
Johannes senior, can. s. Thome III. 202, 24. 237, 40. 367, 31. † 368, 42. — IV, 194, 1 s. Rheinau.

Johannes can. e Thome III, 227, 5. 367, 39. 378, 28.
Johannes civ. III, 66, 37. 67, 26. † 135, 8. 257, 31. (ders?)
Jnhannes civ. III, 66, 38. 130, 39. 188, 8. 192, 30. 227, 4. 235, 30, 42. 252, 8, 42. 298, 11. 299, 13. 367, 40, 42. 368, 2.
Liebe Liebradis dnmicella III, 135, 8, 39. 206, 28. 257, 31. 367, 44.
Lnegardis III, 367, 42. 378, 28.
s. Str. Gärten.
Kntzenhansen Koczen— Kotzenhusen n. Hagenau II, 274, 5.
Clawes der jnde v. III, 242, 12.
*Elline III, 242, 12.
Kvathzenheim s. Qnatzenheim.
Czonuczeneie s. Znfingen.

D. T.

Dachstein Dabichen— Tabchen— Tabchin— Tabecho— Tapkenatein n.ö. Molsheim II. 58, 32. 85, 20, 40. 121, 26, 29. 123, 7. 157, 22. 180, 19. — III, 6, 41.
plebanus Petrus † III, 302, 23.
Ellin v. III, 119, 24. 373, 36.
Henricus rasor III, 6, 40 ff.
Dacian Nicolaus IV, 29, 27. 31, 19.
Tagesterte der III, 199, 7.
Dahlenheim Dal— Tal— Tale— Thaleheim n. Molsheim III, 76, 34. 300, 30. — IV, 36, 8. 40, 14. 111, 30. 127, 15. 132, 22. 139, 10.
plebanus Nichnlaus III, 190, 39.
Conradus de, civ. III, 228, 40. 294, 7.
Ebelinus de, lanifex III, 200, 26.
Erlewinus de III, 300, 31.
*Katharina III, 300, 26.
Dahn Dan Tân w Landau i. d. Pfalz II, 251, 22.
Cûnradus de II, 32, 11.
Johannes, Snmmer, Uselin Cûnrat, ritter v. II, 251, 11 ff
Taler
*Ellina III, 248, 48.
Johannes, sartnr III, 127, 42. 248, 42. 294, 4.
Dallmassingen Talmassingen s. Dellmensingen
Dambach Dan— Tam— Tan— Thambach Danbanch nw. Schlettstadt II, 285. 27. 379, 20 — III, 44, 19, 41, 53, 35. 201, 39, 43. 289, 4. 378, 4. 391, 25. — IV. 36, 1. 38, 24. 126, 24. 132, 24. 142, 15. 182, 16, 18.
ecclesia snperior III, 38, 39.
Hesse v III, 397, 432 32, 1 cons.
*Kônignnt III, 95, 7
Lndewig v., herr III, 424, 1 cons. 425, 2 cons.
Rndolf III, 95, 7.
Damelnng Gertrut III, 119, 21.
Dencrazheim s. Dengelsheim.
Taneller s. Winterthnr.
Dangnleheim Dancherates— Danckratz— Dancratz— Tancrates— Tancraz— Tancrots— Dangrotzheim nw Molsheim III, 88, 26. 288, 11. 339, 30. — IV, 23, 34. 24, 30. 125, 29. 131, 2. 191, 18.
Drutelindis de III, 33, 4 Schöneman.
Fridericus de † III, 83, 3.
Johannes de III, 33, 3. † 145, 2.
Jnhannes de, civ. III. 293, 1. 303, 28. 361, 43. 374, 43. † 389, 29 s Str. Thûrme.
Lndewig v. III. 221, 5.
Mehthildis de III, 112, 25.
Danrie Danriz Tanris Tanrys Tanria
nng. herr II, 74, 27. 193, 27. — III, 62, 9. 415, 2 mag. civ. 417, 1 cnns. (wohl Hngo) s. Str. Hâuser.
Agnes III, 210, 15. † 335, 27 Rimnntheim.
*Anna III, 92, 3.
Anna III, 325, 37 Matzenheim.
*Beatrix III, 98, 4. 335, 17 s. Vivianlz.
Erbo cantnr s. Thnme III, 8. 31. 92, 1.
Erbo III. 92, 8.
Gospertna III, 92, 2.
Hngo mil. II, 145, 14 mag. civ. — III, 8, 29. 90, 39 mag. civ. 93, 35 mag. civ. 95, 4 mag. civ. 95, 14 mag. civ. 98, 8. 137, 39. † 210, 16. 262, 42. 335, 26. 414, 1 cons. 419, 1 mag. civ
Johannes civ. † III. 215, 15. 325, 37.
Johannes III, 325, 37.
Katherina III, 262, 42. 325, 38 Hentwing.
Reimboldns Renbolt III, 215, 15. 325, 37. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
Tantelman s. Dorlisheim.
Tantz Dantz Tenzin
Agnes III, 316, 27 Weldetin.
Agnes mon. s. Elisabeth III, 38, 34.
*Anna III, 38, 12, 22, 43. 43, 41. 44, 40. 182, 12. † 182, 41.
*Anna III, 178, 39. 261, 22. 262, 15.
Berhtoldus III, 162, 1.
Clara III. 262, 20.
*Clara III, 127, 44. 397, 38 Dûtschemann.
Cnnradns civ. III, 38, 12, 22. † 43, 41. 182, 12.
Fritschemannus III, 162, 2.
*Gertrudis † III, 38, 15. 44, 9.
*Greda III, 371, 14 Hnchfelden.
*Hedwigis III, 162, 1.
Hngn † III. 38, 15. 44, 11.
Johannes III, 112, 6. 205, 1. 262, 21. † 316, 34. 371, 12.
Nicolaus III, 162, 2.
Wilhelm mil. III. 38, 36. 82, 4. 83, 1. 112, 6, 33. 128, 35. † 178, 39. 205, 1. 261, 22. 262, 15. 316, 28. 422, 1 cnns.
Wilhelm senior, arm. III, 127, 45. 284, 34. 334, 44. 397, 28. 431, 1 cnns.
Wilhelm jnnior, arm. III, 371, 8.
s. Str. Strassen.
Tartarnrum in dnminin, ad partes
Bischof Gnillelmns II, 301, 35. 350, 17.
Dasche Tâsche
Conce berr III, 73, 38.
Conradns civ. † III. 247, 30.
Conzelin der goltsmit II, 185, 2.
*Junta III, 247, 30. 248, 39.
Katherina III, 248, 2 Mnrsel.
Tanler Taweler Clawes, v. Finkweiler III, 279, 26 scab. 426, 2 cnns.
Dautenstein Dutteustein ö. Lahr i. Baden
Albrecht v., ritter II, 377, 29.
s. Söhne Albrecht, Andres n. Jnhannes s. Bnssenstein.
Teck Tekke i. Würtemb. OA. Kirchheim
Bertholdus de, s. Str. Bisch.
Degen Friedrich, visitator pers. tercie regnle III, 811, 32.

Degerfelden Tegerfeldt —velt i Kant. Aargau o.ö. Waldshut
Hartmannus ds. marscalcus ducum Austrie III. 238, 33. — IV, 217, 18, 25.
Wilhelmus ds III, 412, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 427, 1 cons. (dere?)
Dehlingen Delingen n. Saarunion
Fritschsman Münich v., ritter II, 290, 11.
Deimeringa s. Diemeringen.
Teiswile s. Bern.
Dellmensingen Dalmass— Dallmass— Talmecs — Talmess— Talmesz— Talmezingen sw. Ulm oder Talmäseing b. Eichstädt?
Albertus de, can. eccl. maj. et s. Petri III, 32, 34. † 35, 34. † 105, 39. — IV, 90, 27. 104, 16. 121, 35. 211, 5. 215, 26.
Albert v., edelkn. III, 255, 11.
Conradus ds. archidiac. et cantor eccl. maj. II, 13, 35. — III, 2, 39. 4, 25. 19, 8. † 36, 5. — IV, 91, 35. 104, 11, 17. 130, 25. 154, 4 s. Buchsweiler.
Conradus de, mil. IV, 189, 15.
Rudolfus ds, can. eccl. maj. II, 211, 21. 320, 37. 321, 30. 341, 32. — III, 54, 37. 156, 33. 255, 11. 258, 22, 28. — IV, 182, 8. 189, 13.
Ulricus de, archidiac scol. et cantor eccl. maj. IV, 12, 17. 13, 3. 45, 20. 48, 21. 50, 23. 51, 7. 52, 23. † 210, 26. prep. s. Petri: 13, 18. 14, 15
Demâdie mon. s. Margarete III, 100, 40.
Dengelsheim Dancrasheim b. Sesenheim ö. Hagenau III, 69, 3.
Tengen s. Thengen.
Tennenbach s. Thenenbach.
Tenzin s. Tantz.
s. Deodatus s. St. Dié.
Teotonia s. Deutschland.
Terand, Brun des — enn II, 20, 29.
Terni Interampnensis i. Mittelitalien
Paulus s. Rom Cur. Proc.
Terracina Terracinensis i. Mittelitalien
Bischof Andreas II, 350, 18.
Terra sancta II, 137, 17. — IV, 51, 81. 158, 34.
Tesch Desche Tesche Teschelin
Bertholdus carnifex III, 250, 8. 328, 21. 331, 41.
Petrus carnifex III, 250, 7. 270, 2
Tescher s. Schilling.
Dettweiler Dattwilre a. d. Zorn ö. Zabern
*Anna III, 388, 1.
Conradus sutor III, 388, 1.
Deutschland Alamannia Alemania Almania Teotonia Theotunia Thentonia Thenthonia II, 53, 11. 67, 25. 70, 8. 73, 35. 85, 4. 87, 13. 91, 3. 101, 2. 102, 20. 104, 22, 37. 107, 30. 115, 12. 124, 3. 126, 6. 128, 38. 131, 25. 139, 31. 157, 31. 214, 29. 282, 35. 294, 25. 332, 28. 337, 5. 466, 29. — III, 179, 39. 180, 17. 236, 3. — IV, 46, 14. 51, 10. 58, 20. 76, 20. 79, 32. 86, 4. 87, 33. 89, 21. 90, 13, 32. 94, 18. 99, 7. 106, 24. 108, 26, 37. 110, 4. 132, 35. 197, 40. 200, 15.
deutsches land II, 345, 20.
Thentonicum regnum IV, 5, 6.
Romanorum imperatores et reges, keiser und kunege II, 21, 26. 81, 15, 39. 143, 7. 147, 7. 217, 12, 27. 222, 4. 266, 20. 269, 9, 12, 31. 270, 8 ff. 273, 28. 275, 13. 300, 34. 351, 10. 364, 4. 384, 28. 385, 24. 386, 15. 387, 9. 388, 9. 441, 6. 442. 1 ff. 455, 3. 474, 22. — III, 21, 83. 234, 17. 306, 1 323, 6, 35 324, 16. — IV, 185, 44, 47.
Adolf II, 144, 32. 146, 9. 153, 1. † 183, 22. — III, 92, 30. 94. 16, 28. 95, 36. 96, 9, 37. 119, 36. † 206, 8. — IV, 177, 2.
Albrecht I: II, 171, 19. 174, 35. 187, 21. 188, 38. — III, 119, 43. 187, 9. 153, 26. 154, 28. 156, 37. † 206, 8. — IV, 180, 18. 182, 15. sein clericus s. Hugsweier.
Karl IV: II, 474, 34
Konrad II: IV, 2, 2
Konrad III: † II, 55, 6. 98. 15.
Konrad IV: IV, 96, 7. 103, 10.
Elisabeth regina Romanorum IV, 132, 27.
Friedrich I: IV, 5, 16, 23. 7, 6.
Friedrich II: † II, 455, 4, 8. — IV, 13, 1. 73, 28. 76, 33. 81, 21. † 96, 7. 103, 10. 106, 4, 33.
Friedrich [der Schöne] II, 270, 22. 272, 24. 274. 1, 28, 37. 277, 12. 281, 21. 304, 37. 305, 5 ff. 307, 9. 365, 41. 414, 35. — III, 240, 10, 27, 31. 241, 3, 11, 30. 260, 32. † 391, 35. 394, 24. s. Oesterreich Herzöge.
Heinrich II: † IV, 49, 12. 141, 6. 206, 21.
Heinrich VI: IV, 7, 7, 20. † 38, 13, 36.
Heinrich VII: II, 227. 1. 229, 8, 34. † 269, 9. 373, 12. — III, 206, 1. 212, 7. 222, 37. 224, 5, 39. — IV, 187, 15.
Lothar I: IV, 206, 27.
Lothar III: † II, 31, 25. 273, 16. 441, 15. — IV, 3, 16.
Ludwig d. Deutsche IV, 206, 27.
Ludwig [der Baier] II, 271, 25. 273, 9. 274, 22, 40. 305, 17. 351, 1, 24. 356, 29. 372, 23. 373, 12. 374, 39. 375, 9 ff. 384, 22. 34 ff. 385, 17, 43. 386, 3. 388, 4, 29. 389, 35. 406, 22. 441, 1. 474, 15, 37. — III, 297, 32, 41. 298, 32, 40. 299, 18. 305, 22, 38. 306, 44. 319, 12. 323, 1, 12, 20, 31, 40. 324, 1. 383, 19. — IV, 197, 39. 198, 2, 9. 200, 13 ff. s. Baiern.
Otto IV: IV, 5, 36.
Philipp [v. Schwaben] † II, 31, 25. 273, 16. 441, 15.
Richard [v. Cornwallis] II, 12, 10.
Rudolf [v. Habsburg] II, 18, 34, 37, 46. 19, 18. 22, 11, 32. 31, 1. 33, 39. 35, 30. 36, 15. 38, 25. 48, 19. 49, 3, 14 55, 6. 62, 16. 96, 34. 97, 29, 33. 99, 34. † 171, 19. 183, 21. — III, 21, 19 24, 11. 23, 13. 32, 15. 58, 1. 63, 29. 64, 6. 69, 15 75, 36. 83, 7. † 137, 15. 154, 33. 206, 5.
Wilhelm [v. Holland] IV, 86, 16. 95, 30. 96, 10 ff. 103, 8. sein clericus Hugo s. Zürich Domcan.
imperium, Romanum imp., sacrum Rom. imp. das rich, daz Römische rich II, 19, 22. 31, 23. 146, 11, 30. 171, 21. 221, 19 ff. 222, 2. 229, 12 ff. 232, 26. 270, 27 ff. 272, 1. 300, 33 ff. 302, 31. 304, 30. 351, 6. 406, 30. 430, 21. 441, 35. — III. 21, 25 ff. 24, 14. 26, 16 ff. 58, 4. 63, 31. 64, 9. 69, 17 ff 75, 38. 76, 4. 83, 14. 94, 18, 38 ff. 96, 2, 13 ff, 40. 97, 2 ff. 119, 37. 137, 11. 153, 31 ff. 154, 30. 206, 3.

224, 13. 341, 15 ff. 298, 35, 44. 306, 1. 323. 15, 34 ff. 324, 4. 383, 26.
amhtleute II, 475, 5 ff.
archiepiscopi et episcopi II, 90, 29. 93, 1
enmera II, 32, 4. 147, 12. 442, 11. — III, 58, 7.
Kanelei
archicancellarius sacri imperii per Germaniam
Gerhardus II, 121, 10 s. Maine Erzbisch.
Heinricus II, 68, I. 95, I. 96, 28 s. Maine Erzbisch.
Petrus II, 216, 4 s. Maine Erzbisch.
Wernherus II, 6, 11 s. Maine Erzbisch
archicancellarius per Galliam
Baldewinus II, 481, 11. 482, 4 s. Trier Erzbisch.
archicancellarius per Italiam
Heinrich II. 274, 14. 282, 33. 442, 17 s. Kölu Erzbisch.
cancellarius
Eberhardus II, 172, 4 s. Weissenburg.
Hermannus de Liehtemberg II, 442, 17
prothonotarius Johannes mag. II, 172, 5.
notarius regis Johannes s. Hageuau.
castra et munitiones imperii IV, 96, 8. 103, 11, 15.
civitates imperii, des riches statte II, 31, 13. 146, 20. 305, 5 ff. 474, 23.
districtus imperii II, 271, 32.
königsgericht II, 188, 15.
Kurfürsten II, 233, 1.
Landvögte, advocati provinciales II, 160, 17. 229, 11. 233, 1 ff. 872, 31. 475, 10. s. Elsass; Orteuau; Speiergau.
pfleger II, 188, 15 ff. 475, 8 ff.
preses imperii s. Lörzweiler.
principes, fürsten II, 31, 24. 35, 37. 36, 8. 147, 16. 351, 8, 35. 357. 10.
reichsfeste II, 289, 14. 290, 38. 300, 33, 36 s. Wegeluburg.
ritter des Königs s. Mittelhausen.
thelunearii s. Frankfurt.
vicedominus in Reno s. Haspel
Vugt des reiches III, 26, 24.
Vogtleute des Reiches II, 269, 14.

Deutschorden, ordo domus Theutonice, fratres hospitalis s. Marie Theutonicorum Jerosolimitani III, 69, 44. 95, 27. 270, 31.
fratres
Crehes Otto III, 69, 44.
Hattstadt Conrad Wernher v III, 3, 25.
Johannes s Lettovieusis episcopus.
Morlin Conradus III, 95, 25.
Riegel Andreas v. III, 95, 26.
Riegel Siegfrid v. III, 95, 26.
Hochmeister Karle III, 270, 21
preceptor Fühlwangen Cunradus de II, 104, 32.
provinciales landcomthure
Büchecke Berhtolt v. III, 270, 35.
Gebieeustein Bertoldus de II, 104, 38. — III, 69, 43.
Stotzheim Reinhold v III, 3, 19.
Comthure u Ordenshäuser s. Altshausen; Andlau; Benggen; Freiburg; Gebweiler; Hitekirch; Kayserberg; Köuitz; Mainau; Mülhausen; Rufach; Saarburg; Strassburg; Sumiswald
Teyuheim abgeg. Durf a. d. Ill u. Culmar Nyhslung v., civ. II, 286, 9.
Decimannus dec. eccl. maj. et cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
Thaleheim s. Dahlenheim.
Thamhach s. Dambach.
Theaneū dom, Teana oder Teauo i. Unteritalien? s Rom Cur. Urk.
Thelunearius s. Zoller.
Theneubach Teune— Tenueubach Cisterc. Kloster u.ü. Emmendingen i. Baden IV, 5, 33. 6, 38. Abt IV, 53, 32.
Theugen Tenge Teugen i. Baden u. Schaffhausen
Corradus nubilis vir dom de IV, 83, 23.
Henricus nobilis vir dum. de IV, 83, 12, 24.
Reinardus Rennudus de, can. eccl. maj. IV, 56, 18. 61, 8. 83, 23. 85, 1.
Reinhardus de, prep. eccl. maj. et choriep. IV, 10, 5, 23. 11, 11. 12, 17, 30. 13, 3. 36, 7 ff. 45, 19. 46, 33. 48, 20. 50, 27. † 156, 3. 211. 12, 18.
s Theu— Thodatus s. St. Dié.
Theodaricus pincerna s. Dominikaner-Orden.
Theolocus s. Haute-Seille.
Theotnuia Theutunia s. Deutschland
Thiengeu Tövingen b. Freiburg i. Baden
Cuno de IV, 207, 11.
Thierstein Dier – Tierstein Tiersten s. Basel w. Dalsberg
parentela IV, 163, 14.
ung. de III, 238, 14.
*Elisa de III, 85, 15. 104, 31.
Hermannus de, archidiac. thes. camer. eccl. maj. II, 41, 12, 18. 105, 13. 149, 20. — III, 20, 16. 28, 37 43, 7. 46, 12, 42. 78, 18. 85, 11. 94, 2, 33. 104, 33, 37. † 187, 12. — IV, 137, 34. 148, 37. 153, 20, 27. 163, 10 s. Str. Kapellen.
Hermannus de, senior, archidiac. camer. eccl. maj. II, 207, 4, 6. 211, 20. 233, 31. 244, 26. 320, 38. 321, 34. 341, 31. 381, 8. — III, 104, 34, 37. 162, 18. 187, 16. 325, 29. — IV, 189, 22. 190, 28, 36. 191, 9, 26.
Hermannus de, can. eccl. maj. II, 353, 39. — III, 255, 9 (ders?)
Ludewicus de, scol. eccl. maj. III, 42, 38. 85, 15. 104, 23.
Ludewicus de, can. eccl. maj. II, 320, 39. 321, 39. 381, 11. — III, 255. 9. — IV, 190, 29. 191, 7.
Otto de, can. eccl. maj. II, 321, 34.
Rûdolfus cumes de III, 85, 14. 104, 31.
Rudolfus de, can. eccl. maj. IV, 190, 26, 33.
Symundus dom. de II, 321, 34.
Thiouville s. Metz.
sant Thomaus v., ad s Thomam
Cûncelinus mag. not. civ. Arg. III, 17, 35, 44. 19. 18. † 40, 21. 79, 18. 91, 21. 98, 38.
Erlinus III, 20, 37.
Goeselinus mil. II, 9, 19. — III, 23, 22 gub. hosp 24, 1. 49, 34. 51, 11, 30. 53, 8. 413, 1 cons. 414, 1, 2 cons. 415, 1 cons. — IV, 156, 36 cons.
*Hedewigis III, 17, 35. 40, 21.
*Savina III, 49, 36. 51, 12, 36. 53, 12.
Sigelin herr III, 10, 34. 16, 30. — IV, 117, 33.
Waltharus [v. Dummenheim] III, 49, 36.
s. Erlin; Spender.
Thöger Fridericus vic. s. Anrelie III, 321, 24.

Thruhtersheim s. Truchtersheim.
Thurgan Turgowe —goin III, 259, 38. 312, 4.
Thurihulensis s. Tortiholi.
Thuschere Marsilius IV, 128, 19.
Thusculum s Frascati.
Tihur s Tivoli.
Dicke Dieka sw. Wipperfürth i. d. Rheinprov
ung. dom. ds III, 61, 36. 283, 37.
nng. de, can. eccl. maj. III, 63, 2 s. Str. Kapellen.
Alexander ds IV, 112, 11.
Clara dicta ds III, 299, 11.
Heinricus ds. Heinrich v. dsr, edler herr II, 367, 9, 15, 22. 368, 7, 8. 397, 21. 398, 7. — III, 287, 27.
Heinricus ds, port. eccl. maj. II, 143, 29, 37. 320, 37. 321, 24. — III, 200, 41. 246, 12. 249, 16. 258, 25. 260, 12. 283, 37. 287, 20. — † IV, 194, 3, 5 ff, 36.
Henricus ds, s. Ebershsim.
Johannes ds, prsb. eccl. maj. III, 319, 7. 369, 16.
St. Dié s. Deodatus s. Theo – Thodatus i. franz. Dép. des Vosges
præpositus decanus et capitulum IV, 63, 28.
decanus II, 353, 27. 354, 1.
Diehach Dypach h. St. Goar a. Rhein
Heinricus de, mil. II, 205, 36.
Johannes dictus Vos, horggravius, s. Bruder II, 205, 36. 206, 5.
Diebolsheim Tâbelsheim s ö. Benfeld
Katherina v, fran v. Rheinau, oiv. III, 361, 16.
Diedelsdorf s. Dielsdorf.
Tiefenau Diefen – Tieffenows h. Sinzheim i. Baden
Wernher v., edelkn. II, 459, 29, 42.
Diefenthal Diefental nw. Schlettstadt III, 288, 11.
Dielmannus s. Novenberg
Dielsdorf Diel— Tirliszdorf nw. Zürich
Bertholdus de, can. s. Stephani III, 3, 24. 4, 26. — IV, 153, 23. 158, 24. 215, 11.
Diemeringen Deimeringa ö. Saarunion
Andres v., ritter II, 287, 12 s Lützelstein.
Dienewol s. Offenburg.
Diersburg Diers – Tiersberc s Offenburg
Bertoldus de, can. eccl. maj IV, 58, 34. 62, 17.
* Heilike v. III, 13, 17 Lichtenberg
Dierstein s. Thierstein.
Diessenhofen a. Rhein i. Canton Thurgau
Nonnen v. IV, 210, 8.
Diest Dyist Dyistensis i. Südbrabant
judex scabini et conciliun II, 355, 34.
Bürger Johannes Soellner † II, 354, 23 ff
s. Doornik; Ulheck n. Utrecht
Gerardus dom. ds, castellanus Antwerpiensis II, 354, 17.
Dieter Walter III. 354, 24.
Dietericus mag. IV, 123, 5.
Dietericus prsb. eccl. maj. III, 25, 33, 42. 47, 23. — IV, 154, 12.
Diethelmus can. eccl. maj. IV, 9, 2.
Diethelmus prsb. IV, 13, 5.
Diethericus burgravius Arg. IV. 40, 29. 126, 30. sein Vater Burcardus IV. 40, 30; s. Mutter Sigewize IV, 41, 1; s. Frau Beatrix IV. 41, 2.
Dietherus IV, 3, 19.
Dietherus prior fr. prod. III, 164, 14.
Dietherus preh. eccl. maj. II, 54, 37.
Dietmarus Th mag. officialis judex cur. Arg. III, 14, 26. 15, 32. 16, 6, 37. 17, 32. 18, 19. 21, 11. 22, 10.
Dietmarus mag. can. s Thome, preh eccl. maj. II, 149, 1 ff. 150, 5 ff. — III, 46, 41. 73, 20. 78, 16. 61, 28. † 289, 6, 38 s. Ehenheim.
Dietmari Heinricus mag. prsb. eccl. maj. II, 203, 19. — III, 104, 36. 288, 29, 33. 289, 39, 42. † 395, 3. 399, 36. — IV, 190, 8.
Dietpolt IV, 1, 24.
Dietrich Conrad ritter III, 395, 28.
Dietricus sacrista s. Stephani III, 4, 25.
Diezeli IV, 1, 25.
Dillingen Dilgen Dilingen a. d. Donau
comes de IV, 80, 14. 62, 24.
Dinglingen Tundslingen w. Lahr i. Baden IV, I, 19.
Dingsheim Dingsz— Dûngens— Dunges— Tûngens – Tungedesheim apud Criegsheim nw. Strassburg II, 391, 25. — III, 24, 43. 76, 20. 152, 9. 331, 4. — IV, 13, 29. 40, 6.
Burcardus dictus ds, civ. III, 350, 33.
Dietmarus dictus ds, pellifex † III, 164, 12, 25. 345, 32.
Hartungus de, fr. prod. III, 322, 7.
Heinricus de, carpentarius III, 101, 14.
Johannes dictus ds III, 194, 9.
Johannes subdiac. preh. s. Nicolai III, 164, 11, 25.
Katherina III, 345, 32.
Voltzo de III, 172, 40.
Dinsheim Dûnges— Dungenes— Dungesheim w. Molsheim II, 477, 14. — III, 280, 30. — IV, 8, 25. 122, 27. 126, 6.
Diochn Landulphus de, s Köln.
Tirliszdorf s. Dielsdorf.
Dirmastensis s. Drivasto.
Dirre s. Bern.
Dispensator s. Spender.
Dittelsheim Dyttilsheim ö. Alzei i. Hessen
Th[eodericus] ds II, 133, 23.
Tivoli Thur Tyhur ö. Rom II, 64, 34. 65, 6, 34 66, 6, 32, 35.
Dobran Dobrsan i. Böhmen
ecclesiss s. Viti et Nicolai III, 52, 13.
Todi Tudertinus i. Mittelitalien
Paulus canonicus II, 37, 21 s Rom Cur. Proc
Dörselin s. Offenburg.
Töss Fluss i. Cant. Zürich IV, 210, 8.
Doldsmann II, 289, 15. 291, 8. 301, 1.
Tolewegge H. civ. II, 51, 1.
Dominikaner-Orden, ordo fratrum predicatorum II, 52, 2. 18. 58, 9. 63, 6. 70, 16 ff. 75, 9. 92, 28.
capitulum generale III. 95, 21. 180, 17 provinciale III, 95. 21. — IV, 169, 10.
clanstra sororum II. 51, 36. 52, 23.
conservator privilegiorum et judex II, 63, 6. 73, 34. 97, 15. 101, 1. 102, 19. 282, 34.
diffinitores IV, 153, 1.
frntres II, 53, 9 ff. 334, 17 — IV, 178, 30.
Eckehardus prof. theologie III, 236, 14.
Hugo s. Rom Cur. Card Leg
Theodericus pincerna II, 216, 34, 37.
Wernherus s. Marmora.
Wilhelmus de Treviris IV, 165, 38.

Digitized by Google

institnta et cnra II, 85, 10. 64, 19.
megister II, 57, 10. 13. — III, 8, 22. 180, 15. — IV, 76, 11, 36. 79, 29. 93, 1, 14. 154, 17. 157, 19. 171, 33. 173, 12, 24. 174, 7. 175, 11.
Johannes [de Vercellis] II, 51, 11. 52, 15.
procurator in provincia Theutonie Petrus de Monasterio II, 104, 22, 28.
provinciale II, 79, 21. 94, 21. 97, 33. 110, 11. 139, 30. — III, 179, 39. — IV, 76, 11, 36. 79, 29. 153, 9. 157, 29. 183, 32. 164, 15. 165, 14, 32. 168, 32. 169, 17. 170, 9, 32. 171, 13. 172, 17, 20. 173, 8. 174, 34. 175, 22, 34. 176, 1, 8. 178, 29. 181, 8.
Heinricus III, 236, 2.
Hermannus de Minda II, 110, 17. 123, 31. 124, 40. 125, 4, 26, 32. 128, 13, 18. 134, 16. — IV, 155, 8, 36. 177, 1, 35. 178, 9. 179, 1.
Ulrich IV. 154, 35.
Provincial der Provence IV, 177, 35.
vicarius magistri Eckehardus III, 256, 22
Dominicus subprior fr. pred. III, 292, 25.
Donauwörth Werdea III, 305, 26. 306, 2.
Donorium oh Donori i. Sardinien?
Petrus de, s. Ravenna u. Rom Cur. Leg.
Doornik Dorne i. Belgischer Prov. Hennegau
Arnoldus de, preeh. II. 354, 28 s. Diest.
Torcello Torsellanus i. Istrien
Biechof fr. Tholomeus II, 827, 1, 34.
Torchaviler Torcheville s. Dorsweiler.
Dorensem oh Dorlisheim?
Coinche de III, 854, 23.
Folmer de III, 354, 24.
Henchelin de III, 354, 21.
Henzele de III, 354, 23.
Henzelo de III, 354, 22.
Jehan de, valet signor III, 354, 23.
Tiese de III, 354, 22.
Volche de III, 354, 23.
Vriche de III, 354, 22.
Dorenston oh Dürrenstein Türkstein s. Saarburg i. Lothringen?
Jehan de III, 354, 22.
Dorlisheim Dorloce— Dorolfee— Dorollee— Doroltz— Torolfsheim s. Molsheim II, 5, 25. 296, 2. — III, 231, 10. — IV, 35, 24. 122, 24 194, 24.
Einwohner
Nicolaus dictus Winnus † II, 296, 3.
Burggrafen v.
Agnes III, 109, 13, 42 Dunebolder.
Burcardus III, 109, 14.
Dietherus gen. Schade III, 109, 13, 39.
Heinrich II, 191, 38. 233, 13. — III, 109, 12.
Johannes gen. Tantelmann III, 109, 12, 39.
Johannes † III. 109, 38.
Katherina III, 109, 13 Niere.
*Sophia dom. III, 109, 12, 38.
Wilhelmus III, 109, 14.
Johanniterkommende II, 455, 36. 456, 4. — III, 92, 45. 118, 41. 147, 37. 148, 26. 166, 4. 172, 15. 219, 20. 231, 7. 233, 24, 44. 238, 12. 267, 34. 303, 1. 340, 32. 342, 29. 386, 31.
Comthure
Grostein Thomas de III. 388, 37.
Grünbach Johannes de III, 238, 11
Heinrich III, 148, 26. 166, 4
Hochberg Rüdolfus de III, 386, 31.
Jude Hermannus dictus III, 219, 22.
Vertreter Wasselnheim Hug v. III, 342, 23
Prior Westhus Johannes de III, 219, 22.
Bruder Sturm Wernherus III, 172, 15.
Nicolaus de fr. III, 376, 21.
s. Dorneeem; Schwab
Dormenler Cünteelinus dictus IV, 190, 31.
Dorne eñme s. Spina
Rälin, herr III, 11, 19 cons. 412, 2 cons. s. Str. Häneer; Strassen.
Dorne s. Doornik
Dornsletten Dornestele h Frendenetadt
Burcart v., Pfründner i. Str. Spital II, 380. 2.
Torsellanus s Torcello.
Doreweiler Dornes— Dors— Doreeewilre Torcheville Torcheviler b. Alhesdorf i. Lothringen
Godelmannus dom. de II, 213, 7. — III, 224, 10.
Wilhelm v., ritter II, 359, 15. 360, 23, 35. 361, 6 450, 2; dessen Neffe s. Hochfelden, Crieg Symunt.
Tortiboli Turcihurensis Thuri— Turibulensis i. Unteritalien
Bischöfe
Egidius II, 87, 22.
Nicolaus fr II, 173, 16. 174, 16. 185, 14.
Doee
Greda III, 329, 1 Schidelin.
Heintzelinus † III. 329, 9.
Dossenheim Doeen— Döen— Tossenheim nw. Strassburg III, 65, 2. 393, 36.
eccleeia IV, 113, 32.
primissarius Hartungus de Ehenheim III, 406, 2.
rector
Johannes IV, 114, 1.
Nicolaus IV, 114, 9.
Wernherus de Ehenheim III, 406, 14.
Hugo de, civ. III, 51, 28. † 286, 15. 366, 5.
Hug v., scab II, 213, 22, 25. — III, 366, 5.
Dösze III, 174, 17.
Dotenehem oh Düllenheim oder Ottenheim?
Hechele de III, 354, 24.
Dotcheler Toeeler s. Hagenau.
Döbe Öttelinus carnifex III, 250, 6.
Döch Joh. de, officialis III, 385, 5.
Toul Tullensis i. Frankreich
civilas IV, 90, 19.
dyocesis II, 5, 19. 68, 10. 89, 29. 98, 2. 353, 27. — IV, 63, 29. 90, 19. 114, 17.
episcopus Conradus fr. ord. min. II, 55, 25. 61, 26, 34. 155, 29. 181, 11. — III, 65, 29.
ecclesie decanus IV, 163, 25.
Tövingen s. Thiengen.
Drachenfels Drachinfels Ruine sw. Landau i. Pfalz II, 193, 5 ff. 251, 15.
Anselm der Pfaffe v. II, 203, 8, 38. † 218, 29.
Anshelm deseen Sohn II, 218, 28. 251, 37. 267, 1.
Arnold v. II. 203, 8, 36.
Berhtold v. II, 218, 31 ff. 251, 37. 267, 1.
Berhtold v., s. Kanzekirche.
Nicolaus v. II, 203, 8, 36.
Rudolf v., Bruder des älteren Anselm II, 203, 8, 36.
Rudolf v., Bruder des jüngeren Anselm II, 218, 31 ff. 251, 37. 267, 1.
Tränheim Treuheim nw. Molsheim III, 201, 35 s. Ballhroun.
Dragonara Dragonariensis i. Unteritalien

Bischof Petrus II, 66, 26. 161, 22.
Trajectensis s. Utrecht.
Trapezunt Trapesonensis i. Kleinasien
Bischof fr. Martinus IV, 225, 1t.
Trantman s. Hugenun.
Trechtingshausen Tregtingeshusen s.ö. St. Goar a. Rhein
Johannes dictus Kellershals de. arm II, 205, 32.
Treffess —esse s. Drieffesse
nug. III, 191, 34 s. Str. Häuser.
*Anna III, 289, 31.
Anna III, 290, 3.
Burcardus III, 112, 35. † 289, 31.
Burcardus mag. II, 391, 14.
Kuthorina III, 233, 39 Stempfelin
Mathias civ. III. 234, t. † 267, t0. 289, 32.
Trenheim s. Tränheim.
Drescheler s Oberhofen.
Tratter
der alls III, 143, 21.
Agnes s. Tochter III, 143, 20.
Dretterin dicta III, 233, 30.
Trevsris s. Trier.
Drieffesse s. Treffese
Mathias III, 252, 19.
Triege
nug. III, 328, 14.
*Ellina III, 328, 14.
Trient Tridentinus i. Tirol
Bischof H[einricus] II, 36, 9. 61, 34
Trier Treveris Trevıris II, 32, 28. 188, 38. 48t, 2t. — IV, 88, 33. 105, 3.
provincia II, 137, 17. — IV, 69, 22. 88, 33. 105, 26.
Erz-Bischof II, 351, 35. — IV, 196, 16.
Baldewinus II, 481, 8. 482, 1 s. Dentschl. Kanzlei.
Henricus II, 32, 28, 30.
Canonicus Johannes de Lapide IV, 137, t0.
Konrad v., s. Speier.
Wilhelmus de, s. Dominikaner-Orden.
Trippel vielleicht Tripolis II, 183, 32.
Tristan Johannes civ. III, 376, 14.
Drivasto Dirmastensis. wohl verschrieben aus Drivastensis i. Albanien
Bischof Nycholaus II, 374, 2.
Trocheman dictus III, 39, 3. 44, 17.
Droschs Rüdolfus pistor III, 362, 21.
Tru— s. Trû— Trû—.
Truben Heinricus dictus IV, 118, 20.
Truchtersheim Drubters— Thrubters - Truhteres— Trubters— Trutersheim nw. Strassburg IV, 41, 4. 52, 23. 108, 4 ff. 123, 5, 13. 130, 13. 131, 1, 35. 134, 20. 147, 25.
plebanus W. IV 10, 7.
*Anna de III, 176, 31.
Anna de III, 219, 14. 25.
Conradus de, civ. III, 172, 7. 176, 31.
Cunzelin v. II, 141, 23.
Gertrudis Gerin de, beg. III, 218, 38. 267, 19. 340, 35.
*Giseln de III, 267, 27 Landsberg.
Hugo de, arm. III, 218, 44. 267, 19.
Johannes de, arm. III, 219, 14. 250, 12. 252, 26. 271, 38.
Johannes de, mil. III, 73, 15. † 219, 15. 250, 11. 252, 23. 271, 38.
*Ita de III, 73, 14 Kalh. 250, 11. 252, 22. † 272, 3.
Metza III, 218, 45.
s. Str. Häuser
Hetzel v. — vgl. Hetzel.
Trudman presb. IV, t, 16.
S. Trudpert s. Truperti, Kloster Bened Ord. s. Freiburg i. Baden
abbas IV, 97, 37. 98, 6. 145, 22.
Truhtenhusen s. Trutlenhausen.
Truhter IV, 2, 29.
Drubtersheim
*Gunta III, 352, 6.
Nicolaus dictus III, 352, 7.
Trûhs Trêban
Greda III, 347, 33.
Nicolaus civ. † III, 347, 33.
Volmarus III, 16, 22.
Trûbele Drûbel zûm
Jacobus civ. III, 360, 35.
*Nesa III, 360, 35 Bönlin.
Reinbold III, 210, 32.
s. Str. Häuser.
Trûher s. Zürich.
Truschelere
Gerthrudis III, 8, 40.
Junta III, 8, 40.
*Junta III, 8, 35, 40.
Lucgardis III, 8, 40.
Nicolaus III, 8, 40.
Odilia III, 8, 40.
Rûlinus pellifex civ. III, 8, 35, 40.
Drusenheim Trûsenheim sö. Hagenau
ung. v. III, 180, 33. 248. 15.
Bertoldus dictus de III, t80, 34.
Hiltaburgis III, 180, 34 Fûhsselin.
Drutell IV, 1, 26.
Trutkind III, 71, 26 s. Str. Häuser.
Trutkind presb. s. Thoma III, 209, 44.
Drutman s. Hagenau
Truttatorius Trutlarius, portator litterarum civ. Arg. III, 74, 39. 75, 7.
s. Gattin dicta de Colnmharia III, 74, 40.
Truttenhausen Trnhten— Trutenhusen sw. Oberehnheim
monasterium ord. b. Augustini III, 165, 1t.
canonicus regnl. fr. Johannes de Bernhartzwilre III, 278, 17.
monachus de Bernhartzwilre III, 165, 12.
prepositus II, 326, 33.
Cunradus IV, 13, 7.
Fridericus IV, 7, 13.
Duhenck— Dûhingheim s. Düppigheim.
Tudertinus s. Todi.
Tübelnstein Burg b. Dübendorf i. Cant. Zürich s. Zürich.
Tûhelsheim s. Dieholsheim.
Tübingen Tûwingen
Gr. Rudolf, Pfalzgraf zu IV, 212, 7.
s. Geroldseck ü. Rh.
Düneholder Dûne — Tunebolder
*Agnes III, 109, 42 Dorlisheim.
Berholdus III, 109, 42.
Hugo ritter III, 91, 40.
Wernher s. Kaysersberg.
Tüngensheim s. Dingsheim.

Düppigheim Dubenck— Dubic— Duhinek— Dühingheim Tuhenkein ew. Strassburg IV, 14, 4. 32, 18. 123, 9. 132, 21. 142, 17.
* Minna III, 53, 1.
Nikelans v., preb. eccl. maj. III, 199, 43. 276, 18. 288, 37. 289, 16, 45. 292, 2. 366, 35. 369, 31. 374, 35. 375, 41. 395, 2. 399, 38.
Waltherus de III, 53, 1.
Türingue s. Ramstein.
Türkheim Türingheim Türinkeim Turincbein
Meister und Rat II, 302, 28.
recter eccleeis Ulricne IV, 64, 6.
Johannes v. III, 60, 45.
Katherina v. III, 60, 45.
Simend v. III, 60, 44.
Walther v. III, 60, 44.
Türlender Durlender
nng. II, 141, 25. 28.
nng. fr. pred. III, 322, 10. 392, 20.
Dürlin Jnbannes III, 198, 10.
Dürningen Düruingen Durnigen s. Hochfelden III, 87, 42. 88, 37. 102, 12. 168, 21.
Burkardus de III, 339. 16.
Erbe de, cler. Arg. III, 318, 1. † 318, 41.
Gertrudis III, 318, 41.
Hutta III, 318, 41.
Petrus de, civ. II, 160, 11. 208, 35.
Dürninger Heinricus mag. bnep. III, 196, 10.
Dürre Dürre Durre
nng. III, 343, 14.
Anne III, 109, 2 Leneelin.
Clawee III, 109, 2. 132, 4.
Grede III. 109, 2 Virnekern.
Heinrich III. 109, 2.
Heinricus III, 18, 21. 20, 21. 40, 8 ecab. † 109, 2. 412, 2 cons. 415, 2 cons.
s. Surburg.
Dürrembach proclamatur vini III, 371, 3.
Dürrenstein s. Dornston.
Tüscheman Dütechs— Tütsch— Tütz— Tuschman der III, 418, 2 cnns.
nng. mnn. s. Margarete III, 343, 45.
Clara III, 127, 44. 397, 33 Dantz.
* Engele III, 127, 26.
Nicolans Clawee mil. II, 260, 4 mag. civ. 265, 34 mag civ. — III. 127, 26, 45. 158, 19 ecab. 183, 24. 223, 9. 236, 19 mag. civ. 269, 8 scab. † 397, 33. 421, 2 cons. 423, 1 cone. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cone. 425, 2 cons. 427, 1 mag. civ. 428, 1 cnns. 429, 2 cons. (dere?)
Düttlenheim Duteln— Tütteln— Tuttelnheim ew. Strasebnrg III, 78, 14. 283, 7. 321, 35. — IV, 32, 15. 123, 9. 159, 19. 191, 14.
Tulleusis s. Tnul.
Dnmenheim Dümen— Tümen— Tüminheim abgeg. Ort b. Plobsheim s. Strassburg
nng. II, 74, 27. — III, 417, 1 cone (wnhl Walther).
Erbo de, arm. III, 272, 15.
Göeselinus de, arm. III, 237, 14. † 296, 18.
Greda de III, 289, 34, 41 Sarburg.
Johannes v., mil. II, 355, 22 mag. civ. — III, 180, 9. 237, 14. 287, 4. † 289, 34. 324, 23, 44. 326, 28. 328, 38. 333, 28. 428, 1 cens. 429, 1 mag. civ.
Irmengardis de III, 258, 3.
Katherina de III, 258, 1. 296, 12.
* Nesa de III, 272, 15 Löselin.
* Sophia de III, 180, 9. 319, 4. 324, 23. 326, 28. 328, 38. 333, 28.
Waltherus de, mil. † III. 237, 14. 258, 1. 296, 12. 418, 1 cons.
Tundelingen s. Dinglingen.
Dnudenheim b Lahr i. Baden IV, 14, 3.
Dnudenheim Heinrich II, 415, 3.
Tungedes— Dungesheim s. Dingsheim.
Dungenes— Dungesheim s. Dinsheim
Dungbase
Cristina III, 213, 1.
Heinricus † III, 213, 1.
Dunzenheim Duntzen— Tuntzen— Tunzenheim ew Hochfelden III, 54, 7. 64, 39. 143, 39. 202, 35. — IV. 14, 1.
dicta III, 178, 42.
dictus cerdn III, 291, 28.
dictus cuparius III, 228, 18.
nng. de III, 108, 3. 194, 24.
* Adelheidis de III, 257, 3 Pfiler.
* Angnes III, 237, 27.
* Annn v. III, 188, 45 Stubenweg.
Burkardus de, arm. III, 188, 46, 245, 29. 246, 18 scab. † 338, 7. 425, 1 cens. 427, 1 cons.
* Clara de III, 370, 13 Wetzel.
Diethorus dictus de, cuparius III, 237, 27.
Fridericus Fritschemann Fritschn de, mil. III, 18, 35. † 176, 41. 222, 19.
Fritschemann v., mil. II, 362, 25 mag. civ. — III. 176, 40. 220, 20. 297, 24 mag. civ. 301, 20. 350, 35, 40. 427, 2 cons. 428, 1 cone. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ. 430, 2 cons. 432, 1 cnne
Fritsche v., civ. III, 117, 10. † 182, 43. 261, 11.
Fritschemann v. III, 227, 34. 228, 45. 250, 32 † 257, 6. 384, 12.
Fritschemannne v., civ. III, 384, 12.
Gertrud v., beg. III, 228, 41.
Heilka de III, 338, 7 Beger v Geispolsheim.
* Heilicka de III, 222, 20.
Jeckelinus de. civ. III, 261, 11. 347, 19.
Jnbannes v. III, 257, 7 † 261, 13. 422, 2 nnns. 425, 1 cons (Hannur) dere?
Junta de, beg. III, 54, 11. 202, 31.
Katherinn beg III, 182, 43.
Metza III, 54, 6.
Peter Petermannne de, mil. III. 316, 4. 370, 18. 384, 5. 431, 2 cone. 433, 1 cnns.
Velmerus de † III, 202, 34.
Wolvelinns vnr dome kirchhove in — † III, 54, 6.
Düda IV, 25, 28.
Tümherre s. Colmar.
Turant Dürant Durant
nng. berr III, 95, I. 416, I, 2 cons. 417, 2 cons. 425, 2 cons.
* Odilia III, 86, 12. 237, 38.
Reinbeldne Reinbelt mil., (zwei verechiedenn) II, 16, 33 mag. civ. 74, 21 cone. — III, 34, 29. 42. 21 mag. civ. 44, 26 mag civ. 45, 15, 25, 35 mag. civ. 69, 38 mag. civ. 70, 9, 37 mag. civ. 71, 19 mag. civ. 72, 22 mag. niv. 74, 9, 16, 27 mag. civ. 80, 4. 86, 11 (jeninr). 91, 19 (s. Freibnrg). 104, 5 mag. civ. 105, 30 mag. niv. 106, 17 mag. civ. 109, 28 mag civ. 110, 35 mag. civ. 158, 13 scab. 179, 29. † 237, 38. 412, 2 mag. civ. 414, 2 mag. civ. 417, 2 mag. civ. 418, 2 cnne. 419, 2 cnns. 420, 1 mag. civ. 421, 1 cone. 422, 1 cone. 423, 1, 2 cone. 426, 2 cons.

Reimboldus mil. III, 237, 38. 274, 27.
Susanna III, 237, 39. 274, 27 Hermolshsim
Durazzo Duracensis i. Epirus
Erzbischof Mathias II, 350, 16.
Turciburensis s. Tortiboli.
Turgoia —gowe s. Thurgau.
Turibulensis Turtibulensis s. Tortiboli.
Turicensis s. Zürich.
Turinchsin s. Türkheim.
Durlach i. Baden II, 18, 38.
Durne Turne zu dem
Sifridus civ. † III, 296, 41.
Sifridus preb. s. Thome III, 287, 14. 296, 41.
Turner
Johannes der, ritter IV, 197, 30.
Rudolf der IV, 197, 31.
Durnigen s. Dürningen.
Tusculum Tusculanus s. Frascati.
Tuschman s. Tüscheman.
Dutein— Tuttelnheim s. Düttlenheim.
Duttenstein s. Dautenstein.
Twingen s. Geroldseck ü. Rh.; Tübingen.
Twinger Twingerin
ung. III, 101, 40 s. Str. Häuser.
Burchardus † III, 186, 21.
Burcardus civ. III, 210, 30 scab. 228, 15. 233, 12. 268, 4. 281, 34. 282, 34. 290, 32. 316, 29. 332, 8. 375, 37.
*Gerdrudis III, 186, 21.
*Greda III, 268, 4. 281, 34. 282, 34 290, 33. 316, 29. 332, 8.
Johannes III, 356, 11.
Twingerlin
ung. III, 247, 24.
Johannes piscator III, 124, 21. 186, 11.
Twurri Johannes de, not. cur. Arg. III, 255, 18.
Dyist s. Diest.
s. Dyonisien Hof s. Enzheim.
Dypach s. Diebach.

E.

E. mag. civ. IV, 91, 30. 92, 2.
Ebelin s. Ebenheim.
Ebelinus fr. pred. III, 54, 9. 143, 38.
Ebelinus prsb. s. Petri III, 222, 39.
Eberhardus burcgravius Arg. IV, 100, 19.
Eberhardus marscalcus Arg. III, 1, 18 ff. 40, 30. — IV, 134, 26.
Eberhardus mil. IV, 30, 24
Eberhardus presb. IV, 85, 14.
Eberhardus [v. Jungingen] prep. s. Petri, custos eccl. maj. IV, 3, 31. 5, 26. 6, 1, 36. 7, 21. 9, 18. 10, 24. prep. eccl. maj. IV, 33, 12, 34 (ders?)
Eberhardus can. s. Petri IV, 53, 18. 58, 18.
Eberhardus can s. Thome III, 42, 34.
Eberhardus dec. eccl. maj. IV, 9, 2, 9. 39, 34.
Eberhardus can. eccl. maj. IV, 8, 18.
Eberlin
Cünce III, 412, 2 cons.
Rülin III, 114, 41. 128, 34, 44.
Eberlinus cap. s. Margarete III, 364, 34.
Ebersdorf schwerlich identisch mit Ebersheim u.ö. Schlettstadt IV, 36, 18.
Ebersheim u.ö. Schlettstadt
ecclesia IV, 2, 26.
rector Henricus IV, 112, 11, 23 s. Dicke.
Ebersheimmünster u.ö. Schlettstadt, Kloster IV, 120, 34.
Abt II, 326, 31.
H. IV, 48, 12.
Eberstein u.ö. Baden-Baden
Edelfrowe v. II, 376, 28.
Heinrich herr v. II, 308, 24 ff.
Symon comes de II, 21, 36. 22, 6. 45, 1 s. Zweibrücken.
Ebezo IV, 1, 24.
Ebistein s. Eppstein.
Eboracensis s. York.
Echternach Epternacum u.ö. Luxemburg II, 33, 36.
Eckartsweier Eckebrehts— Eckebretes— Eckebretzwilre s.ö. Kehl
Cüno de, civ. II, 137, 27. — III, 54, 27. † 146, 22.
Friedrich v. † III, 120, 31.
Fritschelinus III, 217, 14.
Fritschemannus de, civ. III, 217, 13. 293, 26.
*Gerina III, 54, 22.
Gerungus de, civ. † III, 54, 22.
Gerungus de III, 146, 15.
Guta III, 120, 30.
Johannes de Griesheim dictus de, civ. III, 54, 25. 79, 5. 146, 7.
Johannes III, 217, 14. 293, 27.
Ita III, 54, 22. 146, 7.
Katherina III, 146, 7.
Niculaus III, 217, 14. 293, 27.
*Sophia III, 217, 13. 293, 26
Eckbolsheim Eckboltz— Eckeboltes— Eckebolzheim w. Strassburg III, 144, 39. 201, 10. — IV, 14, 8. 155, 26.
Dominikanerinnenkloster, vor 1280 nach Strassburg verlegt als s. Margareta (s. dort) III, 9, 17. 18, 44. 59, 38.
Göselinus III, 172, 33.
Johannes III, 172, 33. 173, 42.
*Isendrudis † III, 173, 43.
Ecke
Burcardus civ III, 240, 1.
*Ellina civ. III, 240, 2
Ellina III, 240, 2.
Greda III, 240, 2.
Ita III, 240, 2.
Nicolaus III, 240, 2.
Eckehardus s. Dominikaner-Orden.
Eckehardus cyrurgicus III, 144, 22 s. Str. Gew. medici.
Eckehart
ung III, 6, 10. † 67, 11.
*Agnes III, 6, 10 Heilmann.
Erbslin III, 67, 11.
Johannes III, 67, 11.
Petur III, 67, 11.
Savins III, 67, 17 Rangoltingen.
Eckehertin
dicta III, 166, 34.
Johannes ihr Sohn cler. III, 166, 33.

Eckelin Burcardus III, 250, 7.
Eckenbach Eckebach der, linker Nebenfluss der Ill s. Schlettstadt II, 189, 16. 443, 3, 7, 42. 447, 5.
Eckendorf Alteckendorf n.ö. Hochfelden III, 399 12.
Eckerich an der Leber sw. Markirch
Johannes v., ritter II, 283, 14. 251, 2.
Waffelarius Waffeler v. —
ung II, 96, 17.
Heinrich II, 336, 8. 404, 21. — III, 240. 27, 41. 309, I s. Schlettstadt.
Eckwersheim Eckevers— Eckevurs— Eckvere— Eggevors— Egvierdesheim s. Brumath III, 18, 5. 71, 36. 125, 29. 127, 38.
hûbarii III. 128, 5.
Faber Johannes mag III. 128, 7.
Lose Fritso III, 128, 6.
Rote Conradus III, 128, 7.
Schalbif Johannes scultetus III, 128, 6.
Schenye Conradus III, 128, 7.
Sifridus filiaster Volteonis III, 128, 6.
Volteo trihnnus III, 128, 5.
ung de III, 391, 4.
nng. domina de III, 330, 35.
* Adelheidis Ellina de III, 71, 35. 213, 25.
* Agnes de III, 76, 18.
* Gisela de III, 213, 39.
Gysela v. III, 18, 4.
Heczel v., mil. IV, 113, 24 cons. 212, 2.
Hetzelo de, arm † III, 248, 34. 417, I cons 418, 1 cons. (ders?)
Johannes de, mil. II, 74, 25. — III, 64, 37 mag. civ. 71, 34. 76, 23. † 213, 25. 249, 33. 415, 2 cons. 416, 2 mag. civ. 417, 2 cons. 418, 2 cons.
Johannes de, mil. III, 213, 25, 39. 249, 34, 43. 428, 1 cons.
Irmela de † III, 336, 33.
* Katherina de III, 248, 34.
Lucas de, arm. III, 249, 33, 43.
Marcus de, mil. III, 18, 4. 21, 42.
Marcus de, arm. III, 249, 34, 43.
Matheus de † III, 76, 21.
s. Lucas u. Marcus.
Edellint IV, 41, 7. 126, 33.
Egene
nng. herr III, 76, 36.
Agnes III, 343, 21.
Jacobus III, 102, 1. 126, 39.
Johannes mil. Arg. II, 185, 2. — † III, 343, 21.
Egeno prior fr. pred. III, 113, 20. 143, 6. 149, 38, 45.
Egenolfus medicus fr. pred. III. 344, 18 s. Str. Gew. medici.
Eggevors— Egvierdesheim s. Eckwersheim.
Egisheim Egesheim sw. Colmar
cantrum II, 16, 8. — IV, 132, 23. 141, 4.
Ehingen, die Würtemb. Stadt a. d. Donau oder Ehingen b. Engen i. Baden?
Heinricus de, sartor III, 335, 7.
Katherina III, 335, 7.
* Sopbin III, 335, 7
Ehnheim Ehenheim superior Oberehenheim Oberehnheim II, 192, 2. — III, 21, 31. 26, 17. 124, 29. 126, 45. 154, 22. 165, 2. 272, 19. 295, 40. 385, 12. 370, 13. 385, 36. — IV, 39, 34. 129, 24. 194, 25. — Spital III, 272, 16.
Gemeinde III, 26, 38.
Geschworene III, 126, 45.
Heimburgen
Cûnrat III, 26, 32.
Friderich III, 26, 30.
Meister und Rath II, 302, 27.
Schultheiss
Ehelin III, 26, 29.
Johannes II, 190, 13.
Einwohner
Cuscnlin Friderich III, 26, 30.
Dietemannus mil III, 54, 38.
Gertrudis cyrurgica III, 219, 43.
Geseman Walther III, 26, 32.
Hasehart brotbecke III, 26, 31.
Hug kûfere III, 26, 33.
Hûmelin Wernherus mil. III, 249, 25.
Isenhart III, 26, 30.
Lûger III, 26, 30.
Nondnng kûfere III, 26, 31.
Nendnng III, 26, 32.
Reinhold brothecke III, 26, 32.
Ringelnstein Heinrich v. III, 26, 31.
Rûdegere marschalk III, 26, 30.
Scheuke Pincerna v. —
nng. mil. III, 317, 21.
Berhtoldus † III, 151, 33.
* Gerdrudis III, 273, 33. 281, 33 Reinböldelin.
Johannes arm. III, 281, 38.
Lutze mil. III, 273, 33. 281, 32.
* Odilia III, 151, 33 Stollenberg.
Scholle Cûnrat III, 26, 31.
Adelbertus de IV, 7, 13.
Alberhtus de fr. III, 376, 22.
Diethmarus de, mag. III, 2, 35. 39, 6. † 289, 6 s. Dietmarus.
Dietmarus presb. III, 289, 7.
Ellekint III, 199, 45.
Gerlint III, 199, 15.
Gosmer v. IV, 185, 23.
Gozmarus de III, 54, 40. — IV, 151, 22, 40.
* Grede III, 199, 9, 40 Oeheener.
Hartmûdus de † III, 289, 6.
Hartungus de, s. Possenheim.
Heinricus de, pellifex † III, 274, 20.
Heinricus de, mag. can. s. Petri III, 344, 27.
Hug v., civ. III, 199, 9. † 199, 45.
Hugo de IV, 151, 22, 40.
Johannes dictus, faber II, 240, 31. — III, 200, 39.
Johannes de, cler. Arg. III, 348, 29. † 379, 20.
Johannes de, presb. proc. fabr III, 163, 47. 271, 31. 279, 19. 280, 22. 285, 5. 288, 2, 20. 296, 25. 300, 2, 33. 307, 3, 45. 308, 26. 327, 12. 335, 9. 336, 35. 338, 8, 19. 341, 16. 348, 8, 21. 358, 32. 365, 41. 366, 16. 374, 9, 27. 384, 37. 393, 46. 396, 36. 398, 5 s. Ureelinger.
Keterina III, 199, 44.
Lemhelinus de, mil. III, 158, 38.
Peregrinus Pilgerinus de, mil. III, 105, 3. 415, I, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, I mag. civ. vgl. Bilgerin.
Rudigerus de, mag. II, 102, 10, 16.
Rudolfus de III, 54, 40. — IV, 151, 22, 40.
Sophia de III, 388, 35.
Wernherus de, mag. cantor s. Petri II, 235, 32. offeial. cur. 261, 15. — III, 211, 32. s. Dossenheim u Weissenburg.
Ehenheim inferior Nidern Ehenheim Niederehnheim ö. Ober-Ehnheim III, 6, 5. 295, 40 351, 33. 390, 6. — veste II, 368, 21.

Ehrenberg Erem— Eren— Erin— Ernberg Burg b. Heineheim u. Wimpfen a. Neckar
Hof v., s. Eneheim.
nng. der, domini de III, 144. 40. 168, 7.
ung. de, can. eccl. maj. † III, 195, 30.
ung. de, dec. eccl. maj. III, 143, 30.
Heinrich v., can. eccl. maj. II, 160, 31. — III, 1, 12. 143, 42. 156, 32. 162, 18.
Hermann v., port. eccl. maj. IV, 10, 23. 18, 4. 36, 18. 50, 5. 51, 12.
Johannes de, archidiac. et celler. eccl maj II, 41, 12. 18. 71, 14. 72, 9. 97, 25. 136, 1. 207, 3, 5. — III, 6, 28. 30, 18. 42, 33. 129, 1. 131, 6. 143, 42. 144, 10. 156, 32. 162, 16. — IV, 94, 16. 130, 7. 131, 2. 157, 6. † 189, 26. 191, 2.
Eichabe Eicha abgeg. Ort b. Eichhofen e. Barr
advocatus III, 245, 41.
scultetus Fritscho III, 193, 35.
ung. die v. III, 313, 29 ff.
Elsa III, 193, 32.
* Gertrudis III, 193, 31.
Greda III, 193, 31.
Johannes III, 193, 31.
Juntha III, 193, 31.
Katherina III, 216, 23.
Margareta III, 216, 22.
Nicolaus de † III, 193, 31.
Nicolaus dictus de III, 216, 24.
Volmarus de., herr, civ. III, 193, 36. † 216, 22. 245, 46. 333, 2 e. Str. Höfe.
Eichahe abgeg. Ort b. Kehl i. Baden
* Metze III, 361, 23.
Ulricus dictus de, de Miesenheim III, 361, 23.
Eichen Eychen, de Quercu abgeg. wohl i. d. Nähe v. Weissenburg
Anshelm v. den, II, 293, 35. 313, 9. 344, 16. 347, 39. 349, 1, 7.
Anshelm v. den, s. Neuweiler.
Johannes eñ den, e. Neuweiler.
Eichenburg abgeg. wohl b. Weissenburg, s. Eichen N. de, can. eccl. maj. III, 6, 29.
Eichstädt Eistete Eystetes Eystedensis i. Baiern II, 97, 21. 101, 13. 102, 31. 103, 31, 35. 104, 18.
episcopus II. 100, 17, 25. 102, 7, 17. 108, 28.
Johann II, 207, 8.
Reinhoto II, 97, 15, 37. 102, 15. 104, 12. 19, 39.
major ecclesia
decanus II, 100, 29.
canonicus Ailbertus de Blankinstein IV, 118, 32 e. Strassb. Domcap.
s. Marie ecclesia parrochialis II, 100, 30.
Eigelerin v. s. Clara, Agnes III, 299, 40.
Eigelwart Nicolaus, cler. de Offenburg. pnbl. not. IV, 189, 18.
Eilsasz s. Elsass.
Eimere zů dem
* Elsa III, 178. 20.
Gerhardus civ. III, 178, 20.
Johannes diac. III, 178, 21.
Einsiedeim s. Eusiedeim.
Eistete s. Eichstädt.
Sanct Elben s. Albinus, wohl identisch mit St. Alban i. d. Pfalz b. Rockenhausen.
Syfridus mil. de II, 133, 26.
Eligenta IV, 19, 10, 35.
Ellenhard Elnhard
ung. † III, 125, 26. 126, 20 e. Str. Häuser.
ung. III, 344, 7 e. Str. Gotteshäuser.
ung. der junge III, 126, 44 dens. wie magnus.
ung. magnus, gub. fabr. III. 56, 38. 77, 40. 78, 15 scab. 84, 25. 88, 24. 90, 8, 27. 95, 30. 100, 5. 106, 22, 43. 122, 30. 125, 7, 24, 45. 126, 18 scab. 126, 35, 36. 127, 19, 36. 128, 19. 129, 20. 130, 40. 143, 32. 144, 18. 146, 32 147, 43. 151, 15. 159, 2, 45. 160, 15, 26. 167, 6 proc. e spirit.
Burcart civ. III, 151, 41.
* Gertrud † III, 125, 26. 126, 20 Sydelin.
* Gisela III, 77, 40. 84, 26. 90, 4. 106, 23. 125, 26. 126, 19. † 126, 37. 146, 38.
* Guta III, 151, 41.
Heinricus III, 126, 42.
Ellenwilre abgeg Dorf b. Rappoltsweiler
Rüetheim v. II, 143, 36.
Ellerstadt Elrestat ew. Frankenthal i. d. Pfalz
Johannes v., preb. eccl. maj. III, 199, 43.
Ellin s. St. Amarin.
Elnhard s. Ellenbard.
Elrebach, ob Erlenbach b. Weiler oder die gleichnamigen Ortschaften i. Baden oder der Rheinpfalz?
Wernerus de, fr. pred. IV, 178, 18.
Elsa mon. s. Katharine III, 392, 9.
Elsa prior. soror. penitentium III, 20, 9.
Elsasse Eilsasz Elsaz Alsacia Alsatia provincia II, 5, 22. 81, 18. 86, 18, 24. 105, 2. 146, 25. 307, 17. 351, 8. 372, 31. 373, 40. 430, 29, 39. 447, 13. — III, 3, 20. 69, 43. 92, 31. 323, 4. 350, 20.
Landvogt advocatus provincialis II, 63, 27. 144, 32. 214, 7. 256, 23. 281, 27.
s. Bergheim Cuno v
s. Hattstadt Konrad Wernher v.
s. Landgraf Ulrich.
s. Leiningen Joffrid v.
s. Lichtenberg Johann v.
s. Ochsenstein Otto v.
s. Pfirt Ulrich v.
Landgericht i. Oberelsass II, 406, 15.
Landgrafen in dem nidern Elsaze, Alsacie inferiorie II. 62, 16. 187, 22. 229, 35. — IV, 150, 12. Landgrafschaft II. 474, 39.
Egenolf II, 217, 5. — III, 115, 5.
Heinricus Sigebertus IV, 119, 4.
Johannes II, 67, 15. 141, 11. 143, 28. — III, 156, 34.
Johannes Ulrichs Sohn III, 310, 19. 320, 12. 361, 14.
Philipp s. Wörth.
Ulrich II, 143, 31. 217, 5. 250, 6. 252, 11. 256, 9, 21. 257, 4, 39. 274, 38. 302, 23, 32. 304, 38. 305, 14, 36. — III, 115, 5. 133, 38. 161, 9. 229, 31. 248, 6. 250, 22. 254, 1. 294, 26. 304, 33. 306, 14. 310, 19. 319, 11 Landvogt. 320, 12. 323, 25. 327, 2. 330, 25, 44. 398, 31. — IV, 184, 21. 185, 18
Landgrafen in dem obern Elsaze, superiorie Alsacie II, 187, 22. 229, 35. 406, 19.
s. Habsburg Rudolf v
s. Oesterreich Herzöge v., Friedrich u Leopold.
landschreiber Johannes II, 406, 12.
officiati per Alsaciam II, 36, 17.

Reichsstädte II, 281, 27.
Custodie der Minderbrüder s. Franciskaner-Orden.
Margarete v. II, 321, 13.
Elsenheim s.S. Schlettstadt III, 254, 3. 294, 26. 330, 24.
rector ecclesie Cünradus II, 373, 1, 37.
Embłach Emrach n. Zürich
Pröpst Clans v. Frauenfeld III, 381, 8.
Emhart IV, 1, 25.
Emicho IV, 1, 24.
Enachdunensis s. Annaghdown.
Endekrist —crist Otto preb. s. Petri III, 253, 8. 268, 13.
Endingen n.S. Breisach
Rudolf v., ritter III, 395, 29.
Engelbertus presb. IV, 2, 12
Engelhartus cler. Arg. IV, 82, 23.
Engelbrecht Engelbreht Engilberhtus
ung. mag. III, 16, 11. 22, 9. 24, 4. 39, 35. 223, 3. † 230, 35. — IV, 153, 24, 35 (wohl Johannes?)
ung. meister III, 343, 16.
Adelheidis III, 236, 1.
Agnes III, 229, 42. 232, 9 Schaub.
Anna III, 232, 12 Kage.
Ellekindis III, 163, 1.
Gospertus Gösselin mil. II, 362, 24 mag. civ. — III, 229, 44. 232, 22. 326, 39. 427, 1 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ. 430, 2 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
Heilike III, 229, 43 Zorn.
Helena III, 230, 15 Wirich.
* Helena † III, 230, 34.
Hugo fr. pred. III, 236, 4. 248, 8.
Johannes mag., Engelbrechts Brudersohn, civ. III, 22, 9. 105, 37. 133, 22. 139, 14. 155, 23, 44. 163, 2. 229, 42. 230, 30. † 236, 2. 248, 8. 317, 17. — IV, 180, 6, 10 s Rom Cnr. Urk.
Katherina III, 163, 1. 231, 29. 236, 1.
Ortliebus III. 231, 8.
s. Str. Strassen.
Engele Johannes sû dem, civ. III, 198, 21 s. Winterthur.
Engelin s. Bintenheim.
Engeslich s. Molsheim.
Engizo presb. IV, 1, 13.
Engtand
König Ednard I: III, 180, 15.
Engstringen Enstringin i. Cant. Zürich nw Zürich IV, 81, 30, 38. 82, 7.
Enkenbach n.S Kaiserslautern, Prämonstratenserkloster
prepositus Philipus III, 326, 11.
Ensisheim Einsis— Ensens— Ensichesheim n. Mülhausen II, 190, 18 405, 38.
Einwohner
Bochkechinde Warnher II. 406, 13.
Margward v., ritter † II. 435, 14.
Merkelin sein Sohn s. Niffer.
Schönenberg, herr v. II, 190, 17.
Schultheiss Heinrich II, 405, 34.
Vogt III. 197, 36.
Entringen Entrugen Etringen s.S. Herrenberg i. Würtemberg
ung. III, 153, 20. † 247, 32. — IV, 131, 21.
* Adelheidis de IV, 31, 13.
Berngerus de, archidiac. Arg. IV, 11, 13 s. Speier Bischöfe.
Conradus de, can. et archidiac. Arg. III, 6, 28. † 25, 13. — IV. 110, 12.
Eberhardus de, can. et archidiac. Arg. II, 26, 12. 41, 19. prov. fabr. — III, 7, 6. 25, 7, 28. 36, 24 prov. fabr. † 192, 14. — IV, 73, 19. 110, 2 ff. 120, 30. 121, 3, 33. 130, 3, 20. 135, 13. 147, 13. 154, 8. 157, 6. 159, 3.
Fridericus de, cantor et custos eccl. maj. IV, 7, 8. 9, 2, 9. 10, 5. 11, 12. 12, 12, 17. 13, 3. 31, 10, 12. 45, 19, 20. 48, 10, 21.
Fridericus de, gardianus fr. min. III, 110, 13. 177, 19. 182, 40.
Marquardus de, scol. dec. eccl. maj. II, 26, 11. 71, 14. 72, 9. 119, 6. 150. 14. 152, 10. — III, 36, 24 prov. fabr. 39, 17. 51, 2 prov. fabr. 56, 12. 63, 14. † 192, 15. — IV, 152. 3.
Otto de, can. eccl. maj. III, 5, 14 ff, 31 ff. 25, 18. — IV, 110, 2. 129, 31. 130, 5, 22, 24.
Otto de IV, 31, 15.
s. Str. Gärten.
Enzheim Anes— Aves— Enesz— Ensheim sw. Strassburg III, 115, 6, 39. 283, 14. — IV, 24, 1, 33. — Hof s. Dionysien III, 115, 7.
Hof v. Erenberg III, 115, 7.
Volcmerus mil. de IV, 107, 27.
Walther III, 399, 9.
Epfig Ephichs Eppichs Eppfichs Apiaca Epiaca n. Schlettstadt II. 210, 22. 424, 3. 434, 27. — III, 174, 34. 216, 11. 378, 4. — IV, 42, 37. 125, 8 ff. 200, 7.
ung. de, tres mon. s. Elisabeth III, 343, 30.
Berhtoldus de III, 103, 29 ff.
Dietherich v. III, 420, 2 cons. 423, 2 cons.
Dietherus de, cler. III, 103, 36.
Dietherus de III, 103, 35.
Dietmar v., gen v. Erstheim, edelkn. II, 468, 29. 469, 40.
Dietschelin v., ritter II, 191, 36. 192, 19. 251, 3.
Dietschelin v., edelkn. II, 469, 3 ff.
Hartmennus de III, 103, 35.
* Hedewigis de III, 103, 28.
Johannes de, mil. III, 103, 28 ff.
Johannes v., mil. II, 372, 3, 18. 434, 21. 469, 2 ff — III, 103, 29 ff.
Katherina de III. 103, 35.
s. Etzekint.
Episcopalisecella s. Bischofszell.
Eppettin dicta III, 249, 9.
Eppo presb. IV, 1, 15.
Eppstein Ehistein s. Frankenthal i. d. Rheinpfalz
Bertolfus de II, 133, 20.
Epternacum s. Echternach.
Eptin dicta III, 184, 16.
Erbe Erbo
ung. herr III, 60, 5. 75, 29. 185, 12. 415, 1. (ders?)
ung. herr, herrn Johannsen sun III, 415, 1 cons.
ung. hern Niclans sun III, 418, 2 cons.
ung. judex IV, 27, 9.
ung. filius judicis civ. IV. 100, 8.
ung. sacerdos IV, 129, 20.
ung. can. s. Thome † III, 75, 30.
* Anne III, 184, 39 Körner.
Burkart † III, 184, 40. 395, 18.

Burkardus mil. † III, 305, 30. 320, 25. 334, 41. 398, 4. — IV, 193, 18. 195, 23.
Burkardus arm. III, 305, 30. 320, 25, 42. 334, 41. 396, 35. 398, 4. — IV, 193, 18. 195, 23.
Cuno filius Erbonis IV, 53, 19.
Cunradus filius Erbonis IV, 211, 25 cons.
* Dyna III, 389, 16 Morsvelt.
* Gertrudis relicta Erbonis IV, 53, 27.
Hartung III, 185, 11.
Johannes, herr Erben sun, filius Erbonis III, 48, 6 mag. civ. 108, 2. 131, 17. † 184, 40. 415, 1 mag. civ. — IV. 28, 18, 26, 38, 40. 29, 31. 113, 27 cons. (wieviele?)
Johannes herr III, 89, 34. 419, 2 cons. 422, 1 mag. civ.
Johannes † III, 395, 18.
Johannes arm. III, 389, 16.
Johannes Ritterlin, herr III, 185, 11.
Katherina III, 60, 1 Sâner.
* Lysa III, 395, 18 Puller
Niclawes herr Erben sun III, 414, 1, 2 cons.
Phyna III, 108, 2. 131, 18.
Wânnowe III, 185, 11.
s. Brensch jenseits der —; Groserbe; Junge; Kalbesgasse in —. Rheinau; Wassere an dem —.
Erbeiterin dia III, 159, 43.
Erbelsist
Erbo sutor III. 90, 3.
* Odilia III, 90, 3.
Erbo presb. preb. s. Martini III, 393, 18.
Erbo fr. pred. IV, 177, 2, 41. 178, 10.
Erbo can. s. Petri IV, 118, 36.
Erbo can. s. Thoma IV, 76, 2.
Eren — Erinberg s. Ehrenberg.
Erendorf s Ettendorf.
Erfurt II, 216, 36.
Ergersheim Ergeres— Erngerheim n.ö. Molsheim II, 477, 14. — III, 48, 38. 76, 20, 34. — IV, 38, 1. 124, 31, 41. 125, 2, 19. 22. 127, 6. 138, 19.
Conrad v., mag. III, 99, 38 mag. bosp. 121, 18 mag. bosp.
Cûntzo de, ortnlanns † III, 274, 25.
* Ellina III, 274, 24.
Johannes mil. de, s Johannes.
Ergersheim Krantergersheim Erngerheim ö. Oberebnheim III 124, 29. 278, 45. — IV, 194, 24.
Willeburgis de III, 65, 28.
Erich, ein Wasserarm der Ill b. Eschan III, 322, 25.
Erlegasse Anna de, domicella III, 104, 43.
Erler Berhtolt III, 119, 21.
Erlerin dicta III, 398, 7.
Erlewini Johannes prsh. s Stephani III, 227, 27.
Erlin Erlinns
nng. II, 278, 24, 29. — III. 343, 4.
nng. herr III, 297, 17 s Str. Strassen.
Anna III, 293, 8.
Berhtolt armbruster II, 30, 13.
Burcardus civ. III, 176, 27. 293, 3.
Hessa III, 431, 2 cons.
Hesso can. et dec. s. Thome II, 210, 8. 220, 14. 221, 8. — III, 81, 29. 191, 24. 197, 1.
Johannes, gener Erlini, mag. de s. Thoma not. Arg. II. 74, 33. 83, 2. 135, 8. 187, 35. — III, 260, 42.
Johannes mag. can. et scol. s. Thome III, 224, 47. 318, 12. 375, 6.
s. s Thomane v.; Schlettstadt.
Ernberg s. Ehrenberg.
Erngerheim s. Ergersheim.
Ernlin scab. Arg. III, 65, 13.
Ernolsheim Arnoltes— Arnolz — Ernoltsheim n.ö. Molsheim III, 25, 22. 302, 23. — IV, 35, 11. 122, 11. 132, 20.
s. Schotte.
Erpurc forestum. vielleicht der heutige Erlbruchwald ö. Schlettstadt IV, 48, 13 s. Hilsenheim.
Erstein Ersta — Erstheim Erstan Eschan Orsterbers an der Ill s Strassburg II, 9, 15. 192, 2. 367, 19. — III, 290. 34. 392, 7. — IV, 151, 31.
Bürger und Schultheiss II, 141, 11.
scultetus Waltherus IV, 119, 20.
monasterium IV, 185, 6 ff
Aebtissin u. Convent III, 208, 9. 232, 18. — IV, 66, 6. 73, 20. 85, 4.
Aebtissin II, 326, 32.
Colata III, 203, 9.
nng. de III. 344, 8. 391, 8.
Berhta de † III, 395, 10.
Cristina de, beg. III, 71, 12, 42, 44. 349, 31. 395, 9.
Cristina de III, 395, 10.
Dietmar s. Epfig.
Elsa de, beg. III, 249, 10.
Elsa v. III, 113, 12.
Fridericus de IV, 119, 20.
Fridericus de, fr. pred. III, 27, 21. 28, 11.
Fritscho de, fr. conv. pred. III, 88, 35.
Hartmann v., s. Schlettstadt
Hartmannus de, mil. II, 6, 20.
Hertwigis da III, 214, 19.
Hezzo de, dom III, 15, 23.
Jeckelin v. III. 398, 35.
Johannes de, s. Manrsmünster.
Johannes de, mag. III, 2, 22. 24, 45. 113, 13 (ders?)
Ita de. beg. III, 87, 39. 88, 35. 99, 26.
Lhgardis de, beg. III, 71, 12, 42, 44.
* Metza III, 90, 18. 320, 8.
Nicolaus de, presb. s. Nicolai III, 321, 15.
Otto de, lanifex III, 138, 1. † 235, 23.
Sigelin v., herr III. 60, 18. 90, 13.
Sigelin brodbeck, civ. III, 60, 18. 90, 13. † 320, 8.
Sigelinus III, 320, 4
Ulricus de IV, 20, 25, 28. 29, 15. 55, 22. 122, 4, 41.
Erwin Münsterbaumeister III, 48, 42. 57, 90, 36 ff. 406, 5, 25.
Eschan Eschowe an der Ill s. Strassburg III, 322, 25.
Ber. procurator de III, 19. 11.
monasterium III, 231, 29. 322, 24.
abbatissa II, 326, 33. — III, 114, 29. 231, 14. 322, 24 s. Str Höfe.
Mehtildis † III, 104, 32.
monialis Anna de Greifenstein III, 219, 12.
Eschen s Erstein.
Esschevar Eschevarws —farwin
dis III, 362, 33 s. Str. Areal.
Agnes III, 264, 31.
Eilekindis III, 264, 42.
Johannes Arg. † III. 264, 31, 42.

Johannes III, 264, 31.
Nicolaus III, 264, 31.
Essignan
Jacobus III, 391, 41.
*Katherina III, 391, 40 Bleyer.
Esslingen Esselingen Ezzelingen i. Würtemberg a. Neckar II, 281, 32.
Heinricus de, vicescultetus Arg. III, 328, 18. s. Murer.
Estriola s. Rotenkirchen.
Etringen s. Entringen.
Etta Burcardus III, 137, 42.
Ettendorf Eten— Etban— Erendorf n. Hochfelden
ung. dom. de III, 40, 38. 51, 14.
*Anna III, 332, 18 Klotz.
Dietricus de III, 332, 18.
Eberhardus dom. de II, 8, 31. — IV, 74, 30. 85, 28.
Fridericus dom. de II, 6, 31.
Heinrich v., herr II, 251, 29. 252, 5. 287, 33. 284, 23. — III, 153, 20.
Hermann v., Eberhards Sohn IV, 74, 31. 85, 27.
Reinhard Rennehart v., herr II, 251, 29. 252, 5. 287, 33. 288, 23. — III, 153, 20.
Ulricus v., cler., Eberhards Sohn IV, 85, 25 ff.
Ettenheim n.ö. Kenzingen i. Baden
Waltherus de, cnparius III, 394, 25.
Ettenheimmünster Ettenhermmnster Ettenheim n. Kenzingen i. Baden
abbas et conventus IV, 82, 14, 33.
Abt II, 326, 31. — IV, 144, 18.
advocatus monasterii s. Geroldseck ü. Rh.
Ettlingen Ettelingen Etteningen Otteningen s. Karlsruhe
Heinricus de, vic. perp. s. Stephani II, 253, 10. 411, 20. — III, 212, 18. 226, 30. 227, 25. 231, 34. 259, 12, 40. 283, 10. 288, 26. 318, 8. 381, 24. 348, 44.
Etzekint
ung civ. IV, 90, 2.
Greda beg. de Epfiche III, 119, 7.
Bodewigis III, 119, 5.
Jacobus sac. III, 119, 5.
Johannes sac. III, 119, 5.
Katherina III, 119, 5, 8 Utilis.
Katherina beg. de Epfiche III, 119, 7.
Sifridus Arg. † III, 119, 8.
Sifridus III, 119, 5.
Eysheim Nieder- oder Oberanzen ö. Rufach
ecclesie rector Heinricus mag. II, 228, 30.
Eystodensis s. Eichstädt.
Ezzelingen s. Esslingen.

F. V.

Faber
Bertoldus fr. pred. III, 54, 10.
Heinrich, v. Stuttgart, priester III, 256, 28.
Hugo civ. III, 4, 38. 16, 1.
Sigelinus III, 17, 10.
s. Eckwersheim.
Vachuran
Conrat III, 70, 41.
Gotfrid, herr, civ. III, 70, 36.
Vagenheim s. Fegersheim.
Vaihingen a. d. Ens i. Würtemberg
Diemo advocatus de II, 20, 40 s. Bretten.
Vakan s. Aaran.
Valanea Valaniensis i. d. Türkei
Bischof Johannes II, 274, 32.
Valdemorus III, 354, 28.
Falke s. Zaberu.
Falkenstein Valkenstein Ruine nw. Niederbronn
II, 271, 8. 297, 10.
Adelheidis de, can. s. Stephani II, 440, 15.
Agnes de, can. s Stephani II, 440, 13.
Conradus de, arm. II, 297, 4, 28.
Gotfridus de, arm. II, 271, 1. 297, 4, 28.
Heinricus de, arm. II, 297, 4, 28.
Jacobus de, arm. II, 271, 7. 286, 36. 297, 4, 28.
Ruine b. Schramberg i. Schwarzwald
Conradus dom. de III, 156, 35.
Ruine i. Höllenthal i. Schwarzwald
Johans v., s. Freiburg.
Johannes v. IV, 197, 31.
Walther v., Hildebrands Sohn IV, 197, 30.
Ruine sw. Donnersberg i. d. Pfalz
Philippus de II. 32, 10.
Vallis s. Marie s. Marienthal.
Valtenheim s. Waltenheim.
Valve s. Walf.
Fano Fanensis i. Mittelitalien
Bischof Franciscus II, 153, 29. 161, 17.
Farfa Raimboldus III, 282, 12.
Varsberg Warusberg ö. Bolchen i Lothringen
Gerard v., herr II, 290, 20.
Vasold der seiler
Herbürg s. Wittwe u. Kinder III, 135, 2.
Vasziehar
*Ellina III, 239, 26.
Greda III, 239, 27.
Gûta III, 239, 27.
Heinricus III, 239, 26.
Fegersheim Vagers— Vegers— Vegerszheim sw. Strassburg II, 252, 12. — III, 93, 39. — IV, 125, 30. 191, 12.
thelonearius de IV, 26, 24. 27, 5. 28, 20, 40. 29, 30.
Hug filius IV, 28, 25.
ung. v. III, 251, 5 s. Str. Gottesbäuser.
Anna mon. s. Agnetis III, 133, 45.
Hug v., mil. II, 17, 21. — III, 61, 6 mag. civ. 62, 8 mag. civ. 65, 24. 80, 18. † 133, 43. 418, 1, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 2 mag. civ. — IV, 157, 1 cons.
Hug v. III, 138, 28, 44.
Otteman mil. III, 304, 35.
Rudolf v., mil. II, 4, 19. — III, 2, 1 ff. — IV, 117, 32. 128, 10. 211, 23 cons.
Rudolf v., mil. II, 408, 26. 456, 38. 473, 31 scab. 476, 8. — III. 132, 28, 44. 304, 35. 322, 37 mag. civ. 324, 34 mag. civ. 325, 7 mag. civ. 340, 15. 398, 42. 399. 18 429, 2 cons. 431, 1 mag. civ. 433, 1 cons.
Rudolfus de, plsb. IV, 118, 19.
Rudolfus de, fr. pred. III, 11, 44.
Sifridus de III, 15, 2, 16 mag. civ. 412, 2 mag. civ. — IV, 129, 3.
Sifrid v., mil. III, 133, 28, 43. 149, 31 scab. 151, 34. 181, 32, 39 mag. civ. 189, 19. 209, 32 scab. 223, 8 mag. civ. 229. 40 scab. 233, 36 scab. 281, 37. 304, 35. 421, 2 cons. 428, 1,

2 cons. 424, 2 mag. civ. 425, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 428, 2 cons. 431, 1 cons. — IV, 185, 21 (ders?)
Susanna de III, 337, 32 Wishrötelin.
Veglia Veglensis i. Istrien
Bischof Lambertus II, 153, 31. 161, 19.
Vehe Vehin
*Anna III, 45, 29. 102, 25. — IV, 179, 32.
Conrat civ. II, 185, 1. — III, 45, 32. 102, 26.
Sigelinna civ. III, 40, 41. 41, 22. 45, 29. 102, 25. 114, 41. † 222, 32. — IV, 179, 31.
s. Str. Gotteshänser.
Veieler Veygeler
nng. der scherer III, 154, 10.
Bryde III, 154, 10.
Heinricus rasor III, 268, 17.
*Katherina III, 268, 17.
Veispag Veispacke Veizsetbacke
dictus III, 229, 9.
Conrat III, 66, 1. † 192, 1.
*Gertrnd III, 66, 2. 192, 1 s. Manrsmünster.
Greda III, 192, 3.
Johannes cler. III, 192, 2.
Kunignndis III, 192, 3.
Otilia III, 192, 3.
Wernherus III, 192, 3.
Velde die v. III, 181, 42.
Veldentz Veldoncia Valdencze Veldentze aw. Berncastel i. d. Rheinprovinz
der v. II, 357, 15 s. Speier Bisch.
Georins Georgie v, Graf II, 172, 6. 235, 14 Landvogt i. Speiergan. 344, 6. — III, 133, 39 (ders?)
Wahiam v., can. et dec. eccl. maj. II. 320, 39. 321, 38. 341, 32. 381, 30. 432, 38. 433, 13. 434, 8. — III, 187, 44. 237, 20. 240, 23. 289, 15. 344, 36. 351, 11. — IV, 189, 12. 30. 191, 5, 25. 192, 32. 194, 22.
Felix Nicolans preb. eccl. maj. III, 56, 14, 38. 63, 13. 100, 5. 166, 14.
Velkelin dictus III, 241, 25. 281, 23.
Felsenheim IV, 26, 2.
Vende
Conradus rector s. Stephani II, 413, 7. 463, 2.
*Grede III, 11, 10 Ache.
Heincelin III, 11, 11.
Johannes civ. III, 11, 10.
s. Helfande ahm —
Vendenheim Wendenheim n. Strasshnrg II, 198, 8, 34. — III, 4, 41. — IV, 13, 22. 33, 1. 34, 5. 122, 34. 123, 12. 126, 19 ff. 127, 12. — der frigehof III, 304, 34.
dictus III, 344, 4.
Gerdrndis de III, 154, 43.
*Grede III, 131, 21.
Jacobna III, 296, 15.
Johannes III, 131, 21.
Rûdolfns s. Schiltigheim.
Höbet de —
Betschelinns dictus II, 383, 29.
s. Kage; Howemesser.
Vener Reinaldus, licenciatus in decretis II, 442, 21.
Verdun Virdunensis
Kirche IV, 136, 39.
cantor Heinrich v. Finstingen IV, 90, 35. 101, 18. 102, 31. 109, 35, 39 s Finatingen n. Rom Cnr. Capl.
Ferentinum Ferentino i. Mittelitalien IV, 209, 30.
Feretranus a. Montefeltro.
Veringen n. Sigmaringen
Conradus dictus de, not. curie Arg. III, 38, 34.
Conradus de, preb eccl. maj. III, 78, 16 (ders?)
*Frene IV, 158, 16 Clingen.
Heinrich Graf v. IV, 158, 16.
Heinricus de, camer. eccl. maj. IV, 6, 1. 7, 22 s. Str. Bisch.
Verlerin Junta III, 65, 17 a. Str. Areal.
Ferrara i. d. Lombardei, diocesis II, 84, 12.
Ferretum a. Pfirt.
Vese
dictus III, 363, 1.
s. Königsbach.
Fessenheim Vessen— Vezzenheim sw. Truchtersheim IV, 161, 30.
Heinricus dictus de, cerdo III, 302, 27.
Johannes dictus de, cerdo IV, 193, 21.
*Katherina III, 302, 28.
Vettere Johannes civ. II, 235, 19.
Vetterkint Vetkint
*Elsa III, 288, 45 Panfilin.
Johannes mag adv. civ. Arg. III, 288, 30, 44.
Vetterlin Henricus III, 48, 9.
Vettich Anna III, 203, 40. 204, 4.
Feuchtwang Fühtwangen i. Baiern, Mittelfranken
Cunradus de, s. Dentschorden.
Feuerbach Fürbach n. Stuttgart III, 256, 28.
Vaygaler s. Veieler.
Vezzenheim s. Fessenheim.
Viborg Wibergensis i. Dänemark
Bischof Petrus II, 67, 23.
Vicecha IV, 25, 28.
Vicedominus a. Basel.
Vicenza Vicentinus Vizentinus Vincentinus i. Oberitalien
Bischof Bernardus II, 65, 1. 66, 25. 67, 23. 161, 20.
Vicus, welches der verschiedenen Vico i. Italien? N. de, s. Rom Cur. Urk.
Viebote III, 161, 39.
Vienne Vienna a. Rhone i. Frankreich II, 247, 3.
concilium generale II, 244, 30. 247, 3. 324, 35. 325, 40.
ecclesia major II, 244, 30 ff.
Vigil IV, 129, 5.
Villa A. de, s. Rom Cur. Kamm.
Villandrant Vignandraldum i. franz. Dep. Gironde IV, 182, 22, 30.
Villers-Bettnach Villers n. Metz, Cisterc. Kloster abbas IV, 88, 8.
Villingen Vilingen i. Schwarzwald
Brucke de — Fridericus, Vater nnd Sohn II, 373, 38.
Bruno plebanus de IV, 55, 35.
Nicolaus de, gen. Swarber, preb. eccl. maj. III, 144, 38. 228, 43. 246, 5. † 248, 41.
Vilmeringen s. Mellingen.
Filwirkerin Metza III, 300, 12.
Fiminin ann, der eltere der — civ. II, 184, 36.
Vinaz Heintzelinus III, 222, 18.
Vincentinus s. Vicenza.
Vinhege nbgeg. Ort aw. Ober- n. Niederehnheim III, 385, 36.

Vinko s. Zürich.
Finkweiler Vinkenwilre
der v. III, 205, 83 s. Str. Häneer.
* Kúnigunde III, 361, 34.
Niclawes v. III, 413, 1 cons. 416, 1 cons. 423, 2 cons. — IV, 157, 3 cons. (ders?)
Syfrid v. III, 361, 34.
Vogil v., Nicelane III, 345, 40.
s. Tanler; Str. Straseen.
Finstingen Vinetinga Vinstingen Vietingen n. Saarburg i. Lothringen
Brnno de, can. eccl. maj. II, 321, 45.
Friedrich herr en II, 450, 1.
Heinrich herr zu II, 321, 46. 400, 21. 408, 28. 435, 1. 450, 1.
Heinricne de, can. eccl. maj IV, 56, 22. 88, 29. 89, 3 s. Verdun Cant. u. Rom Cur. Capl.
Heinricus de, cler. IV, 137, 22.
Hugelman herr zu II, 450, 1.
Hugo dom. de II, 213, 6.
Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 46.
Ita de III, 69, 34. 83, 31. 88, 15. 114, 9. 115, 15 Fleckenetein.
Sophia s. Wyre.
Walramus de, can. eccl. maj. II, 320, 38. 321, 45. 460, 26. — IV, 188, 21. 191, 6.
Fir— Viribnrch s. Freibnrg.
Virdenheim s. Fürdenheim.
Virdnneusie s. Verdun.
Virnekorn Viernkorn Virnekor
Conradus IV, 27, 10, 21, 22, 36. 29, 30. 128, 12, 18. 211, 27. 212, 2.
Otte civ. III, 109, 4. 115, 33.
Reimboldne jnnier dom. III, 4, 5. — IV, 113, 26 cons. 128, 5. 129, 2. (ders?)
Virstenberg s. Fürstenberg.
Virthener s. Ramstein.
Viechbach Heinrich cler. III, 13, 33. 17, 33. 22, 42. 40, 30.
Fiecher Bertschinus civ. III, 287, 38.
Viecherin Berhta III, 214, 42.
Visentinus s. Vicenea.
Visionensis s. Vizeu.
Vietingen s. Finstingen.
Viterbo Viterbinm i. Mittelitalien II, 10, 8. 35, 2. 37, 20, 28. 38, 1. — IV, 118, 38. 119, 2. 120, 5, 14, 27. 121, 23.
Vittellin herr III, 31, 34 s. Str. Höfe; Straseen.
Vitnine s. Kalb.
Vivianiz Fiviane
ung. III, 135, 26.
* Beatriz III, 283, 14, 44. 335, 17 s. Danris.
Johannes mil. III, 175, 20, 39 mag. civ. 176, 10 mag civ. † 283, 13, 42. 335, 17. 418, 2 cons 420, 2 cons. 421, 1 mag. civ. 423, 2 cons. 424, 1 mag. civ. 425, 2 cons. 427, 1 cons.
Nesa † III, 335, 27 Rúmelnheim.
Vicentinne s. Vicenza.
Vizen Visioneneie i. Portngal
Bischof Johannes II, 301, 35.
Flader
* Ita III, 280, 24.
Ülricus de Arg. III, 280, 24.
Flamenk Johannes dictne le II, 7, 32.
Flockenetein Fleckin— Fleken— Flekesteim —etein Rnine w. Weissenburg
nng. der v. II, 7, 18. 9, 23. 18, 33 ff. 19, 6.
Aneelm v., s. Speier Domcan. u. Rom Cur. Capl.
* Elizabeth † III, 83, 36. 115, 26.
Fridericus de II, 4, 28. 10, 23, 28, 35. 11, 5.
Heinrich v. IV, 131, 35.
Heinricne mil. de II, 22, 17. 147, 18. 168, 30. — III, 88, 37. 115, 13, 25, 43 (ders?)
Heinrich der jnnge, herr v. II, 168, 30. 286, 38. 287, 33. 288, 24. 293, 27.
Hágelin v., ritter II, 266, 18. 282, I. 286, 35. 313, 7.
Johannes v. II, 313, 7.
* Ita de III, 69, 34. 83, 31. 115, 15 Vinstingen.
Rúdolfus mil. de II, 4, 27. — † III, 69, 34. 83, 31. 115, 13.
Susanna de III, 83, 37. 115, 25.
Flegke s. Bern.
Flemminke Dominicus III, 385, 26.
Flexbnrg Fleckeeberg Flexberg nw. Meleheim III, 70, 42. 320, 4. 322, 14. 367, 27. 393, 17.
Hermannne de III, 322, 13.
Knnegundis de, mon s. Katherine III, 100, 39.
Flinsówer s. Bern.
Flórchingen Florkingen Florichingen sw. Diedenhofen i. Lothringen
Johannes de, prep. eccl. maj. II, 182, 38. † 207, 3. — III, 147, 37. — † IV, 182, 1.
Florens Florentia III, 224, 24, 41.
Vocco IV, 1, 24.
Vocco preeb. IV, 1, 15.
Vógelin Vógelinne Vógellin
dictne III, 208, 9.
nng. † III, 163, 8.
Arnold III, 45, 19.
Heinrich civ. III, 5, 2. 45, 19. † 138, 11, 41. 236, 5.
* Margred III, 5, 3. 45, 19.
Vóklinshofen Vocelineshoven sw. Colmar
Odalricus de IV, 7, 11.
Vóltsche Vólczschin Vósche Volsche Volscho Voltsche Welschin
ung. II, 145, 31. — III, 65, 13 scab.
nng. senior III, 47, 4.
* Agnes III, 51, 25. 102, 22 Hnndsfeld.
* Agnes III, 172, 18. 176, 23. 373, 10. 382, 30 Stnrm.
* Agnes III, 202, 1. 385, 11.
Gótze senior civ. II, 159, 8. 215, 28. 284, 28. 286, 13. — III, 172, 18. 176, 23. 373, 11. 382, 30 (ders?)
Gótze an der obernstrasze III, 176, 26.
Gótze der junge, Gótzelin civ. II, 265, 26. 335, 28.
Henselin Johannes civ. II. 445, 22. — III, 340, 21. 394, 42. — IV, 201, 2.
Jacob civ. III, 51, 25.
Jacob civ. II, 145, 31. — III, 102, 22.
Peter Petermann civ. II, 215, 28. — III, 218, 9. 340, 21.
Petermann civ. III, 340, 21.
Reinbold civ. II, 159, 8. 286, 13.
Reinhold civ. † III. 202, 1. 308, 2. 385, 11.
Förster s. Honan.
Vogelsang
dictne III, 341, 15.
Johannes III, 262, 30.

Vogesen, der Wasichen II, 187, 32 ff. 230, 5 ff. 303, 2 ff. 369, 19.
Vogil s. Vinkenwilre
Vogt Voget Advocatus
dictus III, 217, 36.
Johannes civ. III, 95, 40. 420, 2 cons.
s. Uttenheim; Wasselnheim.
Vogtelin
Johannes civ. III, 63, 33 identisch mit Vogt?
Petrus civ. III, 129, 9.
Volomar fr. pred. III, 10, 36.
Volcmarus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
Volcnandus fr. pred. IV, 51, 22.
Volfgangeshein s. Wolxheim.
Volmarus can. s. Stephani III, 169, 33.
Voltz III, 340, 23.
Voleo junior III, 31, 10.
Volzo dictus III, 30, 2.
Forbach Furpach i. Lothringen
Jöffrit herr v. II, 208, 1.
Forchheim Vorchheim b. Emmendingen i. Baden IV, 34, 34. 36, 7. 122, 10.
Voe s. Diehach.
Fosser s. Könitz.
Vothmei dictus III, 312, 41.
Fragere Burcart der III, 57, 5.
Frakenheim s. Frankenheim.
Franciskaner-Orden, fratres minores, minre brüdere, Barfüszer II, 58, 16. 59, 27 ff. 60, 32 ff. 92, 28. 130, 35.
capitulum generale II, 58, 25. — III, 266, 7.
fratres II, 334, 17.
Albertus s. Insula s. Marie.
Conrad s. Toni Biech.
provincialis III, 266, 6.
provincial i. Deutschland, Alemanie provincialis Dietherich II, 59, 10, 34. 60, 3, 8. 61, 1. 79, 41.
provincia custodia Alsacia III, 265, 41. 266, 6. — IV, 178, 35.
regula II, 79, 15. tercia regula II, 82, 31 s. Str. Kirchen.
Frankenheim Fraken— Franchen— Francken— Vranken— Klein- oder Hohfrankenheim s. Hochfelden? III, 18, 37. 54, 16. 111, 39. — IV, 14, 3. 52, 17. 147, 25.
Cünradus de III, 18, 36.
Fritsche v., civ. II, 286, 10. — † III, 385, 19.
Gerdrudis III, 18, 34.
*Gerdrudis de III. 18, 31.
Heinricus v., s. Ackermann.
Hugo de, civ. III, 94, 6. 120. 1. † 168, 33.
Hugo de, cler. III, 18, 31. 22, 16.
Johannes de, preb. s. Thome III, 197, 9. 321, 14.
*Junta † III, 94, 7. 168, 42 Mommenheim.
Katherina † III, 168, 42.
*Katherina civ. III, 385, 19.
Margaretn III, 94, 7. 120, 2. 168, 33.
Odilia III, 94, 7. 120, 2. 168, 33. 365, 30.
Sifridus de, civ. III, 352, 7. 353, 10.
Sifridus de † III, 352, 8.
Frankenheim prope Snersheim, Kleinfrankenheim w. Truchtersheim III, 378, 22.
Frankenstein Francken— Vrankenstein zw. Kaiserslautern u. Dürkheim
ung. can. eccl. maj. III, 5, 13, 31 (wohl Johannes).
Conradus de, can. et pincerna eccl. maj. II, 211, 37. — III, 162, 19. 238, 17. — IV, 188, 33. † 189, 25. 191, 1, 3.
Eberhardus de, can. eccl. maj. IV, 189, 23. 190, 1. 37. 191, 9, 14.
Johannes de, archidiac. Arg. IV, 143, 42.
Frankfurt a. Main Franchenfürt Franckenfort Frankenfürt Frankenvord Frankenvurt Frakenfordienses II, 12, 23. 48, 24. 49, 24. 232, 39. 352, 9. 357, 21. 476, 10.
Bürger II, 44, 14. 48, 20, 37. 49, 22.
ecnitetus scabini consules et universitas civium II, 49, 1, 17.
Schultheiss Heinricus II, 49, 1, 17.
theloncarii II, 48, 19, 22 s. Deutschland
Fraecati Thus— Tusculanum b. Rom IV, 5, 12 ff. Bischöfe
Johannes a. Rom Cur. Card. u. Leg.
Petrus s. Rom Cur. Card. u. Leg.
Franenalb s.ö. Karlsruhe, Kloster III, 376, 11.
Franenberg Vrowenberg abgeg. Burg bei Stuttgart
Albrecht v. III. 256, 29.
Franenfeld i. Thurgau s. Embrach.
Freckenfeld sw. Langenkandel i. d. Rheinpfalz II, 251, 37.
Fredericus cler. IV, 63, 8.
Fredericus can. s. Petri IV, 62, 25.
Fredericus scolaris IV, 104, 22.
Freiberg Wriseberch i. Sachsen
conventus Magdalenitarum prior Waltherus III, 52, 6, 41.
Freiburg i. Breisgau Firburch Friborr Friburg Friburgum Frinburch Viribnrch Vribnrc Vriburch Vriburk II, 93, 35. 258, 1. 418, 24. — III, 255, 13. — IV, 165, 32. 179, 3. 196, 24. 200, 21. — castrum III, 161, 41.
Bürger II, 258, 8 ff. 418, 26. 428, 21. 442, 30. 446, 4. 473, 16.
Walther der Waser v Burghein II, 457, 8, 13 ff.
Ströffer Johannes der IV, 196, 28. 197, 10.
Ströffer Stephan, ritter IV, 196, 23.
Bürgermeister II, 258, 3. 302, 26.
Johannes herr III, 118, 1.
Sneweli Johannes gen. d. Graesser. ritter II, 457, 10. s. Sneweli.
Sneweli v. Wisenegge IV, 196, 25.
Rath II, 258, 3. 302, 26. 418, 26. 428, 21. 442, 30. 446, 4. 473, 16. — IV, 196, 22.
Schultheiss II, 302, 26.
Sneweli Bernlape IV, 197, 27.
universitas IV, 145, 22.
Dentschordenskommende
Comthur Valkenstein Johans v. III. 270, 39.
Dominikaner II, 283, 3.
ecclesia IV, 72, 5.
J. plebanus IV, 46, 4 ff. 47, 3.
Rodulfus plebanus IV, 72, 2.
Johanniter III, 161, 41. — IV, 180, 3, 11.
Commendator Stoffen Rudolphus de IV, 180, 2.
monasterium omnium sanctorum
prepositus II, 346, 24. 357, 86 ff.
Grafen v. II, 420, 38. 421, 4 ff. 430, 32, 37. 431, 6 ff. 443, 27. 447, 14. 448, 7. 460, 3. — III, 372, 10. — IV, 77, 19. 99, 11. 150, 11.
Adelheid IV, 210, 5.

Conrad IV, 70, 7. 77, 28. 83, 32. 88, 32. 96, 36. 145, 21.
Conradus elsr. IV, 145, 23.
Conrad II, 302, 24, 32, 37. 305, 15. — III, 117, 34. 323, 45. — IV, 197, 8. s. notarius Petrus III, 323, 45.
Egene III, 19, 26. 117, 34. 161, 41.
Gebehardus can. eccl. maj. IV, 61, 17. 63, 29, 34. 64, 1. † 145, 24. s. Constanz u. Rom Cnr. Capl.
Gebehardus archidiac. et prep. eccl. maj rector s. Martini II, 211, 19. 222, 31. 224, 40. 233, 31. 235, 29. 353, 9. 381, 5. 432, 38. 433, 5 ff. 434, 8. 460, 23. — III, 145, 12. 147, 40. 152, 10. 157, 40. 270, 3. 351, 9. 378, 1. 387, 38. 391, 33. 394, 6. 399, 32. — IV, 181, 30. 189, 29. 190, 6. 191, 16, 35. 194, 22. s. Constanz.
Heinrich II. 55, 27. — III, 19, 26.
Heinricus thes. eccl. maj. II, 222, 31. 224, 41. 233, 32. — III, 151, 28. — can s. Thome IV, 181, 25 (?)
Henricus IV, 77, 29.
Hugo can. eccl. maj. sacerdos de Vrihnre IV, 16, 7.
Hugo ds, e. Zürich Domcan.

Alhertus dictus de, cler. IV, 56, 1.
Cûninne de, civ. † III, 170, 16. 171, 41.
Elsa beg. III, 170, 16. 171, 41. 172, 38.
Erho de IV, 129, 7.
Gerins v., Pfründn. i. Str. Hosp. II, 379, 36.
Heinriene de, mag. IV, 9, 24.
Hsinricus de, u. s. Frau IV, 28, 20.
Jakob III, 170, 42.
Jehan da, ssenier III, 353, 21.
Katherina v., die Scribsrin, Pfründn. i. Str. Hosp. II, 379, 36.
Reinboldus de, mil. II, 74, 21 cons. — III, 11, 14 mag. civ. 27, 10 mag civ. 55, 1 mag. civ. 56, 9. 75, 28 mag. civ. 77, 31, 37 mag. civ. 91. 19. 98, 29. 412, 1 mag. civ. 413, 2 mag. civ. 415, 2 mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 mag. civ. 419. 1, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. — IV, 156, 35 mag. civ.
Reinbold, hsrrn Reinholds Sohn III, 421, 2 cons. 422, 2 cons.
Rûdegsrus de, u. Sohn IV, 28, 26.
Wernerine ds, civ. † IV, 194, 33 sein Sohn s. Surlin.
s. Süsse; Turand.

Freibnrg i. d. Sebweiz IV, 50, 30.
Vreise Fridericus IV, 35, 31.
Freisenheim s. Friesenheim.
Freistatt Freistat n. Kehl i. Badsn IV, 23, 30, 34.
Frente Fruntsche s. Landeberg.
Freveler Frevelere
Anna III, 333, 32.
Cûno III, 185, 10. 294, 14. 333, 26.
Jekelinus III, 333, 33.
Irmelina III, 333, 32.
Katherina III, 333, 33.
* Metza III, 333, 26.
Nicolaus III, 333, 33.
Rsinlindis III, 333, 32.
Fricco dec. eccl. maj. IV, 5, 25, 31.
Friehsl fr. min. III, 177, 20.
Frideberg vielleicht dsr jetzt mit Oppenau vereinte Ort?
Heinricus ds, faber III, 202, 8. 385, 14.
* Katherina III, 202, 8. 385, 14.
Fridoliep IV, 26, 19.
Fridsrich s. Ottfriderich
Friderich fr. pred. III, 10, 36.
Fridsricus IV, 16, 45. 17, 1. 25, 37.
Fridericus IV, 19, 8,
Fridericus IV, 35, 11.
Fridericus mil. IV, 20, 18.
Fridsricus mil. IV, 38, 35.
Fridericus proc. s. Elisabeth III, 34, 18.
Friderieus fr. conv. s. Marei III, 8, 1. 11, 7.
Fridericus celler. s. Petri IV, 148, 38.
Fridsricus prep. s. Thome IV, 5, 27.
Fridsricus cap. III, 25, 9.
Fridesheim vielleicht Friesenheim i. U.-Elsass IV, 24, 4, 19. 130, 26.
Vrie s. Sternenfels.
Friedberg Fridehurgenses i. d. Wetterau cives II, 44, 15.
Friedenweiler Fridswilara ö. Neustadt i. Schwarzwald
sanctimonialss IV, 8, 18.
Frienisburg Vrienieberg, Cisterc. Kloster i. Berner Amtshez. Aarberg
Abt Konrad II, 260, 39.
Friesenheim Freisen— Vriesenheim s.ö. Benfeld IV, 214, 26.
Edellin III, 36, 18.
Ellina ds, beg. III, 99, 26.
Friderieus ds, preb. s Thome II, 166, 4, 6. — III, 98, 34.
Margwardne de III, 36, 18.
Friesenheim Freisenbsim n. Lahr i. Baden
Cûnradus dictus Sinner de II, 182, 28.
Friesenbsim Frisin— Vriesenheim n. Mutterstadt i. d. Rheinpfalz
Conradus de II, 133, 20.
Marcwerdne Merkelin v. II, 328, 10 ff. 343, 12.
Frischs vaszichsr civ. II. 284, 37.
Fritag
apothecarius † III, 180, 33.
Johannes † III, 163, 21.
Johannes III, 163, 21.
Odilia III, 163, 21.
* Suphia III, 163. 21.
Friteeho fr. conv. s. Marci III, 309, 19.
Fritzelin s. St. Amarin.
Frönsburg Frinndesbere Frundesberg Rnine w. Weissenburg
Conradus de. arm. III, 233, 15.
Ebelin Eherlin Eberhardus de, arm. II, 287, 36. 288, 25. — III, 233, 16.
Eberhardus de, arm. † III, 233, 16.
Lndewiens de II, 12, 30.
Simundus de, arm. II, 233, 15.
Symundus ds, mil. II. 12, 30. — † III, 233, 15.
Frohburg Vroburc nw. Olten i. Canton Solothurn
Ludovicus comes de IV, 107, 8.
Frosheim ahg. Ort wohl bei Barr, schwerlich Fröschweiler IV, 22, 22.
Froweler s. Basel.
Vrowenberg s. Frauenberg.
Frumentarius s. Körner.
Frundesberg s. Frönsburg.

Frûndeli IV, 1, 25.
Fûheselin
Bertoldus III, 180, 35.
* Hiltebnrgis de Trûsenheim III, 180, 34.
Johannes III, 180, 35.
Nicolaus sac. III, 180, 35.
Fûhtwangen s. Fenchtwang.
Fûlle
Hug ritter II, 264, 1 s. Geispolsheim.
Nicolaus III, 198, 3.
Fûller
Heinricus mag. can. s. Thome II, 325, 31. 329, 12.
Johannes der † III, 168, 2.
* Katherine III, 168, 2.
Fûrbach s. Fenrbach.
Fûrdenheim Vierdenehem Virdenheim sw. Trnchtersheim IV, 82, 9.
Johannes mag. hosp. III, 282, 32. 289, 29.
Rembant ds III, 854, 25.
Fûrstelin Heinricus preb. eccl. maj. III, 302, 9. 374, 18.
Fûrstenberg Furstenberch s. Altenkirchen, Rgbz. Coblenz II, 142, 20.
Fûrstenberg Fûrsten— Virstenberg Vurstenberc Vurstinberch s.ö. Donaueschingen
Grafen
Conradus ds, can. eccl. maj. II, 321, 19. 460, 28. — III, 376, 12.
Egen v. II, 345, 23, 26.
Friedrich v. † III, 162, 14.
Heinrich v. II, 34, 17, 27. 55, 26. — III, 24, 5.
Heinrich v. III, 162, 16.
Johannes v. II, 345, 15.
* Udelhilt v. III, 156, 29. 162, 14.
nog. de III, 248, 35.
Bertoldus de, dom. III, 18, 13. 35, 1. † 167, 27 s. Antonien Pfleger.
Fürstneck Ruine b. Oberkirch i. Baden
Burg III, 156, 30. 162, 15.
Fuetzen Fûzzen Fuzeen b. Bonndorf i. Baden s. Lupfen.
Vulcriechishsim s. Pfulgriesheim.
Fulbaber s. Mönsheim.
Fullin
Hedewigis beg. III, 111, 1.
Syfridus III, 323, 14.
Fundenin s. Brumath.
Fûterer Johannes fr. pred. III, 322, 7.
Furchhausen Furchhusen s.ö. Zabern IV, 51, 2.
Furne Furn Fûrne
Ebelinus III, 109, 34. 122, 5. 124, 22.
Johannes piscator III, 109, 34. 124, 22. 186, 10.
* Katherina III, 186, 13.
Furpach s. Forbach.
Furste Vurste
Anselm der II, 9, 18.
Eckehardus III, 97, 8.
Nicholaus III, 97, 9.
Wernherus de Arg. III, 97, 8.
s. Brumath.
Fyosn enn
Johannes † III, 132, 16. 167, 11.
Johannes III, 167, 11.

G.

G. mag. civ. II, 15, 20. 24, 5.
Gaie ob identisch mit Kage?
Conradus rector s. Petri sen. IV, 59, 31.
St. Gallen
Bürger II, 428, 40. 430, 40. 446, 2.
Abtei IV, 1, 31
Abt II, 430, 41. — IV, 61, 2. 94, 33. 95, 8. 213, 15.
Konrad IV, 211, 18.
Rudolf IV, 211, 16.
prepositus Albertus IV, 95, 8.
Gallia III, 1, 4. s. Deutschl. Kanzlei.
Galmet Galmaton i. Cant. Luzern
Ûlrich v., s. Sempach.
Gambsheim Gamensheim n.ö. Strasshurg
Signbotto de III, 69, 6.
Gamundia ob Saargemünd?
Heinricus de, viceplsh. s. Nicolai III, 195, 5.
Garnerin Katharine II, 286, 15.
Garsiline mil. IV. 38, 15.
Gartener Johannes proc. fr. min. III, 275, 22.
Gancelinus s. Rom Cur. Kanzl.
Gandulfus not. imp. IV, 98, 27.
Gebe Rudolf IV, 197, 32.
Geheno IV, 3, 11.
Geholsheim Gsboltzheim nw. Brumath III, 153, 21. dinghof III, 153, 22.
Nicolaus ds, cap. s. Petri III, 251, 35. 273, 42.
Gebeenstein Geben— Gebizenetein Oednng b. Hilzingen w. Hohentwiel
Bertold v., s. Deutschorden.
Gebûrlin Johannes cler. Arg. IV, 191, 19.
Gebure s. Schlettstadt.
Gsbweilsr Gsbwiller Gewilre
Schnlthaise Wilhalm, ritter II, 404, 27, 38.
Waldenarius de III, 6, 34.
Deutschordenecomthur Niclawes von Biengen III, 271, 1.
Dominikaner II, 283, 3. — III, 276, 32.
Geckie dictus III, 146, 23.
Geffeds Göffeds Göffnde Gôfideheim oh Hohengöft n.ö. Wasselnheim oder Kleingöft ö. Manrsmünster? III, 50, 15. — IV, 35, 14.
dicta de III, 344, 3.
Gertrndis de III, 295, 20.
Gegenbach s. Gengenbach.
Gehe Cûoradus, pellifex III, 31, 8. 102, 20 s. Str. Strassen.
Geilenhusen s. Gelnhausen.
Geisingen ö. Donaueschingen i. Baden IV, 118, 30.
Geispolsheim Geirbosc— Geisbole— Geisbotes— Gsispoltz— Geizbots— Gesbolts— Gesbotes— Geypolz— Geyspoltzheim sw. Strassbnrg II, 100, 21. 183, 8. — III, 161, 11. 363, 44. — IV, 13, 38. 22, 3. 23, 1, 15, 29, 33. 24, 3. 25, 3, 8. 123, 17. 131, 13.
mensurna, mensornarius d. Strassb. Domcap. II. 353, 11. — IV, 15, 30. 18, 19, 40. 24, 13, 29, 42. 27, 4. 28, 12. 35, 23. 42, 8. 130, 18, 33. 134, 11. 140, 4.

plebanus Johannes II, 100, 17. 108, 26, 33.
ung. de III, 263, 13.
* Agnes III, 301, 31.
Conradus mil. da IV, 119, 31.
Conrad v., civ. † III. 20, 24.
Conrad III, 20, 25.
Cunradus de, mag. cler. II, 389, 16 s. Rom Cur. Proc.
Cûnradus da, fr. pred. III, 295, 29.
Cûna v., ritter II, 190, 14. 191, 37. — III, 162, 20.
Demodis de, soror III, 322, 1.
Elsa de, domicella III, 299, 8, 40. 378, 32.
* Gisele III, 20, 24.
Johannes III, 20, 24.
Johannes de, carpentarius III, 301, 31.
Johannes da, preb. eccl. maj. III, 200, 41. 248, 40. 258, 24. 276, 18. 283, 37. 287, 30. 315, 12, 43.
Katherina de III, 290, 25 Kirwarte.
* Margareta III, 78, 12.
Mechthildis III, 20, 25.
Nicolaus da III, 298, 4.
Nicolaus de, panifex III, 391, 13.
Nicolaus de, fr. III, 376, 21.
Nichelungne da † III, 299, 8.
Rûdolfne de, civ. III, 78, 12.
Gnipping v., Wernher ritter II, 251, 3. 264, 1, 34.
Kesseler de, Erho II, 19, 34, 37 s. Kesseler.
Kranz Krantz de —
* Anna III, 363, 30.
Bertholdus mil. † III, 363, 30.
Bertholdus III, 363, 30.
Schampenei v. —
* Agnes III, 120, 38.
Heinricus sartor III, 120, 37, 42.
Johannes cler. III, 120, 43.
s. Beger; Fülle; Gope; Senfteleben; Smidin.
Geisser s. Offenburg.
Geilnhausen Geilnhusen Geilenhusenees
hospitale et capella s. spiritus IV, 51, 11.
Bürger II, 44, 14.
Henricus da IV, 51, 15.
Hunrocnlus Bertoldne de IV, 51, 16.
Gelphradne IV, 17, 19, 37.
Gelphradus IV, 18, 1, 29.
Gelphratne IV, 3, 19.
Geminuepone s. Zweibrücken.
Ganehret s. Gimhrett.
Gengenbach Gagenbach s. ö. Offenburg IV, 185, 14.
Bürger II, 17, 31. — IV, 183, 11. 185, 26 ff.
Geschwornen II, 17, 31. 221, 27, 36.
Juden IV, 184, 4.
Pfleger s. Ochsenstein.
Richter IV, 183, 30, 37. 184, 2.
Schnltheise II, 221, 27, 36. 415, 6. — IV, 183, 26.
Berthold II, 17, 31.
Reimboldne IV, 81, 20, 31.
archipresbyter III, 223, 3.
Kilepel IV, 183, 32.
Kloster ord. s. Benedicti IV, 13, 19, 39.
abbas et conventus IV, 55, 29. 65, 20. 78, 20, 37. 81, 18. 155, 13. 185, 16.
Abt II, 326, 31. — III, 105, 25. — IV, 51, 33. 120, 7.
camerarius IV, 55, 34.
b. Martini ecclesia IV, 12, 19, 37 ff. 78, 22, 34.
s. Bilgerin Johannes.
Hûgarich de —
Johannes † III, 90, 19.
* Petrissa III. 90, 19.
Renholdne cap. ep. Arg IV, 120, 9 s. Haslach.
Walterne de IV, 56, 1.
Genselerin
dicta III, 346, 33.
Ellina III, 65, 16.
Geneere Johannes III, 92, 9.
Genefße s. Hangenhieten.
St. Georgen. Benedictiner-Kloster nw Villingen i. Baden IV, 5, 33.
monachi IV, 8, 17.
Geraldus prep. gen. ord. h. Marie Magdalene IV, 182, 35.
Gerhurc IV, 18, 21, 38.
Gerdrud abbat. s. Clare a. d. R. III, 297, 13.
Gerdrut IV, 32, 18.
Gerdrut IV, 20, 4.
Gerdrut die flache III, 300, 29. s. Str. Häuser.
Gerhardus piecator III, 16, 15. — IV, 128, 8.
Gerhardne fr. conv. s. Clare a. d. W. III, 308, 17.
Gerhardus can. s Stephani III, 191, 41. 379, 19.
Gerhart mil. IV, 39, 1.
Gerhart der hinkende III, 264, 26.
Gerhertlin IV, 26, 18.
Germania s. Deutschl. Kanzlei.
Germersheim i. Pfalz, Zoll zu — II, 356, 30.
Gerner Ebelinus † III, 301, 22.
Gerneheim a. Rhein n. Worms IV, 196, 17.
Geroldseck am Wasichen, in Vosago, Gerolde— Geroldie— Geroldoe— Gerole— Geroltee— Geroltz— Gerolz— Gerotesecke, Ruine sw. Zabern
ung. die Geroldsecker II, 163, 5. — III, 194, 38.
Bertholdne de, cantor eccl. maj. IV, 39, 28.
Burkardus de, dom. II, 5, 6. 321, 36.
Gohehardus de, nohilis vir III, 234, 12.
Heinricus de, can. et cantor eccl. maj. IV, 71, 2, 19. 72, 12. 73, 2. 75, 17. 86, 2. 87, 32. 102, 26 s. Basel u. Speier Domstift u. Str. Biech.
cein clericus Heinricus IV, 75, 17.
Heinricus de, can. eccl. maj. III, 255, 10. — IV, 191, 24.
Hugo v. II, 274, 38. — III, 290, 36.
Johannes de, senior, can. eccl. maj. II, 320, 41. 321, 26. — IV, 191, 22.
Johannes Burkarde Sohn II, 321, 36.
Rohin v., s. Sumiswald.
Stephanus cler. IV, 72, 11.
* Susanna III, 290, 35 Geroldseck ü. Rh.
Symon Symund de, dom. II, 9, 21. — III, 6, 32.
Walramus de, can. eccl. maj. IV, 78, 36. 84, 14. 135, 14.
Geroldseck über Rhein, trans Rennm, zû Nortenowe, Ruine ö. Lahr i. Baden.
ung. die v., domini de II, 16, 15. 285, 8. 291, 34, 39. — IV, 62, 18.
familia de III, 315, 4.
Elsa III, 290, 35 Rappoltstein.
Haneman, herr v. III, 133, 39.
Hermannus de, senior, can. et cellar. eccl. maj. II, 320, 37. 321, 26. 341, 32. 381, 7. — III, 133, 37. 156, 33. — IV, 189, 8, 29. 191, 25.

Hermannus de, juninr, can. st pincerna eccl. maj. II, 320, 38. 321, 36. 381, 8. 460, 28. — III, 133, 34. 315, 1. — IV, 191, 27.
Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 18. 381, 12. — III, 290, 34. — IV, 189, 31.
Snphie v. III, 133, 34 Kirkel
Susanna III, 290, 35 Geroldseck a. W.
* Snsanna III, 133, 33.
Ûdelhilt v III, 133, 34 Waugen.
Walterus dom. de, nnhilis vir IV, 82, 16 Vngt v. Ettenheimmünster. 91, 6. 93, 20. 100, 25. 101, 9. 104, 30. 108, 18 ff. 120, 17. 155, 20.
Walterus Gualterus ds, can. st prep. eccl. maj. IV, 82. 15. 91, 5 ff. 93, 17. 94, 17. 97, 6. 98, 86. 99, 8. 100, 23. 101. 5. 104, 29. 108, 18 ff. 114, 15. 120, 17. 32. 121. 1. 135, 13. s. Str. Bisch. n. Rnm. Cur Leg.
ssine prnenratorsn s. Hsnricus; Jacohns
Walthsrus de, dom. II, 143, 29, 39. 144, 11. 182, 12. 186, 11. — III, 133, 33. 166, 3. — IV, 184, 22 s. Koch Walthsrus II, 186. 12.
Waltherus ds, dom II, 257, 5, 39. 302, 25. 321, 18. — III, 133, 33. 290, 32.
Waltherus de. dom. dietns de Tnwingen II, 260, 24, 30, 38. 321, 24. — III, 133, 39. 270, 5 (dsrs.?) s. Snhn Genrins II, 321, 24.
Walther v. II, 289, 23. 291, 21. 301, 11. 390, 29 (wslcher?).
Von welcham dsr heiden Geschlechter?
Brûnn Brûniehn de, can. eccl. maj. II, 320, 40. 321, 36. 381, 12.
Geroldus can. eccl. maj. IV, 8, 10.
Gersheim visllsicht Gerstheim s.ö. Erstein IV, 157, 11.
Gsrter
Fritscho panifsx III, 261, 30. 365, 29.
* Katherina III, 365, 29.
Gertweiler Gartewilre ö. Barr III, 314, 25 — IV, 120, 30.
Pfarrer v. IV. 8, 38.
Bertholdus III, 207, 23.
Bnrcardus III, 207, 23, 42
Clara III, 207, 24.
Cûnradus ds, panifex † III, 207, 23. 286, 26.
Cûnradus de III, 207, 24, 43 s. Pfaffe.
Elsa III, 207, 30.
* Elsa III, 207, 23. † 207, 43.
Katherina III, 207, 30.
Rûdegsrus ds, mag. s. Rhsinan.
Waltherus de, s. Nisdsrmünstsr.
Keller v. —
ung. die III, 313, 29.
Walther dsr III, 314, 23.
Gerungus elsr. Arg. II, 54, 6, 10.
Gervalks Garvalcus
ung. mag. can. s. Petri IV, 83, 5, 33. 84, 7. 104, 18. 152, 9, 14 ff
ung. mag. rector scolarum s. Thome IV, 52, 26.
ung. pedellns curie Arg. III, 47, 5.
ung. ds Arg. † III, 292, 41.
*Cristina III, 292, 41.
Heintzelins III, 292, 41.
Gsrvasius herr III, 33, 43
Gesboltsheim s. Geispolsheim.
Gendertheim Gsnderc — Gódert — Gôdert — Gnuderet — Goudsrtheim ö Brumath III, 138, 26. 174, 34. — IV, 8, 18.
* Adelheidis de III, 255, 42.
Albertus ds, prssb. s. Zabern.
Anna ds III, 12, 13.
Cûnradns de, cuparius † III, 373, 1.
Frideriens de, mag. can. s. Thnme II, 226, 29 ff. 244, 19.
Gntfridus ds III, 12, 13.
*Greda III, 373, 1.
Hugo ds III, 12, 13.
Ingrammus mil. de † III, 283, 5.
Ingrammus de, servus III, 12, 13.
Johannes ds. civ. III, 255, 41. 294, 32.
Johannes v., herr, sn dem Mnlhôme. civ. III, 34, 1.
* Lntgardis III, 283, 5 s. Ingremin.
Volmar v., s. Hagenau.
Waller v. II, 456, 37.
Walther v., s. Hagsnan.
Gewelbe im — s. Zürich.
Gewilre s. Gebweiler.
Gezeman s. Ehsnheim.
Giel s. Bern.
Gieszen vnn dem, Johannes fr. hersm. III, 337, 28.
Giffinger Clauwes, civ. II, 201, 12.
Gigs Nicolaus III, 293, 38.
Gilkengos Rûlinus III, 112, 26.
Gimhrstt Gsusbrst Ginshrelte Gyns— Jensbreten sw. Brumath III, 120, 6. 138, 26. 169, 2. — IV, 39, 21. 124, 25.
Gingsheim Gnndens — Gôndens — Gnndesheim s. Hochfeldsn III, 371, 30.
ung die v. III, 221, 30.
Johannes de, elsr. Arg. III, 78, 33.
Kûnegundis de III, 78, 32.
Ginsheim Gunnesheim uw. Darmstadt a. Rhsin?
Gotfridus de, civ. IV, 117, 6.
* Junta ds IV, 117, 6.
Gippa s Bern.
Gips Jnhannes III, 341, 15.
Girhadsn Girhade Ruins w. Rosheim.
Dietsrich v. II, 191, 25.
Erwin v. IV, 185, 22.
Waltherus de, mil. II, 100, 35. 145, 38. — † III, 231, 11.
Girlin
Hsintzelin III, 385, 21.
* Metze III, 385, 21.
Girsberg Girsperc Gyrsberg b. Weier i. Thal w. Colmar
O[ttn] dnm. ds II, 185, 35.
Walthsr v., ritter II, 479, 1.
Girschsnckel Haus III, 152, 16.
Giselen IV, 15, 23.
Glasar
*Anne III, 225, 10, 41.
Burcart civ. II, 201, 10.
Vnlmar der III, 225, 9, 41.
Glasarin
Greda III, 136, 7.
Katherina III, 167, 38.
s. Süsss.
Glaviuincensis s. Avlnna.
Glöckelsberg Clekel — Klechel — Klekleg — Cleckel — Crekkilbsrc sw Strasshurg II, 212, 35. — IV, 23, 23, 37. 24, 15. 130, 20. 131, 20.
Glosener s. Closener.
Gnammn IV, 1, 26.

Gnipping s. Geispolsheim.
Gobelen s. Köln.
Goczo cap. eccl. maj. III, 294, 2.
Godefridus can. s. Petri IV, 60, 1.
Gôrlin Hartungs Tochtermann IV, 113, 24 cons.
Gôttelmann s. Gôtelman.
Gôtzo dec. s. Petri II, 329, 12. 358, 22. 423, 24. 437, 14. — III, 251, 20, 32 271, 21. 282, 11. 339, 18. 344, 38. 356, 16. 366, 26.
Goldenfeils Ruine b. Pruntrut i. Cant. Basel Land II, 189, 15.
Golder Gôldar Gôldere Goldere
dictus III, 17, 42 s. Str. Thore.
Burckart III, 163, 13.
Clawes III, 300, 18.
* Huse III, 300, 19.
Mya III, 138, 16.
Steimarus III, 138, 13.
Goltsmit Nicolaus fr. III, 376, 21.
Gope Hesso, can. s. Petri III, 124, 39.
Gope Cops von Geispolzheim
Agnes civ. III, 178, 28 Pfettisheim.
Burckart III, 178, 33.
Hesse herr † III, 178, 28.
Hesse herr III, 178, 32.
Gorner
Albertus III, 129, 6.
Ehelinus † III, 128, 41.
Elsa III, 129, 6.
Hedewigis III, 128, 42.
Johannes III, 129, 3.
* Katherina III, 128, 41.
Katherine III, 128, 41.
Gorostein s. Grostein.
Gorze Gorzia sw. Mets
Godefridus Wernerus de. cler. III, 363, 24 s. Metz.
Gospreht Gosberhti Gôzhreht
ung. † III, 141, 33.
* Anne III, 141, 34 Lentzelin.
Gertrudis III, 338, 25 Hilar.
Jekelin III, 141, 33.
Johannes civ. III, 332, 24. 338, 34. 341, 12.
* Katherina III, 341, 12.
Gotehreth IV, 35, 3.
Gotefridus IV, 26, 3.
Gotefridus filius G. IV, 26, 3.
Gotenburg s. Jndenburg.
Gotepreht IV, I, 26.
Gotfridus sacerdos et Gotfridus cognatus suus IV, 51, 14.
Gotfridus preb. eccl. maj. III, 25, 21.
Gotfridus lector fr. min. III, 36, 13.
Gôtfridus phisicus can. s. Thome III, 201, 8, 28 ff. s. Str. Gew. medici.
Gottesheim Gottenshein ö. Zabern
Sifridus de IV, 122, 14.
St. Gotthard s. mons Jovis.
Gotze der ältere u. jüngere III, 74, 3.
Gôch
Heinricus piscator III, 393, 33.
* Katherina III, 393, 33.
Goudertheim s. Gendertheim.
Gôfideheim Gôffede s. Geffede.
Goxweiler Goxwilre s.ö. Oberehnheim III, 221, 25.
Gosbertus IV, 20, 29. 29, 17.
Gôzhreht s. Gospreht.
Gosslinus filius Sifridi IV, 27, 13. 29, 28.
Gosslinus IV, 212, 4.
Gozelinus filiaster Vituli IV, 100, 20.
Gozo vic. s. Aurelie † II, 149, 4.
Gozpertus minister fratrum IV, 100, 19. 211, 27.
Gospertus port. s. Thome III, 60, 30.
Gozzelin Gosselin
Gotzo herr — swester sun III, 417, 2 cons. 418, 2 cons. s. Kurnagel n. s. Thomaue.
Gozzo filius Nicolai civ. IV, 53, 19. 100, 21. 211, 28. 211, 30 mag. civ.
Grafenstaden Graven— Grofenstaden sw. Strassburg III, 58, 10. 322, 25. 324, 7.
Grafstein s. Krastatt.
Grado Gradensis i. Istrien
Patriarchen
Dominicus fr. II, 326, 28.
Egidius fr. II, 173, 13. 174, 14.
Graestein s. Grostein.
Grassendorf w. Hagenau
* Cristine III, 142, 10 Wide.
Eberhardus III, 142, 9.
Petrus de † III, 142, 10.
Grat Angret, Ruine b. Gehweiler
Johannes ritter II, 404, 25, 37.
Grauselium s. Grosel.
Grave s. Comes
ung. III, 136, 34.
Bertholdus III, 352, 6.
* Demodis III, 352, 6 Schönemann.
* Grede III, 136, 34 Ripelin.
Grave de Ache
Heintzelinus III, 370, 5.
Grave de Hailigenstein
Johannes III, 249, 25.
Grebel III, 18, 16.
Grefental oh Gräfenthal i. d. Pfalz?
Anshelmus s. Scherweiler.
Peregrinus de † III, 152, 30.
Greffern Greffere sw. Rastatt
* Anna III, 132, 13.
Anna III, 132, 14.
Gertrudis III, 132, 19.
Hartmannus III, 132, 14
Heinricus dictus de, can s. Stephani, III, 132, 13. 191, 41. 203, 12.
Katherina beg. III, 132, 14.
s. Gregorii vallis s. Münster.
Gregorius mag. cap. IV, 98, 25 s. Rom Card.
Greifenstein Grifen— Griffenstein Ruine sw. Zabern
* Anna III, 218, 40.
Anna de, s. Eschau.
Belyma de III, 276, 40 Müllenheim.
Eberhart v., ritter II, 213, 7. — III, 80, 18. 156, 35. — IV, 184, 23.
Eberlin v., der eltere, edelkn. II, 414, 12.
Eberlinus de, arm. III, 254, 13.
Hesso v., mil. II, 192, 30. 193, 15. — † III, 218, 40.
Johannes de, fr. pred III, 219, 4. 292, 27.
R[ucherus] de, can. eccl. maj. IV, 48, 11.
Greiffer dictus III, 313, 15.
Greis s. Griss.

Grense oh Grenzau h. Isenburg i. Rheinprovinz? F. de IV, 130, 25.
Grevin dicta III, 343, 38.
Grewilre oh Gersweiler i. d. Pfalz oder h. Saarbrücken?
Johannes de II, 133, 22.
Grezhart s. St. Amarin.
Grisningen s. Grüningen.
Grise Grsie Griez s.ö. Hagenau III, 399, 10.
Conradus dictus de, s. Manrsmünster.
Hugo presbiter de, can. eccl. maj. IV, 31, 7.
Griesenberg (falsch Wriesenberg) i. Thurgau sw. Constanz
Heinricus de III, 238, 32. — IV, 217, 17, 24.
Griesheim b. Dingsheim, Criegesheim apud Düngensheim, Crieches — Kriegszheim nw. Strassburg II, 295, 26. — III, 24, 43. 152, 9. 331, 3. — IV, 13, 29. 14, 5. 18, 31. 35, 7, 28. 37, 3. 40, 6. 44, 13. 122, 33. 125, 6. 191, 12.
Griesheim Criegesheim juxta Rodesheim, Crischesheim sw. Molsheim III, 239, 12, 43. — IV, 38, 19. 124, 16. 158, 13.
* Anna III, 272, 25.
Cono nanta III, 81, 29. 272, 25.
Cünradus de, sartor III, 241, 23.
Delia beg. III, 272, 25.
* Ellina III, 241, 23.
* Mehtildis III, 81, 22.
s. Pflüger.
Griesheim am wahrscheinlichsten das s.ö. Kehl
* Beatrix III, 121, 6, 35.
Johannes de, civ. s. Eckartsweier.
* Itha III, 54, 22. 79, 5. 146, 7.
Katerine III, 121, 7.
Katherina III, 146, 7.
Mehthilde III, 121, 7.
Nicolawes v. III, 121, 6.
Grifenstein s. Greifenstein.
Grimel Grimolt Grimmolt Grymmel
* Anna III, 157, 17.
Erbe under den kremern gen. — III, 1, 13 cons 412, 1 cons.
Johannes mil. III, 157, 17. 213, 15. 421, 2 cons. 423, 1 cons.
Luscha, mon. s. Elisabeth III, 213, 14. 301, 39.
Rüdolfus de Sanda, presb. Arg. III, 301, 2, 39.
Grimelin s. Rosheim.
Griswilr Fritschsmann III, 255, 12.
Grötzingen n.ö. Durlach i. Baden II, 18, 38.
Grofenstaden s. Grafenstaden.
Gros s. Brumath.
Grosel Granselium prioratus sw. Vaisson i. franz. Dep. Vaucluse IV, 186, 20. 187, 11.
Groserbe
Elsa III. 223, 11. 386, 5 Swarber.
Erbo mil. II, 191, 20 mag. civ. 240, 37. — III, 141, 18, 33 mag. civ. 142, 1 mag. civ. 143, 25 mag. civ. 149, 17 mag civ. 150, 18, 34 mag. civ. 216, 34. † 386, 4. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons.
Erbo III, 223, 10.
* Greda III, 223, 9. 386, 4.
Sophia III, 223, 10. 386, 5 Löselin.
s. Erbo.
Groserre
Agnes † III, 101, 25.
* Anna III, 101, 10.
Gotzo dictus Grostheim III, 101, 11.
Heinricus civ. III, 101, 10.
Katherina III, 101, 15.
s. Grostein.
Grosse
Conradus carpentarius III, 170, 22.
* Cristina III, 170, 23.
Grossweier Croswilre nw. Achern i. Baden
Reinboldus arm. de, civ. III, 179, 29.
Grostein Graestein Gorostein Groeten Grostheim Grozetein
ung. III, 181, 41. 296, 3. 374, 40.
Agnes III, 265, 8. 285, 29. 349, 7 Megede.
* Anna III, 265, 6. 285, 27, 348, 40.
Anna III. 265, 7. 285, 29. 349, 7. 376, 26 Krebser.
Claus Clawes v., mil. II, 473, 31 scab. 476, 9. — III, 265, 8. 285, 29. 315, 42 scab. 328, 43. 339, 25 mag. civ. 340, 20, 31 mag. civ. 349, 5. 368, 38 scab. 372, 21. 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 1 mag. civ. 432, 1 cons.
Cüno can. el port. s. Petri III, 265, 6. 285, 30. 339, 13. 349, 6. 395, 13. — IV, 190, 30.
Götze Gotze v., mil. II, 194, 12. — III, 70, 43 mag. civ. 101, 11. 101, 37 mag. civ. 102, 6 mag. civ. 117, 25. 123, 24. 124, 2 mag hosp 124, 32. 125, 23 scab. 126, 17 scab. 127, 5 mag. hosp. 129, 44 scab. 135, 14 mag. hosp. 141, 19, 40. 145, 38 mag. hosp. 173, 8. 246, 17 scab. † 265, 6. 285, 27. 348, 31. 373, 26. 419, 2 mag. civ. 421, 1 mag. civ. 422, 1 cons. 424, 2 cons.
Götze Gotze v., mil. II, 339, 29 mag. civ. 340, 6, 13 mag civ. 341, 1 mag. civ. 355, 13 mag. civ. 362, 8, 31 münzmeister. 363, 4 münzm. 393, 1. 397, 2. 408, 26. 444, 32. 445, 5, 15 münzm. — III, 199, 46 mag. civ. 265, 7. 281, 29 mag. civ. 285, 29. 315, 41 scab. 328, 42. 349, 5. 395, 28. 426, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 2 mag. civ.
Heinrich v., gen. Romer, mil. III, 265, 8. 285, 30. 349, 6. 433, 2 cons.
Katherina III, 285, 28.
Petrus de, prior fr. pred. III, 296, 11. 311, 35. 317, 15. 321, 38. 343, 26. 349, 18, 44. 363, 44.
Thomas de, s. Dorlisheim.
Wetzelo can. s. Petri III, 285, 30. 349, 6.
s. Grosherre; Marsilius.
Grünswalt s. Lentzelin.
Grüningen Grieningen Gruningen Grutanger i. Württemb. OA. Riedlingen
Hartmannus comes de IV, 82, 24. 88, 31. 89, 2. 118, 32.
Grunenberg sin hei Selz begütertes Geschlecht
Anshelm v., ritter III, 43, 12.
Grünbach Grünbach i. d. Pfalz oder Grombach i. Baden?
Johannes de, s. Dorlisheim.
Gualengis oh Valengin i Cant Neuenburg?
Petrus de II, 98, 36 s. Rom Cur. Leg
Guelesem
Henrit Quenesppin de III, 354, 26,
Jehan de III, 354, 26.
Gugelingen wohl Güglingen w. Brackenheim i. Württemberg oder Gegelingen b. Lichtenau i. Baden
Spelte v., edelkn. II, 376, 11, 38.
Gugenheim Gügenheim s. Eochfelden IV, 14, 1.
scultetus Conradus III, 103, 24.
ung. de III, 76, 37. 179, 13.

*Agnes III, 99, 37.
Sifridus de, laufex III, 99, 6, 37.
Bidermanu de — III, 344, 5.
Gügelinger civ. II, 224, 3.
Gûldin orte, zu dem
*Gerlindis III, 261, 29.
Petrus de Arg. III, 261, 29.
Günterethal b. Freiburg, Cisterz. Kloster IV, 211, 20.
Aehtissin u. Convent IV, 191, 36.
Gûrteler Gûrtelerin Gurteler
uug. III, 205, 25. 388, 3 s. Str. Hänser.
Conradus III, 330, 13.
Cûnradus civ. III, 264, 10. 298, 2. 330, 18. 373, 14, 26. 387, 30.
*Elsa III, 373, 14. 387, 31. 38 Mosung.
Fridericus cap. s. Elisabeth III, 356, 9.
Fritscho presb. proc. s. Stephani III, 325, 42. 333, 20, 43. 387, 7.
Heinricus civ. II, 286, 11. — III, 248, 13. 275, 9.
Johannes civ. III, 111, 31.
Johannes III, 330, 18.
Kûnehurgis institrix III, 268, 8.
Nicolaus III, 123, 30.
Nicolaus presb. s. Stephani III, 379, 22.
Gûtelman Sigehotto, preb. eccl. maj. III, 164, 28. 187, 10, 42. 229, 1.
Güttingen b. Constanz i. Baden
Rudolf v. IV, 153, 37.
Guldin Aureus
der III, 233, 27.
Heinricus III, 233, 41.
Hug III, 233, 40.
Petrus genet IV, 215, 32.
Gundelfingen Gundel— Gundil— Gundolvingen Ruine b. gleichnamigem Dorfe nw. Ehingen a. D.
Cûnradus de, archidiac. Arg. IV, 6, 2.
Egelinus de, preb. eccl. maj. III, 345, 34.
Heinricus de, archidiac. Arg. II, 220, 30. 233, 32. 244, 26. — III, 56, 39. 156, 33. 166, 17. 192, 10. 215, 33. 220, 28. † 369, 28. — † IV, 188, 18. s. Str. Kapellen.
*Ita III, 192, 18.
Swicgerus de III, 192, 15.
Gundesheim s. Gingsheim.
Gundolsheim Gundolte— Gûndoltzheim s. Rufach
Egenolf v., ritter II, 435, 15.
Sifrit v., s. Colmar.
Gunnesheim s. Gineheim.
Gunther Str. Unterschultheiss III, 246, 19.
Guntherus burgravius Arg. IV, 18, 5.
Guntherus preb. s. Thome III, 85, 18.
Guntherus mag. hosp. III, 201, 42.
Gnutram s. Speier.
Gû — s. Gu — Gû —.
Gûldihin dictus III, 73, 8.
Gûte civ. u. ihr Sohn Burkart IV, 212, 7, 9.
Gûtemau
dictus der III, 278, 6.
Wernher der, s. Hattstadt.
Gûtgerhart
dictus III, 345, 13.
Gerhardus III, 170, 15.
Gûtramesheim ob Gundersheim i. Rheinhessen?
Andres v. II, 480, 5.
Wolf v. II, 480, 5.
Gûtwerther † III, 196, 13.
Gurre s. Puer.
Gyer Gir Johannes, der jnnge, ritter II, 432, 14, 89 s. Ulleuburg.
Gyliger Johannes, presb. proc. s. Petri III, 175, 17.

H.

H. mag. civ. IV, 78, 5.
H. mag. IV. 209, 4, 11 ff.
H. mag. can. eccl. maj. IV, 50, 31.
Haholtzel
dictus † III, 183, 34.
Rûlin III, 49, 20. 51, 19.
Haheschif
*Anna III, 217, 6 Brûning.
Johannes III, 217, 10.
Katherina III, 217, 10.
Werherus † III, 217, 7.
Habehurg Habes— Habspurk —purch Hebesburc, Ruius u.s. Aarau
Grafen v.
Albertus can. eccl. maj. IV, 56, 6, 33. 78, 32. 77, 5 s. Basel. frater et patruus ejus IV, 78, 33.
Hartmann II, 55, 26 s. Kiburg.
Rudolf Landgraf i. Elsass III, 6, 25. — IV, 56, 33. 150, 11, 83. 151, 8 s. Deutschl. Kön.
s. Oesterreich Herzöge Friedrich u. Leopold.
C. Rodarius de III, 6, 31.
Hackenote
*Agnes III, 390, 18.
Johans † III, 390, 16 ff.
Sophya III, 390, 18 Apothecarius.
Hacker s. Landsberg.
Hadetatt s. Hattstatt.
Hageln vielleicht Burghegel uw. Lauingen i. Baiern
Marquardus de, can. eccl. maj. II, 321, 41.
Hagenach i d. Gemarkung v. Rappoltsweiler II, 143, 26. — IV, 185, 11.
Hagenau Agnovia Hagenaugia Hageuowe Hageuowia Hagenoya Hagnawia Hagnoe Hagonoia Hagnenowe II, 15, 16. 20, 9. 21, 5, 9. 31, 3. 33, 40. 44, 17, 32. 144, 11. 145, 8. 171, 18. 175, 5. 193, 6 ff. 207. 25. 229, 28. 292, 31. 301, 5. 413, 15, 40. — III, 154, 38. 194, 23. 206, 10. 224, 13. 297, 41. 383, 45. 389, 9. — IV, 165, 17. 168, 34. 169, 20. 170, 11, 34. 171, 15, 35. 173, 10. 177, 37. — Forst bei — III, 383, 24.
Advocatus Vogt
Fr[idericus] II, 207, 13.
Rudegerus IV, 32, 35, 42.
Bürger Einwohner universitas II, 17, 22, 36. 44, 13. 266, 5 ff. 271, 6. 287, 4. 289, 9, 19. 290, 23. 291, 12, 17. 292, 25. 300, 19. 301, 8. 307, 29. 322, 31 ff. 344, 18. 347, 38. 348, 36. — IV, 52, 9.
Albertus u. Wölfelinus fratres II, 207, 13.
Bogener der II, 214, 28.
Dotzheler Tozeler de —
Henricus mil. III, 6, 4.
Heinrich II, 192, 61 ff. — III, 8, 4.
Hermannus III, 6, 4.

Drulman herr II, 214, 28.
Gundertheim Volmar u. Walther v. II, 213, 11. 214, 2, 19. 218, 1.
Jacobus carrucarius de † III, 367, 7.
Jôselin, ein jude III, 220, 41.
R. II, 207, 19 ff.
s. Rosehôm.
s. Zarte.
Meister u. Rath II, 213, 18, 28. 214, 4, 13, 21, 33. 266, 3 ff. 271, 5. 287, 4. 292, 25. 302, 26. 347, 38. 413, 11.
notarius regis
Johannes † III, 46, 21. — † IV, 186, 15 (dens?). Johannes s. Sohn scolilus IV, 186, 15.
scultetatus III, 297, 34. 305, 24.
scultetі
Batzendorf Rudolf v. IV, 150, 36.
Landsberg Walther v. III, 297, 34.
Ottlein Trautman III, 383, 24.
Wolfhelinus IV, 51, 33. 52, 20.
s. Clare abbatissa et conventus III, 123, 22.
Dominikaner II, 109, 35. 283, 4. — III, 169, 8. 267, 31. 321, 40. — IV, 175, 12.
vicarius IV, 175, 35.
Thomas II, 109, 35.
Franziskaner III, 88, 26.
Guardian u. Convent II, 91, 28.
Procurator Heinricus III, 88, 25.
Hospital II, 287, 16.
Probst II, 97, 37. 326, 34.
Pfarrei St. Georg II, 97, 40.
Pfarrer IV, 8, 38.
prepositus IV, 12, 1.
Priester
s. Lôselin.
Nicolaus II, 97, 38.
vicarius Hugo II, 108, 27, 33.
ung. de III, 347, 19.
*Agnes III, 41, 25.
Andriota de, mon. s. Marci IV, 169, 30.
Cûnrat v. III, 41, 25.
Fridericus de IV, 211, 28.
*Gerdrudis III, 111, 42.
Gôtzo de III, 227, 5. 235, 32.
Gôtzo de, can. s. Thome II, 210, 13 ff. — III, 167, 68. † 237, 42.
*Hedewigis de III, 227, 6.
Heinricus de, fam. fabr. eccl. maj. III, 275, 1.
Heinricus de, presb. et proc. fabr. eccl. maj. III, 90, 27. 142, 33. 160, 44. 165, 39. 166, 18. 170, 18, 32. 178, 35. 184, 11. 189, 13. 192, 4. 197, 9. 214, 40. 223, 41. 225, 39. 226, 3. 228, 33. 229, 7. 237, 28. 244, 3. 245, 10.
Johannes de, preb. s. Nicolai III, 388, 25.
* Katharina III, 275, 1.
Metza III, 227, 6.
Ûlricus de, fr. pred. III, 16. 2.
Voltzo v. III, 111, 42.
Messererin III, 177, 1.
Metzer de —
*Burga III, 108, 6..
Cûnradus † III, 108, 6.
Hagenbuch s. Speier.
Hagens
ung. Knecht d. Str. Schultheiss II, 141, 15, 21.
Berhtoldus III, 370, 8.
Hagenеck Hagenecke Hagueckа. Ruine b. Wetlolsheim sw. Colmar
domina de III, 352, 9.
Elizabeth III, 396, 25 Zorn.
Elsa v. III. 353, 6 Vogt v. Wasselnheim.
Hagenouwe s. Hanau.
Habpere s. Hochberg.
Haiersida Hayersda Heiersida Hôyersida Hoiersida ung. III, 67, 3.
der junge in dem fronshove civ. II, 185, 3.
Agnes III, 291. 9.
Elsa III. 291. 10.
Greda III, 291, 10.
Heinze civ. III, 109, 3. 135, 9. † 291, 9.
Otto civ. III, 24, 1.
Haigerloch Hayerloich w. Hechingen
Graf Albertus II, 147, 16.
Haimlzhain s. Heimsheim.
Haiterbach Heiter— Heyterbach sw Nagold i. Würtemberg
Berhtoldus de, fr. pred. III, 343, 25
Johannes v. II, 313, 7.
Halbenhuse Halphus, Heinricus zûm III. 194, 15. 368, 23 s. Str. Häuser.
Haldenburc abgeg. Burg b. Niederhausbergen IV, 33, 9.
Hallerman dictus III, 392, 37.
Halsberger Diemar civ. II, 184, 35.
Halteringen Damûdis III, 320, 8.
Haltingen b. Lörrach i. Baden
Pfarrer Johannes IV, 9, 21.
Hanau Hagenouwe oder Hagenau?
Fridericus de, can. et prep. eccl. maj. IV, 13, 6. 63, 31. 95, 15, 33 s. Surburg.
Handschuhhsim Hantschuhesheim Hentschûchsim Iintschuszheim w. Strassburg III, 63, 23. 88, 31. — IV, 18, 24.
Hansur Nicolaus III, 235, 10.
Hanewal dictus III, 367, 16.
Hanfsat civ. II, 185, 8 civ.
Hangenbieten Bûten— Bûten— Buotenheim ö. Molsheim s. Bietenheim
dicta de III, 317, 21. 350, 14 Reimholdelin.
dis v. II, 367, 1. 372, 11. 392, 13, 16. 393, 16 ff. 394, 3. 396, 30, 34.
Cûns v., herr II, 190, 15.
*Hsila III, 215, 21.
Hug Hûgelin v. II, 289, 34. 292, 3, 5. 301, 24, 26.
Hug des Schultheissen Sohn v., ritter III, 178, 32.
Hugs Söhne II, 372, 14.
Otto dictus de, civ. III, 215, 21.
Reinboldus de, mil. Arg. III, 317, 20.
Gensfûs de—
Erbo arm. III, 351, 37. 356, 7.
Hugo mil. III, 351, 37. 356, 7.
* Nesa III, 351, 36. 356, 8 Sûsze.
Hannsmann
*Garina III, 331, 38.
Johannes carnifex III, 331, 38, 45. 348, 34.
Johannes III, 331, 45.
Hauseler Johannes civ. III, 374, 17 s. Schöneck.
Hanser civ. II, 286, 7, 23.
Harbertus can. eccl. maj. IV, 3, 18.
Harhogast s. Str. Kirchs Arbogast.
Harsdesheim Hareedesheim oh Herbsheim ö. Benfeld oder Hardesheim? IV, 24, 4, 33.

Harrer Heinricus III, 213, 3.
Harthausen Harthusen ew. Hagenau IV, 125, 18.
Hartheim Heinricus III, 39, 4.
Hartlisbus fr. min. III, 36, 14.
Hartmannus civ. III, 21, 1.
Adelheid seine Tochter s. Bere.
Hartmannus cap. sp. Arg. IV, 1, 13.
Hartpurc IV, 38, 8.
Hartunc genet Reinboldi Vituli IV, 27, 3. 29, 24, 32 s. Kalh.
Hartnugus III, 20, 22.
Hartnugus clsr. IV, 69, 15
Hartnugus fr. conv. pred. III, 343, 26.
Hartûngus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
Hase der altwelker III, 225, 10.
Hasehart s. Eheuheim.
Haselahe Haselöwe abgeg. Ort wohl beim Weiler Haselthal, Dorf Mutterhausen, Canton Bitsch zu euchen II, 289, 22. 291, 21, 27. 301, 10.
Haslach Hasela Haselahe Hasselo Haselaceusis Haselaneusis, Niederhaslach w. Molsheim
Klosterkirche IV, 11, 10.
Capitel II, 233, 28. 235, 29. 324, 27. — III, 226, 4. — IV, 52, 22. 136, 36.
canonici
Couradus IV, 61, 19.
Steinbrunn Albert v. IV, 118, 24.
Wangen Hesseman v. IV, 185, 20.
cantor II, 64, 12.
cellerarius keller
meister Friderich III, 314, 8, 44.
mag. Ludewicus II, 235, 30.
Marquardus IV, 10, 6.
custos II. 234, 1.
decanus II, 203, 18. 324, 31. — IV, 65, 22.
portenarius Sifridus IV, 10, 7.
prepositus IV, 10. 2. 114, 5. 135, 15. 136, 36.
mag. de Crafto II, 207, 6. 235, 30.
scolasticus II, 234, 1.
Amelia Ludewicus de II, 325, 32.
Heuricus IV, 104, 9. 109, 37.
Kage Rudolf II, 198, 5, 31.
Reinboldus de, can. s. Petri III. 92, 17.
Haslach Oberhaslach w. Molsheim
Pfarrer der Kapelle IV, 10, 8.
Haslach Hasela Haselahe i. Kinzigthal i. Baden ecclesie rector Reimboldus IV, 81, 20, 82. 120, 8 s. Gengenbach u. Str. Bisch. Capl.
Haspel Ulricus II, 406, 27 e. Deutschl. Vicedom.
Hat Nebenfluss d. Ill h. Grafenstaden III, 58, 10.
Hatten Hatteue Hattinue w. Selz IV, 51, 13. 118, 11, 28.
Hattigny Hateiguye s. Saarburg i. Lothringen II, 19, 41.
Hattisheim Hetenee— Hetins — Hettenshein abgeg. Ort b. Geispolsheim IV, 24, 2. 35, 22. 40, 25. 122, 24. 124, 27. 130, 19.
Hattstatt Hadestat Hadstatt Hatstat u. Rufach IV, 24, 8.
Agnes de IV, 133, 40 Beger.
Conradne de IV, 6, 11 ff.
Couradus filius Couradi IV, 6, 19 ff.
Conrad der Haret v. II, 143, 35.
Coursdus Werulierus de II, 36, 18. 55, 28. — III, 21, 88 Landvogt i. Elsass.
Conrad Werulier v., s. Deutschorden.
Cûnrat Wernher v., civ. II, 168, 21, 23. s. Schlettstadt.
Eppo filius Couradi IV, 6, 19 ff.
Hausmann v., ritter II, 417, 14. 418, 14.
Katharina de III, 306, 8 Murnhard.
Werulierus filius Couradi IV, 6, 19 ff.
Wernher der Gûteman v., ritter II, 298, 13.
Diether der metziger v. III, 327, 31.
Jordan Diethers Sohn III, 327, 31.
* Junta III, 327, 32.
Hauenstein Howenstein Berg s.s. Basel II, 189, 15. 303. 2. 418, 34.
Haushergen Hubergen Huges— Hugis— Hus— Hûzbergen w. Strassburg, welches? II, 241, 3. — III, 95, 19. — IV, 33, 16, 37.
Pfarrer Gerlach III, 406, 30.
villicus Rûdolfus civ. III, 283, 23. seius Frau Ellina s. Spiller.
Couradus mil. de II, 5, 11.
Gotze v. III, 272, 36.
Mittelhausbergen medium Hugesbergen IV, 29, 23. 30 1, 35. 122, 18. 126, 14.
Niederhauebergen Hugesbergen inferior IV, 117, 17.
Oberhauebergen Hugesbergen superior III, 11, 12. 406, 7.
Ellina inclusa III, 322, 3.
Haute Seille Hohenforst Alta silva b. Blamont i. franz. Dep. Meurthe
monast. ord. Cisterc. III, 266, 14.
abbas II, 5, 17.
Theolocus II, 5, 27.
conventus II, 5, 17.
Haveuer Berhtoldus III, 252, 24. 317, 32.
Hawart Hauwart
aug. III, 91, 43. † 187, 9 s. Str. Thore.
* Agnes III. 164, 11. 165, 31. 177, 5. † 277, 8 Hoyer.
Gertrudis III, 164, 11. 165, 31 Junge. 277, 6 Landsberg. s. Junge; Landsberg.
Johans der ältere, civ. III, 75, 32. 91, 8. † 164, 31.
Johannes mil. III, 119, 17. 164, 10, 23. † 165, 43. 177, 5. 277, 7, 28.
Johannes can. s. Stephani III, 225, 4, 38. 286, 9. 289, 32.
* Kûnegunt III, 119, 17. † 164, 31.
Hayerloich s. Haigerloch.
Hazo presb. IV, 1, 15.
Hebeman s. Beru.
Heberhardus chorisp. Arg IV, 2, 11.
Hebesburc s Habsburg.
Hecil IV, 16, 21.
Hecker
Heinricus civ. III, 263, 30. 276, 29. 282, 37.
* Metze III, 276, 29.
Hedewigis IV, 30, 23.
Hedewigis mon. s. Elisabeth III, 16, 16.
Hegener Hertwigus III, 158, 28.
Hegenin Gertrudis † III, 288, 4 s. Schaffener.
Hegenusbe s. Hosuingen.
Heger
* Augnes III, 219, 30.
* Gerdrudis III, 219, 29.
Heintzo III, 219, 29.
Johannes III, 219, 29.
s. Offenburg.

Heide
nug. der II, 289, 23. 291, 22, 26. 390, 29 s. Waeselnheim Vogt.
Heiden
dictne III, 383, 37.
Johannes proc. s. Clare a. d. R. III, 384, 22.
Heidene Heydene
Conradne panifex III, 163, 19. 167, 31.
Petrus s. Schöneck.
Heidenrich dictne III, 285, 10.
Heidinricus can. eccl. maj. IV, 9, 2.
Heiersida s. Haiersida.
Heilhronn Heilbrunne a Neckar II, 95, 8.
Heiliega coror monast. peniteutum III, 116, 43.
Heiligenberg s. Allerheiligenberge
Heiligenstein Heilgenstein n. Barr III, 165, 2. 351, 33. 390, 6.
* Agnes III, 221, 24. 272, 4 Hetzel.
* Agnes III, 292, 8 Kölhelin.
Fritschelinus III, 271, 40.
Fritscho de, senior, civ. II, 286, 11. — III, 109, 16. 182, 20. 221, 22. 222, 2. 271, 39. † 292, 13.
Fritscho de, junior III, 271, 39. 292, 12.
Fritscho de, cûm Rnsse, civ III, 226, 30.
* Gerdrut III, 221, 22.
Hugo de III, 221, 23. 222, 2. † 271, 40.
Johannes de, civ. III, 292, 14. 338, 15.
Katherina III, 271, 40.
Simundus de III, 271, 40.
s. Grave.
Heiliger Wald Hagenauer Wald IV, 7, 19.
Heilka mon. s. Katherine III, 392, 9.
Heilmann
ung. herr † III, 6, 9. 17, 10 s. Str. Höfe.
Agnes III, 6, 10 Eckehart.
Ellin III, 6, 11 Saarburg
* Heilika III, 6, 9.
Heince civ. III, 6, 10. 67, 12. 125, 7 gnb. fabr. 128, 19 gnh. fahr. 132, 16 gnb. fahr. 142, 12. 144, 18 gnh. fahr. 151, 15 gnh. fahr. 152, 41. 159, 26 gnh. fahr. 160, 15 gnh. fahr. 167, 15 gnh. fahr. 170, 14 gnh. fahr. 171, 10 gnh. fahr. 184, 10 gnh. fahr. 189, 13 gnh. fahr. † 199, 42. 211, 1. 250, 30. s. Waseer an dem —.
* Nesa III, 393, 43.
Nicolaus civ. † III, 393, 43.
Heilsbruck Kloster b. Edenkoben i. d. Pfalz IV, 143, 43.
Heilt s. Helt.
Heilwicha IV, 25, 30, 34.
Heilwicus fr. pred. III, 116, 17.
Heimhârge s. Ulm.
Heimo prep. eccl. maj. IV, 34, 30.
Heimsheim Haimtzhain i. Würtemberg. OA. Leonberg IV, 212, 9.
Heineman IV, 28, 2, 34.
Heinrich IV, 26, 18.
Heinrich mil. IV, 38, 20.
Heinricus et mater Gerdrud IV, 39, 22.
Heinricus clipeator n. s. Sohn IV, 29, 19, 20, 33.
Heinricus vicedominus Arg. IV, 10, 6.
Heinricus vic. s. Aurelie III, 171, 34.
Heinricus fr. conv. s. Clare a. d. R. III, 299, 41. 25.
Heinricus fr. conv. s. Clare a. d. W. II, 253, 19. — III, 191, 44. 193, 1. 212, 24. 254, 33.
Heinricus fr. conv. s. Elisabeth III, 213, 21.
Heinricus guardianus fr. min. III, 30, 1. 36, 15.
Heinricus proc. s. Margarete III, 79, 6.
Heinricus prep. s. Petri IV, 64, 30.
H[einricus] dec. s. Thome IV, 49, 33. 50, 5.
Heinricus camer. s. Thome III, 321, 15.
Heinricus mag. scolarum s. Thome IV, 5, 27.
Heinricus mag. scol. s. Thome IV, 12, 38, 40. 78, 33.
Heinricus thes. s. Thome III, 9, 10.
Heinricus custos eccl. maj. IV, 56, 18.
Heinricus can. eccl. maj IV, 3, 18.
Heinricus preb. eccl. maj. III, 172, 16. 268, 33.
Heinricus preb. eccl. maj. III, 219, 42.
Heinricus rector puerorum eccl. maj. IV, 55, 23.
Heinricus custos imaginis eccl. maj. III, 393, 33.
Heinricus sac. IV, 124, 4.
Heintzelo Johannes proc. fr. pred. III, 227, 43.
Heiterbach s. Haiterbach.
Heiterbergen wohl verschrieben für Hanebergen IV, 14, 6.
Heium s. Huy.
Heizolf IV, 45, 7.
Heleman IV, 128, 20.
Helfande zum
nug. III, 11, 10 s. Str. Häuser.
nug. domicella III, 343, 4.
Heintzemannus III, 152, 22.
s. Vende.
Helfandin dicta III, 287, 9.
Helfenstein
Johannes, ritter civ. II, 185, 7. — III, 236, 32. 281, 20. 423, 1 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons. — IV, 183, 9.
s. Hesse; Wasser an dem —.
Helkestem ob Heiligenstein? s. Holkestem.
Herbe de III, 354, 33.
Hellegreve Fridericus IV, 118, 20.
Hellekessel s. Mellingen.
Hellen Hellun zur, de Inferno
* Anna III, 312, 24 Waldner.
Bertholt herr III, 10, 35. 11, 20. † 30, 15. 412, 2 cons. — IV, 118, 19.
Jacobus civ. III, 312, 24. 318, 24. 325, 34. 361, 45.
Johannes III, 312, 24. 325, 34.
Selle † III, 155, 31.
s. Str. Höfe.
Helleveger s. Westhausen.
Helt Heilt
Johannes proc. s. Clare a d. R. III, 293, 19. 368, 30. — IV, 195, 24.
Helwich s. Heilwicha
Helwicus preb. s. Thome III, 181, 45. 383, 41.
Hendelin Heintze III, 398, 8.
Henfin turne Johannes, sutor III, 159, 42.
Henice Niclawes prior III, 69, 40 s. Widere zum —
Heniger Heunecker Hennicker
Nicolaus preb. eccl. maj. III, 350, 43. 375, 41. 383, 14. 384, 16. 394, 22.
Hennekin
nug. III, 231, 28.

Digitized by Google

Johannes kürschner † III, 161, 36.
Johannes III, 161, 36
* Luscha III, 161, 36.
Henricus proc. IV, 98, 19 s. Geroldseck ü. Rh. Walther.
Henricus camer. op. Arg. IV, 52, 25.
Henricus fr. pred. IV, 51, 22.
Henricus scol. s. Petri IV, 144, 2.
Henricus can. s. Thome IV, 209. 35.
Henricus prep. gener. b. Marie Magdalene ord. III, 52, 7.
Hentschuhesheim s. Handschuhsheim.
Hentschûher Götzo III, 385, 7.
Hentwing Hentwig Hentwie
ung. III, 208, 22.
* Agnes III, 206, 28. 301, 6. † 367, 42 Kusolt.
Cristine III, 150, 22. 190, 29.
s Cristina † III, 155, 10. 190, 23. 331, 7.
* Elsa III, 263, 3 zum Rist.
Gerdrut III, 150, 22. 190, 28. 331, 8 Kageneck.
Johannes scab. III, 45, 31. 64, 30. 65, 12. 90, 22.
Johannes mil. III, 262, 43. † 307, 39. 326, 2.
Johannes s. Stoltzeneck.
* Katherina III, 262, 42. 307, 33. † 325, 38 Danris.
Walther arm. III, 150, 23. 190, 28. 206, 28. 263, 2. 301, 6. † 367, 43.
Wernher senior mil. III, 150, 24. 190, 21. † 262, 42. 307, 38. 422, 2 cons. 424, 1 cons. 426, 1 cons.
Wernher junior mil. † III, 263, 5. 307, 39.
Herbarius Dietricus III, 39, 22.
Herberon gewiss nicht Herborn
H. de, s. Rom Cur. Urk.
Herbipolensis s. Würzburg.
Herbo IV, 3, 19.
Herbo filius Johannis IV, 129, 7 s. Erbo.
Herbolsheim Herbotesheim n. Freiburg i Baden IV, 56, 17.
Herbonon familia II, 50, 37.
Herde s. Hördt.
Herde abgeg Ort s.ö. Kehl III, 269, 17.
Herder ung. III, 358, 11.
Herdesheim abgeg. Ort b. Berstett IV, 33, 20. 125, 14.
Herewart IV, 1, 26.
Herimannus adv. ep. Arg. IV, 1, 10.
Heringheim Nieder- oder Oberherghein s. Colmar Mathis v., ritter II, 233, 14.
Heringhôhet dictus † III, 247, 36.
Herlisheim Herlolf— Herloveshein s.ö. Bischweiler IV, 126, 5. 157, 11.
Hermannus IV, 7, 11.
Hermannus IV, 32, 20.
Hermannus IV, 40, 8.
Hermannus prep. s. Arbogasti II, 450, 22. — III, 313, 7. 331, 29. 337, 20. 361, 27.
Hermannus editnus s Stephani IV, 26, 31.
Hermannus camer. s. Thome III, 9, 6. 43, 31 proc. fabr. 59, 11. 120, 22. 121, 31. † 225, 18 s. Rheinau.
Hermannus can. eccl. maj. IV, 9, 8.
Hermannus mensurn. eccl. maj. IV, 9, 10.
Hermannus mag. IV, 15, 8.
Hermolsheim Hermets— Hermoltz— Hermotz— Hermntesheim i. Brauschthal w. Molsheim III, 274, 21. — IV, 31, 30. 122, 30.
die v., s. Niedermünster.
die frowen v. III, 106, 12. 246, 24.
* Metze III, 352, 18 Seuftelsheu.
Nicolaus de III, 352, 17.
Ottemannus de III, 274, 27.
* Susanna III, 274, 27 Turant.
s Schönemann.
Herrenalb Alba i. Schwarzwald s. Karlsruhe
Cisterc. Kloster II, 43, 31.
abbas IV, 73, 18.
abbas et monachi II, 43, 35.
Herrenstein n. Zabern
Hugo dictus de, mil. II, 212, 16.
Herrot s. Innenheim.
Hertwigus fr. pred. III, 54, 9.
Hertwigus dec. eccl. maj. IV, 17, 23. 45, 3.
Hertzogin Katherina III, 375, 36.
Herzolinpli presb. IV, 1, 16.
Hesselkint Johannes senior III, 280, 5. 294, 31 s. Apothecarius.
Hessel Symon III, 354, 32.
Hesso Hesse
ung. III, 20, 21.
Anna IV, 185, 10 Rosheim.
* Anne II, 143, 25. — III, 236, 31. † 321, 2. — IV, 185, 7 (Ripelin?)
Burchart civ. II, 278, 23, 28. 279, 4. — III, 109, 17. 168, 2. 236, 32. 281, 20. 320, 38. 321, 44. 424, 1 cons. — IV, 185, 9.
* Hedewigis III, 109, 17. 320. 38 Reyn de Rosheim.
s. Helfenstein; Wasser an dem—.
Hesso notarius IV, 53, 20.
Hesso can. s. Thome III, 73, 20. — IV, 185, 7.
Hesso dec. eccl. maj. IV, 37, 25.
Hesso can. eccl. maj. IV, 3, 10.
Hetenes— Hetinsheim s. Hattisheim.
Hetzel Hetzelo Hetzil Hesel
Agnes III, 221, 24 Heiligenstein.
Heinricus mil. III, 254, 31.
Johannes mil. II, 213, 14 mag. civ. — III, 85, 8 mag. civ. 86, 28, 44 mag. civ. 87, 23 mag. civ. 88, 7 mag. civ. 89, 3, 34, 40 mag. civ. 90, 17 mag. civ. 154, 7 mag. civ. 156, 28 mag. civ. 182, 34 mag. civ. 185, 31 mag. civ. 196, 10 mag. hosp. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 mag. civ.
Johannes III, 279, 42.
Johannes III, 279, 43.
* Katherina III, 221, 27.
* Metze III, 279, 43.
Ottelis III, 89, 32 Böckelin.
Symunt Symon mil. II, 74, 24. — III, 65, 39 mag. civ. 72, 14. 89, 11, 28. 221, 24. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 417, 2 cons. 419, 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 cons.
s. Str. Mühlen.
s. Truchtersheim.
Hetzelo fr. conv. s. Clare a. d. R. III, 346, 27.
Hetzelo proc. fr. pred. III, 343, 25. 371, 42.
Hevingen s. Höfingen.

Heyer Conradus III, 282, 27.
Hezil IV, 32, 33.
Hezzel s. Nimburg.
Hildegundis IV, 15, 15.
Hildesheim Hildensheimeusis Hildesemensis
episcopus C[ouradus] IV, 64, 31.
R[odulfus] can. s. Mauricii, cap. Portuensis ep. IV, 14, 19, 36 s. Rom Cur. Card.
Hiler
*Gerdrudis III, 338, 25 Goshreht.
Johannes III, 338, 27.
Katherina III, 338, 27.
Steinmarus pistor † III, 338, 26.
Wernherus piscator III, 245, 2. 338, 32.
Weruliuus III, 338, 27.
Hiltebrant s. Müllenheim.
Hiltzkirchen s. Hitzkirch.
Hiudisheim Hôndeus— Hundesheim sw. Strassburg III, 90, 4. — IV, 24, 2. 130, 4.
Waltheros de, lanifex III, 320, 5. 382, 1.
Willehurgis de, mag. beg. III, 357, 21.
Hingilinbeiu s. Iugelheim.
Hippel Nycolaus fr. pred. III, 116, 17.
Hippelin Hyppels Gerdrudis III, 129, 34. 137, 5.
Hipsheim Hippheus— Hypfeusheim n. Ersteiu III, 151, 26 s. Stroseil.
Hirschau Hirsaugensis, Benedict. Kloster i. Würtemb. OA. Calw
abbas et conventus IV, 77, 18.
Hirschberg Hirzberg b. Weinheim i. Baden?
Demâdis de. mou. s. Stephani III, 81, 8.
Hirte Hirt Hyrte
Clauwes civ. II, 201, 10.
Côntzemannus III, 310, 12.
Elsa † III. 310, 14.
Greda III, 310, 10.
Haoemann civ. II, 201, 10.
*Heilewigis III, 261, 24. 337, 6.
Johannes civ. III, 310, 1, 42.
Johaones III, 310, 2, 42.
Johannes III, 310, 11.
Katherina III, 310, 2.
Klomaunos † III, 610, 11.
Lampertus III, 310, 2.
Lawerlinos III, 310, 12.
Lucgardis III, 310, 10.
Nesa III, 310, 11.
Nesa III, 310, 3, 42 Schenterlin.
Nicolaus III, 310, 2.
Sigeliuus civ. II, 201, 10. 276, 1. 280, 20. — III, 218, 32. 261, 20. 310, 4. 337, 6. 339, 11.
Sigelmannus III, 310, 10.
Hirtenkeim Hirtigkheim s. Hürtigheim.
Hirtzeler s. Offenburg.
Hitteudorf s. Hüttendorf.
Hittenheim s. Hüttenheim.
Hittingen s. Hüttingen.
Hitzkirch Hiltzkirchen n. Luzern
Comthur d. Deutsch. Ord. v. Rinkenburg III, 270, 38.
Hizeman presb. IV, 1, 16.
Hizo IV, 1, 26.
Hochberg Hachharg Hahcberc Hahperg, Ruine b. Emmendingen i. Baden
Markgrafen
Heinrich II, 34, 18, 29.
Heinrich II, 277, 13. 281, 22.
Hermann s. Johanniter-Orden.
Rodolf s. Dorlisheim, Johanniter.
Hochfelden Hochveldeu III, 141, 35. 218, 4. 278, 13. — IV, 186, 11.
*Anna III, 84, 34.
Cûnemannus de, carnifex † III, 271, 35.
Côno de III, 222, 18.
*Elliua III, 389, 7.
Greda de III, 371, 14 Danz.
Ôûte v. III, 154, 12.
Hannemannus de, carnifex III, 271, 32. 327, 34.
Hartungus † III, 389, 8.
Hartungus de, fr. pred. III, 292, 26.
Heinricus de, civ. III, 84, 34. — 214, 33.
Johannes v. II, 9, 9.
Johannes v. III, 84, 36. 207, 9. 389, 7.
Metza de III, 316, 42.
Otto v. II, 9, 11.
Reinfrid v. II, 9, 9.
Symund v. II, 9, 11.
Voltzo de, mil. II, 242, 10. — III, 154, 31. 156, 35. † 319, 5. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons.
Wolfhelm v., herr III, 430, 2 cons.
Crieg v. —, Symunt ritter II, 360, 29. 361, 1, 15.
Streuber de —, Hedwigis III, 361, 9.
Zimhermann de —, Ludewicus civ. III, 343, 2.
Hochmeiger s. Humeyer.
Hochstete s. Hôhestete.
Hochvart dictus † III, 231, 33.
Höfingen Hevingeu i. Würtemb. OA. Leouberg
Reinhart v. II, 20, 29.
Höger Hôior s. Hoyer.
Hôhestete Hochstete
Conradus carnifex II, 286, 10. — III, 332, 16. 348, 11.
*Greda III, 332, 16.
Waltherus III, 348, 11.
Hoen — s. Hohen —.
Hônheim Hôuheim n. Strassburg II, 47, 22. — III, 43. 26. 49, 35 233, 26. 395, 43. — IV, 13, 22.
Hoeningen Hegennebe b. Leiningen i. d. Pfalz
abbas IV, 14, 18.
Hördt Herde s.ö. Brumath III, 69, 3. 120, 6. 129, 16. 169, 7. 219, 44.
Nicolaus de III, 182, 6.
Hôrweler Agnes III, 322, 12
Hôvelin murarius III, 288, 19.
Hoger s. Hoyer.
Hohenberg Hohenberc i. Würtemb. OA. Spaichingen
Graf Albert II, 30, 1. 44, 11.
Hohenburg Hohemburc auf dem Odilienberg nw. Barr
mouasterium ord. s. Augustini III, 245, 46. 249, 27 s. Str. Höfe.
abbatissa et conventus IV, 107, 3.
abbatissa II, 326, 32. — III, 216, 28.
preb. Reinholdus III, 327, 7.
s. Niedermünster.
Hohenburg Houburg Ruine b. Schônau auf der Grenze v. Pfalz u. Elsass
Burkardus de III, 317, 22. — IV, 185, 19.
Heinricus de, fr. Pfleger der Reuerinnen, Siechanschaffner i. Str. Spita III, 220, 1. 283, 9. 284, 23,

27 ff. 285, 22 ff. 337, 6. 379, 9. — III, 193, 24. 206, 26. 232, 45. 248, 21. 259, 26. 284, 31. 303, 24. 317, 42. 331, 39. 336. 43. 345, 8. 361, 3. 388, 10, 18.
Waltherus de III, 817, 22.
s. Puller.

Hohenscken Honekin sw. Kaiserslautern i. Pfalz
Heinricus de II, 133, 19.
Reinhardus de II, 133, 19.

Hohenfels — vels abgeg. Burg s. Donnersberg i. Pfalz
Herman u. Wernher, herren v. II, 480, 29.

Hohenforst s. Hauts Seills.

Hohengöft Hohen Göffede n.ö. Wasselnheim III, 139, 14.

Hohenhus
Burkardus dictus von dem, mil. II, 347, 32. 348, 1.
*Metza II, 347, 32. 348, 2 Bärhelstein.
Susanna † II, 348, 39 Schaf s. Speier.

Hohen Huse znm, s. Winterthur.

Hohenloch
Ebelinus dictus de, civ. III, 75, 19. 414, 1 cons. 418, 1 cons.
Gotzo civ. † III, 101, 28.
Gotzelin II, 185, 7.
Johannes civ. II, 185, 7. — III, 237, 1.
Juntha III, 101, 28.
* Katherina III, 237, 1.
*Kunigundis III, 101, 28. † 237, 3.
s. Str. Gotteshäuser.

Hohenlohe Hohenloch sw Uffenheim i. Franken
Gotzo de II, 32, 10.

Hohen Rapoltzsteins s Rappoltstein.

Hohenstein Hoen— Hohenstein, Ruine nw. Haslach, castrum III, 59, 8.
Agnes de, mon. s. Marci IV, 169, 18.
Burchard v. II, 4, 37.
Burkard v., ritter II, 422, 16.
Burkart v., herr II, 219, 8. 251, 2. 254, 32. 336, 1.
Johannes v., Vitztum d. Str. Kirche II, 191, 35, 88. 192, 18. 213, 7. 219. 8. — III, 125, 43. 210, 25. — IV, 184, 25 (ders?)
Johannes v., mil. civ. III, 339, 27. 370, 33. 395, 19.
* Lysa s. Puller.

Hohnhurst Honerhurst sw. Kehl III, 185, 39.

Hoiersida s. Haiersida.

Holenberc s. Oelenberg.

Holkestem s. Halkestem
Johan de III, 354, 32.

Holtzapfelin dicta III, 115, 44.

Holwige an dem — s. Reinboldslin.

Holsheim Holtzheim a. d. Brensch sw. Strassburg III, 357, 39. — IV, 39, 18. 40, 31. 41, 36. 45, 5, 34.
ecclesia IV, 2, 25.
*Clara III, 289, 35 Zarte.
*Husa III, 347, 35.
Johanns v., Schaffner d. Str. Domcap. III, 289, 35.
Sigelinus de III, 9, 2.
Sigelin v., herr civ. III, 218, 9. 238, 3. † 347, 36.

Holzman
*Düda III, 68, 14. 135, 32.
Fritscho civ. III, 68, 14. 135, 32. 170, 22.

Homberg Honberg Ruine b. Wittnau i. Fricktal s. Säckingen
comes Wernherus III, 238, 31. — IV, 217, 16.

s. Homerinus s. St. Amarin.

Homeysre s. Hunmeyer.

Homingensis ecclesia s. Honau.

Honau — mingense — nagensis — nangensis — nangia — nogensis — nongia — nowe — nöwe n. Strassburg III, 46, 33. 390, 36.
Kloster ecclesia III, 43, 11. — IV, 15, 17 ff. 26, 23, 26. 118, 20, 28. 124, 5. 144, 3, 33.
prepositus et capitulum IV, 12, 2, 34.
prepositus II, 66, 1. — III, 39, 6.
Bertholdus IV, 10, 3.
Heinricus can. et custos s Thome III, 6, 29. 31, 35. 86, 26. 79, 12.
Ochsenstein Berthold v., custos et dec. eccl. maj. IV, 118, 27.
decanus et capitulum IV, 78, 29. 144, 30.
capitulum III, 46, 32. — IV, 111, 28 ff. 144, 5.
canonici fratres IV, 13, 25.
Conradus IV, 111, 28.
Otto IV, 89, 26 s. Str. Bisch. Not.
Paris Conrat v. III, 69, 39.
Petrus IV, 89, 34 s. Str. Bisch. Nunc.
cantor Johannes III, 5, 1. 11, 13 s. Str. Domcap. Custos.
cellarius IV, 111, 31, 33.
custos Cunradus IV, 53, 17.
scolasticus magister scolarum
C. III, 6, 29.
Hugo IV, 5, 28.
Otto IV, 112, 12. 118, 17 s. Str. Bisch. Cler.
Vogt advocatus
Johannes III, 345, 10. † 364, 8.
Wernher s. Str. Bisch. Marsch.
Agnes v., schwester III, 262, 2.
Förster de —
Agnes III, 214, 30 Rosheim.
Heinricus civ. † III, 214, 31.
Heinricus III, 214, 31.

Honberg s. Homberg.

Honburg s. Hohenburg.

Honekin s. Hohenecken.

Honerhurst s. Hohnhurst.

Honower dictus III, 68, 17.

Horhen Horwe b. Freiburg i. Baden
Eberhardus de, mag. cler. IV, 77, 20 s. Rom Cur. Capl.

Horbrunnen wahrscheinlich unweit Haltingen b. Lörrach i. Baden IV, 9, 21.

Horburg Horeburg ö. Colmar II, 460, 32.
Berdoldus de, can. eccl. maj. IV, 77, 28.
Burchart v., herr II, 143, 30.
Burchart v., herr II, 372, 1. 404, 16. † 480, 34.
Symundus de, archidiac. Arg. II, 233. 32. 320, 39. 321, 46. — III, 187, 16. 255, 10. — IV, 190, 29. 191, 5, 27.
Walther v., herr II, 372, 1. 404, 16. † 460, 39.

Horgesser dictus III, 261, 37 s. Marlenheim.

Hornberg — here n. Triberg i. Baden
Brno de II, 32, 11.
Ebelinus de, civ. III, 4, 35, 40. 11, 19. 412, 1 cons.
* Sophia III, 4, 40.
s. Str. Hänser.

Hornecke – eke
Airlin de III, 854. 32.
Conradus Concelin v., civ. III, 70, 19. 163, 24 206, 33.
Johannes pauifex III, 206, 34. † 365, 28.
Irmengardis III, 365, 28 Altheim.
Katherina III, 206, 34.
Nicolaus III, 206, 34.
* Phyna Safina III, 70, 18. 163, 24. 206, 33.
s. Str. Strassen.
Hornelin
nng. III, 38, 9.
s. Hürtigheim.
Horwelinne Horwelin Hôrwelin
nng. III. 76, 16.
Horwelin'e sân der alte, civ. II, 184, 41.
* Agnes III, 384, 20.
Heinricus civ. III, 254, 38. 384, 20.
Heintzelinne III. 329, 5. 384, 24, 33.
Nicolaus III, 254, 38.
Horwer Johannes, civ. III, 254, 39.
Hosseler Coutzelin, civ. III, 220, 43 s. Hozzeler.
Hosthovsn s. Osthofen.
Hostbûs s. Ostbausen.
Hostiensis s. Ostia.
Hottingen Vorstadt v. Zürich s. Zürich.
Hôbet s. Vendenheim.
Hondiust Heinrich III, 180, 7.
Houlzs ds Straborch III, 354, 30.
Hovesesserin Gerdrudis III, 254, 18.
Hovewart der II, 470, 15.
Howelûchel
Anna III, 209, 21.
Johannes civ. † III, 209, 20.
Johannes III, 209, 20.
Katherina III, 209, 20.
* Metza III, 209, 20.
Waltherus III, 209, 27.
Howemesser Hôwemesser
nng. domina III, 238, 4.
Johannes ritter III, 158, 18 scab. 423, 1 cons.
Rndolf, ritter v. Vendenheim III, 19, 29. 20, 40.
Rndolf, ritter v. Vendenheim II, 198, 8, 33. 367, 11. 368, 9.
Stehellinus mil. III, 287, 9. 317, 20. 391, 14. 425, 1 cons.
Howenstein s. Hauenstein.
Hoyer Hoger Hogier Hôger Hôier Hoierus Hoygir ung. III, 383, 37.
* Adelheidis III, 183, 23. 361, 1. 375, 32. 384, 1 Swarber.
Conrat Cûnzelin mil. II, 408, 25. — III, 119, 19. 177, 17. 179, 29. 183, 23. 278, 23. 361, 1. † 384, 1. 422, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1, 2 cons.
Heilicke III. 397, 29.
Henselin III, 397, 29.
Johannes mil. III, 412, 2 cons.
Johannes mil. III, 165, 2. 179, 30. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 cons.
Johannes Domas † III, 397, 30.
Rôdegerus IV, 212, 4
Thomas III, 415, 2 cons. 418, 1 cons.
s Str. Strassen.
Hoyo Hoye s. Huy.
Hozedan ob Heusden i. Nordbrabant oder Limburg? s. Löwen.
Hozzeler Johannes, civ. II, 205, 39. 206, 9 ff. s. Hosseler.
Hubergen s. Hanebergen.
Hubertus III, 2, 21.
Huckerstolls s. Offenburg.
Hûbichmann Hng III, 148, 32.
Hâffelin Hnfelin Huffelin Hnfflsin Hnsselins
Agnes † III, 398, 26 Schaftoltzheim.
* Agnes III, 304, 41 Körner.
Benldelin III, 354, 33.
Haneman arm. III, 359, 35.
* Heilika III, 366, 34. 374, 34 Rossewag.
Hermannus arm. III, 304, 42.
Reinboldus senior mil. II, 217, 32 mag. civ. 269, 20. 270, 19. 276, 20. 279, 43. 345, 12, 39 scab. 473, 30 scab. — III, 160, 42. 193, 19 mag. civ. 194, 36 mag. civ. 196, 1 mag. civ. 271, 14. 278, 22. 284, 38. 305, 1, 31. 320, 26. 345, 5. † 359, 42. 362, 5 mag civ. 366, 5 scab. 366, 15, 34. 374, 34. 377, 11. 398, 23. 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 433, 1 cons. — IV, 189, 16. 193, 19. (ders?)
Reimbolt der jnngs III, 383, 21 s. Beuldelin.
Wernaires arm. III, 341, 21. 355, 1.
s. Str. Mühlen.
Hügelsheim Hûgelsheim sw. Rastatt
* Gûta III, 272, 26.
Heilmannus de, civ. III, 331, 31.
* Katharina III. 331, 32.
Ûlricus de, sutor III, 272, 26.
Hûgerich s. Gengenbach.
Hûller dictus III, 896, 5.
Hûmslin s. Ehenheim.
Hûndens— Hnndensebeim s Hindisheim.
Hûneuburg Hnnsburk Hûnzburg b. Neuweiler die v. II, 251, 34.
Fridericus dictus ds, mil. IV, 159, 19.
Ludewicus de, can. et archidiac. Arg. IV, 13, 4. 28, 32. 44, 34, 44. 48, 22, 35. 49, 6, 31.
Ludwig der Marschalk v. III, 151, 6.
Waltherus de III, 51, 1. 54, 14.
Waltherus de III, 54, 14.
Waltherus de III, 54, 18.
Hûnerliger s. Waldshut.
Hûningen Hûningen n. Basel
Berhtoldus de, mag. cap. s. Petri III, 271, 25. 374, 21.
Hûnkeler Gôtzo III, 393, 37.
Hûnreriu dicta III, 298, 10. 299, 10.
Hûntscher s. Ballbronn.
Hürnheim Hûrnheim ö. Wallerstein i. bair. Schwaben
Alberhtus ds, can. eccl. maj. II, 321, 41.
Cûnradus dom. ds II, 321, 41.
Hürtigheim Hirte — Hirtenkeim Hirthick — Hirtigk — Hirtingheim — beym nw. Strasburg III, 63, 23. 65, 2. 130, 26. — IV, 13, 38. 118, 18. 182, 6.
Einwohner III, 3, 29.
Schultheiss IV, 118, 17.
Districus Hornslin de III, 19, 12.
Johannes de, venditor annone, civ. III, 175, 13.
Hûteler der III, 174, 17.
Hüttendorf Hittendorf w. Hagenau
Eberardus de IV, 103, 29.

Eberhart v. II, 198, 4.
Volemerus s. Neuweiler.
Hüttenheim Hitten— Huttenheim sw. Benfeld II, 393, 3. 396, 27. — IV, 212, 33.
Hesso dictus de II, 212, 34.
Kind Puer v. —
Arnold ritter III, 41, 8. — IV, 212, 34.
Arnold III, 41, 7, 42.
Burkert III, 41, 8, 42.
Johannes III, 41, 8, 42.
s. Puer.
Hültingen Hittingen s. Seargemünd
Mettelo v., ritter II, 290, 14. 292, 10.
Hufelin Hnffleiu s. Hüffelin.
Hugesbergen s. Hausbergen.
Hugo IV, 2, 30.
Hugo IV, 3, 19.
Hugo IV, 19, 1, 30.
Hugo civ. IV, 51, 16.
Hugo mag. not. civ. Arg. III, 285, 23, 42. 333, 39. 349, 39. 389, 22. 394, 31.
s. Frau Agnes III, 285, 23, 42.
Hugo can. eccl. maj. IV, 3, 10.
Hugo archidiac. Arg. IV, 74, 7.
Hugo archipresb. IV, 16, 8, 32.
Hugo cap. ep. Arg. IV, 67, 24. 68, 21. 69, 16. 70, 15.
Hugo fr. conv. s. Arbogasti IV, 119, 32.
Hugo fr. min. III, 38, 35.
Hugo pleb. s. Stephani IV, 9, 23. 10, 7.
Hugo preb. s Thome † III, 59, 12.
Hugo mag. hosp. III, 162. 7.
Hugsweier Hugel— Hugeswilre nw. Lahr i. Baden IV, 182, 16, 32.
Heinricus de, mag can. s Thome III, 270, 4. 317, 22. 321, 10, 21. 368, 4. — IV, 182, 14 s. Deutschl. Kön. Alhrecht.
Huleevell s. Hundsfeld.
Hulle s. Stubenweg.
Hullen s. Zabern.
Hulleweber
nug. III, 115, 34
Heinricus III, 158, 30.
Humbel s. Staufenberg.
Humbertus IV, 25, 28.
Humbertus mag. preb. eccl. maj. III, 53, 21.
Humeloteszheim ebgeg. Ort b. Fessenheim w. Strassburg IV, 13, 31.
Humeyer Hochmeiger Homeyere Hûmeier Hûnmeiger
* Agnes III, 397, 12 Penfilin.
Nicolaus judex seculeris Arg. III, 47, 1. 418, 1 cons. 420, 1 cons.
Reinbold † III, 397, 18. 428, 1 cons.
Hunesweier Hunewilre s. Rappoltsweiler
Hugo mil. de IV, 155, 33.
Hunbertus IV, 3, 11.
Hunden sû den, passagium s. Rhein.
Hundi et H. freter suus, civ. II, 22, 18.
Hundsfeld Hunes— Hunisz— Huns— Hulesfeld —velt abgeg. Ort nberhalb Kehl IV, 54, 25. 126, 12. passagium Reni 111, 119, 9. 120, 13. 146, 19. 195, 2. 40. 217, 16. 249, 45. 328, 32. 330, 34 s. Rhein, passagium sû den bunden preco Rudolfus IV, 54, 30 ff. 55, 14.
ung. de III, 95, 33. 183, 12. 223, 24.
Agnes III, 51, 24 Völtsche.
* Agnes III, 51, 24. † 393. 2.
Cûno de, civ. III, 164, 1. 182, 4. 190, 16. 375, 18. 393, 2.
Gertrudis III. 182, 8. 190, 10. † 393, 3.
Greda III, 182, 8. 190, 10. 393, 1.
Johannes de, mil. II, 355, 22 mag. civ. — III, 130, 31. 133, 7. 142, 2. 158, 18 scab. 159, 43. 253, 32. 315, 41 scab. 332, 34. 340, 4. 348, 2. 420, 1 cons. 421, 2 cons. 423, 1 cons. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1 mag. civ. 432, 1 cons. s. Kageneck.
Ketherina III, 182, 8. 190. 10. 393, 1.
* Ketherine III, 130, 31. 133, 7. 142, 2 Schwarber.
Lûgerdis de, mon. s. Nicolai III, 322, 5.
Mehtildis III, 138, 19.
Nicolaus de III, 164, 6. 182, 9. 190, 16. 393, 2.
Peter v. III, 190, 15. 424, 1 cons.
Rûdegerus de, civ. III, 16, 29. 24, 45. 51, 24 59, 2. 122, 25. † 182, 4. 190, 10. 393, 1.
Rûdegerus de, fr. pred. III, 250, 40. 251, 43. 252, 32. 254, 9. 260, 6. 261, 12.
Hunrer Cunradus III, 163, 18.
Hunroculus s. Gelnhausen.
Hunt Weltram II, 41, 31.
Hûmeier s. Hnmeyer.
Hûne s. Speier.
Hûter s. Offenburg.
Hnprechtingen wohl Hupprächtigen i. Luzerner A. Sursee s. Zofingen.
Hurbache Hurbech i. franz. Dep. Vosges
Johannes mil. dom. de II, 377, 18.
famulus Baldemerus II, 377, 16.
Hurricherin Hürricherin, Hetta III, 207, 27, 44. 319, 22.
Hus Hnsenburg w. Gehweiler b. Lautenbach-Zell
Dyetherich II, 438, 11.
Friderich II, 438, 10.
Heneman II, 438, 11.
Johannes Ûlrich von dem, zum — der elte, ritter II, 190, 12. 404, 9, 23. 438, 10.
Johannes Ûlrich der junge II, 438, 11.
Husberg ebgeg. Ort der Grafschaft Lützelstein, ob identisch mit Hiusburg? II, 289, 22. 291, 21, 32. 301, 10.
Hus— Husbergen s. Hausbergen.
Huse Otto, civ. III, 351, 31.
Husselin s. Hüffelin.
Hussern Huseren sw. Colmar IV, 127, 5.
Hutschussheim s. Handschuhheim.
Hutteubeim s. Hüttenheim.
Hwemesserin Ketherina, mon. s. Stephani III, 81, 10 s. Howemesser.
Huy Heium Hoye Hoyum i. Belgien, Prov. Lüttich
magister scabini jurati consilium et communitas II, 215, 2.
civis Lyebrardus II, 215, 6.
Franciscus de, mercator III, 363, 7.
Heinrich v. III, 177, 34.
Hennekinus de Pyron, hospes de II, 354, 27, 30.
* Jnuthe III, 177, 34.
Hnselin de Straborch III, 354, 32.
Hymelberg ob Himmelberg i. Appenzell?
Bernhardus de, fr. pred. III, 93, 10.
Hypfensheim s. Hipsheim.
Hyrcelere Friederich der III, 70, 17.

I. J. Y.

Jarnbns piscator III, 19, 16.
Jacobns prnc. IV, 98, 19 s. Geroldseck ü. Rh., Walther.
Jacobus medicus fr. min. III, 177, 19 s. Str. Gew. medici.
Jacobns prinr fr. penitentnm II, 3, 4 ff.
Jacobns fr. pred. III, 88, 36.
Jacobus mag. nffin. thes. III, 318, 14.
Jacobus can. eccl. maj. IV, 9, 3.
Jadrensis s. Zara.
s. Jagn s Jacobus i. Spanien III, 165, 24.
Ichenheim —hain b. Lahr *i.* Baden
Bertnld maistar v. IV, 155, 18.
Idanwilere s. Ittenweiler.
Jebsheim Jebeus— Yebenshain n. Colmar IV, 35, 1. 122, 9. 189, 11.
Kirche II, 183, 25.
vicepleh. Cünradus III, 216, 18.
Jensbreten s. Gimbrett.
Jeringheim Jerincheim —keim Yeringheim abgeg. Ort b. Kehl III, 166, 41. 185, 39. 328, 31. — IV, 44, 3.
* Adelheid III, 185, 44.
Marquard v. † III, 185, 44 s. Werde uf dem —.
Jernsalem Jerosolimitanns IV, 7, 23.
archiepiscopne fr. Basilins II, 185, 12.
Jenche s Jöchs.
Iblingen Ibelingen sw. Horb i. Würtemberg
Friderich der Mnller v. II, 20, 28.
Wernher der Mnller v. II, 20, 28.
Ill Ille Alsa III, 9, 38. 313, 12. 322, 25.
Illkirch Ille— Illenkirche Illenkirchen —chirchen s. Strassbnrg II, 285, 30. — III, 58, 10. 83, 11. 137, 27. 198, 28. 301, 3, 42. 319, 12. 323, 23. 324, 6. — IV, 126, 3.
Osthaimsant pratnm III, 323, 23.
Anna de III, 155, 2.
Gerdrndis de III, 154, 41.
Mehtildis de III. 69, 3.
Wölfelinns ds † III, 155, 2.
Illwickersheim Illewicers— Illewigers— Wichers— Wickers— Wikersheim abgeg. Ort gegenüber Illkirch s. Strassburg, hente Oslweld III, 32, 20. 58, 9. 68, 35. 64, 13. 69, 20. 83, 8. 95, 43. 154, 34. 324, 7. 360, 45. — IV, 39, 5. 124, 20.
* Clara v. III, 397, 3 Kageneck.
Heinricus de, preb. eccl maj. III, 383, 14.
Johans v., herr III, 397, 2, 15, 23.
Ilefeld Ilsvelt n. Besigheim i. Würtemberg
Emmehart v. II, 20, 27.
Imsea IV, 45, 6.
Imszo camer. eccl. maj. IV, 34, 34.
imperium s. Deutschland.
Inferius mnnasterinm s. Niedermünster.
Infernn de — s. Hellen enr —.
Ingelheim Inglenheim Hingilinhein zw. Mainz n. Bingen IV, 77, 13.
Rnzs Wilhelmus dictus de (i. Siegel: ds Ockenheim) II, 205, 35. 206, 38.
Ingemarsheim Ingmarsheim abgsg. Ort sw. Oberehnheim n. Bischofsheim III, 219, 44. 295, 40. — IV, 158, 13.
Ingenheim sw. Hochfelden IV, 22, 10.
Heinrich v., edelkn. II, 168, 30.
Hng v., edelkn. II, 168, 30.
Ingersheim s. Besigheim i. Würtemberg
Rugger Letschir v., ritter II, 323, 12.
Ingolstadt Ingolstat s. d. Donan II, 275, 22.
Ingoltesahs nh Ingolsheim s. Weissenhnrg? IV, 35, 3. 122, 10.
Ingremin domina † II, 412, 25. 463, 23 s. Gendertheim.
Innenheim n.ö. Oberehnheim III, 46, 41. 164, 13. 178, 22. — IV, 32, 3. 123, 19 126, 11. 140, 26. 194, 24. s. Str. Gnlteshäuser.
Herrot ds —
Fritscho † III, 373, 29.
Nicolaus III, 373, 23.
Insnla s. Maris ob dis Insel vor Gaeta oder die Azorische Insel?
Bischof Albertus fr. nrd. min. II, 58, 16.
Intenwilrs s. Ittenweiler.
Interampnensis s. Terni.
Joannes IV, 13, 16.
Jöchs Jenche Jöche
Anna III, 325, 17, 40 Engeslich s. Molsheim.
Burcardus mag. cellar. s. Stephani II, 464, 12. — III, 325, 20.
Hugo civ. III, 180, 31. † 325. 16. 379, 24.
Katherina III, 325, 17, 40.
Petrus preb. s Stephani III, 286, 5. 325, 16, 43.
Sara III, 180, 31. 325, 16, 40. 379, 24.
Jnhan Heinricus, vicesculteius Arg. III. 298, 22.
St. Jnhann b. Zabern, Franenkloster
Vnrsteherin II, 326, 35.
Johannes IV, 3, 19.
Jn[hannes] Arg. IV, 153, 1.
Jnhannes hnrgravins Arg. n. sein Snhn Johannes IV, 124, 32, 40. 210, 22 s. Ergersheim.
Johannes mag. artifex calcarinrnm III, 382, 2.
Jnhannes, herr. Rechner d. Münsterfabrik III, 372, 20.
Johannes mag. civ. II, 4, 5. — III, 412, 1. — IV, 151, 25, 36.
Jnhannes, der swarcz — IV, 113, 25 cons. s. Schware.
Jnhannes nspns Gysela de Landsberg IV, 181, 20.
Johannes fr. conv. s. Agnetis III, 217, 7.
Jnhannes thes. s. Arbngasti III, 331, 29.
Johannes guardianus fr. min. III, 104, 42.
Johannes fr. pred. IV, 51, 36.
Johannes cellar. s. Petri IV, 63, 1.
Jnhannes thes. s. Petri III, 271, 21.
Jnhannes pnrt. s. Thoms III, 16, 30.
Jnhannes mag. can. s. Thome III, 55, 40.
Jnhannes can., scriba s. Thnms † III, 31, 29. 46, 21 s. Hagenau. — IV, 60, 32 (ders?)
Jnhannes preb. s. Thoms III, 98, 39.
Jnhannes vicepleh. s. Thnme III, 216, 9.
Jnhannes proc. et preb. eccl. maj. III, 187, 13. 242, 28. 246, 11. 249, 15. 276, 18. — IV, 188, 22. 191, 28.
Johannes thes. eccl. maj. III, 11, 4.
Johannes mag jndex thes. eccl. maj. III, 18, 30. 24, 26.

Johannes can. eccl. maj. IV, 121, 18.
Johannes dormentar. eccl. maj. III, 287, 25.
Johannes preb. eccl. maj. IV, 194, 3.
Johannes mag. officialis onr. Arg. II, 157, 25. 158, 18.
Johannes cler. Arg. II, 158, 40.
Johannes filius Johannis cler. Arg. II, 156, 30.
Johans Comthnr d. Str. Dentschherren III, 270, 22.
St. Johannes wohl das Str. Kloster
Mehthildis de III, 184, 26.
Johanniter-Orden, ordo fratrum s. Johannis hospitalis Jerusalemitani III, 197, 14. 219, 20.
Hochmeister i. Dentschland Hermann v. Hochberg II, 345, 20.
vices gerens magistri per Alamanniam Hermannus de Mognntia III, 233, 23. 238, 10.
Brüder
Irregang Nicolaus III, 197, 14.
Rintpürgetor Johannes v. III, 342, 31.
Znckemantel Thomas III, 376, 29.
Comthnre n. Commenden s. Dorlisheim, Freiburg, Rheinau, Strasshnrg.
Joigny Jovigniacnm i. frans. Dep. Yonne
Amicia dom. de IV, 76, 17. 79, 34.
Gualcherus ihr Sohn IV, 76, 17. 80, 1.
York Ehoracensis i. England
archiepiscopns II, 244, 32.
Jôche s. Jôche.
Yringus mag. II, 69, 37.
Irmstett Irpfsteten Irpstetts n. Molsheim III, 288, 12. 307, 15, 44.
Irregang Irregengin
dicta † III, 170, 15. 372, 8.
*Gertrudis III, 197, 13.
Nicolaus civ. † III, 197, 13.
Nicolaus s. Johanniter-Orden.
Irslingen Urselingen n. Rottweil i. Wnrtemberg
Egelolfus de IV, 7, 9.
Yselinger dictus III, 184, 4.
Isenhart s Ehenheim.
Isenhärtin die III, 286, 22.
Isinmenkkers Ottonis filius IV, 28, 17.
Issenhausen Ysenhusen nw. Hochfelden III, 120, 6.
Italia IV, 198, 2 s. Dentschl. Kanzlei.
Ittenheim Uten— Útenheim w. Strasshnrg III, 63, 23. 88, 6, 31. — IV, 147, 25.
ecclesia IV, 153, 22.
universitas ville III, 46, 33.
ung. dicta de III, 198, 41. 302, 34.
Albrecht v., ritter II, 264, 1, 34.
*Dûda III, 160, 24, 40. 258, 34. 275, 20. † 373, 18 Stnhenweg.
Egenolf v. II, 264, 6, 35.
Fritscho de III, 249, 18.
Johannes de, civ. III, 79, 1. † 160, 40. 258, 34. 275, 20. 412, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. — IV, 153, 26.
Johannes de, pleb. i. Stntzheim IV, 153, 26.
Ulricus mil. de IV, 153, 20.
Kürtze
*Anna III, 254, 41.
Otto III, 254, 41.
Zapfe de —
Elsa III, 300, 1.
Hngo † III, 300, 1.
*Ita III, 300, 1.
s. Uttenheim.
Ittenweiler Iden— Inten— Iten— Ytsn— Yttenwilre b. St. Peter s. Barr
Angustiner Chorherrenstift III, 138, 4. — IV, 2, 20 s. Str. Häuser.
prepositus II, 87, 39. 88, 21 ff. 326, 33. — IV, 111, 23.
Cnnradns IV, 13, 7.
Reinnaldns IV, 7, 18.
Ittlenheim Uteln— Útelnheim —hein w. Truchtersheim III, 129, 16. — IV, 125, 28.
Jnde
Conradns III, 275, 11.
*Ellina III, 66, 30 Wise.
Ellina III, 66, 31.
Hermannns dictus, s. Dorlisheim.
Johannes civ. III, 66, 30.
Johannes III, 66, 31.
Jndenbreter
nng. der III. 309, 22.
*Gerhildis III, 312, 13.
Rûdolfns civ. III, 312, 13.
s. Str. Gottshäuser.
Jndenbreter de Krutenhach
Hngo III, 321, 9.
Jndenbretar de Reinicheim (Renchen)
Alberhtns civ. III, 334, 31.
Alberhtus III, 334, 37.
Elsa III, 334, 37.
Gresda III, 334, 37.
Heintzelinns III, 334, 37.
Katherina III, 334, 37.
*Minnelina III, 334, 31 Sarhnrg.
Mynnelina III, 334, 37.
Jndenhnrg Gotenhurg Rnine h. Diedolshausen i. Kr. Colmar
Egelolf v. IV, 206, 37.
Ulrich v. IV, 206, 37.
Jnnckherre am Estrich
ung. III, 358, 14 s. Str. Höfe.
Ulricus † III, 375, 1.
Ulricus III, 374, 40.
Jnndita IV, 39, 10.
Jnnge Jüngin
Bohardus III, 278, 27.
*Gertrudis III, 165, 31. 229, 6. 272, 2. 277, 6, 11. 280, 25. 301, 10, 40. 373, 28 Hanwart s. Landsberg.
Johannes der, nltra Bruscam, mil. II, 278, 21, 39. — III, 148, 16. 165, 31. 177, 6. 185, 1, 10. 209, 23. 217, 1. 218, 8 mag. civ. 218, 23. 221, 39. 225, 5. 229, 6 † 253, 2. 272, 2. 277, 12. 278, 28. 366, 1. 373, 28. 420, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 1 cons.
Johannes senior arm. III, 278, 27. 288, 16 mil. 338, 14. 340. 16. 379, 13. 397, 29.
Johannes Erbonis III, 278, 27.
Lncgardis III, 278, 28. 340, 9 Müllenheim.
Nicolaus arm. III, 278, 27.
Reimholt herr III, 185, 11.
s. Breusch jenseits der —; Erhe.
Jnnge
*Berta III, 99, 19.
Johannes carpentarius † III, 99, 21.
Johannes III, 99, 21.
Johannes presh. s. Thome III, 321, 14.

Katherina III, 39, 20.
Mathias III, 99, 21.
Jungholtz s. Gshweiler
Wernher v., herr II, 251, 3.
Jungzorn Clauwes, herr III, 433, 2 cons. 434, 1 cons. vergl. Zorn.
Junta prior. e. Katharine III, 7, 38.
Junta prior. coror. penitentum III, 52, 8.

L.

Lacedaemon Lacedemonensis i. Griechenland
Bischof fr. Ywanus II, 187, 1.
Lacedogna Laqnedonienein i. Unteritalien
Bischof fr. Daniel II, 153, 29. 154, 24. 161, 16.
Lachen e. Neuetadt i. d. Pfalz
Alhrecht v., ritter II, 287, 12.
Lachen in der
Sifridus III, 90, 31.
Wernherus † III, 90, 31.
Ladener e. Bern.
Lahr Lahre Lar Lare i. Baden II, 21, 9.
advocatus Alhertus II, 182, 18, 21, 23, 28.
Konrad e. Schwestersohn II, 182, 23.
Bürger
Johannes II, 182, 13.
Waltherus II, 182, 29.
Augustinerkloster III, 152, 21.
Prior II, 326, 35. — III, 152, 21.
Procurator Johannes III, 152, 21.
nug. domina de III, 193, 11. 207, 26.
Merkelinus de, fr. pred. III, 321, 39. 343, 25.
Lamelle Johannes III, 342, 31.
Lampertheim Lampart— Lampritheim n.ö. Strassburg II, 250, 22. — III, 38, 6. 221, 25. 397, 34. — IV, 17, 35. 22, 3. 23, 2 ff. 25, 8 ff. 33, 5. 39, 12, 13, 16. 123, 14. 124, 20 ff. 126, 1. 131, 13.
agri hûtelacker IV, 157, 14.
ecclesia IV, 157, 13.
mensurna menenrnarine d. Str. Domcap. II, 39, 24. 41, 2. 358, 11. — IV, 24, 14, 43. 25, 13. 38, 29, 33. 42, 7. 126, 16 ff. 128, 30. 130, 19. 131, 8. 134, 12. 140, 5.
plebanus Johannes III, 166, 22.
scultecia eculteus IV, 157, 9 ff.
Albertus IV, 9, 11.
vicarius ecclesie II, 89, 7.
Cilie III, 369, 7.
Erhe v. III, 369, 4. 428, 2 cons. 430, 2 cons. 432, 2 cons.
Erhe III, 369, 6.
Gerdrut III, 369, 7.
Gösselin III, 369, 7.
Haromodus de, mil. IV, 134, 30.
Heitzemann III, 369, 7.
Hellengerus de, mil. IV, 40. 19.
Hugo de III, 119, 38, 43.
Hugo de, presb. e. Basel.
Johannes v. II, 9, 11.
Johannes III, 369, 5.
Irmelin III, 369, 7.
Katherine III, 369, 7.
Minnelin III, 369, 7.
*Nese † III, 369, 6 Lôselin.
Nese III, 369, 7.
Sifridus can. e. Thome IV, 134, 30.
Schere v. —
ung. III, 398, 36.
*Adilheidis III, 294, 17.
Rûdegerus arm. III, 294, 17.
e. Rentenburg.
Lampertus
ung. civ. II, 236, 14 ff.
adv. Arg. III, 388, 31.
St. Lamprecht w. Neustadt i. d. Pfalz, Benedictiner-Kloster III, 42, 30.
Lampreht Diether III, 194, 24.
Lamsbuch e. Speier.
Lancaster Lanrecost i. England III, 180, 18.
Lancelin e. Lantzelin.
Landau Landauwe Landowe Landowia Lantowe i. d. Pfalz II, 351, 15. 402, 28, 30. 481, 14.
Meister Rath u. Bürger II, 267, 28.
Landeck Landeks u. Emmendingen i. Baden
Hug Zânde v., edelkn. II, 323, 13, 89.
Landenberg Rnine b. Turbenthal e.ö. Winterthur
Hermann v. III, 381, 8.
Landôltin Giesla, mon. s. Margarete III, 343, 44.
Landoee IV, 129, 6.
Landeberg Landes – Landis – Lands– Lante– —berc —berg —perc —perch —perg Rnine nw. Barr
veste II, 368, 21. 422, 27.
domini de II, 41, 30. 422, 17. — IV, 150, 38.
Gebrüder die v. IV, 150, 1, 28.
Agnes de, beg. III, 219, 3, 13. 234, 38.
Anna mon. e. Marci III, 219, 10.
*Anna III, 36, 11.
Bertolt v., edelkn. III, 124, 27.
Burghart v., ritter II, 367, 10. 368, 8, 23. 370, 6.
Clara de, can. e. Stephani II, 440, 14.
Conradus de, enbdiac. IV, 106, 1, 34.
Conrat v., e. Speier Domcan.
Cûnradus de IV, 9, 5.
Cûnrat v., herr II, 32, 12. 143, 32. — III, 55, 41. — IV, 111, 2. 150, 18, 28 (ders?)
Cûnrat v., ritter II, 368, 23. 370, 6.
Eberhardus de, dom. † III, 267, 28. — IV, 106, 3, 31.
Egelolfus de, can. prep. e. Petri II, 122, 4. — III, 444, 1. — IV, 107, 9, 110, 28, 37. 176, 18, 38.
Egelolfus de, dom. IV, 153, 22.
Egenolfus de, senior mil. II, 277, 14. 281, 23. 368, 24. — III, 124, 27. 277, 6. 301, 10. 314, 43. 373, 30.
Egenolfus de, fr. min. III, 219, 6.
*Gerdrudis de † III, 267, 28.
*Gerdrudis de III, 277, 6. 301, 10. 573, 30 Hanwart e. Junge.
Giesla de † III, 218, 38. 267, 27. 340, 35 Truchtersheim.
Gisela de IV, 181, 9 e. Niedermünster.
Gottellindis III, 371, 23.
Greda de, can. abbat. e. Stephani II, 440, 13. 449, 15. 463, 13. 464, 17. — III, 379, 18.
Gunterus de, dom. IV, 107, 10. 110, 31. 111, 1, 39.
Gunterus de, mil. III, 12, 29. 36, 11. — IV, 110, 29. 150, 23 (ders?)
Güntherus de, mil. † III, 218, 42. 369, 17. 371, 16. 423, 1 cons. 425, 1 cons.
Gunther v., e. Speier Domcan.

Gnnlberus de, fr. pred. III, 371, 16.
Heinrich v., gen. Hacker, ritter II, 368, 24. 370, 7.
Lempridus de, cler. IV, 107, 2.
Lentfridus de IV, 9, 5.
Lentfridus de † III, 31, 41.
Lûegardis mon. s. Clare a. d. R. III, 219, 8.
* Margareta III, 369, 17. 371, 16, 41 Spender.
Walther v. IV, 150, 23.
Walther v., mil. II, 422, 24 ff. — III, 305, 20. 351, 31. 389, 37. s. Hagenau Schultheiss (ders?)
Waltherus de, arm. III, 371, 22.
Waltherus de, fr. min. III, 219, 6.
Wernher v. II, 85, 28. 96, 17. — IV, 150, 23 (ders?)
Wernher v. II, 143, 32. — III, 124, 27 (dere?)
Frentsche v. — Eberhard, ritter II, 191, 35. 192, 19. 368, 23. 370, 6.
Pharostelin v. — Egenolf, ritter II, 367, 10. 368, 8.
Ranser v. — Cûnrad, ritter II, 417, 15. 418, 14. s. Str. Häuser.

Landvögte s. Deutschland.

Lange
nng. der III, 130, 25.
Conradus petitor † III, 340, 6.
Elsa III, 340, 6.
Hng dee — eun, civ. III, 130, 25.
Hng civ. III, 130, 25.
Ketherine III, 130, 25.
Metze III, 130, 25.

Lange mil. de Wangen
Gepa domic. III, 201, 16.
Johannes III, 182, 14. † 201, 17.
Johannes III, 201, 17.
Johenneselin III, 201, 17.
Junta domic. III, 201, 16.

Langres Lingonensis i. Frankreich
diocesis II, 90, 9, 17. 91, 22. 92, 33. 94, 3, 35.
episcopus Johannes, administrator eccl. Basiliensis IV, 200, 20.

Lanrecost s. Lancaster.

Lanzeli presb. IV, 1, 16.

Lanzelinus presb. IV, 18, 32.

Lapidea porta, Steinen— Steninburgetor
Bonifacius mil. de IV, 37, 28. 126, 31.
Burchardus de IV, 207, 4.
Hugo mil. de IV, 34, 4, 8.
Offemiga † IV, 34, 8.

Lapis Lapide de, s. Stein.

Lappe
* Katherina III, 373, 13 Müllenheim.
* Margaretha III, 304, 39 Körner.
Nicolaus mil. † III, 304, 39. 421, 2 cons.
Nicolaus mil. II, 473, 32 scab. 479, 13 mag. civ. — III, 304, 39. 375, 27. 389. 40 mag. civ. 390, 11 mag. civ. 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. 433, 1 mag. civ.
s. Zorn.

Laquedoniensis s. Lacedogna.

Lere s. Lahr.

Lerino Larinensis i. Unteritalien
Bischof Perronus II, 66, 27. 87, 21. 133, 37. 153, 28. 161, 15, 22.

Latturre Cassonus de, s. Mailand.

Landunensis ob Laon i. Frankreich? s. Rom Cur. Kamm.

Lausanne Lausaneneis i. d. Schweiz
Diöcese II, 54, 31.
Domcapitel IV, 50, 31.

Lantenbach Luten— Lutinbach Lucembacensis Lutembatensis nw. Gebweiler
Kloster IV, 187, 3.
canonici
Heinricus mag. IV, 9, 23.
Heseo mag. IV, 9, 23.
cûstor Münich Peter s. Basel.
prepositus IV, 209, 5.
scolasticus IV, 61, 11, 21.

Lantenbach Lutenbach b. Oberkirch i. Baden
Fritze v., s. Offenburg.

Lanter Luter die, Flüsschen b. Weissenburg II, 801, 1.

Lebelin Lembelin Conradus, custos s. Thome † III, 121, 33. 157, 37. 225, 22.

Leberan Leberahe die w. Schlettstadt II, 363, 20.

Lebne Lubucensis i. Prov. Brandenburg
Bischof Stephanus II, 374, 3.

Leiningen Liningen Lyningen Ruine sw. Grünstadt i. d. Pfalz
Grafen II, 18, 33, 35.
Emicho II, 10, 22, 27, 35. 18, 17, 40, 43. 19, 1. 22, 15. 32, 9. 34, 36.
Emicho s. Speier Bisch.
Friedrich II, 10, 22, 35. 22, 15. 34, 36. 38, 25 judex provincialis. 44, 11. 55, 27.
Friedrich II, 132, 35. 147, 17. 172, 6. † 328, 6, 7, 14.
Friedrich II, 344, 5. — III, 138, 24.
Gottfried Joffridus Landvogt v. Etsass II, 235, 14. 256, 10. 257, 3, 38. 328, 1. 343, 32 ff. 344, 5. — III, 224, 39.
* Sophia III, 138, 24.

Leist zûm
dicta III, 338, 1.
Johannes civ. III, 143, 13.

Leistemann Johans, schûchsûter III, 190, 14.

Leitrechen Leitroche Liethrechen Liethrechi
ung. IV, 123, 6.
Conradus mag. can. s. Thome II, 1, 10. — III, 6, 39. 7, 7. 13, 14. — IV, 36, 27, 42. 121, 4 (ders?)

Lembelin
Cûnradus s. Lebelin.
Hugo cler. IV, 113, 20.
s. Str. Häuser.

Lembelinus cap. s. Margarete III, 364, 30.

Lempfridin s. Mördelinus.

Lencelin s. Lentzelin.

Lengin Luckart die, frou III, 80, 29.

Lente
Albreht † III, 168, 4.
Elsebete III, 168, 4.
Heinricus cerdo III, 111, 33. 202, 26.
Katherine III, 188, 4.
Nyclewes III, 168, 3.

Lentfridin die III, 63, 42.

Lentfridus aurifex IV, 28, 21.

Lentfridus condimentarius, civ. III, 72, 24, 40.

Lentfridus III, 65, 18.

Lentfridus cantor eccl. maj. IV, 5, 26.

Lentze s. Speier.

Lentzelerin Berhta III, 259, 1.

Lentzelin Lancelin Lencelin Lenzelin

ung. IV, 27, 6, 30. seine Wittwe IV, 127, 27.
nng. III, 414, 2 cons.
ung. der jnnge III, 422, 1 cons.
nng. II, 262, 10, 24, 31 mag. civ. — III, 293, 5 mag. civ. 425, 2 cons. 429, 1 mag. civ.
nng. III, 199, 6.
nng. III, 199, 11.
Agnes III, 12, 40.
* Anne III, 109, 2 Dürre.
Anne III, 141, 34 Gozhreht.
Clawee III, 420, 1 cone.
Clane III, 430, 2 cons.
* Ellekint III, 199, 7 Tagesterte.
* Gerlinde III, 88, 34 znm Riet.
* Hedewigie III, 12, 39.
Heinricus Heince civ. II, 62, 32. — III, 1, 9. 12, 39. 21, 43. 40, 5 scab. 47, 41. 82, 13. 131, 9. 132, 5. 141, 34. 413, 2 cone. 414, 2 cons. (dera?)
Heinricus Heintzelin II, 184, 40. — III, 12, 40 (dera?)
Heintzelinus III, 290, 8. 377, 7.
Hugo III, 12, 40.
Jacob III, 88, 33.
Jacob III, 429, 2 cone. 430, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 1 cone.
Johannes IV, 128, 30.
Johannes III, 109, 3. 176, 27. 416, 2 cone. 417, 1 cone. 418, 1, 2 cons. 419, 2 cone. 420, 1 cons. 421, 1, 2 cone. 423, 1, 2 cons. 424, 1, 2 cons. 425, 1 cons. (dere?)
* Katherina III, 290, 8. 377, 6.
Nese III, 199, 11.
Nicolaus III, 290, 8. 377, 6.
Petrus III, 12, 40.
Rudegerus IV, 212, 4.
Rudolfus civ. II, 62, 32. — IV, 128, 15. 129, 4 (dere?)
Rûlemannus III, 290, 8. 377, 7.
Rûlinus civ. † III, 290, 8. 377, 6. 417, 2 cons. 418, 2 cone. 419, 1 cone. 420, 2 cons. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cone. 424, 1 cons. 425, 1, 2 cons. 426, 2 cone. 427, 2 cone.
Sophia III, 290, 8. 377, 7.
Tinlin III, 199, 12.

Lentzelin Grûnewalt
Johannes der alte III, 218, 11. 426, 1 cons. 428, 2 cons.
Johannes der jnnge III, 347, 35. 430, 1 cons. 431, 1 cone. 432, 1 cons. 433, 1 cone.

Lentzelinus dictus Orel ante monasterium, civ. III, 90, 22. 108, 26. 413, 2 cone.
Agnes mon. s. Margarete III, 108, 33.
* Gerdrudis III, 108, 26.
Gerdrudis III, 108, 28.
Hartmannus III, 108, 28.
Heinricus III, 108, 28.
Jacobus III, 108, 27.
Johannes III, 108, 27.
Johannes III, 108, 28.
Katherina mon. s. Margarete III, 108, 33.
Nicolaus III, 108, 27.
Sicgelinus III, 108, 28.

Lentzing Rûdegerus III, 187, 1.

Lenzburg Lentzburg i. Kant. Aargau w. Zürich III, 242, 31. 243, 45.
Schultheiss Rath u. Gemeinde III, 243, 1.
Schultheiss Ülrich III, 242, 43.
Bürger Dieterich des schultheissen brûder III, 243, 10.

Lenznenburg wohl Leneburg
Ulricus de, c. Rom Cur. Penitent.

Leodium s. Lüttich.

St. Leonhard c. Leonardi ecclesia w. Ober-Ehnheim, Stift
canonicus Conradus de Kirwilr II, 121, 23.
custos et thesaurarius II, 121, 25.
decanus et capitulum IV, 119, 38. 120, 2.
decanus et custos IV, 120, 16.
decanus IV, 119, 36.
Johannes II, 121, 22, 36.
scolasticus Cûnradus mag. II, 121, 23. — III, 30, 11.

Letschir c. Ingersheim.

Le'to Wilhelmus II, 133, 24.

Lettovicneie s. Litthauen.

Lencardis prior. soror. Magdalenitar. III, 52, 8.

Lente
Clawee civ. II, 201, 13.
Gotze civ. II, 201, 13.
Walther civ. II, 201, 13.

Lentonis Johannes mag. can. s. Petri II, 126, 33. 128, 9 s. Rom. Cur. Proc.

Lenwen— Lewinstein c. Löwenstein.

Lichtenau Liechtenowe ow. Rastatt II, 276, 22, 26. 277, 2.

Lichtenberg Liotthem — Liechtem — Liechten — Liehten — Liehtin — Lieten — Liethen — Liethim — Lihten — Litem — Lyehten — Lyten — —here —berch —berg —hurch u. Ingweiler dom. de III, 217, 17.
Herren die v. II, 280, 12. — III, 100, 44. — IV, 120, 18 s. Str. Höfe.
* Adelheit III, 13, 16. 82, 7, 42 s. Rotenburg.
Conradus de, can. et cant. eccl. maj. II, 6, 30. 9, 22. 15, 15. 16, 19. — III, 13, 9. — IV, 101, 19. 102, 31. 104, 1. 106, 21. 120, 18. 152, 3 c. Str. Bisch. u. Rom Cur. Leg.
Conrat v. II, 132, 35.
Elsaheht III, 13, 16 Kirkel.
Fridericus de, can. et prep. eccl. maj. II, 41, 4. 132, 34. 150, 14. 167, 5, 11. 172, 4. — III, 13, 17. 85, 23. 123, 7. — IV, 155, 29. 156, 12. 182, 4 c. Str. Bisch.
Hanemann v., adv. Arg. II, 274, 38. 297, 27, 33. 372, 24. 458, 37. — III, 399, 19, 24.
Heilike III, 13, 17 Diersburg.
Heinricus de, adv. Arg. † III, 82, 43. — IV, 95, 29. 104, 23. 108, 33. sein Sohn IV, 104, 23.
Heinricus de, archidiac. Arg. II, 97, 25.
Hermann v. III, 329, 18, 44 s. Deutschl. Kanzlei u. Speier.
Johann v., Landvogt i. Elsass II, 132, 35. 160, 28. 172, 7. 203, 37. 208, 4. 213, 4, 6. 217, 13, 28. 218, 1, 18. 242, 10, 27. 274, 37. 276, 39 ff. † 321, 22. — III, 46, 36. 138, 23.
Johann v., d. jüngere II, 274, 38. 297, 27.
Katherina III, 13, 9.
Ludewicus de, adv. Arg. IV, 83, 4. 90, 17. † 95, 27.
Ludewicus de, adv. Arg. IV, 101, 24. 102, 35. 103, 30. 104, 2. 106, 22.
Ludewicus de, can. eccl. maj. II, 321, 22. 407, 5.
Ludwig v., adv. Arg. II, 16, 18. — III, 13, 18, 23.
Ludewig v. III, 399, 19, 24.
Rudolfus de, can. eccl. maj., archidiac. et prep. c. Thome IV, 11, 12. † 15, 4.

Digitized by Google

Rudulf v., adv. Arg. II, 16, 18. — III, 13, 18, 24.
Symon de, can. eccl. maj. IV, 83, 4. 95, 23. † 101, 20. 102, 32. 104, 3.
Cooradoe dictoe de III, 152, 38.
Wernherus dictus de III, 152, 38.
Lichtenstein Liehten— Lyetin— Lytio— Lytlinstein b. St. Lambrecht w. Neustadt i. d. Pfalz
Conradus de II, 133, 24.
Gerhardus de II, 133, 22.
Heinricus de, mil. II, 132, 36. 133, 13.
Johannes de II, 133, 18.
Sygelo de II, 133, 23.
Lichlenthal Bûri Benern b. Baden-Baden, Kloster III, 71, 2.
Lie— s. Li—.
Liebegût dictus III, 346, 9.
Liebeneck Liebenecke castrum b. Pforzheim i. Baden II, 18, 14, 21.
Liebenzeller Liebecellarioe Liebenceller Libiocceller
nng. II, 41, 81. — III, 31, 1. 66, 20. 76, 42. 108, 9. 157, 16. 175, 24. 399, 7. s. Str. Gärten.
* Anna III, 269, 13 Bergheim.
Reinbold mil. II, 5, 9. 50, 15. — III, 6, 33. 11, 18.
Reinbold sein Sohn mil. III, 11, 19. 16, 3, 27 mag. civ. 23, 4 mag. civ. 34, 29. 35, 11. 49, 12. 412, 1 cons. 413, 1, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 415, 2 cons. — IV, 155, 16 (ders?)
Reinbold mil. III, 136, 22 mag. civ. 149, 31 scab. 158, 17 scab. † 247, 27. 269, 13. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. (ders?)
Reinbold mil. III, 365, 12.
s. Turant.
Lieber
* Anna III, 348, 38 Lininger.
Ludewicus nauta III, 348, 40.
Liebersun Cûnrat, mag. hosp. III, 173, 28.
Liebeste Pfründner. i. Str. Hosp. II, 380, 1.
Liebestem Henric de III, 354, 31.
Liedersingen Lûdersiogen n. Dieuze i. Lothriogen rector ecclesie Volmaros can. s. Stephani III, 169, 33.
Lierheim Lir— Lŷrheim b. Appetshofeo i. bairischen B. A. Nördlingen
Conradus de, can. eccl. maj. et archidiac. II, 320, 39. 321, 41. 353, 7. 381, 9. — III, 255, 7. — IV, 189, 30. 190, 23. 191, 6, 26.
Fridericus de, can. eccl. maj. II, 321, 30. 361, 10.
Liethrechen s. Leitrechen.
Ligolsheim s. Lingolsheim.
Limburg Lympurch Lympurg nw. Wiesbaden II, 297, 39. 298, 3.
Gerlacus dnm. de II, 298, 38.
scultetus et scabioi II, 297, 39.
Bürger
Heynemanous II, 296, 1, 4.
Mnlich Cnoemacous dictus II, 297, 40. 296, 4.
Limeler s. Pavarus.
Limer Limerlo Lymerio
Conradus † III, 155, 26.
* Greda III, 155, 26, 44. 230, 3, 44 s. Str. Hänser.
Limersheim Lûmersheim nw. Erstein III, 90, 4.
Conradoe de, preb. s. Petri III, 168, 31. 207, 28. 214, 1. 381, 39.
Lindau Lindôwe Lyndowe am Bodensee
Rat u. Bürger II, 428, 19. 446, 1.
nng. de † III, 251, 27.
Heiorich v., civ. II, 286, 6.
* Katherina III, 392, 63.
Paternneter der, Heinricus de III, 391, 2.
Wilhelmus de, faber III, 392, 33.
Linder s. Beru.
Linggiee s. Linx.
Liogolsheim Ligole— Lingels— Lingelves— Lingoltes— Lingolves— Lingolvisheim sw. Strassburg III, 161, 27. 221, 25. 233, 26. — IV, 16, 1, 26. 16, 20, 22, 39. 53, 25.
nng. dicta de III, 143, 22. 385, 35.
* Agnes III, 137, 17.
Bôldelin de, mil. III, 209, 36. † 247, 6. 416, 1 cons. 419, 1 cons.
Conradus de, mag. preb. eccl. maj., rex cburi III, 78, 42. 123, 9. † 187, 17.
Gertrudis beg. III, 187, 17.
* Grede III, 322, 38.
* Gota III, 179, 46.
Reinboldus de, mil. III, 60, 2, 15 mag. civ. 61, 6 mag. civ. 62, 2, 8 mag. civ. 77, 4. † 179, 46. 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 420, 1 cons. (ders?)
Reinboldus de, mil. III, 179, 46. 209, 35. 247, 5, 44. 322, 38. 428, 1 cons. 429, 1 cons.
Reinboldus Boldelin de, arm. III, 209, 35. 247, 5. † 247, 44.
Lingonensis s. Langres.
Linigin ob Leiningen i. d. Pfalz?
David de II, 133, 21.
Syfridoe de II, 133, 21.
Wernherus de II, 133, 22.
Lioingen s. Leiningen.
Lioinger
Anna III, 348, 38 Lieber.
Ellekiodis III, 348, 37 Winlin.
Fritscho III, 346, 37.
Heinricus civ. † III, 648, 26.
Heinlzo III, 348, 37.
Johannes III, 348, 37.
Katherina III, 348, 37 Merwer.
Lioweterin die III, 267, 12 s. Str. Häuser.
Linx Linggiee Liotgeizzen Lintgiesseo Lintgries n.ö. Kehl IV, 23, 30, 43.
Cûnrat v., brotbeck III, 74, 23. † 174, 69.
* Jnnte III, 74, 23. 174, 39.
Lipsheim Linbpntes— Lupolteez— Lopoltz— Lûpultzheim sw. Strassburg III, 93, 40. 161, 27. — IV, 6, 16.
agri qui dicuntur gebrette IV, 119, 14.
curia que dicitur sedelhof IV, 119, 17.
ecclesia IV, 119, 7.
universitas ville IV, 119, 5.
nog. der v. III, 175, 14 s. Str. Hüoeer.
nng. domina de III, 112, 7.
Litemburch s. Lichtenberg.
Litthaoeo Lettoviensis
Bischof Johannes II, 61, 16. 119, 19.
Lintold IV, 1, 25.
Lixheim Lukesheim w. Pfalzburg i. Lothriogen Prior ord. s. Bened. IV, 98, 35. 109, 30. 218, 41.
Lobestette schwerlich Lobetädt i. Sachsen, ob

verschrieben für Lotstetten b. Waldshut i. Baden?
Eberhardus de, preb. eccl. maj. III, 170. 7.
Lodowicus mil. minister. eccl. maj. IV, 11, 14
Löffeler
Albertus † III, 257, 32.
Ellekindis III, 257, 32.
* Ellina III, 257, 32
Lörzweiler Lorzwilre u. Oppenheim i. Rheinhessen
Petrus mil. dictus de II, 205, 41 s. Oppenheim.
Löselin Loicelin Loselin
nug. III, 205, 19. 305, 15. 339, 16 s. Str. Häuser; Gotteshäuser.
ung. senior, mil. III, 327, 25.
* Adelheidis III 335, 30 s. Pfaffenlab.
* Adelheidis III, 376, 7.
Bernhert herr III, 157, 1.
Cüntze III, 369, 2.
* Cylie III, 264, 38 Abt.
Dietherich herr u. s. Brüder III, 157, 1.
Enlrit (wohl Ulrich) III, 354, 31.
Heinricus sac. de Hagenau, preb. s. Thome III, 164, 1 s. Hagenau.
* Hetta III, 164, 5.
Johannes civ. III, 38, 6.
Johannes herr III, 177, 36. 424, 1 cons
Johannes mil. II, 476, 25 mag. civ. — III, 264, 38. 369, 2. 385, 18 mag civ. 390, 44 mag. civ. 430, 1 cons. 431, 2 cons. 433, 1 mag civ.
Johannes arm. † III, 375, 8.
Nese III, 272, 15 Dnmenheim.
Nese III, 369, 3 Knohloch.
Nese † III, 369, 6 Lampertheim.
Pater Petermannus arm. III, 261, 37. 335, 30. 369, 2. 389, 43.
Rainboldus herr III, 21, 44. 38, 9. 82, 18. 414, 2 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 1 cons.
Reinfridus III, 164, 5.
Rülinus mil. II, 445, 9, 30 mag. civ. 473, 31 scab. — III, 310, 8. 369, 2. 372, 19 mag. civ. 386, 6. 428, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 2 mag. civ.
Rülin der junge III, 369, 2.
* Sophia III, 386, 5 Groserhs
Ülrich III, 369, 2.
s Broger.
Löwen Lovaniense i. Belgien IV, 216, 32.
villicus scabini jurati et communitas II, 16, 34.
opidani
Johannes de Hozeden † II, 17, 4.
Conegundis seine Wittwe II. 17. 3.
Willelmus sein Schwiegersohn II, 17, 4 ff.
Löwenstein Lewinstein Lenwensteinus b. Niedermoschel n. Kaiserslautern
Emercho de II, 133, 16.
Emercho de II, 133, 22.
Sifridus de II, 133, 19.
Wolfremus de II, 133, 19.
Wolframus de II, 133, 17.
Lonsheim Lonisheim n. Alzei i. Hessen
Hermannus de II, 133, 21.
Petrus de II, 133, 21.
Lorantz Johannes cler. III, 268, 24.
Lorata abbat. s. Clare a. d. R. III, 346, 28.
Lorber Ulricus preeb., proc. s. Stephani III, 251, 13. 273, 27. 291, 26, 44. 316, 15, 19. 345, 19. 348, 28.
Lorch Lorchs Loreche uw Rüdesheim a. Rhein
Stephanus mil. de II, 205, 34. 206, 37.
Thilmannus dictus de Borgdor, mil. de II, 205, 35. 206, 38.
Lorehains s. Lothringen
Lose s. Eckwersheim.
Lot Wernherus civ. III, 68, 31, 38.
Loterlin
Dietricus III, 58, 19.
* Elsa III, 58, 19 Rodesheim.
Lothringen Lore— Lorrehains Lotharingia Luthoringia Lutringen
Herzog III, 353, 26. 355, 9. 359, 13.
Friedrich Ferry II, 19, 19, 40. 20, 34. 34, 36. 63, 11.
Lotrix Agnes III, 247, 41.
Löbegasse Löhegassen Löhgazzen b. Rufach i. Ober-Elsass
ung. der v. II, 194, 8. 197. 24.
Adelheidis de, can. s. Stephani II, 440, 13.
Henrich v., edelkn. II, 436, 28.
Johans v., edelkn. II, 436, 28.
Nihlung v. II, 168, 18.
Rüdolf v., ritter II, 436, 28, 36.
Löben i. Pfaffenheim u. Eneisheim ansässig
Johannes ze, ritter II, 406, 10.
Löchmann Heinrich, civ. II, 201, 12.
Loufen wohl Lauffen a. Neckar
Conradus de, can. eccl. maj. IV, 85, 1.
Lömel s. Bern.
Loupestein s. Lupstein.
Löphin s. Lupfen.
Lovaniense s. Löwen.
Lowe Johannes, fr. ord. Aug III, 78, 27.
Lowelin Löwelin dictus III, 211, 39. 235, 33. 284, 10.
Luhucensis s. Lehus.
Lucas Lükes Lux mil II, 19, 32. 98, 33 mag. hosp. — III, 11, 45. 18, 4. 87, 30 mag. civ. 88, 9 mag. civ. 48, 19, 33. 57, 3, 30 mag. civ. 76, 13. 77, 10 gub. fabr. 77, 23. 88, 24 gub. fabr. 91, 17 gub. fabr. 95, 30 gub. fabr. 98, 12 gub. fabr. 106, 43 gub. fabr. 108, 32. 123, 32. 412, 2 cons. 413, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 2 cons. 416, 1 mag. civ. — IV, 157, 2.
* Agnes III, 48, 19, 33. 77, 23.
Johannes III, 420, 1 cons.
s. Eckwersheim u. Marcus; Str. Gotteshäuser.
Luceria i. Unteritalien
Bischof Aymardus II, 153, 29. 154, 23. 161, 16.
Lucerne s. Luzern.
Lucgardis soror monast. penitentum III, 116, 42.
Ludewicus fr. proc. s. Katharine III, 33, 28. 80, 8.
Ludewicus fr. conv. s. Margarete III, 146, 15.
Ludewicus ecol. st prep. s. Thome II, 210, 8. 220, 14. 221, 7. — III, 167, 36 191, 24.
Ludewicus dec. eccl. maj. IV, 15, 5, 6.
Ludewicus choriepisc. Arg. IV, 2, 12.
Ludewig s. Offenburg.
Lugdunum s. Lyon.
Lugelini uxor IV, 40, 15.
Lüger s. Ehenheim.
Luggardis Lügart VI, 18, 9. 45, 7.
Luggardis Lügart IV, 18, 14, 35.

Lûdersingan s. Liedersingen.
Lûmereheim s. Limersheim.
Lûterowa ob abgeg. Ort b. Lenteeheim n. Honau n.ö. Kehl? III, 364, 11.
Lûtfridi Nicolaus III, 332, 25.
Lûtgardis mag. beg. III, 234, 36.
Lûttersche
* Elliu III, 119, 23.
Ludewic III, 119, 23.
Lûttich Lûtiche Leodium i. Belgien II, 8, 1. — III, 268, 21. — IV, 90, 19.
magistri villicue ecabini jurati et totnm commune II, 7, 26.
Bürger Werikcaz Egidine dictus † II, 7, 27.
dyocesis II, 215, 3. — IV, 90, 19.
Lûtzal sw. Pfirt a. d. Grenze v. Elsass u. Schweiz. Cisterc. Abtei.
Abt IV, 6, 36.
Lûtzelburg Lûtzelnberg Lntaelnburg w. Zebern
Heinricus da, fr. prad. III, 268, 31. 349, 18.
Lûtzalstein Lûtzeln— Lutzeletein Parva petra n. Zabern II, 266, 2. 435, 11.
Andreas v., rittar III, 91, 35, 44 s. Diemeringen.
Hugo comes IV, 64, 7. 88, 31.
Niclaus herr v. II. 266, 12. 288, 34. 290, 13. 300, 6. 390, 31. † 453, 17.
Patriasa III. 91, 35, 44.
Sophia III, 91, 35.
Lukesheim s. Lixheim.
Lumbart Johannes, mag. ecab Arg II, 442, 20.
Luud Lnudeneis i. Schweden
archiepiscopus II, 244, 32.
Esgerus Suecie primas II, 350, 15.
Lûgardie IV, 26, 1. 33.
Lupfen Lôphin Lôpfen Lupffen Luphen Luppfan Ruine Hohenlnpfen nw. Tnttlingen
Anna de, abbat e Stephani III, 80, 38.
Berhtoldus da — dictus de Fuzseu, can. eccl. maj. II, 320, 40. 321, 34. 460, 29. — IV, 189, 14, 30. 190, 21. 191, 28.
Eberhardus da, can. eccl. maj. II. 320, 41. 321, 39. — III, 376, 12 — IV, 191, 7, 17.
Heinricus de, dec. eccl. maj. et archidiac. II, 182, 40. 211, 20. 222, 31. 224, 40. 319, 23. 320, 36. 321, 32. 341, 30. 342, 39. 343, 8. — III, 143, 42 156, 32. 162. 18. 241, 1. 258, 31. 269, 1. † 292, 3. — IV, 186, 23. 188, 20. 189, 13, 29. 190, 7. † 190, 26.
Hugo de, can. eccl. maj. † IV, 186, 24.
Ulricus de, can. eccl. maj. III, 6, 29. — † IV, 186, 24.
Lupi Wölfe, Adals-Geschl. d. Unter-Elsass IV, 26, 11, 36.
Lupoltzheim s. Lipsheim.
Lupsteiu Lonpa — Lupfau — Luphfan— Luppsteiu ö. Zabern
Adelheidis junior da, mon. s. Stephani III, 81, 9.
Adelheidis media de, mon. s. Stephani III, 81, 9.
Andreu da III, 354, 30.
Demûdis da, mon. s. Stephani III, 81, 8.
Egnelo da, signor III, 354, 21.
Gisela de, can. s. Stephani II, 440, 13.
Hugo v., herr III, 43, 14.
Lustadt Lustat b. Garmersheim i. d. Pfalz
Kourad v., s. Worms.
Lntanbach s. Lantenbach.
Lutenheim Lûtenheim wohl Littenheim ö. Zabern IV, 84, 1. 122, 33.
sorores dictae de III, 296, 28. 376, 24.
Erbo de III. 284. 20.
Fritscho de, preb. s. Thome III, 284, 20.
Hugo de, preb. s. Thome III, 253, 20. 284, 15.
Lntansheim Lûtensheim wohl Lentesheim u. Kahl i. Baden
Hesso de III, 98, 26.
Ûla da —
Ellina III, 385, 8.
Heinricus † III, 385, 8.
Lutar s. Lanter.
Lnteru ob Kaiserslautern i. d. Pfalz oder Lantern b. Gmünd i. Würtemberg odar Lutharn i. Luzerner Amt Willisau?
Wernharus Petri Wentzel de, not. II, 442, 24.
Lntinbach, welches Lantenbach i. Elsass u. Baden oder welches Landanbach i. Würtemberg, Hessen u. Unterfranken?
*Hauricus de, mag. can. eccl. maj. IV, 51, 7.
Lutringen s. Lothringen.
Lux dictus III, 144, 13 s. Lucas.
Luzarn Lucerna II, 278, 5.
Hürger II, 277, 32.
Lychsperch ob Hlicksberg Plixburg, Ruine b. Winzenheim w. Colmar? castrum III, 323, 15.
Lydda Liddensis i. Palaestina
Biechof Andreas II, 153, 28. 154, 23. 161, 14.
Lynsin Ludewicus III, 337, 8.
Lyon Lugdnnum II, 20, 35. 207, 10. — IV, 56, 24, 29. 57, 5, 10, 34. 58, 4, 14, 24, 35. 59, 1, 6, 26, 35. 60, 3, 19, 36. 61, 4, 13, 23, 29. 62, 22, 32. 63, 5. 16, 25, 36. 64, 2, 11, 17. 65, 10, 24. 66, 9, 31. 67, 10, 24. 68, 3, 22, 36. 69, 11, 18, 24, 33. 70, 3, 12. 19, 32. 71, 3, 21. 72, 7, 13, 31, 36. 73, 5, 15, 23, 31. 74, 3, 19. 26, 32. 75, 19, 37. 76, 7, 12, 35. 77, 7, 15, 23, 33. 78, 3, 26. 79, 3, 12, 20, 25. 31. 80, 10, 36. 31, 25, 33. 82, 20, 30, 34. 83, 3, 18, 27. 35, 38. 84, 3, 8. 85, 6. 33, 37. 86, 5, 13, 18, 26. 87, 26, 37. 38, 4, 26, 36. 89, 6, 15, 23, 30. 33. 90, 23. 91, 2, 14, 23, 27. 34. 93, 19. 94, 11. 22, 31. 95, 4, 11. 110, 18, 36. 158, 33. 35.
Lytinstein s. Lichtenstein.

M.

Machafrôde —vrôda
dictus III, 268, 13.
* Grede III, 269, 33.
Heinrich, v. Wingersheim III, 269, 32.
Mâunolshaim Meinoltes— Menoltes— Meynoltzheim —heym s.ö. Zabern IV, 47, 25. 50, 29. 51, 2. 131, 43. 132, 13. 138, 16. 159, 19.
Magdeburg
archiepiscopus II. 244, 32.
provincia II. 137, 13.
s. Sebastiani can. Conradus de s. Odaluco II, 245, 33.
Magenheim Mogenheim l. Würtemb. OA. Hrackenheim
Jntta da III, 371, 38 Pullar.

Mâget Megede zû der
nug. III, 310, 44 s. Str. Gärten, Böfe.
Agnes mon. s. Clare a. d. R. III, 157, 10.
* Agnes III, 265, 8. 349, 7 Grostein.
Conrat Conce civ. III, 57, 5. 60, 16. 68, 30. 106, 8. 157, 5. † 310, 1.
Conrad mil. III, 130, 14. 255, 23.
Cûnamannus Cûntzemannus civ. † III, 339, 10. 349, 7.
* Gerdrudis Gerin III, 60. 16. 157, 5.
* Heilicke Helewig III, 130, 14. 255, 23 Binmenan.
Johannes † III, 157, 9.

Maguntia s. Maina.

Mahlberg Malberg n. Ettenheim i. Baden
Walther v. IV, 155, 17.

Mahtfred IV, 1, 24.

Maianca Jehan arm. III, 341, 21.

Mailand Mediolanensis
Claudiuus cler. natus quondam Cassoni de Lattnrre II, 140, 9.

Mainan Maienowa Insel i. Bodensee
Comthur der Deutschherrenkommende Wölvelin v. Nellenburg III, 270, 36.

Maina Maguntia Meintze Mentze Mense Moguntia Maguntinus Moguntinensis II, 6, 16. 39, 1. 44, 25. 88, 17. 93, 36. 96, 30. 97, 10. 188, 38. 206, 18. 261, 8. 311, 36, 41. 364, 22 366, 14, 17. 371, 16. 402, 27. 410, 10. 425, 36. 476, 9. — III. 52, 10. 239, 41. 405, 40. — IV, 5, 18. 200, 21, 35. 212, 28.
Bürger II, 44, 12. 196, 15 ff. — IV. 198, 16.
Stheyne Peter sû dem, Wirth II, 371, 16. 24.
consules II, 206, 4.
Rath u. Bürger II, 363, 16. 401, 4. 406, 25. 425, 8. 428, 22.
Rath II, 364, 22 ff. 374, 35.
Domcapitel II, 261, 9. — III, 405, 17.
cantor III, 405, 20.
custos III, 405, 20.
decanus II, 261, 9. — III, 405, 20.
Johannes IV, 196, 14.
s. Maria ad gradus
canonicus Johannes Stampf III, 2, 40.
s. Victoris ecclesia
scolasticus Sanctorus IV. 77, 12.
Hermannus de, s. Johanniter-Orden.
Johannes de, fr. pred. III, 146, 10.
Johannes de, fr. min. III, 172, 16.

Maina Erzbistum dyocesis provincia II, 6. 11. 96, 30. 137, 17. 216, 9. 244, 29. 261, 10 ff. — IV, 69, 22. 71, 20. 77, 13. 95, 1. 105, 26. 110, 19. 158, 30.
ecclesia II, 216, 10 ff. 261, 10.
sedes archiepiscopalis metropolitana II, 354, 6. — III, 204, 40. — IV, 145, 13.
archiepiscopus dominus metropolitanus II, 27, 3. 46, 17, 24. 67, 33. 172, 25. 207, 38. 385, 43. 430, 31. — IV, 70, 24, 27. 72, 3. 87, 29. 95, 31. 96, 11. 103, 9. 110, 20. 112, 33. 145, 11.
Gerhardus II, 121, 7. 180, 26 s. Deutschl. Kanzlei.
Heinricus II, 68, 1. 95, 1. 96, 24. 98, 6 s. Deutschl. Kanzlei.
Henricus IV, 200, 19.
Mathias II, 363, 11. 366, 13. 374, 38. 425, 35. — III, 405, 22.
Petrus II. 216, 1, 30, 34. — III, 405, 11, 41 s. Deutschl. Kanzlei.
Wernherus II, 6, 10. 32, 7. 38, 34 s. Deutschl. Kanzlei.
provisor pfleger s. Trier Erzbisch. Baldnin.
amtleute II, 364, 26.
onria III, 77, 5.
judices sedis, Metropolitangericht II, 88, 16. 216, 32. 354, 4. — IV, 191, 37.
suffraganei II, 46, 25. 98, 3.

Mainzergau II. 402, 61.

Maler Mâler
* Elisabet III. 196, 37.
* Gertrudis III, 216, 33.
Henselin II, 436, 33. 437, 1.
Nicolaus, de Mâlnecke, mil. II, 413, 21 436, 32, 39. 473, 30 scab. — III, 196, 37. 216, 32. 298, 20. 320, 18 mag. civ. 329, 40 mag. civ. 363, 39. 423, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2 cons. 429, 1, 2 cons. 431, 1 mag. civ. 432, 1 cons. 432, 2 mag. civ. 433, 2 cons.
s. Mûlneck.

Mallaire Jehans III, 354, 28.

Malmsheim Malmesheim sw. Leonberg i. Würtemberg
Conrad v., herr II, 20, 30.

Malsch Mals sw. Ettlingen i. Baden II, 44, 4.

Mambûrne s. Mombronn.

Mangdoldus presb. IV, 2, 12.

Mangold Sifridus III, 158, 25. s. Str. Gärten.

Mangoldus cler. proc. fabr. III, 189, 46. 198, 12. 222, 43. 223, 25. 262, 38. 275, 3. 282, 30.

Mangolt s. Offenburg.

Mannheim Mannenheim i. Baden II, 286, 21.

Manno IV, 3, 10.

Manse Manszе
Berhtolt civ. III, 210, 30 scab. 280, 40. 386, 32.
* Elsa III, 263, 29.
Heuselin civ. II, 445, 22. — III, 280, 40.
Johannes civ. III, 98, 30. 142, 21. 196, 40. † 263, 29. 280. 41. 364, 4. 386, 33.
Johann, zum Rist, civ. III, 283, 33.
Johannes, amms steininen stocke III, 348, 14.

Manselar Johannes III, 289, 21.

Marbach Marbacensis Marpacense Kloster sw. Colmar IV, 6, 7.
abbas II, 37, 33.
canonici IV, 6, 19, 23.
prepositus IV, 6, 60.

San Marco s. Marcus i. Unteritalien
Bischof Manfredus II, 185, 15.

Marequardus campo IV, 129, 8.

Marcus scol. eccl. maj. IV, 15, 14.

Marcus Marcks Marcuz Markes Markis Marks Markus Markx Marx
nug. mil. II, 17, 19 mag. civ. 20, 17. 21, 8, 14. — III, 11, 19, 45. 17, 21 mag. civ. 33. 39 mag. civ. 35, 1 mag. civ. 55, 6 mag. civ. 103, 31. 412, 2 cons. 413, 1, 2 mag. civ. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 415, 2 mag. civ. — IV, 158, 25.
Fina mon. s. Clare a. d. W. III, 254, 32.
* Gertrudis III, 182, 27.
Hetsel senior, mil. III, 120, 1 mag. civ. 181, 9. 182, 27. 217, 21. 227, 18. 254, 28. 278, 21. 289, 16. 305, 12. 307, 21. 309, 35. 420, 1 cons. 420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 2 cons. (ders?)

Hetzel junior, mil. II, 422, 8. 424, 13, 19 mag. civ. — III, 372, 21. 429, 1, 2 cons. 431, 1 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 2 cons.
Johannes mil. II, 422, 4, 6. — III, 397, 11. 20, 28 mag. civ. 431, 2 cons. 432, 1 cons. 433, 2 mag. civ.
Johannes junior mil. III, 393, 43. 433, 1 cons.
* Nesa III, 393, 43.
s Eckwersheim u. Lucas.

Marggrave
Ellekind III, 317, 43.
* Gôtha III, 317, 31, 43.
Johannes III, 317, 43.
Nicolaus III, 317, 43.
Paul III, 317, 43.
Rôdegerus III, 317, 31, 41.
Rüdeger III, 317, 44.

h. Marie Magdalens Magdalenitarum ordo capitulum generale III, 52, 10, 43.
judex et conservator s. Hildesheim Bisch. Conrad.
prepositus generalis s. Geraldus; Henricus.
priores et priorissae III, 52, 9. — IV, 182, 34.
provincialis II, 3, 9.
visitator provincialis s. Wrisberch.

Marienbronn Marienbarn Merenbarnen Kloster sw. Weissenburg II, 282, 2.
Priorin u. Frauen II, 282, 8 ff.

Marienthal Vallis s. Mariae ord. s. Willehelmi s. Hagenau
prior et fratres II, 170, 14 ff. 171, 37.
prior II, 171, 1, 17.
visitator prior de valle comitis II, 171, 2, 18.

Marlache Sumpf s. Strassburg III, 187, 28.

Marlanheim Marlei Marley s.ö. Wasselnheim II, 301, 29. — III, 73, 38. 234, 8. 39. 347, 29. 390, 40. — IV, 39, 20. 126, 25.
Schultheiss Otto Horgessers III, 234, 39.
villani III, 234, 39.
dictus de III, 202, 27. 360, 35 s. Str Hänser.
Anno v. III, 181, 42.
Dumâdis III, 194, 11.
Hereliu de III, 354, 29.
* Katherine III, 252, 41. 275, 1.
Margareta de III, 194, 7.
Nicolaus civ. III, 252, 41. † 275, 2.
Sifridus de, cerdo III, 111, 33.

Marmora Marmorensis wohl h. Constantinopel
Bischof Warnherus fr. ord. pred. II, 228, 35, 38. 274, 33. — III, 217, 27. 226, 39. 236, 14. 405, 1.

Marscalcus de Stotzheim III, 296, 27.

Marschalk Marschelg
dictus III, 53, 30. 257, 34.
* Grede III, 134, 11 vor dem Münster.
Jacob III, 98, 17. 134, 11.
Katherine III, 294, 45 Büler.
* Metza III, 294, 11.
Wernherus III, 294, 11.

Marseille Marsiliensis
Bischof Raymundus II, 87, 21.

Marsiline Marschilies Marsilge Marseilles Marssilius ung. IV, 27, 36. 28, 1. 211, 25 s. Str. Höfs.
dicti cives III, 377, 29.
* Anne III, 26, 3.
Bahthildis III, 351, 22.
Dine III, 351, 23.
Götze v. Grostein, Heinriche Sohn III, 117, 25.
Gotzo herr III, 71, 19 mag. civ. 415, 2 cons. 416, 2 cons. 417, 1 cons. 417, 2 mag. civ.
Heinricus † III, 12, 5. — IV, 113, 25 cons. 128, 4, 35. 211, 25 cons. 211, 29. 212, 8.
Heinricus senior, civ. III, 2, 21 mag. civ. 3, 1. 16, 10 scab. 18, 22 mag. civ. † 29, 17. 40, 10. 61, 18. 418, 1 mag. civ. 413, 2 cons. (ders?)
Heinricus civ. III, 26, 2. 102, 9. 117, 25 (ders?)
Heinricus mil. II, 284. 28, 48. 285, 20 proc. hosp. — III, 113, 10. 171, 21. 179, 15. 215, 2. 248, 42. † 350, 25. 351, 21. 381, 43.
Heinricus arm. III, 351, 21. 381, 42.
Heintzelinus III, 351, 22.
Henselin herr III, 398, 41.
Johannes mil. † III, 351, 23.
Junta III, 29, 22. 40, 10.
* Katherine III, 29, 16. 30, 39. 40, 10. 61, 15.
Lückert III, 12, 5.
Nesa III, 351, 22.
Sifridus IV, 27, 36.
Sigelin IV, 28, 1.
Wetzellinus arm. proc. hosp. III, 385, 31.
Wetzelo arm. III, 351, 22.
Wezel civ. III, 23, 8. 24, 1. 29, 25 proc. fr. min. 36, 15. 46, 15 pr. fr. m. 79, 29 pr. fr. m. 108. 10 pr. fr. m. 109, 40 gub. hosp. 110, 12 pr. fr. m. 112, 14 gub. hosp. 112, 28 gub. hosp. 113, 10. 118, 37 gub. hosp. 114, 29 gub. hosp. 123, 25. 124, 41. 135, 35. 139, 38 pr. fr. m. 413. 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
Wezel junior mil. III, 113, 10. 158, 8 scab. 171, 22. 206, 21 mag. civ. 207, 6, 34 mag. civ. 215, 2. 222, 29. 228, 26. 252, 25. † 346, 13. 350, 25. 366, 29. 385, 32. 421, 1 cons. 423, 1, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons.
s. Bonamie u. Wetzel.

Martinus librarius fr. pred. II, 110, 3, 13.

s. Martinus ob benannt nach der Str. Pfarrkirche oder nach St. Martin i. d. Pfalz?
Burcardus de, civ. III, 71, 22.
* Gerina III, 71, 23.
Heilmannus de, fr. pred. III, 278, 35.
Mehtildis de, mon. s. Clare a. d. R. III, 100, 42.

Marx s. Marcus.

Massanensis s. Messina.

Masser s. Bern.

Masterich dictus III, 393, 37.

Masung s. Mosung.

Matere inferior s. Modern.

Materer Mâterer
Cûnrad der III, 112, 16. 124, 4.
* Elline III, 112, 16. 124, 4.
Reinboldus lanifex III, 213, 36.
Wirnerus lanifex III, 318, 39.

Matheschende dictus III, 197, 16.

Matheus prior fr. pred. III, 236, 15.

Mathias can. s. Stephani II, 87, 19 ff. 88, 27. 89, 8 ff. 90, 15. 95, 6. 97, 7. 100, 24. 102, 25. 103, 3 ff. 101, 23. 107, 34. 119, 5. 130, 14, 29. — III, 2, 38. 42, 29. 81, 14. 99, 22. 186, 27, † 167, 40. 169, 35. — IV, 154, 5.

Mathyas elar. ep. Arg. II, 452, 21.

Mattemann s. Westhofen.

Metzenheim Mazcen— Mazzenheim sw. Erstein III, 206, 17, 39. 250, 21. — IV, 24, 2, 18. 123, 16, 40. 130, 25.
* Anna III, 325, 37. 326, 5 Danris.

* Bertha III, 22, 24.
Margareta de III, 71, 41.
Otto de III, 326, 5.
Walther v. II, 190, 18. — III, 22, 24.
St. Maur s. Maurus b. Tonrnay i. Belgien
Theodericus filius Theoderici de II, 7, 31.
Maursmünster Maurimonasterium Moramünster s. Zabern IV, 102, 25.
monasterium ord. s. Benedicti
curia Arg. II, 162, 21.
abbas et conventus II, 118, 36. 162, 26. — IV, 84, 6. 88, 10 ff.
abbas II, 118, 37. 218, 19. 326, 30. — IV, 147, 9.
Cnnradus II, 164, 2, 34.
advocatus II, 162, 22.
camerarius Hugo II, 118, 38.
cantor Conradus II, 118, 38.
cellerarius Fridericus II, 118, 38.
clericus Gervalcus mag. IV, 84, 7.
custos Hazzelo II, 118, 38.
familia II, 163, 15.
monachi
Argentina Nichardus et Johannes dicti de II, 119, 1.
Erstheim Johannes de II, 119, 4.
Greis Conradus dictus de II, 119, 3.
Mollesheim Goswinus dictus de II, 119, 1.
Swinhein Bernardus dictus de II, 119, 2.
Westerman Henricus II, 119, 2.
Westhoven Johannes de II, 119, 2.
Wilre Hezzelo dictus de II, 119, 3.
Zabernia Reyholdus dictus de II, 119, 3.
nuncii II, 162, 21.
prior Fredericus II, 118, 37.
* Anna III, 284, 7 Rossetüschar.
Cünradus de, sutor III, 192, 1. 241, 26. 284, 7, 40. 298, 8 (ders?)
* Gertrudis III, 192, 1.
Götzo de III, 285, 35. 286, 41.
Johannes de, s. Olwisheim.
Rülinus de III, 285, 35. 286, 41.
s. Stange.
Mazelin s. Mezelinus.
Mechthildis mag. beg. III, 29, 2.
Medianum monasterium s. Moyenmoûtier.
Mediolanensis s. Mailand.
Megede zû der, s. Maget.
Mehifridus presb. IV, 2, 12.
Mahthildis IV, 18, 27.
Mahtildis mon. s. Margarete III, 100, 40.
Mehtildis subprior, beg. III, 30, 4.
Mehthilt IV, 38, 8.
Meienheim Meigenheim n. Ensisheim i. Ober-Elsass
Mathis v., ritter II, 404, 24.
Rüschin v., edelkn. II, 404, 30.
Wernher v., ritter II, 403, 13. 404, 24.
Meienowe s. Mainau.
Meisrlin
Heinzelin III, 214, 43.
* Wendelmodis III, 214, 48.
Meigs
Jacobus III, 88, 41.
Jacobus III, 88, 10, 40.
Metza III, 88, 10, 40.
Meiger s. Brumath.
Meigerin Katherina III, 134, 13. 192, 24.
Meingotus barbitonsor III, 49, 3.
Meinrat Petrus, pellifex III, 170, 21.
Meinrich
Cüntzelin civ. II, 286, 14, 23.
Johannes civ. II, 286, 8, 14.
Meinsheim s. Mönsheim.
Meinwart
Burchart herr † IV, 197, 28.
Kozze sein Tochtermann IV, 197, 28.
Meissen Misnensis Bistum i. Sachsen III, 52, 6.
Meissenheim Misen — Missenheim nw. Lahr i. Baden
ung. III, 138, 17.
Cünradus de, sartor III, 171, 41. † 337, 36.
Gerius de, beg. III, 99, 27.
Heinricus de III, 305, 15.
Jacobus III, 138, 17.
s. Eichache.
Meistratzheim Meistera — Meisterzheim n.ö. Barr III, 15, 34. 295, 39.
Bar. de, fr. pred. III, 54, 10.
Cünradus de, preb. eccl. maj. III, 287, 30. 315, 12. — IV, 194, 4.
Gisela de, beg. † III, 15, 33.
Hedswig de, swester III, 295, 25.
Mechtildis de, beg. III, 15, 32.
Waltherus de, fr. conv. proc. lepros, civ. III. 196, 25. 256, 1. 273, 1.
s. Menuachus.
Melfitensis s. Molfetta.
Mellingen i. Kant. Aargau s. Waldshut III, 242, 31.
Bürger Arnolt Hallekassel III, 243, 8.
Schultheiss Hartman v. Vilmeringau III, 242, 41.
Melsheim Melles — Mellisheim w. Hochfelden III, 169, 38. 218, 4. 348, 24. — IV, 186, 10.
Memminger
Heinricus sigillator curie Arg. † III, 345, 31.
* Odilia III, 345, 31.
Mendelhach s. Wendelhach.
Mendewin
Brigida III, 223, 40.
Clara III, 223, 40.
Erbo III, 415, 1 cons.
Gotzo civ. III, 223, 39. 333, 14.
Hermanu civ. II, 201, 11.
Johannes III, 223, 40.
Katerina III, 223, 40. 338, 29.
Rüdeger III, 128, 34, 44.
Meuer
* Berhta III, 163, 16. 197, 43.
Conradus III, 301, 24.
Cüno sutor III, 62, 12. 163, 16. 197, 43.
Menkalerin Gisela III, 75, 6 s. Sündarliug.
Mennachus de Meistersheim
* Adelheidis III, 7, 23.
Rüdolfus † III, 7, 23.
Menne Friderich, ritter II, 287, 35. 288, 25.
Mennelin Albertus III, 378, 20.
Menoltes — Meinoltesheim s. Männolsheim.
Menselin
ung. III, 312, 42.
* Elsa III, 184, 8.
Johannes Lentonis civ. III, 184, 8 † 302, 21.
Phyna III, 302, 21.
Sophia III, 302, 21.
Mensheim s. Mönsheim.
Mentze s. Mainz.
Merboto IV, 16, 4.
Mercatores inter s. Kaufleuten unter den —.

Merenburnen s. Marienbronn.
Merkolz s. Metz.
Mersel s. Morsel.
Merswin
nng. III, 7, 37. 16, 27. 37, 1. 80, 28. 322, 2. s Str. Mühlen, Gotteshänser.
Conrat herr III, 72, 8, 34.
Cûntze II, 445, 22.
Gysel III, 72, 9.
Jacobus civ. III, 376, 38.
Johannes civ. II, 323, 38. — III, 72, 9, 37. 96, 31. 212, 1.
*Katherina III, 72, 36.
*Katharine III, 72, 36.
Nicolaus III, 72, 9, 37. 96, 30. 231, 10.
Petrus can. s. Petri III, 72, 9, 37, 39. 96, 31. 281, 9. 286, 28.
Rûdigerus cler. proc. s. Thome III, 101, 41. 199, 33. 203, 39.
Sifrid civ. III, 72, 8, 34. 96, 26. 301. 35.
Sifrid civ. III, 72, 9. 301, 35.
Merwer
Jeckelinne III, 348, 39.
*Katherina III, 348, 37 Lininger.
Mes s. Metz.
Messerer
ung. III, 221, 5.
Johannes prior fr. Augustin. III, 213, 9.
Rûlin der III, 113, 41.
Messererin s. Hagenau.
Messina Massanensis Messanensis i. Sicilien
Erzbischof Rainaldus Reynaldus II, 66, 24. 67, 20. 161, 19.
Metzhe wohl gleich Masche, ob Masch i. d. Oberpfalz?
Arnoldus de IV, 19, 20.
Mettsmen
Metza † III, 349, 37.
Reinboldus civ. † III, 349, 37.
Metz Mes Metae Metscher Metensis II, 71, 11. 72, 5, 33. 82, 32. 84, 7, 28. 227, 19. 243, 10 ff. — III, 341, 20. 353, 19. 354, 14. 359, 5. — IV, 90. 19.
Bürger II, 204, 31 ff. 227, 20. 243, 31. 246, 2.
Asinus Petrus II, 43, 18.
Asinus Philippus II, 43, 26.
Atero Johannes de III, 363, 13.
Atrio Johannes dictus de II, 204, 17 ff. 242, 29.
Belami Theobaldus III, 363, 7.
Bonzardus † II, 205, 7.
Chanresson Chenerson
*Agnes II, 204, 17 ff. † 213, 23.
Willermus II, 204, 18 ff.
Merkolz Colinus II, 205, 4 ff.
Moreil Petrus II, 204, 22.
Reimhault Gnersendus Colinus II, 204, 22.
Thionville Ponzinus de II, 204, 22.
magister scabinorum tredecim jurati etc. II, 227, 21. 246, 3. 324, 3, 17.
rectores civitatis II, 243, 2 ff.
Pfenninge II, 291, 2.
Domcapitel IV, 137, 33.
canonici
Johannes dictus Nouse IV, 90, 18.
Nicolaus de Novocastro IV, 108, 34.
cantor II, 353, 24. — IV, 89, 9.
decanus IV, 109, 36, 39. 147, 5.
Henricus IV, 136, 34 s. Rom. Cur. Capl.
s. Gorgonii
Ymerus presb. IV, 147, 7.
St. Salvatorstift
canonicus Beldninus IV, 114, 30.
decanus IV, 137, 9. 147, 5
scolasticus IV, 114, 18.
Metz Bistum diocesis II, 137. 31. — IV, 88, 8. 89, 4. 90, 19. 98, 35. 109. 30. 213, 41.
Bischof II, 84, 7. 243, 18. 385, 43. — IV, 90, 35. 95, 32. 103, 13, 25. 137, 32. 213, 13.
Reginaldus II, 204, 10.
archidiaconi II, 243, 18.
Bartholdus II, 84, 10 ff.
Johannes de Mucsio IV, 88, 9.
Johannes de s. Paulo mag. II, 204, 16.
Lodewicus II, 81, 10 ff.
Walterus major II, 84, 10 ff.
Willermus major II, 204, 15.
Notar der Curie notaire jureit de lai court
Anbertin de Mes III, 353, 42.
Godefridus Werneri s. Gorze.
Lamprec III, 342, 5.
Perin Wiric clerc III, 355, 18.
officialis curie officiaul II, 204, 10. — III, 342, 4. 353, 40. 355, 30. 363, 23.
officialis curiarum archidiac.
Symon mag II, 84, 10.
Tirricus mag. II, 84, 9.
Widricus mag. II, 84, 10.
Schreiber der Curie
Ge. W. III, 354, 5. 363, 27.
Ul. III, 342, 11.
Metzer s. Hagenau.
Meyngen wohl Mengen w. Bolchen i. Lothringen
Stephanus de, civ. III, 289, 23.
Mezelinus Mazelin IV, 17, 17, 35.
Mezie vor der, s. Zürich.
Michel
Demûdis III, 43, 33.
Heinricus civ. III, 43, 33.
Michelbech Michelnbach n. Gernsbach i. Baden
Friderich n. Syfrit v., edelkn. II, 376, 11, 38.
Miene dictus III, 123, 31.
Mies Misa i. Kreis Pilsen i. Böhmen III, 52, 44.
Milnecke s. Mülneck.
Milzeche s. Mulcey.
Mietesheim Mötens— Mütensheim nw. Hagenau
Anshelmus de IV, 7, 12.
Berhtoldus de † III, 227, 5.
Minden Minda
Hermannus de, s. Dominikaner-Orden
Mindoniensis s. Mondonnedo.
Ministerialis mag. Gerardus dictus IV, 146, 3.
Minner junior III, 183, 27.
minre brûder, fratres minores s. Franziskaner-Orden.
Minrewilre abgeg. Ort b. Ammerschweier nw. Colmar
ecclesia III, 306, 25.
Baldemarus IV, 143, 26.
*Hedewigis IV, 143, 26.
Rudolfus de IV, 143, 26.
Mintzenbach ob Mindersbach b. Nagold i. Württemberg?
Weltin v. III, 162, 22.
Minwersheim Mulvers— Munvers— Münversheim n.S. Hochfelden IV, 36, 15. 132, 21. 139. 12. 190, 25.

Rsiufridus de III, 258, 14. † 325, 30.
Misa s. Mies.
Mieneusie s. Meissen
Missebach
junior III, 123, 30.
senior III, 123, 31.
Fridsricus III, 185, 38. 203, 22.
Rûdegerus III, 185, 38.
Missenheim s. Meissenheim.
Mittelbronn Mitelhurns w. Pfalzburg
vicarius ecclesie Sifridus II, 89, 8
Mittelhausen Mittelhus —huz sw. Brumath III, 22, 27. 98, 28. 102, 12. 143, 40. 272, 23.
die meier u. huber III, 22, 33. 23, 9.
Dietricus ds, fr. III, 376, 22.
Hug v., des kônigs ritter III, 23, 1.
Hugo de, mil. IV, 53, 18.
Hugo de, mil. Arg. III, 98, 29.
Ûlricus de, fr. pred. III, 321, 39.
Mittelweier Mittelwilrs s. Rappoltsweiler
Wirich v., ritter II, 226, 1
Mlnusen ob Mülhausen? II, 158, 28.
Mo— s. Mô—.
Moburns s. Mombronn.
Modsrn Nieder—, Matere inferior w. Ilagenau
* Hiltegundie III, 251, 17.
Johannes de, fabr. III, 251, 17.
Mômpelgart Mômpel— Mûnpelgart II, 303, 1.
Anselm v., s Speier
Môneheim Mnine— Meneheim nw. Leonberg i. Würtemberg
Fulhaber v. — Conrad ritter II, 323, 8.
Machtolf v., ritter II, 376, 36.
Kirchherrs, Machtolfs Sohn, edelkn. II, 376, 10, 38.
Rûfelin v. — Dietherich edelkn. II, 376, 10, 38.
Môrdelinne Mördelin Mordelin
nng. III, 65, 18 s Str. Hänser; Strassen.
dictus III, 252, 2.
* Demndie III, 80, 7.
Demâdie III, 257, 22. 285, 17.
Gerdrudis III, 80, 10.
Kntherins III, 285, 20, 41 Lempfridin.
Metza III, 285, 19 Mûgin.
Rudegerus civ. † III, 80, 7. 257, 22. 285, 17.
Mörlin Morlin
Conradns s. Dentschorden.
Conradns civ. III, 62, 13. — IV, 156, 18.
Cûno civ. † III, 235, 9.
* Elsa III, 70, 17.
Elsa s. Westhofen Matteman.
Johannes III, 70, 17. 225, 29.
s. Offenburg; Wiseman; Str. Brunnen, Hänser.
Mörsbnrg Morspers i. Pfarr. Oberwinterthnr i. d. Schweiz IV, 215, 16, 18.
Mogenheim s. Magenheim.
Mognntia s. Mainz.
Molfetta Malfitensis Melfictensis i. Unteritalien
Bischöfe
Angelns II, 65, 1.
fr. Paulns II, 153, 28. 154, 24. 161, 15.
Molleeheim u. Merkelin sein Schwager III, 148, 31.
Molnheim s. Müllenheim.
Molsheim Molles— Mollieheim —hem Molesem II, 177, 27, 35. 178, 2. 477, 14. — III, 377, 19 396, 1. — IV, 24, 5 ff. 32, 1. 34, 32. 42, 9, 38. 122, 8, 31. 125, 26, 31. 129, 31. 132, 17. 138, 11. 191, 13
advocatus Otto IV, 11, 15.
ecclesia III, 327, 18.
Gemeinde II, 177, 35 ff. 178, 4.
Hospital III, 259, 21. 327, 19. 344, 41.
Scheffner d. Bischofs II, 262, 4.
viceplebanus II, 61, 12.
Cûnradus ds, fam. monast. s. Agnetis III, 265, 25.
Cnnradus servulus IV, 130, 21.
Gertrudis de III, 338, 41.
Goswinus dictus de, s. Maursmünster.
Goszelin v., civ. II, 350, 4.
Hartnns ds IV, 27, 13.
Heeso de IV, 27, 13, 34.
Nycolaus ds, fr. pred. III, 292, 26.
Rûdolfus ds, monetarius III, 193, 4.
Sigebrehtin de III, 302, 34
* Sophia III, 193, 4.
Yringus ds, mag. hisch. Hofrichter II, 136, 40. s. Str. Gotteshäuser.
Engeslieh v. — Sifrid III, 325, 40.
Kember v. — Tbeidrit signor III, 354, 20 (Kauvre).
Kieeling v. — III, 198, 41.
s. Schwab.
Mombroun Mambûrnen Mohnrne Mombûrnen Mouhurne sw. Bitsch
Johannes v., ritter II, 390, 21. 400, 14. 407, 24 408, 37. 409, 24. 414, 7 ff. 450, 11. 452, 14.
Otteman v. II, 414, 1.
* Rilind II, 407, 29. 409, 4, 29. 410, 8. 452, 14 s. Winstein u. Zweibrücken.
Mommenhsim Mummenheim nw. Brumath III, 305, 41. 306, 45.
Heinrich v. III, 311, 41.
Johannes v., ritter III, 310, 21.
Junta de III, 94, 7 Frankenheim.
Reieser Nicolaus II, 383, 30.
Reieser Warnherus II, 383, 30.
Monachus Mönch Münich s. Münich
s. Basel; Beretett.
Monacum s. München.
Monasterium ante s. Mûnstere vor dem—.
Monasterium wohl Münster i. Ober-Elsass s. Münster
Petrus ds, fr. pred. III, 331, 9. s. Dominikaner-Orden.
Monburne s. Mombronn.
Mondonnedo Mindonieneis i. Spanien
Bischof Rodericus II, 173, 15. 174, 15.
Monolteheim s. Mnndolsheim.
mons Jovis St. Gotthard i. d. Schweiz
hospitale s. Bernhardi, proc. Conradns de Argentina III, 100, 19.
Montefeltro Feretranus i. Mittelitalien
Bischof Hubertus II, 153, 29. 161, 16.
Moperti Walch
Albertus III, 279, 14.
* Elsa III, 279, 14.
Gerina III, 279, 14.
Petrus III, 279, 15.
Mor— s. Mnr—.
Morandus scol. eccl. maj. IV, 6, 1. 7, 8, 22.
Mordere
Burckardus † III, 111, 7
Elsa III, 111, 6.
Ûticha III, 111, 6.
s. Beeel; Str. Hänesr.
Moreil s. Metz.
Moro Balmar u. Burkart v., civ. IV, 212, 12.

Mors Hugo IV, 29, 25.
Morsbrouu Morsburne s. Wörth
Katherina de III, 258, 10.
Morsmünster s. Maursmünster.
Morsperc s. Mörsburg.
Morsvelt Mörsfelt
Dyna III, 389, 16 Erbs.
Engela III, 389, 17 Knobloch.
Johannes senior, der Wittwen Sohn, civ. III, 14, 31. 101, 39. 200, 29, 40. 236, 39. 253, 7. † 268, 11. 269, 30. 389, 16 (ders?)
* Katharina III, 268, 11. 269, 30.
Morswilre Obermorschweier s. Colmar IV, 6, 8. parrochiani IV, 6, 14, 24 ff.
Mortenowe s. Ortenau.
Mosello de, s. Speier.
Mosnng Masung
* Agnes III, 347, 15.
Angnes III, 228, 11. 233, 13. 361, 24. † 387, 36.
* Anna III, 330, 30 Knobloch.
* Anna III, 281, 34. 332, 8.
* Beatrix institrix III, 183, 40. 192, 21. † 246, 8.
Beatrix † III, 387, 36.
Elsa III, 361, 24. 387, 31 Bühseuer, Gürtsler.
Heinricns civ. † III, 281, 35. 332, 9.
Johannes III, 183, 40. 192, 21. † 228, 17. 246, 9. 268, 40.
Johannes III, 330, 37.
Nicolans civ. III, 347, 16.
Paulus institor III, 183, 39. 186, 21. 228, 11. 235, 11. 268, 6, 39. 272, 22. 274, 32. 328, 29. 330, 38.
Rûlinus Rûdolfus III, 13, 1. † 192, 21.
Môchembûrnen abgeg. Ort wohl i. d. Nähe von Pfalzburg II, 407, 82. 409, 7, 81.
Môtensbein s. Mietesheim.
Moyenmoûtier Medianum monasterium h. St. Dié i. franz. Dep. Vosges, Kloster ord s. Benedicti III, 55, 42. 257, 3. s. Str. Hänser.
Moceium ob Moussey s. Dieuze oder Mussy ö. Metz?
Johannes de, s. Metz.
Mucelinus s. Zürich.
Mû— s. Mô — Mù —.
Mûgiu Meintze Metza III, 285, 19. 333, 39 Mördelin.
Mühlburg w. Karlsruhe II, 18, 37.
Mühlhofen Mulenhoven n. Bergzabern i. d. Pfalz Symon de, mil. II, 481, 14, 34.
Mûien dicta III, 203, 22.
Mûlestein Johannes III, 289, 24.
Mülhausen Mulhausen Mûlnhusen i. Ober-Elsass II, 302, 28. — III, 305, 22. — IV, 148, 34.
Comthur der Deutschordens-Commende Johane von Werde III, 270, 40.
Agnes † III, 391, 27.
Agnes III, 391, 26.
Rûvelinus III, 391, 25.
Rûdolfus de, preb. eccl. maj. III, 391, 23.
Rûdolfus † III, 391, 27.
Wernherus vicepleb. s. Laurentii III, 391, 28.
Müllenheim Moln— Mulin— Mulu— Mûl— Mûlen— Mûln— heim— hein— hen
ung. II, 276, 4. — III, 103, 10. 110, 15, 32. 154, 19. 166, 23. 217, 23 s. Str. Gärten, Häuser.
Anna III, 276, 41.
* Anna III, 93, 38.
* Belyma III, 276, 40 Greifenstein.
Burchardus de, civ. II, 145, 32. — III, 7, 25. 41, 19. 58, 6. 121, 9. 137, 13. 154, 19. † 191, 35.
Burcardus de, civ. II, 145, 32. 159, 8. 160, 11. 208, 35. 215, 28. 315, 2. 334, 24. — III, 165. 26. 220, 32. 237, 24. 315, 6. 335, 39 mag. civ. † 369, 19. 427, 1 cons. 428, 1 cons. 429. 1 cons. 430, 2 cons 431, 1 mag. civ. — † IV, 196, 5.
Burcardus de, Burckelin v., mil. II, 824, 2. — III, 160, 14. 306, 23. 357, 5. 378, 12 432, 2 cons.
Burkard v. III, 110, 42. — IV, 196, 7 (ders?)
Cûnradus de, thes. s Petri II, 394, 26. 395, 20. 396, 5. 456, 31. — III, 339, 19. 356, 16. 366, 26. 382, 42, 389, 30. 394, 9.
Dilia II, 451, 17. 452, 40 ff.
Eberhardus Eberlinus de, mil. II, 451, 17. 456, 82, 36. — III, 276, 40. 290, 21. 303, 34. 312, 36 ff. 328, 3. 327, 1. 336, 21. 340, 14. 365, 14. 394, 42. 430, 1, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 2 mag civ — IV, 198, 29 mag. civ. 201, 1.
* Gerdrudis III, 326, 26. 389, 25 Kalbesgasse.
* Gerdrudis III, 290, 21. 336, 21 Reimbôldelin.
Gosso de, mil. III, 109, 6. † 267, 8. 292, 30. 341, 8. 423, 1 cons.
Gôsselinus de III, 267, 8. 292, 30.
Greda III, 357, 6. 378, 13 Zorn.
Heinricus de, civ. II, 277, 31. 278, 36. 279, 20. 315, 2. 334, 24. — III, 193, 12. 207, 31. 234, 7, 41. 237, 2. 238, 25. 240, 12, 32. 241, 6, 31. 242, 36. 244, 16. 259, 36. 271, 22. 276, 22, 27. 282, 19 scab. 288, 8. 290, 9. 294, 19, 20. 303, 5. 306, 17. 308, 43. 309, 27. 312, 4. 337, 7. 340, 10. 347, 25. 350, 22. 351, 17, 25. 356, 19. 357, 4, 20. 365, 34. 366, 27. 368, 21. 369, 32. 374, 16. 377, 8. 378, 9. 381, 1, 43. 398, 38. 405, 18. 426, 2 cons. 428, 2 cons. 431, 1 mag. civ. — IV, 180, 16, 21. 217, 4 s. Str. St. Zöllner.
Heinricus Heintzelinus de, arm. III, 160, 14 306. 23. 357, 6. 378, 13.
Johannes de, u. sein Sohn IV, 20, 23. 29, 11. 129, 29.
Johannes de, an Rintbürgstor, civ. II, 159, 8. — III, 110, 42. 121, 9. 191, 34. — † IV, 196. 5 (ders?)
Johannes de, mil. II, 190, 37 mag. civ. 260, 3. mag. civ. 265, 2, 33 mag. civ. 278, 22, 28, mag. civ. 279, 11. 345, 13 scab. † 403, 26. 406, 5. — III. 95, 1. 108, 42. 109, 5. 175, 22. 229, 40 scab. 233, 36 scab. 276, 11. † 276, 40. 278, 23. 292, 31. 306, 12. 420, 1 cons 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons. 427, 1 mag. civ.
Johannes de, mil. III, 278, 29. 306, 12. 323, 8. 326, 30. 340, 9.
Johannes de, mil. III, 160, 13. 306, 22. 357, 5. 378, 12.
Johannes de, dictus Bischof, arm. III, 306, 23. 357, 5. 378, 13.
Johannes de, s. Neuburg.
Katarina III, 357, 6. 378, 13 Lappe.
* Katarina III, 271, 23. † 378, 9.
* Lâcgardis III, 278, 28. 340, 9 Junge.
Ludwig v. III, 243, 43.
Nicolaus de, institor † III, 374, 24.
Odylia III, 374, 24.
Reimbolt Hiltebraut v., Reyuboto de, mil. III, 323, 8. 359, 37. 433, 2 cons. 434, 1 cons.

Reimbôldslin v., Vogt v. Strassburg III, 303, 35.
Sigelinne de, prep. s. Thome II, 306, 25. 337, 8, 41. — III, 239, 22. 249, 7. 253, 24. 257, 9. 259, 27. 267, 7. 269, 37. 284, 15. † 292, 38. 341, 7.
Sigelinns de, arm. III, 276, 41. 317, 33. 326, 27. 340, 16. 389, 25. 432, 1 cons.
Waltherne de, civ. III, 59, 7. 85, 29. 93, 38. 94, 43? † 170, 1. 421, 1 cons. — IV, 176, 27 s Str Bisch. Proc.
Waltherne de, mil. II, 213, 11. 214, 2. — III, 109, 6. 175, 23. 179, 28. 233, 36 scab. 324, 3. 340, 14. 424, 1 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 429, 1 cons. 431, 1 cons.
Waltherns de, junior, mil. III, 267, 8. 273, 21. 292, 30. 323, 3. 341, 8. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
Waltherne de, mag dec. s Petri III, 111, 19. 160, 13. † 189, 18. 207, 29.
Waltherns de, can. s. Petri III, 306, 17. 357, 4. 378, 12.

Müllerin Elline die, Pfründn. i. Str. Spit. II, 379, 35.
Mülneck Milnuecke Mulndeck Mulnecke
nug. III, 285, 9. 292, 20
* Anne III, 236, 33 Rôlin.
Elisabet mon. e. Elisabeth III, 213, 14. 343, 30. 348, 15.
* Elsa Elsabet III, 70, 10. 196, 37. 199. 1. 213, 13 Wisbrôtelin.
Greda mon e. Elisabeth III, 213, 14. 343, 30. 348, 15.
Groe Erbs v. III, 419, 2 cons.
Heinricus III. 196, 38. 213, 14.
Johannes mil. II, 436, 32. 437, 1. — III, 196, 38 213, 14. 236, 33. 305, 40. 306, 44. 363, 39. 428, 2 cons.
Nicolaus mil. III, 70, 10. 80, 5. † 213, 13. 415, 2 cons 416, 1 cons 416, 2 mag. civ. 418, 2 cons.
Nicolans mil. III. 213, 13.
s Erbe; Malsr; Wizegeis.

Mülner Mülnsr
* Ellins III, 130, 17.
Heinrich der, civ. II, 201, 9. — III, 130, 17.
Heinrich II, 201, 9.
s. Zürich.

Mümpelgart e. Mömpelgard.

München Monacum Munichen II, 275, 16. 406, 34. 475, 17.

Mündelin Johannes III. 38, 18.

Münich e. Monachus
Johannes civ. II, 201, 14. — III, 193, 15.
s. Barr; Dehlingen; Lantenbach; Offenburg.

Münster Münster s. Gregorii vallis i. Ober-Elsass II, 302, 38.
Kloster ord. s. Benedicti
abbas et conventus IV, 69, 14.
abbas IV, 209, 5 ff.

Münstere Mnnstere vor dem, ante monasterium
Agnes III, 134. 11.
Arnolt III, 134, 10.
Arnolt III. 134, 11.
* Berhta III, 11, 27.
Dietricus civ. II, 184, 38. — III, 31, 32. 90, 39. 105, 22. 134, 41. 155, 13.
Diethsrich Dietschelin III, 90, 43. 105, 22. 134, 41. 155, 13.
Ehelin s. Speisr.
Grede III, 134, 11 Marschalk.
Hasse Heesemann III, 91, 1. 105, 23. 134, 42. 155, 14.
Johannes III, 134, 10.
Johannes II, 184, 38. — III, 90, 40. 105. 26. 155, 17, 39.
Johannes III, 105, 23. 134, 41. 155, 13.
Junte III, 90, 41. 105, 22. 134, 42. 155, 14 Stampf.
Katherins III, 90, 39 Stampf.
Katherine III, 134, 11 Kengel.
Lencelin s. Lentzelinns.
Margaretha III, 91, 1
Nycolaus civ. † III, 11, 27.
Philipp III, 90, 43. 105, 23. 134, 41. 155, 14.
Rûdolf III, 134, 11.
s. Ellenhard; Kelhelin.

Müntzer s. Barn.

Mûseler lapicida III, 364, 24.

Mötensheim s. Mietesheim.

Mulbôme zô dems, e. Genderthsim

Mulcey Milzecha w. Dieuse i. Lothringen IV, 42, 2.

Muls
Conradus civ. III, 39, 34
* Giesla III, 39, 40.

Mulsnhoven s. Mühlhofen.

Mulich s. Limburg.

Mulin
* Hedewig III, 124, 14.
Heinrich III, 124, 14.

Mullsr s. Ihlingen

Mullsr de Swindrotzheim
Conradus presb. Arg. III, 340, 1.

Muller de Willsstetts
* Anna III, 371, 27 Zntzendorf.
Conradus III, 371, 28.
Conradus III, 371, 28.

Mulnheim ob Müllheim i. Baden? IV, 13, 36.

Mulversheim s. Minwersheim.

Mummenheim s. Mommenheim.

Mundingen n. Emmendingen i. Baden
Wernher mil. de IV. 57, 20.

Mundolsheim Monolte— Munolcs— Munoltes— Munoltzheim nw. Strassburg III, 66, 8. 191, 25. 202, 17. 250, 41. — IV, 8, 19. 32, 35. 122, 27. 126, 12.
ecclesia parochialis III, 251, 4
capella rector Hermannus IV, 190, 31.
sacrista Conradus † III, 250, 39.
Anshelmus de, fr. min. III. 30, 1.
Ehelinne ds, civ. III, 106, 5. 121, 10. 237, 8. 250, 2. † 332, 22.
* Giesla III, 332, 22.
Junta de, leg. III, 250, 39. 251, 39.

Munichelin Conradus fr. st proc. s. Agnetis III, 135, 27.

Munsesn zû der alten, Claws III, 364, 12.

Munversheim s. Minwersheim.

Munsenheim Munczenheim n.ö. Colmar
rector ecclesis mag. Cünradus de Sarburg III, 153, 15.

Munzingen Munzingon w. Freiburg i. Baden
ecclesia IV, 90, 29.
Johannes v., gen. der Romer IV, 197, 28.
Volmar v. IV, 197, 32.

Müntat Landbezirk i. Elsass III, 323, 4.

Murbach Mürbach Morbacense w. Gebweiler
Kloster ord. s. Benedicti

abbas et conventus II, 244, 26.
Abt II, 278, 3 ff. 346, 22. 356, 1.
custos Matthias de Bûchecke III, 270, 5.

Murer
Berhtoldus III, 270, 11.
Sifridus III, 119, 32.

Murer de Esselingen
Conradus civ. III, 178, 39.
* Hasa III, 178, 40.

Murg Murgs Fluss i. Baden
dis uidere i. nördlichen Schwarzwald II, 418, 36.
dis übere i. südlichen Schwarzwald II, 418, 35.

Muri Mure Mureuse i. Cant. Aargau
ecclesia parrochialis IV, 56, 7.
monasterium IV, 56, 7.

Murnhard Murhardus Murnhart
ung. III, 395, 43.
Andres herr III, 424, 1 cons. — IV, 185, 15. 25 ff. (ders?)
Andres edelku. III, 310, 23.
Berhtoldus mil. † III, 306, 8.
Burchardus mil. II, 4, 18, 37. — III, 6, 33. † 16, 35. — IV, 100, 19.
Burkart ritter II, 415, 29 ff. 427, 17, 38.
Katharina III, 306, 8 Hattstatt.

Murre Friderich II, 184, 37.

Mursel Mursel Mûrsel Mûrsil
Clara III, 127, 17. † 344, 14.
Clans Nicolaus civ. III, 1, 14 cons. 14, 33 mag. civ. 15, 6 mag. civ. 40, 11. 41, 40 mag. civ † 127, 17. 136, 19. 154, 22. 329, 7. 412, 1 cons. 412, 2 mag. civ. 414, 1 mag. civ. — IV, 160, 31 mag. civ.
Jnhannes III, 248, 2.
Katherina domicella civ. III, 127, 17. 329, 7. 343, 20.
* Katherina III, 248, 2 Dasche
s. Offenburg.

Mutzimher der III, 282, 8.

Mutzig Muscech Musicha Mutzicha Muzcecha Muzecha Mûzzecha Muzseche w. Molsheim II, 477, 14. — IV, 21, 27. 38, 3. 42, 38. 123, 33. 125, 12. 126, 23.
archipresbiter II, 61, 11.
rector ecclesie Wernherus Sturm III, 172, 20.
ung. der v. III, 305, 14 s. Str. Häuser.
* Angnes de, s. Abt.
Ellina de III, 177, 17.
Franciscus fr. min. III, 392, 17.
Jnhannes fr. min. III, 268, 32. 392, 17.
Junte v. III, 125, 30. 128, 8.
Keller de — Egenlinus III, 352, 10. 353, 8.
Kueht de —
Clara III, 217, 33.
Elzabet III, 217, 33.
Johannes III, 217, 34.
Jnhannes sac. III, 217, 33.
Katherina III, 217, 33.

Mux
* Ellekindis III, 375, 24 Wurt.
Heintzelinus III, 375, 24.

Mylcher Jnhannes civ. II, 201, 11.

N.

Nagaltingen wohl h. Negold i. Würtemberg
Burkart Schenck v., ritter II, 378, 13, 17, 41.

Nape Nepiu Nappe Nope
* Gepa III, 28, 44. 46, 40.
Petrus herr, civ. III, 16, 20, 29. † 46, 40. — IV, 113, 24 cons.
Petrus mag. III, 47, 3.
Willehelm herr III, 168, 1 mag. civ. 171, 26 mag. civ. 221, 1. 228, 28. 393, 5. 419, 1 cons. 420, 1, 2 cons 421, 2 cons 422, 1 cons 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 1 cons. 428, 2 cons. 481, 2 cons. (ders?)

Narni Narniensis Nariuensis i. Mittelitalien
Bischof Petrus II, 301, 36. 327, 1, 36. 350, 18. 374, 3.

Nasse
Greda III, 107, 39.
Heinricus † III, 107, 40.

Nassau Naesâwe Nassowe Nassôwe Nazznwe
Grafen
ung. II, 363, 25.
Gerlach II, 357, 19.
Jnhannes II, 371, 15, 23.

Nanpaktos (Lepanto) Nenpatensis Neopatouensis i. Griechenland
Erzbischof Rnetanne Rnetanna II, 326, 29, 38. 350, 16.

Nauwr Johannes fr. pred. III, 392, 20.

Nazareth Nazarenus i. Palästina
Erzbischof Petrus II, 301, 34.

Neapel Neapolie II, 152, 35.

Nebel— Nibelungus IV, 20, 18. 132, 34.

Neckarau Neckerowe nw. Schwetzingen i. Baden II, 195, 42.

Nellenburg —burch Ruine über Stockach nw. Constanz
Mangoldus natus comitis de, scolaris IV, 192, 1.
Wölvelin v., s. Altshausen u. Mainau.

Nenduug s. Ehenheim.

Nene carnifex III, 240, 4.

Neocastrensis s. Nicastro.

Neopatensis s. Naupaktos.

Nepelin dictus III, 391, 19.

Neschart Petrus II, 74, 28. — III, 417, 1 cons.

Nesselbach III, 337, 42 s. Str. Häuser.

Nenburg Niwenburk Nuweuburg Novum castrum a. d. Moder w. Hagenau
Kloster Cisterc. Ord. III, 111, 17, 41. 226, 43. 266, 13. 295, 10.
Abt II, 326, 31. — III, 295, 10. — IV, 12, 1. 61, 26.
Friedrich III, 250, 44. 302, 18.
G[otfridus] II, 24, 1, 17.
Rûdolfus III, 111, 23.
cellerarius major Cnuradus III, 111, 24.
monachi III, 80, 42. 119, 19. — IV, 40, 15. 127, 16.
Gotfridus III, 111, 24.
Müllenheim Johannes de III, 111, 24.
Ortliebus III, 111, 24.
Voltzo III, 111, 24.

Wiesensê Wolfhelmus de III, 111, 25.
prior III, 295, 10. — IV, 12, 1.
s. Str. Gärteo, Höfs.

Neocoburg Noweohnrg sw. Freihorg i. Baden II, 302, 28.
Probst Jacob v. Neoeofels III, 395, 30.

Nenenfels Roine e.ö. Britziogeo i. Breisgau
Jacob v., e. Nsnenhnrg.

Neofchâtean Novum castrum i. frans. Dep. Vosges II, 88, 10, 86. 89, 29. 98, 2.
Nicolaus de, s. Metz Domcap.

Neogartheim Nngerts Nngirhts Nûgerts Nûgûrte n.ö. Wasselnheim IV, 125, 33, 43.
*Elso III. 109, 25.
Lodewig v. III, 109, 24.
Waltherus de III, 296, 26.

Nenmühl oovum moleodinum ö. Kehl III, 59, 39.

Nsoreoberg s. Nürnberg.

Nsureuth Nowsrute n ö. Karlsruhe IV, 161, 86.

Nsuroth Niwenrode ansgeg. Ort h. Oberotterbach i. d. Pfalz
Arnoldoe de II, 142, 10.
Petrus sein Soho II, 142, 10.

Neustadt Nova civitee ob i. d. Pfals oder i. Schwarzwald?
Hugo de III, 288, 45.
* Jnta III, 288, 45.

N s o w e i l e r Novillare Nnwilre Nûwilr o Zabern II, 199, 18.
archipresbyter II, 89, 1. 97, 17. 389, 39.
Klostsr ord. s. Benedicti III, 399, 12. — IV, 50, 21. 52, 22. 83, 1, 34. 104, 11. 114, 37 s. Str. Höfs.
Aht II, 87, 38. 88, 20 ff. 326, 30. — III, 396, 30.
Jacohoe IV, 52, 29.
Wilhelm II, 213, 5.
Chorherr Andres III, 42, 40.
Cnstoe Albertus IV, 52, 25
Domherren
Eichen Anselm o. Johann v. d. II, 313, 8. 314, 37 s. Wachenheim.
Gervalcus mag. olsr. IV, 83, 5.
s. Adelfi ecclesis cao. Volemarus IV, 103, 28.
nng. de III, 65, 31.
Alsilie v., fran III, 5, 3.
Birmenter de —
Johannes civ. III, 388, 38.
* Katherina III, 389, 1.
Cûno ds. cap. e. Petri III, 362, 29.
*Ellskindis III, 399, 24.
Fritscho ds. carnifex et liberi III, 119, 29. 174, 33.
Fritscho de, canpo III, 198, 17.
*Hsdewigis III, 198, 17.
Hugo v., metziger III, 101, 29. 102, 10. 168, 22. 257, 40. † 399, 24.
* Katherins III. 174, 33.

Nibeluno IV, 88, 11.

Niheloogoe e Nehelnngus.

Nihelungne fr. pred. III, 116, 41.

Nibelongus dec. s. Petri IV, 17, 7, 28. 30, 27.

Nihelungus sac. IV, 13, 8.

Nicaetro Neocastrensis i. Unteritalieo
Bischof Nicolans II, 185, 14.

Nicholaus filios dom. Berhteline IV, 117, 32

Niclawes mag. prep. e. Thome † III, 34, 35.

Nicol Nyckol
nng. herr III, 70, 2.
*Agnes III, 280, 13. † 381, 31.
Katherina † III, 381, 33.
Reinholdoe mil. III, 280, 13. 381, 27. 425, 2 cons. (dsrs[2])

Nicolaus civ. † III, 11, 27. 12, 27.
*Bertha III, 11, 26. 12, 27.
Nicolaus III, 12, 33.
e Gozso; Nicol; Reimboldus; Str. Häuser.

Nicolaus mag. IV, 55. 23.

Nicolaus cler. Arg. IV, 74, 15.

Nicolaus prior s. Arbogasti II, 295, 17.

Nicolaus dec. e. Petri II, 102, 6. 108, 28. 150, 19. 152, 13. 182, 41. — III, 91, 30.

Nicolaoe cao. e Petri IV, 118, 37.

Nicolaus pincerna s. Thome III, 167, 36.

Nicolaoe cler. ostoe Cooradi civ. IV, 146, 27.

Nidan Nidswe am Bieler See i. Caot. Bern
comes Rodolphne III, 238, 31. — IV, 217, 16.

Nidecke Nydecke Ruine h. Oberhaslach i. Breoschthal u. Hof i. Strasshorg
Burghart v., rittsr III, 429, 1 cons.
Cecilia de III, 227, 12 Stnhenweg.
Rûdolf v., herr III, 429, 2 coos. 431, 1 mag. civ. s Stohenweg.

Niderlender III, 258, 37.

Niederhronn Nidsrhorne III, 399, 10.

Nisdersbenheim s. Ehenheim

Niedermünstsr Nidsreo— Nidsro— Nidermnnster lo Hoheohorc, Inferioe mooasterinm s. Odilienberg
Kloster III, 193, 38. 216, 29. 245, 43. 249, 26. 313, 28. — IV, 12, 26. 120, 29. 121, 33 s. Str. Höfe.
Aehtissin II, 326, 32. — IV, 8, 32.
Edellindis IV, 13, 2.
Landesberg Gisela de III, 314, 43.
canonicoe Lampertus IV, 121, 5.
hospitalarine Cunradus IV, 127, 26.
moniales
Hermstzheim die v. III. 314, 21.
Landesberg Gisela ds III, 219, 11.
Waffelsrin III, 314, 21.
procoratores
Gertewilre Waltherne de III, 193, 37. 216, 28.
Sifridoe III, 245, 43.
Conradns de, prsh s. Thome III, 8, 37. 60, 42.

Niere Nier Nire
ong. III, 109, 14.
Otto III, 180, 23. 332, 20.

Niffer Nûvar ö. Mülhausen i. Oberelsass
Johans v., rittsr II. 405, 41. 406, 11.
Markwart Merckelin ds II, 435, 14. 436, 15, 39 e. Ensisheim.

Niger e. Rnfach.

Nimhnrg Nûohnrg Nnwenhnrc w. Emmendingen i. Baden IV, 196, 31. 197, 8.
Bertholdus comes de IV, 7, 9.
Hezzel v. —
ung. † II, 460, 6.
Walther II, 460, 1.

Nimwegeo Nnmaginm Nûmagen Nnnmagen i. niederl. Provinz Gelderland
Thomas de, fr. pred. III, 114, 12. 202, 35. 319, 39. 343, 24.

Niwenburc s. Nenburg.
Niwenrode s. Neuroth.
Noede IV, 35, 22.
Nonnenweier Nunnenwilre w. Lahr i. Baden IV, 154, 1. 186, 29.
Pfarrrector Johannes IV, 154, 2.
Conradus III, 334, 26.
Johannes preb. s. Stephani III, 334, 26.
* Mehtildis III, 334, 22.
Sefridus de, civ. III, 334, 22.
Nope Noppe s. Nape
ung. III, 399, 5.
* Clara III, 273, 86.
Johannes— v. Pfettensheim III, 273, 35.
Nordewin IV, 27, 23.
Nordhausen Northus n. Erstein IV, 142, 10. 189, 10.
Ellina de III, 148, 15.
Heinricus de, mag. physicus III, 366, 37 s. Str. Gew. medici.
Nordheim Northeim ö. Wasselnheim III, 234, 8, 46. 347, 29.
Schultheiss Voltzo III, 234, 45.
die v. III, 55, 25. 319, 33.
Demnodis III, 120, 32.
Friedrich III, 120, 31.
* Guta III, 120, 30 Eckbrechtsweier.
Guta III, 120 31.
Johannes v. † III, 120, 30.
Katherina III, 120, 32.
Katherina de † III, 172, 37.
s. Sûner.
Nordrach Nordera ö. Offenburg i. Baden
Wernlinus mag. de IV, 148, 37.
Nortgasse
Johannes III, 310, 13.
* Katharina III, 163, 43 s. Siegelmann
Rûlinus dictus de, lapicida III, 163, 24. † 163, 43.
Nortwind s. Speier.
Notarius Johannes II, 1, 9.
Notkerus cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
Nothalten —halden nw. Schlettstadt
dicta de III, 273, 9.
dictus de III, 256, 2.
Notteman an dem Holtzemerkte
Conradus III, 106, 2.
* Gerdrudis III, 106, 1.
Metza III, 106, 2.
Waltherus † III, 106, 1.
Waltherus III, 106, 2.
Nouse s. Metz.
Nova civitas s. Neustadt.
Novara Novaria i. Piemont
Guido de, mag. II, 245, 34 s. Proc. Tauorinnus.
Novenberg Dielmannus de, mag. adv. curie Arg. III, 288, 24, 40. — IV, 188, 23. 190, 8.
Novillare s. Neuweiler.
Novum castrum s. Neuburg; Neufchâteau.
Nu— s. Neu—.
Nûgerte s. Neugartheim
Nûnburg s. Nimburg.
Nûrnberg Nuren— Nûren— Nûren— Nûrin— Nurem— Nuren— herc— herch —herg II. 50, 5. 275, 12. 372, 33. 373, 29. 474, 35, 40. — III. 24, 21. — IV, 174, 35.
cives II, 275, 12.
Burggraf v., comes de IV, 89, 2.
Friedrich II, 32, 8. 34, 37.
Ellekindis de III, 385, 7.
Nûsselinus Otto III, 59, 8.
Nûvar s. Niffer.
Numaginm Nûmagen s. Nimwegen.
Nunnenwilre s Nonnenweier.
Nusnit Johannes, mag. operarius II, 328, 29, 33.
Nusplingen n. Messkirch i. Baden IV, 63, 35.
Nusshach Nuehach n.ö. Offenburg
domina de III, 63, 3.
Adelheit v., schwester III, 61, 32.
* Gertrudis III, 83, 22.
Heinricus de III, 83, 22. 144, 11.
Nusshaum Nuebôm Nusboum zû dem
Anshelmus III, 1, 10. † 303, 6.
* Hedswigis III, 308, 4.
Heilewigis † III, 303, 7 Ripelin.
* Juntha † III, 303, 6.
Otto civ. III, 308, 4.
Rûdiger civ. III, 2, 42. 250, 14. † 303, 7.
Nuwen — s. Nen— Neuen —.
Nuwenburc s. Nimburg.
Nuwenburg Novum castrum wohl Neuenbürg n. Bruchsal
Reinhard von der — u. Ulrich sein Bruder II, 20, 31, 39 s. Bretten.
Nuwerute s. Neurenth.

O.

Obershnheim s. Ehenheim.
Ober-Elsass s. Elsass.
Oberhofen Obernhoven s.ö Hagenau
* Cristina III. 299, 7.
Cûnradus de, murarius III, 207, 10. 299, 7.
Johannes de, murarius III, 346, 18.
Volmar der Drescheler v. II, 213, 21 ff.
Oberkirch Ober— Oberen— Oberu— kirche —kirchen i. Baden III, 156, 29. 162, 16.
ung. de III, 175, 35. 201, 37.
Adelheidis de III, 55, 23.
Heiricus de, civ. III, 55, 23. 90, 23.
Heinricus de, fr. pred. III, 7, 33.
Syfrit v., ritter II, 368, 23. 370, 6, 11. 417, 14. 418, 14.
Oleman de —
* Adelheidis III, 228, 32.
Conradus civ. III, 225, 3. 228, 32.
Suscheit de —
* Gerdrudis III, 362, 16 s. Stange.
Nicolaus III, 362, 18.
Oberkirch Oberkirchen h. Oberehnheim
Burchardus de, mil. III, 234, 12.
Johannes de, dom. III, 272, 1.
Obermorschweier s. Morswilre.
Obernachenheim wohl Achenheim w. Strassburg III, 298, 43.
Obernrode i. Bann v. Ballbronn n. w. Molsheim III, 94, 20. 96, 16.
Oberwesel Wisalicuses a. Rhein
cives II, 44, 14.
Oberwilre schwerlich Oberweiler h. Müllheim i. Baden, eher der abgeg. Weiler i. Bann v. Fegersheim IV, 126, 2.

Digitized by Google

Oberwinterthur i. Cant. Zürich IV, 210, 6.
Obrebt Hügelin, edelkn. III, 359, 38 s. Albreht.
Obselin Ôbesselin Ôbisselin Obstelin
Obseline sûn der alte, civ. II, 184, 39.
Cûnrad III, 21, 41. † 123, 32.
Henricus III, 203, 14. 301, 4.
Ochrida Acridensis i. Epirus
archiepiscopus Nicolaus II, 350, 15.
Ocbselin Ôcbselin Osselinus de Westbofen
nug III, 212, 7.
Heinricus de III, 119, 36, 43.
Otto de III, 119, 36.
Ocbsenstein Obse— Ohsen— Obsin— Obssen— Ossenstein —eten sw. Zaberu, castrum hus II, 63, 12, 31. 64, 1.
ung. III, 260, 36. 363, 9. 399, 10.
nug. archidiac. Arg. III, 92, 16.
Bertboldus de, dec. et custos eccl. maj. IV, 12, 17, 13, 3. 28, 7. 45, 19. 46, 6 ff. 47, 2. 48, 10, 20. 50, 28. 95, 14 archidiac. 102, 25 118, 9, 27. 132, 14. 135, 17. 148, 19. 149, 42. 212, 31 (ders?)
Bertboldus de, dec. eccl maj. II, 41, 4. — III, 6, 27. 17, 8. 39, 16. — IV, 152, 3. 155, 29.
Heinricus de, archidiac. Arg. † III, 25, 11. — IV, 16, 6. 48, 10 coriep. 102, 26. 111, 27. 135, 26. 136, 16. 149, 62, 44.
Johannes de, archidiac. et ecol. eccl. maj. II, 97, 26. 186, 2. 207, 5, 7. 233, 31. 244, 26. 321, 28. 341, 30. 353, 7, 31. 381, 5. 432, 34. 434, 16. 460, 24. — III, 128, 20. 157, 27. 162, 24 korbiechof. 191, 12. 204, 4. 288, 23, 387, 43. — IV, 184, 21 korbiechof. 188, 20, 33. 191, 17. 192, 36 s. Str. Kapellen
Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 20.
Otto de II, 5, 32. 55, 28.
Otto de, Landvogt e. Elsass II, 143, 30. 144, 9. 147, 17. — III, 94, 15. 97, 6.
Otto de, Landvogt z. Elsass n. i. Speiergau II, 144, 9. 172, 7. 235, 15. 256, 10, 22. 257, 4, 39. 281, 30. 302, 32, 37. 305, 33. 321, 21. 344, 6. 345, 39. 414, 29. 423, 29. 426, 17. — III, 234, 7, 40. 238, 30. 241, 20. 347, 26. — IV, 183, 7. 217. 15 Pfleger v. Gengenbach — ein Notar e. Weissenburg Heinricus.
Rudolfus de, archidiac. Arg. II, 320, 41. 321, 43. 381, 6. 413, 6. 460, 25. — III, 288, 23. 295, 18. 381, 7. 391, 1. — IV, 188, 19, 23. 190, 7.
Waltherus de, cler III, 186, 16.
s. Str. Strassen.
Ockenheim s.ö. Bingen s. Ingelheim.
Odelshofen Otoltzhoven ö. Kehl i. Baden
Adelheid III, 207, 40 Rorer.
Conradus de, civ. III, 206, 35. 207, 40. 333, 10, 43.
Ellekindis III, 333, 11 Rorer.
Heilka III, 333, 10 Zürner.
*Ketherina III, 207, 40. 333, 10, 43
s. Odelnco Conradus de, s. Magdeburg.
Odilia mon. s. Agnetis III, 133, 45.
Odilia mon. s. Elisabeth III, 317, 11.
Odratzheim Oderateebeim Odrazhusen (?) n. Molsheim IV, 89, 82. 117, 17. 126, 27.
Bernhildis Kusel domicella de III, 363, 31, 43
Ôcbelin III, 164, 14.
Ôchscboven s. Osthofen.
Oelenberg Holenberc Kloster w. Mülhausen
prepositus IV, 61, 10.
Oesterreich Austria Ôsterrich Osterich III, 381, 11.
Herzöge
ung. II, 277, 34. 425, 12. 431, 40. — III, 242, 36. 244, 16.
Albrecht Herzog v. Steiermark II, 167, 20. 168, 10, 28.
Albrecht Herzog v. Steiermark, Graf v. Pfirt III, 612, 1.
Friedrich Herzog v. Steiermark, Herr v Krain u. s. w., Landgraf i. Elsass II, 271, 27. 274, 22. 386, 29. — III, 197, 24. 238, 24. 239, 40. — IV, 217, 3. s. Deutschl. Kön.
Heinrich Herzog v. Steiermark III, 238, 24. 240, 10, 61. 241, 3, 30. — IV, 217. 3. 218, 4.
Leopold Herzog v. Steiermark, Herr v. Krain u. s. w., Landgraf i Elsass II, 302, 19. 357, 7. 407, 2 ff. — III, 197, 24. 238, 24. 240, 10, 31, 41. 241, 3, 20, 30, 41. 259, 36. 276, 22. 308, 42. 312, 6. — IV, 217, 3.
Otto Hereog v Steiermark II, 469, 23. — III, 381, 1.
magister curie e. Büttikon; Urbnrg.
marscalcus e Degerfelden
Pfleger e. Ortenberg
pictor de III, 308, 34.
Oetlingen b. Lörrach i. Baden IV, 210, 22.
Oettingen i. Baiern
Friedrich u. Ludwig, Grafen v. II, 474, 37.
Öwisheim Owensheim b. Bruchsal i. Baden
Heinrich v., edelkn. II, 323, 13.
Offemia IV, 17, 11.
Offenburg Offemburge Offenburc —hurch burk a. d. Kinzig i. Baden II, 21, 5. 175, 5. 10. 269, 28 ff. 270, 13. 307, 12. 415, 16. — III, 76, 1. 129, 34. 159, 6. 276, 12. — IV, 133, 1. 142, 5. 189, 10.
Meister u. Rath II, 221, 26, 36.
Schultheiss u. Rath II, 269, 34. 270, 1 ff. 416. 20.
Schultheiss Rath u. Bürger II, 174, 39. 414, 37.
Bürger II, 269, 2, 22. 415, 19.
Böscher Cûnrad II, 416, 28.
Bühel Berhtold n. Stolle v. II, 416, 26.
Dienewol Albrebt II, 416, 27.
Dôrselin Heintzelin II, 416, 25.
Geieeer Ûlrich II, 416, 29.
Heger Cûntzelin II, 416, 29.
Hirtzeler Heinrich II, 416, 29.
Huckerstolle Rûdolf II, 416, 27.
Hûter Clous II, 416, 27.
Ludewig Henselin II, 416, 25.
Lutenbach Fritze v. II, 416, 27.
Mengoltz sun Albreht II, 416, 26.
Mörlin Albrebt II, 416, 25.
Münich Johannes II, 416, 29.
Mürsel Cûnrad II, 416, 28.
Scherer Johannes II, 416, 29.
Schônberg Cûnrad II, 416, 25.
Smit Johannes II, 416, 26.
Spörlin Clans II, 416, 25.
Studer Sifrid II, 416, 27.
Swertveger Rûdiger II, 416, 26.
Zimberman Heinrich II, 416, 28.
eccleeie rector IV, 55, 29 s. Wolfach Konrad v.

Franziskaner
Guardian u. Convent II, 91, 28.
ung. v. III, 302, 6. — IV, 27, 89 s. Str. Häneer, Gotteshäuser.
Albert Ülrich v. III, 121. 35.
Berhtoldus de, arm. III, 317, 17.
Berhtoldus de. mil. † III, 227, 15. 317, 18.
Berhtoldus de. preb. s. Thome III, 290, 4t.
Berlin v., der tochmann III, 205, 34.
Bertoldus de IV, 40, 17.
Bruno de IV, 51, 22.
Cünradne de, mag., rector s. Nicolai, thes. s. Thome II, 268, 15. 318, 35. 318, 7. 337, 9 ff., 43. — III, 239, 22. 259, 27. 284, 21. 289, 15. 318, 13. 321, 10, 20.
*Ellin III, 205, 34.
*Gôta de III, 7, 23.
Johannes de, fr. pred. III, 292, 26. — IV, 178, 19.
Katherina de III, 358, 17.
Margwardus de III, 209, 15.
Nesa III, 227, 15.
Wezelo de † III, 7, 28.
s. Eigelwart.

Offendorf a Rhein s.ö. Bischweiler III, 219, 42.

Offenheim Uffenheim nw. Strasshnrg II, 251, 35. — III, 190, 42. 191. 40. — IV. 14, 2. 40, 11. 123, 10. 125, 38. 191, 12.
Rietman de —
Johannes hospes III, 333, 42.
*Katherina III, 333, 42.

Offweiler Of— Offe— Üf— Uffwilre w. Reichshofen
dominus de IV, 129, 28.
Agnes III, 92, 41 Bisecke.
Albreht v., ritter III, 260, 19.
*Anna III, 92, 15, 43.
Friedrich v., ritter IV, 90, 11. 212, 1.
Friedrich v., ritter III, 74, 30. 92, 14. † 92, 43. 118, 43. — IV, 158, 25.
Sifridus de IV, 38, 32 ff.

Oheim oh Ohnenheim oder Ostheim? IV, 24, 5.

Ohee Ohe Ohsin
dicta † III, 294, 6.
dictue † III, 180, 34.
Johaones der III, 74, 22.

Oheenstein s. Ochsenetein.

Ohese Henricus cler nuncins ep. Arg. IV, 199, 16.

Ohssener Öhsenerin
Agnee III, 250, 28.
Conradus civ. † III, 250, 28.
Grede III, 199, 9, 45 Ebenheim.
Katherina III, 250, 28.

Olhende der III, 345, 22.

Oleman s. Oberkirch.

Oleiman Oleymann Oleymennin
ung. III, 124, 15.
Berhtoldus carpentarioe III, 132, 25.
Cunradne mag. operie eccl. maj. III, 20, 10.
Erbo III, 107, 38.
Gerina III, 107, 38.
Johannes preb. eccl. maj. III, 78, 19.

Olenns Olenensie i. Griecheoland
Bischof Johanoes II, 173, 15. 174, 16.

Olehneen s. Altshansen.

Olswilre s. Orechweier.

Oltingen i. Bero B. Lanpen
Familie v IV, 50, 81.

Olwisheim Onolfesz— Onolvis— Onolvisheim s. Brumath III, 274, 11. — IV, 13. 26. 125, 7.
rector ecclesie Johannes de Maorimonasterio III, 285, 31.

Omendingen oh Omenlingeo i. Pfarrei Hochdorf h. Luzern?
Peter v., s. Sempach.

Ongersheim s. Ungersheim.

Onolvisheim s. Olwisheim.

Oos Oee die. Floss i. Baden II, 303, 5.

Oppenheim Oppin— Oppynheym Openheimensee s.ö. Mainz II, 206, 1. 365, 23. 366, 16. 674, 33. 410, 11. 425, 36, 40. 476, 10. — IV, 196, 16.
Bürger II, 44, 13.
Borgmannen u. Bürger II, 357, 18.
preses imperii s. Lörzweiler.
Rath u. Bürger II, 363, 12. 401, 1. 406, 23. 425, 1.
Rathherren Burgmannen Ritter o. Bürger II, 366, 11.
Schultheiss Diderich II, 366, 11.

Oppynheimerngan II, 402, 81.

Orahis Berchtoldus, vicepleb. s. Martini III, 165, 20.

Ore proclamator vini III, 288, 19.

Orel s. Lentzelinus.

Oristano Arborensis i. Sardinien
Erzbischof Petroe II, 133, 37.

Orschweier Olewilre ow. Schlettstadt III, 234, 4. 332, 3.

Orset s. Bern.

Orsterhere s. Eratein.

Orte an dem
Cünradus civ. † III, 293, 29.

Ortenae Mortenowe —öwe II, 221, 20, 34. 471, 34.
Landvogt
s. Baden Markgr. Rudolf
s. Saarwerden.
Untervogt II, 221, 24.

Ortenberg —herc Burg h. Offenburg i. Baden III, 97, 5. — IV, 185, 44.
Erckhebolt v. IV, 185, 23.
Wicherus de III, 31, 31.
Wolframoe de III, 31, 82.

Ortenberg Ortemberg Roine nw. Schlettstadt
castrum III, 197, 32. 238, 26. 240, 12, 33. 241, 2, 32. 312, 2. — IV, 217, 5.
Pfleger der Herzöge v. Oesterreich III, 197, 36.

Ortolf Johannes, mnrarioe III, 236, 41.

Ortrun IV, 38, 1.

Ortwinus Ortroinos cler. H. mag. civ Arg. IV, 78, 2, 30.

Orvieto Urbs vetus Urbevetana i. Mittelitalien II, 134, 2. 165, 25. — IV, 144, 8, 16, 28. 145, 2, 9. 19, 31. 146, 5, 14, 23, 30. 147, 3, 14.
s. Andree ecclesie prior Theodericus II, 137, 15 s. Rom Cnr. Cepl.

Oschoven s. Osthofen.

Ose s. Oos.

Osenberg s. Uesenberg.

Osselinus s. Ochselin.

Ossenstein s. Ochsenstein.

Osterich s. Oesterreich.

Osthausen Husthûs Ostehnst Osthus s. Erslein II, 143, 27. — III, 87, 43. 88, 37. 248, 9. 290, 34. 336, 1. — IV, 32, 12. 123, 19.
Osthofen Host— Os— Ost— Osts - Ôchschoven Oschuven n. Molsheim III, 63, 23. — IV, 37, 20. 124, 13.
Burggrafen v.
Egenolf III, 156, 36. † 273, 19. 298, 35, 43. s. Str. Bisch. Vicedom.
Gunther II, 4, 38. s. Str. Bisch. Vicedom.
* Heilka III, 273, 19.
Jehan III, 354, 29.
Willehelmus II, 408, 24, 36. 410, 2. — III, 234, 12. 238, 38. IV, 217, 19, 26. s. Str. Bisch. Vicedom.
* Greda III, 169, 26.
Hugo de III, 169, 26.
Jacob v., can. s. Stephani III, 325, 41. 379, 19.
Ostia Hostiensis h. Rum s. Rom Cur. Card.
Ostrach Ostra ö. Pfullendorf i. Hohenzollern
H. de, mil. III, 6, 34.
Heinrich v. III, 24, 5.
Otoltshuven s. Odelshofen.
Otulveshuhel s. Ottenshühl.
Otte schaffenar von s. Martin † III, 117, 17.
Ottenheim Otenheim sw. Offenburg a. Rhein s. Dutenshem
die v. III, 182, 27 s. Str. Areal.
dictus † III, 123, 29.
Otteningen s. Ettlingen.
Ottensbühl Otolveshuhel, jetzt Hattstatterhuckel h. Hattstatt s. Colmar III, 9, 28.
Otterbach s. Bergzahern i. d. Pfalz
Rudolf v., ritter II, 203, 1. 251, 36.
Ott Friderich Ottu Friderich s. Friderich
ung herr † III, 205, 33. 412, 2 cons. 414, 1 cons.
Fritschemann mil. † III, 280, 14. 317, 24. 422, 1 cons.
Fritschemannus III, 280, 14.
Hng III, 432, 2 cons.
Johannes arm. III, 280, 14, 39. s Sûner.
Nicolaus Clawes, Ottun Friderichs sun, mil II, 269, 1. 278, 22, 28. 288, 33. 290, 20. 473, 31 scah. — III, 129, 14, 44 mag. civ. 209, 39 mag. civ. 210, 14 mag. civ. 262, 1 mag. hosp. 264, 9 mag. hosp. 269, 8 scah 280, 17. 352, 25 mag. civ. 384, 36 gnh. fahr. 392, 29. 393, 38 guh. fahr. 396, 36 guh. fahr. 418, 1 cuns. 419. 2 cons 420, 1 cons. 421, 1 cons. 421, 2 mag. civ. 423, 1 cuns. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 429, 1, 2 cons. 430, 1 cons 431, 1 cons. 431, 2 mag. civ. 433, 1 cons. (ders?)
Otto IV, 16, 10.
Ottu IV, 35, 24.
Otto anriga III, 181, 3.
Ottu sac. IV, 18, 5.
Ottu preh. eccl. maj. IV, 179, 39.
Otto mag. not. cur. Arg. II, 136, 41.
Ottu pleh. s. Martini, can. s. Thome III, 15, 20. — IV, 119, 19.
Ottu pleh. s. Martini III, 51, 17. 59, 33.
Otto scol. s. Thome IV, 49, 33.
Ottrott Ottenrode w. Oberehnheim IV, 120, 30.
ecclesia IV, 12, 29.
Linpeldus de IV, 120, 29.
Ougelin IV, 27, 8.
Ongst s. Augst
Ouwenheim s. Ausenheim.
Owe Owen wohl Au, oh i. Elsass oder i. Baden? Gôtzo de, cler II, 873, 37.
Johannes de, cap. III. 369, 28.
Owener Johannes, carnifex III, 369, 38.
Owenheim s. Avenheim.
Owensheim s. Oewisheim.
Oxenhurst s. Unzhurst.
Ozu cap. sp. Arg. IV, 1, 13.

P. vgl. B.

Pâpste s. Rom.
Pairis Baris Parisii Peris Periz nw. Colmar, clxustrum ord. Cisterc. III, 165, 8. 266, 13. — IV, 206, 37.
Aht IV, 53, 32. 209, 5 ff.
Mönche II, 284, 30.
Conrat v., s. Honau.
Johannes de, mag. dec. s. Thume II, 102, 6. 105, 15. 108, 28. 150, 19. 152, 13. 182, 40. — III, 35, 30, 45. 64, 21. 73, 19. 89, 7. 138, 31. 161, 25.
Palatrulan. Ludewicus s. Rom Cur. Proc.
Panerationus s. Reggio.
Panfilin Paenphel Pamphelinus Pamphils Panfelin Panffelin Panffilin Panfile Panfyle Panphile Panphylin Pfanfils Pfanfüle
ung. III, 324, 9.
Agnes III, 396, 18. 397, 5.
Agnes III, 397, 12 Humeyer.
Burkart mil III, 92, 26. 155, 30 mag. civ. 158, 4 mag civ. 216, 2. † 278, 14. 396, 19. 397, 5, 12. 419, 1 cons. 420, 1 cons. 421, 2 cons. 423, 1 mag civ. 424, 2 cons. 425. 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2 cons.
* Ellina III, 203, 1.
Elsa III, 288, 45 Vatterkint.
* Gertrut III, 101, 38.
Hugo can. s. Petri III, 123, 19.
Johannes mil. II, 184, 35. — III, 16, 21. 56, 4 mag. civ. 57, 29 mag. civ. 80, 3. 92, 26. 101, 38. 123, 24. 414, 1 mag. civ. 416, 1 mag. civ. 416, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 420, 2 mag. civ. 421, 1 cuns. — IV, 160, 30 (ders?)
Johannes mil. III, 170, 4. 174, 11, 32, 38 mag. civ. 203, 1. 215, 8 mag. civ. 218, 18 mag. civ. 229, 40 scah. 419, 2 cons 422, 2 cons. 424, 1 mag. civ. 425, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. (ders?)
Juhans III. 433, 1 cons.
Johannes fr. pred. III, 343, 26.
* Lückart III, 206, 38.
Nyclawes II, 184, 30. — III, 422, 1 cons 423, 2 cuns.
Peter Pstermann edelkn. II, 184, 30. — † III, 206, 14, 39. 288, 45. 423, 2 cons. 425, 1 cons.
Parcifal
Brigida III, 175, 22.
Clawes III. 175, 25.
Engeltrude III, 175, 21
Heinrich fischer III, 175, 21
Heinrich III, 175, 22.
Johannes III, 175, 25.
* Katherine III, 175, 21.

Parisii s. Pairie.
Parma Permensie i. Oberitalien
Bernardus II, 111, 28, 41. 112, 35, 42.
Gerardus mag. scolarum ecclesie s. Rom Cur Capl.
Parva petra s. Lützelstein.
Pascalis s. Rom Cur. Kanel.
Passau Patauiensie ecclesie IV, 182, 24.
Pastur Cunradne cler. IV, 148, 86.
Paternoster s. Lindau Sibenschilling.
Pavarus dictus Limeler IV, 121, 29.
Paulinus cantor s. Petri † III, 80, 43.
Paulus s. Rom Cur. Kamm.
Peier
Berhtoldus autor III, 222, 23.
Johannes III, 321, 14.
* Katherina III, 222, 24.
Sifrid der III, 221, 4.
Peierlin Peyerlin Peiger Peygerlin
Heinricus civ. III, 171, 5. 223, 14. 247, 34. 248, 38.
Johannes III, 247, 34.
Ita III, 171, 5. † 247, 37 Kohnehöhet.
* Katherina III, 171, 5. 223, 14.
Sifridus civ. III, 378, 40.
Peiern s. Baiern.
Penne Penneneis i. Mittelitalien
Biscbof fr. Leonhardus II, 152, 21.
Peregrinus can. s. Thome IV, 70, 8, 23. 85, 10. 86, 9. s. Str. Bisch. Proc.
Perin s. Metz.
Perie Periz s. Pairie.
Perugia Perusinm i. Mittelitalien IV, 47, 7, 20. 52, 12. 95, 25. 96, 32. 97, 2, 9. 98, 23. 99, 4. 100, 3, 24. 101, 8, 21. 102, 33. 103, 36.
St Peter, Stift b. Freihurg i. Baden IV, 207, 12.
Petrus guardianus fr. min. III, 222, 30.
Petrus can. s. Petri III, 323, 45.
Petrus preb. s. Thome III, 167, 37.
Petrus vic. eccl. maj. II, 255, 28.
Petrus can. eccl. maj. IV, 3, 17.
Petrus not. ep. Arg. IV, 53, 18.
Pfaffe Phaffs
nng. carnifex III, 170, 16. 298, 9.
Cünradne panifex III, 286, 26.
* Greda III, 286, 26.
s. Drachenfels; Rappoltsweiler.
Pfaffenheim Pbaffen— Pbophenheim n. Rufach III, 9, 28. — IV, 23, 26. 37, 25, 28. 41, 7. 126, 31 ff. 127, 4.
Johannes v, der alte, ritter II, 404, 28.
Pfaffenhofen Pfaffenehnve b. Bnchsweiler
nng. cingulator III, 261, 31.
Gosso de, civ. III, 363, 14.
Pfaffenlab —lap —lapp Phaffenlah
nng. III, 337, 9.
* Adelheidis III, 335, 10 s. Löselin.
Betschelin civ. II, 278, 23, 28. — III, 141, 35. † 335, 42.
Betschelin III, 335, 42.
Cüntze civ. II, 345, 14. — III, 210, 31 scab. 335, 42.
Dynlin III, 335, 42.
Friderieus III, 4, 38. 38, 3. 74, 42.
Henselin III. 335, 42.
Hesso civ. II, 345, 14. — † III, 335, 30.
Peterman civ. II, 286, 12.
Pfalsleher —leger
nng. III, 110, 37.
Johannes III, 370, 7.
Pfalzgrafschaft comicia palatina III, 323, 4.
Pfalzgraf comes palatinus Reni Ludewicus s. Baiern Herz.
Pfenßls s. Panßlin.
Pfawen Phawen eß dem, Conradus III, 150, 36. 213, 2.
Pfeffer
Cünrat meister, der giger III, 265, 19.
* Ketherine III, 265, 20.
Pfeßn Metze dio III, 133, 1.
Pferricher Wernher, berr III, 97, 36.
Pfettisheim Pfettene— Pfettese— Phetene— Phettenheim Phetensbe nw. Strassburg III. 38, 14. 178, 27. — IV, 14, 1. 38, 35. 39, 8. 127, 9. 157, 18.
die kinde v. III, 124, 15.
Agnes III, 178, 28 Gope.
Agnes III, 178, 33.
Ellekint III, 178, 38.
Ennelin III, 178, 33.
Heilge III, 178, 33.
Heinricus de, custus s. Thome † III, 98, 35. — IV, 79, 6.
Henricus de, cler. Arg. IV, 136, 37.
Hesse III, 178, 33.
Johannes v. III, 88, 31.
Nicolaus de, civ. III, 331, 15.
Otto de, civ. II, 19, 33. — III, 34, 38 s. Str Strassen.
Walther v. † III, 178, 28.
Wernherus de, civ. II. 345, 14. — III. 286, 12. 351, 14. 370, 26. 372, 1. 374, 6.
s. Nope.
Pfiler Pfyler Pbiler Phyler
Burcart mil. II, 74, 21. 241, 1. 277, 33. — III, 33, 45. 130, 13, 24, 30 mag. civ. 131, 18 mag civ. 212, 9. 227, 35. 250, 33. 257, 7. † 362, 7. 417, 2 cons. 418, 2 cons. 421, 1 cons. 421, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 427, 2 cons. (ders?)
Burcart mil. III, 325, 8. 362, 7.
Pfinen sun s. Fynen
Cünradus III, 97, 33.
Johannes civ. III, 97, 33.
Pfirt Ferretum Ferrotensie Phiret Phirretae s.ö. Altkirch i. Ober-Elsass II, 303, 4.
Grafen v.
nng. IV, 64, 7.
Albertus s. Oesterreich Herz.
* Katherina IV, 158, 17 Klingen.
Thehald IV, 158, 17.
Ulrich Landvogt i. Elsass II, 281, 30. — III, 238, 29. — IV, 217, 14.
Pflüger Pflüger Pfluger Phlüger
nng III, 351, 27. 357, 19. 381, 23 s. Str. Areal.
dicta III, 337, 23.
* Ellina III, 378, 36.
* Hedewigis III, 125, 1.
Heinricus, de Criegesheim † III, 373, 35.
Johannes civ. III, 312, 16. 367, 8. 376, 23. 394, 12.
Katherina III, 125, 1.
* Minnelin III, 297, 25.
Ottemann civ. III, 260, 45. 278, 20. 304, 32. 310, 28 (ders?)
Ottemann III, 373, 35.

Digitized by Google

Otto civ. III, 124, 40.
Otto civ. III, 125, 1. 297, 8, 25. 342, 16. † 366, 28.

Pforren die, das Breisacher Geschlecht? II, 7, 13.

Pfortzheim Pforczheim Phorchein i Baden
Dominikaner II, 283, 4.
Anna de III, 152, 43 s. Soruer
Berhtoldus schüler III, 35, 3. 167, 32.
Guntran v. † IV, 212, 8.
Henricus cler. de IV, 73, 21.
e Baden Markgraf Rudolf.

Pfützer Pfutzer Phützer
*Drutelindis III, 24, 43.
Oötze III, 168, 8.
Heinricus III, 24, 43. 188, 8.
Heintzelinus III, 209, 15.
Johannes civ. III, 362, 37.
*Katherina III, 209, 15.
*Katherina III, 362, 37.
e. Str. Höfe, Straseen.

Pfulgriesheim Fulcrieges— Vulcriechis— Vülenkrichesheim nw. Strassburg III, 2, 38. 154, 22. 164, 13. 215, 22. 347, 20. — IV, 33, 9. 123, 14.

Pfullingen s. Rentlingen
Waltherus de, scol. s. Thome † III, 7, 8, 22. IV, 58, 27. 104, 9. 109, 37 ff. (dere?)

Ph s. Pf—.

Pharostelin e. Landsberg.

Philleman
Fridericus civ. III, 195, 30. 276, 15.
*Irmelina Irmentrudis III, 195, 30. 276, 15.

Phötin Agnes III, 287, 34.

Piacenza Placentia i. Lombardei
episcopus Hugo II, 301, 35.
Goffridus de, e. Rom Cur. Capl.

Piereguesse s. Biergesser.

Pilgerin Pilgrein s. Bilgerin.

Pilgrin s. Zürich.

St. Pilt sant Pülth Pült sw. Schlettstadt III, 294, 28.
Schultheies II, 255, 20.
Johannes II, 190, 12. — † III, 294, 27.

Pincerna Schenke s Ebenheim.

Pinginensee s. Bingen.

Pingria Heinricus de IV, 100, 7 s. Ravenesburg.

Pipiucensis comitatus IV, 206, 4 s. Bargensis.

Pisa Pisae i. Oberitalien II, 442, 13.
archiepiscopus Oddus II, 326, 29, 39.
canonicus Heinricus de Labro e. Rom Cur. Capl.

Piscator
Gerhardus IV, 27, 14.
Heinricus cler. IV, 32, 24.

Placentia s. Piacenza.

Plaenchlin Planchlin s. Blenkelin.

Pledensheim s. Blaesheim.

Polberg Büchberg wohl Puberg n. Lützelstein II, 289, 22. 291, 21, 32. 301, 9.

Portenawe Pordenone i Oberitalien, Prov. Udine s. Oesterreich Herz. Friedrich u. Leopold.

Porto Portuensis b Rom s. Rom Cur. Card.

Porto Portugalensis i. Portugal
Bischof fr. Stephanus II, 246, 36.

Pozzuoli Puteolanus i. Unteritalien
Bischöfe
Angelus II, 152, 22.
Guillelmus II, 350, 19. 374, 8.

Prag Pragensis Pragwensis III, 52, 19.
Magdalenitarum conventus apud s. Gallum III, 52, 18.
Wortwinus mag. scol. IV, 51, 17.

Pragarius e. Regensburg.

Praxator s. Biermann.

Predigerbrüder s. Dominikaner.

Prémontré Premonstratum i. franz. Dép. Aisne
ordo Premonstratensis III, 326, 19.
abbas A. III, 326, 13.
capitulum generale III. 326, 13.
prelati e. Enkenbach u. Wadgassen.
s. Allerheiligen.

Prinzbach Brünse— Brunsse— Brüszebach civitas, linkes Seitenthal des Kinzigthals s. Offenburg III, 55, 20.
Bitterolf Johannes IV, 143, 35.
Conradus de III. 55, 18.
*Demüdis de III, 55, 18.
Eberhardus de, rector puerorum s. Thome III, 55, 18.
Smultz v. —
Conrad civ. III, 228, 27. 252, 15. 287, 6. † 297, 2.
Eberhardus III, 287, 12.

Prinzheim Brüning— Brüningesheim n.ö Zabern
Eberhart v. III, 309, 21. 312, 16.

Priol
mag. III, 245, 20. 247, 9, 41. 260, 45. 304, 19.
s. Str. Gärten.
Heintzelinus civ. III, 259, 5. 297, 8. † 383, 6.

Probst Reimboldus III, 107, 39.

Provence s. Dominikaner-Orden.

Prunt rut Burnentrut w. Basel II, 418, 34.

Pruska Prüsche s. Brensch.

Pucco IV, 1, 23.

Puer
Arnoldus mil. II, 6, 20.
Burchardus IV, 15, 22, 37. 207, 17.
Otto IV, 39, 20.
Reinbaldus des Gurre II, 19, 31, 36.
Wernherus IV, 38, 24. 40, 1 (dere?)
e. Hüttenheim.

Pugilis † III, 91, 6.

s. Pült s. St. Pilt.

Puller Püller Püllerin
Eberhard ritter II, 480, 1. — III, 370, 33. 371, 38.
Johannes ritter II, 282, 1. 287, 35. 288, 25. 480, 1.
*Jutta III, 371, 38 Mogenheim.
Konrad ritter II, 287, 34. 288, 24.
Lisa III, 305, 4 Burer.
Lisa III, 370, 33 Hohenstein. 395, 18 Erbe.
s. Hohenburg.

Puteolanus s. Poszuoli.

Le Puy Aniciensis i. franz. Dép. Haute-Loire
Bischof Fredolinus II, 66, 27. 67, 21. 161, 23.

Pyrou ob Pry i. Belgien? s. Huy.

Q.

Quatzenheim Kvathzen— Quaccen— Quazzin— Quvazzin— Qwaczenheim uw. Strassburg III, 64, 39. — IV, 32, 23. 35, 31. 38, 26, 40. 52, 16. 123, 10, 15. 127, 8
Queneppin s. Guslesem.
Quercu de, s. Eichen.

R.

R. mag. civ. IV, 91, 30.
R. mag. civ. II, 18, 15.
R. mag. civ. II, 185, 37.
Racenhusen s. Rathsambausen.
Raboltstein s. Rappoltstein.
Radulfus can. eccl. maj. IV, 57, 9. 94, 27.
Rädersdorf Ratolts— Ratolz— Rodoltzdorf s.ö. Pfirt
Diether v. † II, 403, 20.
Hanemann v., edelkn. II, 403, 15.
Ludwig v. † II, 403, 16. 405, 35. 410, 29.
*Sophie II, 403, 16. 405, 35. 410, 29.
Wernher v., s. Basel Domcan.
Ragesb Albertus IV, 19, 26 ff, 44.
Ragusa Ragusinus i. Dalmatien
Erzbischöfe
Bartholomeus II, 301, 83.
Bonaventura II, 153, 27. 161, 14.
Petrus II, 326, 29, 40.
Ramberg nw. Landau, s. Audlan.
Ramstein Ramestein Ruine i. Bärsuthal b. Philippsburg
Johannes Virthsner v., ritter III, 310, 21.
Rametsin Ramsetein Ruine b. Schlettstadt
dominus de IV, 215, 24.
Ramstein Ramestein sw. Liestal i. Cant. Basel Land
Burkart Werner v., ritter III, 395, 28.
Thringus natus dom. Thringi de, can. eccl. maj. II, 321, 28.
Randeck Randekin b. Mannweiler a. d. Alsenz i. d. Pfalz
Rudegerus de II, 133, 25.
Rangs Heinricus III, 139, 23.
Rangen Rands w. Truchtersheim IV, 125, 24. 126, 4.
viceplb. Johannes v. III, 286, 41.
Johannes v., edelkn. † III, 286, 42.
Rangoltingen Rangoldingen Rangaltingen ob Rangendingen nw. Hechingen?
ung. III, 72, 43. 106, 3. 112, 35 s. Str. Gärten.
Conradus de, proc. leprosorum i. Rotenkirchen, civ. III, 81, 20.
Fina III, 141, 25.
Johannes, des v. — sun, senior III, 67, 18. 141, 24.
Johannes de, junior III, 141, 28.
Johannes de III, 141, 24. 328, 20.
*Savine Fina III, 67, 17. 141, 24 Eckehart.
Ranser Konrad s. Landeberg.
Rapoltzsteins Johannes, civ. II, 350, 4.
Rapps Heinricus, famulus III, 302, 26 s. Str. Bisch. Johann.
Rappen zů deme
Heinricus civ. III, 183, 25, 42.
*Katharina III, 183, 42.
Rappoltstein Rabolt— Rapol— Rapolte— Rapolt— Rapoltz— Ropoltz— Roppel— steins etene Burg w. Rappoltsweiler III, 96, 21.
dom. de III, 6, 32. — IV, 36, 20.
fratres ds II, 55, 29.
Herren v. II, 274, 39. 368, 20.
junger Herr v. IV, 161, 30.
Anselm v. II, 85, 27. 95, 11. 96, 8. 142, 27. 225, 20. 226, 2. — III, 156, 34, 41. — IV, 185, 7 (herr v. d. hohen Rap.)
Egenolf v. II, 225, 20, 39.
Elisabeth ds IV, 214, 27.
*Elsa III, 290, 35 Geroldseck ö. Rhein.
Heinrich v. II, 142, 31. 143, 24. 144, 15. † 321, 26. — III, 156, 41. — † IV, 184, 23.
Heinricus ds, can. eccl. maj. IV, 194, 29.
Heinrich herr zu II, 404, 16, 34.
Hermannus de II, 142, 36.
Hermannus ds. can. eccl. maj II, 321, 26. — IV, 191, 24.
Johannes v. II, 225, 20. 480, 16, 36. — III, 218, 1. — IV, 186, 6 (herr v. d. hohen Rap.)
Johannes v., herr i. d. obern stadt, II, 372, 1. 404, 16. — III, 290, 36. — IV, 194, 29.
Johannes der junge herr v. III, 398, 12. — IV, 201, 7.
Ülrich v. II, 142, 32.
Ülricus ds, can. eccl. maj. II, 225, 20, 38. 320, 41. 321, 24. 460, 29. — III, 287, 28. — IV, 187, 13.
Rappoltsweiler Rapoltzwilre i. Ober-Elsass III, 157, 2.
die obere stadt II, 372, 6. Herr s. Rappoltstein Johannes v.
Pfaffe Rudolf v., edelkn. II, 404, 30.
Rat s. Weyersheim.
Rathsambausen Racen— Ratzen— Razen— Rotzenhusen ö. Schlettstadt
Dietherich herr v. † III, 394, 37. — † IV, 200, 29.
Egelolf v. IV, 184, 24.
Egenolf v., der junge, ritter II, 372, 13. 458, 13.
Friedrich v., herr II, 143, 34.
Hartmann v., herr II, 148, 34.
Hartmann v. III, 894, 36. — IV, 200, 28.
Hartung v., ritter II, 892, 4. 398, 9.
Hugo mil. de II, 15, 36.
Ülrich v., herr II, 143, 31.
Ülrich Richart v. III, 894, 37. — IV, 200, 28.
Unrawe v., herr II, 255, 20.
Husa cupparia III, 286, 37.
Nycolaus de, piscator III, 286, 37.
Ratispona s. Regensburg.
Ratoltzdorf s. Rädersdorf.
Raugrafen diz II, 365, 38.
Rauwer Nicolaus III, 203, 40. 204, 8 ff.
Ravenna Ravenatis i. Oberitalien
Petrus de Donorio, ecclesie not. pnbl. II, 84, 12 s. Rom Cur. Leg.
Ravensburg Rafensburg i. Würtemberg
Rath u. Bürger II, 446, 2.

Gerhardus de IV, 100, 7. sein Sohn s. Pingria.
Johannes de et fr. carnalis cyrmentegeno, fr. min. III, 319, 41.
s. Str. Häuser.
Reate s. Rieti.
Rebstock Rebestoc —stock —stog
nng. III, 182, 30 s. Str. Höfe.
nug. der vogt † III, 17, 25.
Agnes III, 69, 42.
Cnnradns IV, 211, 25 cons. 211, 28.
Greda III, 69, 42. 276, 34 Achenheim.
*Greda † III, 195, 25 Köchlin.
Johannes III, 69, 42. 314, 89 (ders?)
Nicolaus III, 26, 4. † 70, 1. 276, 34.
Nicolaus civ. III, 195, 24. 210, 31 scab. 275, 17 scab.
Peterman civ. II, 445, 21.
Wolfhelm civ. II, 265, 26. 335, 27. — III, 270, 2. 352, 26.
Recke Billung III, 176, 15. 248, 24.
Regenshurg Ratispona II, 63, 9. 74, 29. — III, 297, 35. — IV, 50, 1. 92, 18. 174, 85.
cousiliarii et cives IV, 92, 12.
magister civinm Otto Pragarius IV, 92, 12.
civis Otto IV, 92, 14.
episcopus II, 172, 26. — IV, 174, 34.
Albertus II, 11, 9, 36. 33, 16, 22, 29. 161, 12.
Heinrich II, 62, 31. 73, 28.
L[eo] II, 86, 9.
Reggio Regium Reginus i. Calabrien
Erzbischof Gentilis II, 157, 24. 158, 12, 33, 39 s. Rom Cur. Nuntien.
Pancratinus de, mag. IV, 98, 27.
Reginhart diac. IV, 33, 1.
Reginpolt presb. IV, 1, 17.
Regisheim Reges— Regensheim u. Ensisheim
Heinrich v., ritter II, 404, 25.
Heinrich v., edelkn. II, 404, 29.
Jacob v., der alte ritter II, 401, 26.
Jacob v., der junge ritter II. 403, 19. 404, 5, 26, 32.
Peter v., edelkn. II, 404, 29.
Peter v., ritter, civ. II, 457, 8. — III, 381, 9.
Rüschin v., ritter II, 403, 19. 404, 6, 18, 27.
Rehtwin s. Retwin.
Reichenau Augense monasterium IV, 1, 82.
Aht Konrad v. Zimmern IV, 57, 16, 36.
Reichenbach Richembach wohl i. Hess. K. A. Bensheim
Fridericus de, port. eccl. maj. III, 39, 17.
Reichenberg Richem— Richen— Rychenherg Burg sw. Schlettstadt II, 397, 6. — III, 238, 25. 240, 11. 83. 241, 2, 32. 308, 44. 312, 2. — IV, 217, 5.
Berhtoldus de, sac. Arg. III, 133, 21. 223, 1.
Fridericus de, archidiac. et dec. eccl. maj. II, 152, 8. 167, 5, 11. — † III, 306, 37.
Walther v. II, 143, 31.
Reichenweier Richenwilre s. Rappoltsweiler
plebanus Cnnradus IV, 9, 25.
Reichstett Rinstat —stet —stete —steten —stett u. Strassburg II, 238, 13. 296, 9, 16. — III, 84. 13. 103, 12. 233, 25. 250, 41. 878, 18. — IV, 33. 12, 34. 40, 9. 122, 17. 127, 14. 132, 20. 141, 26. 214, 26. — curia magna III, 233, 25.
sacerdos III, 183, 27.
der v. III, 130, 16. s. Str. Höfe.
Heinricus de III, 412, 2 cons.
Johannes de, proc. fr. min. III, 104, 42.
Petrus de, sutor II, 383, 34. 384, 5.
Reimhault s. Metz.
Reimbold IV, 9, 33.
Reimboldus civ. IV, 92, 8.
Reimholdus filius Nicolai civ. IV, 90, 3 mag. civ. 100, 21. 113, 18 mag. civ. 122, 17. 211, 24 cons.
Reimholdus cler. s. Haslach.
Reimeringen Rimerangen sw. Saargemünd
Conradus de, de Alba scultetus II, 324, 7.
Reimi— Reinecheim s. Renchen.
Reinach Rynach i. Cant. Basel Land
Erhart v. III, 243, 43.
s. Basel.
Reinbold Reinbolt
nng. junior civ. † III, 30, 26, 34. 75, 31.
*Agnes III, 291, 20 Bönlin.
Cünzelinus institor III, 119, 8. 120, 12, 30, 44, 47. † 350, 82.
*Heilika III, 30, 26, 84. 75, 31 Stufe.
Jacohns III, 120, 17. 291, 20.
Johannes III, 110, 38. 120, 17.
*Katherina III, 120, 18.
Reinboldus III, 120, 17.
Reinboldelin Reinhöldelin Reimboldeli Renholdelin
nng. der kleine III, 4, 87. 31, 1. † 36, 14. — IV, 100, 21.
ung. mon. s. Agnetis III, 392, 22.
ung. mon. s. Clare a. d. R. III, 392, 23.
Agnes III, 290, 20. 332, 6 Schultheisse.
*Agnes III, 140, 87. 141, 25. 173, 6. † 262, 9 Brumath.
Burchard unter den kaufleuten, mil. II, 74, 19 cons. — III, 67, 10, 35 mag. civ. 68, 36 mag. civ. 105, 21 mag. civ. 106, 10 mag. civ. 128. 13. 149, 30 scab. 158. 6. 178, 27 mag. civ. 180, 18 mag. civ. † 281, 33. 349, 3. 416, 1 cons. 417, 1 mag. civ. 418. 1 cons. 419, 2 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 1, 2 cons. 422, 2 cons. 424, 2 mag. civ.
Burchard mil. II. 445, 10, 30 mag. civ. — III, 429, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 2 mag. civ. 433, 1 cons
Cüne III, 87. 13.
Cüno mil. III, 281, 37. 428, 2 cons. 429, 1 cons. 430, 2 mag civ.
Erhe III, 87, 13.
Gerdrudis III, 290, 21 Müllenheim.
Gerdrudis III, 281, 83 Schenke v. Ehnheim.
*Gysela † III, 262, 9.
Johannes III, 87, 13.
*Junte III, 87, 12.
Nicolaus herr III, 4, 37. 36, 14. † 87, 12. — 413, 2 cons.
Reinbolt magnus, an dem Holwige, unter den kaufleuten, mil. II, 74, 26. 167, 29. 176, 16. — III, 55, 33 mag. civ 57, 30 mag. civ. 64, 11. 87, 20. 94, 15. 96, 9, 38. 98, 1, 11 mag. civ. 128, 18. 134, 9, 30 mag. civ. 135, 5 mag. civ. 136, 8 mag. civ. 140, 37. 141, 25. 149, 30 scab. 153. 30. 162, 21. 173, 8. 182, 21. 205, 8. 209, 32. 223, 24. 262, 8, 45. 290, 16. † 332, 11. 350, 14. 414, 1 cons. 415, 1, 2 cons. 418, 1 mag. civ. 416, 2 cons. 417, 2 cons. 419, 1 cons. 419, 2 mag. civ. 420, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 1 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 1 cons. (ders?)

Reinbold, Sohn v. Nicolaus III, 87, 13.
Reinbold, Sohn v. Burchard, senior mil. III, 269, 10, 29 mag. civ. 278, 23. 3t5, 42 scab. 349, 3. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 2 cons. (ders ?)
Reinbold, Sohn v. Reiobold, mil. II, 456, 31. — III, 205, 8. 274, 12. 290, 21. 308, 3. 340, 16. 350, 14, 81. 392, 22. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 1 cons. (ders?)
Reinhold mil., Str. Vogt II, 278, 41, 48. — III, 187, 31. 194, 19. 227, 33. 382, 9 (welcher ?) s. Str Golteshäuser.
Reinboldus dec. s. Petri IV, 9, 18. 13, 18.
Reinboldus can. s. Thome IV, 65, 9. 66, 7.
Reinboldus can. s. Stephani III, 101, 41. 212, 31. 318, 11. 379, 19.
Reinhart IV, t29, 22.
Reinhart s. Braunschwickersheim.
Reinichenloch s. Rencherloch.
Reinloch IV, 39, 30.
Reinwin Reuwinne s. Riwini.
Reisser s. Mommenheim.
Reitweiler Rentebû Roctebo u. Truchtersheim IV, 14, 2.
Elsa de, beg. III, 252, 22.
Remchingen Remech — Remmichingen abgeg. Dorf s.ö. Durlach i. Baden
Berthold der vogt v. II, 20, 26. 21, 16. — IV, 162, 8.
Konrad der vogt s. bruder II, 20, 26. 21, 17.
Rempeler Nicolaus III, 381, 41.
Rencheu Reimi— Reine— Reini— Renicheim Reiochem Reinicheo ö. Kehl
scultetus IV, 127, 8.
Albertus de, prior fr. pred. III, 349, 29.
Billungus de, civ. III, 161, 19. † 229, 25. 364, 25.
*Dûticha III, 229, 25.
Ellin swester v. III, 93, 23.
Engela de, mag. beg. III, 304, 16.
Johannes III, 364, 25.
Lutholdus de, cler. II, 36, 40 s. Rom Cur. Proc. u. Str. Bisch. Proc.
s. Jndenhreter.
s. Smit.
Rencherloch Reinichen— Benicheimloch Weiler b. Memprechtshofen u. Kehl III, 164, 13.
Ülricus de † III, 340, 8.
Rendingen Rentingen oh Rentgen s. Luxemburg? dom. de IV, 128, 35.
Heinricus de IV, 212, 5.
Rennewart s. Strahlenburg.
Reno de, zu Rhein zu Ryne, Basler Riltergeschlecht Cunradus IV, 9, 37.
Fritzeman II, 438, 12.
s. Breisach.
Rentingen Rentiog
*Gerdrudis III, t61, 7, 38.
Johannes caupo III, 161, 7, 37.
Renus s. Rhein.
Rephun Wernerus IV, 131, 25.
Reppesein dicta III. 279, 17.
Rerenderlinus s. Rulenderlio.
Retelin s. Sulz.
Retschill civ. II, 141, 20.
Retwin Rehtwin
*Clara III, 272, 29.
Waltherus piscator III, 219, 33. 235, 5. 272, 29. 391, 18.
Retymo Calamonensis auf Kreta
Bischof Leo II, 66, 28. 67, 22. 161, 23.
Reutebû s. Reitweiler.
Reutenburg Ritenburg ö. Maursmünster
*Garina de III, 38, 5.
Johannes mil. de, de Lampertheim III, 38, 5.
Reyn s. Rosheim.
Reys Theodericus de, s. Rom Cur. Urk.
Rhein Reous Rin Ryn II, 44, 23. 187, 32. 229, 18. 230, 5. 247, 35. 256, 3. 270, 30. 272, 33. 303, 1. 307, 12. 363, 21. 364, 15. 373, 40. 406, 27. 418, 35. — III, 44, 46. 52, 22. 71, 38. 137, 41. 226, 32. — IV, 168, 37. 169, 1. 177, 40.
passagium Reni zû den hunden III, 33, 30. 71, 37. 119, 9. 120, 13, 33, 38. 146, 26. 195, 1, 40. 206, 36. 2t3, 27. 217, 16. 249, 36, 45. 293, 28. 328, 29. 330, 34 s. Hundafeld.
s. Pfalzgraf.
Vitztum von deo Rine s. Starkenburg.
Rheinau Rinaugia Rinawia Rinowa Rinowe Rinôwe Rynowe Ryoôwe n. Schleltstadt II, 162, 7. 423, 28. 424, 9. 426, 18. — III, 128, 15. 152, 2, 8. 317, 12. — IV, 122, 25. 123, 21. 134, 41. 151, 31.
Bürger Rath n. Schultheiss II, 8, 6. 424, 29.
Bürger u. Rath II, 78, 30.
archipresbyter II, 104, 40. t08, 26.
St. Johannes Spital, Johanniter-Convent III, 38, 30. 174. 25.
Comthur Erbe III, 174, 25.
inclusorium prope capellam s. Marie III, 367, 37.
Kirche u. Capitel II, 244, 22. 324, 27. — III, 152, 2. 211, 33. 335, 41. 367, 36. 386, 44. —
fabrica ecclesie III, 78, 28.
canonici
Gertweiler Rudeger v. II, 325, 32.
Kornelin Nicolaus III, 206, 22.
cellerarius
Waldener Sigelin III, 312, 23. 335, 40.
Weldelin II, 394, 38.
decanus II, 203, 19. — III, 367, 41.
Hermannus III, 120, 32. 151, 39. 157, 34
s. Str. St. Thomas camer.
Yeenhardus II, 226, 31.
portarius Johannes III, 152, 4. 157, 33. 225, 17. 314, 5.
scolasticus II, 218, 36.
Kusolt Johannes II, 284, 7. — III, 206, 27. 287, 29 s. Str. St. Thomas.
thesaurarius custos Kusolt Johannes III, 367, 31. — IV, 194, 1.
Cellerarius de — Rûdolfus s. Wittwe u. Tochter IV, 28, 28, 42.
dictus III, 257, 20.
Agnes mon. s. Katherine III, 99, 12.
*Agnes III, 173, 30.
Albertus de IV, 39, ö.
Berhta de III, 311, 34. 329, 43 s. Wehelin.
Conrad v., ziegeler, civ. III, 133, 9. 150, 6. 163, 29.
Eberhardus de, mil. IV, 7, 10. 39, 7.
Eberhardus III, 184, 1.
Fridericus de, civ. III, 282, 1, 43. 305, 13.
Gerloa de, beg. III, 113, 19.
Gertrudis III, 102, 18 Waselnheim.

* Gertrudis III, 184, 2.
Greda de III, 311, 34. 329, 13 s. Webelin
* Greda III, 282, 2.
H. de, fr. pred. III, 16, 2.
Heinrich v., schûnter III, 173, 30.
Henricus de IV, 211, 28.
Hng v., edelkn. III, 361, 15.
Johannes III, 102, 18. 112, 32.
Johannes III, 184, 1.
Johannes autor III, 285, 18. 328, 15.
Katherina mon. s. Katherine III, 99, 12.
* Lncgardis III, 168, 29, 40.
Metza v. III, 345, 41 Swap.
Rndolfus de, mil. IV, 5, 29. 7, 10. 39, 6.
Rndolfus de, mil. IV, 39, 7.
Sigelinus de, civ. III, 31, 6. 84, 8. 91, 2. 99, 12. 102, 17. † 112, 32.
Sigelinus de, civ. III, 102, 17. 112, 32. † 184, 1
Ulrich v., civ. III. 47, 43.
Ulricus de, fr. pred. III. 87, 40.

Rheinberg Rinberg am Niederrhein Kr. Mörs
advocatus de II, 153, 11, 36 Landvogt i. Speiergan. — vices ejus gerens s. Rintfleiss.

Rheinegg i. Cant. St. Gallen
Wernher v. IV, 153, 38.

Rheinfelden Rinvelden i. Cant. Aargau II, 302 29.

Rheingraf ringravius
Sifridus n. Wernherus s. Sohn II, 133, 16.

Rheingrafenstein s. Krenznach II, 425, 39,

Ribenag —ack —eckin
Arnoldus III, 65, 18. 138, 10.
Arnoldus III, 138. 10.
Gerlind III, 53, 34 Winterthur.
Grede Pfründn. i. Str Spital II, 379, 37.
Hng † III. 53, 38.
Reinboldus III, 138. 10.

Ribisen Rybeysin Ryhisen Ryhysin
nng. III, 252, 11.
* Döda III, 103, 18.
Heinricus † III, 103, 12. — IV, 119, 32.
Jacobus prep. s. Arbogasti II, 296, 12, 42. — III, 103, 8.
Johannes III, 103, 18.
Rûdolfus III, 103, 12.
Ûlricus civ. III, 30, 20. 51, 9. 84, 12. 103, 7.

Rich— s. Reich—.

rich daz, s. Dentschland.

Richardus can. eccl. maj. IV, 20, 6, 34. 132, 33.

Richart
Bnrkart civ. III, 130, 26
Bnrkard der innge, civ. III, 232, 33. 308, 37.
Johannes civ. II, 201, 12. — † III, 259, 3.

Richartin Clara, mon. s. Nicolai III, 319, 43.

Riche s. Basel; Kiensheim.

Richer s. Uttenheim.

Richerus can. eccl. maj. IV, 13, 3.

Richiwinus cler. IV, 69, 22, 31.

Richter Rihter Rihtter Rither Ryhter jndex
nng. III, 6, 12. 9, 1. † 40. 1. 63, 26.
Agnes mon. s. Katherine III, 45, 40.
Conradus dictus de Zaheruia † III, 17, 11. 45, 38.
Conradus civ. III, 9. 1. 45, 37.
Conradus Cûnzelin II, 278, 42, 44. 279, 14. — III, 46, 5. 420, 1 cons. 421, 1 cons 422, 1 cons. 423, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons. 427, 1 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons. (ders?)
Conradus collector censuum portarie eccl. maj III. 303, 18.
Dietricus arm. III, 302, 22. 428, 1 cons. 429, 1 cons. 430, 1 cons.
Heinricus Heince III, 6, 12. 17, 11
Hugo mil. II, 191, 20 mag. civ. 286, 7. — III, 148, 43 mag civ. 150, 2, 21 mag. civ. 161, 20. 189, 12. 233, 30. 421, 2 cons 422, 2 mag. civ. 424. 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427. 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons. (ders?)
* Lûcgardis III, 189, 12.
* Margarete III, 6, 12.
Petrus III, 46, 6.
s. Erbe; Kalbsgasse; Str. Richter u. Zoller.

Richwinus IV, 128, 34.

Riede s. Bern.

Riedheim Rietheim s. Bnchsweiler
* Anna III. 319, 19.
Cûnradus de † III, 319, 18
* Elizabeth III, 173, 33.
Johannes v., herr † III, 173, 33.
Johannes carnifex † III, 369, 39.
Nycolaus carnifex III, 319, 13.

Riedthal Rietal Häuser b Zofingen
Heinrich v., s. Zofingen.

Riegel Riegal Riegol nw. Freiburg
Andreas v., e Dentschorden.
Cûnzelin v. † II, 250, 29.
Fritschemann v. II, 250. 11 ff
Heinrich v. II, 250, 11 ff.
Johannes mil. de II, 251, 14 — III, 38, 3 (ders?)
Siegfrid v., edelkn., s. Dentschorden.

Riehen Riehein i. Cant. Basel IV, 81, 28.

Riet Riete Riethe Ryet zum, zem
Agnes III, 299, 26 Wishrötelin.
Berhtolt, am mûletein, civ. II, 145, 32. 215, 29. 335, 26 münzhüter. — III, 145, 6 245, 25. 255, 2, 12. 291, 22, 41 scab. † 300, 37. 338, 2. 372, 5. 393, 12. 427, 1 cons.
Bertholdus III, 299, 26.
Bnrkardus Bürkelin † III, 296, 39. 299, 29. 425, 2 cons. (ders?)
Burkardus III, 299, 30.
Ellekindis mon. s. Johannis III, 299, 33.
* Elsa III, 70, 12.
Elsa beg. III, 175, 30.
Elsa III, 263, 3. 299, 27 Hentwig n Wirich.
Gerlind III, 88, 34 Lenzelin.
Hanne III. 1, 14 cons. 412, 1 cons.
Heilka III, 299, 28.
Heilka mon. s. Johannis III, 299, 32.
Hugo civ. III, 299, 26. 324, 9. 383, 2. 389, 11.
Hugo III. 299, 29.
Johannes, an der obern etrasse. civ. II, 159, 9 Bnrggraf. — III, 70, 13. 88, 30. † 175, 31
Johannes III, 299, 26.
Johannes III, 299, 28.
Johannes mil. III, 300, 38. 393, 16.
* Katherina III, 299, 35.
Katherina III, 299, 29.
* Lûcgardis Luscha III, 300, 37. 301, 39. 338, 2. 372, 5. 393, 12.
Nicolaus III, 299, 26. 361, 36. 372, 8.
Wernherus III, 59, 3.
Wolfhelm Wölfelinus civ. II. 141, 20. — III, 83, 11. 88, 6. † 263, 5. 296, 39. 299, 28. (ders?)

Wölfelinus civ. III, 299, 28. 355, 2. 388, 30. s. Manse; Str. Gottesbäuser.
Ristberc wohl Rietburg w. Edenkoben i. d. Pfalz Berhtoldus de, can. eccl. maj. IV, 44, 32. 132, 28.
Rietbure s. Rüppur.
Rietheim s. Riedheim.
Rieti Reate n. Rom II, 108, 18. 119, 15. — IV, 163, 29.
Rietman s. Offenheim.
Rihcolf presb. IV, 1, 15.
Rihkenve presb. IV, 1, 14.
Rihter s. Richter.
Rihterebotte
Jacobus † III, 252, 38.
Jeckelinus III, 252, 37.
Johannes III, 252, 37.
Katherina III, 252, 37.
Sifridus III, 252, 37.
Rimerangee s. Reimeringen
Rimmntheim Rimmnnt— Rimmnt— Rimet— Rimât— Rümeln— Rymeln— Rymant— Rymolt— Rymunde— Rymntheim abgeg. Ort zw. Oethofen u. Dachstein III, 229, 27. — IV, 124, 41.
nng. men. s Johannis III, 392, 24
* Agnes III, 86, 11. † 335, 27.
* Agnes III, 210, 15 Tanrie.
* Agnes III, 392. 5 Klette.
Bnrcart v., mil. III, 49, 11 mag. civ. 78,19. 86, 10. 97, 27 mag. civ. 98, 5 mag. civ. 102, 3, 14 mag. civ 415, 2 mag. civ. 416. 1, 2 cons. 417. 2 cons 419, 2 mag. civ. 420, 2 cons.
Cûno de, mil. III, 332, 40. † 392, 16. 431, 2 cons
Dyna III, 332, 41.
Gotzo v., herr III, 48, 6 mag. civ. † 140, 40. 173, 7. 182, 21. 210, 15. 414, 2 cons. 415, 1 mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 mag. civ. 419, 1 cons. 420, 1 cons.
Nicolaus ds, mil. III, 117, 24 mag. civ. 119. 16 mag. civ. 171, 15 mag. civ. 173, 6. 205, 30 mag. civ. 206, 31 mag. civ. 207, 13 mag. civ. 208, 3, 40 mag. civ. 210, 20 mag. civ. 237, 21. 269, 7 scab. † 330, 14. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1 mag. civ. (ders?) s. Str. Thürme.
Nicolaus de, mil. III, 173, 7. 182, 21. 210, 15. 274, 13. 278, 22. 335, 27. 427, 2 cons. 428, 1, 2 cons. (ders?)
Nicolaus ds, arm. III, 332, 41. 392, 24. 428, 2 cons. 429, 1 cons. 431, 1 cons.
s. Suner.
Rin — s. Rhein —.
Rin von über, Anna III, 322, 1.
Rindesfûs Johannes, institor III, 202, 21.
Ringelnstein Rnine b. Oberhaslach i. Brenechthal Heinrich v., s. Ehenheim.
Ringendorf Rinkendorf n. Hochfelden III, 399, 11.
Anna III, 20, 38.
Jnnta III, 20, 38.
Wernherus clsr. de III, 20, 34.
Ysendrudis III, 20, 34.
s. Str. Häuser.
Ringgenberg Rinknnbnrg am Brienzer See b. Interlaken s. Hitzkirch
Ringgoltz s. Bern.
Rinstat —stett s. Reichstett.
Rintflsiss II, 153, 11, 19 s. Rheinberg.
Rintpürgeter s. Str. Thürme
Johannes v., s. Johanniter-Orden.
Rinwartin dicta III, 188, 19. 387, 10.
Rinwinne mag., civ. IV, 180, 7, 10.
Ripelin Ripelini Ripili Riplin Ripolini Rippelin Rypelin Ryplin Ryppelin
nng. II, 184, 38.
nng. schwester II. 142, 33.
Anna domicella III, 382, 38.
Bnrckart Hngs Sohn IV, 113, 27.
Clara III, 263, 18. 274, 7. 346, 17 Winterthur.
Conrad mil. II, 185, 1. 284, 43 285, 20. 379, 8 mag. hosp. 390, 20. 400, 23. — III, 186, 33. 180, 6 mag. civ. 181, 3, 36 mag. civ. 182, 2 mag. civ. 209, 33. 223, 43. 303, 25 mag. hosp. 307, 2 gnb. fabr. 336, 34 gnb. fabr. 348, 20 gnb. fabr. 358, 31 gnb. fabr. 366, 15 gnb. fabr. 368, 5. † 368, 42. 372, 21 gnb. fabr. 423, 1, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 428, 1 cons. (ders?)
Distmar III, 136, 24. 207, 36.
Eberlin Peters Stiefsohn III, 57, 5.
Gente III, 136, 33 Schûhelin.
Greda III, 136, 34 Grave.
* Greda III, 136, 25.
* Greda III, 263, 23 Stampf.
Hsilewigis III, 303, 8 Nusshanm.
Heintzelinus III, 263, 18.
Hûgslin III, 226, 33. 256, 11.
Hngo IV. 113, 27. 211, 26 mag. civ. 212, 4 (ders?)
Hng der junge, in Kalbesgassen, ritter III, 85, 1 mag. civ. 86, 9, 32 mag. civ. 87, 23 mag. civ. † 177, 43. 419, 1 mag. civ. 420, 2 cons.
Hng senior, der alte. mil. III, 91, 9. 419, 1 cons. 420, 2 mag. civ.
Hngo mil. II, 98, 33 mag. hosp. 126, 32 mag. civ. 131, 30. 132, 9, 20. 184, 38. — III, 38, 1 mag. civ. 48, 6 mag. civ. 54, 39. 77, 22, 33 mag. civ. † 263, 19. 274, 7. 346, 17. 418, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 1 cons. 415, 1 mag civ. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 1 mag. civ. 420, 1 cons. 423, 1 mag. civ. — IV, 157, 1 cons. 158, 19 mag. civ. (wie viele? welcher v. beiden, der alte oder der junge?(
Hng Dentschherrn-Comthnr s. Rnfach.
Johannes des Zornes brûdere sun, herr III, 418, 2 cons.
Johannes II, 283, 11 mag. civ. 284, 7 mag. civ. 286, 33 mag. civ. — III, 136, 33. 426, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 429, 2 cons. 433, 1 cons. (ders?)
* Irmslina Irmengard III, 82, 21. 131, 6, 44. 185, 6 s. Webelin.
Lûcgard s. Burgheim.
Luscha III, 250, 19 Soldan.
* Luscha III, 225, 31 Swarber.
* Margarsta III, 198, 40. 208, 6. 348, 14. † 364, 5 Wiebrötelin.
* Minna III, 57, 7.
Nicolaus civ. III, 177, 43. 225, 31.
Ottelin III, 209, 34.
Otte senior II, 74, 28. — III, 16, 29. 51, 27. 413, 1 cons. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons. — IV, 157, 2.
Otto mil. III, 209, 35. 263, 18. 275, 17 scab. † 382, 39.

Peter Petur ritter II, 19, 31, 37. 142, 33. — III, 47, 1. 49, 27. 57, 4 (des Zornes bruder). 71, 19 mag. civ. 73, 64 mag. civ 74, 11, 20 mag. civ. 94, 30 mag. civ. 95, 6 mag. civ. 414, 1 cons. 414, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 418, 1, 2 cons. 417, 2 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ. — IV, 157, 1 (zwei verschiedene).
Petermann III, 136, 33. 431, 2 cons. (ders?)
Petrus civ. III, 82, 20. 131, 8. 165, 8. 320, 29. 425, 1 cons.
Rudolfus mil. III, 180, 23. 209, 34. 245, 45. 249, 26. 332, 21. 424, 1 cons.
Rûlin der junge IV, 113, 26 cons. 150, 1, 19 mag. civ.
Rûlin mil. II, 74, 20 mag. civ. — III, 127, 16, 25 mag. civ. 129, 17 mag. civ. 130, 21, 28, 36 mag. civ. 131, 42 mag. civ. 133, 4, 12, 25, 31 mag. civ. 174, 40. 192, 25. † 250, 20. 286, 39. 303, 7. 413, 2 cons. 415, 1 cons. 417, 1 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 2 mag. civ. 424, 1 cons. 425, 1 cons. (ders?)
* Türichs III, 207, 36 Bätzslin.
Warner III, 414, 2 cons.
Wernher arm. † III, 198, 40. 208, 6. 346, 14.

Riplerin Rippelerin (wohl Ripelins)
Clara mon. s. Margarete III, 343, 45.
Lûgart prior. s. Agnetis III, 650, 39.

Risen zu dem, s. Speier.

Riser
* Ellina III, 159, 44.
Fridericus III, 159, 44.

Riste abgeg. Ort wohl i. Lothringen
Corradus ds. cler. IV, 136, 39.
Folmarus de, cler. IV, 136, 35.

Ritenburg s. Rentenburg.

Rithar s. Richter.

Ritterin Agnes, mon. s. Marci III, 256, 9.

Ritterlin
nng. III, 106, 4 s. Str. Gärtsn.
Johannes herr III, 185, 11.

Rittershofan Rûtershoven n. Hagenau
ecclesia IV, 95, 16.

Rittirchen s. Worms.

Rinsen znr, Niclawss III, 70, 14

Riuses s. Rûsez.

Riwini Reinwin Renwinus Ruwini Rywini Rywinus
Johannes mag. can. s. Thome III, 237, 40. 256, 30. 269, 39. 287, 16. 297, 3. 321, 9, 20. 677, 32 (ders?)

Rixingen Ruke— Rückesingen s. Saarburg i. Lothringen
Johannes ds, can. eccl. maj. III, 85, 17.
Th. comes de IV, 90, 16.

Rocca welches der vielen Rocca i. Italien?
M. de, s. Rom Cur. Kanzl.

Rodarius s. Habsburg.

Rodegerus s. Rûlinus.

Rodenhûrg Petrus, civ. II, 323, 33.

Rodere (Roeder v. Diersburg)
Andres herr II. 378, 7.
Burcart der II, 20, 31.

Rodesheim s. Rosheim.

Rodoltzdorf s. Rädersdorf.

Rôhelin s. Saasbach.

Rôdsrin Greda, can. s. Stephani II, 440. 15.

Röschwoog Rosswag ö. Hagenau IV, 116, 28.

nng. domina ds III, 56, 10. 247, 20.
Heilika ds III, 368, 34 Hüffelin.
Juntha v. III, 84, 7 Wirich.
Katerina ds III, 247, 19 Süsse.

Roeskilde Roschildensis i. Dänemark
episcopus II, 244, 33.

Rostebo s. Reitwsiler.

Roho IV, 33, 36.

Rohr Rorahe s. Hochfelden IV, 125, 21. 148, 32.

Rom
Stadt II, 67, 4, 35. 109, 27. 118, 22. 129, 23. 131, 1. 138, 18. 140, 14. 155, 2. 173, 33. 174, 61. 185, 61. — IV, 6, 38. 161, 28.
Lateran II, 32, 33. 100, 33. 145, 37. 157, 16. 200, 5, 28, 39. — IV, 11, 23, 33. 12, 13. 46, 16. 50, 7. 54, 22. 108, 29. 109, 2, 5. 110, 14. 112, 8, 25. 113, 33. 114, 16.
S. Maria ds Araceli IV, 195, 2, 12, 21.
S. Maria major II, 109, 27. 118, 22. 129, 23. 131, 1. 138. 19. 140, 15.
St. Peter II, 100, 10. 154, 16. 155, 3. — IV, 159, 2.
not. publicus Petrus Angeli ds Amelia II, 244, 16. 245, 36.
prefectus urbis II, 245, 36.
Gregorius ds Roma, can. eccl. maj. Arg. IV, 20, 19. 132, 34.
ecclesia Romana II, 69, 23. 92, 3. 122, 10. 157, 31. 245, 36. 310, 1. 454, 2. 455, 14. 459, 9. — IV, 57, 17. 64, 7. 77, 29. 80, 15. 90, 27. 91, 32. 94, 3 95, 29. 101, 30. 107, 9. 199, 17. 22.
sadas apostolica heiliger stuhl, stuhl zu Rom II, 3, 8. 13, 14. 14, 33. 15, 2. 26, 38. 27, 6. 33, 8. 35, 16. 37, 14. 45, 27. 46, 16 ff. 48, 7. 51, 16. 53, 2. 58, 9. 65, 26. 70, 18 ff. 71, 12. 72, 6, 34. 73, 36. 75, 9. 76, 25. 77, 37. 78, 1. 82, 33. 83, 3. 67, 10 ff. 88, 11, 36. 89, 10 ff. 90, 10, 18. 91, 23. 92, 34. 94, 4, 35. 98, 5. 100, 29. 101, 2 ff. 102, 17. 116, 11 ff. 122, 34. 123, 3. 130, 12, 21 ff. 131, 25. 137, 19. 139, 34. 148, 13. 151, 12. 162, 13. 171, 5. 172. 23. 176, 2, 11. 161, 37, 42. 223, 6 ff. 226, 25. 234, 27. 254, 9. 282, 35. 294, 16, 30. 295, 2 ff. 325, 6. 333, 16. 337, 61. 347, 14. 348, 19. 352, 31. 358, 24 ff. 354, 4. 355, 25. 363, 15. 376, 6. 382, 36. 384, 29. 385, 1 ff. 388, 33. 389, 8, 39. 391, 34. 395, 40. 407, 2. 437, 33 ff. 452, 1 ff. 455, 10 ff. 466, 27. 467, 5 ff. 468, 4 ff. — III, 139, 39. 140, 20. 176, 43. 284, 42. 380, 6. 395, 36. — IV, 6, 34. 9, 19. 12, 33. 46, 9 ff. 47, 30. 51, 6, 26. 55, 31. 58, 3, 14, 20, 34. 59, 1, 6, 25, 35. 60, 4. 61, 3, 12. 63, 23. 64, 32. 65, 33. 66, 15 ff. 67, 3, 16. 68, 4, 29. 71, 32 ff. 72. 21 ff, 30. 74, 30. 75, 29, 38. 76, 21 ff. 77, 5. 78, 6 ff, 35. 80, 21. 61, 2 ff, 22. 82, 28. 83, 16. 64, 15. 85, 11 ff. 87, 4. 89, 22. 92, 1. 93, 30 ff. 96, 5 ff. 97, 29. 100, 30. 101, 6, 32 ff. 102, 6 ff. 103, 5. 104, 4. 107, 27. 109, 9 ff. 111, 24. 113, 2. 114, 21. 115, 38. 117. 11. 120, 33. 145, 18, 25. 153, 38. 180, 5. 161, 26. 193, 15.
Papst, babist, papa, sanctissimus summus pontifex II, 21, 26. 26, 39. 57, 29. 76, 23. 103, 33. 112, 24. 118, 15. 120, 31. 127, 41. 143, 7. 268, 23, 31. 386, 7. 388, 6, 16. 389, 18. 390, 4. 437, 33 ff. — III, 306, 29. — IV, 12, 7. 166, 6. 173, 6. 179, 19. 180, 31. 209, 2 ff.

Digitized by Google

Alexander III: IV, 4, 35.
Alexander IV: II, 57, 11. 122, 30. — IV, 112, 1, 22. 113, 31. 114, 12, 37. 115, 1. 116, 5, 22. 117, 35. 118, 23, 34, 36. 119, 36. 120, 7, 16 ff. 121, 18. 134, 29. 135, 1. 136, 27, 34, 38, 38. 187, 3, 9, 17, 31. † 144, 28.
Benedict XI: II, 200, 1, 12, 39. 282, 35.
Bonifaz VIII: II, 100, 33. 145, 37. 154, 17. 155, 6. 156, 34. 157, 35. 165, 1. 173, 34. 174, 32. 185, 32. † 352, 29. — IV, 181, 25, 33.
Clemens IV: II, 9, 29. † 33, 8.
Clemens V: II, 207, 1. 208, 16. 216, 30. 218, 19. 244, 16. 245, 9. 247, 6. 255, 28. 261, 7. † 324, 35. — IV, 182, 14, 24, 38. 186, 15. 187, 1.
Coelestin V: II, 152, 36.
Gregor IX: † II, 53, 7. — IV, 14, 18, 35. 48, 1. 47, 10 ff, 24. 50, 6 ff, 15. 51, 21. 53, 31. 62, 26.
Gregor X: † II, 33, 25, 26, 30. — IV, 158, 33.
Honorius III: IV, 11, 17, 26, 38. 12, 1, 33. 51, 35.
Honorius IV: II, 64. 11. 65, 9, 12, 41, 66, 1, 35. 67, 5, 35. 68, 35. 89. 14, 34. 71, 12. 72, 8, 34. 82, 33. 97, 16. 98, 24. 200, 2.
Innocenz III: II, 108, 9. 111, 28. 112, 18. 113, 2. — IV, 9, 30. 208, 35.
Innocenz IV: II, 161, 10, 32. 454, 35. — IV, 56, 22, 28. 57, 1, 9, 29, 33. 58, 9, 18, 27, 33. 59, 5, 21, 30. 60, 1, 16, 32. 81, 1, 7, 16, 26. 62, 16, 25. 63, 1, 8, 19, 28, 34. 64, 5, 15. 65, 8, 20. 66, 8, 28. 87, 8, 23. 68, 1, 20, 38. 69, 7, 14, 21, 27, 31. 70, 6, 15, 22. 71, 1, 18. 72, 1, 11, 27, 34. 73, 1, 8, 18, 26. 74, 1, 13, 22, 29. 75, 16, 34. 76, 1, 10, 30, 35. 77, 11, 18, 27. 78, 1, 20, 29 79, 6, 15, 23, 29. 80, 8, 33. 81, 18, 31. 82, 14, 23, 33. 83, 1, 11, 21, 31, 34, 37. 84, 6. 85, 4, 25. 86, 1, 8, 15, 21. 87, 12, 29, 35. 88, 8, 29. 89, 1, 9, 18, 26, 33. 90, 15, 28, 34. 91, 5, 17, 26, 34. 93, 17. 94, 1, 14, 25, 33. 95, 7, 22. 96, 25, 35. 97, 6. 98, 23, 35. 99, 1, 29, 36. 100, 23. 101, 5, 18. 102, 30. 103, 28. 104, 1, 21, 29. 105, 26. 106, 1, 10, 21, 31, 34. 107, 8. 108, 17, 38. 109, 4, 35. 110, 1, 17. 28. † 116, 32. 117, 36. 119, 38. 145, 25. 213, 13.
Innocenz V: II, 32, 30.
Johann XXI: II, 35, 1. 37, 2. 33.
Johann XXII: II, 218, 36. 302, 12. 324, 36. 625, 38. 327, 25. 332, 23, 27, 40. 338, 6. 346, 22. 350, 39. 352, 17. 374, 28. 384, 21. 385, 15, 34, 39. 386, 1. 388, 6. 389, 15. 390, 1. 407, 1. 451, 18. 453, 34. 454, 33. 456, 30. 459, 1. — IV, 190, 12. 192, 1, 7. 193, 9, 13. 194, 29. 197, 38. 199, 8, 15, 20, 27. 200, 11, 19, 35. s. Charinncke.
Leo IX: II, 120, 1.
Lucius III: IV, 5, 22. 6, 87.
Martin IV: III, 104, 45.
Nicolaus III: III, 42, 29. — IV, 158, 30.
Nicolaus IV: II, 99, 18. 106, 9, 109, 14. 117, 33. 118, 30. 128, 20. 130, 1. 132, 5. 134, 2. 187, 25. 140, 7. — IV, 163, 25.
Nicolaus V: IV, 194, 33. 195, 4, 9, 15, 28, 31, 33.
Urban IV: IV, 144, 1, 10, 18, 30. 145, 4, 11, 21, 34. 146, 1, 7, 16, 25, 32. 147, 5.
curia Romana II, 122, 8. 126, 28. 140, 14. 164, 23. 183, 19. 341, 38. — III, 165, 24. — IV, 33, 25. 165, 67. 168, 28. 174, 23. 178, 24.
audientia publica II, 112, 26.
curia et audientia II, 112, 29. 389, 20. 390, 6.
Kammer
A. de Villa II, 454, 29. 455, 31. 459, 12.
H Pad. II, 165, 27.
Jāc bēl II, 109, 29.
Jac[obus] Romanus II, 10, 11. 35, 28.
Jo. Fulg. II, 200, 8, 31, 40.
Jo. Sal. II, 108, 24.
L. Pergam. II, 129, 37.
O. Land[uneuis] II, 65, 37.
Paulus II, 10, 13.
P. de Caim II, 347, 23. 358, 4.
P. Reāt II, 131, 7.
Rac. II, 208, 22.
raim (?) II, 33, 34.
Camerarii
Jacobus s. Nicolai in carcere Tulliano can. IV, 195, 28.
Rainaldus s. Cardinäle.
Kanzlei IV, 209, 9.
Schreibervermerke
alh. per. II, 129, 27, 34.
A. Taccon. II, 216, 25.
f. R. II, 100, 14.
G aly II, 138, 21.
Gancelinne Martini II, 454, 29.
G n Ray II, 338, 13.
h p II, 100, 37.
h pd II, 65, 37. 66, 39.
Jac de Rāt. II, 66, 9, 33.
Jac Viter II, 118. 25.
Jo M II, 218, 37.
Jo. Piper II, 165, 27.
Jo. Sal. II, 108, 20.
M. de Adr II, 129, 38. 131, 8.
M. de Rocca II, 119, 17.
N. Campelleū. II, 208, 22.
N. Leonard II, 200, 32.
n p. dūp. p. Vic. II, 33, 35.
p II, 109, 30.
Pascalis II, 353, 4.
P. Reāt. II, 200, 8, 40.
R. Eustachius II, 347, 23. 459, 12.
Sy. Ber. II, 35, 27.
Sy. Von (?) II, 64, 38.
T. Per pro. Ab. Sub. II, 108, 25.
Capellani
Andreas IV, 97, 7. 99, 18.
Anselmus de Flekestein IV, 103, 4 ff. s. Fleckenstein u. Speier Dometift.
A[rnoldus] IV, 60, 16. 81, 1. 63, 19. 72, 27. 89, 18. s. Bürglen u. Str. Domcap. prep.
Bernardus Ispanus mag. IV, 98, 24.
Gebehardus IV, 63, 29, 34. 72, 4 77, 19 ff. 83, 61, 87. 96, 35 97, 7. 99, 3, 29. s. Constanz, Freiburg u. Str. Domcap. —. sein Caplan s. Horban; sein Procurator s. Conradus.
Gerardus litterarum contradictarum auditor II, 36, 34 s. Parma.

Goffridus de Placentia mag., palacii auditor causarum II, 140, 12.
Johannes Spata mag. subdiac. IV, 46, 11 ff. 47, 4. 88, 13.
Heinricus de Vinstingen IV, 90, 16. 101, 18. 102, 30 s. Finstingen. Verdun u. Str. Domcap.
Heinricus de Labro IV, 181, 27 s. Pisa.
Heinricus IV, 136, 34 s. Metz Domcap.
Theodericus II, 137, 15 s. Orvieto.
Cardinäle II, 172, 23.
Cardinalbischöfe von
Ostia [Henricus] II, 103, 10. 111, 23. 112, 16. 113, 2.
Porto u. St. Rufina
Conradus IV, 14, 20. † 61, 18 s. Legaten. — sein Caplan s. Hildesheim.
Otto s. Cardinaldiakonen u. Legaten.
Tusculum
Johannes s. Legaten.
Petrus s. Legaten.
Cardinalpresbyter
tit. s. Sabine Hugo II, 27, 1. 161, 10, 32 s. Legaten.
s Susanne Petrus s. Legaten.
Cardinaldiakonen
s. Adriani Octobonus IV, 98, 26. — sein Caplan s. Ardito.
[s. Angeli] Petrus de Columna II, 207, 7.
s. Cosme et Damiani Jordanus IV, 144. 20. 147, 6. — sein Caplan s. Achenheim.
s. Eustachii
Guillelmus IV, 98, 26. — sein Caplan s Gregorius.
Raimaldus IV, 46, 9 s. Camerarii.
s. Georgii ad velum aureum Petrus IV, 126, 8 s. Legaten.
s. Nicolai in carcere Tulliano
Johannes IV, 97, 16 ff. 98, 13 ff.
Otto s. Cardinalbischöfe u. Legaten.
s. Theodori G[regorius] IV, 209, 22.
Legaten II, 3, 8. 14, 33. 48, 17, 24. 58, 10. 87, 14. 122, 10. 148, 13. 171, 8. 172, 23. — IV, 87, 5, 14 ff. 101, 7 ff. 109, 18. 111, 12. 112, 32. 180, 31.
Conrad v. Hochstaden s. Köln Erzbisch.
Conradus † IV, 46, 13 ff. 78, 34 s. Cardinalbisch.
G[regorius] II, 27, 2 Aquinensis episcopus.
Hugo † II, 51, 19, 23. 53, 10. — IV, 96, 15. 99, 36. 101, 32. 103, 17 ff. 104, 21. 105, 1. 108, 17. 137, 2, 28. 212, 28 s. Cardinalpresb.
Johannes II, 68, 27. 69, 1, 18. 70, 1. 71, 18. 72, 13. 73, 8 ff. 75, 2 ff. 80, 34. 83, 1. 85, 3 ff. 86, 9. 88, 20 ff. 89, 1, 32. 90, 12, 23. 91, 27. 93, 1. 94, 7. 95, 4. 97, 5. 98, 1. 104, 23. 106, 33. 107, 4 ff. 110, 28 ff. 111, 2 ff. 112, 2 ff. 113, 24 ff. 114, 14 ff. 117, 42. 124, 8. 126, 5. 127, 14, 31. 128, 1. 29. 129, 1, 17. 130, 11, 24. 181, 24. 182, 14, 25. 163, 3. — IV, 164, 1, 36. 168, 3, 7. 168, 12. 179, 7 s. Cardinalbisch.
sein camerarius Petrus de Gualengis s. Gualengis.
sein grossarius Petrus de Donorio s. Ravenna.
Otto IV, 49, 32. 50, 9. 58, 19. 62, 6. 64, 24 s. Cardinalbisch. u. Cardinaldiak.
Petrus IV, 3, 23. 5, 3. 10, 14 s. Cardinalbisch.
Petrus de Bono IV, 3, 24. 5, 3. 10, 14 s. Cardinalpresb.
Petrus Capucius II, 27, 2. 172, 24. — IV, 86, 1. 87, 30 ff. 110, 3, 38. 120, 19 s. Cardinaldiak.
seine Capläne s. Geroldseck u. Rhein u. Lichtenberg.
delegati seu subdelegati II, 123, 8. — IV, 101, 11. 110, 7.
legati ac nuncii II, 223, 6. 268, 23, 81.
Nuntien
Gentilis s. Reggio.
Reynaldus s. Siena.
notarii II, 158, 2.
officiales curie II, 112, 27.
penitenciarius summus IV, 178, 29.
penitenciarius Ulricus de Lenzenburg ord. s. Augustini IV, 198, 13. 200, 22.
Procuratoren u. Urkundenempfänger
Arnoldus de W. . l . . II. 119, 18.
be de Warmacia II, 138, 22.
fr. Conradus omnium sanctorum II, 165, 30.
Cuuradus de Geispoltzheim s. Geispolsheim, für Stadt Strassburg.
H. de Herberon II, 347, 25.
Johannes de Angelo mag. II, 108, 21 s. Angeli, für St. Stephan.
Johannes de Argentina II, 200, 9. 208, 24. 218, 25.
Johannes Arleberg s. Arleberg für St. Stephan.
Johannes Engelberti mag II, 108, 21.
Johannes Leutonis s. Leuto, für Stadt Strassburg.
Johannes d . . . math II, 138, 23.
Ludewicus Palatrolen. II, 109, 30.
Lutholdus de Reinchem s. Reuchen, für Bisch. v. Strassburg.
Nicolaus Waldini II, 35, 29. 64, 89. 65. 38. 66, 10, 34, 39. 100, 15, 38. 108. 20, 25. 118, 25 138, 22. 200, 10, 34, 40 wohl für Strassb. Frauenklöster.
Paulus Interampnensis II, 10, 15.
Paulus s. Tudertinus, für Stadt Strassburg.
fr. Petrus de Basilea II, 100, 38.
Radulphus dictus de Brouke II, 459, 13.
Rodulphus de Valva s. Walf, für Stadt Strassburg
Rudegerus de Argentina II, 218, 38.
Taucrinus s. Novaria.
dom. Theaneū per N. de Vico II, 165, 28.
Theodericus de Rays II, 338, 14.
subdiaconus pape s. Wildberg.
vicecancellarius II, 112, 24.
Romanie imperium Constantinopolit. Reich IV, 110, 18.
Romanum imperium s. Deutschland.
Romanorum imperatores et reges s. Deutschland.
Romainmotier Romanum monasterium i. Canton Waadt
Prior II, 54, 28.
Romani relicta IV, 129, 10.
Romansweilar Rummolts— Rumoltz— Rumolz— Rümolteswilre s. Zabern III, 311, 11. — IV, 102, 24.

Fridericus sac. vic. IV, 102, 28.
Gepa de, dom. III, 23, 39.
Lampertus ds IV, 28, 21, 39. — relicta IV, 129, 3.
Lembelin v. II, 145, 31.
s. Str. Häuser.
Romanus Ja[cobus] s. Rom Cur. Kamm.
Romer s. Munzingen.
Romerszheim s. Rumersheim.
Roner s. Speier.
Ropoltz— Roppelsteine s. Rappoltstein.
Ropps Rothach i. franz. Canton Belfort II, 306, 4.
Roppenheim s. Selz
Greda III, 377, 24.
Johannes junior III, 377, 24.
Katherina † III, 377, 25.
Michahsl III, 377, 24.
Niolawes v., Münzhöter, civ. II, 160, 12. 208, 36. 215, 29. 259, 29 ff. 265, 25. 335, 27. 340, 16. 355, 6. † 362, 37. — III, 167, 26. † 377, 24.
Richwinus de III, 177, 7.
Rorahe'
Johannes wollesleher III, 232, 37.
s. Rohr.
Rorer
* Ellskindis III, 333, 12 Odelshofen.
Johannes III, 207, 40. 333, 12.
Roschart Röschart
ung. III, 150, 28.
Hugo III, 19, 10.
Roschildensis s. Roskilde.
Rosebŏm
Cûnradus npidanus i. Hagenowe III, 389, 8.
* Margareta III, 389, 8.
Rosebŏme zum
Agnes III, 324, 22.
Jacobus civ. † III, 324, 22.
Jacobus III, 324, 22.
Katherina III, 324, 22.
s. Str. Häuser, Strassen.
Rnsheim Rodes— Rodesz— Rodisheim —hein —hem Rosheim Rossem sw. Strassburg II, 224, 1. — III, 97, 23. 233, 26. 239, 12. — IV, 21, 27. 24, 1, 15 ff. 38, 19. 40, 1. 130, 7, 20, 22. 132, 24. 140, 13. 158, 13. 191, 13. 194, 25. 215, 24 ff. — ecclesia inferior IV, 215, 30.
Schultheiss Meister u. Rath II, 302, 27.
Capute v. —
Hsince III, 22, 24.
* Junta III, 22, 24.
Crimelin ds Clawe III, 354, 25.
s. Kelbelinus.
Köppelin v. —
* Katherina III, 270, 42 Strowelin.
Volmar III, 270, 42.
Reyn Hadswigis de III, 320, 38 Hesse.
e. Rnte.
s. Smit.
ung. de, mon. s. Elisabeth III, 343, 31.
* Agnes v. IV, 113, 14 Stnbenwag.
* Agnes v. III, 17, 22 Riuses.
* Angnes III, 214, 30 Förster.
* Anna IV, 185, 10 Hesse.
Berhtnldne de III, 97, 21.
Broncairt de III, 355, 2.
Conradus ds, mag. cler. IV, 148, 35.
Cnnradus de † III, 17, 21. 97, 21.
Conradus ds, civ. III, 97, 22. † 278, 34 (ders?)
Elsa de III, 58, 20 Lnterlin.
Engela III, 239, 10. † 278, 35.
Eurelin de III, 354, 26.
Gehan de, signnr III, 354, 19.
Hsnrit de, signor III, 354, 20, 27.
Heinricus de III, 239, 10.
Heinricus ds, sac. Arg. III, 239, 7, 42.
Hng v., ritter IV, 113, 15.
Hng v. II, 372, 12.
Jnhannes de, civ. II, 215, 29. 335, 27. — III, 97, 22. 214, 30. 256, 2. 262, 44. 299, 31 (ders?)
Johannes de, civ. † III, 239, 9.
Johannes de, cap. s. Elisabeth III, 343, 27. 365, 1.
Junta de III. 278, 42.
* Kunigundis III, 239, 10.
Lowelin ds III, 354, 24.
Ludswicus de, civ. III, 17, 21. 97, 21. † 262, 44. — IV, 185, 10.
Metza ds III, 278, 34.
Otto de, cler. III, 88, 11, 42 s. Scherweiler.
Reinbolt v. II, 286, 13.
Stephanus de III, 359, 9.
Rosse zûm, s Heiligenstein.
Rossethäschar
Agnes III, 284, 7.
Anna III, 284, 7 s. Manrsmünster.
Nicolaus † III, 284, 6.
Waltherus III, 284, 6.
Rossewag s. Röschwnng.
Rost Heinrich III, 142, 4.
Rothach s. Roppe.
Rote Rufus
* Agnes III, 31, 10.
Berthnldns civ. † III, 31, 5.
Bertholdns † III, 31, 11.
Berthold der III, 134, 33.
Conradus s. Eckwershsim.
Gnazo III, 1, 10.
Hsinrich civ. † III, 91, 36.
Hsinricus piscatnr III, 109, 32.
Henricns civ. IV, 80, 10, 34. 215, 32 (ders?)
* Husa III, 194, 6.
Jacnbns panifex III, 194, 5.
Jnhannes in fnro eqnorum IV, 52, 16.
Johannes clsr. IV, 80, 34.
Jnhannes III, 194, 6.
Katherina III, 318, 42. 337, 34.
Nicolaus clsr. IV, 80, 9.
Nicolaus III, 31, 5.
Nicolans III, 194, 6.
Reinboldus lanifex III, 298, 4. 318, 2, 42. 337, 33.
Sophia III, 91, 36.
Ulricns III, 38, 17.
Rnts Rufus ds Rosheim
Anna IV, 215, 21.
Bertnldus mil. IV, 215, 21, 29.
Jnhannes III, 359, 7.
Rotenberg — bere Rnngemont n. Belfort i. Frankr. II, 418, 34.
Rotenberg b. Wissloch i. Baden IV, 198, 28.
* Adelheit III, 13, 13, 16 Lichtenberg.
Diterich v. III, 13, 13, 16.
Rotenburg Rotenbnrch
Berwigus III, 266, 28. 328, 28.
Hesso III, 266, 29.

Johannes civ. III, 44, 44. † 268. 29. 301, 14. 328, 28.
Jobannes cler. III, 266, 28.
Nicolaus III, 266, 29.
Petermannus III, 266, 28.
Petre III, 355, 1.
Waltherus III, 266, 29.
s. Str. Hänser.
Rotenburg s. Rothenburg
Rotenehouze ob Rathsamhausen?
Jehan de III, 354, 19.
Rotenkirchen wohl abgeg. Ortschaft u. Strassburg III, 34, 34. 274, 26. 383, 16.
Estrichs ds —
Fritscho an dem † III, 274, 25. 383, 13.
Greda III, 274, 25. 383, 13.
Roter Waltre III, 354, 24.
Rothenburg Rotenburg n. Luzern
Vogt Burcart Cnnsr III, 381, 9.
Rotwilre Rottwsil s. Neckar odsr Rothwsil i. Kaiserstnhl?
Albertus de, preb. s. Thome III. 321, 13.
Heinricus ds, prsb. s. Crucis III, 231, 1.
Johannes presb. ds III, 369, 32.
Rotzenhusen s. Rathsambaussn.
Roßchelin Hanssmannus, apothecarius, civ. III, 175, 10.
Römsr s. Grostein.
Rubiacum s. Rufacb.
Rubin s. Aarau.
Rudsgerus custos s. Petri IV, 120, 34.
Rudolfus cansidicus Arg. IV, 5, 29. 7, 10. 9, 5. 30, 31 (wie viele?)
Rudolfus
mag. senior mag. fabr. eccl. maj. † III, 31, 18, 42.
* Heilika III, 31, 18.
Jobannes III, 31, 19.
Rudolfus minister hosp. II, 98, 9.
Rüchslnheim abgeg. Ort b. Urloffen ö. Kehl i. Raden III, 375, 19.
Rüdesheim Rütensheim IV, 212, 27.
Rüfelin s. Mönsheim.
Rüfelinus preb. eccl. maj. III, 335, 11.
Rüli
Eberlin II, 185, 4.
Niclawes II, 185, 4.
Rülin
ung. † III, 236, 33.
Anna III, 236, 33 Mülneck.
Rülinns Johannes, mag. pelli6cnm III, 388, 40.
Rülinns Rodegerus mag., not. sp., can. s. Thoms III, 3, 21. 7, 33. 12, 1, 29. 19, 9. 43, 13. † 58, 27. — IV, 146, 33.
Rümelnheim s. Rimnntheim.
Rüppur Rietbure Rythüre b. Karlsruhe
der v. II, 280, 19 ff. 321, 10.
Rüsen zer, Johannes III, 348, 13 s. Str. Hänser.
Rüstelin Wilhelm, ritter II, 264, 2.
Rüsze
ung. dsr II, 470, 15.
* Elsa III, 364, 20.
Heinricus III, 364, 20.
Rütelingen wobl Reutlingen i. Würtsmberg
Heinricus de, proc. s. Stephani III, 188, 16. — IV, 186, 25.
Rütsrshoven s. Ritlershofen.
Rüthi Ruthi sw. Solothnrn
B. de. s. Solothurn.
Rülzensr s. Bassl.
Rufach Rubiacum n. Mülhausen III, 9, 29. — IV, 28. 26. 42, 37.
advocatus II. 480, 34.
Bürger u. Rath II, 78, 30.
Comthnr d. Deutschherrsn Hng Ripelin III, 271, 1.
fabrica b. virginis III, 266, 15.
ung. ds III, 108, 8. 267, 12 s. Str. Häuser.
Conradus de, civ. III, 154, 17. 265. 30. 266, 45. 289. 47. 329, 2. 344, 9. 384. 22.
Johannes de, preb. eccl. maj. III, 387, 29.
* Katherina ds III, 154, 17. 265, 30.
Arberer de — ung. III, 317. 27.
Niger de — Johannes sac. III, 94, 1. 170, 1.
Rufus s. Rote.
Ruger IV, 33, 10.
Rugger Letzchir s. Ingersheim.
Ruksingen s. Rixingen.
Rulsmannus civ. II, 153, 5, 10.
Rulsnderlin Rerenderlin Ruslanderlin Rülendsrlin Rusrsndsrli Rulendelinns Rülenderlin Rürenderlin
familia IV, 200, 6 s. Str. Höfe.
ung. mil. II, 9, 19. 19, 31. — † III, 59, 1. 413, 1 cons.
* Adslhsidis III, 59, 1.
* Agnes III. 193, 20.
Albertns Aberetb Albrecbt Olberech mil. II., 194, 11. 240, 38. 242, 11. 255, 2. 19. 288, 33. 290, 20. 336, 7. 345, 12 scab. 350, 3. — III, 87, 23 mag. civ. 88, 4 mag. civ 116, 10. 124, 1, 12 mag. civ. 125, 6 mag. civ. 139, 40. 150, 40. 166, 18. 174, 3 mag. hosp. 184, 24 mag. hosp. 193, 20. 194, 21. 210, 7. 264, 43. 274, 12. † 310, 8. 326, 41. 380, 32 418, 1 cons 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 mag. civ. 422, 1 cons. 423, I mag civ. 424, 2 cons 426, 1 cons, 426, 2 mag. civ. 427, 2 cons. — † IV 200, 3 (dsrs?)
Albertns mil. III, 340, 15. 398, 40. 431, 2 cons. 433, 1 mag. civ. — IV, 200, 1.
Ellskindis III, 193, 21. — IV, 200, 2 Körner.
Gösselin arm. III, 193, 27. 334, 29. — IV, 200, 2.
Hug Hugelinns arm. III, 193, 26. — IV, 200, 2.
Johannes arm. III, 193, 26. — IV, 200, 2.
Johannes III, 193, 27.
Michahel Michsl mil. II, 350, 3. 444, 31 mag. civ. 445, 9, 13 mag. civ. — III, 193, 21. 324, 5. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 2 mag. civ. — IV, 200, 1.
Nicolans custos s. Tboms III, 184, 2. 193, 21. — IV, 200, 1.
Rülin mil. II, 340, 7 mag. civ. 341, 2 mag civ. 413, 9, 39. — III, 193, 21. 194, 20. 298, 42. 314, 44. 366, 5 scab. 388, 11, 18 gub. bosp. 394, 42. 398, 39. 427, 2 cons. 428, 1 cons. 428, 2 mag. civ. 429, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 433, 2 mag. civ. — IV, 200, 1. 201, 1.
Wolterns fr. min. II, 459, 2.
s. Str. Thürms.
Rumersheim Romersz— Rümersheim III, 31, 26. — IV, 13, 29.
Anna ds, beg. III, 284, 37.
Otte v. II, 7, 12.

Rumoltswilre s. Romaneweiler.
Rûdegerus mag. IV, 55, 35.
Rûdegerus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
Rûdolfus IV, 16, 16.
Rûdolfus IV, 16, 17, 40.
Rûdolfus IV, 39, 32.
Rûdolfus preb. eccl. maj. III, 362, 31.
Rûdolfus fr. conv. monast. penitentum III, 2, 18.
Rûggerus IV, 24, 18.
Rûlandus can. eccl. maj. IV, 15, 2.
Rûses Rinsex Rûses Rûzes
Asnes III, 17, 22 Rosheim.
Bertholdus civ. † III, 3. 11. 17, 22. 55, 34
Bertholdus cler. III, 3, 11.
Betschelinus III, 249, 5. 284, 32 guh. hosp.
Rûdigerus III, 61, 15.
Rûdigerus can. s. Thome III, 186, 19. 238, 6.
*Salegnt III. 55, 34.
Salegnt III. 55, 35. 74, 21.
Waltherus III, 2, 35. 24, 1. 412, 2 cons.
Rûselach die, n. Strassburg II, 168, 2.
Rûste sûm, Gerhardus III, 142, 32 s. Str. Häuser.
Rûstheim s. Ellenwilre.
Rûtenshsim s. Rüdesheim.
Rûseli IV, 1, 25.
Ruprechtsau Rûprehta— Rûprehtzowe n. Strassburg
augia III, 389, 35.
capella III, 389, 35.
hortus Rynwert III, 306, 9.
Rurenderlin s. Rulenderlin.
Ruser IV, 127, 24.
Russehacke s Worms.
Rust Rûst nw Ettenheim i. Baden
Aberlin v., edelkn. II, 376, 12, 38.
Sûnde v., edelkn. II, 376, 11, 38.
Ruwini e Riwini.
Rnse e. Ingelheim.
Rymeluheim s. Rimuntheim.
Ryn — s. Rhein —.
Rynach s. Reinach.
Ryne zu, s. Reno de

S.

Saaralben Alha Alhe Alhen i. Lothringen
*Agnes III, 2, 28. 4, 7.
*Anna IV, 121, 8.
Friderious diotus de, civ. † III, 2, 25. 3, 38. — IV, 28, 11, 35. † 121, 8. 128, 29. 134, 22.
Gerhardus † III, 2, 28. 4, 7. — IV, 121, 11.
Johannes de, cler fr. pred. III, 2, 25. 3, 35. — IV, 121, 8. 175, 19, 37.
s. Reimeringen; Westermann.
Saarbrücken Sarbrucke —brücke
Elisabeht de III. 321, 17.
Johannes de III, 306, 6.
*Katherina III. 306, 6.
Saarburg Sarburc Sarburg Sawrburch i. Lothringen III, 114, 15.
ecclesia s. Stephani III, 321, 18.
decanus II, 137, 25.
Haus d. Deutschritterorden III, 95, 27.
Bischof de —
Katherina III, 200, 22.
Symundus † III, 200, 22
Chânradus de † III, 299, 1.
Conradus Chânradus de, mag. cler. Arg. III, 19, 8. 24, 44. 162, 37 s. Munzenheim.
*Ellin v. III, 6, 11 Heilmann.
*Engela III, 229, 19 Renchen.
*Greda III, 289, 41 Dumenheim.
Heincemann v. III, 6, 11.
Heinrich v., civ. III, 289, 40.
Heintzelinus III, 209, 21. 214, 16. 334, 35. 433, 2 cons.
Hnc de IV, 27, 25. 128, 17.
Hugo de, vic. s. Nicolai III, 321, 5.
Johannes de, civ. IV, 53, 20. 211, 29.
Johannes de, herr, mag. hosp. III, 40, 17. 48, 36. 52, 29. 54, 39. 57, 21. 59, 34. 90, 26. † 105, 4. 413, 1, 2 cons. 414, 2 cons. — IV, 157, 3 cons.
Johannes de, preb. eccl. maj. III, 399, 39.
Kûnigundis de. beg. III, 284, 38.
Minnelina III, 209, 21. 334, 31 Judenhreter
Nicolaus de, civ. † III, 209, 22. 214, 16. 229, 19. 334, 32.
*Sophia III, 59, 34. 90, 26.
Walterus de, cler. Arg. IV. 146, 16, 21.
Saarwerden Sarwerda —werde —werden s. Saar-Union
Friedrich Graf v. II, 450, 2.
Johann Graf v. II. 221, 15. 222, 1 Landvogt i. d. Ortenau
Ludewicus de III, 54, 18.
Säckingen Sackingen Seconisuse a. Rhein IV, 56, 34.
monaster. ord. s Augustini
abbatissa et conventus IV, 76, 81.
Rûdgar v., s. Waldshut.
Sâsolsheim Sehselns— Seheels— Scheils— Sessels— Sesselsz— heim —heym 5. Zahern III, 377, 20. — IV, 26, 34. 182, 6.
Fritsche v., civ. III, 176, 11. 264, 32. † 362, 31. 375, 25. 379, 31.
Heinrich v. III, 176, 14.
*Katherina † III. 380, 19.
Metza III, 362, 30. 375, 24. 379, 31 Schultheiss s. Str. Thûrme.
Reimboldus † III, 380, 19.
Reimboldus arm. III, 379, 32.
Saffaton s. Sursee.
Safttoldesheim e. Schäffolsheim.
Sagona Sagnondensis i. Corsika
Bischof Guilgelmus II. 374, 4.
Sahshach e. Sashach.
Salem 5. Ueberlingen i. Baden
prior IV, 46, 31.
Salgûte mon. s. Clare a. d. R. III, 134, 4.
Salm Salmen Salmis w. Schirmeck i. Breuschthal
Johann Graf v. II, 212, 28. 849, 34 (dere?)
Salmene s. Altenheim.
Salss s. Selz.
Saltzgassen in der —, s. Speier.
Salzmuttar Saltzmûttar
Bertholdus III, 3, 32.
Jeckelinus III, 328, 20.
Ülricus III, 175, 35.

Samuel judeus † III, 231, 11.
Sand Sande n. Offenburg i. Baden IV, 121, 10. 176, 31. s. Grimolt.
Sandonensis wohl verschrieben für Sardonensis s. Sarda.
Santorus IV, 83, 4.
Sanxxo presb. IV, 2, 12.
Sar — s. Saar —.
Sarda Sardenensis i. Epirus
Bischöfe
Georgius II, 173, 14. 174, 15.
Tholomeus II, 65, 1.
Sasbach Sahebach n. Achern i. Baden II, 470, 6, 23.
Röhelin de —
Jacobus III, 261, 36.
Metza III, 261, 35.
Sawrburch s. Saarburg.
Saxonia Wetzelo de, fr. III, 295, 36.
Sazer dictus III, 141, 28.
Scaleke s. Stahleck.
Scanrippe Johannes III, 7, 1. s. Str. Höfe.
Scetersheim ob Scherzheim n.ö. Strassburg i. Baden? IV, 8, 23.
Schacho III, 287, 34.
Schade
* Katherina III, 93, 1. 200, 20.
Walterus civ. † III, 93, 1. 200, 20.
s. Dorlisheim.
Schächröch s. Scharrach.
Schäffersheim Scheffersheim w. Erstein III, 88, 36, 38.
Schäffolsheim Ober- Safftoldee— Schaftdolte— Schaftoldes— Schaftolta— Schaftoltz— Schaftolzheim Schaftolshen Xafalshem w. Strassburg III, 293, 44. 321, 26. 385, 23. — IV, 39, 27. 124, 25. 149, 18. — Hof II, 456, 8.
* Agnes III, 256, 7 Hüffelin.
Dominicus de, fr. pred. III, 256, 20.
Ellina mon. et prior. s Marci III, 256, 9, 41.
Fritschemann v., mil. III, 117, 44. † 256, 7.
Gerina de III, 113, 22.
Heinricus de, carnifex IV, 28, 11, 35.
Henselin v., edelkn. II, 455, 35.
Johannes v., mil. III, 229, 32. 256, 7, 41. 338, 18. 399, 5. 424, 1 cons. 425, 1, 2 cons. 427, 2 cons. (dere?)
Sifridus de, mil. IV, 144, 11.
Ülricus de, fr. pred. III, 63, 42 prior. 256, 20.
Walterus de IV, 144, 11.
Walther Wathiers Welter v., ritter II, 193, 22. 359, 16. 366, 30. 372, 2. 455, 35. — III, 117, 44. 354, 16 (ders?)
Walthero de III, 362, 40.
Werner v. III, 118, 1.
Wilhelm v., ritter II, 193, 22. 367, 11. 368, 9.
Wilhelm v., edelkn. II, 455, 35. — III, 256, 16 (ders?)
s. Str. Höfe.
Schäffolsheim Mittel- oder Nieder- Schaffelinges— Scheffelinges— Scheflingesheim sw. oder n. Brumath III, 111. 39. 224, 34. — IV, 125, 30.
Erbe v., edelkn. III, 310, 24.
Heinricus de, fr. III, 376, 20.
Schäffolsheim Nieder- n. Brumath II, 383, 31.
Schaf s. Speier.
Schaffelingesheim s Schäffolsheim.
Schaffener
nng. III, 221, 8 s. Söllingen.
Johannes mag. hosp. III, 303, 23 317, 41. 338, 32. 336. 43. 345, 2. 388, 17.
Schaffener Vierling
Albertus famulus fabr. eccl. maj, civ. III, 125, 40. 142. 15. 144, 17. 211, 2. 213, 35. 214, 38. 245, 27. 288, 1.
* Gertrudis Gerina III, 142, 15. 211, 2. † 288, 4 Hegenin.
Schaffhausen i. d. Schweiz II, 365, 41.
Burin v., der junge III, 376, 14.
Konrad v., Str. Deutschordensbruder II, 202, 23, 30.
s. Bern.
Schaffhausen Schaf— Schöfhusen s. Hochfelden II, 336, 13, 19. — III, 141, 35.
dicta III, 344, 1.
Agnes de III, 322, 19.
Anna de, beg. III, 172, 34.
Ellina de, beg. III, 172, 34.
* Ellina III, 298, 1.
Ellina III, 298, 1.
Fritscho III, 298, 2.
Johannes de, lanifex III, 298, 1.
Junta III, 361, 4.
Schalbif s. Eckwersheim.
Schaler s. Basel.
Schalerin Berhta III, 101, 13.
Schalkendorf n. Hochfelden III, 329, 19 399. 11.
Schallstadt b. Freiburg i. Baden IV, 207, 11.
Schampenei s. Geispolsheim.
Schantvogel Johannes III, 337, 89.
Schantman Heinricus III, 147, 38.
Scharlesheim s. Scherlenheim.
Scharrach Scharroch Schächröch abgeg. Burg b. Scharrachbergheim n. Molsheim
Agnes v., mon. s. Marci III, 256, 42.
Symon de III, 298, 34.
Scharrachbergheim Scharroch-Bergheim n. Molsheim III, 307, 15, 44.
Schaub Schaup Schoh Schop Schöb Schöbo Schoub Schöp Schoupp Xoupé
* Agnes III, 229, 42. 232, 10 Engelbrecht.
Anna II, 391, 21.
Burghart Burkart mil. II, 278, 42. 44. 336, 4 ff. — III, 17, 3. 161, 40. 176, 22 mag. civ. 177, 32 mag. civ. 209, 35. 212, 9. 215, 1 mag. civ. 254, 2. 294, 25. 310, 8. 330, 23. 368, 12. 397, 31. 398, 31. 421, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 1 mag. civ. 426, 1 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ. 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. 433, 1 cons. — IV, 185, 21 (wieviele?)
Clawes III, 425, 1 cons. 427, 1 cons.
Gerhardus III, 412, 2 cons. 413, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1, 2 cons. 416, 2 cons.
Gerhardus Guerairt mil. III, 320, 44. 354, 31. 433, 1 cons.
* Gertrudis III, 258, 34, 43. 304, 15. 357, 32.
Gösselin mil. II, 241, 1. — III, 87, 11 mag. civ. 88, 29 mag. civ. 89. 27 mag. civ. 90, 11 mag. civ. 172, 25 mag. civ. 173, 5 mag. civ. 174, 22, 36 mag. civ. 175, 5, 28 mag. civ. 176, 5, 19, 29 mag. civ. 177, 38 mag. civ. 244, 2 gub. fabr. 245, 10 gub. fabr. 258, 34, 43. 273, 40 gub. fabr. 280, 2 gub. fabr. 288,

1 gub. fahr. 303, 26. 304, 15. 307, 2 guh. fahr. 309, 11. 336, 34 guh. fahr. † 357, 32. 414, 1, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 2 cons. 418. 2 cons. 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1 cons. 424, 1 meg. civ. 426, 1 cons. (ders?) s. Str. Mühlen.
Gösselin herr III, 353, 3 mag. civ. 428, 2 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 1 cons.
Hugo mil. II, 214, ñ mag. civ. 286, 7. — III, 159, 45. 161, 8. 177, 42. 212, 9. 214, 13. 229, 42. 231, 13. 232, 21. 248, 7. 273, 32 mag. civ. 274, 6 mag. civ. 299, 20, 44, 46. 322, 23. 343, 11. 419, 2 cons. 422, 2 cons. 428, 2 cons. 424, 2 meg. civ. 425, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 meg. civ. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 433, 2 cons. — IV, 189, 13. s. Colmar (wieviele ?)
Johannes II, 391, 21. — † III, 290, 1.
Johannes can. s. Thome III, 197, 7.
*Kunigunde III, 17, 3.
Reimar II, 4, 1.
Willehelm II, 185, 8.
s. Str. Höfe, Strassen, Gotteshäuser.

Schenenburg Schowem— Schowen— Schöwen— Schonwenburg, Ruine h. Oberkirch i. Baden
Conrat Cüntze v., ritter II, 198, 7, 33. 264, 7. — † IV, 188, 10.
Friedrich v., ritter IV, 188, 12.
Hans der Kolw v. IV, 185, 24.
*Lnticka IV, 188, 10 Schopfheim.
Otte v., herr III, 376, 13.

Schauenburg Ruine n. Heidelberg
Erkenbolt v. II, 20, 32.

Scheuenhurg nw. Rufach i. Elsass
Walther v., can. eccl. maj. II, 321, 30. 381, 9. 460, 29. — III, 255, 10. — IV, 189, 15. 31. 191, 7.

Schedeler s. Colmar.
Schedin dicta † III, 278, 40.
Scheffelingesheim s. Schäffolsheim.
Schaffersheim s. Schäffersheim.
Scheinouwe s. Schönen.
Schelkelin dicta III, 170, 34.

Schelkelingen Schelchling ehgeg. Burg sw. Blanbenren i. Würtemberg
Ulricus Graf v. II, 172, 6.

Schellenhart Xellemhairt de Streborch III, 355, 2.
Schelmin dom. de s. Stephano III, 231, 40.
Schenok s. Nageltingen.
Schenke Pincerna s. Ehenheim.
Schenke Ebelinus, cerdo IV, 193, 21.
Schenkel Heinricus, civ. III, 19, 13.

Schenterlin
nng. herr III. 129, 10 s. Str. Höfe.
*Grede III, 310, 13, 15.
Johannes III, 310, 13, 15.
Katherine III, 182, 18
*Nesa III, 310, 42 Hirte.
Rölemannus III, 310, 42.
Sygelinus III, 182, 18.

Schenys s. Eckwersheim
Schere s. Lampertheim.
Scheren zů der, Gerdrudis beg. III, 234, 36.

Scherer
Johannes der III, 113, 43.
s Offenburg.

Scherlenheim Scharleheim w. Hochfelden
die frôwe v. III, 99, 7.

Schertzheim
Berhtoldus III, 332, 31.
Brigida III, 332, 31.
*Burga III, 332, 30
Greda III, 332, 33.
Heinricus caldareator III, 332, 30.

Scherweiler —wiler —wilr —wilre —wyler —wylr Stertzwiler nw. Schlettstadt II, 39, 25. 423, 9. — III, 70, 42. 95, 19. 106, 44. 129, 21. 159, 5. 197, 32. 218, 24. 238, 26. 240, 12, 34. 241, 2, 32. 288, 11. 312, 2. — IV, 36, 27. 39. 24. 122, 12, 26. 126, 25. 217, 5.
bona vulgariter nuncupata phlensere II, 39, 36.
capella IV, 157, 12.
domus lepidea II, 40, 2.
Priester Otto v. Rosheim III, 88, 42.

Schultheissen
Anshelmus de Grefental III, 152, 30.
Johannes III, 147, 38. 148, 24.
Anna III, 148, 7, 29.
Enselin III, 148, 30.
*Gerina III, 147, 38. 148, 24.

Clara III, 257, 2 Wesselnheim.
Greda III, 257, 10.
Heinricus de, fr. min. III, 36, 14.
Johannes de III, 257, 2.
Katharina de, mon. s. Nicolai III, 312, 31.

Scharzhein Scherchein wohl Scherzheim n.ö. Kehl i. Baden IV, 132, 13. 142, 4.

Schetzener
Heinrich III, 45, 7.
*Reinlinde III, 45, 7.

Schidelin Schidellin Schydelin
Cünradus civ. III, 67, 24. 219, 40. 223, 5, 36. 250, 15. † 302, 1.
Fritscho civ. III, 329, 1.
*Greda III, 329, 1 Dose.
*Metza III, 67, 24. 219, 40. 223, 13. 250, 15, 44. 302, 1. † 307, 15. 366, 13 s. Str. Gotteshäuser.
s. Stanfenberg.

Schieke Schiecke Schiekin
nng. junior † III, 389, 20.
dicta III, 364, 40.
*Adelheid III, 194, 37.
Johannes III, 194, 37.

Schifmannin die III, 127, 19.

Schilling
ung. der Tescher, der alte, civ. II, 184, 39.
*Agnes III, 111, 15.
Hermannus mag. zirurgicus, civ. III, 111, 14.
Hermannus III, 111, 15.
*Metza III, 111, 16.

Schilt
ung. III, 80, 5. 172, 28. 416, 1 cons. (wohl Johannes).
Gösselinus arm. III, 391, 7.
Greda beg. III, 234, 37.
Johannes mil. II, 167, 37 mag. civ. 176, 13. 278, 21, 27, 38. — III, 70, 33 mag. civ. 71, 9 mag. civ. 72, 7 mag. civ. 124, 9 mag. civ. 125, 18 mag. civ. 149, 31 scab. 162. 21. 192, 34. 209, 41. 234, 37. † 383, 3. 416, 2 cons. 417, 2 mag civ. 418. 2 cons. 419, 2 cons. 421, 1 mag. civ 422, 1 cons. 423, 1 cons. 424, 2 cons. 426, 1 cons.
Rödeger III. 433, 2 cons.
Sygelin arm. III, 394, 7. 432, 2 cons.
s. Buckeler; Waldner.

Schiltigheim Childen—Schilt—Schilte—Schilten—

Schilti— Schiltic— Schiltig— Schiltino— Schiltinck— Schiltink— Sciltenc— Scilli— heim —hein —keim —kein u. Strasshurg II, 47, 19. — III, 30, 35. 34, 34. 43, 24. 59, 7. 70, 41. 209, 2, 36. 233, 28. 351, 5. 378, 22. — IV, 14, 2. 53, 23. 100, 8. 122, 5.
nng. mil. de III, 112. 8.
Adelheidis beg. III, 198, 8.
Agnes s. Knsolt.
* Agnes III, 326, 37.
Anna III, 326, 38 Bnmann.
Anna de, dom. III, 308, 25. 348, 36 Barr.
Clara beg. III, 130, 38. 188, 7. 211, 37. † 235, 42.
Echardus ds † III, 198, 8
Erheler v. III, 316, 1 ecah. 427, 2 cone. 428, 2 cone. 429, 1 cons. 430, 1 cons. 433, 2 cons.
Erho de, mil. II, 74, 20. — III, 63, 26. 113, 36 mag. civ. † 326, 37. 414, 2 cons. 416, 1 cone. 417, 1 cons. 418, 2 cone. 419, 1, 2 cons. 420, 2 mag. civ. (ders?)
Erho de, arm. III, 317, 18. 326, 38. 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. (ders?)
Hartmûdus Hartmannus Hartungns de, mil. II, 19, 32, 37, 48, 39 mag. civ. 74, 24. — III, 18, 11 scah. 23, 7 ecab. 26, 41 mag civ. 45, 5, 18, 28 mag. civ. 49, 15. 56, 8. 64, 40 mag. civ. 66, 3 mag. civ. † 130, 38. 185, 14. 188, 7. 211, 37. 252, 8. 413, 1 cons. 413, 2 mag. civ. 414, 1 cons. 414, 2 mag. civ. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 418, 2 mag. civ. 417, 2 cone. — IV, 156, 20, 38 mag. civ.
Hartmûdne Mûtelin v., mil. III, 130, 39. 188, 7. 421, 2 cons. 422, 2 cons.
Hugo de † III, 47, 19. — IV, 211, 24. 212, 8.
Hug v. III, 419, 2 cons. 420, 1 cons.
* Lûgardis III, 130, 37. 160, 34. 185, 14.
Phyna III, 326, 38
Vandenheim Rndolfus III, 298. 7.
s. Str. Strassen.
Schindsln zû der, Fridericus III, 184, 32.
Schlettetadl Slecscat Sleci— Slet— Slelt— Sletz— Sletze— Slez— Slazzetad —stat II, 93, 35. 96, 15. 110, 19. 158, 21. 233, 38. 254, 33. 389, 12. — III, 119, 39. 148, 6, 35. 221, 4. 288, 10. — IV, 49, 14. 132, 23. 141, 8. 178, 31.
Bürger II, 44, 18. 254, 37 ff. 336, 2.
Erlin die II, 254, 34
Berthold II, 336, 5 ff.
Gshure Walther II, 336, 8. 392, 5. 393, 9.
Kornmarkt an dem, Olls II, 338, 18.
Heintzelin s. Bruder II, 338, 16.
Schriher Peter der II, 144, 1, 40.
Schurpfsag Johannes † III, 233, 4.
jndex Hartmann v. Ersloin II, 143, 36, 42.
Meister u. Rath III, 148, 37.
Meister Konrad Wernher v. Hattstatl III, 148, 37.
Rath u. Bürger II, 78, 30.
Ritter v. II, 144, 1.
Schnltheiee Meisler u. Rath II, 302, 38. 338, 15.
Schultheiss Heinrich Waffsler, Ritter v. Eckerich II, 338, 18. 396, 20.
archipresbyter II, 58, 28. 104, 39.
Franziskaner guardianus et conventus II, 91, 28.
Predigerbrüder II, 109, 38. 283, 3. — III, 169, 9. 267, 31. — IV, 175, 12.
vicarius IV, 175, 35.
Johannes Ahhas II, 169, 35.
Prohet II, 326, 33.
sororee III, 73, 10.
Heilka do III, 319, 28.
Lncgerdis de, suhprior. domus ad turrim Arg. III, 27, 14
Weltber v., mag., civ. II, 338, 17. 339, 2.
Wernerus de, fr pred. IV, 178, 18.
Schliengen n. Basel i. Baden III, 395, 31.
Schlierbach Slierbach h Biederthal i. Cant Basel Rudolf v. II, 143, 35.
Schmithansen a. Niedorrhein Kr. Cleve II, 188, 40.
Schneckenhnrg Snecgen— Sneckinhurc h. Weinfelden i. Cant. Thurgau
Adelhartus de, can. eccl. maj. IV, 7, 8. 26, 11, 35.
Schnerehsim Snershsim w. Trnchtersheim III, 129, 16. 378, 22.
dicta de III, 265, 21.
Hsinrich v., sutor II, 240, 35. — III, 138, 45. s. Sturm.
Schoh Schop s. Schanh.
Schönau Scheinouws Schônô Schônôwe Schonows a. Rhein s.ö. Schlettstadt
Agnes de, can. e. Stephani II, 440. 15.
Diethericus ds IV, 48, 14.
Günther v. III, 395, 30.
Hannemann v., herr III, 365, 18.
Hartman v. II, 168, 18.
Ülricus de † IV, 48, 14.
Schönberg s. Offenburg.
Schöneck Schôu— Schôun— Schou— Schonu— Sconen— eck —ecke —egg —egge.
Agnes III, 73, 36.
* Agnes III, 172, 26.
Bnrcardus de, civ. II, 184, 41. — III, 158, 39. † 327, 22. 423, 2 cons. 426, 1, 2 cons. (ders?)
Damûdis beg. III, 235, 1.
Eberhart Eberlinus ds, civ. III, 73, 35. 78, 15 scab. † 158, 35. 208, 19. 419, 1 cons 420, 2 cons. (ders?)
Elsa ds, mon. penit. III, 73, 36. 320, 1.
Elsa III, 378, 39.
Greda III, 73, 36.
* Greda III, 327, 23.
Greda III, 379, 5.
Gûta III, 379, 5.
Hugo de, mil. II, 217, 31 mag. civ. 259, 24 mag. civ. 260, 3 mag. civ. 265, 33 mag civ. 335, 11 mag civ. — III, 158, 38. 190, 9 mag. civ. 278, 31 mag. civ. † 327, 23. 378, 39. 421, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 426, 2 cons. 427, 1 mag. civ. 428, 2 mag civ. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ.
Johann v. III, 126, 43.
Johannes senior ds, civ. III, 73, 36. 172, 26. 360, 37 (ders?)
Johannes de III, 73, 36. 208, 18.
* Kotherina III, 158, 35.
Katherina III, 379, 5.
* Katherina III, 208, 18.
Minne III, 73, 36.
Nicolaus III, 378, 39.
Petrus de, mil. II, 187, 28 mag. civ. 193, 11. — III, 114, 41. 128, 22. 158, 37. 171, 9. 178, 29. 188, 9. 248, 19. 417, 1 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cone. 422, 1 mag. civ. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. — IV, 161, 34.
Petrns Petermannus de, civ. III, 73, 36. 126,

40. 158, 35. 285. I. 286, 32. 428, I cons. 432, 1 cons. (dsrs?)
Petrus dictus Heidens III, 327, 22.
Petrus de III, 378, 39.
Petrus de, can. s. Petri III, 218, 30. 265, 10. 389, 20.
Reimboldus de III, 378, 39.
Hanseler v. —
Johannes civ. II, 445, 9, 29 mag. civ. — III, 290, 43. 369, 1 mag. civ. 372, 12. 22. 378, 42. 398, 38. 427, 2 cons. 429, 1 cons. 431, I, 2 cons. 432, 2 mag. civ. 433, 1 cons. — IV, 190, 9
*Ketherina III, 290, 43.
Schönsck Schönecke Ruine n. Niedersbronn
Johens v. II, 481, 35.
Schönsman
ung. III, 189, 15.
*Drutelindis III, 33, 4 Dangolsheim.
Hugo III, 33, 4.
s. Str. Mühlen, Strassen.
Schöneman de Hermotzheim
Demodis III, 352, 5 Grave.
Genta III, 352, 5 Drubtersheim.
Nicolaus † III, 352, 5.
Otto III, 352, 5.
Schönsnberg b. Sonderedorf s. Pfirt
Herr v., s. Ensisheim
Schönenburg Schönsnburg s. Weissenburg
Wilhelm v. III, 198, 26.
Schörlin dictus III, 252, 8.
Schötterlin Cüntzelin, civ. II, 286, 9.
Scholle Albertus, mil. IV, 52, 27.
Scholle s. Ehenheim.
Schopfheim Niederschopfheim s. Offenburg
Heinrich v., edelkn. II, 197, 34. — IV, 188, 9.
Luticka s. Schansnburg.
Wernher v., der Pfaffe II, 198, 6, 31. — IV, 185, 20 s. Altenheim.
Schorpether Johannes, edelkn. III, 310, 23.
Schotte Schott Schöttin Xole.
ung. mil. III, 381, 28.
ung. dne sorores mon. s. Elisabeth III, 343, 29.
Agnes III, 100, 10.
Conradus mil. III, 100, 11.
Conradus cantor s. Thome III, 100, 10. 195, 13. 315, 31.
Frichemans de, chevelliers III, 353, 20. 354, 16.
Johannes, der bovsmeister, mil. de Arnoltzheim II, 367, 12, 22, 42. 368, 9. — III, 100, 10. 216, 42. 213, 4. 423, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons. 427. 1 mag. civ. 430, 2 cons. 432, 2 cons. — IV, 186, 9.
Irmeline mon. s. Clere a. d. W. III, 381, 27.
*Irmengardis III, 100, 11.
Philippus III, 231, 15.
Üllemann III, 218, 4. — IV, 186, 10.
Schottemonn s. Küttolsheim.
Schonh Schonpp s. Schenh.
Schöbellin Johennes III, 231, 43.
Schöbinhül
Johannes textor III, 317, 30.
Johannes III, 317, 31.
*Kalharina III, 317, 30.
Schöfhusen s. Schaffhausen.
Schowenburg s. Schsnenburg.
Schrapnn dictus III, 102, 27.
Schriber
Anne III, 202, 17.
Hesso civ. III, 53, 22. † 202, 17.
Johannes III, 202, 16.
Peter der, s. Schletlstadt.
Schühelin
Gente III, 136, 33 Ripelin.
Wernher herr III, 136, 34.
Schülteise Conradus cementarius III, 187, 20.
Schüre Schüren aü der
Greda domicella III, 227, 18. 333, 29. 344, 3.
Sygebolte civ. III, 187, 32. 420, 1 cons. 421, 1 cons.
Ülricus civ. III, 61, 16.
s. Str. Gotlesbänser.
Schürpfesog Schurpfesag
*Adelheidis III, 149, 24.
*Hedswigis † III, 149, 25.
Johannes civ. III, 149, 20.
s Schlettstadt.
Schütze
Cüntzelinus III, 301, 12.
Dietherus sutor † III, 301, 12. 307, 19.
Schultheiss —heisse —heissin —heisze —heis Scultetus Xolles
ung. inetitrix III, 268, 2.
*Agnes III, 290, 20. 332, 6 Reinholdelin.
Burcardus mil. II, 214, 25. 218, 7. 286, 8. — III, 149, 32 scab. 209, 33 scab. 210, 35 scab. 225, 8 mag. civ. 274, 13. 290, 20. 292. 24. 318, 37 mag. civ. 324, 8. 332, 6. 420, 2 cons. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 427, 2 cons 428, 1, 2 cons. 430, 2 mag. civ. (zwei verschiedene).
Burcardus arm. III, 332, 7.
Claus herr III, 427, 1 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 1 cons.
*Engele † III, 278, 35 Rosheim.
Hugo mil. † III, 278, 39. 415, 2 cons.
Johannes arm. † III, 380, 22.
Johannes presb cap. s. Nicolai III, 301, 40.
Ita III, 250, 1. † 268, 2.
*Metza III, 380, 31 Sässolsheim.
Nicholaus mil. II, 160, 16. 214, 24. — III, 69, 18. 109, 16. † 278, 35.
Reinboldus Remball Rembana arm. III, 332, 7. 341, 21. 355, 1.
Reinboldus arm. III, 379, 32.
Walther III, 54, 17. † 84, 8 s. Str. Höfe.
s. Str. Schultheiss u. Zorn.
Schüchfnter Jecksinns, ortulanus III, 358, 44.
Schultenüt dictus III, 237, 10.
Schutler dis elte, Flnss III, 329, 45.
Schulterer Johannes III, 303, 40.
Schultern Schutlera Scutira Scuttera sw. Offenburg, Benedictiner-Kloster
abbas et conventus III, 25, 42. — IV, 70, 6. 86, 8.
abbas II. 45, 17. 326, 31.
Schutterwald der, sw. Offenburg III, 133, 36.
Schulterwald —welt Dorf sw. Offenburg III, 256, 37.
Schutterwell
*Adelheidis III, 279, 2.
Johannes pollifex III, 279, 2.
Schuvey Junta v., frau III, 351, 2.

Schwab Suevus Swap
Adelheidis III, 21, 4, 43.
* Anna III, 113, 39. 114, 39. 196, 17.
Anna III, 196, 13.
* Gysela III, 16, 18.
Hartmannus de Snavia, civ. III, 16, 1, 18. 21. 1, 43. — IV, 158, 10.
Heinricus III, 193, 4.
Hugelin civ. II, 468. 35.
Johannes institor III, 113, 39. 114, 39. † 196, 17.
Johannes III, 196, 18.
Johannes III, 196, 18.
Ita III, 196, 18.
Katerina III, 196, 13.
Phina III, 196, 13.
Rûdolfus civ. III, 14, 39.
s. Str. Höfe.

Swap v. Dorlisheim
Eberhard † III, 345, 41.
Elsa III, 345, 44.
* Metza III, 345, 41 Rynowe.

Swap de Mollesheim
Heinizemannus civ. III, 253, 37.

Schwaben Snavia
Herzog Friedrich IV, 3, 9.
comites de IV, 82, 25.
nobiles de IV, 103, 21.

Schwaheberg Swabesberk s. Ellwangen i. Würtemberg
dominus de, can. eccl. maj. IV, 33, 24, 41.

Schwan Swanne Swan zû dem, Claus III, 210, 31 scab. 396, 19. 397, 24.

Schwanau Swanuôwe abgeg. Burg b. Erstein a. Rhein II, 260, 9.

Schwarber Sverharius Swarharius Swarber
ung. II, 185, 3 s. Str. Höfe.
ung. Swarberin III, 222, 11.
Adelhaidis III, 113, 30. 346, 3. 375, 32. 384, 1 Hoyer.
Agnes domicella III, 113, 30. 133, 23. 346, 1. 361, 2. 375, 33 384, 1.
Anna III, 328, 37 Wolxheim.
Bertholdus III, 175, 15. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 2 mag. civ.
Claus III, 432, 1 cons.
* Ellekindis III, 374, 41 Zorn.
Elsa III, 368, 20 Cleite v. Uttenheim.
* Elsa III, 223, 11. 386, 5 Groserhe.
Garina III, 155, 3.
Günther II, 251, 34.
Heinrich herr, civ. III, 15, 43. 41, 41. 59, 3. 65, 12 scab. 97, 23. 124, 28. 132, 6. 145, 3. 154, 42. 168, 17 scab. (ders?)
Heinricus civ. III, 41, 41. † 113, 30. 346, 1. 375, 33. 384, 2.
Heinricus Hauninus mil. III, 328, 40. 339, 17. 343, 39. 368, 12. 373, 39. 374, 41.
Johannes ritter III, 210, 32. 223, 11. 315, 42 scab. 396, 6. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 mag. civ.
* Lûcgardis III, 144, 19.
Lucha domicella III, 347, 4.
Luscha III, 225, 31 Ripelin.
Katharina III, 130, 31 Hundafeld.
Knehteliu † III, 130, 31.
Nicolaus preb. eccl. maj. III, 223, 44. 268, 34. 391, 29.
Ortwin herr, civ. III, 70, 14. 98, 30. 118, 42. † 144, 19.
Petrus senior civ. II, 184, 35. — III, 157, 20. 191, 33. 264, 24. 270, 9. 276, 7. 278, 24. 282 19 scab. 298, 23. 301, 20. 305, 32. 316, 42. 319, 33. 330, 10. 333, 15. † 361, 5. 425, 1 cons. (ders?)
Petrus civ. III, 368, 38 scab. 432, 2 cons. 433, 2 cons.
Rûlman civ. III, 210, 30 scab. 316, 1 scab. 333, 38 scab. 430, 2 cons. 431, 2 cons 433, 1 cons.
* Sophia III, 41, 41. 361, 7. 375, 32 s. Westhansen.
Ûlrich civ. III, 22, 29. † 328, 42. 414, 1 cons. 415, 1, 2 cons.
Ûlricus civ. II, 473, 32 scab. — III, 368, 17. 370, 19. 373, 6. 429, 1 cons.
s. Villingen.

Schwarz Swarte Swartze Swarze s. Niger.
Agnes III, 51, 20. 70, 35 Stubenwag.
* Agnes III, 51, 16. 70, 34.
Johannes herr, civ. III, 2, 26. 49, 19. 51, 16. † 70, 34 cons. s. Johannes.
Peter s. Bern.
s. Str. Hänser.

Schwarzach Swarczach —gahe —tzehe —zahe sw. Rastatt i. Baden
Kloster Benedict. Ord. IV, 52, 14. 206, 24. 216, 27.
abbas et conventus IV, 74, 18. 113, 37.
Aht II, 326, 31.
Johannes III, 406, 12.

Schwarzburg Snartaburch i. Thüringen
Graf Gunthorus II, 55, 28.

Schwarzenberg Schwartzem— Swarczen— Swartzem— Swartzen— Swarzem— Swarzen— —barg —bere —berg nw. Waldkirch i. Baden
Pfleger zu II, 190, 16 s. Wartenfels.
Bertoldus de, prep. eccl. maj IV, 5, 25, 34. 15, 29.
Bertoldus de, subdiac. can. eccl. maj. IV, 15, 28.
Heinricus de, domicellus, II, 415, 4. — III, 256, 35.
Johannes de, can. dapifer, dec. eccl. maj. II, 320, 40. 321, 38. 381, 31. 432, 15. 434, 16. 460, 28. — III, 256, 37. 373, 1. 387, 38. 391, 33. 399, 32. — IV, 189, 14, 31. 191, 6, 17, 28. 192, 33.

Schwarzwald Swartzwald nigra silva II, 369, 19. — IV, 97, 37.

Schweden Snacia primas s. Lund.

Schweganheim Swehichenheim nw. Germersheim i. d. Pfalz s. Speier.

Schweighausen Sweighusen abgeg. Ort b. Willstett i. Baden III, 290, 4.

Schweinheim Sweiu— Swinheim s.ö. Zabern III, 50, 15.
Bernardus de, s. Manrsmünster.
Cuentzelin v. III, 207, 8.
Günther v., ritter II, 414, 12.
Rûdolfus de III, 79, 1.

Schwindratzheim Swinderatz— Swindras— Swindratz— Swindraz— Swindrotzheim ö. Hochfelden III, 40, 18. 133, 29, 45. 293, 19. 363, 2. 380, 37.
ecclesia vic. Wernerus II, 89, 7.
ung. dicta de III, 213, 38. 232. 36.
Cûnradus de, presb. III, 333, 13 s. Muller.
Otto de III, 99, 7. † 263, 13.

Schwyz Landlute v. II, 431, 37.

Seillaucheim s. Schiltigheim.

Scolarie Heinricus III, 20, 17.
Scoleixve Henric de III, 354, 31.
Sconeneck s. Schöneck.
Scriberin s. Freiburg.
Scultetus s. Schultheiss.
Scultra Scuttera s. Schuttern.
Seckau Seccoviensis i. Steiermark
Bischof II, 36, 9.
Seckeler s. Basel.
Seckingen s. Säckingen.
Seconiense s. Säckingen.
Seedorf Sedorf i. Cant. Bern
Heinrich v., s. Bern.
Sefredus minister. eccl. maj. IV, 37, 3, 30.
Sefrid
nng. herr † III, 18, 23.
Fritz III, 18, 24.
Johannes III, 18, 24.
Jnnte III, 18, 24.
* Lucgart III, 18, 23.
Stumpfelin III, 18, 24.
s. Wernherus.
Sefridus IV, 2, 27.
Sefteleben s. Senfteleben.
Segerin III, 265, 10.
Segovia Segobiensis i. Spanien
Bischof Rodericus II, 66, 26. 67, 20. 161, 21.
Sehselsheim s. Säsolsheim.
Sehzigmarke Sehzzigmarck
Clara III, 74, 38.
Cûno III, 74, 38.
Jacobus III, 74, 38.
* Margareta III, 74, 37.
Margareta III, 74, 38.
Nicholaus III, 74, 38.
Rûdolfus Rûleman III, 74, 37. 98, 2.
Walterus herr, civ. † III, 74, 37. 98, 2.
Walterus III, 74, 37.
Seiler s. Bern.
Seiler Seyler
Ellina III, 183, 38.
Fritscho † III, 373, 35.
Jacobus nuncupatus der Winaticher III, 288, 15.
Johannes institor III, 183, 39.
Johannes III, 288, 16.
* Kristina III, 155, 41.
* Lûtgardis III, 288, 15.
Nicolaus civ. III, 155, 41.
Rûdolfus junior III, 142, 31.
Seillose s. Sellose.
Selbach n. Gernsbach i. Baden
Heinrich v., ritter II, 276, 18. 459, 28, 41. —
IV, 189, 35.
Selbold n. Hanau
prepositus M. IV, 51, 9.
Seldenau —owe wohl abgeg. Ort i. d. Nähe von
Selz, ob auf dem rechten Rheinufer? II, 22, 10.
Seligôwe de, Clôwelin
Albertus † III, 388, 36.
Anna civ. III, 388, 36.
Gnntramus † III, 388, 36.
Sophia civ. III, 388, 35.
Selingen s. Söllingen.
Selle
nng. zû der Hellen III, 155, 31.
Johannes III, 155, 31.
Sellose Seillose Selose de s. Aurelia
dictus III, 182, 30.
* Irmendrudis III, 61, 11.
Jnnta III, 280, 32 Bosser s. Str. Gottesbäuser.
Rûdolfus † III, 280, 32.
Sigelinus III, 61, 11.
Sigelinus Sygelmann III, 280, 33. 382, 13.
s. Str. Strassen.
Selsun Heinrich III, 97, 29.
Seltenrich
* Agnes III, 134, 13, 25.
Johannes III, 134, 25. † 192, 24.
Seltensprung s. Barr.
Seltzelin
* Elsa III, 367, 14.
Fritscho carnifex III, 367, 13.
Selz Salsa Selsa Selse Selsz n.ö. Hagenau II, 10,
24. 11, 1. 18, 16, 29 ff. 270, 23. 272, 25. 369,
19, 22. — III, 240, 28, 36. — municio II,
22, 14. muri et fossata II, 19, 6.
Bürger II, 153, 2, 10.
monasterium II, 470, 25. — III, 294, 19. — IV,
7, 19 s. Str. Höfe.
Abt II, 326, 31. — III, 323, 46.
Helwich IV, 7, 18.
Hugo II, 470, 24 ff.
nng. dicta de † III, 286, 7 s. Str. Areae.
Johannes de III, 279, 8.
Lûgardis III, 279, 3.
Selzbach Selse Selsze dis, b. Sele II, 187, 32. 230,
4. 418, 35.
Seman s. Bern.
Sempach nw. Luzern III, 242, 31. 243, 45.
Bürger
Bôzewile Ülrich v. III, 243, 7.
Omendingen Peter v. III, 243, 7.
Schultheiss Ulrich v. Galmaton III, 242, 40.
Senensis s. Siena.
Senfteleben Sefteleben
* Agnes III, 235, 31.
Alberlne textor III, 187, 28. 235, 31. † 352, 17.
Albertus III, 352, 16.
Hug mil. de Gesboltsheim II, 264, 1. 400, 13.
417, 14, 39. 418, 14. — IV, 185, 20.
* Metza III, 352, 16 Hermolsheim.
Sennheim Senheim i. Ober-Elsass
Johannes de, mag. jurisperitus Arg. III, 213, 10.
† 237, 22.
Senogalienese s. Sinigaglia.
Serie Johannes III, 268, 25.
Sermersheim sw. Benfeld II, 141, 3, 36, 38. —
IV, 124, 31.
Sesenheim ö. Hagenau III, 233, 17.
Johannes v., meister III, 57, 24.
Seser dictus III, 122, 5 s. Str. Häuser.
Sesselsheim s. Säsolsheim.
St. Severina s. Severinus i. Unteritalien
Erzbischof Rogerus II, 152, 21. 156, 19.
Sfacia Suacenensis Suacinensis i. Dalmatien
Bischöfe
Benedictus II, 301, 34.
Zacharias II, 350, 16.
Sibenschilling dictus Paternoster, Gerhardus III,
377, 38.
Sick Sicce Sicge Sicke Sicken Sickee Sicko Sithe
Sycke Syx Sickelin Syckelinus
nng. IV, 27, 6.

ung. civ. II, 265, 26. 335, 27. 445, 21. — III, 144, 11. 155, 25. † 207, 38. 207, 38. 239, 28. 307, 12.
ung. IV, 27, 6 Lousslio.
ung. † III, 144, 11 Böckslin.
Burcart herr † III, 33, 40. 34, 5. 412, 2 cons.
Burcart III, 33, 40.
Burkardus IV, 27, 6.
Claus III, 429, 2 cons.
Ebarhardus civ. III, 33, 40. 57, 4. 78, 15 scab. 162, 22. 179, 11. † 258, 23. 291, 32. 307, 12. 336, 9. 414, 2 coos. 416, 2 cons. 417, 1 cons 418, 1 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 coos. 424, 2 cons. (zwei verschiedene).
Eberlinus Evehardus civ. II. 278, 24, 29. 279, 7, 18. — III, 292, 9 vices gerens scoltati Arg. 426, 1 cons. 429, 1 cons. (ders?)
* Elliua III, 291, 32.
* Garina III, 33, 41.
Juhannes herr, civ. III, 54, 15. 62, 31. 68, 16. 91, 2ō. 108, 32. 118, 2. 166, 6. † 168, 7. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons.
Johaones clsioe Johannes, herr III, 179, 11. 238, 4. 429, 1 cons. (ders?)
Johaoces senior mil. III. 188, 17, 247, 33. 373, 5. 387, 7. 426, 2 coos. 427, 1 cons. 427, 2 mag. civ. 429, 1 cons. 430, 2 mag. civ. 431, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 432, 2 coos. 433, 1 cons.
Johannes juniur mil. II, 355, 7, 22 mag. civ. — III, 320, 27, 41. 373, 5, 16. 427, 2 cons. 428, 2 coos. 429, 1 mag. civ. 429, 2 coos. 431, 2 cons. 433, 2 mag. civ.
Katherina III, 373, 5 Wenser.
Sidelin Burcardos IV, 211, 29.
Sidswirkerin Hsilka III, 274, 19.
Siegelmann Str. Steinmatz III, 163, 43.
* Katharina s. Nurtgasse.
Sieua Sensosis i. Mittelitalien
Bischof Reynaldus II, 157, 24. 158, 12, 33, 39 s. Rom Cur. Nuntien.
Sifarman III, 367, 15.
Sifridi filia IV, 124, 30.
Sifridos IV, 28, 31, 42.
Sifridos hurgravius Arg. IV, 34, 17.
Sifridus prefectus Arg. IV, 207, 3, 7.
Sifridus filius ministri fratrum IV, 211, 22 cons.
Sifridos cap. Arg. IV, 189, 17.
Sifridus guardianus fr. min. II, 59, 11. 60, 4 ff. 79, 42.
Sifridos can. s. Stephani IV, 154, 6.
Sifridus clor. sp. Arg. IV, 69, 7.
Sigebolt presb. IV. 1, 15.
Sigebotto preb. s. Galli III, 53, 10.
Sigehreht Sighreht Sygehreht
Adelhaidis III, 347, 13.
Agoss III, 347, 15 Mosung.
* Elsa III, 347, 13. 397, 33.
Johannes III, 347, 15.
Johannes purt. s. Petri III, 222, 10. 286, 27. 319, 19. 347, 8.
Leo Lows civ. II, 201, 9. — III, 347, 13. † 397, 33.
Rotwinus III, 347, 15.
Sigeherhtus III, 347, 14.
Sigefridus IV, 3, 11.
Sigefridos advocatus Arg. IV, 3, 10.
Sigolsheim Sigoltesheim nw. Colmar IV, 36, 21. 122, 13.
Simon IV, 3, 19.
Sindelerin dumina III, 46, 1.
Sindelsberg s. Zabern, Frauenkloster Vorsteherin II, 326, 35.
Singer Heinricus, textor III, 198, 19.
Singrist Sina— Synnecrist s. Maursmünster III, 139, 15. — IV, 102, 24
Sinigaglia Senogalliensis i. Mittelitalien Bischöfe
Franciscus II, 154, 25.
Fridericus II, 65, 1.
Sinner s. Friesenheim.
Sippestul s. Syppesthl.
s. Siricoe s. St. Cir.
Sirnau b. Eselingen i. Würtemberg, Frauenkloster IV, 210, 14.
Sithe s. Sick.
s. Sixti de urbe sororas II, 51, 18. 53, 7. 56, 11. 58, 2. — IV, 54, 5.
Sizo IV, 1, 2ō.
Sl— s. Schl—.
Slatarhackin s. Slotterhacke.
Slegeragen
Hugu III, 173, 18.
* Matsa III, 173, 18.
Slotterbacke Slatarhackin
ung. vidua III, 123, 31.
Agnes III, 203, 20. 41.
Cünradus † III. 203, 20, 41.
Cünradus III, 203, 20.
Greda III, 203, 19.
Johannes III, 203, 20.
Slotternegelin dio III, 206, 25.
Sluch Distericos IV, 211, 29.
Sm— s. Schm—.
Smerwer Smerwarii
ung. III, 396, 6.
Berhtold der, civ. II, 201, 10.
Matthias III, 396, 7.
Smidelio Smydelin
Cüntzelinus III, 396, 7.
Johanoss preb. eccl. maj. III, 248, 40.
Smidsveld
* Irmentrud III, 142, 4.
Nyclawes III, 142, 4.
Smidin Smydin
Elsa dicta de Geispolsheim III, 308, 20.
Gerhart der III, 55, 36.
* Helwig III, 55, 36.
Smiska Smiecke II, 289, 27, 31. 291, 40. 301, 19, 22.
Smit Smyt
Götzo cerdo III, 291, 28. — IV, 193, 21.
Hogu, de Barre, civ. III, 130, 42.
s. Offenborg.
Smit de Renchen
* Katherina III, 362, 14 Stanga.
Rüdulfus III, 362, 15.
Smit de Rosheim
Bertolt chivalliers III, 354, 16.
Smultz s. Prinzbach.
So— s. Schn—.

Snecke
dictus III, 115, 34.
Rûdolfus III, 279, 8.
Walterus III, 279, 8.

Sneiter s. Bern.

Snewelerin dicta III, 246, 41. 345, 13.

Sneweli
Bernlape s. Freiborg.
Cunrat Dieterich IV, 197, 27.
Johannes gen. d. Gresser IV, 197, 29 s. Freiburg.
Wisenegge v., s. Freiburg.

Snewelin
nng. III, 337, 42 s. Str. Höfe
Conradus † III, 383, 33.
* Hedewigis III, 383, 31.
Nicolaus III, 383, 32.

Sobernheim sw. Kreuznach II, 363, 22.

Soellaer s. Diest.

Söllingen Selingen sw. Rastatt a. Rhein II, 370, 33.
Berchtold v., civ. II, 358, 38. — III, 220, 39. 261, 4. — IV, 189, I, 33.

Soldan
* Luscha III, 250, 19 Ripelin.
Nicolaus civ. III, 221, 8. 250, 19. 423, 1 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons.

Solothurn Solodorensis i. d. Schweiz
prepositus B. de Ruthi III, 6, 30.

Somerswalt s. Sumiswald.

Sophia prior. s. Katharine III, 245, 8.

Sorne s. Zorn.

Sorner s. Börech.

Sorra Sorrensis i. Sardinien
Bischof Gregorius II, 374, 4.

Spangen Hug v. II, 87, 7.

Spanheim
* Demûdis III, 217, 35.
Götzo murarius III, 217, 34.
s. Sponheim.

Spata Johannes s. Rom Cur. Cap.

Spatzinger
* Katherina III, 120, 45.
Wernher III, 120, 46.

Species s. Spiez.

Speculum ad, s. Spiegel cum —.

Spegmesser Waltherus III, 237, 10.

Speier Speyer Spir Spira Spire Spyr Spyra II, 66, 20. 93, 36. 96, 30. 99, 28. 147, 18. 180, 32. 188, 39. 202, 18. 227. 9. 247, 16. 273, 31. 366, 14. 17. 410, 11. 425, 36. 476, 8, 37. — III, 314, 36. — IV, 5, 16, 36. 73, 28. 153, 37. 196, 16.
Bischöfliche Pfalz IV, 143, 41.
Salekeller II. 247, 34.
Börgermeister II, 195, 33.
Meister u. Rath II, 201, 1.
Meister, Rath u. Bürger II, 197, 21. 406, 22.
Rath II, 194, 27 ff. 195, 33. 247, 25 ff. 374, 32.
Rath u. Bürger II, 194, 1. 363, 12. 401, 1. 425, 1. 428, 18.
Bürger II, 44, 12. 247, 10 ff. 248, 39. 476, 37.
Beheim Heinrich II, 201, 7.
Cranich Johann II, 194, 13.
Ebelin vor dem Münster † II, 195, 19 ff. 197, 28. 202, 28.
Ebelin Ebeline Sohn II, 195, 21.
Guntram Sygelmann II, 194, 13.
Hagenbuch Neudung v. u. s. Sohn II, 201, 8.
Hûne Sygelin II, 201, 5.
Klüpphels Kinder II, 247, 13 ff.
Lamebuch Konrad II, 247, 13 ff.
Lentze Heilmann II, 201, 7.
Mosella Wernherus dictus de II, 66, 11.
Münpelgart Anselm v. II, 201, 5.
Nortwind II, 201, 5.
Risen zu dem, Nyclas II, 201, 6.
Roner der II, 194, 7. 197, 23. 201, 5.
Saltegaseen in der, Heinrich u. s. Bruder II, 198, 8, 14.
Schaf Gotschalk zu der Ecke II, 348, 35. seine Frau Susanne † II. 348, 39.
Swebichenheim Hug v. II, 201, 8.
Sydinewante Werner II, 195, 21.
Trier Konrad v. II, 201, 6.
Zalbonm von dem, Voltze II, 195, 20. 197, 29. 202, 29.
Zeissinkeim Johann v. II, 196, 1 ff. 201, 7.
Hausgenossen II, 478, 36.
Zünfte II, 478, 37.

Domstift
canonici
Asinne M[arcwardus] IV, 208, 36.
C[onradus] IV, 209, 2.
Ditherus IV, 62, 1, 10.
Fleckenstein Anselm v. IV, 72, 34. 75, 34. 89, 10. 95, 24 s. Rom Cur. Capl.
Geroldseck Heinrich v. IV, 73, 27. 83, 32. 87, 33.
Kage Conradus III, 2, 12.
Landeberg Conrad v. III, 124, 27.
Landsberg Gunther v. III, 313, 26. 314, 44.
Rudegerus IV, 208, 37.
Siboto H. IV, 209, 2.
Stralenberg Friderieus de II, 321, 43 s. Strahlenburg.
cellerarius IV, 208, 36.
decanus II, 64, 11.
prepositus IV, 77, 2.
scolastici
C[onradus] IV, 209, 34.
Lichtenberg Hermann v., s. Deutschl. Kanelei.
Dominikaner II, 283, 4.
s. Germani extra muros ecclesie
decanus II. 85, 12. 200, 2.
prepositus II, 99, 18.
scolasticus II, 87, 39. 88, 21 ff.
Lichtenberg Hermann v., s. Deutschl. Kanelei.
s. Trinitatis ecclesie decanus IV, 180, 5.
s. Widonis ecclesie cnetos Johannes II, 347, 31. 348, 4 s. Bärbelstein.
* Gertrudis III, 310, 12.
Heinricus de III, 310, 12.
Joannes de III, 323, 48.
Johannes dictus de, fr. pred. III, 166, 28.
Klnppfel de u. Irmelina s. Tochter III, 98, 27.
Metza de, beg. III, 235, 22.
Petriesa dicta de III, 347, 34.
s. Wide.

Speier Diöcese II, 43, 35. 88, 1. 95, 4. 96, 25. 99, 28. 180, 32. 346, 30. 355, 32. — IV, 73, 18, 21. 77, 19. 85, 29. 158, 30.

Bischöfe II, 18, 32. 19, 5. 27, 4. 33, 16. 172, 25. 357, 9. 363, 24. 385, 48. 430, 31. — III, 42, 30. — IV, 56, 23.
Berenger IV, 31, 13.
Emicho II, 322, 26. 343, 31, 33. 344, 5. 401, 40.
sein Burgmann Paulus II, 322, 27.
Friedrich II, 27, 42. 32, 7. 153, 31. 154, 25. 161, 18. — IV, 163, 26.
Heinricus II, 10, 18. — IV, 71, 7, 24. 78, 2. 75, 21. 83, 33. 87, 33. 101, 33. 103, 21 (electus). 143, 42.
Sigehotte II, 257, 3, 38.
Walram II, 482, 2 (electus). — III, 344, 45.
curia, geistl. Gericht II, 195, 36. 202, 31.
judices II, 347, 27. — III. 314, 32.
Official des Bischofs II, 247, 17.
provisor ecclesie Baldewinus s. Trier Erzbisch.

Speiergau Spirgôwe Spirichowe Spyrgau II, 235, 18. 402, 29. 424, 3.
Landvögte s. Ochsenstein, Rheinberg, Rintfleisc, Veldentz.

Spender Spendere Spendere Dispenator
ung. Spenderin III, 100, 22.
ung. der gûte III, 216, 27 s. Str. Höfe.
ung. die gûte III, 151, 17.
*Agnes III, 88, 5.
*Agnes † III, 144, 36.
*Agnes III, 90, 12. 93, 20. 144, 37 (dies?)
Burcardus mil. III, 1, 9. 3, 30. 3, 36 mag. civ. 6, 34. † 144, 36. 412, 1 mag. civ. — IV, 66, 30. 100, 20. 123, 10. 212, 2.
Burcardus junior mil. III, 5, 10, 26 mag. civ. 8, 3 mag. civ. 16, 20. 22, 15 mag. civ. 35, 11. 54, 30. 79, 8. 90, 12. † 105, 11. 144, 32. 412, 1 mag. civ. 413, 1, 2 mag. civ. — IV, 113, 25 cons. (dere?)
Burkart zu s. Thoman, mil. III, 84, 21. 98, 20.
Erbo III, 263, 27.
Friedrich u. Töchter IV, 21, 18. 27, 11, 15, 31, 35, 42.
Fridericus mil. III, 3, 31. 6, 8. 47, 32. 54, 39. 88, 5.
Fridericus scol. s. Thome II, 149, 18. 150, 5. — III, 59, 11. 105, 9. 144, 32. — IV, 65, 6. 66, 29. 154, 5.
Gûte III, 205, 31 Kageneck.
Hug cuparius III, 77, 25. † 263, 28.
Johannes herr III, 413, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 1 cons.
Johannes fr. pred. III, 347, 9.
*Luckardis III, 116, 1. † 369, 21. 371, 42.
Margaretha III, 369, 17. 371, 41 Landsberg.
Waltherus mil. III, 49, 10, 26 mag. civ. † 116, 2. 371, 43. 414, 1 cons. 415, 2 mag. civ. 416, 2. cons. — IV, 157, 1 cons.
Waltherus mil. II, 340, 7 mag. civ. 341, 2 mag. civ. — III, 427, 1, 2 cons. 428, 2 mag. civ. 432, 2 cons.
s. Str. Häuser.

[Speshurg] Ruine b. Andlau w. Barr
turris in valle Audelahe III, 287, 27.

Spete Burghart, ritter II, 323, 9.

Spette s. Gugelingen.

Spettenagel Johannes, faber III, 105, 14.

Spettewilre Spetwilre abgeg. Ort der Grafschaft Lützelstein, wohl i. d. Nähe von Wingen, ob mit Bettweiler in Zusammenhang zu bringen? II, 289, 22. 291, 20, 32. 301, 9.

Spiegel zum, ad Speculum
ung. III, 90, 31.
ung. domicella II, 240, 39.
*Agnes III, 311, 20 Wimar.
Conradus III, 112, 36. † 191, 32.
Diemûdis III, 186, 5.
Sifridus † III, 5, 28.
Waltherus III, 186, 5. 187, 8.

Spies Fridericus Fritzemannus, vicepleb. s. Petri seu. et preb. s. Thome III, 224, 32, 46. 333, 5.

Spiez Species Spiets s. Thuner See IV, 205, 1 ff.

Spiller
*Ellin III, 102, 7. 168, 19. 181, 42. 283, 23 s. Hausbergen.
Hug der, institor III, 102, 7. 124, 34. 168, 19. 181, 42. † 283, 24.

Spina Joannes IV, 51, 13 s. Dorn sâme —.

Spir Spira s. Speier.

Spirer
ung. III, 343, 17.
Johannes preb. eccl. maj. III, 248, 36. 342, 18.

Spiser
*Anna III, 77, 39 s. Kölu.
Eberhuus † III, 58, 21. 77, 39.
Rudolf der, s. Kiburg.

Spitteler Spittelre
Johannes III, 367, 9.
Walther ritter III, 310, 22.
Walther edelkn. III, 310, 22 s. Brumath.

Spitzhât
Heinricus III, 388, 12.
*Katherina III, 388, 12.

Spörliu
Erbo III, 92, 9.
s. Offenburg.

Sponheim Spanheim w. Kreusnach
Grafen v.
Johann II, 55, 27.
Johann II, 371, 14, 23. 425, 37.

Sprenge Sigelin III, 342, 25.

Sprungelin dictus † III, 165, 4.

Stagno u. Curzola Stagnum et Curzula i. Dalmatien
Bischof Petrus II, 153, 27. 161, 14.

Stahel
*Adelheidis III, 142, 29.
Dietericus faber III, 142, 29.

Staheler der III, 309, 21. 312, 15.

Stahleck Scaleke b. Bacharach a. Rhein
Alexander IV, 112, 11, 29.
Fridericus can. eccl. maj. IV, 68, 2, 37.
Heinrich s. Str. Bisch.

Stakmat s. Stattmatten.

Stalhoven s. Stollhofen.

Stalle sûm, Berhta III, 172, 5 s. Str. Häuser.

Stampf Stamph Stampho Stanpf Staph Stempfelin Stemphelin Stemphin
ung. der III, 76, 36. 95, 10. 126, 23. 152, 24. 396, 21 s. Str. Höfe.
ung. die III, 125, 15.
ung. civ. II, 186, 1. — III, 32, 13.
Agnes III, 291, 26. 332, 1, 42.
Betzemannus civ. II, 95, 32.
*Edellindis † III, 151, 24.
Gerina III, 151, 26.
Greda III, 151, 26. † 263, 23 Ripelin.

Heinricne senior, civ. III, 90, 41. 105, 23. 134, 42. 151, 28. 155, 14. † 252, 14. 263, 23.
Heinricus civ. III, 151, 26. 161, 46. † 291, 26. 332, 42.
Heinrich priester III, 332, 43. 397, 5, 21.
Jacob III, 90, 41.
Johannes can. II, 126, 36. — III, 2, 40. (dere?) s. Maine.
Johannes civ. III, 151, 26. 233, 38. 252, 14. 287, 10 (ders?)
Johannee III, 332, 43.
*Juntha III, 90, 41. 105, 22. 134, 42. 155, 14 v. d. Münster.
Jnntha III, 332, I, 42.
*Katherina III, 233, 39 Treffesse.
*Katherine III, 90, 39 v. d. Münster.
Nicolane III, 332, 1.
Wernherue IV, 41, 4.
s. Str. Strassen.

Stange Stangue
dictus III, 388, 4.
Agnes mon. s. Johannis IV, 195, 17.
Burcardus civ. III, 362, 34.
Dina III, 362, 18.
Friderich Fritecho pistor III, 104, 8. † 362, 14. (ders?)
Gerdrudis III, 362, 15.
*Gerdrudis III, 362, 16 s. Oberkirch, Suscheit.
Henzele III, 354, 25.
Jeckelinne III, 362, 17.
*Jnnte III, 104, 9.
Katherina III, 362, 14 Smit.
*Katherina III, 362, 19.
Nicolaus pistor † III, 362, 19.
Nicolane, de Morsmnnster, civ. III, 264, 33. 379, 34. — IV, 195, 17 (dere?)

Starkenburg Starkenberg n. Heppenheim a. d. Bergstrasse
Burggraf v., vitztum von deme Rine II, 364, 20 s. Cronberg.

Stattmatten Stakmat n. Bischweiler II, 273, 2.

Statzenierer Conradne, civ. III, 16, 42.

Stanfen Stoffen Stöfen Stöffen sw. Freibnrg i. Baden
Egeno de, fr. pred. III, 236, 15.
Lndwig v., edelkn. II, 436, 24.
Rndolpbus de, s. Freibnrg.

Stanfenberg Stofe— Stofen— Stöfen— Stöffem— Stöffen— Stopfenberg, Ruine n.ö. Offenburg II, 321, 13. 323, 10. 440, 1. 458, 3, 9, 34. 459, 21. 470, 34.
Andreas de † III, 56, 10. — IV, 155, 12.
Andreas de III, 100, 1.
Andreas de III, 100, 1.
Constancia de III, 100, 2.
Dietberich v. IV. 155, 12.
Egelolf v. IV, 155, 12.
Hedewigis de III, 100, 2.
Lncgardis dom. III, 56, 10.
Marie v. III, 61, 32.
Petur v. II, 20, 29.
Reinbolt v., ritter II, 322, 1. 439, 32. 440, 3. 469, 34. 470, 31. 471, 1., 37. — III, 100, 1 (ders?)
Brune Brune v. —
Albrecht edelkn. II. 457, 31.
Heinrich edelkn. II, 439, 33. 440, 3, 36. 458, 36.
Hnmbel v., Johannes II, 439, 33. 440, 3, 37. 469, 35. 470, 31. 471, 1, 38.
Schidelin v. II, 21, 8, 16, 19.

Stolle v. —
Berhtolt edelkn. II, 459, 15.
Hans IV, 185, 23.

Stôdelerin die III, 200, 31.

Steffeefeldt s. Stephansfeld

Stehelin Stehellin
nng. III, 1, 19. † 308, 30. — IV, 52, 15. 185, 19 Vogt.
Dietmarue filiaster IV, 215, 32.
Dietrich IV, 20, 10, 12.
Hermannne civ. † III, 77, 13.
*Katherina III, 122, 1.
Simnndus IV, 20, 20. 29, 38.
Wernberue civ. III, 122, 1. † 163, 32.
Wernherus jnnior III. 64, 29. 186, 10 (ders?) s. Howemesser; Kerzfeld; Str. Arcae, Höfe, Kapellen.

Steiermark Styre
Herzog v., s. Oesterreich.

Steige die, b. Zabern II, 359, 32.

Steigen Steiga Steige von der Steige w. Wasselnheim
monasterinm, hospitalis fratres III, 50, 17. 74, 30. 80, 20. 92, 15, 45, 48. 365, 4. — IV, 102, 24. 122, 14. 157, 33. 215, 23.
prior II, 326, 35. — IV, 215, 23.
Heinrich III, 92, 48.

Stein Lapis abgeg. Bnrg b. Worms a. r. Rheinufer II, 109, 9.

Stein Lapis b. Bretten i. Baden
Ulrich v. II, 19, 34. 20, 30.

Stein Hob-Rappoltstein b. Rappoltsweiler
Hennin von dem II, 264, 7.

Stein Lapis ob Ratsamhausener Geschlecht?
Heinricne de, can. eccl. maj. III, 42, 32.

Stein s. Maina n. Trier.

Steinbach ö. Thann
Rûdeger v. II, 406, 12.

Steinbrnnn Steinbnrnen Steinebnr Steinebnrnen s. Mülhausen
Albertus de, archidiac. Arg. II, 97, 25. — III, 6, 28. — IV, 118, 24. 131, 1. 155, 15 s. Haslach.

Steinenburgetor s. Lapidea porta.

Steingasser III, 359, 7.

Steingewirke ob Steinburg n.ö. Zabern? IV, 132, 14.
Lamperti de — relicta IV, 122, 15.

Steinhofen —hoven b. Hechingen?
dicta de III, 311, 22.
Metze v., Priorin d. Str. Reuerinnen III, 309, 7.

Steininbus Heinricne III, 50, 32.

Steinlin
Johannes preb. eccl. maj. III, 164, 28.
s. Windstein.

Steinstrassen an der
Anna III, 325, 30.
Conradne III, 325, 30.
Henselinus III, 325, 30.
Nycolane III, 325, 30.
Reinfridus † III, 325, 30.

Steinnngin dicta III, 170, 35.

Steinweiler nw. Langenkandel i. d. Pfalz II, 481, 34.

Stelli s. Bern.

Stempfelin Stemphelin s. Stampf.

s. Stephanus schwerlich St. Stephan i. Obersimmenthal i. Cant. Bern?
Heinricus de, fr. min. III, 38, 35. 39, 8.
Johannes de, not. III, 19, 11.
s. Stephansbrucken by s. Str. Brücken
Reimbotto III, 110, 7.
Stephansfeld Steffesfeldt Steffisfelt s. Brumath
fratres IV, 51, 10.
Rudolffus mag. proc. gen. s. spiritus IV, 51, 9, 18.
Sterne
dictus III, 217, 36.
H. dictus civ. II, 51, 2.
Ludewig zûm, s. Wasselnheim.
Sternenberg Sternenberg
Albertus de, dec. s. Thome II, 306, 24. — III, 225, 26. 239, 22. 259, 27, 44. 263, 11.
Sternegasse Stenegasse Sterregasse
ung. III, 354, 33.
ung. fr. pred. III, 253, 25.
Johans v., fr. pred. III, 206, 15.
Sternenfels —vels u. Maulbronn i. Würtemberg
Wernher Vrie Frigs v., edelkn. II, 323, 13. 38
Stertzwiler s. Scherweiler.
Stieber s. Aaran.
Stifinster Stivinetsr
* Cristina III, 197, 44. 235, 12.
Johannes civ. III, 197, 44. 235, 12.
Still Stil Stille w. Molsheim III, 170, 33. 226, 4.
* Agnes III, 272, 21.
* Gerdrudis III, 367, 22.
Gotzo v. II, 9, 9.
Heinrich v., herr III, 48, 15.
Henke de III, 355, 3.
Hugo de, funifex III, 367, 22.
Johannes de † III, 373, 34.
Johannes cler. III, 272, 22.
Rûdigerus de III, 373, 34.
Volmer de, chivellier III, 354, 17.
Wilburgis de, mon. s. Elisabet IV, 154, 18.
Wolfhelmus de, senior mil. II, 9, 9, 18. — III, 272, 21. (ders?)
Wolfhelmus mil. III, 272, 21.
Stirne s. Worms.
Stinbenweg s. Stubenweg.
Stockach Stockache nw. Constanz
ung. der v. III, 266, 41 s. Str. Häuser.
Stockers Stöckers Ûlrich III, 58, 21. 77, 41. 84, 26.
Stöfeler s. Beuggen.
Stofenberg s. Staufenberg.
Stogwarter Berhtoldus III, 252, 39.
Stolle s. Staufenberg.
Stollenberg Ganerbengeschlecht auf dem Staufenberg n.ö. Offenburg
dominus de III, 65, 25.
Odilia de III, 151, 36 Pincerna de Ebenheim.
Stollhofen Stal— Stolboven sw. Rastatt i. Baden II, 275, 67. 289, 4. — IV, 189, 4.
Stollin Stöllin
Adilheidis beg. III, 27, 18.
Katherina beg. III, 27, 18. 234, 37.
Stoltzelin
* Mya III, 272, 9.
Rûlinus textor III, 272, 9.
Stoltzenecke
Gerdrudis III, 331, 8 Kageneck.
Johannes fr. pred. III, 150, 25. 190, 20. 331, 8 s. Hentwing.
s Str. Häuser.
Stopfenberg s. Staufenberg.
Store
Gerdrut IV, 39, 16.
Rudolf et Heilika uxor IV, 39, 13.
Symon civ. II, 22, 18.
Storm civ. IV, 190, 23.
Stotzheim Stoz— Stozzesheim —hain s.ö Barr III, 234, 4. 287, 11. — IV, 2, 24. 125, 17. 126, 7 ff. 186, 29.
plebanus II, 104, 21.
Reimbold v., s. Dautschorden.
s. Marscalcus.
Stotzheim Heinrich, fr. conv. d. Reuerinnen III, 339, 26.
Stöffe zû dem, Erbe civ. III, 334, 42 s. Str. Häuser.
Stöffen s. Stanfen.
Stonri s. Zürich.
Strahlenburg Stralenberg Ruine b. Schriesheim a. d. Bergstrasse
Fridericus de, can. eccl. maj. II, 460, 26. — IV, 190, 4. 191, 15. s. Spaier.
Rennewart ritter, herr zu II, 283, 3.
Strassberg Stras— Straxberg —burg. Ruine b. Bettlach w. Solothurn III, 276, 11.
Grafen v.
Bertschin II, 280, 26. — III, 238, 30. — IV, 217, 16, 23.
Ludewicus cantor eccl. maj. II, 321, 28. 381, 6. 460, 24.
Otto III, 238, 30. — IV, 217, 15.

Strassburg.

Oertlichkeiten
Allgemeines
agri ante civitatem IV, 14, 5 s. campus.
Almende II, 79, 28. — III, 53, 29. 110, 16, 31. 117, 13. 173, 19. 176, 15. 188, 37. 189, 28. 198, 29. 212, 23. 252, 25. 260, 23. 263, 20. 264, 34. 296, 27. 309, 20. 318, 27. 350, 5. 357, 38. 362, 33. 663, 32, 45. 676, 23. 379, 33. 380, 31. 389, 2. 396, 30.
aquam juxta IV, 17, 26. 18, 30.
Bann II, 47, 18. 122, 6. — III, 9, 36. 43, 24. 59, 6. 66, 11. 146, 20. 333, 29. 369, 22
Burgbann II, 255, 1. 263, 18. 336, 15. — III, 320, 2. 321, 42. 332, 3.
Burgfeld hurcveld III, 30, 36. 179, 43. 180, 9 223, 32. 333, 29. 334, 43 369, 23.
Burggraben s. Stadtgraben.
campus ante civitatem IV, 38, 6 ff. 124, 14, 15 s. agri.
pertinencias tam intus quam extra II, 31, 22. 146, 29.
rincmûre s. Stadtmauer.
Stadtgraben huregrabe fossatum II, 284, 3. — III, 7, 25. 72, 42. 117, 14. 135, 17, 26.

168, 34. 193, 22. 206, 24. 247, 8. 268, 14. 309, 10. 336, 26. 370, 22. 378, 21. — IV, 54, 12.
Stadtmauer Burgmauer rinemûre riugmure II, 313, 29, 35. 337, 7. 417, 5. 427, 23. 435, 39. — III, 14, 39. 39, 1. 40, 24. 41, 44. 44, 17. 106, 15. 109, 5. 149, 2, 36. 200, 31. 218, 11. 248, 25. 255, 30. 309, 8. 374, 42. 394, 11. 397, 4, 14, 22. — IV, 18, 11. 54, t4.
strata publica II, 155, 26. 237, 26.
enhurhinm enhurhia appendicia vorstadt II, 77, 28. 81, 36. 83, 27. 107, 22. t28, 34. 130, 18, 20. 131, 23. 262, 38. 319, 32. 389, 3. — III, 258, 7. 289, 13. 316, 30. 326, 32. 334. 42. 343, 35. 350. 12. 356, 18. 357, 18. 358, 43.
urbanorum campne IV, 21, 42.

Areae Hofstätten
harelere zôm, area III, 338, I.
Bôbenecke zû, hovestat III, 68, 44.
Capete aôm, area III, 282, 37.
Cleinen des, hovestete III, 235, 4.
Doiben area, qne dicitur dee IV, 53, 27.
Eschefarwin der, hovestat III, 362, 33.
friden aû dem, area III, 20t, 37.
fuhse aû dem, hovestat III, 130, 3.
gattern aû dem, area III, 253, 1.
grien eû deme, area III, 258, 36. 373, 15.
hellen zû der, area III, 225, 37.
homedere zô, area III, 47, 31.
Hornecke eô, area III, t46, 23.
Illenkirche ee dem von, hovestat III, 98, 16.
Kachelere dee, hovestat III, 380, 33.
leiste anme, area III, t43, 18.
leitern zer, hofstatt III, 60, 17. 90, 12.
mulhôme zu dem, area III, 12, 28. 34, 2.
nateren et ad goltelehere areale IV, 19, 7, 34. 128, 36.
Nidecke zû, area III, 378, 2.
Ottenheim der von, hoffestat III, 182, 27.
Peter zem alten eant, hovestat III, 109, 25.
Phlôgers dee, hofstatt III, 357, 19.
scrininm apnd, area III, 51, 4.
Selee quondam dicte de, area cum fonte III, 286, 7.
Spitzen aô, area III, 148, 23.
Stehellins hern emitte, area III, 251, t9.
swerte zû dem, area III, 242, 25.
Turline area dicta III, 278, 6.
Verlerin der, hovestat III, 214, 1.
wolfe zu deme, hofstätte III, 215, 4.

Brücken
e. Elisabeth monasterii pone III, 201, 31.
gedeckete bedeckete hrncke III, 130, 44. 142, 3. 332, 32. 360, 22.
hoher Steg i. d. Krutenan III, 115, 34. 279, 8.
s. Katherinen hi, steg IV, 156, 18.
Katzensteg III, 184, 4.
lange Brücke III, 260, 18.
Müllersteg III, t82, 14. 257, 4.
e. Nicolai pons e. Nyclaweebrncke II, 239, 29. 38t, t5. — III, 187, 34. 211, 18. 338, 42.
nuwe hrucke pone novue III, 75, I5. 184, 9. 244, 6. 372, 7.
Pfaffenlabeshrückelin III, 337, 9.
Schind— Schinthrücke III, 68, 36, 38. 188, 36. 29t, 36. 329, 29. 369, 37. 392, 36. 396, 38.
e. Stephani pone II, 187, 7. — III, 42, 23. 54, 27. 110, 8. I58, 22. 166, 31. 170, 34. 180, 31. I86, 2. 19t, 33. t96, 12. 205, 24. 325, 21. — IV, I5, 39 e. a. Stephansbrucken.
e. Thome pone III, 43, 33. I00, 30. I09, 83. 163, 22. 187, 21. 185, 6. 186, t0. 18. 203, 8. 204. 19. 238, 2. 266, I6, 44. 284, 26. 290, 40. 320, 29. 378, 3. 385, 27.
Zollebrucke III, 303, 29. 304, 27. 374, 42.

Brunnen
s. Athale fone III, 348, 30. 379, 21.
s. Aurelie fons III, 135, 39.
Barfuaen nebent den, hurne III. 90, 42.
Blindengasse in, fons III, 374, 39.
Grônenwerdergesselin prope, fone III, 343, 5.
Heringhurne III, 172, 6. 176, 33. 246, 39. 346, 33.
Kettenhurne Kettenerhurne kattorum fone III, 66, I1. I63, 43. 215, 4. 286, 19. 297, 16. 311, 13. — IV, 19, I4. 129, 8, 8 (verschiedene).
Kleffelmannesburgetor juxta, fone IV, 17, 18.
Küferhrnnnen III, 6t, 4.
Kugeln an der, fone III, 65, 30.
Meffrides hurnen III, 68, 6.
Meriseot au, fone III, 182, 29. 279, 36.
e. Michahelem apnd, foue III, 3, t2.
Môrlin hern zn, burnen III, 341, 41.
monasterinm ante, fons IV, 31, 5.
Ohirgesselin in dem, fons III, 97, 35.
pellificee inter, fone III, 384, t5.
portam bonm ante, fone IV, 20, 17.
pontes inter, fons III, t22, 22.
Rintsâterhurne III, 296, 38.
Scharlat— Scharlothnrue III, 60, 4. 139, 6. t40, 39. t73, 9. t82, 20. 332, 10.
Schiltencheimgasse in, fone III, 207, 16.
Smidehnrne III, 193, t4.
s. Stephanebrunnen III, 2, 36, 41. t29, 2.
Vischerhurne III, 297, 27.
Winkelburne III, 68, 42.
Wolmanneshnrnen IV, 20, I. 124, 10. 191, 11.

Gärten
ortnine II, 224, 4.
Blômengarten III, 72, 42.
Bruscam nltra, orti IV, 15, 21 ff. 16, 5. 18, 26. 26, 27 ff. 27, 1, 8. t27, 22 ff.
Clobelôches Johannesse, garte II, 284, 5. — III, 193, 23.
Entringer garten III, 214, 2I.
Gotzgarte III, 330, 14.
Hunden ee den, ortne IV, 129, 15.
Kapitelgarten III, 225, 38.
s. Katherinem apud, orti III, 11, 35.
Kôrlinsgarte III, 193, 28, 43. 206, 23.
Knsoltes Johannes, garte II, 284, 6. — III, 193, 24.
Liebencelleresgarten III, 66, 20.
Manegoldes garten III, 279, 9. 331, 25.
marscalci ortne III, 17, 35, 43. 19, 18, 22. 40, 23.
Megede zô der, dee garte III, 310, 41.
Minnenberg ortne III, 160, 24.
Mâlnheim dea von, garte III, 292, 32.
novem et dimidius orti III, 9, 15.
Nuwenburg der mûneche v., garte III, t19, t9.

Priole des, garte III, 245, 20. 385, 1.
Rangoltingen dez von, garte III, 72, 43. 141, 27.
Ritterlinee dee. garten III, 106, 4.
Roesgarte III, 188, 18.
Rosegarte der III, 295, 19.
Siechgarte III, 180, 28. 202, 15.
Stuheuweges garte III. 135, 25.
Sûszen des, garte III, 273, 22.
urbem ante, horti IV, 19, 30.
Westermannesgarte III, 189, 14.

Häuser und Höfe

Unbenannte

Badestuben estuaria III, 55, 36. 74, 23. 41. 76, 19. 99, 40. 123, 37. 134, 3. 145, 9. 155, 24. 245, 25. 250, 32. 252, 16. 266, 40. 277, 26. 287, 8. 298, 25. 302, 3. 347, 43. 391, 13.
Brotbänke scampna panificum II, 240, 36, 37. — III, 139, 42. 150, 39. 233, 32. 318, 20. 320, 19. 322, 40. 324, 32. 325, 9. 326, 40. 329, 31. 330, 33. 361, 44. 362, 8. 365, 32. 385, 41.
curia II, 95, 32.
curia publica III, 17, 9.
krntbenke hi s. Martin III, 324, 36.
leprosorum hanca II, 240, 40.
Metziger-Fleischbänke maccella III, 180, 22. 198, 2. 237, 9. 250, 8. 271, 33, 43. 305, 44. 327, 36. 331, 40. 332, 20. 341, 14. 369, 38.
Ofenhäuser pistrina III, 2, 11, 36, 41. 5, 13, 30 ff. 22, 18. 25, 19. 35, 6, 7. 42, 23. 45. 7. 51, 19. 67, 26. 68, 16. 73, 18. 74, 22. 75, 16. 76, 36. 91, 9. 93, 22. 112, 35. 120, 4. 131, 19. 136, 8. 139, 41. 143, 22. 144, 42. 150, 37. 151, 35. 152, 23. 164, 41. 167, 20, 30. 168, 36. 171, 17, 40. 175, 1. 182, 5. 183, 11, 39. 185, 13. 186, 2. 188, 35. 190, 11. 191, 33. 196, 12. 223, 13. 233, 29, 32. 236, 22. 252, 17. 255, 28, 29. 279, 36. 288, 9. 303, 28. 304, 26. 307, 11, 43. 311, 13, 28. 333, 15. 336, 45. 340, 13. 343, 4. 349, 21. 351, 28. 361, 25. 365, 30. 380, 32. 381, 23. 388, 4, 13. 389, 28. 396, 20. — IV, 17, 33.
Ziegelhöfe Ziegelöfen III, 71, 26. 122, 3. 147. 33. 163, 31. 242, 14. 270, 26. 308, 29. 361, 37.

Benannte

adeler zû dem III, 182, 39.
affen zôm III, 305, 34.
Altdorf abbatie de, curia III, 37, 7, 42. — IV, 21, 1.
Allerheiligen des Klostere, Hof III, 326, 9. 350, 11.
aula episcopi III, 6, 26. 77, 41 s. Pfalz.
aula nova s. Pfalz.
Badenere des, hof III, 95, 9.
badestuben zô der alten III, 384, 42.
bâren zum roten III, 172, 43.
bareler zô dem III, 242, 26.
Barfüsserhof III, 5, 4.
barte zum III, 145, 8.
Basile zô dem von III, 252, 1.
belde zô dem III, 164, 34.
beren zôm III, 296, 15.
beren zû dem III, 299, 31.
Biermanne zûm III, 340, 11.
bippernanze zu den, curia III, 85, 28.
birbôme zû dem, curia II, 224, 3. — III, 4. 29. 132, 26. 180, 28. 202, 14. 286, 7.
birken zû der, curia III, 76, 43.
birken eô der III, 228, 1, 40.
blideckere zô dem, curia III, 18, 32. 22, 18. 120, 3. 168, 38.
blige zu dem III, 102, 43.
blinden kelre zû deme III, 45, 41.
blûmen zû der, curia III, 389, 10.
Boppen ofenhus II, 284, 45.
bosser zu dem III, 173, 32.
bôme zume, herberge III, 262, 41.
Bômgarten monasterii domus III, 222, 3.
Bômvelden zu dem von, curia III, 76, 15.
Brauthof III, 3, 40. 39, 29. 58, 28. 76, 14. — IV, 18, 23.
brantreiten zu der, pistrinum III, 288, 10.
briefe zum alten III, 179, 33.
Brnderhof s. Str. Domcap.
Brugge Conradi de, curia IV, 122, 1.
Brnnken dicti zum III, 300, 29.
Brnnkenhof III, 11, 20.
brunnemann zu dem III, 170, 41.
Bôbenecke zu III, 396, 38. 398, 7.
cellarium longum III, 6, 14. — IV, 17, 26. 128, 20. 193, 25.
cervisiarii alta domus IV, 20, 43. 29, 18.
Clingen der herren von, hus II, 22, 33.
clôsterhof IV, 189, 10.
cruze zeme heiligen, hof III, 19, 28.
crinvogele zu dem III, 185, 5.
Cônratz des Zolleners, hus III, 351, 40.
Danneche curia dicta IV, 124, 9.
Danriee domne dicta III, 371, 19.
Deutschherrenhof III, 3, 21, 40.
Diemen zu hern II, 239, 10. — III, 211, 12.
Dispensatorie domus IV, 19. 5. 128, 35.
dorfmanne zum III, 324, 26.
dor— tôrhus II, 240, 36. — III, 67, 36. 68, 29. 77, 35. 305, 44.
dorhuse zum III, 305, 33.
dorne zu dem III, 150, 38.
drâbele zu dem III, 350, 32.
duben zu der III, 397, 41.
Dûtschenherren zu dem, curia III, 203, 6.
dusent heiligin III, 207, 45.
eber zu dem, estuarium ofenhaus III, 123, 37. 236, 22.
egeden zu dem, curia III, 183, 28.
Egenolfe zu hern III, 370, 40.
eich en der III, 228, 18.
eichhurn zum III, 70, 40.
eimere zu dem III, 173, 24.
Elnhart zu dem III, 78, 10.
Endinger hy dem, hûselein III, 74, 12.
engel zu dem III, 113, 12. 215, 4.
engel zu dem III, 164, 37.
Eschowe abbatisse de, curia III, 114, 29.
esel zu dem III, 350, 35. 351, 1.
friden zu dem III, 55, 26. 373, 20.
fuhse zum III, 130, 43. 303, 28. 304, 26.
gattern zu dem III, 228, 35, 45. 253, 6. 277, 31.
Gertrnd die flache III, 300, 29.
geteilter kelre III, 130, 4.
getterlin zu dem III, 350, 31.
Gilian zu hern III, 148, 29.
Gleselin zu hern III, 176, 33.
Glogener curia IV, 129, 2.

Digitized by Google

glâxrad zu dem III, 97, 41.
goltblûmen zu der III, 247, 39.
grester zu dem III, 65, 30.
grien grienen zu dem III, 146, 36. 370, 42.
grossen gotte zu dem III, 176, 42. 228, 36.
growen rocke zum III, 223, 39.
grâben zu der III, 131, 15. 192, 23.
grâben zu der III, 192, 22. 228, 13. 233, 11.
gulden ort zu dem III, 226, 27.
Guldin hof III, 233, 27.
gûldin schafe zu dem II, 239, 11. — III, 211, 12.
gûrteler zu dem III, 264, 22.
gylgen zu der III, 100, 44
halbenhuse zeme III, 48, 22. 366, 25.
Harpurge zu voru III, 225, 32.
haspel zum III, 222, 41.
heilgen liehte zu dem III, 135, 34. 170, 20.
Heilmanne zu hern, hof III, 67, 13.
helfande zum III, 316, 32.
helfande zum, pistrinum III, 152, 25. 252, 17.
Hellegrozes des, curia IV, 53, 24.
helle die IV, 193, 26.
hellen zu der, curia III, 66, 1. 91, 13. 192, 5. 228, 34. 229, 8.
Hepplin der, hof III, 292, 21.
Hohenburg mouasterii de, curia III, 216, 28. 245, 45. 249, 27.
hohen hos zu dem III, 144, 40. 168, 5. 264, 4. 290, 17.
holderstooke zum III, 357, 37.
Hornberg zu dem vou III, 360, 39.
Horuecke zu III, 139, 23.
hulven zu der III, 225, 41.
hundesrücken zu dem III, 350, 34.
hûte zu dem, ad pilleum III, 25, 35. 150. 29. 190, 26.
hûte zu dem III, 127, 28.
hûte zu dem III, 215, 14. 277, 1.
jâger zum III, 272, 41.
jegere zum III, 237, 17.
Juliau zu, Julianiu III, 63, 44. 66, 1. 192, 5.
Ittenweiler des Klosters, Haus III, 138, 5.
Junghern dee, hof apud Roteukirchen III, 358, 14.
Kagonis domus IV, 19, 19.
Kappite zô dem III, 182, 37 s. Kopete.
karppen zôm III, 40, 24.
karricher zûm III, 396, 39.
Kelbine der, hof III, 86, 13.
Kellers des, hof III, 180, 30. 325, 19.
kemmenaten zô der III, 134, 16.
Ketzingen zû dem vou, curia III, 338, 13.
kevien zû der III, 146, 36. 258, 36. 371, 1.
kezzenstege zô, curia IV, 53, 25.
Kippenheim zû dem von, pistrinum III, 349, 21.
Klobelôch zû dem alten III, 123, 35.
kôluischen tùren zû der III, 134, 33.
kolben zû dem III, 132, 31.
Kolines hern, hof III, 119, 2.
Kopete zûm III, 263, 30 s. Kappite.
Koputen hus III, 196, 39.
kotzen zû dem III, 105, 43.
krebesse krebeser krebissere zum III, 40, 41. 41, 21. 45, 30. 150, 24. 190, 24. 263, 1. 308, 1.
krehsz zôm III, 279, 25.
krimvogele zû dem, curia III, 223, 4. 319, 6.
Kruchen Diethere, hof III, 212, 3. 301, 33.
kugeln zô der III, 101, 29, 44. 111, 2. 168, 22. 179, 13. 250, 18. 267, 39.
Landesberg zû dem von III, 227, 45. 238, 13.
latten zû der III, 68, 43.
lehbarten leopardeu zû dem III, 126, 22, 48.
leisten zôm III, 349, 21.
Lembelin zû hern III, 301, 44. 366, 25.
Lichtenberg der von, hof III, 100, 44.
Limerin der, hus III, 230, 3, 44.
linden zû der III, 205, 3. 371, 11.
linden zû der III, 255, 28.
Lingreten uf den III, 51, 42.
Linsu zô dem III, 150, 29.
Linweterin der, hus III, 267, 12.
Lôselin zô dem alten III, 123, 36. 183, 35.
lôwen zû dem II, 239, 28. — III, 211, 13.
Lucerneo eu der III, 176, 9.
Lûpoltzheim zu dem von III, 175, 14.
Macelini curia, Metzelin zu herrn, hof III. 12, 8. — IV, 128, 14.
macellum metzig III, 51, 18. 271, 43. 305, 44. 326, 1. 341, 41. — IV, 152, 17.
macellum novum IV, 193, 24. 195, 27.
Malhus II, 340, 24.
mâoeu sem III, 102, 2.
Marley zu dem vou III, 194, 10. 360, 35.
marschalci curia IV, 18, 24.
Marsuihe zô hern, sedelhof III, 316, 11.
Maurimouasterii mouasterii curia II, 162, 30.
Mediani mouasterii domus III, 257, 3.
Megede zur, des alten, hof III, 310, 6.
meienfro zu dem III, 287, 13.
mêrateu zur III, 31, 7. 96, 33. 102, 19. 178, 11. 346, 29.
meriasot zu, domus dicta s. Str. Strassen.
Metzelin s. Macelin.
Metzelin frowe hus II, 284, 45.
Metzger trinkstube III, 293, 46.
Metzig s macellom.
môren zu dem III, 187, 34.
Mûrlin zu hern III, 62, 28. 152, 41.
mûrlin zum, domus stube III, 45, 43. 262, 18. 325, 39. 341, 4t.
mouasterium ante, curia IV, 31, 5, 9 ff. 124, 10.
Morburg zu dem vou III, 343, 12.
Mordelino Mûrdelin zu dem III, 257, 19. 333, 40.
Morders des, haus III, 111, 9.
mucken eu der III, 389, 28.
muleneteine mùlsteine zu dem, estuarium III, 74, 41. 145, 9. 245, 25.
Molnheim des von, hus II, 184, 41.
Molnheim hern Heinrichs von, hof III, 294, 19. 306, 20.
Münze III, 113, 2. 277, 19, 30, 36. 301, 13. 349, 2.
Münze alte III, 45, 6. 273, 35. 281, 36. 316, 33.
Munsxen zu der alten III, 364, 11. 390, 34.
Mùsinger zu dem III, 370, 39.
Motziche zo dem von III, 305, 14.
napfe zume III, 29, 19.
napfe zeme, curia claustr. s. Thome III, 31, 33.
nasum ad, in aqua III, 4, 33.
Nesselhach III, 337, 42.

Nenburg des Klosters, Hof III, 111, 18, 25, 41. — Haus III, 80, 42.
Neuweiler Abt von, Haus III, 396, 31.
Nicholai domus IV, 29, 27. 31, 19.
nuwen kelre zum III, 139, 13. 169, 39. 170, 34.
Öchelins hus III, 164, 14.
Offenburg der von, hus III, 302, 6.
olehus III, 286, 9.
oleyhus III, 179, 12.
Pfafferhen hus III, 107, 40.
Pfale bischöfl., palatium episcopi II, 47, 9. 137, 34. 262, 1. — III, 58, 21. 79, 32. 84, 23. 106, 24. 181, 35. 269, 10. — IV, 21, 30. 52, 25. 160, 16. — s. Ulrichs Capelle darin III, 79. 31. s. anla episcopi.
Pfale neue, anla nova III, 318, 26. 320, 21. 322, 40. 326, 41. 329, 32. 330, 33. 361, 45. 362, 9. 365, 32, 43. 366, 39. 379, 13. 385, 41. 394. 31.
Phätzers Pfntzers hof III, 209, 14. 256, 1. 273, 9.
pillenm ad, s. hûte zu dem.
rade zeme III, 47, 42.
Rafensburg zu III, 176. 8.
rappen eum III, 209, 14.
Rathus III, 322, 40. 325, 10 s. Pfalz neue.
Rebestoche zu deme alten, curia III. 105, 3.
regie curiz s. Str. Domcap.
rephuni eume IV, 154, 10.
Richen zu dem III, 172, 35.
Richin zum III, 347, 17.
Richin eum III, 347, 18.
rindesfûe zum III, 111, 44.
Riugen— Rinkendorf zu deme von III, 20, 35. 203, 18. 343, 16.
Rinstetten zu deme von. curia III, 45, 39.
roechôme eum III, 324, 25.
rosegarten zu dem III, 121, 20 124, 6.
rosen zu der III, 17, 20. 199, 8. 250, 30. 288, 9. 368, 24.
rosse zume III, 199, 22.
rote hue III, 391, 43.
roten huse zum III, 91, 47. 142, 41. 144, 31.
rote ovenhus III, 182, 6.
rote ovenhus III, 188, 35.
Rotenhurc —hurg zu dem III. 2, 8. 44, 29, 45. 266, 32.
roten man, rotten manne zu dem III, 123, 35. 193, 3.
Rufachee hus III, 267, 12.
rôsen zer III, 348, 12. 364, 3.
Rumoltzwilre zu dem von III, 123, 34. 193, 3.
Rûfi clerici curia IV, 21, 38.
Rûlenderlin hof III, 366, 38.
rûst eum III, 280, 36.
salmen zu dem III, 135, 1. 155, 15, 40. 209, 12
Sampson zu dem III, 386, 42.
Schaftolcsheim zu dem von. curia III, 95, 32. 182, 7.
Schanrippen Hof III, 70, 21.
scharpfenecke zum III. 62, 11. 63, 43. 291, 15. — IV, 194, 12.
Schenterlin zu hern, curia III, 129, 10. 215, 23, 44.
Schôhes des, hof III, 253, 36.
schribers dus hof III, 79, 17.
schriber zu dem III. 91, 46. 125, 20. 307, 22. 309, 35.
Schultheissen Weltheres. hof III, 54, 17.
schûpfen zu der III, 288, 9.
scrinium III, 51, 4.
selen zu der III, 99, 15.
Selee monasterii de, curia III, 294, 19.
Sesere hus III, 71, 25.
sigersten des, huselin III, 351, 41.
silberberg zum III, 345. 12, 47.
slûen eume, hof III, 218, 23.
smitten zu der, curia claustr. s. Stephani III, 73, 26. 273, 27. 286, 38. 318, 9. 345, 22.
Snabelburg III, 133, 8.
snebeliese snehlie eû dem III, 221, 43. 366, 39.
Sneweline hof III, 337, 42.
spannbet zum III, 68, 35.
spek nnd erweisse III, 33, 7, 44.
Spendere des guten, hof III, 216, 27.
sperwer eum III, 138, 41.
Spiegelers des, huse III, 342, 17.
spilman eum III, 161, 18.
Spitalhof III, 121, 19. 371, 30.
stabe summe, curia III, 59, 13.
stalle zu dem III, 284, 39. 395, 22.
Stampfe eum III, 307, 20, 42.
Stampfee des, hof III, 245, 24. 304, 18.
stancke zu dem, estuarium III, 99, 40.
Starkelin zu der III, 88, 11.
stehele zum III, 291, 8.
Stehelline hern, hof III, 42, 40. 103, 33. 149. I, 35. 157, 27. 181, 9.
steinbokke zime, curia IV, 19, 19 ff, 40. 122, 22. 124. 8.
steinhônere zu dem III, 145, 29.
Steinhof III, 120, 4. 168, 37. 198, 41. 275, 26. 302, 33.
steininenstocke eum III, 364, 4.
steinin sûlen bi der III, 67, 40. 222, 41.
stelczen zur III, 130, 24.
Sterkelin zu hern III, 346, 34.
sterne sterren eume III, 86, 35. 127, 42.
Stockache Stogohe zu dem von III, 266, 41. 298, 25.
stôcken zu dem III, 371, 36.
stôrcken zu dem, curie claustr eccl. maj III, 240, 21.
Stolzenecke III, 33, 42.
stôffe zu dem III, 202, 23.
Stralnecke zu III, 210, 18.
Stubewegehof II, 105, 6 ff.
Stûbenweg zu dem III, 229, 21.
Stürzelburne monasterii curie III, 86, 15. 216, 42.
stuleer zu dem III, 20, 11.
Sturme eum III, 172, 6. 176, 33.
Sûserin der, hus III, 346, 32.
Swabee hof III, 328, 39.
Swarbers hof III, 157, 19.
Swartzen der, hne III, 285, 8.
Swederiche eum II, 237, 25. — III, 289, 24. 320, 28. 373, 3.
Swemmer eum III, 338, 43.
swertsen zu der III, 388, 4.
templariorum curia IV, 15, 27, 41. 127, 25.
temple zu dem, curia II, 238, 16. — III, 161 18.
Tirlin zu hern III, 190, 6.
Treffesse zum III, 196, 13.

Treffesen zum alten III, 348, 1.
Truhtersheim zu dem III, 176, 32.
Trutkindes hûsere III, 71, 26.
Tûnwe en der III, 178, 2.
Twingerin dumne II, 237, 26.
überhang zu dem, ufenhaus III, 120, 4. 138, 12, 42. 168, 37. 208, 3. 236, 6. 365, 31 (mehrere).
Undûrftigen zu den III, 133, 8.
Uten zu hern III, 136, 27. 276, 28.
valken enm III, 51, 42. 167, 12. 307, 14. 338, 21.
St. Valentin Huf III, 319, 45
Vinkenwilre zu dem von III, 349, 4.
Vittelline en hern, curia claustr. s. Thume III, 31, 34.
Vlemingen zu deme jungen III, 46, 3.
Volmars hern hof von Eichahe, curia monasterii inferiorie III, 193, 36. 216, 27. 245, 44. 249, 27. 313, 24.
Vulperti domne IV, 30, 14. 121. 28
Vôteline en deme III, 14, 36. 91. 32.
wagen wogen en der III, 364, 12. 390, 35.
wahsmanne en dem III, 327, 9.
Waldeners dez, hof III. 325, 32
Walpurge en sante, curia III, 389, 10
Wartenberg en III, 155, 35.
Wasen eem, curia IV, 212, 35.
Wasenecke en, Hof II, 30, 29.
wergmeistere zu dem alten III, 280, 8. 291, 34.
wergmeistere zu dem cleinen III, 280, 7. 294, 32.
werkotzen en dem III. 228, 15.
Westermennin der, hof III. 292. 19.
Westermennin der, hne III, 95. 18.
Westhus en dem von III, 337, 11.
Wetzele en hern — dem rihter III, 155, 34.
Widam zu hern III, 222, 41.
Widen meister, hof III, 144, 20.
wighne III, 66, 19.
Winterture en dem alten von, hof III, 136, 25, 30. 270, 44.
wintmûlen en der III, 196, 19.
Wiesn en dem alten III, 143, 4.
Wiesenuwe III, 291, 36.
wogen zu der s. wagen.
wulfe zu dem III, 366, 9.
Ysenhart en dem III, 193, 14.
Zarten enme III, 274, 40.
Zengeline hue III, 99, 14.
zimbermannes des, hûser III, 301, 32.
Zoller enm alten III, 237, 17.
Zollkeller III, 225, 32.
Zûrnecke curia III, 375, 9.
zwigeline en dem III, 176, 13.

Mühlen
Brûchmul prope e Arbogastum III, 367, 23.
Brûch in dem III, 53, 9.
Kagenecke Johannis de III, 47, 15.
Hetzel Symondi III, 89, 11, 28.
Hâffelin III, 160, 42. 359. 35.
lantmûle III, 71, 24. 163, 24. 195, 20.
Merswine III, 7, 37.
rosse eû dem III, 158, 3.
Ruwerin en den III, 160, 24, 42.
Schônemannes III, 114, 43. 189, 15.
Sel uhas hern Gôzelin III, 309, 11.
Spitalmûle III, 145, 39. 160, 25. 309, 10. 345, 5.
Spizzen eû III, 150, 42. 360, 30.
s. Stephani III, 47, 9. — IV. 53, 25.
Sturm Wernheri III, 47, 9.
s. Thomanne II, 7, 36. 150, 6. 359, 34.
wassermûle III, 150, 5.

Strassen, Plätze, Stadttheile
Alhergrien III, 217, 30.
Althûsseren an den, under III, 183, 34. 255, 28. 271, 43. 346, 34.
alter graben IV, 90, 6.
s. Andree urt III, 35, 5.
s. Arbogasti litne stadium III, 183, 7. 313, 12. 361, 25.
Belom eû, passagium III, 381, 29.
Bermentergasse III, 248, 38
Bicker— Bieckergasse III, 69, 39. 109, 26. 169, 43. 270, 10. 279, 17. 305, 16.
Biergeeseli III, 147, 39.
Biechoveeheim des von, gasse III, 55, 11. 128, 22.
bischuvee gebreite III, 30, 36. 101, 23. 326, 34. 335, 1.
Blinden— Blindegasse III, 124, 33. 261, 30. 322, 31. 358, 6. 373, 25. 374, 39. 376, 23. 377, 40. 389, 2.
Bôckelin vicus dictus III, 244, 6.
Brantgasse III, 3, 21. 39, 29. 58, 28, 42. 100, 27. 103, 33. 190, 5. 216, 42. 305, 12. 391, 43.
Brüge— Bruie— Bruiggessel III. 45, 42. 65, 17. 154, 21. 216, 34. 233, 28. 386, 35. 390, 35. 397, 41.
Brûgegasse die nider III, 307, 20.
Bruncken hern— gesselin, vicus eû. dem Bruncken III, 35, 7. 39, 13. 167, 31.
Brûch in dem III, 80, 28. 155, 17. 265, 20. 282, 3. 44. 296, 3. 305, 14. 350, 13. 351, 26. 381, 23 383, 36. 384, 4. — IV, 128, 11.
Brûsche bi der III, 121, 3.
Brusam super IV, 15, 41 16, 27.
Brusam ultra III, 9, 17. 16, 15. 85, 4. 91, 25. 100, 32. 107, 41. 109, 17. 114, 28. 136, 8. 139, 22. 140. 38. 147, 33. 182, 19. 184, 9. 204, 19. 214, 33. 261, 22. 276, 28. 291, 35 337, 9. 348. 33. — IV, 15, 21. 16, 5. 18, 26. 20, 32. 128, 31.
Bûhenecke III, 308, 32 s. Str. Häuser.
Bûllin vicus dicti III, 14, 37. 91, 34.
Bûndegâsselein II, 294, 37.
Bûnde die inure III, 109, 38.
Bûnden an der II, 466, 22 — III, 49, 38. 51, 35. 122, 3. 164, 14. 209, 23. 213, 2. 218, 32. 239, 28.
Burc— Burg— Burgasse III, 200, 30, 42. 236, 41. 251, 37. 253, 9. 265, 10. 268, 13. 269, 31. 389, 20.
Caltahe III, 10, 1.
carnifices inter apud, s. Metzgern unter —.
cerdones inter III, 111, 32 s. Rintuntergraben.
cerdonum fossatum vallum III, 316, 41 381, 41 s. Rintentergraben.
cerdonum luhium s. Rintunterlôben.
Cleine gesselin III, 44, 30.
côflâten under, enh mercaturihne s. kremern under den —.
Criegesgasse —gesselin III, 20, 26. 76, 39. 122, 33. 130, 32. 192, 32. 237, 30. 384, 39.

Dorngasse, zieme dorne III, 2, 7. 150. 38. 266, 47. 270, 17.
Dôhen graben ane, bi des III, 4, 41. 94, 32. 121. 11. 292, 34.
Droein— Drûselgesselin, Drûsengasse III, 271, 41. 278. 15. 343, 5.
dôchlôhen under der III, 285, 16.
Eingangen gazzen in IV, 16, 8 127, 26.
e. Elisabeth vicus, et. Elsabetgasse III, 27, 2. 177, 11. 218, 11. 238, 3. 256, 10. 347, 35. 385, 35.
Engelbrehtzgasse, vicus magistri Engilberti III, 2, 42. 133, 22. 223, 8. 345, 38.
Erlins hern— gasse III, 297, 17.
fabros inter, s amiden nnder den —.
Finkweiler Vinkenwilre III, 18, 81. 17, 35 19, 18. 22. 41. 34, 19. 77, 12. 148, 15. 152, 16. 163, 12, 34. 280, 1. 286, 21. 292, 37. 345, 40. 361, 35.
Flachegasse vlaegesselin III, 20, 11, 44. 130, 16. 135, 1. 155, 15. 209, 13.
Fladergasse III. 228, 36. 280, 43.
forum IV, 16, 29, 38, 40. 19, 32. 25, 34 26, 6. 31, 44.
Frohnhof II, 185. 4. — III, 47, 42. 62, 13. 82, 12. 84, 22. 91, 46. 131, 9 132, 3 142, 11, 42. 152, 41. 167, 12. 235, 9. 301, 22.
Galgen bi dem, juxta patibulum III, 66. 82. 90, 32. 101, 28. 157, 7. 223. 32. 227, 17. 326, 32. 334, 44. 346, 11. — das schiltehte ort, da der galge uffe stât III, 117, 16.
Galggasse III, 298, 26.
Gatter an dem III, 205, 19.
Gaheu des, geseelin III, 172, 28. 388, 31.
Genseweide III, 258, 13.
getâlls vallum dictum III, 61, 12.
Giesseen, imme giezse III, 66, 24. 82, 3. 139, 44. 163, 34. 179, 84. 262, 29. 277, 26. 293, 38. 319, 21. 337, 42. 361, 36.
Glantzhof III, 43. 20. 192, 33.
Glantzhofgasse III, 302, 7.
Glisberg der III, 813, 13.
Glockener ort III, 176, 43. 227. 36.
Graben uf dem III, 69, 42. 113, 21, 29, 40. 164, 82. 180, 32. 196, 19. 246, 42. 248, 15. 264, 11.
Grôben— Grôbengasse III, 351, 16. 370, 30. 371, 36. 374, 6.
Grûnewerdergasse III, 292, 48. 343, 3.
gûldin ort III, 196, 40. 263, 30. 282, 37.
Gôtenmannes Gâtmannesgasse III, 20, 17. 201, 41.
Harphen bi der III, 233, 33. 362, 1.
Hasengässlein III, 63, 44. 66, 6. 91, 14. 100, 45. 144, 40. 164, 27. 187, 9. 192, 5. 225, 2. 228, 34 229, 8. 264, 3.
Hebestritz III, 326, 34.
Heinrtz III, 17, 43.
Helfengeszelin III, 170, 35.
Heyers— Hogiere— Hôyersgasse III, 119, 18. 282, 27. 288, 18. 306, 22.
Hirtzelache die II, 395, 1.
hoher steg III, 133, 2. 250, 13. 300, 20. 329, 3. 340, 22. 384, 24.
hohe weg, via dicta der III, 186, 18.
Holwig III. 96, 33 115, 14. 139, 42. 205, 32. 207, 87. 229, 20. 285, 9. 293, 18. 316, 11. 351, 1. — IV, 122, 17.
Holamarkt, fornm lignornm II, 30, 27, 29. — III, 68, 17, 43. 83, 24. 106, 1. 158, 36. 171, 8. 223, 13. 258, 35. 327, 24. 356, 21. 370. 42. 373, 15. 378, 41.
Horenberg zû dem von III, 114, 28.
Hornecke III, 146, 23.
Hornecken geseelin III, 289, 24.
Hunden aen III, 138, 18. — IV, 20, 10. 29, 5.
Hôtesgasse, vicus anm hûte III, 25, 40. 44, 39. 85, 28. 105, 36. 150, 28 342, 17.
institores inter, s. kremern under den —.
eant Johannes giessen III, 114, 23.
Jordan nehent dem III, 273, 35. 281. 36.
Judengasse, vicus judeorum, judeos inter juxta III, 12, 8. 25, 19. 73, 18 91, 45. 170, 5. 203, 6. 205, 18. 283, 31 254, 40. 278, 14, 38. 319, 44. 358, 8. — IV, 15, 5. 30, 31, 39. 122. 1.
juncfrôwen aû der, vicus III, 155, 44.
Justen aô der III, 113, 41
Kagenecke III, 177, 35. 370, 15.
Kagenecker brôch III. 273, 21. 346. 13.
Kagenecker gasselin III, 254, 31. 377, 28.
Kagennatte III, 313, 14.
Kalbesgasse II, 238, 17. — III, 12, 8. 161, 17. 286, 38. 345, 22 s. Kalbesgasse; Zoller.
kemenatem zô der, vicus III, 228, 18.
Kesselgessel III, 386, 42.
Ketzerbnhel III, 98, 5.
Kirwartengässlein III, 110, 7, 37.
Korbowe III, 142, 20. 214, 20.
kremern nnder den, nnder kôflûten, snb mercatoribus, inter institores, inter statiatores II, 284, 45. — III, 5, 28. 23, 19. 69, 33. 268. 5.
Kreuzgasse, platea s. crucis, vicus zûme heilgen crûze III, 2, 26. 12, 7. 141, 20. 188, 19. 203, 11. 301, 4. 387, 10.
Kruneneck III, 343, 14.
Krutenan Crutenowe Cruttenowe Crûtenowe Krntnow II. 187, 7. — III, 65, 25. 81, 22. 97, 35. 115, 33. 120. 45. 146, 22. 150, 30 158, 24. 164, 38 184, 3. 190, 27. 191, 33. 192, 38. 201, 33. 203, 19. 205, 24. 219, 31. 285, 4. 241, 25. 251. 12. 254, 15. 272, 27. 272, 8. 281, 22. 289, 31. 293. 27. 320, 40. 331, 30. 333, 14. 340. 2. 346, 38. 347, 42. 367, 14. 370, 9. 391, 19. s. Zoller.
Kûfergasse kûffergasse kôferegazeen, inter kûffere, nnder kôfferen, vicus cupariorum III, 73, 12. 76, 34. 99, 14. 164, 44. 233, 28. 237, 17. 266, 40. 274, 32. 298, 24. 386, 35. 394, 25. 397, 41. — IV, 16, 15, 19. 30, 40. 128, 7. 9.
Knrdewangasse Kordewan— Knrdewenre— Knrwangasse, platea entorum III, 48, 21. 50, 42 57. 9. 67. 40. 76, 18. 132, 15. 142, 18. 163, 18. 165, 4. 167. 18. 194, 7, 23. 197. 44 210, 27. 222, 17. 225, 10, 41. 287. 87. 301, 25. 360, 36. s. Schûhantergasse.
alte III, 175, 14. 307, 18, 42. 388, 39.
Knrsener louben, lobium pellificum III, 30, 19. 36, 19. 40, 15. 71, 41. 87, 43. 93, 22. 99, 29 111, 40. 143, 37. 151, 16, 35 154, 18. 178, 10. 184, 15, 41. 207, 18. 222, 10, 236, 6. 249, 6. 284, 33.

302, 2. 311, 37. 346, 80. 347, 4. 348, 31. 395, 9. — IV, 17, 3. 20, 4. 27, 18. 29, 1. 30, 25. 121, 29. 129, 10.
Kürseuergasse under kürseuern, inter pellifices III, 88, 38. 102, 21. 178, 1. 250, 31. 308, 46. 349, 43. 384, 14. 389, 10.
Leimengasse III, 101, 12. 212, 2. 285, 83. 300, 28. 301, 33.
lengesten cille aû III, 83, 3. 178, 41.
lôbeu under der III, 349, 2.
macella inter, sub macellis caruificum III, 180, 22. 250, 4. 332, 20. 341, 14. 369, 37.
Meriessot Mereusod Merissat Merissôt Meryezsod III, 8, 36. 26, 4. 30, 28. 81, 8. 60, 33. 98, 17. 102, 21, 43. 135, 33. 182, 28. 213, 16. 262, 8. 279, 36. 308, 37, 46.
metzigern unter, bi den metzigern, inter caruificee III, 49. 18. 88, 11. 123, 36. 134, 34. 255, 27. 262, 19. 346, 33. 370, 40. — IV, 128, 28.
Meyematte III, 290, 26.
Meyen gasse III, 290, 27.
St. Michaelebühel III, 55, 4. 67, 3. 223, 39. 322, 3.
Mordelins dee, geszeliu III, 257, 20.
Mühlsteiu III, 145, 8. s. Riet zum —.
Mûlsgesselin Mulgesselin Mûlgasse III, 76, 36. 173, 33. 261, 37. 302, 5.
Mûlweg III, 352, 28.
Mûnstergasse III, 390, 3 — IV, 194, 11.
s. Nicolai vicue III, 346, 40.
uowe gehreits III, 79, 7. 90, 28. 227, 17.
Oberstrasse, superior etrata II, 184, 89. — III, 40, 41. 41, 21. 45, 30. 51, 4. 123, 34. 150, 24. 175, 31. 176, 26. 177, 8. 193, 2. 205, 3. 253, 37. 263, 1. 308, 2. 316, 32. 343, 2. 371, 10 — IV, 16, 13. 19, 5. 128, 5, 35. 129, 5.
Ohirgesselin i. d. Kruteuau III, 97, 84.
Ochsenstein des vou, gasse III, 92, 16. 118, 45. 240, 22.
Otenkel III, 313, 12.
pahulatores inter, s. vâterern under deu —.
panni, locne ubi — venduntur III, 11, 35.
parvue vicus II, 224, 2.
pellificum lohium s. Kursener loubeu.
s. Petri jauiorie vicue III, 111, 18.
pfaweu zû dem, vicus III, 270, 18.
Pferrich III, 88, 17.
Pfetteuheim Ottuu dee vou, gasse III, 34, 33. 286. 14.
Pfâtzers gasse III, 362, 39.
piscatores inter, s. vischern under —.
Prediger Brsdsier gasse III, 61, 36. 102, 20. 219, 17. 240, 20. 346, 30. 366, 41. 367, 43. 377, 10. 386, 8.
predicatorum vicus parvus III, 217, 28. 236, 5.
Quarchgesselin III, 59, 13. 67, 26. 199, 22.
Rappengesselin III, 183, 26. 252, 4.
Reinhartie geseelin III, 254, 17.
Reisers Reissers dee. gasse III, 116, 10. 228, 27. 287, 13. 296, 43.
Rheinarm, Reni flumen III, 333, 17.
Rinmatte III, 10. 1.
Riutsntergraben, fossatum cerdonum III, 76, 35. 99, 6. 183, 11. 232. 35. 249, 16. 264, 26. 291, 28. 316, 41. 319, 33. 329, 5. 340, 23. 344, 11. 361, 6. 384, 25, 28.
Riutsuterlôben, lobium cerdonum III, 93, 3. 200, 21. 213, 38. 278, 40. 296, 14. — IV, 193, 24. 195, 27.
Rossbömgasse III, 313. 2. 324, 25.
Rossgasse, vicus eûm rosze III, 36, 29. 59, 13. 279, 33.
Rossmarkt, forum equorum II, 155, 13, 36. 286, 15. — III, 7, 25. 34, 32. 55, 8. 101, 44. 119, 18. 128, 21. 138, 5. 140, 3. 151, 20. 154, 42. 211. 39. 226, 14. 227, 7. 235, 32. 251, 18. 252, 10. 286, 13. 288, 19. 298, 9. 299, 9. 364. 22. 368, 14. 374, 6. 378, 31. — IV, 16, 24. 29, 27. 31, 19. 52, 16. 117, 18.
kleine Rossmarkt III, 226, 28.
Röffe— Reufe— Reiffe— Rüffegasse III, 179, 22, 41. 282, 10. 300, 5. 375, 25. 380, 35. 383, 2.
Rûst bi dem III, 61, 14.
Ruwsrin zû deu III, 160, 42.
Salün, passagium apud — bei e. Arbogast III, 280, 16.
Saltzhof III, 122, 6. 308, 32, 45. 348, 13. 364, 3.
Scharlatburne vicue III, 100, 15.
Schelkeliue an dem III, 141, 20.
Schiltinckeim des vou, gasse III, 160, 31. 161, 38. 187, 18. 207. 9. 211, 38. 227, 7. 235, 32. 252, 10, 44. 284, 10. 298, 9. 299, 9. 346, 19. 364, 22. 378, 31.
Schûnmannes giessen III, 114, 23.
Schôbeegeseelin III, 91, 11.
Schriosgasse, vicne zûm schrine III, 218, 17. 395, 22.
Schupfe Schüpfe III, 6, 13. 17, 9. 125. 11. 132, 3. 142, 11. 42. 144, 21. 152, 42. 199, 8. 245, 26. 250, 30. 251, 26. 288, 5. 307, 21, 43. 336, 31. 368, 23.
Schûhsutergasse III. 108, 80 s. Kurdewangasse.
Selossu Sellosen geseeliu III, 280, 35. 382, 14.
Sluche eûm, in dem, vicue III, 64, 23. 116, 28. 129, 85. 137, 4. 143, 3. 179, 4. 208. 21. 275, 27. 292, 20. 311, 22. 371, 19, 45. 382, 33.
Smidegasse II, 240, 30. — III, 131, 19. 200, 38. 310, 8. 362, 22.
smidan under den, inter fahroe III, 104, 8. 105, 10.
Smidegiessen III, 180, 41. 207, 26, 44.
Snelling au dem III, 217, 22.
Spettergasse III, 178, 30. 210, 18.
Spittalwerd III, 345, 1.
Spittel— Spitolgasse II, 284, 44. — III, 62, 34. 83, 23. 146, 35. 297, 9. 307, 12, 43.
Spitzeu eo der III, 17, 2. 54, 31. 89, 12, 29. 146. 23. 150, 42. 221, 31. 222, 8. 360, 30.
Sporergasse II. 240, 34. — III, 70. 40. 164, 41. 165, 45. 253, 1. 277, 31. 280, 25. 290, 10. 308, 34. 342, 27. 374, 17.
sporere inter, juxta IV, 29, 19. 30, 5, 20.
Stadel— Stadilgasse III, 5, 4. 15, 34. 42, 1. 66, 30. 78, 38. 91, 37. 102, 26. 108, 7. 117, 27. 127, 18. 164, 34. 36. 169, 27. 172, 36. 175, 32. 181, 41. 192, 17. 201, 37. 232, 35. 235, 21. 261, 11. 264, 25. 278, 36. 296, 18. 298, 3. 316, 14. 318, 2. 319, 32. 330, 9. — IV, 19, 3, 35. 128, 33.

cleine III, 154, 11. 172, 39. 215, 14. 344, 8. 375, 36. 384, 27.
grosse lange III, 275, 11. 276, 6. 344, 5.
Staden III, 75, 15. 291, 8. 337, 9. 338, 42. 370, 7. 385, 20.
Stabelere gazze IV, 19, 9. 129, 4.
Stalle zů dem, vicus III, 225, 32. 284, 39
Stampfe hůnder dem III, 212, 3.
Stampbes gasse gesselin, Stanphouis vicus III, 61, 22 122, 23. 252, 24. 263. 13. 272. 11. 317, 32. 357, 25.
statiatores iuter, s. kremern under den —.
St. Steffans hoff III, 195, 26
Steinstrasse Steingasz, strata lapidea III, 76, 41. 136. 17. 145. 2. 157, 20. 160, 8. 179, 19. 198. 8. 274, 19. 312, 26. 325, 31. 328, 40. 342. 16. 346, 10. 350, 13. 351, 26. 356, 18. 357. 19. 358, 10, 45 366, 28, 367, 8. 375. 6, 23. 380, 35. 381, 22. 383, 2. — IV, 18, 28. 20, 13 29, 7. 128, 32 129, 18.
Sturmecke Stůrmecke III, 235, 4. 370, 7. — IV, 191, 11.
Sulzereu under IV, 18, 17. 128, 43.
summerwuuinc III, 77, 84.
swibogene bi dem III, 122, 3
Tana— Tauces— Tauzegasse III, 39, 3. 44, 18. 50, 33.
Tauze gegeu deme — ubere III, 48, 11.
s. Thome litue euperiue III, 195, 20.
s. Thome, ante ecclesiam — platea IV, 8, 14.
Trenke die III, 329, 3. 384, 24.
Tumeloch Dummeuloch Thomau loch III, 111, 3. 274, 1. 346, 35.
Uberhanc Überhang III, 18, 32. 302, 35 s. Str. Häuser.
Undurfte Undurftiugen IV, 18, 13, 36. 128, 26.
Uten— Utengasse III, 109, 5. 292, 33 372, 7. 385, 20.
vallum euper III, 294, 4. — IV, 17, 3.
Vihegasse III, 84, 35. 193, 14. 207, 44. 319, 21.
Vihegasse major III, 328, 19.
cleine vibegeeselin III, 240, 4.
Vischehuhel II, 240, 38. — III, 113, 2. 116, 33
Vischemerkel, forum piecium III, 150, 39. 221. 38. 228, 5 233. 32. 247, 39. 365, 33.
Vischerstaden III, 136, 8.
viscbern under, inter piscatores III, 109, 32. 122, 4. 124. 22. 163, 23, 43. 195, 20. 284, 26. 290. 41. 315, 14. 371, 2.
Vitellmisgasse III, 9, 7. 79, 17. 120, 24. 151, 40. 157, 84 225, 20. 393, 5.
vätereren under den, inter pabularios pabulatores III. 4, 3. 12, 40. 246, 40. 273, 34. 281, 36. — IV, 152. 17.
eant Walpurge gasze III, 174, 16.
Waseuecke III, 378, 20.
Weber— Wöbergasse III, 35, 6. 343, 17.
Weuuern uuder den III, 112, 16. 121, 19. 124, 6 198, 19. 295, 19. 363, 33, 45. 371, 29.
Wer au dem III, 71, 29.
Werde am, uf dem III, 55, 36. 71, 24. 74, 23. 76, 19. 123, 29. 134. 3. 171, 18. 182, 26. 185, 37. 203, 21. 375, 18.
Werde zum grůnen III, 152, 23.
Wibere uf dem III, 159, 43.
Winmerket III, 246, 23.
Witengasse III, 124, 15. 192, 32. — IV, 16, 14, 20. 17, 10, 31. 19, 13. 128, 5, 11.
Zilebôme zu III, 112, 27.
Zollers giessen III, 100, 18. 119. 31
Zůrueck III, 157, 23. 346, 10.
Zwischenbrücken, inter infra pontes II, 166, 2 — III, 11, 33 47, 32. 64, 22. 68, 6, 42. 76, 36. 95, 32. 122, 22. 124, 15. 126, 48. 127, 27, 43. 130, 3. 143, 13, 21. 173, 31. 182, 5. 184, 11. 190, 12. 233, 29. 261, 36. 263, 12 302, 5. 303, 27. 304, 26. 316, 34. 337, 35. 349, 21. 357, 31. 384, 39. 389, 28. — IV, 15, 1. 16, 9. 121, 29. 127, 20. 128, 2. 193, 25.

Thore

saut Andres tor III, 335, 11.
biscbovee hůrgetor III, 106, 11. 246, 23. 309, 18. 312, 15. 380. 29. s. Zoller.
s. Elisabeth porta III, 256, 10.
Ful— Vulnhurgetor III, 39, 21. 155, 16. 258, 13.
Goldere porta dicti III, 17, 42.
Hawardi porta III, 91, 12.
Kleffelmannes— Klophilmanuiehurgetor IV, 17, 18, 37. 124, 16.
s. Petri junioris porta III, 91, 32. 205, 10.
s. Petri senie porta, Alt St. Peter burgtbor III, 282, 48. 396, 21. — IV, 20. 6, 35. 29, 3. 129, 11.
Rintburgedor III, 46, 15. 222, 19. 228, 46. 303, 5. 370, 21. 371, 18. — IV, 17, 14 128, 13. 196, 5. — porta houm IV, 17, 24. 20, 17. 29, 9. 128, 19. 129, 20
Steinbůrge— Steiuinhurgetor, porta lapidea III, 61, 35. 63, 3. — IV, 17, 22, 40. 18, 10, 33. 124. 6, 7.

Thürme

unbenannte II, 191, 18. — III, 117, 14.
Bůude turn III, 209, 24.
Daukratzheim Johannesse v., turn III, 374, 43.
s. Elisabetb porte turrie III, 44, 23. 256, 10.
Gůldeutůrn III. 333, 17.
Heukers turu III, 62, 44.
Judiu turn III, 368, 14.
Kôfflius turu III, 397, 14.
s Marcum, turrie, qua itur ad III, 83, 2. 206, 24.
s. Peter, turn bei Alt — III, 87, 14. 109, 26.
s. Peter, äusserer turm bei Alt — III, 373, 37.
Rimnuthsim Nicolai de, turrie III, 330, 14.
Rinthurgetor zů, turrie III, 370, 21.
Rûleuderline hern, turn II, 220, 4 — III, 162, 3. 232, 44. 239, 9. 248, 22. 259, 23.
Sůsolsheim Metze de, turrie III, 380, 32.
s Stephani, turris apud pontem III, 325, 20.
Undůrftigen turu III, 142, 3.
Viukenwilre, turris, per quam itur versus III, 77, 12.
Wises turu III, 291, 13, 43.

Bevölkerung

Ritter Herren militee

e. Ache; Achenheim; Ackee; Alhreht; Anshelm; Beger; Bergheim; Bilde; Bilgerin; Bilwieheim; Blûmeler; Blumenau; Bocellinue; Bônlin; Brandecke; Branze; Brensch; Broger; Buckeler; Burggraf; Closener; Colin; Dambach; Danris; Dasche; Dorne; Dumenheim; Dunzenheim; Eckwersheim; Egene; Eheuheim; Eichahe; Engelhrecht; Epfig; Erhe; Erlin; Eretein; Fegersheim; Freihurg; Fürsteoberg, Geiepolsheim; Geudertheim; Gope; Gozzelin; Grimel; Groserhe; Groetein; Hangenhieten; Hawart; Heilmann; Helfande; Helfenetein, Hellen; Hentwing; Hetzel; Hochfelden; Hohenetein; Holzheim; Howemesser; Hoyer; Hüffelin, Hüttenheim; Hnndsfeld; Illwickersheim; Johannes; Junge; Jungaorn; Kage; Kageneck; Kalh; Kalhesgaese; Katzenor; Kanflenteu; Kelbelin; Kempfe; Königshofen; Kolbsheim; Krebeeser; Kurnagel; Kuse; Lampertheim; Landsberg; Lappe; Liebenzellar; Lingoleheim; Lôselin; Lucas; Meget; Meler; Marcne; Marsilins; Merswin; Müllenheim; Mülneck; Murnhard; Nape; Nicol; Nidecke. Offenhurg; Offweiler; Ottfriderich; Panfilin; Pfiler; Pner; Reinboldelin; Rentingen; Rheinan; Richter; Riedheim; Riet; Rimnutheim; Ripelin; Ritterlin; Röschwoog; Rnlenderlin; Saarburg; Säsolsheim; Schäffolsheim; Schenb; Schenterlin; Schilt; Schiltigheim; Schöneck; Schotte; Schultheiss; Schwarber; Schwarz; Sefrid; Sehzigmarke; Sick; Spender; Spiegel; Steinenhnrgetor; Stubenwag; Süsse; Suner; Sydelin; Tantz; e. Thomane; Truchtersheim; Tüscheman; Turant; Ülrich; Uttenheim; Vachman; Virnekorn; Vittellin; Viviantz; Waldecke; Waldener; Wasser; Weldelin; Wenser; Westerman; Westhausen; Wetzel; Widere; Winterthnr; Wirich; Wiehrötelin; Wolxheim; Zoller; Zorn.

Bürger cives

e. Aht; Ache; Achenheim; Ackes; Alhe; Altenheim; Anerbe; Anshelm; Apothecarius; e Arhogast; Babensûn; Baldee; Ballhronn; Barr; Bart; Bergheim; Berlinne; Berner; Biergesser; Bischheim; Blamenser; Blauke; Blenkelin; Blnmenau; Bockelin, Bônlin; Börsch; Boppe; Breite; Hrnne; Bühsener; Buman; Bumhile; Burgheim; Cappelle; Cleine; Cleinhaunes; Closener, Colin; Colmar; Crôse; Cropho; Cûnin; Cûno; Dahlenheim; Dangolsheim; Danris; Daeche; Degerfelden; Dieholsheim; Dingeheim; Doesenheim; Dürningen; Dürre; Dunzenheim; Dnrne; Eberlin; Eckarteweier; Ecke; Ehenheim: Eichahe; Eimere; Ellenhard; Engelhrecht; Engele; Erbe; Erlin; Ernlin, Erstein; Eteekint; Faber: Fiminin; Finkweiler; Fischer; Frankenheim; Freihurg; Frische; Geiepoleheim; Geudertheim; Giffinger; Ginsheim; Glaesr; Gope, Goepreht; Gozzo; Grieeheim; Grosherre; Groesweier; Gügelinger; Gürteler; Guldin; Gûte; Hagenau; Haiersida, Haleberger; Hanfsat; Hangenhieten; Henseler; Heoser; Hartmannus; Hattetatt; Banehergen; Hawart; Hecker; Heiligenetein; Heilmann; Belfenetein; Hellen; Heeso; Hirte; Hochfelden; Hohenloch; Hohenstein; Holzheim; Holeman; Honan; Hornberg; Hornecke; Horwelinne; Horwer; Hosseler; Howelüchel; Hozzeler; Hügelsheim; Hürtigheim; Hugo; Hnmeyer; Hnndi; Hnndsfeld; Hnee; Jôche: Irregang; Ittenheim; Jnde; Jndenhreter; Kabuehôhet; Kacheler; Kage; Kalh; Kalbesgasse; Kateenor; Kaysersherg; Kegelin; Kellerin; Kenciogin; Kettener; Knechtelin; Kniehüee; Knohloch; Köln; Körnelin; Körner; Kolbelin; Kolhsheim; Krantz; Krebesser; Krehe; Kretz; Kuchinmeister; Küfelin; Knee; Kosolt; Lampertne; Lange; Leist; Lentfridus; Lentselin; Lentzelinne; Lente; Lindan; Lininger; Löselin; Lot; Löchmann; Maget; Manse; Marlenheim; Marsiline; St. Martin; Meinrich; Meistratsheim; Mendewin; Menselin; Merswin; Messerer; Metteman; Meyngen: Michel; Miseehach; Mördelinne; Mörlin; Moleheim; Morsveit; Moeung; Müllenheim; Mülner; Münich; Münetere; Mule; Mnndoleheim: Munezen; Murer; Mursel; Mntzig; Mylcher; Nape; Nepelin; Neschart; Neuweiler; Nicolaus; Nonnenweier; Nnsshaum; Oberkirch; Oheelin; Odelehofen; Ohssener; Orte; Peierlin; Pfaffenhofen; Pfaffenlah: Pfettieheim; Pfinen enn; Pflüger; Pfüteer; Phillemen; Prinehach; Priol; Rapoltzsteine; Rappen; Rehetock; Regiaheim; Reichetett; Reimboldne; Reinbold; Renchen; Retschilt; Rheinan; Rihisen; Richart; Richter; Riet; Rinwinns; Ripelin; Rodenburg; Roppenheim: Roeebôm; Roeheim; Rote; Rotenhurg; Roüchelin; Rufach; Rnlemannos; Rûsee; Saarhnrg; Säsoleheim; Salzmutter; Schade; Schaffener; Scheokel; Schidelin; Schilling; Schlettetadt; Schöneck; Schötterlin; Schriber; Schüren; Schürpfesag; Schweh; Schwan, Schwarber; Schwarz; Sehzigmarke; Seiler; Seligöwe; Sellose; Sick; Sigehreht; Smerwer; Smit; Söllingen; Soldan; Stampf; Stange; Statzenierer; Stehelin; Sterne; Stifinster; Store, Storm; Stöffe; Strowelin; Strnbe; Stumphelin; Sturm; Snndheim; Syppeetül; Tantz; Tanler; Teynheim; Tolewegge; Treffese; Trietan; Truehteresheim; Trûbe; Trühele; Truechelere; Twinger; Urselinger; Vachman; Vehe; Vende; Vettere; Virnekorn; Vögelin; Völtsche; Vogt; Vogtelin; Wahter; Wasselnheim; Watter; Wehelin; Wenner; Wernlinne; Westerman; Westhausen; Wide; Wilhelm; Wimar; Winterthnr; Wirich; Wiehrötelin; Wiee; Wiseman. Wöffelingeshoven; Wölfelin; Wolfach; Wolfe; Zabern; Zeller; Ziegeler; Zoller; Zukebrot; Zuekeewert.

coloni, inquilini, mercennarii II, 87, 2. 107, 33. 128, 38.
Juden jndei II, 191, 1. — III, 144, 27. 281, 13
nniversitas jndeorum II, 394, 17. 30 ff. 395, 5 ff. 396, 15. 474, 15. 35 ff.
cymiterium II, 394, 15.
procnrator Meiger precentor II, 394, 29.
ortna jndeornm III, 281, 14.
aynagoge III, 85, 28.
Aron II, 346, 31. 358, 2.
Clawes von Katzenhnsen III, 242, 12.
David † III, 398, 15. — IV, 201, 9.
David senior II, 394, 28.
David senior dictus Walch II, 346, 30. 358, 1.
Enselin III, 220, 40.
Enselmus III, 225, 1.
Heckelin III, 398, 14. — IV, 201, 9.
Jeckelinus II, 894, 28. — IV, 201, 14.
Joselinus III, 231, 21.
Samnel † III, 231, 11.
Selmelinns † II, 394, 28. — III, 221, 3.
Trino III, 398, 15. — IV, 201, 10.
Vögellinne II, 394, 28.
Gewerbe Handwerke
altwelker III, 225, 10.
apotbecarii III, 4, 2. 66, 33. 68, 4. 117, 32. 175, 10. 180, 33. 186, 39. 189, 22. 240, 21. 258, 13. 280, 5. 288, 27. 294, 31. 324, 27. 386, 9. 390, 13. s. Apotbecarius.
armbrneter s. balistarii.
artifex calcariornm s. sporer.
anrifabri anrifices goltsmite II. 185, 2. — III. 224, 11. 41. — IV, 28, 21.
Walther IV, 29, 41.
auriga III, 131, 3.
Bäcker panifices pistores III, 27, 18. 28, 43. 38, 16. 60, 18. 74, 23. 104, 8. 127, 43. 163, 11. 19. 167, 31. 171, 16. 174, 39. 179, 40. 194, 5. 207, 23. 261, 30. 286, 18. 27. 332, 17. 337, 3. 338, 26. 352, 14. 21. 365, 28 ff. 391, 13.
Berhloldus III, 196, 13.
Berlinus III, 152, 15. 310, 7.
Clawes III, 190, 12.
Cûntzelinus III, 290, 40.
Cûnlzo † III, 319, 28.
Cnnradus II, 15, 17.
Gotzo III, 183, 10. 190, 13.
Heinrions † III, 124, 31.
Heinricus † III, 342, 15.
Heintzelinus III, 361, 26.
Hng III, 236, 20.
Jacob II, 185, 2.
Jacobus III, 122, 23.
Jobannes III, 178, 41.
Lampertus III, 186, 1.
Mathias III, 197, 15.
Nicolaus † III, 261, 32.
Sifridus † III, 336, 42.
Voltzo III, 167, 21.
Wernher der gute III, 190, 12. 196, 13.
Winlinus III, 348, 39.
balistarii armbruster II, 30, 13. — III, 171, 11.
Cûnradus mag. III, 368, 15.
balnealor III, 364, 21.
barbitonsores III, 40, 3. s. rasores.
Eblinus III, 42, 18.
Henricus III, 42, 18.
birmenter s. Pergamenter.
caldareatores keeseler III, 188, 43. 237, 7. 329, 29. 332, 30.
carnifices metziger II, 286, 10. — III, 77, 35. 100, 13. 119, 29. 134, 32. 34. 168, 22. 170, 16. 193, 10. 240, 1. 4. 250, 4. 6. 270, 2. 271, 33 ff. 319, 18. 327, 31. 35 ff. 328, 21. 331, 38. 332, 15. 19 ff. 336, 29. 348, 34. 367, 14. 369, 38. — IV, 28, 11.
Otte III, 134, 32.
carpentarii zimmermann III, 26, 4. 99, 19. 101, 13. 132, 25. 165, 35. 170, 22. 237, 29. 301, 31.
Berhlold III, 180, 40.
Berhtoldus mag. III, 64, 23.
Heinricus III, 225, 12. 287, 37. 309, 32.
Jobannsz III, 26, 42.
Volkelinus III, 350, 6.
carrncarius III, 367, 7.
canponee III, 161, 7. 198, 17. — IV, 129, 8.
cementarius III, 187, 20.
cerdones gerwer ledergerwer rindsûter III, 111, 33. 113, 30. 194, 22. 291, 28. 296, 1. 302, 28. 317, 40. — IV, 160, 20. 193, 20.
Bernbardus † III, 317, 39.
Bilgerinus III, 302, 8.
Billungus III, 249, 13.
Fr. III, 54, 31.
Hesso † III, 111, 29.
Lembelin † III, 340, 24.
Reinboldus † III, 222, 1.
Rûlinus III, 302, 6.
Wölfelinus III, 222, 16. 249, 17.
magister cerdonnm s. Winterlinger.
chirurgici III, 111, 14. 142, 42. 144, 22.
Leo mag. III. 297, 1.
cingulator III, 261, 31.
clipeatores III, 91, 8. — IV, 29, 19. 20.
condimentarius III, 72, 24. 40.
cuparia III, 286, 37.
cnparii s Küfer.
fabri Schmiede II, 240, 31. — III. 105, 14. 114, 20 ff. 142, 28. 202, 3. 228, 14. 27. 228, 41. 251, 17. 385, 14. 392, 33. 37.
Berhtold III, 236, 21.
Heinricus mag. III, 253, 2. 277, 32.
Hûg III, 85, 5.
Jobannes III, 186, 18. 223, 42.
Sygelinus III, 132, 1.
Fischer s. piscatores.
fnnifex s. Seiler.
Geiger giger III, 205, 19.
Gerber gerwer s. cerdones.
gladiatores swertfegere
Cûntzelinus II, 240, 34.
Wernher IV, 28, 9. 128, 25.
Wolfhardus III, 138, 30. 43.
goltsleger III, 290, 11.
goltsmit s. anrifabri.
hospes III, 333, 42.
illnminator III, 307, 18.
institor s kremer.
institrices III, 165, 35. 246, 8. 263, 2. 8.
Elsa III, 105, 34.
jocnlator III, 63, 8.
keeseler s caldareatores.
kremer institores III, 114, 39. 119, 8. 120, 12. 168, 19. 183, 40. 186, 21. 202, 21.

228, II. 250, 45. 283, 24. 287, 36. 303, 6. 374, 24. 377, 10.
Arnold III, 189, 27.
Fritscho III, 112, 9.
Hsinricus III, 143, 30. — IV, 179, 39.
Johannes III, 123, 31.
Nicolaus III, 183, 38.
Rndolf † III, 134, 13.
Küfer cuparii II. 185, 4. — III, 77, 25. 155, 36. 228, 19. 237, 27. 263, 28. 266, 43. 298, 28. 306, 9. 373, 1. 386, 35. 394, 26. 397, 40.
Fritscho † III, 318, 12. 345, 23.
Fritscho III, 361, 22.
Hugo III, 151, 17.
Petrus III. 251, 12.
Volmar III, 60, 5. † 139, 3. 140, 35. 173, 10.
magistri cupariorum knffermeister IV, 128, 9.
Johannes III, 289, 22.
Ûlricus III, 203, 2. † 289, 20.
knrdewenre s. sntores.
kùrsener s. pellifices.
lanifices III, 99, 6. 121, 17. 213, 37. 235, 23. 298, 1. 300, 26. 316, 39. 318, 42. 320, 5. 337, 33. 371, 27.
lapicidas steinmezze III, 53, 22. 163, 25. 223, 14. 364, 24.
Betschelinns III, 128, 22.
Johannes III, 226, 13.
Ortolfus III, 251, 38.
Rûdigerus III, 113, 22. 154, 42.
Sefridus III, 120, 11.
Sigelinns † III, 296, 38.
Sigelmann III, 163, 43.
medici phisici III, 366, 37.
Anthonius mag. preh. eccl. maj. III, 63, 1. 103, 32.
Eberhardus mag. III, 288, 27.
Egenolfus fr. prsd. III, 344, 18.
Gôtfridus mag. can. s. Thome III, 201, 8. 28 ff.
Jacobus fr. min III, 177, 19.
Walterus mag. cler. IV, 146, 8.
s. Nordhausen.
mercatores II, 31, 32. 146, 38. 270, 28. 441, 25 s. krsmer.
metziger s. carnifices.
Müller III. 360, 4.
murarii murer III, 207, 10. 217, 35. 236, 41. 288, 19. 299, 7. 346, 18.
Gôtzo III, 127, 44.
nantae schiffmann III, 75, 5. 205, 23. 209, 16. 254, 19. 272, 25. 347, 41. 348, 40.
Arnoldus gen. mit dems einen oge II, 201, 12. — III, 110, 6. 38. 40. 203. 19.
Hetzelo III, 120, 45.
Hiltebrandus III, 279, 1.
Rûlin III, 209, 44.
Sygebreht III, 175, 24.
oleiatores oleymann III, 127, 27. 263, 26.
Sigebotto III, 294, 1.
Wernherus III, 151, 19.
olsyfrows III, 282, 38.
operarius II, 323, 29 ff.
ortulani III, 274, 25. 292, 42. 345, 2. 358, 45.
pahnlarii IV, 152, 17.
panifices s. Bäcker.
pellifices kùrsener III, 8. 35. 60, 44. 102, 20. 161, 36. 164, 12. 26. 170, 21. 268, 25. 274, 20. 279, 2. 328, 16.
Erlinns III, 198, 1.
Heimo III, 160, 31. † 161, 7. 37.
Heymo III, 286, 13.
Rûlinns III, 346, 20. 351, 16.
Volmarus III, 182, 29.
Waltherus III, 364, 23.
Willehalmus † III, 66, 31. 98, 14.
Ysenhardus III, 338, 40.
duodecim inter pellifices IV, 211, 26.
magister pellificum III, 388, 40.
Pergamentar hirmenter pergamentarii III, 17, 25. 307, 21. 390, 3.
Johannes III, 199, 22.
phisici s. medici.
pictor III, 308, 34.
piscatores Fischer III, 16, 15. 19, 6. 109, 32. 124, 21. 136, 9. 175, 21. 186, 10. 272, 29. 286, 37. 338, 32. 361, 21. 365, 17. 371, 3. 393, 35. — IV, 128, 8.
Ehelinns III, 77, 11.
Johannes III, 290, 42.
Nicolaus III, 163, 22.
Reinhart III, 175, 26.
Wolfelinns III, 136, 8. 186, 17.
Wolfhalmus III, 107, 42. 186, 17.
magister piscatorum Bertschinus III, 186, 20. 247, 18. 257, 5. 290, 43. 309, 40.
pistores s. Bäcker.
proclamatores vini III, 225, 20. 288, 19. 371, 3.
rasores scharer s. barbitonsores III, 154, 10. 258, 35. 268, 17. 325, 22. 373, 18. 392, 35.
Câne III, 366, 10.
Johannes III, 113, 12. 215, 5.
rindsûter s. cerdones.
salifices
Gosselinus III, 326, 1.
Ûlmannus III, 172, 34.
sandar III, 133, 10.
sartores Schneider III, 120, 37. 127, 42. 176, 43. 241, 23. 248, 42. 261, 31. 294, 5. 335, 7. 337, 37.
Ernest III, 279, 28. † 317, 9.
Ernest III, 379, 11.
Satteler s. sellatores.
scherer s. rasores.
schiffmann s. nantae.
Schiffzimmermann III, 121, 10
Berchtoldus III, 262, 29.
Schmiede s. fabri.
Schneider s. sartores.
schûchsûter s. sutores.
scriptor III, 272, 12.
Seiler funifices III, 135, 2. 367, 23.
sellatores Satteler III, 290, 12.
Rûlinns III, 308, 36.
Ûlricus mag. III, 362, 20.
sporer artifices calcariorum III, 290, II. 382, 2.
steinmezze s. lapicidas.
sutores kurdewenre schûchsûter schûsuter sûtersntor II, 240, 35. — III, 62, 12. 90, 3. 95, 33. 138, 45. 159, 41. 160, 9. 163, 17. 173, 30. 184, 4. 187, 23. 190, 14. 194, 23. 197, 43. 222, 16. 23. 241, 26. 272, 26. 285, 18. 298, 8. 301, 12. 307, 19. 316, 33. 319, 22. 328, 15. 357, 39. 367, 22. 371, 9. 372, 11. 388, 1. — IV, 160, 18.

Albertus mag. III, 363, 33.
Cûnradus III, 112, 7. 124, 33.
Dietricus III, 360, 36.
Drûtilmannus III, 332, 33.
Heinrich III. 215, 6. † 297, 26.
Heinricus III, 371, 45.
Jacob II, 286, 14.
Jacobus III, 282, 28.
Johannes II, 184, 40.
Ludewig III, 130, 33.
Reinhalt III, 113, 12.
Rudulf III, 127, 19.
Sifridus III, 192, 2.
Ûlricus III, 135, 17. 145, 30.
Ûlricus III, 891, 19.
Wulframmus III, 60, 32.
swertfegere s. gladiatores.
tabernarius III, 63, 8.
textores Weber II, 478, 29. — III, 187, 24. 198, 19. 218, 12. 235, 31. 252, 43. 272, 9. 317, 30. 352, 17.
Albertus III, 187, 19. 252, 10.
Rûdiger III, 119, 22.
textrices Weberin II, 473, 35.
Eberwinis III, 357, 38.
tornatores trehseler
Heinrich III, 180, 40.
Heintselinus III, 205, 4.
Henricus III, 112, 9.
Ottemannus III, 371, 11.
tractores vasorum vasziehер II, 284, 37. — III, 282, 25.
trehseler s. tornatores
tuchmann III, 205, 34.
tuchscherer II, 235, 25.
vasorum ligator III, 63, 8.
vasziehер s. tractores vasorum.
venditur annone III, 175, 13.
venditores panorum III, 266, 31. 320, 39. 349, 1. s. tuchmann.
Waschfrau wescherin
Gerinne III, 175, 42.
Ysenhartin III, 361, 35.
Weber s. textores.
Weberin s. textrices.
winstichar III, 288, 15.
wullesleher III, 232, 37.
ziegeler III, 133, 9.
zimmermann s. carpentarii.

Beamte
Bûrgermeister magistri civium meister II, 189, 1. 190, 20. 198, 9. 228, 7 ff. 231, 16.
s. Beger; Bilgerin; Blumenau; Brandecke; Breusch; Broger; Danris; Dumenheim; Dunzenheim; E.; Eckwersheim; Eheuheim; Engelhrecht; Erbe; Fegersheim; Freiburg; G.; Gnzzo; Groserbe; Grustein; H.; Hetzel; Huyer; Büffelin; Hundsfeld; Johannes; Junge; Kageneck; Kalbesgasse; Kaufleuten; Knublnch; Kulin; Lappe, Lentzelin; Liebenzeller; Lingulsheim; Löselin; Lucas; Maler; Marcus; Marsilius; Mülneck; Müllenheim; Mursel; Nape; Nideck; Ottfriedrich; Panfilin; Pfiler; R.; Reinbold; Reinboldelin; Richter; Rimunthelm; Ripelin; Rulenderlin; Schaub; Schilt; Schiltigheim; Schönack; Schutte; Schultheiss; Schwarher; Sick; Spender; Stubenweg; Sturm; Sauer; Süsse; Syfrit; Tüscheman; Turant; Viviantz; Waldener; Wetzel; Werneherus; Winterthur; Wirich; Wulxheim; Zuller; Zurn.
Meister und Rath, Rath II. 4, 5, 30. 7, 25. 8, 7. 12, 1. 15, 20, 39. 16, 33. 17, 19. 18, 15. 21, 38. 24, 5, 24. 30, 15. 33, 9. 35, 35. 38, 31. 41, 28. 45, 5. 48, 39. 49, 16. 50, 10, 31. 59, 13. 60, 6. 68, 12, 27. 69, 4, 21. 70, 6. 71, 28. 72, 21. 73, 8. 74, 1, 18. 35, 38. 75, 6 ff. 78, 32. 80, 2. 81, 5 ff. 83, 8 ff. 85, 32. 86, 18 ff. 88, 22. 89, 11 ff. 90, 14, 30. 93, 8 ff. 95, 14, 28. 96, 13, 32. 97, 4 ff. 99, 1. 106, 14 ff. 108, 37. 110, 24 ff. 123, 16, 33 ff. 125, 24 ff. 126, 32. 128, 26. 130, 8. 131, 18. 132, 6 ff. 133, 2. 134, 12 ff. 135, 12 ff. 136, 5 ff. 140, 22. 141, 14. 142, 9. 145, 14. 153, 18. 166, 32. 167, 25, 37. 168, 12. 169, 1 ff. 171, 23. 176, 20 ff. 177, 29. 182, 16. 185, 37. 186, 13. 187, 27. 190, 37. 193, 24, 34. 194, 2. 196, 11. 197, 23. 198, 12 ff. 203, 4. 204, 19 ff. 205, 38. 207, 17. 208, 33. 209, 5 ff. 212, 20 ff. 213, 14. 214, 5, 22. 215, 19. 216, 24. 217, 17 ff. 221, 21. 222, 3 ff. 228, 7. 236, 10. 242, 19, 32. 244, 4. 246, 16 ff. 247, 9. 251, 31. 252, 16 ff. 256, 5. 257, 10. 258, 39. 259, 4, 24 ff. 261, 33. 262, 8 ff. 263, 13 ff. 264, 12 ff. 265, 2 ff. 266, 3. 267, 7 ff. 269, 26 ff. 270, 26. 271, 6, 30. 272, 28. 274, 26. 275, 33. 276, 19 ff. 277, 16. 279, 47. 280, 2. 281, 25. 283, 11 ff. 284, 31 ff. 285, 4. 286, 5. 287, 4. 293, 30. 300, 9. 302, 26. 313, 22. 314, 4 ff. 321, 4 ff. 322, 29. 334, 27. 335, 16. 336, 35. 337, 17. 338, 25. 339, 7. 29. 340, 18. 341, 15. 342, 7. 343, 18. 345, 22. 346, 28. 347, 10 ff. 37. 348, 7 ff. 41. 349, 19 ff. 36. 351, 5, 28. 353, 23. 354, 2 ff. 21. 355, 7 ff. 30. 356, 32. 357, 38. 359, 20. 360, 26. 361, 5. 362, 10, 31. 363, 16. 366, 35. 368, 33. 371, 6. 372, 10, 27. 373, 2. 374, 35. 375, 14. 376, 13 ff. 377, 14 ff. 378, 11 ff. 380, 28. 384, 31. 386, 7. 389, 19. 391, 22 ff. 392, 2. 396, 25. 397, 28 ff. 400, 17 ff. 401, 3. 408, 23 ff. 405, 4 ff. 406, 3. 25. 409, 2. 27. 411, 3. 413, 24. 414, 36. 416, 1. 11. 418, 26. 421, 26. 422, 2. 21. 424, 1. 20. 425, 4. 426, 23 ff. 427, 10 ff. 428, 22. 434, 25. 435, 4. 33. 436, 31. 438. 21. 439, 31. 442, 31. 444, 20. 31. 445, 13. 446. 5. 450, 8. 453, 8. 37. 454, 40. 456, 3. 458, 1. 18. 459, 18. 460, 3. 468, 34. 469, 30. 471, 7. 473, 17. 475, 9. 26. 476, 1. 479, 5. 14 ff. 480. 3. 19. 32. 481, 12. 482, 5. — III, 8. 37. 5. 10. 26. 6. 8. 8. 8. 11. 14. 14. 33. 15. 6. 17. 21. 18. 8. 22. 22. 15. 23. 4. 26. 2. 41. 33. 39. 85. 1. 36. 30. 37. 30. 41. 17. 40. 42. 21. 43. 40. 45. 5. 18. 28. 47. 40. 48. 18. 49. 7. 15. 26. 55. 1. 33. 57. 3. 18. 60. 2. 15. 61. 1. 31. 64. 37. 65. 39. 66. 16. 67. 10. 35. 68. 37. 69. 38. 70. 9. 33. 71. 9. 72. 7. 73. 34. 74. 11. 20. 75. 28. 77. 22. 33. 79. 26. 85. 1. 86. 9. 87. 11. 88. 4. 29. 89. 9. 27. 90. 11. 39. 93. 19. 94. 30. 95. 6. 97. 27. 98. 1. 11. 38. 101. 32. 102. 6. 103. 5. 105. 21. 106. 10. 109. 1. 22. 110. 26. 112. 13. 40. 113. 9. 36. 43. 117. 12. 24. 119. 16. 120. 1. 124. 1. 12. 125. 6. 127. 16. 25. 129. 14. 44. 130. 13. 24. 30. 131. 16. 132. 41. 133. 6. 18. 27. 134. 9. 30. 40. 135. 15. 136. 22. 141. 15. 18. 33. 142. 1. 143. 19. 148. 43. 150. 2. 21. 154. 7. 155. 30. 158. 1. 168. 1. 171. 15. 172. 25. 173. 5. 174. 11. 32. 38. 175. 20. 39. 176. 10. 22. 177. 32. 178. 27.

180, 6. 39. 181, 32. 39. 182, 34. 184, 38. 186, 36. 188, 33. 189, 24. 26. 190, 9. 193, 19. 194, 36. 195, 19. 44. 196, 1. 198, 27. 39. 199, 6. 46. 200, 28. 205, 30. 206, 21. 207, 6. 34. 208, 17. 210, 14. 33. 215, 1. 218, 8. 220, 8. 221, 21. 223, 8. 225, 8. 42. 228, 25. 236, 19. 260, 21. 264, 37. 269, 14. 29. 273, 32. 274, 6. 276, 26. 281, 19. 293, 3. 297, 24. 317, 4. 318, 22. 320, 18. 322, 37. 324, 34. 325, 7. 329, 23. 330, 15. 331, 18. 335, 39. 339, 25. 340, 20. 31. 352, 25. 361, 42. 368, 18. 369, 1. 372, 6. 373, 2. 385, 18. 386, 1. 389, 18. 34. 390, 11. 394, 29. 396, 17. 397, 1. 11. 20. 28. — IV, 62, 4. 64, 18. 65, 29. 66, 32. 73, 10. 78, 30. 83, 2. 87, 12. 37. 91, 30. 92, 17. 113, 19. 115, 2. 116, 28. 143, 15. 146, 17. 150, 27.

Ratsherren consules

e. Abt; Achenheim; Arbogast; Barr; Bilgerin; Blumenau; Brandecke; Breusch; Broger; Bnckeler; Burggraf; Closener; Cônce; Cône; Dambach; Danris; Dorn; Dumenheim; Dunzenheim; Dürre; Eberlin; Eckwersheim; Ehenheim; Engelbrecht; Epfig; Erhe; Erlin; Fegersheim; Finkenweiler; Freihurg; Görlin. Gozzelin; Grimel; Groserhe; Grostein; Helfenstein; Hallen; Hentwing; Hesse; Hetzel; Hochfelden; Hohenloch; Hornherg; Howemesser; Hoyer; Hüffelin; Humeyer; Hundsfeld; Ittenheim; Johannes; Junge; Jungeorn; Kageneck; Kalh; Kalbesgasse; Kaufleuten; Kelbelin; Kempfe; Knechtelin; Knohloch; Königshofen; Körnelin; Kolin; Krantz; Kurnagel; Kuso; Lamperthein; Landsherg; Lappe; Leuteelin; Lentzelin-Grünewalt; Lentzelin-Orel; Liehenzeller; Lingolsheim; Löselin; Lucas; Maler; Marcus; Marsilino; Mendewin; Müllenheim; Mülneck; Murnhard; Mursel; Nape; Neschart; Nicol; Nideck; Ottfriedrich; Panfilin; Pfiler; Rehstock; Reichetett; Reimboldne; Reinboldelin; Richter; Riet; Rimuntheim; Ripelin; Rulenderlin; Saarhnrg; Schäffolsheim; Schauh; Schilt; Schiltigheim; Schöneck, Schotte; Schultheiss; Schüre; Schwarber; Schwurz; Sick; Sifridne; Soldan; Spender; Stubenweg; Sturm; Suner; Süsse; Tautz; Tauler; Tegerfeld; s Thomane; Tüscheman; Turant; Ulrich; Virnekorn; Viviantz; Vogt; Wahter; Waldeck; Waldener; Wasser; Wenlo; Wenser; Wetzel; Wilhelm; Winterthnr; Wirich; Wishrötelin; Wizegsiz; Wolxheim; Zoller; Zorn.

advocati s. Vögte.
balistarius III, 171, 11.
boni viri III, 11, 31.
Burggrafenamt II, 32, 36, 211, 22.
Burggrafen hurcgravii hurgravii prefecti II, 361, 29. — IV, 26, 25. 160, 25.
s. Burchardus; Burggraf; Diethericus; Eherhardne; Guntherus; Johannes; Riet; Sifridus; Sulamatt; Zorn.
causidici e. sculteti.
conservatores privilegiorum II, 101, 4. 102, 23. 103, 1.
consules e. Ratsherren.
Hausgenossen hnegenoszen II, 145, 16 ff. 215, 25. 259, 27. 265, 4 ff. 335, 19. 340, 26.
judices e. Richter.
Münzer monetarii II, 190, 39. 191, 1. 221, 22. 222, 3.
s. Kruche; Molsheim.
Münzhüter s. Knohloch; Riet; Roppenheim.
Münzmeister II, 145, 23. 159, 15 ff. 191, 17. 209, 6 ff. 221, 21. 222, 3 ff. 265, 12. 315, 20 ff. 335, 6 ff. 362, 15 ff. — III, 92, 33.
s. Grosteiu; Wirich; Zorn.
notarii Stadtschreiber III, 260, 40 ff.
e Erlin; Hesso; Hugo; s. Thomane; Wilman.
nuncii II, 12, 1. 38, 33. 109, 4.
s. Conradus.
Nuntien am päpstlichen Stuhle II, 456, 31.
petitores e. Baheet; Lange.
prefecti s. Burggrafen.
procuratores promotores an der päpstlichen Curie II, 112, 28. 116, 24. 129, 12.
e. Erlin; Geispolsheim; Leutonie; Ripelin Hugo; Tudertinus; Walf.
Richter judices II, 7, 25. 31, 30. 32, 37. 99, 6 ff. 146, 36. 273, 21. 354, 21. e. vicesculteti.
s. Conradus. Erbe; Humeyer; Richter; Wetzel, Wezil; Zabern.
Schöffen scheffele ecabini II, 190, 40. 283, 14. 354, 21. 384, 31 386, 7. 473, 28. 482, 5, 17. — III, 23, 5. 125, 25. 126, 19. 149, 33. 150, 3. 168, 18. 176, 13. 210, 34 ff. 233, 38. 275, 19. 279, 28. 316, 9. 318, 23. 366, 7.
scheffele und amman II, 176, 31. 279, 22. 334, 29. 34. — III, 229, 41. 246, 19. 396, 18. 397, 2. 12. 20.
e. Achenheim; Barr; Bilgerin; Blumenau; Bockelin; Brandecke; Breusch; Burggraf; Dossenheim; Dunzenheim; Dürre; Ellenhard; Erulin; Fegersheim; Grostein; Hentwing; Howemesser; Hüffelin; Hundsfeld; Kageneck; Knohloch; Kolin; Lappe; Lentzelin; Liehsnzeller; Löselin; Maler; Manse; Marsilius; Müllenheim; Ottfriedrich; Paufilin; Pfaffenlab. Rebstock; Reinboldelin; Riet; Rimuntheim; Ripelin; Rulenderlin; Schilt; Schiltigheim; Schöneck; Schultheiss; Schwan; Schwarber; Sick; Stubenweg; Sturm; Tauler; Tüscheman; Turant; Twinger; Völtsche; Waldeck; Wetzel; Wirich; Wolxheim; Zoller; Zorn.
magister scabinorum s. Lumbart.
scultetatus sculteti officium schultheiseenambahl II, 32, 36, 211, 23. 361, 25 ff.
hotte II, 141, 23.
knecht s. Hugene.
Schultheissen sculteti causidici villici II, 50, 36. 99, 5. 171, 23. 175, 2. 193, 1. 258, 12. 261, 35. 262, 19 ff. 271, 30. 272, 4, 28. 273, 3. 281, 33. 481, 12, 22. 482, 5, 16. — III, 41, 20. 181, 17. — IV, 92, 18.
e. Albertus; Rudolfus; Schultheiss Nicolaus; Sick; Waltherus; Zorn Nicolaus.
Silberprüfer II, 145, 30. 265, 25. 335, 25 ff. 445, 16 ff.
Stadtknecht e. Koch.
Stadtschreiber s. notarii.
thelonearii s. Zöllner.
Unterschultheissen vicesculteti, vices gerentes sculteti seu judicis secularis e. judices.
e. Esslingen; Gunther; Johan; Sick Eberlinus.

Vögte advocati civitatis
s. Ache; Lampertus; Müllenheim; Reinboldelin; Vetterkint.
Zöllner thelonearii
s. Fegersheim; Kalbesgasse; Müllenheim; Zoller. vgl. Hünenburg.

Kirchen, Klöster, Orden, Spitäler.
coenobia quinque IV, 54, 14.
cimiteria ecclesiastica II, 129, 21. 132, 18 ff.
claustra II, 90, 1.
collegia claustralium III, 258, 7.
conventuales ecclesie parrochiales II, 83, 24 ff.
ecclesie conventuales et monasteria III, 289, 13.
hospitalia III, 295, 35.
incluserie III, 78, 29. 343, 34.
mendicantium ordinum religiosi II, 341, 6.
monasteria et ecclesie in et extra civitatem III, 164, 20.
monasteria in civitate et burghanno III, 321, 42.
monasteria extra muros III, 78, 6.
7 monasteria sub regimine predicatorum III, 250, 43.
parrochiae II, 138, 37 ff.
rectores seu vicarii II, 309, 4, 34. 333, 16. 389, 2.
sorores circa Argentinam IV, 171, 36. 173, 11.
sororum monasteria, beslossene clöster II, 89, 36. — III, 295, 35. 320, 2. — IV, 170, 10.

St. Agnes, monasterium extra muros, ord. fratrum predicatorum II, 58, 7. — III, 4, 41. 30, 35. 70, 42. 72, 41. 75, 17. 104, 28. 106, 4. 116, 15. 117, 2. 122, 8. 129, 3. 133, 29. 45. 135, 25. 42. 141, 27. 169, 15. 179, 44. 206, 41. 210, 34. 223, 33. 231, 46. 262, 16. 266, 11. 267, 33. 274, 11. 276, 35. 277, 15. 308, 33. 326, 32. 343, 36. 350, 30. 386, 40. 392, 22. — IV, 52, 32. 53, 39. 76, 36. 79, 31. 170, 15.
priorissa et conventus II, 239, 13 ff. — III, 4, 32. 72, 24. 121, 5. 211, 14. 217, 7. 242, 11. 253, 35. 274, 31. 336, 22. 350, 2. 39. — IV, 76, 10. 79, 33. 164, 15. 165, 15. 171, 14.
priorissa II, 239, 36. — III, 211, 22. — IV, 171, 13.
s. Adelheidis; Riplerin
sorores, moniales III, 13. 44. 209, 31. 246, 40. 265, 20. — IV, 53, 1.
s. Achenheim; Agnes; Blumenau; Cecilia; Cleinegedankes; Fegersheim; Kolbelin; Odilia; Reinboldelin.
capellanus IV, 164, 16. 166, 25 ff. 171, 14.
fratres conversi, famuli, procuratores III, 34, 15.
s. Börsch; Johannes; Molsheim; Mnnichelin.

Allerheiligen, monasterium de omnibus sanctis extra muros, ord. Premonstratensium II, 2, 40. — III, 165, 13. 169, 11. 205, 10. 206, 41. 232, 3. 319, 38. 326, 9.
prepositus et conventus III, 274, 18.
prepositus II, 326, 34.
s. Albertus.
oratorium cappella III, 351, 24. 356, 17. 378, 10. 381, 43.

St. Andreas, Pfarrkirche III, 1, 20. 35, 5. 41, 9. 84, 7. 97, 11. 129, 8. 160, 8. 192, 16. 387, 23, 42. — IV, 18, 43. 20, 25. 31, 7. 41. 38, 31. 122, 2. 212, 35.
altare b. Marie III, 315, 19.
preb. s. Lorber.
cymiterium IV, 31, 1.
inclusorium III, 268, 23.
parrochia II, 246, 37. — III, 56, 13. — IV, 86, 24. 188, 17.
custos S. IV, 64, 31.
patronus s. Königshofen Johannes.
plebanus IV, 86, 24.
s. Zorn.
rector III, 383, 5. 387, 25.
s. Anthonii hospitale III, 195, 7. 268, 22. 392, 27.
Pfleger s. Fürstenberg Berthold v.
St. Arbogast, monasterium extra muros, ord. s. Augustini II, 81, 36. 152, 23. 156, 20. 226, 21 ff. — III, 33, 45. 70, 3. 79, 32. 81, 23. 97, 14. 103, 11, 41. 138, 4. 217, 23. 231, 31. 248, 36. 258, 8. 272, 27. 280, 16. 361, 27. 367, 23. 377, 40. 381, 30. 388, 40. — IV, 119, 16 ff.
chorus II, 451, 9.
ecclesia II, 341, 27.
hospitale III, 88, 31.
prepositus et conventus II, 48, 16. 226, 24. 295, 15. 450, 19. — III, 71, 22. 183, 6. 195, 18. 313, 7. 331, 29. 337, 20. 388, 2. — IV, 54, 26. 119, 6. 210, 28.
prepositus II, 133, 39. 295, 20 ff. 326, 33. 451, 6. — IV, 55, 2. 87, 35. 110, 1.
s. Hermannus; Ribisen; Walfrid.
prior et conventus II, 37, 31. 47, 20 ff. — III, 33, 9. 42, 14. 43, 28.
prior s. Nicolaus.
capitulum II, 450, 35.
conventus II, 295, 20 ff.
canonici monachi II, 450, 33. — III, 8, 6. 37, 33. 64, 22. 112, 26. 334, 43.
s. Blnemeler.
conversi s. Burcardus; Hugo.
custodie officium III, 331, 30.
procurator II, 295, 30 ff.
scolares II, 450, 24.
thesaurarius s. Johannes.
s. Augustini monasterium extra muros, fratres heremitae ord. s. Augustini, Augustinenses II, 6, 12. 13, 13, 36. 40, 21. 49, 31. 61. 17, 52. 218, 20. 352, 22 ff. — III, 13, 41. 34, 16. 35, 7. 61, 14. 67, 1. 72, 35. 73, 10. 78, 27. 100, 40. 104, 27. 116, 15. 40. 122, 9. 131, 1. 142, 31. 164, 34. 166, 30. 169, 9. 177, 22. 201, 47. 206, 40. 223, 21. 31. 231, 44. 251, 2. 254, 31. 266, 10. 280, 35. 287, 8. 289, 12. 291, 11. 293, 2. 295, 33. 319, 37. 343, 36. 391, 13.
altaria monasterii II, 14, 2.
altare s. Katharine III, 170, 24.
altare publicum II, 40, 23, 26.
cymiterium II, 40, 23.
ecclesia II, 6, 14. 61, 17. 35.
edificia II, 6, 12. 61, 18.
fabrica II, 14, 17.
oratorium II, 13, 26. 32. 14, 1. 37. 32. 24. — III, 8, 14. 37, 33. 42, 16.
refectorium III, 170, 26.
prior et fratres, collegium, conventus II, 1, 8. 13, 19. 352, 19. — III, 3, 13. 37, 32. 42, 15. 55, 3. 67, 4. 72, 10. 135, 10. 170, 20. 201, 7. 213, 9. 337, 21.
prior II, 14, 29. 15, 7. 39, 23.
s. Messerer.
fratres conventuales s. Gieszen; Lowe.

St. Aurelia, Pfarrkirche extra murus, ecclesia s. Mauricii, que ecclesia s. Aurelie vulgariter nuncupatur II, 14. 10. 105. 8. 138. 33. 139. 8 ff. 226. 20 ff. — III, 8. 17. 9. 15. 37. 11. 70. 20. 90. 29. 111. 9. 187. 1. 191. 26. 237. 8. 257. 38. 280. 32. 294. 43. 313. 10. 321. 24. 326. 31. 333. 26. — IV, 18. 6. 7. 21. 33. 29. 17. 45. 36. 128. 28. 24.
altare s. Aurelie III. 321. 25.
bannus III. 191. 26. 237. 3. 326. 31.
parochia II. 1. 5. 13. 26. 31. 14. 37. 104. 35. 138. 26. 226. 22. — III. 53. 4. 79. 9. 90. 32. 252. 17.
parochiani II. 14. 12.
vicarius II. 14. 13 ff. 149. 8 ff. — III. 58. 12.
s. Gozo; Heiuricus; Thôgar.
viceplebanus III. 257. 33.
b. Bernhardi hospitale III. 268. 22. 392. 27.
Carmelitar, fratres ord. b. Marie de monte Carmeli II. 294. 6. — III. 266. 10. 281. 1. 295. 32. 319. 38. 326. 3. 343. 36.
domus II. 466. 12. — III. 295. 32.
prior et conventus II. 466. 11.
prior II. 467. 29 ff.
St. Clara auf dem Rossmarkt, infra muros, monasterium sororum s. Francisci ord. s. Clare II. 82. 30. 91. 2. 92. 7. 14. 155. 8. 36. — III. 18. 42. 23. 40. 24. 43. 37. 43. 40. 11. 46. 44. 49. 85. 74. 21. 102. 28. 104. 27. 116. 16. 117. 1. 122. 9. 157. 6. 19. 169. 11. 173. 19. 206. 40. 231. 48. 266. 45. 267. 34. 276. 38. 277. 13. 286. 14. 299. 41. 304. 30. 342. 25. 343. 37. 357. 26. — IV. 196. 4. 10.
altare in choru II. 155. 28.
altaria majora II. 155. 25. 30. 37.
altaria minora II. 155. 25 ff. 156. 2 ff.
chorus II. 155. 28. 30.
ecclesia II. 155. 24.
infirmaria III. 266. 22.
abbatissa et conventus III. 34. 32. 37. 13. 65. 34. 101. 16. 30. 102. 42. 134. 1. 140. 3. 179. 16. 226. 9. 294. 15. 297. 13. 311. 16. 335. 17. 346. 25. 379. 33. 384. 21. — IV. 195. 24.
abbatissa III. 265. 38.
s. Agnes; Gerdrud; Katherina; Lorata.
moniales, sorores II. 155. 40. — III. 265. 39.
s. Landsberg; Magel; St. Martin; Salgôte; Reinboldelin.
fratres conversi, procuratores III. 34. 16.
s. Heideu; Heinricus; Helt; Hetzelo; Ulricus.
St. Clara auf dem Wörth, extra murus, monasterium sororum ord. s. Clare III. 134. 2. 169. 12. 171. 19. 172. 38. 174. 42. 185. 43. 190. 37. 191. 40. 203. 42. 206. 41. 212. 19. 218. 22. 228. 12. 231. 47. 266. 1. 277. 14. 337. 37. 343. 37. 345. 46. 346. 31. 352. 16. 358. 46. 369. 8. 375. 38. 377. 28.
domuncula II. 253. 8.
oratoria II. 253. 16 ff.
abbatissa et conventus II. 239. 12. 252. 35. — III. 182. 25. 185. 36. 193. 2. 203. 23. 211. 13. 233. 10. 254. 29. 45. 303. 8. 311. 21. 331. 19.
abbatissa s. Katherina.
moniales, sorores s. Marcus; Schotte.
fratres conversi, procuratores s. Ballbronn; Gerhardus; Heinricus.
s. Crucis ecclesia s. Heilig-Kreuzkirche.
Deutschordenshaus, fratres domus Teutonice, fratres hospitalis s. Marie Teutonicorum domus, fratres Theutunici, extra muros II. 105. 5 ff. — III. 78. 40. 101. 1. 104. 29. 258. 8. 349. 26.
capella b virg Marie II. 119. 20.
oratorium II. 104. 34.
Comthur u. Brüder II. 202. 17. — III. 270. 22.
Comthur
nng. III. 88. 30.
s. Albrebt; Johans.
Bruder s. Schaffhausen.
Domcapitel, capitulum ecclesie Arg., ecclesia Arg, ecclesia major, s. Maria II. 16. 17. 23. 17. 33. 5. 37. 24. 41. 1 ff. 47. 26 ff 54. 28. 147. 27. 152. 9 ff. 159. 1. 177. 26. 199. 17. 207. 35 ff. 208. 28. 222. 16. 224. 41. 233. 28. 235. 29 ff. 244. 27. 261. 30. 268. 8. 34. 315. 1. 318. 15. 319. 17. 341. 5. 389. 39. 407. 10. 432. 30. 462. 6. — III. 17. 16. 81. 24. 33. 17. 89. 18. 41. 7. 44. 43. 28. 54. 35. 59. 35. 65. 25. 66. 9. 85. 18. 21. 86. 7. 94. 1. 104. 24. 105. 40. 123. 5. 144. 38. 166. 20. 269. 1. 276. 17. 308. 14. 327. 19. 351. 9. 377. 21. 378. 5. 379. 18. 387. 42. 391. 37. 395. 35. 396. 8 ff. 399. 31. — IV. 8. 34. 8. 17. 9. 1. 10. 22. 11. 17. 26. 12. 18. 30. 14. 19 ff. 29. 18. 39. 21. 23. 23. 28. 25. 22. 26. 14. 30. 9. 31. 26. 34. 27. 36. 1. 37. 10. 41. 21. 42. 23. 44. 19. 45. 20. 46. 2. 47. 25. 48. 18. 50. 28. 55. 27. 91. 20. 94. 9. 105. 2. 36. 107. 23 ff. 108. 13. 112. 24. 115. 6 ff. 116. 9 ff. 121. 19. 25. 132. 40. 135. 27. 136. 15. 137. 2 ff. 10. 20. 34. 36. 138. 2. 145. 28. 147. 32. 148. 15. 31. 152. 1. 154. 11. 155. 26. 157. 9. 13 ff. 159. 5. 160. 34. 179. 32. 182. 2. 187. 34. 188. 28. 34 ff. 191. 4. 192. 3. 8. 13. 33 ff. 194. 23. 30 199. 10. 212. 31.
allodia IV. 31. 28. 34. 4 ff. 39. 21. 41. 5. 124. 25.
cellarium IV. 22. 5. 32. 42. 38. 43. 11 ff. 44. 14. 132. 14. 192. 18.
cognina IV. 43. 16. 134. 2. 140. 33. 161. 7. 192. 19.
curie claustrales III. 85. 13. 220. 30. 240. 20 ff. 255. 8 ff. 258. 22. 315. 5. 369. 30. 387. 23. — IV. 17. 22. 18. 10. 19. 19. 23. 43 ff. 20. 1. 32. 27. 27. 28. 7. 32. 31. 6. 8. 149. 20 ff. 188. 1. 16. 189. 9. 190. 2. 22. 191. 14. 22. 194. 10.
curia fratrum, bruderhof III. 63. 44. 91. 14. 100. 45. 143. 29. 168. 45. 340. 12. 399. 34. — IV. 25. 10. 30. 14. 121. 28.
dormitorium IV. 40. 24. 42. 12. 43. 26 ff. 44. 16 ff. 45. 14. 130. 6.
feoda, beneficia claustralia II. 150. 36. 151. 1 ff. 382. 2. 462. 36. — III. 23. 22. 192. 17. — IV. 24. 16 ff. 33. 13. 34. 28. 36. 6 ff. 87. 8. 18. 38. 1. 82. 41. 2 ff. 42. 2. 41. 40. 47. 25. 48. 22 ff. 107. 25 ff. 108. 4 ff. 122. 7. 125. 3. 130. 7. 22 ff. 131. 1. 8. 43. 182. 13 ff. 133. 3 ff. 139. 7 ff. 140. 21.
galteuambaht IV. 20. 22. 29. 11. 129. 29.
granarium III. 47. 21. — IV. 192. 18.
mansurnae IV. 30. 15. 32. 23 ff. 41. 10. 42. 6. 44. 11. 133. 34. 181. 31. 182. 4. 8.
s. Breuschwickersheim; Geispolsheim; Lampertheim

officia mansnrna II, 150, 32
ortus III, 187, 10. 229, 9.
pistrinum III, 47, 26. — IV, 108, 2.
prepositure IV, 23, 12 ff. 25, 7.
privata IV, 8, 19. 43, 24, 35.
refactorium II, 147, 30 ff. 186, 31. — III, 25, 23. 246, 10 ff. 396, 1. — IV, 8, 11. 21, 39. 24, 30. 34, 11. 35, 18. 37, 41. 21. 42, 24. 43, 5 ff. 44, 15 ff. 45, 14 ff. 48, 26. 49, 8 ff 107, 34. 123, 24. 33. 131, 9. 132, 5. 134, 9. 136, 23. 138, 21 ff. 139, 13. 22, 29 ff. 140, 37. 141, 10 ff. 112, 38 ff. 147, 33. 159, 27. 160, 7.
regula (Sealbnch), statntorum liber II, 212, 8 — IV, 17, 7. 25, 18. 2, 18. 19, 15. 27. 30, 23. 31, 3. 17. 35, 17. 40, 28. 41, 3. 10. 48, 24. 49, 24. 123, 14. 131, 9. 152, 34. 160, 11. 161, 27. 163, 6. 186, 30.
scolae III, 300, 40.
statnta II, 175, 22. 382, 31. — IV, 187, 19. 31.
prepositns decanus et capitnlnm II, 37, 8 ff. 39, 26. 41, 4. 147, 27. 150, 11. 158, 12. 162, 14 ff. 167, 5 ff. 175, 17. 180, 25. 261, 3. 353, 31. 385, 18. — III, 17, 8. 25, 18. 36, 26. 59, 32. 85, 17. 23. 378, 1. 387, 38. 391, 31. — IV, 109, 4. 157, 7. 159, 5. 160, 34. 162, 16. 186, 30.
prepositns prelati et capitnlum IV, 186, 22.
prepositus et capitnlnm II, 382, 15 ff. 383, 14. 461, 14. — IV, 47, 34 ff. 118, 23. 137, 17.
prepositura II, 41, 10 ff. 151, 4. 433, 11. — III, 123, 10. — IV, 93, 18. 96, 26. 97, 8. 99, 2. 37. 182, 5. 10.
prepositi curia curtis IV, 17, 40. 19, 17. 28, 29. 31, 5. 55, 21. 122, 21. 124, 7. 186, 26.
prepositi curis judex II, 54, 23. 57, 16. 97, 24. — III, 46, 33. 56, 23. 97, 21. 113, 27. 147, 37. 388, 30. 389, 6. 394, 6.
juratus s. Gebùrlin.
notarius s. Cùno.
prepositus II, 152, 6. 160, 30. 321, 22. 461, 26. — III, 255, 14. — IV, 23, 23. 24, 40. 28, 29. 43, 1 ff 44, 6 ff. 47, 32. 49, 13. 57, 1. 83, 131, 4. 20. 31, 43. 132, 23. 133, 25. 134, 35 ff. 139, 23. 140, 3, 21 ff. 141, 20. 157, 8, 10 ff 159, 31.
s. A.; Adelgotus; Arnoldus; Arnoldus; Bertholdus; Eberhardus; Flörehingen; Freibnrg; Geroldseck ù. R.; Hanan; Heimo; Lichtenberg; Schwarzenberg; Thengen.
decanus et capitnlum II, 46, 13 ff 119, 6. 140, 9. 160, 29. 178, 22. 186, 33. 201, 30. 318, 20. 319, 23. 321, 47. 324, 26. 329, 21. 341, 20. 353, 9. 433, 10. 37. 434, 2. — III, 30, 12. 35, 33. 40, 3. 47, 23. 65, 29. 86, 13 ff. 87, 32. 91, 6. 105, 33. 144, 27. 146, 36. 147, 11 ff. 149, 25. 187, 8. 192, 19. 240, 21 ff. 241, 1. 249, 14. 258, 31. 264, 2. 306, 34. 374, 34. — IV, 74, 29. 85, 28. 86, 25. 95, 14. 105, 2. 27. 112, 23. 114, 38. 136, 35. 143, 36. 163, 21. 187, 19. 214, 27. 215, 8.
decanatus II, 433, 16 ff. — IV, 125, 18. 21.
decani curie judex II, 97, 24. 136, 1.
decani notarius s Konantz.
decanus II, 140, 14. 148, 7 ff. 152, 6. 193, 16. 201, 32. 208, 16. 244, 26. 325, 30. — III, 36, 6 ff. 78, 23. 79, 2. 141, 35. 149, 23. 276, 17. 308, 15. — IV, 8, 8. 24, 40. 43, 1 ff. 44, 7 ff. 61, 26. 73, 19. 108, 3. 131, 31. 132, 3, 6, 29. 133, 25. 134, 35 ff. 136, 35. 138, 28. 139, 23. 140, 2, 22 ff. 147, 29. 148, 3, 6. 149, 5. 159, 38. 161, 23. 163, 2. 179, 31. 181, 34. 186, 30. 188, 2. 194, 20.
s. Burchardus; Dezimannus; Eberhardus; Ehrenberg; Entringen; Fricco; Herlwigus; Hesso; Karolus; Lndewicus; Lnpfen; Ochsenstein; Reichenberg; Schwarzenberg; Veldentz.
bumeister, confector vasorum IV, 132, 2.
cameraria, camere officium III, 238, 17. — IV, 15, 35. 30, 40. 34, 12. 67, 15. 135, 30. 163, 17.
camerarius III, 35, 44. 36, 2. 106, 41. 107, 1 ff. 238, 18. — IV, 15, 10. 18, 15. 21, 36. 22, 19. 28, 31. 23, 1 ff. 24, 10 ff. 25, 13 ff. 34, 13. 43, 12. 39. 123, 2. 124, 5. 128, 27. 130, 14. 30. 131, 3 ff. 132, 2 ff. 139, 16. 156, 9 ff. — camsrarius major IV, 28, 10.
s. Bürglen; Conradus; Imezo; Thierstein; Veringen; Walterus.
cantor II, 320, 3. — IV, 83, 23. 132, 4.
s. Baldolf; Berchtoldus; Bertoldus; Dellmensingen; Entringen; Geroldseck a. W.; Leutfridus; Lichtenberg; Strassberg
cantoris curis judex II, 54, 23.
celleraria II, 150, 31. — IV, 94, 15.
cellerarius II, 152, 6. — IV, 23, 4 ff. 24, 12. 25, 1 ff. 41, 20. 42, 14. 33. 43, 2. 94, 15. 130, 17. 131, 11. 133, 36. 134, 8. 41 ff 140, 16.
s. Conradus; Ehrenberg; Geroldseck ù R.
cooqnus IV, 23, 12. 18. 24, 40. 44, 30. 132, 2. 133, 26. 34. 139, 23. 140, 3. 39.
custodia II, 151, 4.
custodis curiae judex II, 1, 23. — III, 5, 1. 46, 17. 42. 58, 26. 44. 74. 33. 157, 24.
Statthalter s. Honan, Cantor.
custos s. thesaurarius II. 152, 6. — III, 74, 33. 78, 22. 103, 22. — IV, 9, 30. 42, 36 ff. 43, 22.
s. Bertoldus; Eberhardus; Entringen; Heinricus; Kirkel; Ochsenstein; Thierstein.
dapifer IV, 24, 40. 43, 8. 132, 4, 7. 133, 25. 139, 23. 140, 2, 23 ff.
s. Schwarzenberg; Ulricus.
dormentarius IV, 122, 4. 130, 26.
s. Arnoldus; Conradus; Cùninus; Johannes.
editnus IV, 127, 24.
s. Carulus.
pincerna II, 461, 26. — IV, 8, 8. 24, 40. 35, 27. 36, 4 ff. 41, 20. 43, 1 ff. 131, 22 132, 4 ff. 133, 9, 16. 134, 3, 8, 39. 139, 23. 140, 2, 23 ff.
s. Frankenstein; Geroldseck ù. R.

Digitized by Google

pistor III, 25, 23. — IV, 35, 13. 108, 1. 132, 1. 136, 10. 147, 36. 160, 4. 6.
porta, portaria III, 303, 19. — IV, 18, 8. 20, 35. 28, 5. 44, 3. 128, 25. 133, 4.
censuum collector s. Richter.
portarius III, 25, 12. 193, 6. 292, 5. — IV, 7, 28. 15, 10. 18, 8. 20, 7. 35. 21, 36. 23. 37, 24. 6 ff. 25, 25. 25, 23. 28, 4 ff. 30, 17. 31, 11 ff. 34, 6 ff. 31 ff. 35, 2 ff. 36, 4 ff. 37, 13. 40. 22, 30. 41, 27. 42, 3 ff. 22. 43, 11 ff. 44, 3 ff. 45, 4 ff. 48, 27, 31. 49, 22. 122, 8 ff. 22 ff. 123, 4. 121, 1. 12. 126, 10. 127, 13. 19. 128, 25. 33. 129, 12. 32. 130, 7. 17. 32. 131, 31. 132, 2. 9. 30. 43. 133, 1. 6. 14. 134, 8. 41 ff. 138, 11. 16. 139, 9. 11 ff. 140, 13. 20 ff. 141, 5. 6. 26. 142, 2. 4 ff. 149. 27. 152, 22. 163, 19.
s. Dicke; Ehrenberg; Reichenbach.
procurator, schaffner II, 434, 13. 461, 22. — III, 222, 4.
s. Holsheim; Johannes.
scolasticus II, 160, 30 461, 26. — III, 79, 2. — IV, 36, 3. 50, 5. 72, 1. 99, 1. 135, 14. 181, 34.
s. Dellmensingen; Entringen; Marcus; Morandus; Ochsenstein; Thierstein; Wasserstelz.
scolastici curie judex II, 54, 23.
thesanraria IV, 87, 1. 163, 22.
thesaurarii curia, judicia, judex II, 54, 23. — III, 17, 33. 18, 30. 24, 27. 50, 39. 50, 2. 32. 53, 1. 64, 28. 68, 28. 69, 1. 70, 7. 77, 1. 81, 20. 88, 10. 41, 98, 26. 105, 1. 9. 108, 6. 112, 21. 118, 40. 130. 42. 132, 1. 136, 14. 138, 16. 140, 35. 152, 10. 164, 10. 165, 44. 170, 9. 11. 172, 22. 33. 175, 30. 183, 23. 31. 185, 35. 186, 1. 187, 1. 194, 5. 195, 24. 196, 17. 202, 21. 215, 11. 37. 221, 36. 223, 1. 225, 1. 228, 38. 237, 7. 240, 1. 246, 36. 249, 5. 253, 7. 255, 41. 273, 1. 318, 7. 351, 14. 375, 17. 379, 10. 388, 35. 393, 8.
judex, officialis s. Cünradus; Jacobus; Johannes.
thesaurarius s. custos II, 97, 24. 282, 36. — III, 11, 42. 30, 8. 35, 39. 36, 3 ff. 79, 2. 93, 41. 103, 42. 144, 34. 149, 22. 238, 18. 268, 42. 308, 12 ff. — IV, 86, 22. 179, 31. 181, 34.
s. Eberhardus; Freiburg; Johannes; Kirkel; Thierstein.
zaphaser IV, 43, 10.
zapfener minor preb. IV, 131, 28. 132, 2.
zapfener major preb. IV, 131, 24. 134, 27.
canonici, fratres, domherren II, 41, 10. 140, 10. 150. 33 ff. 151, 6. 176, 1. 178, 16. 199, 24. 201, 32 ff. 211, 21. 235, 34 ff. 321, 16. 341, 22. 342, 32 ff. 343, 2. 381, 24. 432, 31. 462, 11. — III, 13, 41. 25, 21. 35, 35. 107, 2 ff. 123, 11. 164, 29. 251, 28. 277, 21. 315, 5. 399, 33. — IV, 1, 29. 8, 11. 38. 15, 9. 18, 15. 19, 22. 26, 40 ff. 20, 11. 21, 4. 24, 7 ff. 25, 2 ff. 44, 33 ff. 74, 2. 75, 36. 85, 30. 112, 30. 149, 7. 25. 151, 4. 161, 2. 162, 19, 21 ff. 163, 14. 192, 18. 20 ff. 199, 11.
s. Aarberg; Albertus; Albertus; Baldolfus; Bercberg; Berhtolfus; Berwardus; Blankenstein; Bonfeld; Bögelan; Bürglan, Conradus; Cünradus; Dellmensingen; Dicke; Diesburg; Diethelmus; Eberhardus; Ehrenberg; Elsasberg; Entringen; Finstingen; Flörchingen; Frankenstein; Freiburg; Fürstenberg; Füssen; Geroldseck ü Rhein; Geroldseck a. Wasichen; Goroldus; Greifenstein; Gries; Gundelfingen; H.; Habsburg; Hagelu; Hanau; Harbertus. Heidinricus; Heinricus; Hermannus. Hesso; Horburg; Hugo; Hünenburg; Hürnheim; Jacobus; Johannes. Kiburg; Kirkel; Kraburg; Krenkingen; Laufen; Lautenbach; Lichteuberg; Liesheim; Lupfen; Ochsenstein; Petrus; Radulfus; Ramstein; Rappoltstein; Reichenbach; Reichenberg; Riobardus; Ricberus; Rietburg; Rixingen; Rom; Rüdigerus; Rülandus; Schanenburg; Schneckenburg; Schwabsberg; Schwarzenberg; Stableck; Stein; Steinbrunn; Strahlenburg; Strassberg; Sulz; Sunnenkalb; Thengen; Thierstein; Uesenberg; Ulricus; Veldsatz; Veringen, Walterus; Wartenberg; Wartstein; Wasserstels; Wildberg; Wörth; Wolfach.
capellani IV, 108, 2. 138, 27. 187, 24. 188, 1, 6.
clerici IV, 20, 36. 49, 2. 8. 133, 24.
clerici chori IV, 43, 42. 48, 36. 49, 1, 9. 130, 9, 40. 139, 14.
clericus memenisse IV, 20, 11. 15. 29. 8. 34. 13. 41, 5. 123, 3. 129, 17.
custodes IV, 18, 40. 125, 27.
domicella IV, 24, 41. 139, 23. 140, 3, 23 ff.
ebdomadarii IV, 17, 20. 24, 10. 21, 41. 28, 43, 42, 28. 130, 15, 27, 31. 138, 27. 139, 24, 32. 140, 3, 23 ff. 161, 15. 19. 162, 32, 36 ff. 192, 17.
s. Ulricus.
elemosinarii IV, 8, 20, 26. 17, 20. 24. 11, 21. 89, 37. 42, 28. 43, 3 ff. 44, 4 ff. 49, 2. 129, 25. 130, 27. 138, 27. 140, 5, 23. 161, 16, 19. 162, 33, 36 ff.
s. Cünradus.
mensarnarii II, 39, 31 ff. 41, 15. 201, 35. 320, 21. — IV, 15, 30. 18, 19, 40. 23, 21 ff. 30, 15. 32, 27. 42, 18. 43, 26 ff. 49, 12. 133, 27, 33. 138, 4, 7 ff. 139, 1. 140, 15, 25 ff. 141, 9, 30. 142, 14, 17, 35. 182, 2. 188, 30.
s. Hermannus.
ministeriales IV, 6, 33.
s. Lodowicus; Sefredus; Walterus.
ministri, ministeriales IV, 18, 40. 21, 30. 22, 4 ff. 23, 3 ff. 39, 4. 43, 2, 33. 44, 1 ff. 45, 40. 125, 27. 131, 13. 183, 4 ff. 134, 1, 139, 14.
nuncii fratrum, wunnebote IV, 87, 27. 126, 34. 127, 6.
officiati IV, 138, 37, 39.
prebendarii seu vicarii, pfründner II, 41, 10. 199, 18. 318, 21. 329, 17. 330, 2. — III, 107, 2 ff. 164, 29. 277, 24. 301, 1. — IV, 24, 21. 49, 8. 123, 24. 132, 30. 136, 22. 139, 14. 149, 7. 152, 14. 24. 156, 6. 159, 8, 13 ff. 161, 2, 14 ff. 162, 19, 21 ff. 187, 24. 188, 2, 6. 192, 34.
prebendarii chori III, 25, 25. 144, 27, 35.

192, 18. 276, 17. 381, 13. 386, 9. — IV, 43, 42. 107, 33. 147, 33.
prebendarii episcopi IV, 159, 31. 161, 13. 18. 162, 31. 192, 12.
s. Aothooios; Bertoldus; Bopfingeo; Cooradus; Dicke; Dietericos; Dietherna; Dietmari; Dietmarne; Düppigheim; Ellerstadt; Felix; Fürstelin; Geispolsheim; Gotfridos; Gundelfingen; Gütelman; Heinricus; Heiuricus; Heooecker; Humbertue; Illwickersheim; Johannes; Körner; Kremer; Lingolsheim; Lobestette; Meistratzheim; Mülhaosen; Oleiman; Rüfelinns; Rnfach; Rüdolfus; Saarbnrg; Schwarber; Smidelin; Spirer; Steinlio; Süsse; Veriogen; Villingen; Waltherus; Zarte; Zotzendorf.
prebendarius, vicarius regia, rex chori IV, 15, 6. 13, 17. 21, 3. 20, 21. 139, 32. 159, 32. 161, 13. 18. 162, 31. 192, 11.
s. Lingolsheim.
coria IV, 15, 5 ff. 19. 21. 3. 122, 3. 124, 4.
rector pnerorum s. Heinricns.
sacerdotes III, 238, 19. — IV, 20, 39. 130, 9, 40.
sacriste IV, 39, 38. 129, 25. 152, 28. 192, 17.
scolares III, 192, 18. 251, 29. 287, 23. 289, 3. 396, 12. — IV, 34, 11. 43, 42. 48, 36. 49, 9. 123, 4. 27. 160, 8.
Dominikaoer, fratres predicatoree, prediger II, 45, 18. 58, 2. 61, 12. 62, 2. 78, 19. 80, 36. 90, 30. 91, 16. 35. 92, 4 ff. 93, 2. 97, 19. 31. 38. 102, 24 ff. 103, 18 ff. 104, 24 ff. 109, 1. 31. 121, 21. 126, 38. 128, 4. 138, 36. 203, 20. 228, 38. 324, 27. — III, 4, 11. 7, 24. 12, 28. 13, 39. 15, 35. 29, 11. 30, 35. 31, 7. 36, 19. 41. 44. 33. 58, 32. 63. 7. 40. 65. 8. 73, 1. 78. 26. 80, 22. 88. 15. 90, 20. 93, 3. 96, 43. 100. 41. 104, 27. 114, 11. 115, 45. 116, 9, 24. 122, 10. 138, 41. 143. 3. 88. 164, 30. 166, 21. 29. 168, 35. 177, 14. 178, 9. 179, 35. 184, 43. 186. 34. 190, 36. 206, 40. 217, 28. 218, 44. 220. 15. 223, 34. 227, 40. 231, 41. 238, 13. 250. 40. 251, 40. 42. 253, 46. 254, 10. 260, 9. 261. 14. 266, 9. 267, 20. 277, 17. 278, 37. 279, 29. 280, 38. 289, 10. 293, 18. 296, 6, 11. 302, 33. 311, 38. 317, 34. 319, 29. 321, 32. 331, 4. 343. 22. 344, 29. 349, 20. 43. 371, 21. 44. 395, 21. 398, 28. 405, 14. — IV, 16, 5. 30. 53. 84. 93. 2. 115, 8. 128, 1. 38. 134, 18. 157, 35. 165. 20. 34. 175, 28.
ambo III, 296, 19.
capitulum II, 136, 3. 137, 86.
cimiterium III, 115, 19. 163, 4. 168, 35. 267, 21.
domne II, 70, 20 ff. 74, 3. 75, 9 ff. 93, 22. 94, 13. — IV, 54, 11. 163, 34. 181, 12.
fabrica III, 321, 37.
fabrica chori III, 202, 40.
garten II, 214, 7.
officioae II, 74, 3. 106, 28. 114, 7. — IV, 54, 12.
opne domna III, 295, 27.
tor II, 79, 28 ff.
prior et conventos II, 51, 20 ff. 58, 23. 70, 15 ff. 72, 18 ff. 73, 9 ff. 74, 14. 75, 8 ff. 86, 20 ff. 88, 24 ff. 89, 17 ff. 94, 12. 96. 31. 106, 14 ff. 107, 6 ff. 108, 3 ff. 110. 23. 117, 37 ff. 118, 2 ff. 122, 32. 123. 15. 124, 41. 125, 23 ff. 126, 14. 128. 24 ff. 129, 2 ff. 130, 7 ff. 131, 28. 134, 12. 135, 14. 200, 15. 283, 4. — III, 54, 8. 55, 28. 61, 24. 83. 32. 87, 41. 95, 17. 99, 28. 111, 2, 7. 38. 115, 12. 116, 3. 129, 35. 138, 13. 155, 1. 163, 1. 169, 28. 179, 5. 184, 14. 208, 6. 226, 38. 252, 27. 256, 12. 291, 15. 34. 292, 21. 295, 1. 305, 7. 307, 40. 317, 9. 329, 14. 346, 2. 347, 2. 349, 29. 371, 21. 393, 4. — IV, 178, 9. 180, 30.
prior, enbprior et fratree II, 52, 12 ff. — III, 136, 41.
prior II, 57, 35. 62, 31. 123, 30. 124, 15. 125, 25. 134, 15. 137, 19. 139, 31. 240, 1. 334, 16. 454, 34. — III, 8, 21. 10. 25. 211, 28. 283, 29. 295, 4. 308, 5. — IV, 51, 3. 165, 36. 177, 4. 178, 15. 181, 8.
s. Alradoe; Basel Friedrich v.; Burcardne; Dietherus; Egeno; Grostein; Kageneck; Matheus; Renchen; Schäffolsheim.
enbprior II, 62, 31. 137, 19. 240, 1. — III. 93, 2. 211, 28. 227, 39. 295, 4. — IV, 177, 4. 28. 178, 18.
s. Berhtoldus; Domioicus; Knebinmeister.
cnetos III, 295, 4.
elemosioarius III, 295, 5.
lector II, 137, 19. — III, 227, 39. — IV, 155, 37.
s. Basel Heiorich v.; Ulrich.
librarius III, 227, 39. 295, 5.
s. Martinus.
nnocii II, 122, 38.
sacrista s. Coqoinarine.
fratres, conventuales III, 319, 35. 321, 34. 343, 27.
s. Abt; Achenheim; Aoerbe; Basel; Beioheim; Bernbelnne; Bologna; Broger; Burcardus; Cips; Dingsheim; Ebelinne; Egeoolfns, Elrebach; Engelbrecht; Erbo; Erstein; Faber; Fegersheim; Friderich; Fûterer; Geispolsheim; Greifeosteio; Grostein; Hagenan; Haiterbach; Heilwicns; Heintzelo; Henricns; Hertwigus; Hetzelo; Hippel; Hochfelden; Hundsfeld; Hymelberg; Jacobne; Johannes; Kageueck; Kanflenten; Kerne; Kinzheim; Kölo; Kose; Labr; Laodsberg; Lützelbnrg; Mainz; St. Martio; Meistratzheim; Mittolhaosen; Molsheim; Münster; Nauwer; Nibelungns; Nimwegen; Oberkirch; Offenburg; Panfilin; Rheinan; Saarslben; Schäffolsheim; Schlettstadt; Speier; Speoder; Staufen Steroegasse; Stoltzenecke; Sturm; Tûrlender; Volcmar; Volcoandue; Waltherns; Weiesenbnrg; Werneroe; Wise.
procuratores, fratrea conversi III, 34, 16. 227, 39. 295, 4.
s, Erstein; Hartnogus; Heiotzelo; Hetzelo; Speier; Symundne; Wernherus; Wetzelo.
St. Elisabeth, monasteriom extra muros, ord. s. Augnetini, sub cora fratrum ord. predicatorum II, 58, 6. 65, 3. 174, 18. 200, 40. 240, 31. 413, 28. — III, 3, 7. 30. 13. 31. 14. 1 ff 17. 24. 22. 6. 27. 2. 29. 20. 34. 18. 38. 44. 40. 22. 41. 44. 44. 23. 80. 46. 58. 28. 104. 29. 105. 11. 116. 15. 14. 145. 1. 152. 16. 157. 25. 163. 10. 169. 15. 179. 44. 201. 27. 30. 206. 42. 213. 15. 231. 46. 266. 11. 267. 33.

277, 15. 289, 25. 317, 5. 331, 7. 343, 28. 37. 350, 21. — IV, 154, 21.
altaria II, 174, 27.
ecclesia II, 173, 17.
fabrica II, 65, 5. 173, 29.
priorissa et conventus II, 64, 18. 239, 13. — III, 1, 7. 16, 14. 40, 32. 42, 41. 84, 5. 122, 2. 148, 44. 149, 33. 163, 30. 200, 36. 211, 14. 241, 24. 272, 35. 279, 42. 290, 39. 348, 16. 356, 9. 361, 33. — IV, 165, 15.
moniales, ororee s. Epfig; Grimel; Hedewigis; Mülnecke; Odilia; Rosheim; Schotte; Still; Tantz.
capellanoe III, 14, 8. — IV, 166, 25 ff.
s. Gürteler; Rosheim.
fratres conversi, procuratoree s. Bergheim; Fridericus; Heinricus.
Franziskaner, fratres minores, Miooriten, barvüzen, minre brüdere II, 78, 37. 79, 12 ff. 80, 3 ff. 82, 30. 90, 34. 91, 1. 324, 25. — III, 6, 42. 13, 40. 23, 18. 30, 40. 38, 25. 46, 43. 49, 3. 51, 13. 53, 44. 55, 26. 65, 28. 73, 10. 87, 33. 90, 42. 100, 37. 101, 16. 104, 26. 41. 108, 41. 110, 28. 116, 16, 40. 117, 27. 122, 10. 127, 19. 164, 35. 166, 30. 175, 33. 177, 6. 178, 10. 181, 41. 190, 36. 231, 48. 235, 22. 251, 2. 265, 32. 266, 1. 267, 33. 275, 16. 283, 26. 289, 11. 295, 33. 302, 35. 340, 23. 343, 32. 347, 18. 380, 14 ff. 382, 32. 391, 3. 392, 14. — IV, 170, 33. 196, 7. 9.
altaria III, 265, 37.
cimiterium III, 30, 42. 267, 10.
infirmaria III, 266, 21.
kor III, 79, 29.
guardianos et conventus II, 59, 8. 60, 1. 79, 42. 91, 27. — III, 101, 17. 110, 14. 139, 37. 169, 9. 222, 30.
guardianoe II, 130, 1. 334, 16. 454, 34. — III, 101, 33. 102, 34. 108, 14 ff. 177, 27. 303, 12 ff. 311, 25. 379, 41. 380, 2.
s. Entringen; Heinricus; Johannes; Petrus; Sifridne.
lector s. Gotfridus.
fratres III, 278, 17. 319, 36.
s. Achenheim; Biberach; Burchardne; Frichel; Hartliehne; Hugo; Jacobus; Kage; Landsberg; Maine; Mundolsheim; Motzig; Ravensburg; Rulenderlio; Scherweiler; St. Stephao; Waogen; Waeselnheim.
mioister II, 92, 8.
procurator III, 34, 16. 87, 33. 140, 21. 275, 30 ff.
s Gartener; Marsiline; Reichstett; Wetzel.
s. Francisci de tertio ordine, de tertia regula, de penitencia ororee et fratres II, 90, 34. 92, 17. 312, 32. — III, 303, 9. 311, 25. 312, 18 ff. 343, 41. 357, 24. 28. 379, 36. 383, 30.
visitator III, 303, 12. 311, 26. 312, 19.
s. Degen.
Grünen Wörth, zûme grônen werde, viridie insole monasteriom III, 16, 26. 72, 35. 101, 1. 258, 8. 337, 26.
prior et fratree III, 104, 29.
monachi s. Conrados.
St. Johannee ad canes, zu den huoden, monasterium extra muroe, ord. s. Augnetini, sub cura fratrum ord. predicatorum II, 58, 7. 66, 37. 40. 208, 17. 279, 29. — III, 13, 43. 18, 6. 59, 1. 100, 42. 101, 28. 104, 28. 105, 15. 116, 14. 44. 169, 14. 178, 43. 184, 10. 27. 194, 43. 196, 39. 201, 39. 206, 41. 231, 46. 238, 5. 266, 12. 267, 32. 268, 6. 272, 37. 277, 14. 317, 5. 343, 37. 374, 27. 385, 2. — IV, 90, 2. 113, 10. 196, 18.
altaria tria II, 279, 37.
ecclesia II, 279, 35.
priorissa et cooventus II, 35, 9. 208, 25. 239, 13. — III, 96, 34. 211, 13. 244, 1. — IV, 165, 15.
moniales, ororee s. Agnes; Beatrix; Kageneck; Riet; Rimnntheim; Staoge.
capellanne IV, 166, 25 ff.
procnrator III, 34, 15.
s. Bergheim.
Johanniter, fratres hospitalis s. Johannis Jerusalemitani III, 260, 13.
St. Katharina, monasterium extra muros, ord. s. Angustini, sub cnra fratrum ord. predicatorum II, 11, 36. 58, 7. 61, 28. 66, 2. 67, 38. 154, 26 ff. — III, 11, 35. 12, 6. 18, 3. 43. 32, 9. 42. 33, 29. 43, 18. 61, 4. 63, 22. 69, 2. 76, 40. 99, 41. 100, 32. 104, 28. 105, 15. 116, 15. 44. 122, 8. 128, 44. 145, 7. 146, 21. 150, 13. 161, 15. 166, 21. 169, 7. 186, 26. 189, 15. 201, 32. 206, 41. 231, 46. 245, 3. 266, 11. 277, 15. 826, 35. 338, 30. 343, 36. 385, 2. — IV, 168, 33.
cymiterium II, 61, 27.
domne III, 97, 12.
ecclesia II, 58, 17.
granarinm III, 338, 35.
priorissa et conveotne II, 239, 13 ff. — III, 2, 6, 36. 7, 38. 13, 5. 18, 12. 24, 18, 29. 45, 38. 128, 32. 205, 17. 211, 13. 222, 30. 248, 14. 258, 5. 300, 17. — IV, 165, 15.
priorissa s. Agnes; Jonta; Sophia.
sororee, moniales s. Broger; Elsa; Flexburg; Heilka; Krebesser; Rheinan; Richter; Stubenweg; Uttenheim; Wartstein.
capellanus IV, 166, 25.
familia et coloni III, 32, 10.
fratres conversi, procuratoree III, 34, 15.
s Cnno; Ludewicne; Waltherus.
Heilig Krene Pfarrkirche, s. crucis ecclesia parochialis, cappella II, 170, 24. 222, 19. 350, 21 ff. 412, 6 ff. 463, 19. 29. — III, 19, 28. 80, 9. 252, 1. 257, 19. 283, 6. 285, 18. 288, 25. 294, 33.
altare s. crucis III, 230, 2. 36.
chor III, 230, 2. 37.
cimiteriom II, 350, 34.
priester III, 230, 2. 283, 8.
s. Rotwilre.
s. Laurentii parrochia IV, 189, 9. 24. 190, 22. 38.
viceplebaone s. Mülhaneen.
St. Leoohard s. Spital.
St. Marcos, eant Markis, mooastariom extra muros, ord. s. Augustioi, sub cura fratrum ord. predicatorum II, 58, 6. 100, 34. 125, 10. 126, 24. 135, 5. 145, 32. 200, 3. 284, 4. 338, 7. 466, 19. — III, 1, 1. 2, 32. 11, 3. 13, 44. 65, 5. 83, 3. 86, 34. 87, 6. 93, 5. 101, 1. 104, 29. 105, 15. 116, 15. 43. 122, 8. 129, 15. 169, 6. 15. 177, 10. 188, 10. 194, 37. 201, 36. 206, 24. 42. 231, 46. 266, 11. 267, 33. 276, 37. 277, 15. 343, 36. — IV, 117, 18. 157, 20. 168, 33.
alt s. Markis III, 9, 37.

altaria II, 67, 3. 154, 9. 161, 25.
cimiterium II, 154, 13. 327, 20.
constitutiones IV, 210, 1. 10.
ecclesia II, 66, 28 ff. 155, 32. 154, 1 ff. 161, 28. 327, 2 ff.
priorissa et conventus II, 65, 17. 89, 36. 99, 24. 145, 1. 161, 7. 239, 13 ff. — III, 8, 13. 9, 23 ff. 16, 24. 17, 1. 39, 20. 86, 35. 132, 30. 147, 31. 199, 23. 211, 13. 269, 15. 309, 20. — IV, 165, 15.
priorissa s. Schäffolsheim Ober—.
subpriorissa IV, 169, 17.
moniales, sorores s. Äbt; Bünowe; Hagenau; Hohenstein; Katherina; Königshofen; Landsberg; Ritterin; Schäffolsheim; Scharrach; Wintertbur.
capellanus IV, 166, 25 ff.
fratres conversi s. Cûnradus; Fridericus; Fritschо; Hartûngus; Volcmarus; Wernherus.
procurator III, 34, 15.

St. Margaretha, monasterium extra muros ord. predicatorum II, 58, 7. 62, 33. — III, 59, 38. 72, 12. 34. 104, 29. 105, 15. 108, 1. 29. 116, 15. 117, 1. 122, 2. 146, 9. 169, 15. 201, 35. 206, 16. 39. 231, 47. 266, 11. 267, 33. 277, 15. 298, 27. 343, 43 ff. 346, 12. 364, 33. 369, 23. 384, 30. — IV, 170, 36. s. Eckbolsheim.
limites et septa claustri II, 139, 9.
prebenda s. Nicolai et s. Katherine III, 364, 37.
preb. s. Burcardus.
priorissa et conventus II, 137, 26. 138, 25. 239, 13 ff. — III, 54, 28. 59, 22. 70, 20. 146, 11. 155, 7. 211, 14. 270, 25. 364, 39. — IV, 165, 16.
priorissa II, 138, 2. — IV, 170, 32.
s. s. Aurelia; Zorn.
moniales, sorores III, 343, 46. 364, 33.
s. s. Bernhard; Demûdis; Knoblooh; Landâltin; Lentzelinus; Mehtildis; Riplerin; Tüschеman; Weissenburg; Westhausen; Zorn.
capellanus IV, 166, 25 ff.
s. Bernhusen; Eberlinus; Lembelinus;
fratres conversi, procuratores III, 34, 17.
s. Conradus; Heinricus; Ludewicus.

St. Maria Magdalena, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, sorores Magdalenitae, penitentes, die ruweriu III, 2, 20. 18, 42. 73, 11. 78, 25. 100, 38. 104, 28. 105, 15. 116, 41. 122, 9. 175, 2. 187, 20. 206, 41. 231, 47. 252, 9. 266, 12. 272, 37. 343, 37.
capitulum II, 56, 33.
congregatio II, 56, 34.
priorissa et conventus II, 51, 17 ff. 52, 17 ff. 53, 4 ff. 55, 37. 56, 6. 57, 8. 18. — III, 20, 9. 25, 33. 44, 37. 52, 8 ff. 187, 28. 309, 7. 339, 28 ff. 387, 20.
priorissa s. Agnes; Elsa; Junta; Leucardis; Steinhofen.
cantrix s. Agnes.
moniales, sorores s. Adelheidis; Beatrix; Cecilia; Heiliga; Lucgardis; Schôneck.
prepositus II, 52, 24 ff.
s. Witicho.
procurator III, 34, 16.
capellani, conversi et converse II, 52, 28.
fratres conversi s. Rudolfus; Stotzhein.
St. Maria Magdalena s. St. Nicolaus Pfarrkirche.

St. Martin, Pfarrkirche II, 240, 33. — III, 61, 4. 105, 10. 131, 19. 144, 42. 145, 13 ff. 202, 2. 228, 14. 233, 12. 307, 20. 324, 36. 380, 23. 40. 385, 2. 395, 36. 396, 4 ff. — IV, 16, 11. 36, 17. 10. 31. 128, 4. 12. 199, 28. 200, 4.
altare b. virginis III, 59, 38. 393, 14.
preb. s. Erbo.
cymiterium II, 240, 33. — III, 131, 20.
fabrica III, 78, 2. 135, 37.
kreuzgang III, 22, 34. 23, 8.
parochia II, 337, 1. — III, 192, 23. — IV, 86, 24.
prebenda s. Katherine IV, 200, 5.
preb. s. Westhofen.
pfründe d. heilgen geistes III, 135, 38.
plebanus, rector III, 393, 23 ff. — IV, 86, 23.
s. Albertus; Cûsterlin; Freiburg Gebhard v.; Otto; Otto.
viceplebanus s. Orabis.
vicarius perpetuus III, 395, 37.
schaffener s. Otte.
St. Mathaus s. St. Nicolaus extra muros.
s. Mauricii ecclesia s. St. Aurelia.
Münster, monasterium, ecclesia Arg., ecclesia Arg. matrix, ecclesia kathedralis, ecclesia major, ecclesia b. Marie virginis, unserre vrowen münster, unser frauen haus II, 25, 31. 26, 29. 46, 16. 68, 29 ff. 69, 26. 83, 24 ff. 87, 6 ff. 121, 3. 8. 137, 7. 148, 21. 166, 10. 17. 235, 37. 318, 16. 319, 21 ff. — III, 4, 1. 31, 16. 40, 3. 48, 44. 50, 42. 57, 17. 62, 28. 90, 15. 93, 38. 108, 30. 121, 9. 129, 25. 144, 13. 159, 10. 170, 2. 174, 12. 184, 10. 186, 38. 192, 12. 238, 19. 259, 3. 264, 22. 307, 14. 308, 14. 324, 39. 338, 20. 366, 19. — IV, 31, 5, 9 ff. 44, 36. 122, 21. 124, 10. 187, 2.
altaria II, 318, 21. — III, 192, 13. 289, 36. — IV, 179, 35.
altare s. Antonii III, 187, 44.
preb. s. Körner.
altare s. Andree IV, 20, 38.
preb. s. Zarte.
altare s. Arbogasti et Jodoci III, 258, 30.
preb. s. Conradus.
altare s. Eligii II, 255, 28.
vic. s. Petrus.
altare s. Florentii IV, 179, 36.
Frühaltar, vrôi — frôgs alter, mane altare, altare civium vel matutinale virginis gloriose II, 69, 17. 87, 7 ff. 454, 18. — III, 8, 1. 45, 1.
sac. s. Albertus; Arnoldus.
altare des Hagen III, 149, 22.
altare b. Jacobi et Martini III, 219, 41. 302, 10.
preb. s. Fürstelin; Heinricus.
altare s. Johannis bapt. III, 246, 6. 264, 3. 268, 41. — IV, 20, 37.
preb. s. Villingen.
altare s. Katherine IV, 20, 37.
altare s. Katherine III, 395, 40.
altare s. Laurentii III, 36, 4. 93, 44. 103, 23.
vicarius III, 36, 2. — IV, 34, 13. 41, 6. 123, 2.
altare majus III, 25, 27. 144, 28. 288, 36. — IV, 159, 5. 161, 14. 19.
preb. s. Villingen.
altare b. Marie virginis III, 330, 19. 358, 39. — IV, 20, 37.

altare b. Martini III, 301, 40.
preb. s. Grimel.
altare b. Nicolai III, 330, 20.
preb. s. Zutzendorf.
altare omnium sanctorum III, 387, 29.
preb. s. Rufach.
altare s. Petri III, 264, 3.
altare b. Petri et Pauli III, 93, 42. 149, 21. 170, 1.
preb. s. Rufach.
altare publicum III, 226, 2. 306. 35.
altare summum III, 84, 16.
altare s. Vincentii III, 103, 16. 219, 38. 223, 2. 369, 25. 370, 6.
rector s. Reicheuberg
ambitus III, 147, 4. 195, 35. 268, 33. 294, 2. 300, 40. 301, 39. 315, 2.
ambo, letteuer III, 68, 7. 192, 13. 258, 29. 368, 39. 395, 39.
antiquum capitulum III, 301, 39.
atrium et ambitus II, 186, 29.
camera III, 54, 39.
campana major II, 28, 26.
capellae II, 173, 1. — III, 238, 19. 300, 39.
capella s. Andree III, 10, 37. 35, 39. 287, 22. 300, 40. 315, 3. — IV, 194, 6.
capella s. Gregorii III, 25, 26. 39, 15. 172, 17. 195, 35. 268, 33. 294, 2.
capellani s. Goczo; Heinricus.
capella s. Johannis bapt. III, 93, 42. 94, 47. 105, 13. 144, 35.
capella s. Katherine III, 395, 41.
capella b. Martini III, 315, 2.
capella s. Nicolai III, 104, 25. 292, 2.
chorus II, 147, 37. 199, 22. 201, 38. 202, 2 ff. 300, 25. 318, 18 ff. 319, 10 ff. 320, 15 ff. 329, 14. 454, 18. — III, 25, 21. 31, 22. 36, 7. 78, 24. 93, 44. 107, 2 ff. 144, 37. 146, 32 ff. 147, 2 ff. 149, 23. 164, 26. 167, 41. 170, 3. 172, 12. 187, 43. 192, 12. 195, 33. 199, 41. 200, 40. 230, 9. 231, 3. 242, 24. 246, 7. 248, 39. 249, 15. 251, 26. 253, 43. 258, 21. 263, 33. 277, 22. 282, 4. 283, 36. 288, 34. 291, 44. 301, 1. 315, 15. 327, 17. 350, 42. 369, 18. 374, 34. 383, 14. 386, 7. 387, 32. 391, 24. 394, 22. 396, 1 ff. 397, 43. 399, 41. — IV, 14, 21. 29, 14 ff. 35, 15. 44, 23. 42 ff. 45, 4. 48, 31. 107, 32. 108, 3. 127, 40. 132, 42. 135, 34. 136, 8. 23. 142, 38. 147, 29. 33. 148, 18. 152, 7. 12 ff. 156, 9. 159, 10. 24 ff. 162, 21. 27 ff. 163, 19. 187, 20. 194, 15 ff.
claustrum III, 54, 18.
crux gloriosa II, 29, 1.
crux magna III, 288, 36.
crux major III, 84, 15.
imago b. Marie III, 68, 7. 226, 1. 358, 39. 393, 39.
custodes s. Brûderkuchin; Heinricus.
parrochia III, 121, 9.
prebenda s. crucis III, 144, 34.
steinhütte IV, 179, 35.
Münsterfabrik, fabrica matricis eccl. Arg., opus s. Marie, opus b. virginis, unsere frowen werk, unser frauen hane II, 25, 13. 27, 30. 36. 28, 19. 29, 14. 46, 19 ff. 68, 3 ff. 69, 1. 172, 18. 173, 42. 199, 3. — III, 5, 24. 36, 27 ff. 38, 38. 48, 16. 49, 3. 50, 39. 53, 28. 55, 10. 56, 40. 57, 16. 58, 32. 62, 33. 40. 63, 11. 67, 26. 73, 9. 74, 42. 75, 2. 77, 10. 78, 29. 81, 23. 82, 12. 83, 24. 84, 1. 12, 19. 36. 88, 25. 91, 20. 94, 44. 95, 31. 98, 18. 100, 6. 23. 103, 4. 19. 106, 20. 116, 31. 122, 16. 29. 125, 6. 40. 128, 19. 129, 21. 130, 44. 131, 1. 9. 132, 17. 139, 33. 142, 33. 143, 33. 147, 3 ff. 151, 17. 159, 1. 160, 14. 25. 41. 163, 44. 165, 16. 36. 167, 16. 169, 5. 170, 32. 171, 11. 173, 18. 175, 34. 176, 38. 177, 22. 179, 44. 184, 11. 19. 189, 14. 42. 192, 4. 198, 11. 201, 3. 211, 26. 222, 42. 223, 22. 41. 225, 2. 228, 34. 229, 11. 230, 10. 231, 4. 237, 32. 244, 4. 245, 14. 247, 33. 251, 3. 258, 2. 259, 2. 262, 38. 266, 8. 267, 40. 271, 32. 274, 1. 5. 275, 2. 277, 1. 17. 278, 45. 279, 16. 280, 23. 38. 282, 15. 26. 285, 7. 287, 7. 288, 4. 17. 289, 7. 296, 26. 300, 3. 27. 305, 10. 33. 307, 6. 44. 308, 28. 319, 38. 321, 12. 41. 327, 9. 331, 41. 335, 8. 336, 30. 338, 9. 18. 341, 13. 343, 32. 344, 35. 346, 8. 347, 42. 348, 22. 358, 30. 364, 42. 365, 41. 366, 17. 368. 25. 372, 20. 31 ff. 374, 5. 24. 375, 26. 380, 4. 384, 38. 385, 20. 393, 34. 396, 37. 398, 5. — IV, 34, 2. 37, 22. 38, 20 ff. 41, 5. 105, 28. 124, 19. 127, 4. 149, 17.
altare b. Marie virginis III, 90, 33. 106, 33. 159, 36.
granarium III, 336, 39.
stabulum III, 251, 26.
cellerarius s. Wies.
famulus, nuncius s. Conradus; Hagenau; Schaffener Vierling.
gubernatores, procuratores, rectores, magistri fabrice operis, lohnherren, pfleger II, 68, 28. 69, 4. 199, 6. — III, 5, 27. 43. 20. 15. 68, 9. 75, 11. 83, 25. 84, 14. 40. 100, 23. 129, 27. 173, 24. 280, 27. 296, 29. 339, 1. 349, 40. 358, 34. 366, 21. — IV, 37, 23. 129, 28.
s. Achenheim; Elleuhard; Heilmann; Lucas; Oleiman; Ottfriderich; Ripelin; Schaub; Waldecke; Wehelin; Wolxheim.
procuratores seu gubernatores (Cleriker) s. Ebnheim; Hagenau; Mangoldus.
magister operis, werkmeister III, 58, 25. 78, 6. 11. 396, 8.
s. Erwin; Rudolfus.
nuncii II, 199, 11.
provisores s. Entringen.
rechner III, 372, 20 ff.
s. Johannes.
St. Nicolaus, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, zu den hunden, ad canes, ad undas II, 58, 7. — III, 7, 31. 13, 42. 80, 19. 40, 15. 74, 41. 101, 1. 103, 20. 104, 28. 105, 15. 116, 11. 117, 1. 122, 8. 169, 14. 184, 16. 43. 201, 40. 206, 41. 231, 46. 266, 12. 267, 11. 32. 277, 14. 311, 38. 343, 37. 385, 2. 393, 3. — IV, 128, 17.
priorissa et conventus III, 255, 30. 331, 20. — IV, 50, 16. 165, 15.
moniales, sorores s. Agnes; Hundsfeld; Richartin; Scherweiler; Waldner; Zabern.
capellanus IV, 166, 25 ff.
procurator III, 34, 16.
fratres conversi s. Ackerman; Kerzfeld.
St. Nicolaus, Pfarrkirche, ecclesia sive capella s. Marie Magdalene, quam vulgaris vox capellam s. Nicolai nominat, ultra Bruscam II. 268, 10. 337, 10. 466, 12. 472, 19. — III, 48, 10. 54, 30. 97, 35. 135, 17. 145, 29. 162, 3.

195, 10. 239, 19. 281, 22. 282, 22. 277, 29 ff. 289, 26. 336, 44. 351, 39. 388, 13, 21.
altare b. Katherine III, 38, 12, 26. 388, 23.
preb. s. Hagenau Johannes v.
altare b. Pantaleonis III, 164, 18, 43. 177, 12. 301, 42.
preb. s. Dingsheim; Schultheiss.
fabrica III, 165, 20. 177, 26. 195, 10.
parrochia II, 219, 17. 337, 4 ff. 466, 17 ff. — III, 89, 1. 44. 17. 50, 33. 85, 4. 109, 9. 232, 44. 259, 22.
parrochiani II, 467, 2 ff.
prebenda sacerdotalis III, 38, 14.
prebenda pauperum s. spiritus III, 24, 29. 165, 5. 177, 16. 262, 23. 277, 37.
presbiter III, 277, 36.
rector s. Offenburg.
viceplebanus, vicarius perpetuus II, 220, 30. 268, 25 ff. 466, 31 ff. 467, 3 ff. — III, 38, 25. 139, 31. 289, 26.
s. Gamundia; Saarburg.
viceplebani socius III, 38, 26. 289, 26.
s. Erstein.
sacrista III, 289, 26.
scolaris III, 38, 26.
penitentes, de penitentia, saccitae sorores, bekerte vrowen, collegium extra muros II, 219, 16. 283, 35. 284, 27. 337, 6. 379, 18, 30. — III, 193, 25. 206, 26. 232, 3, 45. 259, 26. 345, 4.
ecclesia III, 239, 8 ff
Pfleger s. Hohenburg Heinrich v.
prebendarius III, 239, 13 ff.
Alt St. Peter, Pfarrkirche, s. Petri senioris ecclesia parrochialis II, 23, 12. 437, 29. — III, 76, 40. 87, 14. 97, 28. 109, 25. 122, 32. 127, 43. 130, 33. 171, 40. 202, 23. 242, 25. 282, 44. 294, 45. 296, 5. 303, 39. 304, 44. 327, 9. 337, 35. 373, 37. 374, 43. 396, 21. 397, 4, 14, 23. — IV, 18, 9. 17, 6, 29. 18, 13, 36. 30, 27. 128, 2, 26.
altare b. virginis III, 151, 25.
kirchhof III, 303, 39.
parrochia II, 166, 2. 417, 18, 34. — III, 20, 26.
patronatus jus II, 23, 12.
rector III, 151, 28.
s. Gaie; Zorn.
viceplebanus s. Spies.
Jung St. Peter, Stift II, 248, 19. 272, 15. 433, 18 ff. 437, 28 ff. 438, 34 ff. 439, 11 ff. — III, 32, 36. 123, 20. 208, 23. 222, 38. 259, 32. 282, 8. 308, 21. 339, 6. 344, 34. 350, 6. 351, 27. 357, 1 ff, 20. 369, 10. 383, 8. — IV, 13, 19. 14, 13. 80, 35. 120, 10. 145, 5. 148, 9, 19. 182, 26. 193, 14. 195, 5.
breviarium II, 437, 18, 43 ff.
cellarium IV, 4, 18.
claustrum IV, 4, 1, 8 ff.
curiae feudor. claustral. II, 272, 18. — III, 338, 40. 339, 14.
granarium II, 398, 23. — III, 282, 12.
prebende sacerdotales II, 439, 11 ff.
refectorium IV, 4, 18.
statuta jurata II, 197, 9. 272, 20. 358, 23. 359, 11. 437, 8, 22, 43. 438, 38.
statutorum liber, liber pastoralis II, 400, 9. 437, 16, 43 ff.
thesaurus IV, 4, 15. 10, 36.
capitulum II. 2, 14. 78, 3. 152, 12. 197, 11. 261, 31. 423, 1. 433, 20. 437, 23 ff. 438, 32. 439, 5. — III, 175, 15. 282, 12. — IV, 10, 31. 13, 18. 14, 13. 145, 5. 146, 9. 176, 24.
prepositus decanus et capitulum II, 3, 27. 119, 39. 147, 27. 180, 25. 248, 18. 272, 9. 329, 7. 358, 20. 394, 13. 398, 19. 437, 8. — III, 9, 14. 32, 36. 99, 5. 123, 20. 124, 38. 201, 15. 207, 17. 251, 32. 271, 21. 349, 32. 356, 16. 366, 27. — IV, 148, 25.
prepositus et capitulum, canonici IV, 3, 31. 4, 20, 37. 118, 23. 186, 27. 146, 20.
prepositura II, 151, 23.
prepositus II, 196, 37. 197, 11 ff. 236, 35. 261, 4, 15. 395. 22, 30. 396, 12. 398, 29. 428, 9, 22. 437, 41. 438, 2. 439, 8. 451, 16. — III, 168, 29. 283, 19. 323, 44. 339, 9. 344, 27. 356, 32 ff. 359, 1. — IV, 13, 26. 67, 27. 74, 22. 105, 2. 195, 16, 33. 209, 1.
s. Burchardus; Dellmensingen; Eberhardus; Heinricus; Kageneck; Landsberg; Zorn.
decanus et capitulum II, 122, 3. 196, 36. 236, 31. 261, 4. 324, 28. 462, 8. — III, 91, 30. 121, 29. 130, 2. 207, 25. 222, 9. 251, 19. 286, 28. 319, 21. 362, 30. 38. 381, 40. 389, 26. 396, 26. — IV, 68, 20. 178, 12.
decanatus II, 151, 25.
decanus II, 3, 16. 27. 78. 3. 100, 19. 101, 8 ff. 102, 17. 118, 30. 148, 7 ff. 192, 34 ff. 197, 3 ff. 200, 1. 325, 30. 338, 6. 395, 22. 398, 12, 14. 423, 21. 437, 41. 438, 2, 6. 439, 8, 26. 451, 16. — III, 32, 36. 284, 42. 308, 22. 323, 44. 356, 30. — IV, 9, 4. 10, 34. 13, 26. 134, 29. 136, 38.
s. Brandenburg; Götzo; Müllenheim; Nihelungus; Nicolaus; Reinholdus.
cantoria II, 151, 26.
cantor IV, 90, 15, 34. 109, 40. 137, 31.
s. Ehnheim; Paulinus.
celleraria II, 151, 28.
cellerarius II, 78, 3. 236, 34. 248, 19. — III, 77, 1. 251, 34. — IV. 10, 34. 13, 27. 14, 7. 55, 32. 56, 11.
s. Colin; Fridericus; Johannes; Kageneck.
ooci officium III, 251, 35.
custodia s. thesauraria II, 151, 26. — IV, 3, 33, 35. 4, 3 ff. 10, 11 ff. 208, 37.
custos s. thesaurarius II, 2, 21. 3, 27. 151, 27. 396, 18. — IV, 4, 1 ff. 10, 34 ff.
s. Bruno; Gotzo; Rudegerus.
nuncii II, 120, 17, 28. 121, 3.
pistoriae officium II, 248, 19. — III, 77, 3.
pistor IV, 14, 7.
porte officium II, 151, 29.
portarius II, 78, 3. — III, 222, 12. 347, 6. 395, 13. — IV, 18, 37. 14, 6.
s. Bûnowe; Grosteiu; Sigebreht.
procurator II, 423, 20.
s. Gyliger; Körnelin.
sacerdotes III, 289, 4.
scolares II, 196, 35.
scolastria II, 151, 28.
scolasticus II, 78, 3. 118, 31. 151, 33. 196, 37. — III, 281, 11. — IV, 13, 27. 56, 10. 65, 22.
s. Colin; Henricus.

subdiaconi II, 439, 21 ff.
thesauraria s. custodia II, 236, 29. 394, 17, 23 ff. 395, 22 ff. 439, 14.
thesaurarius s. custos II, 237, 8. 394, 14. 439, 8. 451, 16. 452, 18, 21, 45. — III, 357, 8. — IV, 64, 9. 65, 22. 66, 8. 77, 11. 86, 15, 21. 89, 10. 114, 13.
s. Colin; Johannes; Müllenheim; Zorn.
canonici II, 122, 2. 151, 30. 248, 20. 279, 10 ff. 358, 24 ff. 398, 20. 400, 32. 423, 8. 437, 11. 30 ff. 438, 36. 439, 10. — III, 173, 2. — IV, 10, 18 ff. 13, 17. 41, 29. 129, 26. 176, 19. 208, 38.
s. Berwardus; Brandenburg; Cristanus; Cuonradus; Dellmensingen; Eberhardne; Ebenheim; Erbo; Fredericus; Gervalens; Godefridne; Gope; Grostein; Haslach; Kageneck; Landsberg; Lento; Merswin; Müllenheim; Nicolaus; Panfilin; Petrus; Schöneck; Sigehreht; Wernherne.
vicarii, prehendarii, capellani II, 399, 30. 438, 3.
s. Brunath; Cidelarine; Ebelinne; Endecriet; Gebolsheim; Hüningen; Kegilin; Limersheim; Neuweiler.

Junge St. Peter, Pfarrkirche, s. Petri junioris ecclesia parrochialis II, 119, 28. 148, 21. 162, 31. 185, 16 ff. 374, 5 ff. — III, 111, 41. 183, 26. 200, 30. 268, 12. — IV, 3, 32. 4, 1 ff. 5, 4.
altaria IV, 4, 4, 18.
altare b. Columbe III, 201, 18. 357, 36.
altare s. Georgii IV, 13, 32.
altare majus IV, 13, 32.
altare b. Marie virginis III, 121, 26. 344, 25.
altare b. Marie Magdalene III, 217, 43. 281, 8. 339, 12.
altare b. Nicolai III, 168, 27. 214, 2. 283, 17. 381, 40.
altare s. Oswaldi II, 185, 29. — III, 82, 35. 362, 29.
altare s. Petri III, 237, 23. 251, 34.
campane IV, 4, 19.
capella s. Jacobi III, 271, 30.
capellania b. Marie virginis III, 271, 30.
chorus II, 122, 16. 196, 38. 197, 2 ff. 309, 25. 400, 38. 437, 44. 438, 5. 439, 15 ff. — III, 277, 43. 344, 26. — IV, 4, 18.
cimiterium II, 374, 23. — III, 14, 36.
fabrica II, 185, 24. — III, 78, 25. 165, 19.
opus ecclesie IV, 10, 28 ff.
parrochia II, 2, 18. 394, 20. 395, 8 ff. 439, 14. — III, 273, 8. 306, 21. 356, 18.
parrochiani II, 2, 28. — IV, 4, 11.
porta III, 91, 32. 350, 12.
presbiter II, 185, 27.
sacriste camera III, 344, 26.

Renerhrüder, fratres penitentes, de penitentia III, 232, 3.
altaria II, 39, 14, 18. 47, 3.
altare beate virginis II, 11, 21.
ecclesia, domus II, 11, 19, 39, 8. 46, 36.
edificia II, 39, 19. 47, 7.
oratorium II, 2, 18. 3, 15.
minister II, 92, 9.
prior et fratres II, 2, 13. 11, 10.
prior s. Jacobus.

Rotenkirchen, Rothen — Rottenkirch, Rotinkirchen, rufa ecclesia extra muros III, 84, 34. 40, 16. 155, 17. 179, 43. 180, 8. 300, 3. 816, 30. 358, 14, 44. 374, 23. 375, 1, 2, 22. — IV, 127, 35.
leprosorum domus, gute lente en — III, 14, 2. 40, 17. 117, 2. 232, 4. 266, 18. 272, 29. 273, 6 ff. 331, 31. 375, 9.
capella domus infra muros III, 196, 31.
Clauenerinnen zu III, 14, 2.
Pfaffen zu III, 14, 3.
procurator III, 34, 17.
s. Barr; Cleine; Meistratzheim; Rangoltingen.
rector ecclesie s. Kageneck.
sacerdos III, 196, 30.

Sackbrüder, fratres ordinis saccitarum, sacciferi II, 165, 2, 39. — III, 13, 41. 100, 41. 104, 27. 116, 16, 40. 326, 16. 350, 11. 357, 19. 366, 29.
capella et domus, ecclesia II, 165, 13 ff. — III, 124, 40.
procurator III, 34, 17.

saccitae sorores s. penitentes.

S. Spiritus pauperum prehendae III, 5, 11, 32. 24, 28 ff. 90, 6. 125, 21, 45. 126, 35 ff. 127, 38. 165, 5. 167, 8. 177, 16. 262, 23. 277, 37. 392, 26.
magistri atque ministri III, 24, 28.
s. Ellenhard; Krebe.

Spital, hospitale s. Leonhardi, panperum, infirmorum.
Vor der Verlegung: II, 55, 6. 98, 10, 32. 99, 36. 283, 12 ff. 284, 40 ff. 285, 25 ff. 379, 21 ff. — III, 14, 1. 23, 14. 30, 24. 38, 30, 42. 39, 21. 43, 38. 44, 41. 48, 10, 34. 49, 8. 50, 5, 34. 51, 30. 52, 27. 53, 3, 35. 57, 16. 59, 25. 73, 12. 76, 32. 80, 25. 99, 38. 109, 40. 112, 29. 113, 40. 114, 30. 117, 2. 121, 21. 122, 9. 124, 5. 126, 15. 135, 16, 33. 139, 25. 145, 19 ff. 36. 158, 2. 160, 2. 162, 4. 165, 4, 43. 169, 5. 172, 7. 173, 22. 177, 16. 184, 23. 192, 33. 196, 11. 201, 42. 213, 3. 223, 33. 237, 15. 297, 10. — IV, 27, 12. 128, 2.
Nach der Verlegung: hospitale antiquius, majus II, 283, 10. 284, 29, 40 ff. 285, 25. 336, 32. 379, 14, 21 ff. — III, 188, 15. 206, 42, 44. 239, 29. 245, 15. 258, 11. 259, 24. 261, 20. 262, 5. 264, 7. 266, 16, 42. 277, 33. 281, 1. 289, 42. 317, 45. 322, 4. 324, 32. 330, 5. 336, 42. 337, 38. 345, 2. 40. 388, 20.
altäre II, 285, 28 ff. — III, 145, 19 ff.
capella III, 76, 16.
chor II, 284, 37.
messen II, 284, 1 ff, 29. 285, 24.
molendinum III, 345, 5, 43.
oberes haus II, 380, 23 ff.
ortus III, 318, 28. 345, 4, 40.
pistrinum III, 388, 13.
seelhuch II, 379, 34. 380, 8.
spitalhof III, 112, 16. 121, 19.
spitaletor II, 99, 5 ff.
gubernatores, magistri, procuratores, rectores, meister, pfleger II, 283, 25 ff. — III, 44, 1. 114, 39. 145, 44. 376, 39.
s. Barr; Dürningen; Eckwersheim; Grostein; Hetzel; Kageneck; Kalbeegasse; Marsiline; Ott Friderich; Ripelin; Rulenderlin; Rüse; Saarburg; Stubenweg; s. Thomane; Waldener; Wetzel; Winterthur.
magister, minister, meister III, 53, 3. 80, 26. 139, 16, 32. 162, 11. 213, 3. 259, 24.

e. Ergersheim; Fürdenheim; Gontherus. Hugo; Kempfs; Liehersun; Rodolfus; Schaffaner.
magietra III, 49, 39. 51, 38.
collegium fratrum et sororum, spitalgemeinde III, 48, 37. 49, 28. 50, 8. 112, 15. 113, 38. 126, 31. 136, 1. 202, 6.
s. St. Alban; Barr; Basel; Burgdorf; Dornstetten; Freihorg; Koörsheim; Lieheste; Müllerin; Ribenag; Seriberio; Westhausen.
fratres, die gesunden, Pfrüodoer II. 98, 12. 99, 8. 283, 22. 284, 34 ff. 285, 32. — III, 124, 4. 135, 16. 139, 32. 145, 14. 158, 5. 162, 6. 178, 29. 184, 24. 201, 42. 232, 33. 261, 23. 264, 7. 277, 34. 303, 24.
paoperes et infirmi, siechen u. ellenden II. 283, 17 ff. 284, 34 ff. — III, 44, 7 ff. 49, 40. 126, 30. 136, 1. 139, 12. 322, 1. 330, 5. 337, 38. 361, 3.
procorator, magister infirmorom s. Hohenhurg.
sacerdotes III, 44, 9 ff. 51, 39. 53, 39. 136, 1. 139, 27. 145, 22. 259, 24. — IV, 171, 19.
e. Berhtoldus; Waltherus.
sacrista III, 53, 39. 139, 27.
scolarie III, 136, 1.

Spital, Phioenepital, hospitale minus, novom, apod traos pootem e. Thoms, zu dem Swederich II, 237, 14. 241, 10. 274, 16, 32. 299, 35 ff. 316, 17. 331, 10. — III, 211, 25. 247, 22. 257, 42. 266, 16, 44. 300, 14. 320, 30. 356, 11. 368, 3. 385, 26.
cimiterium II, 317, 36. 40.
oratorium II, 241, 36 ff. 317, 25 ff.
spitalegarteo III, 318, 28.
ancille II, 238, 7.
famulus II, 238, 7. — III, 358, 15.
prebeodati III, 385, 31.
procurator III, 356, 11. 358, 16. 385, 28.
s. Marsilius; Wetzel.
sacerdos, capellanus II. 238, 6 ff. 241, 37. 331, 9. — III, 358, 15.

St. Stephao, mooasterium ord. e. Augustini II, 235, 35. 411, 21. 449, 20, 32. 451, 18. 452, 13, 22 ff. — III, 2, 12, 28. 18, 16. 19, 28. 80, 38. 99, 22. 104, 30. 110, 8, 39. 115, 35. 139, 12. 141, 42. 155, 25. 158, 25. 173, 19. 190, 34. 202, 11. 203, 12. 212, 27 ff. 214, 13. 251, 11. 258, 8. 286, 6. 294, 5, 34. 321, 42. 325, 18, 41. 333, 18. 343, 11. 348, 43. 379, 18. — IV, 15, 21. 39, 37. 53, 33. 127, 22. 129, 27. 154, 2. 205, 11, 20. 206, 14 ff.
cellarium II, 223, 41. 464, 13, 39. 465, 8 ff.
corie claustrales II, 465, 3. — III, 18, 16. 203, 12.
fabrica II, 223, 37.
fone e. Athale III, 348, 30. 379, 21.
granarium II, 223, 40.
hortos, siechgarte III, 180, 28. 202, 15. 325, 19.
ahhatissa et conventus II, 9, 32. 109, 14. 222, 20 ff. 252, 39. 261, 39. 390, 5. 412, 34 ff. 451, 26. 452, 1. — III, 47. 8. 65, 16. 73, 24. 81, 12. 174, 24. 180, 26. 226, 29. 227, 25. 231, 38. 273, 26. 286, 36. 315, 21. 318, 7. 333, 19. 334, 23. 345, 18. 387, 8. — IV, 80, 8.
ahhatissa II, 326, 32. 411, 33. 440, 24. 452, 22 ff. 463, 7 ff. 464, 12. — III, 4, 24. 81, 15. 169, 38. 43. 202, 13. 227, 26. 231, 2. 259, 42. 279, 40. 283, 9. 288, 26. 315, 26. 322, 30. 334, 25. 379, 25.
s. Landsberg; Lopfan; Wangen.
caoonice, moniales II, 412, 19. 31. 452, 22. 464, 38 ff. 465, 9 ff. — III, 212, 25. — IV, 1, 30.
e. Beger; Bitsch; Borggravio; Falkeostein; Hirschberg; Hnwemeseerin; Kirkel; Landsberg; Lonhegassen, Lupstein; Röderin; Schönau; Wangen; Wasicheosteio; Wasselnheim.
oustodissa III, 99, 22.
procuratrix s. Beger.
canonici II, 224, 22. 412, 19, 30. 440, 19. 452, 25 ff. 464, 38. 465, 10 ff. — III, 2, 37. 80, 39. 81, 14. 167, 2. 190, 35. 212, 25. 231, 37. 273, 29.
s. Bahlenheim; Burkelin; Cünradoe; Dislsdorf; Garhardus; Greffarn; Hawart; Mathiae; Osthofen; Reinboldus; Sifridus; Volmarus; Wernerus.
capitulom II, 410, 9. 452, 19 ff
capellanus II, 109, 22.
cellerarius II, 464, 13.
s. Jöche.
officiati II, 465, 19.
pistor II, 465, 13, 20.
procuratores e. Angeli; Arlsberg; Gürteler; Hawart; Lorber; Bütelingen.
sacriste II, 465, 13, 21.
e. Dietricus.

St. Stephao, Pfarrkirche II, 58, 36. 59, 3. 170, 2. 174, 2 ff. 222, 18. 225, 12. 228, 36. 350, 20 ff. 353, 36. 411, 22. — III, 112, 25. 169, 34. 212, 30. 227, 23. 331, 31. 334, 24.
altaria in amboos II, 412, 23.
altare super ambooe, h. Katharine III, 80, 39. 81, 18. 169, 35.
preh. s. Zabero.
altare h. apostolorum III, 348, 30. 379, 20.
preh. s. Gürteler.
altare e. Jacobi III, 286, 5.
preh. s. Jöche.
altaria super lstenario II, 58, 37. 174, 3 ff. 229, 1. — III, 162, 38.
altare b. Marie virg. II, 412, 10, 26. 463, 28. — III, 334, 25.
preh. s. Nonnenweier.
altare s. Nicolai II, 412, 9. — III, 227, 23. 259, 11.
preb. s. Erlewioi.
altare puhlionm, chori II, 224, 10. 412, 17. — III, 80, 41.
altare snmmnm III, 322, 33.
cancellum III, 169, 35.
chorne II, 224, 8, 14 ff. 412, 16 ff, 41. 413, 2. 463, 16. — III, 80, 40. 166, 35 ff.
cimiteriom II, 350, 34. — III, 18, 17. 80, 42. 182, 25. 195, 26.
fahrica II, 412, 16, 37. — III, 166, 36. 279, 6.
regietra II, 412, 38.
sepnlcra II, 224, 17. 463, 25.
parrochia II, 170, 9. 223, 33. 253, 7 ff. 412, 31. — III, 4, 28. 39, 35. 53, 22. 73, 25. 86, 14. — IV, 86, 21. 191, 23.
parrochiani II, 170, 25 ff. — III, 259, 15.
edituus e. Hermaoous.

procurator fabrice II, 412, 38.
rector, plebanus, perp. vicarius II, 170, 13 ff. 171, 13. 223, 11 ff. 412, 30. — III, 115, 36. 259, 13. — IV, 86, 23.
s. Conradus; Ettlingen; Hugo; Ulricus; Vends; Wernerus.
scolaris II, 412, 13 ff. 463, 26.
vicesplebanus II, 170, 24 ff.
St Thomas Stift II, 1, 6. 105, 9. 166, 3 ff. 226, 22. 268, 5 ff. 433, 18 ff. 466, 18 ff. 472, 41. 476, 20 ff. 477, 1 ff. 478, 6. — III, 8, 5. 7, 37. 9, 7. 15, 21. 36, 32. 37, 12. 43, 43. 32. 48, 22. 70, 21. 78, 2. 79, 15. 89, 11. 92, 1. 97, 12. 100, 12. 25, 33. 107, 43. 113, 11. 114, 34. 115, 40. 120, 27. 124, 21. 138, 34. 147, 32. 148, 17. 152, 1. 155, 42. 157, 35. 187, 22 ff. 180, 1. 187, 6. 193, 36. 195, 7. 204, 10. 216, 11. 225, 18. 238, 2. 245, 44. 249, 27. 253, 18. 257, 2. 265, 23. 293, 40. 297, 26. 304, 44. 321, 7. 19. 323, 43. 362, 8. 387, 35 ff. 369, 25. 870, 12. 375, 7. 384, 4. — IV, 6, 8. 18, 22. 68, 30. 75, 18. 181, 26. 182, 18. 26. 193, 10.
curie claustrales III, 31, 33. 36, 27. 120, 24.
granarium II, 472, 32 ff. — III, 313, 17.
hortus ante fores capituli II, 150, 6.
Mühlen III, 7, 36. 150, 6. 359, 35.
pistrinum II, 472, 21.
prebendae II. 268, 7. 478, 18. — III, 15, 21. 46, 22. 79, 16. 161, 26. 167, 31. 197, 2. 216, 11. 296, 40. 333, 2. — IV, 63, 13.
prebenda episcopi III, 59, 12.
prebenda s. Georgii III, 284, 18.
regula II, 477, 21, 26.
statuta II, 42, 21. 43, 9. 210, 31 ff. 307, 4.
vinea II, 476, 17.
capitulum II, 14, 41. 42, 1 ff. 27 ff. 78, 2. 104, 33. 151, 23. 152, 12 ff. 210, 6. 220, 14 ff. 221, 7 ff. 233, 28. 235, 29 ff. 261, 31. 40. 306, 21. 336, 33. 337, 9. 433, 20. 437, 28. 478, 17. — III, 7, 35. 9, 9. 12. 35, 18. 50, 43. 32. 49, 18. 53, 10 ff. 60, 34. 42. 79, 19. 92, 5. 121, 31. 131, 11. 137, 26. 138, 32. 48. 143, 15. 157, 36. 161, 25. 164, 7. 197, 3. 218, 14. 224, 34. 237, 41. 284, 25. 297, 4. 304, 43. 368, 41. 382, 11. 383, 40. — IV, 144, 22.
prepositus decanus totumque capitulum II, 13, 19. 138, 25. 147, 27. 149, 17. 164, 8. 165, 31. 180, 25. 226, 19. 244, 21. 268, 4. 308, 24. 329, 7. — III, 15, 20. 46, 20. 47, 31. 61, 21. 79, 19. 89, 6. 98, 83. 109, 31. 143, 12. 191, 15. 259, 20. 341, 5. 388, 15.
prepositus et capitulum III, 197, 2.
prepositura II, 151, 21.
prepositus II, 78, 2. 151, 23. 166, 24. 220, 26. 238, 34. 283, 1. 306, 35. 337, 8. — III, 15, 22. 27. 35, 19. 48, 28. 121, 20. 124, 23. 161, 28. 177, 12. 191, 22. 209, 9. 239, 16. 284, 23. 352, 9. 386, 21. — IV, 6, 30. 9, 8. — curia prepositi IV, 18, 6. 128, 28.
s. Fridericus; Liebtenberg; Ludewicus; Müllenheim; Niclawes; Süsse; Ulricus.
decanus et capitulum II, 149, 2 ff. 150, 2. 324, 26. 462, 8. 466, 11. 472, 2. 478, 33. 477, 34. — III, 59, 16. 81, 42. 82, 6 ff. 83, 4. 100, 22. 36. 101, 2. 42. 114, 34. 120, 21. 122, 21. 124, 20. 148, 15. 150, 4 ff. 171, 34. 179, 26. 186, 9. 195, 8. 204, 10 ff. 209, 6. 213, 18. 238, 2. 239, 15. 263, 11. 269, 38. 272, 10. 278, 8. 284, 19. 287, 11. 313, 8. 315, 32. 333, 6. 352, 27. 377, 26. 378, 34. 395, 25. — IV, 70, 22. 73, 8. 79, 2. 144, 10. 145, 34.
decanatus II, 151, 16.
decanus II, 1, 9. 14, 7. 42, 5, 31. 43, 4. 73, 36. 78, 2. 100, 13. 101, 3 ff. 102, 16. 108, 30. 148, 7 ff. 151, 19. 170, 13 ff. 171, 13. 337, 8. 467, 36. — III, 7, 11. 9, 12. 15, 25. 35, 24. 46, 27. 59, 18. 161, 29. 191, 19. 209, 9. 239, 21. 284, 23. 386, 20. — IV, 9, 4. 55, 31. 82, 33. 87, 36. 163, 25.
s. Erlin; Heinricus; Kageneck; Kamerer; Pairis; Sterneberg; Wolfhelmus; Zorn.
camerarius s. Heinricus; Hermannus.
camerarii vices gerens s. Frankenheim.
cantoris officium II, 151, 10.
cantor II, 78, 2. 109, 5. — III, 216, 18. — IV, 55, 32. 77, 21. 135, 7. 195, 29, 31.
s. Danris; Kageneck; Schotte; Zorn.
coloni et debitores II, 473, 1.
custos s. thesaurarius II, 220, 23 ff. 337, 9. 477, 39. 478, 9 ff. — III, 35, 29. 161, 25. 191, 21. 259, 20.
s. St. Amarin; Hanau; Lebelin; Offenburg; Pfettisheim.
dormentarii officium II, 306, 27 ff.
dormentarius II, 306, 22.
minister sancti Spiritus III, 24, 28 ff.
pincerne officium II, 151, 15. 477, 36. 478, 2 ff.
pincerna II, 478, 1, 5 ff. — III, 120, 24.
s. Burchardus; Nicolaus.
ports officium II, 151, 15. 306, 31 ff. — III, 60, 34.
portarius II, 210, 25. 306, 31. — III, 60, 43. 143, 16. — IV, 9, 4. 209, 35.
s. Conradus; Gozpertus; Johannes.
procurator III, 7, 17.
s. Billungus; Burckart; Merswin; Walterus.
rector puerorum s. Prinzbach.
rector scolarum s. Gervalcus.
sacerdotes III, 195, 12. 289, 14.
scolares III, 46, 20.
scolastria II, 151, 17. — IV, 58, 32.
scolasticus II, 73, 36. 100, 34. 109, 5. 145, 37. 149, 1 ff. 151, 19. 283, 34. 255, 29. — III, 6, 2. 42, 32. 139, 6. 140, 39. 148, 21. — IV, 181, 36.
s. Erlin; Heinricus; Heinricus; Kageneck; Ludewicus; Otto; Pfullingen; Spender.
scriba s. Johannes.
thesauraria II, 317, 32.
thesaurarius s. custos II, 241, 38. 317, 28. 331, 10. 466, 30. — III, 35, 30. 164, 7. 239, 19, 21. — IV, 73, 26. 77, 11. 78, 15. 195, 16, 29, 34.
s. Heinricus; Offenburg; Rulenderlin.
canonici, fratres II, 42, 21. 43, 9. 164, 14 ff. 306, 26. 477, 22. — III, 7, 19. 15, 25. 114, 37. 164, 15. 187, 3. 231, 43. 346, 14. 352, 30. 359, 31. 373, 25. — IV, 6, 23. 39, 36. 41, 29. 129, 26. 134, 8. 32.
s. Achenheim; Basel; Blenkelin; Blumenau; Conradus; Dietmarus; Eberhar-

dus; Erbe; Erbo; Erlin; Freiburg; Füller; Gendertheim; Götfridus; Hagenau; Henricus; Hesso; Honau; Hugeweier; Johannes; Kageneck; Kuenlt; Lampertheim; Leitrechen; Otto; Peregrinus; Pfettisheim; Reinboldus; Riwini; Rulenderlin; Rûlinne; Rûsee; Schaub; Schotte; Süsse; Waldener; Wehelin; Wetzel; Wirich; Wolxheim; Zorn.
canonici et prebendarii, vicarii II, 166, 16. 306, 38. 472, 20. 477, 16 ff.
vicarii seu prebendarii III, 7, 10. 79, 15 ff. 114, 37. 197, 7. 209, 9. 364, 41.
s. Achenheim; Burcardus; Cûno; Durne; Frankenheim; Friesenheim; Gunthorus; Hagenau; Helwicus; Hugo; Johannes; Jonge; Kremer; Löselin; Lutenheim; Niedermünster; Offenburg; Petrus; Rotwilre; Spiee; Trutkind; Walterus; Winterthur.
St. Thomae Pfarrkirche, s. Thome ecclesia parrochialis II, 148, 21. 237, 24. 240, 29. 301, 37 ff. 302, 3 ff. — III, 395, 5.
altaria III, 197, 8. 237, 42.
altare b. Bartholomei, Vincentii et Brigide III, 386, 18.
altare s. Blasii III, 35, 17.
altare s. Egidii III, 164, 3.
altare b. Johannis bapt. III, 209, 6.
altare majus III, 197, 9.
altare b. Marie virg. III, 209, 5. 44. 269, 42.
altare s. Martini III, 191, 16.
altare s. Michaelis III, 164, 3.
altare b. Nicolai III, 161, 31. 45.
altare s. Pauli III, 333, 2.
ambo III, 92, 4. 296, 40.
camera plebani III, 386, 24.
capella s. Marie III, 284, 18.
capella s. Michaelis III, 367, 33.
chorus II, 42. 8 ff. 166, 10. 15. 210, 26. 309, 25. 472, 21. — III, 35, 26. 46, 23 ff. 59, 15. 82, 1. 114, 36 ff. 161, 30. 167, 25. 191, 16. 209, 10. 216, 13. 270, 1. 277, 42. 284, 18 ff. 333, 4. 386, 22 ff.
cymiterium II, 302, 6. — III, 191, 17. 215, 3. 216, 27.
fabrica II, 302, 9. — III, 43, 31. 73, 9. 78, 26. 121, 32. 122, 9. 165, 19. 197, 5. 224, 44 ff. 225, 24. 287, 7. 315, 33. 321, 11. 362, 10. 364, 42.
hostium majus III, 209, 4.
imago s. Cristofori III, 191, 17.
lectenarium III, 287, 13.
parrochia II, 242, 1. 274, 16. 294, 8. 299, 35. 331, 14. — III, 36, 29. 65, 11. 120, 23. 247, 22.
procurator fabrice s. Hermannus; Kettener.
stattia III, 386, 24.
turris III, 197, 6.
turris de novo constructa III, 209, 40.
viceplebanus III, 364, 42.
s. Johannes.
s. Trinitatis monasterium extra muros II, 23, 19. 28. — IV, 15, 42.
prepositus IV, 37, 35.
fratres II, 23, 20.
s. Willebelmi ord. fratrum monasterium in Crutenowe II, 171, 39. 187, 1. — III, 164, 37. 166, 31. 169, 10. 177, 22. 201, 29. 41. 206, 40. 231, 45. 251, 3. 254, 18. 266, 10. 281, 1. 282, 41. 289, 12. 295, 30. 319, 37. 343, 36.
altare II, 187, 6. 13.
cimiterium II, 187, 6. 13.
coquina III, 295, 31.
domus opus III, 295, 32.
ecclesia II, 187, 6. 13.
oratorium II, 170, 15 ff.
prior et fratres II, 223, 32. 282, 2.
Kapellen, Gotteshäuser.
Kapellen capellae II, 83, 26 ff.
s. Antonii cap. IV, 38, 31.
Dicke domini de, cap. III, 63, 2.
s. Galli cap. III, 58, 10. 54, 32.
preb. s. Sigebotto.
s. Georii cap. III, 165, 36. 280, 25. — IV, 19, 23. 42, 45. 124, 9.
s. Gregorii et b. Marie Magdalene cap. II, 246, 37. 247, 37.
Gundelfingen Heinrici domini de, cap. III, 56, 39. 166, 17. 220, 30.
b. Jacobi cap. III, 54, 16.
b. Johannis evangeliste cap. in curia Eberhardi de Entringen III, 25, 8. 138, 20. — IV, 147, 17.
capellanus, rector III, 25, 28.
s. Fridericus.
b. Johannis evangeliste cap. apud curiam dom. Cûnradi de Kirkel III, 369, 30.
s. Joetee cap. III, 320, 21.
s. Michaelis cap. extra muros III, 3, 12. 15. 37, 8. 72, 11. 100, 21. 135, 9. 167, 2. — IV, 18, 4. 128, 21.
b. Michaelis cap. juxta s. Stephanum II, 412, 7. — III, 315, 21. 345, 21.
s. Michahelis cap. in cimiterio s. Laurentii eccl. maj. III, 78, 21.
Ochsenstein, in des herrn Johannes von — hof cap. III, 162, 24 s. Petronelle cap.
s. Petronelle et Scolastice capella IV, 135, 18 s. Ochsenstein.
capellanus s. Walterus.
Stebellini cap. III, 149, 12. — IV, 20, 12. 129, 17.
Tierstein Hermanni de — in curia, cap. III, 85, 13.
s. Ulrichee cap. in der Pfalz III, 79, 31.
Zollerea des, cap. ime giesse III, 66, 24.
Gotteshäuser, gotzhüser, domus elemosinarie, beginarum conventus societates congregationes III, 169, 12. 219, 2. 266, 17 (triginta) 278, 19. 295, 34. 300, 18. 321, 43 (viginti). 343, 34. 377, 1.
nngen. III, 172, 40. 237, 30. 283, 27. 311, 13. 312, 17. 384, 23.
Biechofes des III, 65, 29. 41.
Burgen, Fran III, 108, 7. 191, 4.
Borggraven des III, 262, 9. 45.
Elnhartz des III, 344, 7.
friden zu dem III, 373, 20.
Hobenloch von III, 101, 29. 45. 250, 14. 257, 39.
Innenheim de III, 29, 3. 10. 169, 18. 344, 45.
magistra s. Mechtbildis.
subpriorissa s. Adelheidis.
sorores III, 29, 4.
Jndenbreters des III, 309, 22. 312, 17.
Kagenecke des von III, 174, 18. 344, 12. 384, 28.
Löselin der III, 339, 16.
Luckeses des III, 322, 11.

Merawins des III, 322, 2.
sorores III, 322, 1.
Mollesheim von III, 169, 19.
Offenburg ds III, 29, 10. 30, 5. 169, 19.
magistra s. Adilheidis.
subpriorissa s. Mahtildis.
sorores III, 30, 5.
Rainhöldelins III, 262, 46.
Riet sûm III, 191, 3.
riudefâses zû dem III, 202, 26.
Schidelerin der III, 302, 9.
Schöbes des III, 304, 17. 357, 25.
magistra s. Hindisheim; Renchen.
Schüren zû der III, 384, 14.
Sellosin dar (od. Bosserin) III, 281, 3.
tuben zû dar III, 164, 36. 177, 25.
turn zum, ad turrim III, 27, 15. 29, 10. 169, 18. 219, 3. 235, 3.
magistra s. Beata; Lâigardis.
subpriorissa s. Schlettstadt.
sorores III, 27, 16. 234, 36 ff.
Vshen des III, 102, 25. 191, 3.
Westermanin der III, 86, 20.
willigen armût zû dar III, 191, 3.
Vegersheim von, oratio gebet III, 251, 5.
begshardi et schwestrones, brod durch gott II, 310, 10 332, 24.
Beghärden fratres, gewilligs arme III, 376, 32. 377, 44.
Beginen, sorores, schwestern II, 312, 33. 331, 30. 332, 25. 31 ff. 333, 15. — III, 6, 40. 8, 37. 15, 32 ff. 30. 28. 66. 16. 53. 28. 43. 60, 30. 61, 21. 32. 65. 33 ff. 71, 12. 78. 38. 87, 39. 88, 35. 39. 93. 23. 95. 16. 99. 27. 30. 42. 101, 12. 31. 102, 31. 108, 12. 40. 111, 1. 37. 112, 2. 113, 19. 119, 7. 132, 14. 151, 19. 154, 10. 166, 16. 167, 40. 169, 20. 172, 34. 174, 18. 175, 31. 177, 24. 182, 43. 184, 41. 187, 17. 188, 7. 190, 14. 191, 32. 194, 42. 198, 8. 201, 1. 26. 38. 202, 31. 207, 20. 219, 2. 13. 228, 38. 41. 229, 22. 234, 36. 235, 2. 22. 249, 9 ff. 252, 23. 257, 41. 262, 2. 263, 10. 267, 11. 19. 268, 25. 272, 25. 295, 25.

Bisthum und Bischof

Bisthum Diöcese II, 13, 12. 23, 16. 25, 6. 27, 17. 21, 33. 29, 4. 33, 10. 13. 37, 8. 38, 7. 40, 22. 45, 24. 46, 27. 52, 30. 57, 8. 58, 13. 29. 62, 4. 82, 11. 84, 32. 86, 2. 88, 1. 26. 89, 6. 94, 8. 97, 17. 99, 28. 100, 17. 36. 101, 15 ff. 103, 32. 104, 20. 119, 28. 122, 28. 150, 24 ff. 151, 36. 152, 4. 157, 31. 33. 158, 5. 21. 162, 27. 165, 14. 167, 2. 172, 33. 173, 2 ff. 175, 20. 176, 21. 177, 18. 31. 178, 11. 180, 30. 181, 27. 187, 33 ff. 188, 11. 199, 1. 203, 20. 207, 6. 36. 210, 22. 216, 8. 35. 218, 20. 220, 19 ff. 230, 5 ff. 234, 15 ff. 244, 23. 256, 21. 262, 5. 265, 2 ff. 294, 6. 309, 1. 31. 318, 24. 325, 2 ff. 330, 12 ff. 331, 30. 332, 27. 333, 17 ff. 334, 16 ff. 341, 2 ff. 342, 13 ff. 347, 38. 353, 18. 361, 28 ff. 381, 17. 382, 2. 385, 40. 388, 28. 389, 40. 461, 40. 462, 13 ff. — III, 16, 24. 226, 43. 245, 17. 250, 45. 266, 14. 302, 18. 340, 33. — IV, 11, 27. 12, 2. 51, 27. 54. 59, 12. 60, 17. 61, 30. 62, 11. 63, 12. 64, 20. 65, 2. 26. 66, 1. 10. 67, 2. 68, 37. 69, 8. 29. 70, 7. 72, 35. 73, 9. 20. 74, 2. 14. 76, 2. 78, 21. 29. 79. 16. 24. 81, 19. 82, 15. 83, 2. 84, III. 85, 8. 86, 2. 88, 11. 89, 27. 90, 29. 93, 24. 94, 2 ff. 28. 96, 2. 102, 28. 103, 2 ff. 106, 5, 13. 107, 12. 108, 24. 109, 37. 110, 22. 32. 111, 28. 112, 2. 28. 113, 37. 114, 1. 22. 115, 3. 116, 6. 27. 118, 2. 119, 36. 120, 7. 17. 121, 11. 136, 36. 144, 3. 18. 31. 146, 2. 147, 1. 158, 4. 30. 174, 10. 175, 13. 179, 12. 182, 17. 186, 16. 187, 3. 8. 195, 9. 17. 19. 34. 198, 5. 200, 31.

Bisthum, ecclesia Arg., die stift II, 3, 19. 14, 43. 23, 26 ff. 33, 3. 47, 22 ff. 150, 13. 166, 34. 167, 1 ff. 177, 17. 19. 178, 8 ff. 212, 21 ff. 220, 8. 241, 29. 33. 315, 11 ff. 316, 16. 330, 19. 342, 14 ff. 381, 4. 382, 2. 20 ff. 383, 14 ff. 460, 20. 462, 6. — III, 6, 25. 12, 17. 43, 26. 59, 8. 128, 14. 162, 16. 241, 6. 33. 247, 45. 260, 18. 330, 44. 377, 18. — IV, 11, 18. 54, 16. 56, 16. 84, 31. 91, 18 ff. 117, 36. 199, 30. 206, 21. 215, 13 ff.

Bischof episcopus II, 1, 19. 2, 5. 6, 19. 9, 38. 11, 20. 14, 39. 42. 16, 32. 19, 1. 18. 23, 14. 32, 31. 37, 1. 24. 49, 7. 64, 11. 70, 36. 71, 8. 16. 72, 23. 73, 34. 80, 34. 84, 1. 97, 30. 106, 35. 107, 3 ff. 114, 11 ff. 117, 41. 122, 10. 127, 33. 128, 1. 160, 32. 166, 16. 172, 25. 173, 1. 174, 10. 175, 17. 176, 19. 35. 217, 12. 27. 223, 10 ff. 229, 34. 239, 4. 244, 38. 317, 6 ff. 320, 8. 321, 20. 342, 33 ff. 382, 20. 33. 420, 37. 430, 30. 440, 27. 442, 38. 443, 6 ff. 447, 5 ff. 448, 1 ff. 459, 1. 22 ff. — III, 36, 25. 41. 44. 78. 20. 81. 12. 84. 24. 85. 11. 25. 104. 23. 145. 14. 166. 15. 26. 167. 20. 170. 2. 190. 34. 191. 22. 192. 11. 195. 6. 265. 2. 281. 7. 284. 20. 287. 21. 288. 34. 315. 31. 321. 6. 344. 24. 356. 31 ff. 363. 30. 367. 34. 379. 18. 391. 24. 393. 23. — IV. 3. 2 ff. 9. 30. 13. 26. 14. 18. 27. 27. 42. 31 ff. 45. 21 ff. 54. 28. 86. 25. 188. 41. 150. 10. 159. 31. 184. 6. 187. 54. 198. 19. 199. 10. 212. 34 ff.

dyocesanus [episcopus] II, 40. 22. 61. 22. 62. 6. 13. 64. 23. 65. 8. 67. 4. 34. 187. 12. 154. 15. 155. 1. 173. 32. 174. 30. 247. 2. 274. 18. 302. 11. 352. 27. 451. 39.
s. Amandus IV, 152. 6.
Berthold [von Bucheck] II, 452. 21. 454. 33. 457. 32. 458. 33. 37. 460. 19. 466. 27 ff. 468. 11 ff. 469. 28. 475. 28. 479. 11. 34. — III, 344. 42. 378. 1. 16. 395. 35. — IV, 197. 38. 199. 9. 15. 27. 200. 19.
sein Clericus s. Mathyas.
sein Notar s. Wegener.
Berthold [v. Teck] II, 23. 17. — IV, 12. 87. 40. 14. 18. 45. 18. 47. 10 ff. 24. 50. 15. 27. 51. 21. 52. 31. 53. 31. 55. 27. 56. 15. 78. 33. 84. 28. 123. 21. 42. 131. 42. 133. 19. 134. 42. 210. 27.
sein Notar s. Petrus.
Cûno IV, 3. 9.
Erchenbaldus IV, 1. 19.
Friedrich [I. von Lichtenberg] II, 28. 37. 176. 38. 178. 26. 179. 1. 188. 1. 186. 27. 187. 4. 21. 199. 1. 16. 201. 26. 203. 18. 37. † 207. 1. 217. 35. 476. 20. 477. 5. — III. 138. 28. 144. 38. 145. 12. 149. 20. 151. 23. 162. 35. 169. 43. s. Lichtenberg.
Gebehardus IV, 2. 7. 19.
Heddo IV, 205. 2.
Heinrich [I] IV, 5. 26. 32. 6. 6.
Heinrich [v. Geroldseck] II, 2. 13. 3. 33. 4. 1. 18. 37. 9. 1. 10. 18. 12. 36. 13. 11. 15. 8. 35. 16. 17. 161. 18. — III. 3.

36. 6, 40. 9, 4. 11, 26. 12, 12. 17, 8. — IV, 144, 1, 13. 145, 4, 12. 146, 7, 16, 28, 32. 148, 15, 34. 150, 24. s. Geroldseck a. Wesichen.
sein medicus s. Welterus.
sein notarius s. Rülinus.
Heinrich [v. Stahleck] II, 33, 3. 164, 7. — IV, 60, 32. 62, 4, 16, 26. 63, 8. 64, 15. 65, 8. 66, 12, 26. 67, 8, 23. 68, 1, 21, 36. 69, 2, 7, 16, 21, 29, 32. 70, 1, 11, 15, 25, 30. 71, 1, 18. 72, 1, 11, 34. 73, 1, 13. 74, 1, 17. 75, 9, 12, 16, 34. 76, 30. 77, 31. 78, 8, 23. 79, 1, 7 ff, 16, 23, 80, 28, 33. 81, 19 ff, 31. 83, 11, 21, 31, 34. 84, 16, 26, 28. 85, 9 ff, 25. 86, 11, 87, 29. 88, 22. 89, 1, 11, 26, 34. 90, 26. 91, 5, 17, 26, 34. 93, 22. 94, 1, 14. 95, 14. 96, 1 ff, 25. 103, 26. 104, 10. 105, 1, 27, 36. 106, 1, 10, 31, 34. 107, 8, 23. 108, 12, 21, 33. 109, 8 ff. 42. 110, 17. 111, 7 ff, 28. 112, 1, 22. 113, 31. 114, 37. 115, 3. 116, 6, 28. 117, 8, 35. 119, 4. 121, 18. 135, 5, 25. 136, 15 ff. 210, 24. s. Stahleck.
seine Schwestersöhne s. Alexander u. Richiwinns cler.
seine Neffen s. Ebersheim rector eccl. u. Johannes Str. Domcan.
seine clerici s. Honen : Sifridus.
sein Notar s. Honan.
Heinrich [v. Veringen] II, 98. 16 ff. — IV, 10, 1, 10. 11, 9, 17, 26. 12, 25. 31, 31. 78, 22. 133, 18. s. Veringen.
Johann [v. Dirpheim] II, 156, 17. 207, 1. 208, 26. 211, 15. 212, 23. 213, 3. 216, 1, 35. 219, 16. 222, 16. 228, 40. 229, 4. 233, 30, 39. 235, 29 ff. 238, 38. 241, 10. 247, 37. 248, 18. 250, 6. 253, 10. 254, 14. 256, 9. 257, 3, 37. 261, 26. 268, 1. 274, 36. 276, 14 ff. 279, 29. 284, 33. 289, 7. 290, 27. 292, 18. 294, 6. 299, 34. 300, 5. 302, 18. 307, 9. 309, 1, 31. 315, 1. 316, 16. 318, 15. 319, 28. 320, 25, 36. 325, 11, 32. 330, 8. 331, 9, 29. 332, 26, 40. 333, 11. 334, 15, 33. 336, 31. 339, 33. 341, 5. 350, 41. 353, 38. 361, 17. 362, 14. 374, 31. 381, 35. 382, 5, 12. 383, 9. 384, 21, 31 ff. 385, 15, 34, 42. 386, 13. 387, 33 ff. 388, 1, 28. 389, 37 ff. 407, 1 ff, 23. 408, 36. 409, 23. 414, 28. 423, 27. 425, 12. 426, 18. 434, 29. — III, 179, 26. 180, 27. 181, 5. 196, 8. 201, 15. 202, 11. 209. 17. 220, 33. 227, 24. 232. 43. 239, 7, 43. 240, 21. 241, 1, 33. 258, 31. 259, 20. 268, 39. 271, 21. 306, 36. 315, 20. 327, 17. 337, 26. 344, 28. 350, 18. 376, 33. — IV, 132, 24. 186, 16, 31. 187, 1, 190, 12. 192, 1, 11.
sein femulus s. Rappe.
Johann [v. Lichtenberg] II, 28, 37.
Konrad [I] electus IV, 3, 33. 19, 17.
Konrad [II] IV, 7, 21, 21, 38.
Konrad [III. v. Lichtenberg] II, 20, 34. 25, 1, 27, 29. 28. 18. 29, 1. 38, 6. 39, 13. 41, 1. 43, 31. 45, 17. 46, 37. 47, 13. 48, 36. 51, 11. 52, 10. 55, 25, 36. 56, 6. 57, 8, 18. 58, 22, 28, 35. 62, 3. 63, 26. 67, 37. 73, 1. 84, 32. 98, 35. 119, 27, 121, 19. 122, 22. 128, 10. 125, 17, 128, 20. 131, 11. 132, 1, 34. 134, 6, 7. 135, 9. 140, 18, 35. 141, 18 ff. 147, 15. 150, 11. 155, 8, 33. 156, 19, 29. 159, 1. 161, 1. 162, 20. 165, 1, 39. 166, 29. 167, 21. 170, 8. 172, 2. 175, 1. — III, 32, 34. 36, 32. 37, 15, 22. 41, 6. 42, 14. 43, 23. 46, 32. 59, 6, 32. 66, 8. 77, 2. 79, 43. 81, 17. 86, 2. 123, 25. 128, 13. — IV, 157, 19. 174, 7. 180, 23 s. Lichtenberg.
Richwinns IV, 18, 11, 31. 35, 7.
Rudolf IV, 205, 12.
Ûdo IV, 35, 5.
Walther [v. Geroldseck] II, 5, 22. 6, 2. 9, 7. 16, 20, 23, 26. 33, 9 — IV, 143, 35. 144, 21. 215, 8, 26. s. Geroldseck ü. Rhein.
Wernher IV, 1, 21. 206, 16.
Wilhelm IV, 1, 1.
archidiaconalus II, 13, 36. — III, 182, 9.
archidiaconi II, 26, 32 ff. 71, 14. 72, 9. 73, 25. 122, 27. 176, 7. 199, 4. 223, 23. 268, 26 ff. 320, 3. 330, 18, 28. — III, 393, 23 ff.
s. Bertoldus; Burcardus; Dellmensingen; Ehrenberg; Entringen; Frankenstein; Freiburg; Gundelfingen; Horburg; Hünenburg; Hugo; Lichtenberg; Liesheim; Lupfen; Ochsenstein; Reichenberg; Steinbrunn; Sulz; Thierstein; Utelnbrucken; Wolfach; Zweibrücken.
archidiaconorum curiarum judices, officiales II, 54, 23. 97, 24. 136, 1. 330, 28. 411, 23. 413, 5. — III, 19, 8. 69, 1. 127, 36. 152, 10. 157, 40. 187, 16. 191, 12. 288, 23. 295, 18. 325, 29. 391, 1.
archisubdiaconus II, 320, 3.
barones et vasalli II, 207, 37.
camererii s. Azo u. Henricus.
capellani IV, 140, 2, 22.
s. Azo; Berinhardus; Dezimannus; Gengenbach; Geroldseck o W.; Hartmannus; Hugo; Notkerus; Ozo; Waltenono.
choriepiscopi s. Heherhardus; Ludewicus; Ochsenstein; Thengen.
clerici IV, 17, 20. 42, 28. 44, 42. 45, 24.
s. Honen; Mathyas; Sifridus.
consistorium II, 136, 38. — III, 63, 24. 188, 28. 191, 45. 200, 16. 204, 37. — IV, 7, 1.
küchenmeistertum II, 211, 24. — III, 240, 6.
coqnus s. Knheler.
familiaris s. Cuno.
Gefängnis II, 261, 36. 262, 4.
Gesinde II, 361, 27.
insignia episcopalia II, 235, 36.
judex, officialis curie, hofrichter, curia Arg. II, 42, 23. 48, 11. 54, 22. 56, 38. 57, 4. 91, 11. 92, 19. 97, 24. 101, 39. 120, 25. 121, 12. 137, 27. 138, 27. 159, 27. 176, 3. 203, 21. 209, 21. 213, 22. 25. 226, 26. 235, 38. 237, 13. 241, 25. 255, 34. 262, 2 ff. 297, 22 ff. 309, 22. 315, 34. 316, 34. 318, 8. 325, 36. 326, 21. 339, 1. 354, 6. 25. 373, 1. 383, 24. 384, 18. 391, 14, 17. 396, 4, 9. 412, 33. 433, 8. 449, 17. 32. 452, 12, 20. 453, 25 ff. 463, 32. 467, 27. 472, 1. — III, 1, 8. 8. 22. 7. 29. 10. 25. 13. 6. 14. 24. 16. 19. 37. 33. 20. 27. 22. 8. 39. 23. 16. 39. 28.

38, 29, 39, 30, 7, 11, 18, 31, 31, 2, 5, 25, 29, 31, 7, 27, 34, 15, 35, 14, 29, 36, 11, 39, 38, 5, 39, 8, 27, 34, 40, 4, 10, 21, 39, 41, 45, 43, 17, 31, 44, 28, 45, 2, 28, 37, 46, 39, 47, 8, 48, 9, 33, 50, 2, 27, 51, 7, 18, 16, 24, 53, 17, 21, 28, 54, 6, 22, 55, 8, 56, 8, 58, 19, 61, 11, 21, 62, 12, 31, 38, 63, 1, 12, 21, 64, 25, 65, 1, 28, 66, 30, 37, 67, 24 68, 4, 14, 39, 31, 71, 31, 34, 72, 29, 73, 19, 74, 37, 75, 5, 17, 76, 18, 77, 10, 39, 78, 12, 79, 1, 5, 12, 80, 7, 36, 81, 28, 83, 1, 22, 84, 9, 9, 12, 31, 87, 39, 88, 15, 24, 90, 1, 19, 26, 91, 15, 17, 92, 10, 14, 93, 1, 94, 1, 8, 95, 16, 30 96, 26, 97, 8, 33, 99, 12, 19, 26, 100, 1, 10, 19, 30, 101, 10, 28, 102, 17, 25, 103, 25, 28, 104, 36, 106, 1, 22, 107, 38, 108, 26, 109, 12, 21, 110, 5, 111, 1, 6, 14, 29, 37, 112, 6, 32, 113, 19, 34, 114, 17, 20, 27, 115, 12, 32, 118, 1, 19, 37, 119, 5, 29, 120, 11, 21, 121, 17, 27, 36, 122, 1, 18, 30, 124, 32, 128, 19, 41, 44, 129, 9, 20, 33, 130, 38, 132, 13, 23, 135, 8, 23, 32, 136, 6, 138, 10, 30, 139, 11, 31, 141, 24, 142, 9, 19, 29, 38, 143, 27, 37, 144, 17, 145, 6, 146, 7, 32, 147, 25, 148, 15, 149, 26, 27, 37, 48, 150, 36, 151, 15, 33, 152, 14, 21, 37, 153, 13, 154, 17, 41, 155, 13, 21, 22, 157, 5, 17, 158, 22, 35, 159, 2, 42, 160, 13, 23, 31, 161, 6, 14, 182, 1, 163, 8, 9, 21, 29, 164, 1, 165, 32, 35, 166, 25, 27, 167, 6, 11, 19, 168, 29, 169, 23, 26, 170, 13, 19, 28, 31, 171, 5, 30, 39, 172, 5, 173, 18, 175, 9, 176, 31, 40, 177, 28, 42, 178, 8, 20, 39, 43, 179, 4, 11, 19, 180, 1, 21, 181, 23, 182, 4, 12, 18, 31, 183, 5, 10, 184, 1, 8, 186, 4, 17, 25, 187, 8, 188, 7, 16, 189, 12, 41, 190, 20, 194, 25, 32, 39, 192, 1, 21, 30, 37, 193, 1, 10, 31, 40, 194, 42, 195, 5, 18, 30, 196, 10, 24, 37, 197, 13, 198, 1, 8, 17, 199, 16, 200, 20, 201, 7, 202, 1, 31, 203, 1, 19, 38, 201, 1, 205, 1, 8, 23, 206, 18, 33, 38, 207, 23, 43, 208, 8, 209, 1, 20, 211, 10, 30, 32, 37, 212, 1, 14, 213, 1, 18, 25, 35, 214, 10, 16, 30, 215, 19, 218, 19, 22, 32, 217, 6, 13, 21, 26, 33, 218, 21, 30, 219, 26, 29, 40, 220, 18, 222, 1, 16, 33, 223, 20, 21, 30, 37, 225, 17, 29, 226, 1, 29, 36, 227, 4, 12, 228, 11, 32, 229, 8, 19, 231, 15, 232, 24, 41, 233, 15, 22, 234, 36, 235, 8, 18, 30, 236, 1, 39, 237, 1, 14, 27, 38, 238, 10, 21, 239, 26, 34, 240, 20, 241, 23, 242, 23, 244, 1, 245, 1, 10, 41, 246, 5, 247, 5, 18, 30, 248, 6, 13, 19, 33, 249, 13, 25, 33, 250, 1, 11, 19, 28, 39, 251, 10, 17, 24, 252, 8, 14, 22, 37, 253, 27, 34, 254, 8, 15, 28, 38, 256, 7, 35, 257, 1, 31, 38, 258, 16, 20, 34, 259, 1, 17, 33, 260, 5, 261, 11, 20, 29, 35, 262, 15, 27, 42, 263, 10, 18, 26, 264, 1, 23, 31, 265, 6, 17, 266, 24, 28, 38, 267, 7, 41, 268, 1, 11, 35, 37, 269, 37, 270, 9, 15, 271, 14, 31, 38, 272, 9, 15, 21, 25, 273, 19, 40, 274, 18, 24, 275, 1, 9, 276, 5, 15, 278, 25, 34 279, 1, 14, 32, 280, 5, 13, 22, 32, 281, 16, 32, 282, 1, 33, 283, 2, 5, 20, 23, 281, 4, 8, 31, 38, 285, 4, 17, 27, 286, 5, 12, 18, 26, 36, 287, 17, 33 34, 288, 1, 15, 289, 18, 20, 31, 290, 8, 16, 21, 32, 291, 5, 9, 21, 26, 32, 292, 1, 8, 18, 30, 41, 293, 14, 26, 34, 294, 1, 11, 17, 31, 295, 1, 40, 296, 1, 11, 25, 35, 297, 8, 298, 7, 19, 299, 7, 26, 300, 1, 12, 26, 37, 301, 10, 20, 31, 302, 1, 21, 31, 303, 4, 23, 304, 15, 39, 305, 30, 306, 6, 17, 307, 1, 38, 308, 16, 20, 25, 309, 18, 32, 310, 1, 42, 311, 10, 20, 34, 312, 18, 23, 313, 7, 315, 1, 9, 31, 316, 27, 39, 317, 9, 30, 32, 319, 1, 18, 28, 320, 25, 41, 321, 21, 24, 31, 322, 23, 29, 324, 22, 325, 16, 37, 326, 26, 37, 327, 7, 22, 328, 14, 28, 37, 329, 1, 13, 330, 1, 13, 23, 29, 331, 1, 38, 332, 1, 6, 15, 30, 39, 333, 10, 26, 334, 22, 31, 41, 335, 7, 18, 30, 336, 4, 21, 29, 42, 337, 8, 27, 31, 338, 7, 18, 25, 39, 340, 1, 9, 37, 341, 12, 342, 15, 343, 1, 20, 344, 20, 38, 345, 1, 10, 31, 346, 1, 17, 24, 347, 1, 13, 25, 33, 41, 348, 17, 34, 38, 349, 17, 36, 38, 350, 1, 27, 30, 351, 21, 31, 36, 352, 5, 15, 356, 7, 357, 24, 36, 358, 1, 29, 359, 22 ff. 360, 33, 361, 1, 21, 362, 7, 14, 29, 37, 363, 30, 39, 364, 8, 15, 20, 365, 27, 39, 368, 15, 34, 367, 7, 12, 21, 368, 12, 20, 29, 369, 17, 35, 370, 5, 11, 18, 26, 33, 371, 8, 16, 33, 41, 372, 5, 373, 1, 11, 23, 34, 374, 4, 16, 24, 34, 375, 5, 22, 32, 376, 19, 377, 6, 24, 31, 38, 378, 27, 39, 379, 31, 380, 27, 41, 381, 18, 27, 382, 29, 42, 383, 13, 30, 384, 1, 12, 20, 26, 36, 385, 7, 15, 26, 39, 386, 4, 38, 387, 6, 26, 29, 388, 1, 10, 17, 389, 16, 25, 33, 391, 11, 17, 39, 392, 5, 33, 44, 393, 12, 33, 394, 21, 22, 395, 9, 18, 396, 25, 35, 397, 38, 398, 4, 23, 399, 35, 41. — IV, 104, 16, 118, 16, 121, 14, 135, 14, 193, 18, 194, 1, 195, 23, 199, 11 ff. 200, 8.

s. Billungua; Distmarus; Ebenheim; Johannes; Kirksl; Molsheim.
advocatus s. Novenburg.
litterarum portitor et nuncius II, 330, 28.
notarii s Cônradus; Otto; Twurri; Veringen; Zeller.
pedelli s. Gervalcus; Kolbener.
sigillator s. Memminger.

judicia ecclesiastica II, 330, 9. — IV, 54, 28, 215, 27.
advocati II, 330, 8.
procuratores II, 330, 8.

mansivi officium IV, 74, 2.

marscalcus IV, 17, 38, 28, 13.
s. Eberhardus; Walterus; Wernherus; Wernherus u. Str. Gärten, Höfe.

Ministerialen, dienstmannen II, 179, 9, 300, 12, 407, 33, 408, 1 ff. 409 7 ff, 33, 410, 8. — IV, 8, 33.

Münze zu Strassburg II, 159, 11 ff. 208, 27, 315, 2. — Münze zu Altdorf u. Kestenholz s. Altdorf u. Kestenholz.

notarii s. Honau; Petrus; Rûlinus; Wagner.

nuncii s. Honau; Obsse.

prebendarii IV, 45, 21.

procuratores s. Müllenheim; Peregrinus; Ranchen.

servus s. Brakko.

synodus generalis, concilium gen. II, 13, 15. — IV, 1, 20, 22, 8, 12, 47, 11.
vests nnd türns II, 962, 5.
vicarii IV, 45, 26 ff.
vicedominus vitzdûm II, 211, 23, 408, 8, 16.
s. Beger; Heinricus; Hohenstein; Oetbofen.
Vögte advocati s. Adelbreht; Anshelmus; Herimannus; Liebtenberg Hanemann, Heinricus, Ludewicus, Ludwig, Rudolf; Sigefridus.
Vögte i. Dörfern u. Festen II, 159, 80, 209, 24, 815, 36, 423, 27. s. Bernstein.

Strassburg s. Colmar; Strassberg.
Strazberg s. Straseberg.
Streler
dictus III, 322, 32, 358, 7.
Fritscho institor III, 877, 10.
Streuber s. Hochfelden.
Strongoli Strogulensis i. Unteritalien
Bischof Rogerius II, 374, 4.
Strosburger Johannes III, 252, 40.
Stroseil
Anshelm ritter II, 416, 19.
Johann edelkn. II, 413, 20.
Wernher ritter II, 418, 19.
Wernher edelkn. II, 413, 19.
Strôssil de Hippbensheim s. Hipsheim
*Elsa III, 378, 27 Knsolt.
Wernherus mil. III, 378, 27 (ders. wie oben?)
Ströffer s. Freiburg.
Ströwelerin Greda III, 120, 11.
Strowelin Ströwelin
Anna III, 270, 15 Blenkelin.
Johannes civ. III, 33, 6.
*Katherine III, 136, 23.
Katherina III, 270, 42 Köppelin s. Rosheim.
Nyclawes III, 136, 23. 270, 15.
Strube Strûbe
Conradus civ. III, 245, 41.
Cûntzelinne III, 245, 42. 246, 3.
Johannes civ. III, 246, 2. 388, 32.
*Katherina III, 245, 41.
Ludewicus III, 163, 35.
Volmarus III, 215, 42. 246, 3.
Strubenhart Ruine b. Nenenbûrg i. Würtemb. Schwarzwald
Konrad v. II, 469, 35. 470, 31. 471, 1 ff.
Strûbelinus piscator III, 371, 2.
Stnbsnwsg Stinben— Stubin— Stûben— Stûben— Stupsn —wec —wech —weg —wek ung. II, 240, 36. — III, 91, 33. 116, 11. 156, 43. 238, 33. 277, 26. 351, 3. 869, 9. s. Andlau; Str. Gärten, Höfe.
Agnes IV, 116, 14 Rosheim.
*Agnes III, 51, 20. 70, 35. 86, 32. — IV, 156, 18 Schwarz.
*Agnes III, 75, 19. 101, 38. 185, 24. 42. 160, 26. † 236, 43.
Anna III, 161, 15. 188, 45 Dnnzenheim.
Anna mon. s. Katharine III. 161, 15.
*Berhta III, 161, 14. 188, 35 Zoller.
Burcardus herr III, 227, 13 arm. 429, 2 cons. 431, 2 cons. 433, 1 cons.
*Cecilia III, 227, 12 Nidsck.
Druta III, 66, 17.
Dûda III, 160, 24. 40. † 382, 31 Uttenheim.
*Elsebete III, 134, 31.
Engeltrut III, 86, 33. 95, 2.
Erbo mil. II, 74, 19. — III, 66, 18. 82, 4, † 227, 12. 412, 2 cons. 418, 2. 2 cons. 415, 1, 1 cons. 416, 1 cons. 417. 1 mag. civ. 418, 2 cons. 419. 2 cons. 420, 2 cons. (ders?)
*Gerdrudis III, 350, 1, 41.
*Greda III, 293, 36.
Heinrich Heinzelin Hentzelin † III, 399, 13. 430, 1, 2 cons. 431, 2 cons.
Hugo senior mil. III, 16, 21. 41, 17 mag. civ. 85, 5. 101, 39. 135, 23. 160, 23. † 382, 31. 413, 1 cons. 414, 1 mag. civ. 423, 1 cons. 426, 1. — IV, 160, 31 mag. civ. (ders?)
Johannes mil. II, 286, 7. — III, 66, 18. 176, 24. 180, 39 mag. civ. 269, 8 scab. 418. 1 cons. 421, 1 cons. 424, 2 mag. civ. 426, 1, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ.
Johannes des Hullen tohterman III, 426, 1, 2 cons.
Nicolaus mil. III, 227, 13.
Peter Petur mil. III, 66, 18. 134, 31. † 293, 36. 419, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 2 cons. 425, 1 cons. 425, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 427, 2 cons.
Reimboldus herr IV, 100, 20. † 113, 14. 211, 24 cons.
Reimboldus senior mil. II, 74, 27 cons. 123, 33 mag. civ. 125, 1, 8, 28 mag. civ. 126, 15, 21 mag. civ. 134, 17 mag. civ. 135, 12, 21 mag. civ. 136, 12, 18, 26, 31 mag. civ. — III, 9, 16, 32, 20, 43, 40 mag. civ. 49, 13, 51, 20, 66, 17, 70, 35, 86, 32, 94, 31, 100, 1 mag. civ. 112, 14 gnb. bosp. 113, 37 gub. bosp. 176, 24, 245, 3. † 285, 6. 414, 1 cons. 414, 2 mag. civ. 415, 1 cons. 416, 1, 2 cons. 418, 1 mag. civ. 419, 1 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 2 cons. — IV, 113, 27. 156, 17. 157, 2 cons. (ders?)
Reimboldus senior mil. II, 278, 41, 43. 279, 10. — III, 161, 15. 188, 34. 203, 13. 227, 15. 269, 7 scab. 428, 2 cons. (ders?)
Reimboldus junior mil. II, 184, 36. — III, 75, 17. 101, 39. 135, 23, 42. 160, 23, 41. 415, 2 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons.
Rudolfus mil. II, 460, 3. 13 mag. civ. — III, 227, 13 arm. 329, 23 mag. civ. 350, 1, 30, 41. 377, 18. 428, 2 cons. 431, 1 mag. civ. 432, 2 mag. civ. 433, 2 cons.
Sophye III, 95, 2.
Sophye III, 189, 2.
s. Brandeck u. Nideck.
Stnder s. Offenburg.
Stûler
*Lucgardis III, 332, 32.
Waltherus III, 332, 31.
Stürzelbronn Stürtzelbûrne Stürtzilburn Stürzelburne ö. Bitsch a. der Pfälzer Grenze
monasterium ord. Cisterc. III, 86, 15. 216, 41. 266, 14 s. Str. Höfe.
abbas Jacobus III, 216, 41.
monachus Johannes Burner III, 175, 9.
Stützheim Stutes— Stutz— Stutzen— Stuz— Stuzzes —heim —hein nw. Strasebnrg III, 70, 34, 41. 343, 22. — IV, 8, 13. 14, 4. 38, 39. 122, 28.
plebanus Johannes s. Ittenheim.
Hnsa de III, 175, 12.
Sifridus de IV, 118, 20.

Stufe
Heilke v. III, 75, 31 Reinhold.
Stumphelin
Johannes civ. III, 30, 18. 79, 27.
*Wiliebirgis III, 30, 18. 79, 28.
Stôgarten s. Stuttgart.
Stöllecher Johannes III, 384, 40.
Sturm Stôrm Stnrme Sturmo
ung. dis, Str. Bürger II, 415, 10, 15.
Agnes III, 172, 18. 176, 23. 382, 20 Völtschs.
Anna III, 172, 18.
*Anne III, 95, 8.
Burkart, v. Snersheim III, 129, 15.
*Elsebete III, 129, 15.
Gosze III, 210, 30 scab. 394, 36. — IV, 200, 27.
Hug civ. III, 394, 42. — IV, 201, 2.
Johannes civ. II, 269, 8, 22. — III, 47, 10. 75, 40. 172, 11. 176, 23. 206, 5. † 382, 30. 414, 1 cons.
Johannes fr. prad. III, 172, 14. 291, 33. 292, 26. 317, 35. 320, 6. 343, 25. 347, 6.
Johannes II, 442, 21 mag. civ.
Wernherus civ. III, 3, 26. † 47, 10 s Str. Mühlen.
Wernherus civ. † II, 269, 8, 22. — III, 75, 40. 92, 27. 95, 7. † 172, 14. 206, 5.
Wernherus s. Dorlieheim.
Wernharus s. Mutzig.
s. Str. Häuser.
Stuttgart Stôgarten III, 256, 31 s. Faber.
Styre s. Steiermark.
Suacineusie s. Sfacia.
Snartzburch s. Schwarzburg.
Sudowe Hartmannns de II, 162, 15.
Süss Sûsse Sûsze Sûsze Sûze Sûzse
ung. III, 273, 22 s. Str. Gärten.
Caspar preb. chori eccl. maj. II, 442, 22.
Clara III, 167, 38.
Fridsricus prep. s. Thoma II, 42, 5. 31. 105, 2. 149, 2. 18, 23 ff. 150, 19. 153, 13. 164, 10. 35. 182, 7. 38. — III, 7, 6. 26, 42. 64, 21. 79, 19. 89, 7. 91, 18. 106, 11. 114, 33. 115, 40. 136, 6. 138, 40. 161, 25. 167, 19. † 179, 32. — IV, 65, 6.
Greda III, 167, 22.
*Katharine III, 247, 20 Rôssewag.
Nesa III, 351, 36. 356, 8 Geusfûs.
*Phyna III, 298, 20.
Reinboldus mil. II, 74, 22. 185, 6. — III, 417, 2 cons.
Reinboldus senior mil. II, 185, 6. 334, 27. 335, 11, 16, 35 mag. civ. — III, 179, 28. 247, 20. 276, 26 mag. civ. 278, 21. 293, 19. † 351, 36. 356, 8. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 2 mag. civ. 429, 2 cons.
Reinboldus junior mil. II, 340. 7. 341, 2 mag. civ. — III, 179, 28 arm. 281, 19 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 1 cons. 428, 2 mag. civ.
Reiuboldus mil. II, 247, 12 ff. 248, 40. — III, 287, 39. † 343, 1. 430, 2 cons. (welcher von beiden?)
Reinboldus senior arm. III, 298, 19. 343, 1. 432, 2 cons. 433, 2 cons. 434, 1 cons.
Reinboldus III, 136, 7. 167, 37.
Ûlricus can. s. Thome III, 351, 42.
s. Freiburg; Glaserin.
Suevus s. Schwab.
Suffelweiersheim Sufel— Suffel— Snvel— Suvil —weyersheim —wiersheim —wibersheim n. Strassburg III, 16, 7. 42. 98, 8. 103, 9. 214, 11. 233, 25. 378, 19. — IV, 52, 29. 107, 25. 108, 1. 123, 11. 168, 11.
ecultstns Cûnradus † III, 215, 19.
Sufflenheim Suvelnheim ö. Hagenan III, 241, 35.
Sûnderling
*Gisela de Columbaria III, 75, 5 Menkelerin.
Werunherus nanta III, 75, 5.
Sûeerin die III, 346, 32 s. Str. Häuser.
Sule Sulce Sultze Sulza Sulze n. Molsheim III, 18, 37. 120, 6. 169, 13 ff. — IV, 24, 4, 19. 130, 25. 191, 12.
Conrad v. III, 188, 42.
Heinrich III, 188, 42.
Rûtelin Heintzelinus de III, 169, 13.
Sulz Sultze n. Hagenau II, 266, 15.
Snle Sulce Sultz Sulze w. Hechingen s. Neckar
Grafen v. IV, 57, 30. 58, 34.
Eberhardus de, can. et archidiac. Arg. III, 6, 28. — IV, 57, 29. 95, 7. 108, 8 ff. 133, 10. 153, 24, 35, 37. 154, 3, 13.
Sulzmatt Sultzmat Sulzmata Sulzmatten w. Rufach IV, 42, 37.
Fridericus de, mag. III, 104, 35.
Heinrich der burcgrave v., burcgrav. Arg. III, 9, 24 ff.
*Lncgart III, 10, 4.
Snmiswald Somerswalt n ö. Bern
Deutschordenscomthur Rohin v. Geroldseck III, 270, 37.
Snndgau Sunkowia Suntgowia II, 172, 9. 40.
Sundheim Sontheim s. Kehl
Albertus de, civ. III, 375, 17.
Ebelinus de III, 123, 30.
Fritzemannus de, civ. III, 375, 17.
Snudhausen Suntâns ö. Schlettstadt III, 390, 6.
Sunenheim oh Sinsheim i. Baden?
dictus de III, 182, 26.
Suner Sûnar Sûner
ung. II, 74, 26. — III, 417, 1 cons.
*Agnes III, 65, 40.
Anna † III, 332, 39 Bilgerin.
Cuno mil. II, 15, 39. 16, 9 mag. civ. — III, 9, 4. 26, 2 mag civ. 27, 10 mag. civ. † 120, 25. 332, 40. 413, 1 mag. civ. — IV, 118, 26 cons. 117, 31. 156, 35 mag. civ. s Kaufleuten unter den —.
Fridrich herr III, 65, 40.
Johannes arm. III, 280, 14. 32 s. Ottfriderich.
*Katherina III, 2, 5. 60, 8. 173, 11 Erbe.
Sûner de Northeim
Johannes s. Kirrweiler.
Sûner dicti de Rymelnheim
Cûno mil. III, 332, 40.
Dyna III, 332, 41.
Nicolaus arm. III, 332, 41.
Sunge oh verschriebeu für Junge?
Johan herr III, 432, 1 cons.
Suunenkalh aus d. Geschlecht d. Freiherrn v. Deggenhausen i. Bad. BA. Ueberlingen
Otto can. eccl. maj. † III, 25, 18. — IV, 132, 38, 41.
Snrant
Conradus III, 166, 37.
*Kûnignndis III, 166, 37.
Surburg Surburc n. Hagenau
Collegialstift II, 244, 22. 324, 27. — IV, 5, 21. 95, 17. 146, 1.
canonici

Dürre Nicolaus II, 325, 33.
Johannes IV, 5, 20.
prepositura IV, 95, 28. 102, 32.
prepositus IV, 135, 15.
Anselm IV, 63, 33. 95, 34.
Conradus IV, 5, 23.
Friedrich v. Hanau IV, 63, 12, 31. 95, 16, 33.
scolastria IV, 63, 11.
Conradus de III, 812, 36.
Sure, müller III, 360, 4.
Surlin s. Colmar.
Sursee Surse i. Cant. Luzern s. Aaran III, 242, 31. 243, 45.
Bürger
Heinrich v. Saffaton III, 243, 5.
Rüdger der arzot III, 243, 6.
Schultheiss Jop III, 212, 38. 243, 5.
Suscheit s. Oberkirch.
Sverbarius s. Schwarber.
Svidker IV, 1, 24.
Sw— s. Schw—.
Swabberc Snabbero schwerlich Schwabsberg i. Würtemberg. OA. Ellwangen IV, 24, 3, 33.
Swartzo femnius III, 231, 24.
Swebin die III, 48, 5 s. Schwab.
Sweiffin Agnes die III, 125, 10.
Swemmer Otto III, 42, 18 s. Str. Hänser.
Swenbilte, Frau zu Str. III, 42, 1.
Swenwilre ob Schwebweiler s. Zabern?
Agnes de III, 101, 14.
Swertveger s. Offenburg.
Swiger
*Elsa III, 364, 21.
Wernherus balneator III, 864, 21.
Swinheim s. Schweinheim.
Swobelin
Metza † III, 91, 31.
Rudolfus † III, 91, 32.
Syde Gerhart III, 171, 20.
Sydelin
Burcart herr † III, 125, 26. 126, 10, 27.
*Gertrud † III, 125, 26. 126, 20, 27 Ellenhard
Mehtbild † III, 125, 27. 126, 21, 28.
Sydinswantz s. Speier.
Syfrit edelkn. mag. civ. IV, 90, 8.
Symundus IV, 17. 15, 33.
Symundus fr. conv. pred. III, 88, 19. 114, 13.
Syppestül
Berlin III, 44, 31.
Burckart civ. † III, 44, 28. — IV, 143, 28.
*Gertrud III, 44, 28.
Syx s. Sick.

U.

Ubstadt Ubestat n. Bruchsal i. Baden
Gerhart herr v. IV, 162, 8.
Udecha IV, 16, 12, 34.
Ueberbechlingen Uber Ebelingen Überechelingen abgeg. Ort i. obern Brenschthal
Rüdolph v., herr II, 7, 11.
Wolffle v., herr IV, 185, 21.
Überlingen Überlingen i. Baden
Rath u. Bürger II, 428, 19. 446, 2.
Usenberg Osen— Ösen— Usen— Üsenberg abgeg. Burg b. Breisach i. Baden
Burckhardus de III, 238, 32. — IV, 217, 17, 23.
Gebehardus de, can. eccl. maj. II, 321, 21.
Hesse v., herr III, 117, 43.
Hugo v., herr III, 395, 29. — IV, 183, 1. 184, 28.
Rudolphus dom. de IV, 180, 1, 11.
Üttelnheim s. Ittlenheim.
Ützelin
*Heilewigis III, 222, 16, 42.
Ulricus sutor III, 222, 16, 42.
Uffenheim s. Offenheim.
Uffholz Ufholtz ö. Thann
Johannes v., ritter II, 406, 10.
Ufwilre s. Offweiler.
Übelruzs III, 35, 7.
Überslage Nicolaus III, 198, 8.
Ütenheim ob Ittenheim oder Uttenheim? II, 238, 31. — III, 49, 28. 209, 2. 276, 37.
Ulbeek Ulbeke b. Tongres i. Limburg (Belgien)
Johannes de II, 354, 28 s. Diest.
Ullenburg n. Oberkirch i. Baden
miles de, s. Gyer.
Ulm Ulma i. Würtemberg III, 156, 38. 323, 7, 16, 26. 324, 17.
Ulm Ulme apud Liebtenüwe sw. Rastatt i. Baden
Heimbürge de —
*Berhta III, 392, 35.
Johannes rasor III, 392, 34.
Rüdolfus † III, 392, 34.
Ulm Ulmon b. Oberkirch i. Baden
ecclesia IV, 76, 32.
Ulrich lector fr. pred. IV, 154, 35.
Ulricus IV, 16, 25, 44.
Ulricus cler. Arg. IV, 83, 12.
Ulricus fr. conv. et proc. s. Clare a. d. R. III, 24, 2. 102, 30. 108, 39.
Ulricus pleb. s. Stephani IV, 64, 30.
Ulricus prep. s. Thome III, 341, 5.
Ulricus dapifer eccl. maj. IV, 11, 13.
Ulricus can. eccl. maj. IV, 9, 3.
Ulricus ebdomad. eccl. maj. IV, 19, 21, 39. 28, 36.
Underbach Heinrich II, 287, 36. 288, 25. 313, 8. 314, 29, 38.
Under kouflüten s. Reinboldelin u. Kaufleuten unter den —.
Ungarn, Ungarorum regina Agnes III, 391. 34.
Ungersheim Ongers— Öngersheim ö. Gebweiler
Richard v., ritter II, 404, 28.
Unrowe
*Elizabet III, 235, 10.
Nicolaus III, 235, 11.
Unterwalden, Landleute v. II, 431, 38.
Unzhurst Ozenburst w. Bühl i. Baden
plebanus Gerhardus IV, 51, 14.
Üle s. Lutensheim.
Ülrich herr III, 11, 20. 412, 2 cons.
Ülrichin dicta III, 265, 21.

Digitized by Google

Ůlricus IV, 39, 3.
Ůtelenhruggen Uteinhrucken, oh Jettenburg s.ö. Tübingen?
Cůnradus de, archidiac. Arg IV, 6, 2. 38, 30.
Uneo IV, 1, 23.
Urbe vetus s. Orvietu.
Urburg, ob Urberg b. Waldshut in Baden?
Rudulf v., Hofmeister Herzog Ottoe v. Oesterreich III, 38t, 7.
Uri, Landleute v. II, 431, 37.
Urloffen Urlefs ö. Kehl i. Baden IV, t26, 13.
Urnhein wohl abgeg. Ort i. Unter-Elsass IV, 131, 8. 132, 19. 141, 11.
Ursam ad, Jacobus III, 3, 8t.
Urschenheim Ursheim ö. Colmar III, 254, 8. 380, 24.
Urselingen s. Irslingen.
Urselinger Ůrselinger
Elsa † III, 112, 27.
Johannes sac. et pron. fabr. eccl. maj. III, 136, 14. 273, 41 s. Ehenheim.
Petrus de Ehenheim emper., civ. III, 112, 24. † 136, 15.
Utelnhein s. Ittlenheim.
Uten— Ůtenheim s. Ittenheim.
Utilie
Conradus III, 119, 8.
*Katherina III, 119, 8 Etzekint.
Utrecht Utricht Trajectensis
ecclesie s. Petri can. Cristianus de Aquis II, 245, 32.
Johannes de II, 354, 29.
Thilemannus anrifaber II, 354, 29 s. Dicet.
Uttenheim Uten— Ůten— Ůtenheim w. Erstein IV, 124, 31. 125, 2.
Kletts Clatts de —
Agnes III, 392, 5 Rimunthsim.
Anna † III. 392, 9.
*Elsa III, 368, 20 Schwarber.
Fridericus mil. Arg. II. 417, 15, 40. 418, 14. — III, 368, 20. 392, 28.
Gerdrudis mon. s. Katharine III, 392, 6.
Hugo mil. † III, 392, 5.
Richer de II, 19, 35, 38.
Voget de, Johannes II, 264, 4, 35, 36.
Uttweiler Ůts— Uthenwilre s Ingweiler
ecclesia capella IV, 50, 22. 104, 14.

W.

Wachenheim Wachinhsim n.ö. Neustadt a. d. Hardt
Johannes ds, s. Eichen.
Margareta ds, beg. III, 27, 18.
Wadgassen Wadegensis b. Saarlouis
Prämonstratenserabt Rudulphus III, 326, 10.
Waffelarius Waffeler
s. Eckerich; Niedermünster; Schlettstadt.
Wagener
Johannes, Notar d. Str. Bischofs II, 452, 20.
Johannes III, 223, 42.
Sifridus III, 152, 24.
Wagener ds Baldeburne
Cůnradus † III, 321, 31.
Demůdis III, 321, 36.
Kůnegundis III, 321, 31.
Wahsfröws dicta III, 252, 2.
Waheman dictus III, 337, 36 s. Str. Häuser.
Wahter, Hug III, 1, 14 cons. 412, 1 cons.
Waistehuve s. Westhofen.
Waisen Wernaire III, 354, 32.
Wakerusl III, 100, 32. 204, 20.
Walburg s. Walburga, Abtei n. Hagenau IV, 7, 19.
Abt II, 326, 31.
Conrad IV, 7, 12.
Walch
Conrad der — v. Elsass IV, 185, 23.
s. Moperti.
Waldburg Walpurg s.ö. Ravensburg
Truchsess v., Johannes III, 38t, 7.
Waldecke h. Calw i. Würtemberg II, 62, 26.
Waldecke nw. Rüdesheim
Johannes Marschalcus ds II, 206, 31. 206, 5.
Waldecke Waltecke
Burcardus mil. III, 158, 19 scab. 160, 43 gub. fab. 214, 40 gub. fab. 226, 2 gub. fab. 229, 40 scab. 244, 2 gub. fab. 245, 10 gub. fab. 273, 40 gub. fab. 280, 22 gub. fab. 285, 4 gub. fab. 288, 2 gub. fab. 423, 1 cons. 425, 1 cons.
Waldener Waldenarius Waldenere
ung III, 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1, 2 cons. (wohl Niculaus) s. Str. Höfe.
Anna III, 312, 24 s. d. Hellen.
Berchtuld ritter II, 404, 27.
Johannes der junge, mil. III, 317, 4 mag. civ. 318, 22 mag. civ. 340, 15. 388, 11, 19 gub. hosp. 427, 1, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1, 2 cons. 430, 2 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 2 cons.
Katherina mon. s. Nicolai III, 312, 28.
Nicolaus mil. II, 2t5, 19 mag. civ. — III, t12, 13 mag. civ. 113, 5, 15 mag. civ. 1t4, 6 mag. civ. 245, 19. † 325, 33. 383, 3. 394, 13. 420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 426, 1 cons.
Petrus can. s Thume III, 325, 33.
Sygelin s. Rheinau.
s. Gehweiler.
Waldini s. Rum Cur. Proc.
Waldshut Waltzhůt Walzhunt a. Rhein i. Baden
Rath u. Gemeinde III, 242, 40.
Bürger
Hünerliger Heinrich III, 243, 7.
Seckingen Rüdger v. III, 242, 39. 243, 6.
Rudolfus natus Rudolfi de IV, t93, 9.
Walf Valva Valvs s.ö. Ohrenheim
*Demodis III, 1t3, 27.
Ellina III, 1t3, 28.
Heinricus ds III, 42, 1. 113, 27.
Heinricus III, t13, 28.
Rudulphus ds II, 37, 22 s. Rum Cur. Proc.
Walfrid prep. s. Arbogasti IV, 55, 37.
Walhesheim ob Walsheim n. Landau i. d. Pfalz?
Gerina de III, 283, 31.
Hedwigis de III, 177, 17.
Walich proclamator vini III, 225, 20.
Walke s. Bern.
Walker s. Welker.
Walp, Renpreht v. III, 381, 8.
Waltcuono cap. sp. Arg. IV, 1, 14.

Waltenheim Valtenheim nw. Brumath
Hugo de II, t9, 33.
Walterus IV, 3, 18.
Walterus canonicus Arg. u. sein Bruder Fridericus IV, 25, 31.
Walterus mil. minister. eccl. maj. IV, 11, 14.
Walterus marscalcus Arg. † III, 40, 31. — IV, 56, 19. 90, 11. t23, 16, 38 ff. 134, 25. 212, 1.
Walterus mag. mediene cler. Arg. IV, 146, 8.
Walterus preb. s. Thome III, 59, 12.
Walterus cap. et cam. eccl. maj. IV, t35, 28.
Walterus can. eccl. maj. IV, 77, 1 ff.
Walterus cler. Arg. IV, 65, 21.
Walthe s. Weissenburg.
Walther IV, 29, 35, 41.
Waltherus scultetus de Strasburc IV, 32, 1, 4. 214, 26 u. s. Söhne:
Eberhardus mil. IV, 32, 8, 13.
Heinricus mil. IV, 32, 9, 13.
Waltherus juvenis IV, 32, 12.
Waltherus fr. conv. s. Katharine III, t86, 27.
Waltherus fr. pred. IV, 53, 16.
Waltherus fr. pred. III, 268, 21.
Waltherus cler. proc. s. Thome II, 149, 22 ff. 150, 2 ff.
Waltherus sac. hosp. III, 213, 4.
Waltherus mag. preb. eccl. maj. III, 39, 12.
Waltspür ob Mahlspüren i. Hegau?
Konrad v., tuchscherer II, 235, 25.
Wangen Wange s.ö. Wasselnheim II, 465, 27. — III, 73, 38. 233, 27.
preco II, 465, 28.
scultetus II, 465, 29.
ung. der v. II. 289, 10. 290, 29. 300, 28. 32.
Adelheidis ds. mon. s. Stephani III, 81, 9.
Brigida ds, abbat s. Stephani II, 222, 20. 252, 39. 254, 20. 41 t. 27. † 440, 22. 464, 16. — III, 162, 37. 174, 24. 180, 26. 202, 11. 212, 18. 226, 29. 227, 24. 259, 41. 273, 26. 286, 36. 315, 20. 325, 17. 334, 28. 345, 18. † 379, 27.
Burcardus de II, 32, 12.
Friedrich v., herr III, 133, 35. 224, 9, 39.
Fridericus ds, fr. min III, 36, 13.
Gerardus de, cler. IV, t46, 2.
Heseman v., s. Haslach.
Johannes de, s Kochersberg.
Nicolaus v. III, t47, 43.
Peregrinus Bilgerin de, mil. II, 32, 12. — III, 80, 18.
* Sophia III, 147, 43.
* Üdelhild III, 133, 34 Geroldseck.
s. Lange.
Warmacia s. Worms.
Warnesberg s. Varsberg.
Wartenberg Warttinberc s Winnweiler i. d. Pfalz
Kolbo v. II, 133, 17.
Konrad v. II, 133, 17.
Wartenberg Rnine s.ö. Donaueschingen
Herren v. IV, 118, 30.
Conradus de, can eccl. maj. III, 6, 29. — IV, 118, 31. 215, 10.
Wartenfels —vels b. Solothurn i. Schweiz
Johannes v. II, 190, 16 s. Schwarzenberg.
Wartsnowe Johannes de III, 164, 40.
Wartstein w. Ehingen a/D. i. Würtemberg
Eberhard v., can. eccl. maj. III, 255, 16. — IV, t88, 18.
Gisela mon. s. Katherine III, 319, 42.
Wasenecke s. Str. Höfe n. Strassen
* Hedswigis II, 394, 36.
Rüdegerus de II, 394, 36. — III, 358, 11.
Rüdolfus de, preb. † III, 298, 12.
Sifridus de III, 146, 8.
Waser s. Freiburg.
Wasichen s. Vogesen.
Wasichenstein w. Weissenburg
Belyma de, can. s. Stephani II, 440, 14.
Fritzeman v. II, 481, 33, 35.
Wasselnheim Wasceln— Wasseln— Wassilnheim s. Zabern II, 408, 19. 409, 8. 14. 33. — III, 364, 38.
ung. de, fr. min. III, 392, 16.
Brigida de, can. s. Stephani II, 440, 16.
* Clara III, 257, 2 Scherweiler.
* Gerdrudis III, t02, 18 Rheinau.
Heilewig II, 192, 32 Biseck.
Heinrich v., civ. III, t7, 2. 182, 15.
Hug v., s. Dorlisheim Johanniter.
Johannes v., civ. II, 192, 31 ff. — III, 105, 1. 214, 18.
Johannes III, 127, 42. 257, 1.
Johans steinmetze III, 223, 14.
Ludewicus de, znm Sterne, civ. III, 102, 18. t27, 28. 41. 138, 45. 182, 12. † 257, 1. 312, 26.
Ludewicus de, mil. III, 325, 32.
Margareta de III, t05, 1.
* Metza III, 127, 29. 41.
Brehtende v. —
* Ellekindis III, 264, 42.
Johannes III, 264, 41.
Voget v., advocatus de —
ung. II, 96, 9. — III, 40, 36. 54, 19.
Anselm der Heide civ. II, 63, 15. 28. 95, 12. 191, 34. t92, 18.
Cuno II, 286, 39. 287, 33. 288, 24. 408, 24.
Dietrich II, 63, 15. 28.
Dietrich ritter III, 353, 6.
* Else III, 353, 6 Hageneck.
Gotzo Gotzelman II, 63, 15. 28.
Heseo II, 63, 15. 28.
Walther der Heide II, 390, 31.
Withelm der Heide II, 301, 11.
Waseer im, an dem, in aqua
* Anna III, 236, 33 Mülneck.
* Anne s. Hesse.
Burkart, herr Hessen enn, s. Hesse.
Dietricus III, 1, 2. 20, 22.
Erbe III, 414, 2 cons.
Hartung herr III, 413, 2 cons.
Heilmannus s. Heilmann.
Hesso herr † II, 143, 25. — III, 38, 2. 55, 5. 109, 17. † 168, 2. 236, 32. 413, 1, 2 cons. 414, 1, 2 cons. — IV, 128, 17. 157, 3 cons. 161, 29. † 185, 8.
Rülin † III, 236, 33. — IV, 185, 9.
s. Helfenstein.
Waseeretelz Wasserstelze Wassirstelz Rnine sw. Schaffhausen a/Rhein
Conradus de, mag. scol. eccl. maj. IV, 59, 6. 22. 81. 28, 35, 37. 82, 9. † 155, 34. t56, 1. 213, 16.
Cünradus de, can. eccl. maj. II, 97, 26. 160, 31.
Ehirhardus de, can. eccl. maj. IV, 82, 6. † 156, 5.

H. s. Wettingen.
Rudolfne de IV, 81, 30, 35, 38. 82, 2.
Wastellin die III. 262, 44.
Watter Niclawee, civ. II, 235, 19.
Wazeli presb. IV, 1, 16.
We Petrus II, 212, 34.
Wehischere III, 49, 39. 51, 36.
Weccel s. Wetzel.
Wege abgeg. Ort b. Mutzig II, 477, 14.
Wegelnburg Wegelinburg die veste w. Weissenburg II, 203, 6. 289, 12, 13. 290, 36. 291, 1 ff. 300, 32.
Wehelin Wehallin
ung. dom. civ. III, 59, 39.
Berhta s. Rheinau.
*Berhta III, 59, 26.
Dietberne † III, 81, 35.
*Ellina III, 81, 35 Kânighinger.
Greda s. Rheinau.
Heinrich civ., Lonherr d. Frauenwerke III, 48, 24, 41. 50, 42. 57, 19. 59, 22. 81, 35.
Johannes civ. † III, 82, 11. 329, 13. 43.
Johannes can. s. Thoma † III, 81, 30.
*Irmelina III, 82, 11 s. Ripelin.
Reinboldne III, 82, 10. 131, 7, 44.
Weiler Wilre villa nw. Schlettstadt II, 377, 17.
Weinere sutor III, 319, 22.
Weingarten Wingarten nw. Germersheim i. d. Pfalz
Erppho de, mil. II, 347, 33. 348, 2.
*Susanna II, 347, 33. 348, 2 s. Bärhelstein.
Weinetetten Winetat curtis sw. Freiburg i. Baden IV, 180, 4.
Weisenburg Wiscen— Wisen— Wissen— Wiszam— Wiszen— Wisem— Wizen— Wiezen —hnrc —hurch —burg II, 194, 15, 25.
Bürger II, 44, 13.
Kloster ord. s. Benedicti IV, 85, 29.
Aht IV, 14, 35.
ecclesie prepositus Eberhardus s. Deutschl. Kanzlei.
ecclesia s. Stephani
prepositus III, 339, 9.
Wernherus de Ebenheim III, 344, 23. 406, 18.
canonicus Johannes III, 344, 42.
inclusorium III, 175, 11.
moniales Burner Elisabeth, Margaretha III, 175, 11.
pfarrer IV, 8, 34.
predicatores II, 283, 4. — III, 175, 12. 267, 31 321, 40.
Adelheit de IV, 127, 35.
Fridericus de II, 356, 7.
Fridericus de, sac. III, 26, 8. 47, 30.
Gertrud de IV, 127, 37.
Heinricus de IV, 27, 9.
Heinricus de, not. III, 347, 25 s. Ochsenstein Otto v.
Heinricus de, scolaris III, 231, 27.
Lhegardis de, mon. s. Margarete III, 114, 13.
Sifridne de, fr. pred. III. 114, 13.
Sivridus de, preb. Arg. IV, 127, 38.
Walthe der Welthin sune v. II, 218, 6 ff.
Weisweil Wiswil Wizwile w. Kenzingen i. Baden
Dieterich v., herr IV, 197, 30.
Johannes mil. de II, 235, 13 ff.
Weithruch Wipbrûch s. Hagenau III, 399, 10.

IV, 1

Weldelin
nng. cellerarius s. Rheinau.
*Agnes III, 316, 27 Tantz.
Erbe mil. II, 394, 38. — III, 316, 27.
Welker Walker
Cûnn III, 223, 21, 30, 44.
Gôtzo III, 296, 13.
Heintzelinne IV, 193, 27.
Hugo III, 296, 13.
Welnhusen s. Wällhausen.
Welschin s. Völtsche.
Wendelbach Mendelbach Hof bei Lauf b. Bühl i. Baden
Heinricus de † III, 68, 15.
Wendenhein s. Vendenheim.
Wenlo cone IV, 211, 22.
Wenner Otto, civ. III, 295, 18. 363, 33.
Wenser Weneere
ung. der III, 178, 31. 179, 22. † 274, 33 (wohl Hug.)
ung. die III, 179, 43.
*Elline III, 45, 6.
Hug der, mil. III, 185, 14. † 254, 8. 425, 1 cone.
Katherina III, 254, 8. 378, 5 Sick.
Wernhere der, herr III, 45, 6.
Wentzel s. Lutern.
Wepherman
Walther der alte, ritter II, 397, 22. 398, 7.
Waltram herr, sein Sohn II, 397, 23. 398, 8.
Werbenegelin
dicta III, 122, 33.
Agnes III, 384, 40.
Werde s. Wörth.
Werde uf dem
Marquardus † III, 185, 35 s. Jeringheim.
Odilia III, 185, 35.
Werdea s. Donauwörth.
Werdenfele —vele s. Garmisch i. Oberbaiern II, 104, 28.
Wericus IV, 88, 9.
Werikcaz s. Lüttich.
Werkotz III, 192, 25. 233, 12 s. Str. Häuser.
Werner IV, 27, 26, 41.
Wernerus fr. pred. IV, 177, 4.
Wernerus can. pleb. s. Stephani IV, 48, 11.
Wernher IV, 33, 17.
Wernher s. Hattstatt.
Wernher subdiaconus IV, 16, 46. 17, 2.
Wernherus marscalcus Arg. IV, 5, 28. 7, 9. 207, 3. 7.
Wernherus filius Wernheri, marscalcus Arg. IV, 7, 10. 12, 3 ff, 34. 18, 24. 208, 15 mag. civ.
Wernherus IV, 25, 32.
Wernherus filius Sefredi IV, 28, 3.
Wernherus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
Wernherus proc. fr. pred. III, 93, 2. 111, 8. 113, 20.
Wernherus can. s. Patri IV, 9, 14.
Wernlinus civis † III, 393, 14.
Weeterman —mann Westermennin
ung. der III, 15, 8. 104, 8. 189, 14. 362, 22 s. Str. Gärten u. Höfe.
ung. dnmina † III, 207, 19.
Agnes III, 179, 4, 34.

45

Agnes relicta Johannis advocati III, 364, 8 s. Honau.
Arnolt civ. II, 184, 37.
Clima III, 364, 9.
Ellina beg. III, 95, 16.
Fridericus civ. † III, 4, 1.
Katherina III, 338, 29.
Metza beg. III, 95, 16.
s. Mauremünster; Str. Gotteshäuser.

Westhausen West— Weste —hus —husen n. Benfeld II, 210, 22. — III, 894, 38. — IV, 130, 1. 133, 9. 200, 31.
ung. de, domina III, 152, 1. 225, 21.
ung. de, mil. III, 318, 44.
ung. ds, mon. s. Margarete III, 343, 44.
dictus ds III, 893, 6.
Cûnelin III, 85, 7.
Cûnrat v., ritter, civ. III, 85, 2.
Hedewigis de III, 316, 40.
Hugo de III, 85, 3.
Hugo ds, mil. III, 375, 39.
Johannes III, 85, 3 s. Dorlisheim, Johanniter.
Nicolaus arm. III, 375, 39.
*Sophia ds III, 172, 41. 183, 25. 375, 32 s. Schwarhsr.
Wernherus de, mil. III, 85, 6. 172, 41. 183, 25. † 376, 1.
Wernhsrus arm. III, 375, 39.
Helleveger de —
Hedewigis III, 330, 1.
Heinricus † III, 330, 1.
Heinricus cler. III, 330, 2.
Lentzelinus fr. hosp. Arg. II, 380, 2. — III, 330, 4.
s. Zorn; Str. Häuser.

Westhausen Westhus s.ö. Zabern
Fritscheman v., ritter II, 264, 2.

Westhofen Waistehove West— Westehoven s. Wasselnheim III, 19, 36. 152, 39. 170, 6. 262, 33. 347, 4. 349, 4. — IV, 40, 27, 29. 41, 35. 122, 28. 126, 10, 28. 215, 23.
plebanus II, 104, 19. 108, 26.
superioris ecclesie plebanus II, 104, 21.
dicta de III, 276, 7.
Brûningus III, 278, 7. (?)
*Ellekindis III, 170, 5.
Hsilka III, 292, 18.
Hetta III, 292, 18.
Hugo de, mil. † III, 292, 18.
Johannes ds, s. Manrsmüneter.
Katherina de III, 382, 34.
*Mehthildis III, 131, 8.
Nicolaus de, preb. s. Martini IV, 200, 5.
Ottemannus de III, 131, 8.
Reinbold v. III, 20, 25. 170, 5.
Reinboldus de, cler. III, 58, 14. 83, 12. 100, 5.
Vricheman ds III, 355, 2.
Kerno ds —
Albertus † III, 302, 31, 39.
Johannes fr. pred. III, 302, 38.
Katherina III, 198, 42. 302, 31.
*Salgûndis III, 198, 42. 302, 39.
Maltsman de —
*Elsa III, 235, 8 Mörlin.
Wernherus III, 235, 8.
s. Ochselin.

Westrich Westrania
*Greda III, 237, 29.
Lampertus de, carpentarius III, 237, 29.

Wettelbronn Wetelbrunne ow. Stanfen i. Baden plebanus Berhtoldus IV, 9, 24.
Wettingen Wettingin s.ö. Baden i. Cant. Aargau Kloster IV, 81, 29, 38, 82, 7.
H. abbas IV, 81, 29 s. Wasserstelz.
Wettolsheim Wezeslesheim sw. Colmar III, 323, 33.
Wettschweil Wettiswil b. Affoltern i. Cant. Zürich C. dominus ds III, 6, 32.
Wetzel Weccel Weczelo Wetzslo Wezel Wezzel ung. her — der rihter a. d. wasseere III, 155, 34 s. Str. Häuser.
*Berhts III, 174, 19. 177, 33 Kegeneck.
Clawes can. s. Thomas III, 316, 5.
Heinricus mil. II, 255, 2, 19. 336, 7. 379, 8 mag. hosp. — III, 127, 20. 173, 9. 174, 19. 177, 33. 216, 32. 228, 26. 232, 31 mag. hosp. 237, 21. 245, 11 mag. hosp. 247, 21 mag. hosp. 248, 20. 262, 1 mag. hosp. 263, 21. 264, 8 mag. hosp. 275, 22 proc. fr. min. 279, 26 scab. 284, 33. 290, 27. 293, 22. 303, 25 mag. hosp. 304, 9. † 316, 4. 419, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 1 mag. civ. 426, 2 cons.
Heintzelinus III, 381, 19.
Heinzelin III, 316, 5.
Johannes mil. III, 316, 5. † 381, 20.
*Katherina III, 381, 18 Riche.
Nesa III, 381, 19.
Wetzelo arm. III, 316, 5. 381, 19.
s. Marsilius
Wetzslo proc. fr. pred. III, 395, 25.
Wetzlar Wetslorgenses
Bürger II, 44, 15.
Wsysrsheim Wigere— Wihsree— Wihers— Wiherz— Wyheresheim apud turrim, zûme turne ô. Brumeth II, 47, 22. — III, 2, 20. 43, 26. 64, 39. 69, 3. 91, 43. 95, 19. 102, 12. 120, 5. 169, 7. 194, 38. 219, 44. 233, 25. 378, 19.
Cûntze brotbecke an dem werde † III, 171, 16.
*Ellin u. i Kinder III, 171, 16, 17, 22, 23.
Rat Sifridus de III, 2, 19.
begins ds III, 101, 13.
Wesil judex IV, 28, 2.
Wezeeleheim s. Wettolsheim.
Wi— s. Wei—.
Wibergensis s. Vihorg.
Wicbert IV, 18, 23 s. Wipreht.
Wichart preeb. IV, 1, 14.
Wichere— Wickersheim s. Brenschwicksrsheim u. Illwickersheim.
Wichtrach i. Cant. Bern b. Thun s. Bern
Peter v., s. Bern.
Wicmannus III, 69, 33.
Wicrammus IV, 8, 18.
Wids
ung. der III, 126, 10.
*Berhta III, 225, 43.
Cristina III, 142, 10, 43.
Eckehardus mag., civ. III, 142, 9, 43. 210, 26.
Jakob, v. Speier. civ. III, 225, 43.
Nicolaus mag. chirurgicus III, 142, 42.
s. Str. Höfe.
Widers eûm, ad arietem
*Adelhsid III, 69, 39.
Conrad s. Pairis.
Cûnce herr III, 10, 35.
Jacob III, 69, 40.
Niclawes Henice, Prior III, 69, 40.

Ülrich herr III, 10, 35. 16, 21. † 69, 39.
Wielantshoven Wielandeshof b. Moleheim IV, 34, 32. 35, 27. 122, 8.
Wien Wienna II, 36, 10, 26, 31. 48, 30. — III, 32, 25.
Wiesbaden Wisbaden II, 175, 13.
Wigerszheim s. Weyersheim u. Wickersheim.
Wihershnrg i. Kestenholeer Bann, heute Weyerslngmühle III, 361, 17.
Wihersheim eûme turne s. Weyersheim.
Wihersheim oh Breuschwickersheim oder Wickersheim nw. Hochfelden? IV, 149, 1, 27, 40.
Wikeim s. Aarau.
Wildherg Wilpero nw. Bamberg i. Baiern
comes de IV, 57, 2, 34.
Bertoldus de, can eccl. maj. IV, 57, 2.
Hermannus de, can. eccl. maj. IV, 57, 33 s. Rom Cur. Subdiac.
Wildegg Wildecke, Ruine bei Holderbank s. Habehnrg i. Cant. Aaran
Joh. dapifer de, s. Basel Domcap.
Wildemennin
Junta u. Kinder III, 183, 31 ff.
Wildeeberg s. Wilsberg.
Wildgraf comes silvester
Emich II, 12, 30.
Wilgeshneen s. Wilshausen.
Wilhelm
ung. Toohtermann Erbe Grimmels III, 1, 13 cons. 412, 1 cons.
Johannes III, 360, 36.
St. Wilhelmer Thal s.ö. Freiburg i. Baden IV, 211, 19.
Willehelmus IV, 38, 6.
Willgotheim Wilgolt— Wilgot— Willegoltsheim w. Truchtersheim III, 120, 6. 153, 15. 169, 16. — IV, 35, 16. 40, 3. 122, 11. 124, 28. 125, 1, 19. 182, 14. 142, 7. 149, 1. 179, 34.
Dietericus de, lanifex III, 121, 17.
Willstett Wil— Willo—stete —stette nw. Offenhnrg II, 321, 12. 415, 9. 416, 34. — III, 36, 2. 38, 41. 44, 20. 82, 32. 146, 25. 269, 17. 290, 4.
Kneterlin Johannes dictus de, preh. Arg. IV, 191, 18 s. Cûsterlin.
Reimboldus de III, 192, 38.
s. Mnller.
Wilman Gôtze mag, Str. Stadtschreiber III, 125, 11, 39, 42. 141, 28. 142, 11. 144, 22. 170, 8. 245, 26. 288, 6.
Wilre apnd Maurimonasterium wohl Lochweiler ö. Manremünster
Hezzelo dictus de, s. Maursmünster.
Steinungus de III, 298, 7.
Wilre hente Rohrhnrg w. Offenburg i. Baden IV, 188, 11.
Wilre welches?
Vricheman de III, 356, 3.
Wilre s. Weiler.
Wileberg Wildesberg Wildeperg n. Pfalzhnrg
Berchtold v. III, 243, 43.
Friedrich der ältere v. II, 408, 25. 414, 11.
Wilshausen Wilgeshneen nw. Hochfelden III, 278, 13.
Wimar Wimarus
ung. III, 46, 15.
Agnes III, 311, 20 Spiegel zum.
Nycolaus civ. † III, 311, 20.
Win— s. Wein—.
Winde zûm, Rûdolfus † III, 392, 1.
Windeck Windecke Windecge Windeg Windegge Ruine ew. Bühl i. Baden
ung. dicta de III, 322, 32.
ung. beide Herren v. II, 274, 40.
Berhtolt v., ritter III, 220, 4. 239, 34. 263, 21. † 290, 24. — IV, 184, 25.
Brnne v., ritter II, 276, 18.
Conrat v., ritter IV, 184, 24.
* Gerdrut III, 220, 4. 239, 34. 290, 24 Kalbesgasse.
Winden wohl identisch mit Wingen i. Moderthal II, 289, 22. 291, 20. 31. 301, 9.
Windstein Wine— Winstein n. Niederhronn, castrum II, 13, 1. 214, 19.
Friedrich v. II, 12, 32.
* Rilind II, 390, 24. 391, 4. 453, 7 ff. s. Momhronn.
Steinlin v. † II, 390, 24, 28. 391, 3. 453, 6, 16.
Wernher v. II, 12, 31.
Wineck Winekke castrum, Ruine s. Kayserberg IV, 143, 27.
Wingersheim w. Brumath III, 262, 33.
Ysenhart v., herr III, 399, 2.
s. Machefröde.
Winlin presh. † III, 358, 9.
Winnus s. Dorlisheim.
Winstat s. Weinstetten.
Winsticher
Hermannus † III, 293, 34.
Hermannus III, 293, 34.
Johannes III, 293, 34.
Katherina III, 293, 34.
Nicolaus III, 293, 34.
Winter s. Alzey.
Winterlinger
Burcardus III, 235, 13.
Cûnrat mag. cerdonum III, 194, 22. — IV, 193, 20.
Wintersdorf s. Rhein ew. Rastatt
* Gerbe III, 95, 10.
Hedewig III, 96, 11.
Heinrich v., herr III, 95, 10.
Wintershausen —hnsen ew. Hagenau III, 333, 7.
Winterthur i. d. Schweiz III, 238, 28. 244, 11. — IV, 217, 10.
Schultheise Rath u. Gemeinde III, 244, 14.
Schultheiss Wezel III, 244, 14.
Bürger
Blete Peter III, 244, 21.
Rinôwe Eberhart v. III, 244, 21.
Schultheie Johannes III, 244, 20.
Taneller Rûdolf III, 244, 21.
Colleg.-Kirche St. Jakob IV, 211, 14.
Winterthur Winther— Witter—thur —tur —ture —tûr —dûr —tûr —tnwer
ung. der v. III, 60, 17. 79, 7. 90, 13.
ung. dicta de III, 358, 13.
nng. v., herr III, 421, 2 cons.
Clara III, 319, 2 Blnmenan.
* Clara III, 274, 7. 346, 17 Ripelin.
Conradne de, senior III, 16, 22. 51, 27.
Conradne dictus Zoller de, civ. III, 85, 3. 351, 40. † 388, 21.

Cânradus Cântzelinne de, arm. III, 319, 2. 339, 1. 431, 2 cons. 432, 1 cons. 433, 2 cons. (dsrs?)
Dslia III, 330, 31 Knobloch.
Egninus de, mon. s. Marci IV, 169, 31.
*Gsrlind III, 53, 34 Ribenag
Gertrudis III, 274, 7.
*Gsrtrudis III, 264, 1. 280, 6. 290, 16. 294, 40.
Greda III, 319, 8.
Hsinricus de, senior III, 2, 35.
Hugo ds, herr, civ. III, 51, 9. 52, 31. 53, 34.
Hugo Hugslinne de, arm. III, 274, 9. 319, 2. 339, 1. 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
Johannes v. III, 130, 40. 417, 2 cons. 419, 1 cons. 420, 1 cons. 421, 1 cons. (welcher? wohl Johannes zum hohen Huse.)
Johannes de, aâm hohen Hnse, civ. III, 142, 21. 168, 5. 172, 27. 218, 2. † 258, 20. 264, 1. 280, 6. 290, 17. 291, 40. 364, 1. — IV, 186, 7.
Johannes de, senior (Sohn des Vorigen) III, 130, 40. 258, 13. 330, 31. 377, 41. (dsrs?)
Johannes de, aâ dem Engel, civ. II, 284, 28. — III, 133, 19. 207, 7. 208, 17 mag. civ. 282, 31 mag. hosp. 245, 12 mag. hosp. 248, 20. † 274, 8. 319, 1. 339, 2. 345, 35. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons.
Johannes de, arm. (Sohn des Vorigen) † III, 274, 8. 346, 17.
Johannes v., der junge III, 425, 2 cons. 426, 2 cons. (welcher?)
*Irmsliu Irmsugardis III, 133, 19. 207, 7. 319, 1. 345, 35.
Niclaus v. III, 207, 38.
Pstsr v., herr III, 416, 1. 2 cons.
Waltherus de III, 323, 33. 364, 1.
Waltherus de, preb. s. Thome III, 132, 32. 199, 19.
s. Str. Höfe.
Winzenheim n. Wasselnheim III, 120, 6. 163, 21. — IV, 179, 34.
Rudolf prisster v. III, 252, 44.
Wiphrûch s. Weithruch.
Wippertans
Hugo cognomine IV, 38, 17.
s. Achenheim.
Wipreht IV, 13, 42 s. Wicbert.
Wirio Perin s. Metz.
Wirich Wiricus Wyrich
ung. civ. † III, 1, 1. — IV, 212, 3.
Andreas civ., herr III, 1, 3. 93, 19 mag. civ. † 174, 13. 369, 35. 413, 1 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. — IV, 158, 26.
*Anna III, 80, 21.
Bsrtha III, 1, 6.
*Elsa III, 299, 27 zum Riet.
Gisela III, 1, 6.
Gospertus can. s. Thome III, 1, 2.
*Helene III, 230, 15 Engelbrecht.
Hermannus arm. III, 299, 27. 433, 2 cons.
Hugo mil. II, 20, 17. 145, 16 Münzmeistsr. 159, 7. 160, 4. — III, 1, 3. 49, 10 mag. civ. 80, 4. 84, 6. 39. 112. 40 mag. civ. 113, 9 mag. civ. 129, 44 scab. 162, 21. † 196, 4. 317, 25. 412, 2 cons. 415, 2 mag. civ. 416, 1, 2 cons. 413, 1, 2 cons. 420, 2 mag. civ.
Hug, Hugos Sohn, herr II, 135, 5. 298, 19 ff. — III, 265, 2. 425, 1, 2 cons. 427, 2 cons.
Johannes ritter † II, 280, 29. — III, 427, 1 cons.
Johannes arm. III, 369, 35. 374, 16. 430, 1 cons. 431, 2 cons.
*Juntha III, 84, 7 Rossewag.
Katsrina III, 1, 3.
Kunsgundis III, 1, 6.
Lugardis III, 1, 6.
Markus Marx III, 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons.
*Msthildis III, 1, 1.
Paulus Pauwsl civ., herr III, 1, 3. 80, 21. 414, 1 cons. 417, 1 cons.
Wirtemberg s. Würtemberg.
Wis — s. Weis —.
Wisalienses s. Oberwesel.
Wishrôtsliu Wis— Wiss— Wisz— Wis —brotelin —hrôteliu —brôtil —prôtelin
ung. vidna III, 305, 17.
ung. dsr junge II, 185, 3.
Agnes III, 363, 41.
*Agnes III, 299, 26 zum Riet.
Anna s. Körnsr.
Clara domicella III, 337, 31. 363, 40.
Elsebet III, 199, 1 Mülneck.
Gotzo senior civ. III, 114, 27. 199, 1.
Götzo civ. III, 299, 27.
Hugo, filius Johannis Thelonearii, civ. III, 4, 37. 51, 13. 35, 15.
Hugo arm. II, 436, 33. 437, 1. — III, 337, 31. 363, 39. 432, 1 cons. 433, 2 cons.
Johannes civ. III, 97, 28. 130, 1, 41. 171, 39. 199, 1. † 337, 31.
Johannes arm. III, 363, 40.
Katherina III, 363, 41.
Lùcgardis III, 363, 41.
Margareta III, 198, 40. † 364, 5 Ripelin.
Nicolaus III, 363, 41.
*Susauna III, 130, 1. 337, 32 Fegersheim.
Wise Wisiu Wisse Wissin Wissse Albns
ung. dictus III, 66, 31.
ung. dicta III, 264, 34. 277, 19. 305, 12. 362, 34. 379, 34. 385, 10.
Adslheid III, 112, 42.
*Aguee † III, 116, 30.
Agnes III, 142, 38. 246, 37 Knse.
*Anna III, 58, 29. 116, 23.
Anna III, 143, 1. 246, 37. 365, 39.
Burcart III, 208, 34.
Clara III, 215, 36.
Ellina III, 66, 31 Jude.
*Ellin III, 175, 42.
Elsa III, 112, 42.
*Elsa III, 215, 35.
*Gsrtrud III, 112, 41.
Gisela III, 143, 1. 246, 37. 365, 39.
Gotze III, 208, 34.
Götzo parvus, civ. III, 58, 31. 64, 28. † 142, 39. 246, 36. 365, 39.
Götzo III, 142, 39.
Greda III, 112, 42.
*Gysela III, 246, 36.
Heinricus III, 215, 36.
Hug † III, 112, 41.
Jacob II, 286, 7. — III, 175, 42.
Johannes III, 64, 31. 143, 1. 246, 37.
Johannes † III, 116, 29.
Johannss III, 155, 24.
Johannes uf dsr Almeuds, civ. † III, 215, 35.
Johannes fr. pred. III, 208, 9.

Johannes celler. fabr. eccl. maj. II, 27, 26.
Junta III, 209, 15.
Katherina beg. III, 58, 30. 42. 116. 32. 142. 38.
Katherina III, 209, 15.
Katherina III, 215, 36.
Katherina III, 379, 34.
Katherine III, 112, 41.
Matheus fr. pred. III, 250, 42.
Niclawes III, 112, 42.
Nicolaus III, 215, 36.
Ospire III, 208, 35 Ache.
Oswald III, 215, 36.
Peter III, 112, 42.
Petrus civ. † III, 116, 23. 142, 38.
Petrus III, 142, 39. 246, 37. 365, 39.
Rûlinne fr. pred. III, 116, 33. 117, 3. 143, 5.
Ûlricus III, 143, 1.
s. Str. Hänser.

Wisse de Coswilre
Junta III, 374, 29.
Wolfhelmus † III, 374, 29.

Wiseman
nng. III, 135, 17. 388, 22.
Agnes III, 225, 30 Zeller.
Nicolaus civ. III, 225, 29.
s. Mörlin.

Wisenegge s. Freiburg

Wisledergerwer Ûlricus III, 179, 14.

Wissenburger III, 84, 35.

Wissensê, Geschlecht i. Hagenau
Wolfhelmus de, s. Neuburg.

Wieze Heinricus II, 298, 3, 7.

Witenburg Heinricus III, 271, 34.

Witicho prep. coror. penitentum II, 53, 2.

Wittelin Wittellin
dictus † III, 272, 28.
Fritscho III, 235, 5.

Wittenheim —hein n. Mülhausen
Cûnrat v., ritter II, 404, 23.

Wittersheim Witersheim —hein n.ö. Hochfelden
IV, 2, 27.
Berchtolt v., ritter III, 310, 21.
Bertholt v. II, 9, 8.
Johannes der alte, ritter II, 9, 8. 193, 4. — III, 310, 20.
Rudolf v. II, 9, 9.

Witterthur s. Winterthur.

Wittisheim Wittesheim ö. Schlettstadt III, 51, 25.
Eppe de III, 51, 26.

Wittwen Sohn, filius vidue
*Anna III, 14, 35.
Johannes civ. III, 14, 34. 101, 39 s. Morsvelt.
s. Panfilin n. Stnhenweg.

Wiwersheim Wivereheim s. Trnchtersheim III, 230, 8. 231, 4. — IV, 190, 25.

Wiebrôtelin s. Wiebrôtelin.

Wizsgeiz Nycolaus II, 74, 24. — III, 417, I cons. s. Mülneck.

Wizenburg s. Weissenburg.

Wizwile s. Weisweil.

Wodelhart presb. IV, 1, 16.

Wôffelingesboven
nng. dicta de III, 279, 1.
nng. dicti de III, 251, 12.
Adelheidis III, 279, 4.
Albertus civ. III, 279, 4.
Fridericus de III, 158, 22.
Heinricus de, civ. III, 279, 1.
Johannes civ. III, 279, 4.

Wôlfelin Wolfelinus
nng. civ. II, 182, 14. — III, 194, 21.
Johannes III, 247, 36.

Wöllhausen Welle— Welnhusen uw. Nagold i. Würtemberg
Albrecht v. II, 20, 27. 21, 17.
Hug der Vogt v. II, 20, 27. 21, 17. — IV, 162, 7.

Wörth Werde s. Erstein
Berthold v. II, 8, 25. 9, 1.
Egenolf v., s. Elsass Landgrafen.
Gernand Burggraf v. II, 8, 20.
Johann v. † II, 8, 25, 38. 9, 6.
Johans v., s. Mülhausen.
Philipp v., can. eccl. maj. II, 252, 11. — III, 115, 5. 229, 31. 248, 6. 250, 22. 310, 19. 320, 12. 361, 14. 399, 18. — IV, 195, 15, 31, 33
s. Elsass Landgrafen.
Sigebert Graf v. II, 41, 27.
Ulrich v., s. Elsass Landgrafen.

Wolcvin presb. IV, 1, 17.

Wolfach Wolfa Wolva Wolfahe i. obern Kinzigthal
Schultheiss Johannes III, 162, 23.
Bûfelat v. —
*Cristine III, 281, 24.
Cûnrat civ. III, 281, 24.
Conradus de, can. et archidiac. eccl. Arg. IV, 13, 6. 55, 28. 56, 28. 107, 19. 121, 13. 130, 23. 131, 34. 132, 15. 135, 13.

Wolfe zû dem, Johannes civ. III, 366, 8.

Wolfgangesheim s. Wolxheim.

Wolfgangus, e. Wittwe u. Kinder IV, 27, 12, 32. 129, 2.
Conradus IV, 128, 6.

Wolfhelm IV, 40, 22.

Wolfhelmus dec. s. Thome IV, 53, 17.

Wolfisheim Wolfes— Wolvers— Wolvee— Wôlfens— Wnlvene— heim —hein w. Strasshurg III, 4, 4. 13, 10. 18, 26. 23, 35. 32, 42. 59, 23. 87, 43. 88, 32. 111, 39. 253, 18. 262, 17. 321, 26. 348, 24. — IV, 23, 29. 32, 32. 123, 11.
Albertus de † III. 265, 17.
Johannes de, panifex III, 127, 43.

Wolfleibecho e. Zürich.

Wolfram
ung. herr III, 74, 11.
Conrad III, 74, 14.
Johannes III, 74, 14.
Katherina III, 74, 14.
*Luckard III, 74, 12.

Wolframmus IV, 3, 11.

Wolxheim Volfganges— Wolfgange— Wolfgange— Wolffgangesz—heim —hein here Wolkeshem n. Molsheim II, 296, 1. 477, 14. — III, 76, 20. 78, 20. 116, 31. 276, 38. — IV, 18, 32.
ung. der v. III, 74, 32.
ung. dicta de III, 384, 41.
*Adelheit III, 182, 35. 260, 5.
*Anna III, 326, 37 Schwarber.
Conradus de, arm. III, 182, 36. 260, 8.
*Gisela III, 63, 21 Kage.
Heinrich v., herr IV, 113, 24 cons. 128, 3. 158, 24.

Heinricus Hsince de, mil. III, 81, 1 mag. civ. 62, 8 mag. civ. 73, 20. 92, 26. 119, 1. 158, 17 scab. 182, 35. 214, 39 gub. fahr. † 260, 5. 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1, 2 cons 423, 1 mag. civ. 423, 2 cons. 424, 2 cons. — IV, 158, 24.
Heiuricus Henrit de, mil. III, 354, 21. 389, 42.
Johannes ds. mil. † III, 63, 21.
Johannes de, mil. II, 286, 5 mag. civ. — III, 122, 33. 169, 27. 182, 35. 236, 42. 251, 37. † 260, 10. 329, 37. 421, I cons. 422, 1 cons. 424, 2 cons. 425, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 427, 1 cons. 427, 2 mag. civ.
Katherina III, 260, 13.
Lucart III, 182, 35. 260, 8.
Weruerus ds, can. s. Thome IV, 85, 5.
Worms Warmacia Wormacia Wormesz Wormez Wormisz Wormte Worme II. 88, 15. 93, 36. 138, 23. 180, 32. 188, 38. 271, 26. 365, 38. 366, 2, 14, 17. 410, 11. 425, 36. 476, 10. — III, 142, 43. — IV, 7, 20. 163, 33. 165, 33. 174, 8, 10, 36. 196, 16.
Rath II. 374, 32.
Rath u. Bürger II, 244, 2. 363, 11. 401, 1. 406, 22. 425, 1. 428, 15.
Bürger II, 44, 12. 196, 15 ff.
Luetat Cunrat v. II, 348, 17.
Rittirchen Warntzeman II, 346, 1. 349, 14.
Rnssbacke Hane Jehan II, 346, 17.
Stirus Wernzeman † II, 244, 5.
s. Andree decanus IV, 89, 9.
Domcapitel IV, 49, 34.
canonicus Alexander IV, 79, 23.
cantor IV, 89, 13.
Dominikaner II, 283, 5. — IV, 49, 35.
s. Martini prepositus IV, 89, 11.
prepositnre officialie II, 349, 13.
sacerdos Bertoldus IV, 51, 15.
Nicolaus de III, 170, 38.
Worms Bisthum II, 27, 38. 180, 32. — IV, 72, 35. 158, 30.
Bischof II, 106, 9. 117, 33. 172, 17. 332, 40. 430, 30. — IV, 49, 34. 174, 12. 38.
Emicho II, 27, 37. 42. 121, 34. 173, 40.
Symon II, 88, 15. 108, 34.
Hofrichter III, 142, 44.
Wormzergan II, 402, 31.
Wriesenberg s. Griesenberg.
Wrisherch s. Freiberg.
Wûl dictus III, 346, 10.
Wûlfensheim Wulvensheim s. Wolfisheim.
Wûnnenows III, 125, 41 wohl identisch mit Wûnnowe.
Würtelin
*Anna III, 294, 43.
Johannes III, 294, 43.
Würtemberg Wirtem— Wirtim—herc —berch —herg
Grafen v.
Ulricus IV, 74, 14. 81, 3. 82, 24. 88, 31. 90, 27.
Ulrich v. II, 460, 37. 469, 24. 470, 15. — IV, 201, 14.
Würzburg Herbipolensis II, 163, 3.
Bisthum IV, 158, 30.
episcopus II, 172, 26.
Manegoldus II, 172, 17. 173, 39.
Wunschere dictus III, 14, 39.
Wûcherer Ludewicus † III, 270, 11.
Wûnnows s. Erhe.
Wurmss Laulin III, 264, 22.
Wurt, der nuws Wurt
Cûntzelinus III, 375, 5, 23.
Cûno III, 375, 10, 22.
Cûnradus III, 375, 5.
Ellekindis III, 375, 10, 23 Mux.
Nicolaus III, 375, 22.
Wyhersheim s. Breuschwickersheim u. Weyersheim.
Wyre juxta Sarburg wohl Weiherstein abgeg. Ort n. Saarburg
mouasterium III, 114, 14.
monialis Sophia de Vinstingen III, 114, 15

X.

Xafalehem s. Schäffolsheim.
Xellenhairt s. Schellenhart.
Xoltes s. Schultheiss.
Xote s. Schotte.
Xonpé s. Schaub.
Xouwarberch Moter III, 354, 33.

Z.

Zahern Zaheren Zahernia Zaverna II, 9, 15. 290, 2. 292, 15. 408, 10, 32. 409, 10. 410, 1.
cives IV, 143, 13.
scultetus et communitas IV, 143, 12.
scultetus scabini et universitas II, 212, 20.
scultetus E[berhardus] IV, 143, 12, 25.
ecclesia IV, 2, 7.
procurator Bruningus IV, 2, 13.
vicarius Gotzo II, 89, 7.
Prior II, 326, 35.
nng. v., weber III, 218, 12.
Agnes ds, beg. III, 112, 2. 143, 37. 184, 41.
Albertus de, presb. III, 153, 13. † 162, 35.
Anshelmus de, cler. Arg. III, 289, 17.
Conradus Cûntzs v., civ. II, 145, 32. — III, 50, 40. 103, 24.
Cûnradus de, pistor III, 337, 3.
Cûnradus de, s. Richter.
*Ellekindis III, 291, 19 Böulin.
Heiuricus III, 17, 11.
Hiltegundis de, beg. III, 111, 37.
Johannes de III, 291, 20.
Junta de III, 302, 22.
Nesa de, mon. s. Nicolai III, 312, 5.
Reinboldus de † III, 245, 24.
Reyholdus de, s. Mauremünster.
Uco de, preb. s. Stephani III, 169, 37.
Falks v., Reinbold civ. III, 92, 47.
Hnlleu de, Philippus mil. III, 2, 33.
Zerre de —
Cûnradus † III, 153, 17.
Johannes cler. III, 153, 16.
Zalboum von dem, s. Speier.
Zallenwilre e. Zellweiler.
Zapfe s. Ittenheim.
Zare Jadrasie i. Dalmatien
Erebischof Henricus II, 173, 13. 174, 14.
Zarte
Clara III, 289, 35 Holzheim.
Eberhard preb. eccl. maj. III, 289, 31. — IV, 194, 9.

Jacobne cuparine III, 397, 40.
* Katharina III, 397, 40.
Ülricne III, 389, 8 s. Hagenan.
s. Str. Hänser.
Zaverna s. Zabern.
Zebersdorf s. Zöhersdorf.
Zehender Ehelinne III, 198, 10.
Zehnacker Zehenacker s.ö. Manrsmünster III, 80, 22.
Zeinheim Ceinhein n. Wasselnheim
Methildis de, et Hngo maritus IV, 35, 30.
Zeiskam Zeissinkeim w. Germersheim i. d. Pfals
Johann v, s. Speier.
Zeizolf preab. IV, 1, 14.
Zeizolfus IV, 18, 9.
Zellenberg e. Rappolteweiler, castrum II, 480, 34.
Zeller
* Agnes III, 225, 20 Wiseman.
Cünzelinus civ. III, 225, 29.
Johannes II, 286, 13.
Wernher not. cnr. ep. Arg. II, 442, 20.
Zellweiler Zellen— Zellerwilre ö. Barr III, 164, 13. 165, 11. 288, 11. — IV, 186, 29.
plebanus II, 101, 19.
Zender IV, 121, 20.
Zengelin
* Berhta III, 266, 42.
Demndis beg. III, 99, 42.
Johannes † III, 99, 42.
Metza beg. III, 99, 42.
Mya beg. III, 99, 41.
Wernherus coparius † III, 266, 43.
s. Str. Hänser.
Zerre e. Zabern.
Zevinger der III, 150, 30.
Ziegeler Zigeler
Clans III, 163, 10.
Eberlinne III, 315, 15.
Hans civ. III, 163, 9.
Johennee III, 163, 10.
* Sophia III, 163, 10.
Zimberman e. Hochfelden n. Offenburg.
Zimmern, welches i. Würtemberg oder Baden?
Konrad v, s. Reichenan.
Zöhelin Zöhellinns
nng. panifex III, 88, 16. † 60, 35.
* Hedswigis III, 60, 35.
Katherina III, 60, 35.
Zöhersdorf Zebersdorf s.ö. Buchsweiler IV, 132, 25. 138, 14. 190, 3. 191, 15.
Zofingen Zovingen Caonnczensis i. d. Schweiz III, 242, 31. 243, 45. — IV, 182, 25.
Bürger
Brunnen Johans an dem, der ältere III, 243, 9.
Hnprechtingen Cünrat v. III, 243, 10.
Ongst Rüdolf v. III, 243, 9.
Rietal Heinrich v. III, 243, 9.
Schnlthaiss Heinrich v. Lnterowa III, 242, 42. 243, 8.
Canonicne Fridericne de Bachhnre IV, 137, 18.
Prior der Dominikaner IV, 165, 37.
Zoller Zollerin Zolner Zöllner Thelonearine
diota III, 299, 10.
thalonearia III, 8, 14.
* Adelheidis III, 8, 26 ob thelonearia?
* Adelheidis III, 8, 14, 26.
* Berhta † III, 43, 17.
Bertha III, 61, 3 Berthalin. 161, 14 Stubenweg.
Clane III, 431, 2 cons.
Conradna Cüntzalin herr II, 284, 29. — III, 61, 3. 161, 20.
Conradns s. Winterthur.
Conradna nanta III, 347, 41.
Conrat der metaiger III, 77, 35.
Ellekindis III, 254, 15.
Fritscho III, 90, 29.
* Gerthrut III, 77, 35.
* Greda III, 133, 10.
Heinricns IV, 212, 5.
Heinrich der sander III, 133, 10.
Hngo mil. III, 61, 3. 161, 20. 420, 1 cons. s. Richter.
Hugo in der Crutsnowe, civ. † III, 254, 15.
Johannes in Kalbesgasse, civ. III, 2, 27. 4, 37. 38. 2. 61. 2. 65, 18. 76, 41. † 161, 14.
Johannes junior II, 74, 22 cons. — III, 61, 3. 65, 18 scab. 416, 1 cons. 417, 2 cons.
Johannes hi Bischofbürgstor, civ. III, 309, 18.
Johannes III, 247, 10. 383, 7.
Katharina III, 254, 15.
Katherina III, 370, 26. 371, 35. 374, 4. 391, 42.
Metza III, 370, 26. 371, 35. 374, 4. 391, 42.
* Ortrana III, 347, 41.
Otto † III, 371, 35. 374, 4.
Rndolfos IV, 39, 25. 126, 26.
Rndolf † III, 43, 17.
Rndolf III, 61, 3. 189, 16. 195, 43 mag. civ. 199, 3. 13 mag. civ. 200, 34 mag. civ. 416, 2 cons. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 2 cons. 421, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 2 mag. civ.
Sifridna † III, 8, 25.
Sigelinus civ. III, 8, 14, 26.
s. Wisbrötelin; Str. Hänser.
Zorn Zorno Zörn Zörnelin Zörnin Znrno
nng. II, 50, 11. 16. 36. — III, 323, 46.
* Agnes III, 274, 24.
Bertholdns thes. s. Petri III, 237, 24. 251, 32.
Bnrchardne mil. † III, 323, 15. 34. 396, 29.
Clans — v. Bülach mil. III, 359, 38.
Clans — v Bülech III, 243, 44.
* Elisabeth III, 396, 25 Haganeck.
Ellakindis III, 374, 41 Schwarber.
Gerdrudis prior. e. Margarete III, 232, 1. 384, 30
* Gerina III, 23, 35.
* Greda III, 378, 13 Müllenheim.
* Heilike III, 229, 43 Engelbrecht.
Hngo mil. II, 335, 12. 36 mag. civ. — III, 179, 27. 201, 31. 206, 14. 38. 220, 3 mag. civ. 221, 21 mag. civ. 223, 18 mag. civ. 225, 14 mag. civ. 266, 33. 276, 12. 317, 23. 374, 41. 383, 4. 397, 32. 421, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 428, 2 mag. civ. 431, 2 cons. — IV, 198, 31. (ders?)
Hng. herr, dictus aü dam von Westhna † III, 337, 11.
Hngo prep. s. Petri, plcb. s. Andree II, 150, 19. 152, 13. 182, 39. 248, 22. 37. 249, 26. 43. † 358, 28. 359, 4. 398, 27. 399, 18. 33. 437, 21. — III, 99, 5. 37. 123, 19. 152, 22. 160, 6. 168, 27. 201, 15. 222, 9. 237, 20. 245, 18. 251, 32. 269, 31. 271, 21. 283, 13.
Husa mon. s. Margarete III, 344, 19. 364, 31.
Johannes mil. II, 393, 1. 397, 2. 473, 30 scab. — III, 294, 20. 395, 1. 399, 37. 427, 1 mag. civ. 428, 1 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 433, 1 mag. civ. — IV, 197, 2.
Johannes, dec. e. Thoma, rector e. Petri sen. III, 98, 41. 151, 29. † 168, 28. 259, 32. — IV, 144, 31. 145, 36.

Johannes cantor s. Thome III, 303, 36. † 304, 43.
Leue IV, 196, 23 Ströffer.
Nicolaus senior, mil. II, 4, 7, 38, 10, 32, 16, 26, 74, 25, 185, 11. 159, 7. 160, 4. — III, 4, 27, 6, 33, 11, 45 scultetus. 21, 24, 23, 35, 26, 21, 34, 13 mag. civ. 35, 11. 46, 34 burcgravius. 57, 4, 77, 3, 80, 8, 98, 42, 109, 22 mag. civ. 110, 26 mag. civ. 115, 6. † 207, 87. 413, 2 mag. civ. 414, 2 cons 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 1 cons. — IV, 113, 26 (ders?)
Nicolaus senior, mil. scultetus II, 167, 29. 190, 39 münzmeister. 193, 21, 40. 215, 21, 259, 25, 37, 265, 4 münzm. 278, 20, 27, 37, 279, 20, 26, 334, 24, 335, 18 münzm. 339, 27 münem. 340, 14, 36 münzm. 346, 28, 353, 25, 354, 1, 355, 8, 13, 18, 30 münzm. 357, 37, † 361, 38. 362, 18. 363, 1. — III, 23, 35. 69, 18, 83, 10. 109, 16. 128, 30. 138, 25. 153, 20. 156, 36. 162, 20. 179, 27. 187, 31. 194, 19. 197, 23. 209, 32 scab. 217, 1. 218, 21. 227, 33. 229, 21. 233, 17. 241, 40. 246, 17. 267, 12. 269, 6 scab. 278, 21. † 380, 29. 413, 2 cons. 414, 1 cons. (ders?)
Nicolaus mil. scultetus II, 361, 16. 362, 5. 400, 21. 403, 33. 406, 9. 417, 16. 41. 418, 15. 423, 30. 424, 41. 426, 17. 427, 6. — III, 197, 31. 227, 14. 303, 84. 329, 18, 44. 350, 16. 351, 28. 378, 2. 381, 20. 382, 9. 429, 1, 2 cons.
Nicolaus Clauselin Zörnelin III, 197, 32. 378, 8. 381, 21.
Nicolaus juvenis, mil II, 74, 19. — III, 48, 18 mag. civ. 49, 7, 15 mag. civ. 66, 16 mag. civ. 67, 21 mag. civ. 68, 2 mag. civ. 132, 41 mag civ. 133, 6, 18, 27 mag civ. † 274, 24. 415, 2 mag. civ. 417, 1 mag. civ. 418, 1 cons. 419, 1, 2 cons 421, 2 mag. civ. 422, 1 cons. — IV, 157, 4.
Nicolaus der junge, mil. II, 351, 28. 352, 11. 355, 21 mag. civ. — III, 429, 1 mag. civ.
Nicolaus der ältere, mil. III, 229, 43. 232, 1, 21, 25. 317, 16. 331, 18 mag. civ. 336, 16 mag. civ. 339, 42 mag. civ. 340, 26 mag. civ. 341, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 mag. civ. — † IV, 196, 24 (ders?)
Nicolaus III, 378, 14. — IV, 198, 27. (ders?)
Reinboldus mil. III, 197, 31. 246, 17 scab. † 274, 2. 396, 25. 427, 1 cons.
Rülin III, 197, 31.
s. Jungzorn; Lappe; Ripelin.
Zorn Wernherus uanta III, 205, 23.
Zornfluss Sorne die, n. Strassburg II, 188, 1. 230, 12.
Zukebrot
Berchinus civ. III, 351, 15.
*Katherina III, 351, 15.
Zuckemantel Zuckementelin de Brûmat
Hartung edelkn. III, 310, 23. 399, 6.
Katherina domicella III, 376, 19.
Thomas fr. ord. hosp. III, 376, 29.
Wilhelm edelkn. III, 310, 22. 399, 7.
Zuckeswert Wernherus, civ. II, 182, 13.
Zug Zuge i. d. Schweiz
Heinricus III, 349, 36.
Jacobus de † III, 349, 36.
Katherina III, 349, 37.
Zûnde Hug II, 459, 20 s. Landeck.
Zürich Zurich Zûriche Thuricensis Turicensis
Rath II, 78, 18.
Rath u. Bürger II, 428, 19. 446, 1.
Ratherherren
Beggenhoven Rûdolf v., ritter II, 80, 23.
Gewelbe Ulrich im II, 80, 26.
Hottingen Burchart v., ritter II, 80, 23.
Krisk Rûdolf der II. 80, 25.
Mezie Jakob vor der, ritter II, 80, 24.
Mûlner Rûdolf der II, 80, 25.
Pilgrin Johans II, 80, 26.
Stôri Heinrich II, 80, 26.
Trûher Ulrich der II, 80, 25.
Tûbelnstein Chûn v., ritter II, 80, 24.
Vinko Heinrich, ritter II. 80, 24.
Wolfleibscho Peter II, 80, 25.
Dominikaner II, 283, 2. — IV, 50, 8, 33.
prior M. IV, 84, 34.
fratres
Cunradus de Aquis IV, 84, 34, 36, 37.
Hugo junior de Argentina IV, 84, 36, 38.
Johannes de Argentina IV, 84, 37.
ecclesia IV, 182, 25.
canonici
Hugo IV, 86, 16 ff. s. Deutschl. Kön. Wilhelm.
Hugo de Vrihurch IV, 94, 25.
H. Mucelinus III, 6, 31.
prepositus, canonici et clerici IV, 50, 6.
Zûrne Zürnin
ung. illuminator III, 307, 18.
dicta III, 345, 6.
Nicolaus III, 388, 8.
Zûruer
*Heilka III, 333, 11 Otoltzhoven.
Johannes III, 333, 11.
Zunsweier Zunswilre s. Offenburg i. Baden
decanus IV, 55, 34.
ecclesia IV, 108, 23. 114, 15.
Zurno s. Zoru.
Zuser Reinold dit II, 19, 39.
Zutzendorf Zuzzendorf Zûzendorff n.ö. Buchsweiler
*Anna III, 371, 27.
Anna III, 371, 27 Muller.
Cûrat v. III, 112, 18. 124, 5.
Fridericus de, preb. eccl maj. III, 292, 1.
Johannes lanifex III, 371, 27.
*Katherine III, 124, 5.
Mehthildis de III. 78, 35.
Zwangeriu Gerhurgis III, 139, 4.
Zweibrücken Zweinbrucken —bruckin Geminuspone i. d. Pfalz
Grafen II, 18, 35. 21, 28.
Eberhard II, 22, 16. 235, 21. 297, 26 s. Bitsch.
H., archidiac. Arg. III, 127, 36.
Heinrich II, 22, 16.
Riliud v., s Mombronn u. Windstein.
Simon II, 21, 36. 22, 6 s. Eberstein.
Symund, junge herr II, 235, 16. 242, 12. 413, 40.
Symmund, der junge II, 34, 18, 29.
Walram II, 22, 16. 203, 38.

943.2St8
qSt8lu
sect.1
v.4:1

MAY 4 '66

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MINNESOTA
wils v 4(pt 1-2)
Quarto 943 2St8 St81u Sect 1
Strassburg (Germany)
Urkunden und Akten der Stadt Strassburg
3 1951 002 386 194 V

WILSON
ANNEX
[redacted]

Digitized by Google